

Chronik der Stadt Vils

2023

Mitarbeit an dieser Chronik:

Christiane Huter,
Paul Dirr (pd)

Unbenannte Fotos von Paul Dirr

Abkürzungen für Zeitungen:

TT Tiroler Tageszeitung

BB Bezirksblätter

AZ Allgäuer Zeitung





**Liebe Vilserinnen
und Vilser,**

***in der ersten Ausgabe
des heurigen Jahres
nütze ich die
Gelegenheit, um allen
ein gesundes,
glückliches und
friedliches neues Jahr
zu wünschen.***

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 20. Dezember 2022 das Budget für das Jahr 2023 beschlossen. Mit Disziplin und Zuversicht werden wir die bevorstehenden

Herausforderungen stemmen müssen. Wir haben die Pflicht, dass die Ausgaben die Einnahmen nicht überholen, aber wir blicken optimistisch in das neue Jahr, um unsere Gemeinde positiv weiterentwickeln zu können.



Die Stadtgemeinde Vils wird heuer mit größeren Projekten starten, welche uns die nächsten Jahre

begleiten werden, wie die Sanierung der Volks- und Mittelschule und der Glasfaserausbau. Eine wichtige Anschaffung zur Sicherstellung des Winterdienstes war der Ankauf eines Traktors im November. Derzeit wird intensiv an einem Standort für den Salzsilo, der im Herbst zum Einsatz kommen soll, beraten. Ich bin mir sicher, dass wir diese Maßnahmen erfolgreich umsetzen werden.

An dieser Stelle gilt es auch allen, ob Groß oder Klein, die sich in der Advent- und Weihnachtszeit am kirchlichen als auch am gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde engagiert haben, herzlich zu danken!

Am 5. Jänner wurden bei der Freiwilligen Feuerwehr Vils ein neuer Kommandant und Kommandant-Stellvertreter gewählt. Ich gratuliere dem neugewählten Kommandanten Alexander Keller, seinem Stellvertreter Fabian Tröbinger, dem wiedergewählten Kassier Christian Keller und Schriftführer Nicolas Tröber herzlich und wünsche ihnen eine glückliche Hand bei allen Entscheidungen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen Feuerwehrfrauen und -männern ein erfolgreiches Jahr, möglichst ohne ernsthafte Einsätze und dass sie immer gesund von ihren Einsätzen nach Hause kommen.

Dem ausgeschiedenen Kommandanten Ronny Winkler und seinem Stellvertreter Reinhard Tröbinger danke ich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in der Vergangenheit und ihr Engagement rund um das Feuerwehrwesen der Stadt Vils und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Um gleich beim Thema Sicherheit zu bleiben: In den letzten Monaten drehte sich sehr vieles um Blackout!

In Österreich haben wir eine der sichersten Stromversorgungen. Wir haben mit unserem Außerferner Energieversorger einen kompetenten Partner. Durch Phänomene wie Extremwettersituationen, Hackerangriffe oder starke Netzschwankungen kann es dennoch zu einer Beeinträchtigung bei der Stromversorgung und daraus zu einem längeren Stromausfall kommen.

Bei einer derartigen Katastrophe kann die gewohnte Hilfe durch Nachbarorte nicht stattfinden. Das bedeutet, dass Gemeinden, Bevölkerung und Betriebe mit den eigenen vorhandenen Mitteln auskommen müssen.

Sollte ein Blackout eintreffen, was wir alle nicht hoffen, sollte die Bevölkerung darauf vorbereitet sein. Eine seriöse Information steht euch auf der Homepage des Landes Tirols zur Verfügung!

www.tirol.gv.at/sicherheit/katziv/krisen-und-katastrophenmanagement/blackout/

Weiters liegen Folder im Rathaus zur freien Entnahme auf!

Ich wünsche uns allen ein erfolgreiches Jahr 2023!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus!
Eure Bürgermeisterin



**Bgmⁱⁿ. Carmen Strigl-Petz im Gespräch mit unserer
Verteidigungsministerin Claudia Thanner**

Ehre, wem Ehre gebührt

Unter diesem Motto fand am 24. November 2022 in der Wirtschaftskammer Reutte die Ehrung der erfolgreichen Lehrlinge des Tiroler Landeslehrlingswettbewerbes (Tyrol Skills) statt. Im großen Saal der Wirtschaftskammer fanden sich dabei 25 erfolgreiche Lehrlinge mit ihren stolzen Vertretern der Ausbildungsbetriebe, Gemeindevertreter der Heimatgemeinden der Lehrlinge, Vertreter der Wirtschaft und Bezirkshauptmannschaft und die Presse ein. Bezirksstellenobmann Ing. Christian Strigl betonte bei seiner Laudatio den hohen Stellenwert der Lehre in der Wirtschaft und forderte die Lehrlinge auf, ihre "Träume" (#träumweiter) zu leben und ihren Weg weiter erfolgreich zu beschreiten.

Es wurden auch drei Vilsener Jungbürger geehrt, die in ihren Ausbildungsberufen sehr erfolgreich an diesem Wettbewerb teilgenommen haben. Das goldene Leistungsabzeichen konnte dabei von Moritz Hanauer und Patrick Gössl (beide PLANSEE SE) erreicht werden. Lukas Maier (Fa. Lukas Singer) konnte sogar den sehr erfolgreichen 2. Platz erreichen. Gemeinderat Thomas Melekusch, in Vertretung für die Frau Bürgermeisterin, gratulierte persönlich und überreichte den stolzen Lehrlingen ein kleines Präsent im Namen der Stadtgemeinde Vils. Der Abend klang abschließend bei einem Buffet vom Mohrenwirt und interessanten Gesprächen aus.

Foto (von links): GR Thomas Melekusch, Moritz Hanauer (Lehrberuf Prozesstechnik), Lukas Maier (Lehrberuf Rauchfangkehrer), Dr. Joachim Resch (Ausbildungsleiter PLANSEE SE) und Lukas Singer (Fa. Lukas Singer). Patrick Gössl war leider verhindert.



**Herzliche Einladung an alle
Seniorinnen und Senioren zum
Rentnerkränzlä**

**Sonntag, 19.02. 14:00 – 17:00
Stadtsaal**

**Für Unterhaltung, Speis und
Trank ist gesorgt.**

Oh Gott, es geht abwärts...

Die Anderen werden älter.

Die Menschen meiner Altersgruppe haben sich verändert. Sie sehen alle viel älter aus als ich.

Kürzlich traf ich einen Schulkameraden, der so gealtert ist, dass er mich nicht erkannt hat.

Als ich heute Morgen meine Haare kämmt, dachte ich an den Ärmsten, und als ich mich im Spiegel sah, stellte ich fest, dass Spiegel auch nicht mehr sind, was sie einmal waren.

Vieles ist anders als früher.

Es ist zwei Mal so weit zum Park und nun auch noch ein Berg dazwischen.

Es kommt mir so vor, als würden sie die Treppen heute steiler machen. Und ich habe längst aufgegeben, zum Bus zu rennen - der fährt jetzt schneller weg wie früher.

Zeitungen lesen fällt jetzt schwerer, weil sie die Schrift verkleinert haben. Es hat auch keinen Sinn, jemanden zu bitten etwas vorzulesen, denn jeder spricht so leise, dass man ihn kaum hört.

Die Klamotten sind neuerdings so eng geschneidert, besonders

um die Hüften. Es fällt mir immer schwerer, mich zu bücken, um meine Schuhe zu binden. Auch glaube ich, dass das Jahr nicht mehr wie früher 365 Tage hat.

Hat der Tag noch 24 Stunden? Ein Freund von mir hat seinen Rentneralltag einmal so beschrieben: Morgens um 7 Uhr läutet der Wecker, kurz darauf beginnt die ZIB 1.

Wartezimmer beim Arzt sind mir fast so vertraut wie mein Wohnzimmer. Unlängst wollte ich meinen Fernseher anmachen, aber wo der steht, saß ein anderer Patient.

Vor wenigen Wochen hat ein Arzt meinem Nachbarn, der nur zwei Jahre älter ist als ich, gesagt, in seinem Alter lohne sich diese Operation nicht mehr.

Ich könnte noch viele Dinge aufzählen, wenn sie mir nur einfallen würden. Aber eines freut mich und zeigt mir, dass ich doch noch nicht so alt bin.

Ich bin unverändert kontaktfreudig und lerne jeden Tag neue Menschen kennen. Einige von denen sagen allerdings, sie würden mich schon lange kennen?!

Im Laufe der letzten Jahre habe ich festgestellt, dass Karl Valentin recht hatte mit seiner Aussage: "Die Zukunft war früher auch besser." (Verfasser unbekannt)



Allen Mitwirkenden und dem Organisationsteam rund um ihren Chef Gebhard Lorenz ein herzliches DANKESCHÖN für die Gestaltung des Adventkalenders am Rathaus, - auf dem Foto das Team mit den jüngsten Künstlern. An dieser Stelle auch einen Dank an Andi Dirr, der immer wieder bei Bildern - wenn nötig - etwas dazu- oder in diesem Falle den Baum vor dem Rathaus „wegzaubert“.



Wer in der Weihnachtszeit am Römerweg unterwegs war, konnte sich in einem Fenster eines Stadels an dieser Krippe erfreuen. „Täter“ ist Gebhard Lorenz und wie wir finden, eine nachahmenswerte Tat!



Beim „Christbaumloben“ den wohl höchsten Baum in Vils im Wohnbereich bei Gitti S. entdeckt - ca. 4 Meter.

Nikolaus- und Krampusseinzug am Stadtplatz



Wir sagen DANKE...

Mit viel Geschick und Liebe wurden wir am 16. Dezember von Tina Mellauner mit einer wunderbaren gesunden Jause verwöhnt. An einem Buffet aus köstlichen Früchten, Gemüse, selbstgebackenem Brot, Müsli, Fruchtsäften, Wurst und Käse konnten es sich die Kinder so richtig gut gehen lassen.

Ein herzliches DANKESCHÖN dafür, es war köstlich.



Vom CHRISTKIND wollen wir singen....

Am 24. Dezember haben die Kinder des Kindergartens Vils mit großer Begeisterung die Kindermette gestaltet. In einem Krippensingspiel wurde von der Geburt Jesu und dem kleinen Strohstern erzählt. Als Erinnerung an den Zauber der Weihnacht durfte jede Familie einen Strohstern mit nach Hause nehmen.



Lieben DANK an alle, die uns durch die Feier begleitet haben.

TEAM und KINDER des KIGA Vils





Aktion „Schuljause“

In Uganda können sich viele Familien nicht genug Nahrung leisten und müssen ihre Kinder deshalb ohne Jause in die Schule schicken. Der Tiroler Verein „Kindern eine Chance“ hat aus diesem Grund die Aktion „Schuljause“ ins Leben gerufen, bei der die Kinder täglich eine warme Mahlzeit (Porridge) an ihrer Schule erhalten. Ein Kind einen Monat lang mit Porridge zu versorgen, kostet umgerechnet etwa 1€. Die Schüler:innen der VS Vils und der VS Musau haben im Advent ihr Taschengeld gespendet und zu Weihnachten konnten 110€ an „Kindern eine Chance“ überwiesen werden. Durch die großartige Spende können sich nun 11 Schulkinder in Uganda ein Schuljahr lang über eine Schuljause freuen! DANKESCHÖN! (T/F: vs)



Adventbesinnung an der MS Vils

Besinnlich starteten die Schüler und Lehrer der MS Vils jeden Tag im Advent in den Schultag. Jeden Tag in der Früh versammelte sich die ganze Schule vor dem Adventkranz und der neu gestalteten Adventkalenderwand, um gemeinsam harmonisch in den Tag zu starten. Jeden Tag wurden Texte gelesen, die meist auch selbst von den Kindern verfasst worden waren. Daneben wurde gemeinsam musiziert und gesungen, oft auch in klassenübergreifend zusammengewürfelten Ensembles. Bei Kerzenschein und Adventmusik und mit besinnlichen Texten wurden die Vils'er Mittelschüler auf den kommenden Schultag eingestimmt. Ein Tag wurde aber auch vom Lehrerteam der MS Vils übernommen. Der Lehrerinnenchor wurde dabei unterstützt von Susi Dirr und Gerda Schlichther. Diese wertvolle Tradition wurde nach Corona von Nicole Spielmann unter der Mithilfe des Lehrerteams wiederbelebt und machte die Adventzeit an der Vils'er Mittelschule zu etwas ganz Besonderem.



WM-Experten an der MS Vils

Noch relativ gut gefüllt war die Schulwand der MS Vils noch vor dem entscheidenden Finalspiel der Fußball Weltmeisterschaft 2022. Die von den Kindern selbst gemalten argentinischen Flaggen und die selbst gestalteten französischen Fahnen hielten sich in etwa die Waage an der Wand.

Letztlich musste das Elfmeterschießen im fernen Katar entscheiden, welcher Teil der Vils'er Schüler jubeln durfte. Argentinien setzte sich durch und damit auch zwölf Schüler und zwei Lehrer der Mittelschule. Das Tippspiel zu Fußball Großereignissen hat an der Mittelschule schon Tradition, so viele Gewinner wie bei der WM 2022 hatten bisher aber Seltenheitswert. Direktor Hannes Hassa gratulierte allen Schülern und Lehrern, die mit ihrem Siegertipp Argentinien richtig gelegen waren ganz herzlich mit einer Tafel Schokolade. (T/F: MS)



Die argentinischen Siegertipper der WM 2022

Reisebericht von Cathrina Niggli - Teil 2

FINCA EL PÈNDULO

Ich war irgendwie nervös, als ich aus dem Fenster des Busses schaute, vor mir unendliche trockene Felder, die Sonne knallte auf die Straße. Celaya – Guadalajara, und von dort weiter nach Tepatitlan de Morales, das war der heutige Plan.

Ich hatte dieses Projekt, so wie alle Projekte, die ich auf meinen Reisen gemacht habe, auf Workaway.com gefunden. „Eco holistic retreat ranch community“ lautete die Überschrift, gesucht wurden freiwillige Personen, die bei den Ayahuasca Retreats helfen und auf der Farm in einer Kommune leben. Das ganze Projekt ging mir nicht mehr aus dem Kopf, obwohl ich mich noch nie wirklich mit indigener Pflanzenmedizin davor beschäftigt hatte. Dazu aber später mehr.

So fragte ich an, und Alan, der Zuständige für die Freiwilligen, sagte mir zu. Und 4 Monate später traf ich ihn, seine Freundin Sarah und dessen Bruder Julian (aus Konstanz, DE) in Tlaquepaque auf einem Mariachi Konzert. Wir warteten noch auf Shahad aus Syrien. Und so fuhren wir ca. 1h von Guadalajara nach Tepatitlan de Morales, welches in den „Los Altos de Jalisco“, einem Gebirge, liegt. Die Finca „El Péndulo“ gehört Marina, einer sehr spirituellen starken



Persönlichkeit, die sich ein Stück Himmel hier aufgebaut hat.

Schon als wir das Tor öffneten, konnte ich die Energie fühlen, die von diesem Ort ausgeht und ich wusste genau, dass ich zur richtigen Zeit am richtigen Ort bin.

Am Morgen wurden Shahad und ich dann der Kommune vorgestellt, 8 junge Frauen und Männer aus der ganzen Welt. Tschechien, Italien, Mexiko, Belarus und nun Österreich und Syrien. „Buenos Dias Hermanas“ waren die Worte, mit denen wir begrüßt wurden. Übertrieben könnte



man diesen Ort wahrscheinlich so beschreiben, dass wir den ganzen Tag barfuß sind, uns die Haare gegenseitig flechten und über unsere Probleme reden. Wie Entzug für die Seele.



Die Arbeit besteht aus verschiedenen Tätigkeiten, wie sich z.B. um die 7 Pferde und 3 Esel zu kümmern, für die Kommune zu kochen, die Gemeinschaftsräume zu putzen oder in der Gärtnerei mitzuhelfen. Auch zwei, aus dem Zirkus gerettete schwarze Wölfe, bewohnen die Finca.



Da die Finca aber ein freier Ort ist, gibt es natürlich Raum sich zu äußern, wenn man z.B. eine Tätigkeit besonders gerne macht. Und so habe ich mich den Pferden verschrieben. Jeden Morgen helfe ich Juan Pablo, einem mexikanischen „Cowboy“ wie er im Bilderbuche steht, und den man nie ohne Stiefel und Sombrero sieht, die Pferde zu füttern. Danach werden sie auf die Koppel gebracht und einige von ihnen dann trainiert. Und so habe ich es zu meiner Aufgabe gemacht, das Vertrauen von Molote zu gewinnen. Das jüngste der 7 Pferde, er hat ein dunkelbraunes Fell und ist ziemlich groß und etwas faul.



Aber um nun zu dem Thema der indigenen Pflanzen-Medizin zurückzukehren. 1x im Monat findet ein 3-tägiges Ayahuasca Retreat namens „Mexisoul“ auf der Finca statt. Für alle, die sich nun fragen, was Ayahuasca ist: Ayahuasca ist ein halluzinogener Trank, der ursprünglich von südamerikanischen Ureinwohnern zur Bewusstseinsweiterung eingesetzt wurde, und bis heute noch mit einem Schamanen als Ritual zelebriert wird. Der Hauptwirkstoff ist der im Chacruna-Strauch enthaltene Wirkstoff DMT. Der Konsum von Ayahuasca führt zu einer tiefgreifenden Bewusstseinsveränderung mit einer verstärkten emotionalen und selbstreflektiven Wahrnehmung. Die Wirkung setzt nach ca. 30 min- max. 2 Stunden ein. Der Rausch hält zwischen 4-6 Stunden an. Die bekannten Nebenwirkungen wie Erbrechen, Durchfall oder Schweißausbrüche werden im traditionellen Sinne nicht als Nebenwirkungen sondern als beabsichtigte Hauptwirkung angesehen. Es soll eine umfassende spirituell-psycho-physische-Reinigung bewirken.

Und dieses Retreat beginnt heute...

Bis zum nächsten Mal, Cathrina.

Gabriel Wörle und Thomas Schwarz

Hoch hinaus



Ein äußerst ambitioniertes Vorhaben konnte vor kurzem fertiggestellt werden, - das Ergebnis: Gabriel Wörle und Thomas Schwarz können sich nun als Besitzer eines Flugzeuges in die Lüfte erheben!

Ein alles andere als übliches Projekt konnte nach 2 Jahren, beziehungsweise ca. 2000 Arbeitsstunden erfolgreich abgeschlossen werden. Da kaum ein Bauteil des Flugzeuges im Original erhalten blieb und die Teile nicht einfach gekauft werden können, entstand so gut wie fast alles in der Werkstätte „beim Stricker“. Wenn das nicht Kunst ist!!

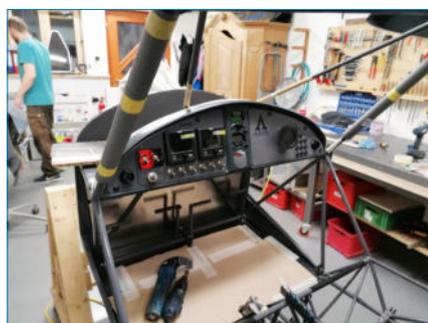
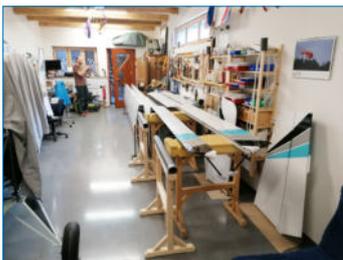
Gabriel Wörle, ein gebürtiger Vilser Mitte 30, besuchte hier Kindergarten, Volksschule und Hauptschule, lernte Zerspanungstechniker, schloss daran die Berufsreifeprüfung an und war - seit er sich erinnern kann - vom „Flugvirus“ infiziert. Als Modellbauer- und Modellflieger begann seine Laufbahn, später war er dann Segelflieger, bildete sich mit Kursen in Maschinenbau weiter, „sammelte“ mit Rundflügen Flugstunden und absolvierte die Ausbildung zum Flugpilot. Seit fast 6 Jahren zählt er zur Crew der Fluglinie „PEOPLES“ am Flughafen Altenrhein (am Bodensee/Schweiz).

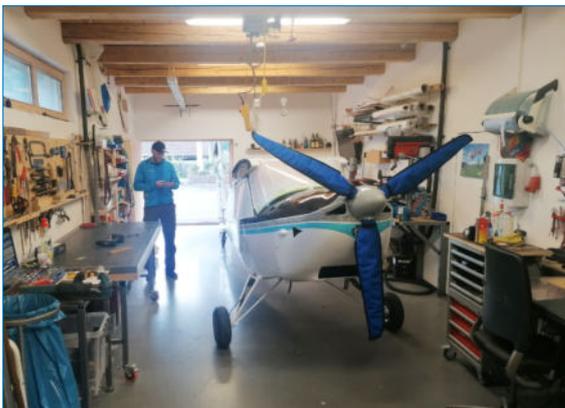


Im Segelflugverein lernte Gabriel den Saarländer Thomas Schwarz kennen, der 2010 berufsbedingt als Wirtschaftsingenieur ins Außerfern kam, hier seine Frau kennen lernte und nun mit seiner Familie mit den zwei Mädchen in Lechaschau lebt. Die beiden Männer hegten unabhängig voneinander schon lange den Wunsch, „Flugzeugbau in Handarbeit“ anzugehen. Natürlich wäre das mit einem Bausatz möglich, doch die wahre Herausforderung wäre dies nicht gewesen. Ein Flugzeug, Baujahr 1995, das nach dem Start einen Motorsausfall hatte, eine „Bauchlandung“ hinlegte und dementsprechend kaputt war, stellte sich als geeignetes Objekt heraus. Nach einer gründlichen Besichtigung der in Teile zerlegten Maschine im Schuppen des Besitzers auf der Schwäbischen Alp entschlossen sich die beiden sehr schnell zu dieser Variante: aus einem Absturzflugzeug eine neue flugtaugliche Maschine zu bauen.



„Beim Stricker“ hatte Gabriel schon in den Jahren zuvor, dort wo früher der Misthaufen war und die Wagen für den landwirtschaftlichen Betrieb untergestellt waren, eine moderne, helle, sehr geräumige Werkstatt errichtet. Dort begann die gemeinsame Arbeit der beiden Männer. Es war Lockdown und so investierten die beiden viele, viele Stunden Zeit ins Ausschachten, Recherchieren, Planen und Tüfteln. Aus dem Stahlrohrgerippe wurde in unendlich akribischer Feinarbeit technisch gesehen ein wesentlich moderneres, im Design ein schnittiges, schönes „Spaßflugzeug“, das mit ca. 120 km/h ungefähr 3 Stunden in der Luft bleiben kann. Das bedeutet: Das Flugzeug in dieser Art gibt es nur einmal!





Alle Arbeitsschritte wurden genauestens fotografisch dokumentiert. Es ist unglaublich, wenn man die vielen Bilder sieht: Wieviel technisches Know-how hinter diesem Projekt steckt, wieviel Kreativität für jedes neu zu entwickelnde Bauteil und wieviel geduldige Feinarbeit in der Ausgestaltung ins Spiel kamen, - und wie perfekt die beiden Männer hier in den vielen Arbeitsstunden zusammenarbeiteten: „Grundvoraussetzung war, sich sozusagen blind zu verstehen“, erzählen die beiden. Nach zwei Jahren Bauzeit konnte das Sportflugzeug in zwei Etappen - einmal die Tragflächen, dann die Maschine - nach Höfen transportiert werden. Letzte Arbeitsschritte am Flugzeug, viele, viele Tests am Boden und schließlich die Abnahme des Sachverständigen, der die beiden Flugzeugbauer anerkennend für „verrückt“ erklärte, - immerhin stand nun ein ausgereiftes, neues Modell mit „Charakter“ auf dem Flugfeld in Höfen.

Der Jungfernflug der „ARES“ konnte von Gabriel im Herbst 2022 absolviert werden. Thomas - am Flughafen Höfen - war nicht weniger nervös als der Pilot, immerhin wusste keiner, wie das Flugzeug nun in der Praxis reagiert: „Der Hobel fliegt!“

Gabriel und Thomas starteten natürlich auch gemeinsam in der zweisitzigen Maschine. Damit ging das gemeinsame große Projekt Flugzeugbau zu Ende. Ganz nebenbei sind die beiden nun Besitzer eines Sportflugzeugs, das sie im neuen Jahr bestimmt für manchen AusFLUG ausführen werden!



Danke für eure begeisterte Schilderung dieser intensiven Zeit!
Ich wünsche euch viel Freude und immer „Guten Flug!“

Ein ereignisreiches Jahr ging aktiv zu Ende

Eröffnungsschießen:

Anlässlich des Neubaus von 8 elektronischen Anlagen im Schützenkeller Vils (der Neubau wurde bereits im Herbst 2019 durchgeführt), konnten wir diese Anlagen nunmehr offiziell mit einem Eröffnungsschießen vom 15.11. bis zum 23.11.2022 in Betrieb nehmen. Insgesamt 182 SchützInnen und Schützen sind unserer Einladung gefolgt und haben mit viel Eifer und spannenden Wettkämpfen unsere neue Anlage eingeweiht.



Den besonderen Hauptpreis – ein nagelneues Luftgewehr der Marke Walter - gab es durch den besten Tiefschuss zu gewinnen.

Gewinner dieses Hauptpreises der Eröffnungsscheibe: **Juraschek Rafael, Vils mit 1,4 Teiler**
Herzlichen Glückwunsch, Rafael!

2. Platz mit 3,1 und 6,0 Teiler und Gewinner einer Husquarna Motorsäge: Lochbihler Kurt, Vils

3. Platz mit 3,1 und 19,7 Teiler: Gewinn Webergrill: Rief Ewald aus Tannheim

In der Schülerklasse gewann Huter Annalena mit 102,1 und 99,4 Ringen vor Ters Valentina mit 102,1 Ringen und Erd Hannah mit 95,9 Ringen.

Weitere Sieger:

Damen:	Storf Nicole, Reutte, 99,5 Ringe
Senioren 2:	Gehring Rainer, Tannheim, 100,8 Ringe
Senioren 3:	Schöpf Hans, Ehrwald, 106,2 Ringe
Allgemein:	Gehring Markus, Tannheim, 103,9 Ringe
Luftpistole:	Leuprecht Martin, 96,8 Ringe
Hobbyklasse:	Rief Pia, Tannheim, 106,3 Ringe



Allen Gewinnern herzliche Gratulation und allen Teilnehmern ein ganz, ganz herzliches Dankeschön für ihre Teilnahme. Wir waren begeistert von der großen Anzahl und dem Interesse aller Teilnehmer.

An dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön an alle unsere Sponsoren, DANKE!!!!

Neuwahlen:

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 11.12.2022 wurden bei den Schützen Vils Neuwahlen durchgeführt. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde Bernhard Steuer als Hauptmann und Edelbert Keller als Obmann der Kompanie wiedergewählt. Oberschützenmeisterin bei der Gilde bleibt Ute Huter.

Jubiläen:

Auch durften wir am 11.12.2022 eine ganz besondere Ehrung durchführen. Hubert Keller wurde von Willi Dirr (als Vertreter des Bezirksschützenbundes) für 27 Jahre treue Dienste bei der Schützengilde Vils als Oberschützenmeister das Goldene Ehrenzeichen verliehen. Hubert, herzliche Gratulation und vielen Dank für deine langjährige Führung der Schützengilde Vils.

Knapp eine Woche später durften wir unserem EhrenOSM Hubert zu seinem 60. Geburtstag gratulieren. Alles Gute!

Kindertraining:

Für Kinder ist unser Schützenkeller jeweils am **Montag von 17:00 – 18:00 Uhr** und am **Mittwoch von 16:00 – 18:00 Uhr geöffnet**. Willi kümmert sich bestens um unseren Nachwuchs. Neu Interessierte sind jederzeit willkommen. Ein großes Dankeschön an all jene Kinder und Jugendlichen, welche bereits jetzt fleißig am Trainieren sind, wir freuen uns!

Marketenderinnen:

Auch wir suchen für unsere Ausrückungen (ca. 5mal im Jahr) zwei oder gerne auch vier junge engagierte Mädchen/Damen, welche unsere Schützenkameraden als Marketenderinnen begleiten. Bitte meldet euch bei Franz Vogler im Gemeindeamt unter der Tel. Nr. 05677/8204.

Silvesterschießen 2022:

Zum Abschluss des Jahres 2022 haben wir am 30.12.2022 vereinsintern ein Silvesterschießen durchgeführt. In den 60er Jahren wurde so ein Schießen traditionell jährlich am Silvesterabend abgehalten, welches natürlich dann bis weit ins neue Jahr dauerte :) Wir möchten diese Tradition langsam aufleben lassen und haben im alten Jahr die Silvesterscheibe, welche uns Robert Marth dankenswerterweise noch gemacht hat, „ausgeschossen“. 5 Schuss hatte jeder Schütze zur Verfügung, wer den besten Teiler erzielt, gewinnt.

Gewinner der heurigen Silvesterscheibe ist Engelbert Huter mit 38,0 Teiler, vor Edelbert Keller mit 45 Teiler und Kurt Lochbihler mit 49,7 Teiler. (T/F: Schützen Vils)



Trial Schnuppertraining für Interessierte

Wer den Trialsport ausprobieren oder einfach nur seine Technik auf dem Fahrrad verbessern möchte, kann gerne das Angebot eines kostenlosen Trial Schnuppertrainings nutzen.

Als Einzeltraining oder in Kleingruppen möglich.

Kann bei jedem Wetter durchgeführt werden, dank Indoor Möglichkeit.

Kontakt: Nico Ostheimer +43 650 2803281 oder ostheimertrial@gmail.com .



Fotos: Ostheimer



Ganz Vils ist Flohmarkt.

Heuer findet zum 35. Mal der Vilser Flohmarkt statt.

Seit 8 Jahren mit dem Konzept „Ganz Vils ist Flohmarkt“.

Auf vielfachen Wunsch von Vilser Teilnehmern haben wir in einer Ausschusssitzung einstimmig beschlossen, keine auswärtigen Händler zuzulassen. Es hat sich in den letzten Jahren viel zu viel auf den Stadtplatz konzentriert, und die Vilser, speziell außerhalb, wurden deshalb wenig besucht.

Wir hoffen, dass durch diese Maßnahme wieder mehr Vilser mitmachen.

Am Stadtplatz sind wieder ein Verpflegungsstand und der Kinderflohmarkt.

Vilser, welche zuhause keine Möglichkeit haben, können auch am Stadtplatz ausstellen.

Im Stadtsaal ist der bewährte Kunstmarkt.

Wir machen als Verein auch bei der Hammerschmiede mit.

Es wäre nett, wenn auch andere Vereine sich am Flohmarkt beteiligen würden.

Der Flohmarkt findet am 13. Mai 2023 von 9 bis 15 Uhr statt.

Anmeldungen sind jetzt schon möglich: Flohmarkt-vils@outlook.com



An der Stelle ein großer Dank dem Flohmarkt-Team für die Organisation in den letzten Jahren besonders bei Elisabeth und Irene.
Kulturverein VilsArt



So manchem Besucher auf der Burg Vilsegg ist er vielleicht schon aufgefallen - der BURGWÄCHTER.

So wie am Bild ganz rechts könnte dieser Burgwächter seinen Dienst versehen haben: in einer Hand die Laterne, in der anderen die Schlüssel.



Kunstschaffen in Tirol zeigen

Zum vierten Mal werden die Tage der Offenen Ateliers – TOA vom kulturnetzTirol.at organisiert. In ganz Tirol öffnen Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und Werkstätten in Stadt und Land. Sie zeigen ihre Kunst in authentischer Umgebung und im direkten persönlichen Kontakt mit Interessierten. Die Besucherinnen und Besucher können den Tiroler Kunstschaffenden über die Schulter schauen.

Am 3. und 4. Juni 2023 sind in allen Tiroler Bezirken über 100 Ateliers vorbereitet, Besucher zu empfangen. Die Vielfalt der Werke reicht von Malerei, Grafik und Radierung bis zu Objekten und Skulpturen, Schmuck, Textiles und noch vieles mehr.

Besucherinnen und Besucher wandern von Atelier zu Werkstatt, lernen die künstlerische Vielfalt in Tirol kennen und erleben abwechslungsreiche und genussvolle Stunden. Die Künstlerinnen und Künstler präsentieren sich und ihre Werke in ihrer Arbeitsumgebung, laden zu Austausch und Gespräch. Mancherorts wird die Garage adaptiert oder auch das Wohnzimmer, wegen dem Sommertermin eignet sich für manche auch der Garten.

Das kulturnetzTirol.at unter der Leitung von Architektin und Künstlerin Helga Madera hat die Tage der Offenen Ateliers 2020 in Kooperation mit Tiroler Kulturvereinen ins Leben gerufen. Nach dem erfolgreichen Start 2020 sind es 2021 bereits 100 Ausstellende und 2022 waren es 108. Das Angebot an Schauplätzen, Themen und Techniken ist sehr vielfältig und erlebnisreich, die Besucherinnen und Besucher waren durchwegs begeistert. Kunst, die gefällt, kann sofort erworben werden – Kunst im Atelier kaufen ist attraktiv.

Auch heuer laden wir wieder Kunstschaffende ein, bei den TOA mitzumachen und ihre Räume zu öffnen. An manchen Standorten gibt es auch Gruppen, die gemeinsam Räume bespielen, öffentliche oder private. Die Kulturreferenten der Gemeinden können hier Ansprechpartner sein.

Information gibt es auf www.kulturnetzTirol.at,
Bewerbung und Anmeldung mit E-Mail unter
toa@kulturnetztirol.at,
Anmeldeschluss ist der 5. Februar 2023

Regionalentwicklung Außerfern Freiwilligenzentrum Außerfern

Kostenloses Energiecoaching im eigenen Haushalt Initiative Doppelplus startet im Außerfern



REUTTE. Mitte Januar werden viele Strom-Jahresrechnungen an die Haushalte im Außerfern verschickt. Angesichts der hohen Stromkosten steigt das Interesse an Energiesparmaßnahmen. Umso besser, dass die Initiative Doppelplus jetzt auch im Außerfern kostenlose Energiecoachings für Mieter*innen

anbietet.

2017 haben Klimabündnis Tirol, Energie Tirol und komm!unity Wörgl die Coachings unter dem Motto „Was gut für dich ist, ist auch gut für's Klima!“ gestartet. Und das Resultat lässt sich sehen: Etwa 200 Euro und 443 kg CO₂ spart ein durchschnittlicher Haushalt nach der Beratung jährlich ein.

Wussten Sie, dass ein voller Kühlschrank weniger Energie verbraucht als ein leerer? Oder dass ein einfacher Aufsatz am Wasserhahn helfen kann, Wasser (und damit gleichzeitig Kosten für Warmwasser und Kanal) zu sparen? Diese und viele weitere leicht umsetzbare Tricks helfen, die Energiekosten zu reduzieren.

Beim Energiecoaching kommt ein speziell ausgebildeter, ehrenamtlicher Energie- und Klimacoach in die Wohnung von Interessierten und spürt versteckte Energiefresser auf. Dabei unterstützen technische Hilfsmittel wie z.B. ein Hygrometer, das feststellt, ob die Luftfeuchtigkeit in der Wohnung in einem gesunden Bereich ist, oder ein Messgerät, das verrät, ob zu viel Wasser durch den Duschkopf fließt.

Das Ziel des Coachings ist klar: Durch Einsparen von Strom, Wasser und anderen Ressourcen wird die Geldbörse entlastet. Gleichzeitig können die Mieter*innen durch die Spartricks einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Als Starthilfe für den bewussteren Umgang mit Energie und Ressourcen gibt's zum Abschluss des Coachings ein Paket mit LED-Lampe, Hygrometer, Durchflussbegrenzer, Thermometer & Co. Die Coachings werden vermittelt vom Freiwilligenzentrum Außerfern. Terminanfragen können entweder per Mail an freiwilligenzentrum@rea.tirol oder telefonisch unter 05672-62387 gestellt werden.

Aufsuchendes Beratungsprojekt holte Frauen in den Arbeitsmarkt

18 Monate lang war der
Beratungsbus von
Frauen* im Brennpunkt
in den Bezirken



Innsbruck Land, Schwaz,
Landeck und Reutte unterwegs, um nicht erwerbstätige Frauen in ländlichen Regionen anzusprechen und ihnen den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Das Angebot fand vielfältigen Anklang, und die Beratungen waren erfolgreich: Ein Großteil der Teilnehmerinnen konnte weitervermittelt werden.

Orientierung, Beratung und Stärkung der individuellen Kompetenzen – so lautete das Motto des Projekts OBSTIK. Dieses Angebot wurde als eines von mehreren Projekten vom Land Tirol und dem Europäischen Sozialfonds finanziert und vom Verein Frauen* im Brennpunkt durchgeführt. Mit Jahresende fand es seinen Abschluss. „Wir haben bis zum letzten Tag des Projekts Frauen beraten. Der Bedarf ist weiterhin da, das sehen wir ganz deutlich“, so Projektleiterin Julia Ryan.

Etwa 100 Frauen konnten im Rahmen von OBSTIK begleitet werden.

Die häufigsten Themen waren dabei berufliche Orientierung, Kinderbetreuung, finanzielle Nöte und Wohnungslosigkeit sowie Integrationsmaßnahmen. Die Beratungen wurden bei Bedarf von einer Übersetzerin unterstützt. Nur fünf Prozent der Teilnehmerinnen verließen das Projekt ohne eine Weitervermittlung. Die Mehrheit beendete die Beratungsphase mit einem konkreten Plan in Richtung berufliche Weiterbildung oder Berufseinstieg.

„Das Ziel, Frauen beim Einstieg in den Arbeitsmarkt zu unterstützen, ist für uns damit nicht vom Tisch“, sagt Claudia Birnbaum, Geschäftsführerin von Frauen* im Brennpunkt. „Wir beraten Frauen auch weiterhin in Form von Weiterbildungsangeboten, in persönlichen Beratungen und mithilfe der Online Frauen*beratung.“

Große „TIROLER WALD UMFRAGE“ startet

Machen Sie mit und gewinnen Sie tolle Preise!

Alle Tiroler Waldbesitzer:innen sind gefragt!

Bitte nehmen Sie bis Mitte Februar an der Online-Umfrage zu den Beobachtungen und Veränderungen in Ihrem Wald teil.

Schenken Sie uns dafür ca. 5 Minuten Ihrer Zeit:

<https://umfrage.bergwald.tirol/>

Der Tiroler Wald verändert sich stetig, die Nutzung und der Zustand des Waldes ebenso. Wir möchten wissen, was Sie als Waldbesitzerin und Waldbesitzer an Veränderungen in Ihrem Wald beobachten. Wie kommen unsere Beratungs- und Förderungsleistungen bei Ihnen an? Schenken Sie uns dafür ca. 5 Minuten Ihrer Zeit. Sie finden den Zugang zu unserer anonymen Online-Befragung unter: <https://umfrage.bergwald.tirol/>

Als kleines Dankeschön haben Sie die Möglichkeit, an unserem Gewinnspiel teilzunehmen. Gewinnen Sie tolle Preise, wie beispielsweise ein Urlaubswochenende in einem Baumhaus, eine Schnitzzuschutzhose oder Mischwaldbäume.

Die groß angelegte Befragung der Waldbesitzer:innen in Tirol steht unter der Schirmherrschaft von LHStv Josef Geisler, des Tiroler Forstdienstes, der Waldverbandes Tirol und der

Landwirtschaftskammer Tirol.

Machen Sie mit! Wir brauchen unseren Wald! Er ist unser Schutzschild, Wirtschaftsfaktor und Erholungsraum.

Kontakt:

Landesforstdirektor Dipl.Ing. Josef Fuchs

+43 512 508 4502, forstorganisation@tirol.gv.at



Bildnachweis: Land Tirol

Forstdirektor Josef Fuchs, LK-Präsident Josef Hechenberger, LH-Stv. Josef Geisler, Obm. Waldverband Tirol Josef Fuchs

KINDERFASCHING

am Samstag den **18.02.2023**
um **14:00 Uhr** im Stadtsaal Vils
mit tollem Kinderprogramm -
gestaltet vom KIGA - u.v.m...

... und um **19:00 Uhr**
geht es weiter mit unserem
FASCHINGSBALL mit Live DJ

EINTRITT FREI !!!

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen freut sich Tina mit Team

*Ein Teil des Erlöses geht an den Kindergarten Vils "Gesunde Jause"
und an „miteinander-füreinander“*



Sternsingen 2023



Danke!
Das Sammelergebnis der
Sternsinger/innen unserer Pfarre:

€ 5.196,80

Profilstrategie
Katholische Kirche in Österreich

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle Sternsingergruppen mit Begleitung



Danke allen Mitwirkenden beim Adventkonzert in der Pfarrkirche!

Im Bild der Schulchor der VS Vils mit dem Männerchor

Danke

Möchte mich ganz herzlich bei meinem Bruder Franz Mair (Musau) bedanken, für die Hilfe nach dem Tode meines Mannes Josef.

Danke auch an Bruder Erich und die zwei Fahrerinnen Ingrid und Marie.

Clara Hartmann

Im Gedenken



Bernhard Huter

*10.10.1932 • †30.12.2022



Pius Kieltrunk

*17.09.1935 • †11.01.2023



Barbara Surber

*14.07.1961 • †13.01.2023



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Vils vom 23.01. bis 26.02.23

(Änderungen vorbehalten)



23.01. Mo.	07.00	Hi. Messe; Für die Armen Seelen (458)
24.01. Di.		KEINE HL. MESSE
25.01. Mi.		KEINE HL. MESSE
27.01. Fr.	15:00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
28.01. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hi. Messe-Vorabendmesse; Für Ludwig Tröber (430); Für Amalia Huter (1); Für Bernhard Huter zum 7/30 Anschließend: Kerzensegnung
29.01. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hi. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Norbert Roth zum Geburtstag (459)
30.01. Mo.	07.00	Hi. Messe
31.01. Di.		KEINE HL. MESSE
01.02. Mi.		KEINE HL. MESSE
02.02. Do.	18.00	Hi. Messe; Für Michael Hammer zum Geburtstag u. Angehörige (438) Anschließend: Kerzensegnung und Blasiussegen
03.02. Fr.	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hi. Messe
04.02. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hi. Messe-Vorabendmesse; Für Albert, Rosa, Max Zotz u. Ang. (471) Für Pius Kieltrunk zum 7/30 Für Anni Erd zum 7. Jahrestag
05.02. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hi. Messe; Amt für Pfarrfamilie
06.02. Mo.	07.00	Hi. Messe
07.02. Di.	18.00	Hi. Messe; Für Meinhard Probst zum 4. Jahresgedenken (447)
08.02. Mi.	18.00	Hi. Messe
10.02. Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe; Für Josef u. Maria Westermaier (2); Für Barbara Surber zum 7/30
11.02. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hi. Messe-Vorabendmesse; Für Erna Keller, Milla Schweiger, Franz Keller (431); Für Alfred Hammer zum 1. Jahrestag (439)
12.02. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hi. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Alexander, Josef Nagele u. Fr. Heinrich (472)
13.02. Mo.	07:00	Hi. Messe
14.02. Di.	18:00	Hi. Messe; Für Markus Jesacher zum Geburtstag (486); Für Agnes u. Hermann Hosp (3)
15.02. Mi.	18.00	Hi. Messe
17.02. Fr.	15.00 18:00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe
18.02. Sa.	18.30 19:00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hi. Messe Hi. Messe-Vorabendmesse; Für Otto Lochbihler zum Jahresgedenken u. Fam. Rapp (432) Für Hedwig Roth zum 1. Jahrestag (473)
19.02. So.	08.00 08.30	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hi. Messe; Amt für Pfarrfamilie
20.02. Mo.	07.00	Hi. Messe
21.02. Di.	18.00	Hi. Messe
22.02. Mi.	18.00	Hi. Messe; Für Herbert Ostheimer zum 8. Jahresgedenken (433) Aschermittwoch
23.02. Do.	18.00	Kreuzwegandacht
24.02. Fr.	15.00 18:00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hi. Messe; Für die Armen Seelen Anschließend: Kerzensegnung
25.02. Sa.	18.30 19:00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hi. Messe-Vorabendmesse; Für Anni Erd
26.02. So.	08.00 08:30 14.00	Rosenkranz - wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hi. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (449) Kreuzwegandacht

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
 Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
 Titelseite: Lena Kerber
 Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 16. Februar
Do. 16. März

Termine / Veranstaltungen

- 20.01. SSV: DUO Turnier • Eisplatz
- 28.01. SSV: Stadtcup • Eisplatz
- 04.02. SSV: Kinderfasching und Faschingsball • Eisplatz
- 18.02. Kinderfasching • 14:00 Stadtsaal
- 18.02. Faschingsball • 19:00 Stadtsaal
- 19.02. Rentnerkränzlä • 14:00 - 17:00 Stadtsaal



Kunstvoller Adventkalender am Riepphaus von Josef Roth



DANK an Lena Kerber (Obergiblen) für die Silvesterfotos von der Burg Vilsegg



Nummer für Pflegehilfsmittel
 Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
 IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722



Für deine Vorhaben wünsche ich dir Standfestigkeit, Ausdauer und Rückenwind!

In Vils bleibt der Baum erhalten

Die Kastanie am Areal des ehemaligen Gasthauses „Grüner Baum“ muss den Bauarbeiten nicht weichen

Es ist ein Platz mit bewegter Historie. Am unteren Ende der Vilser Stadtgasse stand bis vor Kurzem das Gasthaus „Grüner Baum“ – dessen Wirtshausrecht reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Der „Grüne Baum“ florierte, prägte über viele Jahre das Vilser Stadtbild und war Fixpunkt im Leben der Grenzstädter. Der Gastwirt, Anton Haslach, verkaufte den „Grünen Baum“ 1990 schweren Herzens. Mehrere neue Besitzer folgten, nutzten das Gebäude unterschiedlich – und nahmen ihm seinen Charme. 2018 kaufte die Stadt Vils den „Grünen Baum“.

Von Sabine Schretter

Wenn man heute durch Vils spaziert, fällt die große Baugrube auf, die zeigt, dass sich „beim Grünen Baum was tut“. Am prominenten Standort errichtet der gemeinnützige Bauträger WE – Wohnungseigentum – eine Wohnanlage mit 21 Mietwohnungen, verteilt über drei Obergeschosse und 400 m² Gewerbefläche im Erdge-

Holzfenster nie mehr streichen!

Aluminium-Verkleidung von außen
Rufen Sie uns an:
05263/6377-0 **PORTAS**
www.portas.at/ Fenster

schoß. Die Planung oblag Architektur Wasle und Strele. Generalunternehmer ist die Firma Pichler Bau.

DER BAUM BLEIBT. Beim Lokalaugenschein stand der Vilser Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz und Ing. Thomas Strele (Architek-

tur Wasle und Strele) die Freude ins Gesicht geschrieben, als sie auf einen Kastanienbaum zeigten, der am Rande der umzäunten Baugrube thront. „Das ist die Kastanie, die seit den 1970er Jahren beim ‚Grünen Baum‘ stand. Das Haus gibt es nicht mehr, aber der Baum bleibt stehen. Das ist gut für unser Ortsbild und Symbol für einen lebenswerten Ort“, sagt Carmen Strigl-Petz. Obwohl dadurch Mehrkosten entstehen und es einigen Aufwand bedeutet, sei es ein Anliegen gewesen, die 18 Stellplätze umfassende Tiefgarage für den Neubau so anzulegen, dass der Baum erhalten werden kann, führt Thomas Strele ergänzend aus. Anton Haslach hatte die Kastanie in den 1970er Jahren gepflanzt. Sie wird weiter das Stadtbild prägen und ist Symbol dafür, dass Fortschritt, Entwicklung und Naturschutz durchaus vereinbar sind. Zudem setzt Vils ein deutliches Zeichen in Sachen Klima- und Lebensraumschutz. Der Baum besticht

durch seinen schönen Wuchs und „wenn er im Frühling blüht, ist das schon beeindruckend“. Der „Grüne Baum“ beschäftigt uns schon einige Jahre. Es ist ein Standort mit bewegter Geschichte. Das Gebäude aus den 1970er Jahren passte nicht ins Stadtbild, war von seiner Kubatur viel zu mächtig“, erklärt Strele. Mit dem Kauf des Gebäudes durch die Stadt Vils nahm das Projekt Fahrt auf. Beim neuen Wohngebäude wurde die Kubatur zurückgenommen, das Gebäude wird niedriger und von der Straße rückversetzt gebaut. „Das Haus bekommt ein Satteldach, das Richtung Stadtgasse und Richtung Stadtplatz zeigt. Damit ist die Sichtachse von der Pfarrkirche über die Stadtgasse bis zum Schloßle wieder offen“, beschreibt Thomas Strele. Er rechnet mit einer Bauzeit von 13 bis 16 Monaten. „Ende 2024 sind wir sicher fertig“, verspricht er. „Der 14. August (2024), traditionell Tag unseres Stadtfestes, wäre ein schönes Übergabedatum“, hofft die Stadtchefin, die sich wünscht, auch einen Nahversorger für die Gewerbefläche im Gebäude zu gewinnen.

Die Wohnungsinteressentenliste, die bei der Gemeinde aufliegt, zeigt, dass der Bedarf an Wohnungen vorhanden ist. Die Wohnungsvergabe erfolgt ausschließlich über die Ge-



Sie freuen sich sehr, Ing. Thomas Strele und die Vilser Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz (v.l.), dass die Kastanie am Standort des ehemaligen Gasthauses „Grüner Baum“ erhalten bleibt.
RS-Foto: Schretter

meinde. Die Vergabeordnung sieht vor, die Wohnungen hauptsächlich an junge Vilser zu vermitteln. „Wir haben ein Punktesystem, nach dem entschieden wird“, führt Bgm. Strigl-Petz dazu aus. Die Mieter jedenfalls wohnen dann an der Vilser Stadtgasse, die bis auf eine Baulücke wieder ein Bild erhält, das ihrer baulichen Historie angepasst ist.

Beim Baubranchen-Treff von „Schretter & Cie“ im Schloss Büchsenhausen versammelten sich zum 25. Mal die Baulöwen

Wenige Zutaten für Erfolgsrezept

TT 29.01.23

Innsbruck – Wenn draußen tiefster Winter herrscht, verliehen sich die Baulöwen in den Keller. Doch im altherwürdigen Gewölbe von Schloss Büchsenhausen wurde keineswegs Trübsal ge-

blasen. Viel eher erschien auf Einladung des Außerferner Mineralstoffproduzenten „Schretter & Cie“ das „Who's who“ der Tiroler Baubranche in besonders großer Zahl. Schließlich traf man sich

heuer bereits zum 25. Mal. Geschäftsführer Tobias Konzmann ging bei seiner Eröffnungsrede auf die aktuellen Entwicklungen der Branche und des Traditionsunternehmens ein: „Ein herausforder-

des, aber erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Starke Partnerschaften waren und sind dafür entscheidend gewesen.“ Weiters fügte er erfreut hinzu: „Wie Beton braucht auch der Betonhuan-

gart nur wenige Zutaten – ein außergewöhnliches Ambiente, einen fixen Termin, gutes Essen und als Bindemittel die maßgeblichen Persönlichkeiten der Baubranche, aber das ist das Erfolgsrezept.“



„Schretter & Cie“-Gesellschafter Reinhard Schretter (l.), Geschäftsführer Tobias Konzmann (r.) und Martin Schwaiger (Swietelsky).



Unter den Gästen Edi Fröschl (Fröschl Beton) und Sebastian Spaun (r., VÖZ Wien).



Matthias Marth (Bau-GF WK Tirol), Michael Pichler (Porr) und Bauinnungsmeister Anton Rieder (v.l.).

Wenn die Münzen klimpern

Je weniger städtisch das Umfeld, desto mehr Neujahrsschreier sind am Weg. In Steeg gingen heuer 53 Kinder von Haus zu Haus.

Von Helmut Mittermayr

Steeg, Vils – Wirtschaftler würden wohl von einer Win-win-Situation sprechen. Denn beide Seiten sind nach dem „Deal“ glücklicher als davor. Die Kinder freuen sich über pralle Hosensäcke voller Euro-Münzen, die Erwachsenen über die Neujahrswünsche der halben Dorfjugend. So etwa geschehen am 1. Jänner in Steeg. „A guats nujs Joahr winscha mer!“, hieß es da. Egal ob nur ein einfacher Satz oder gleich ein Sprüchlein – in der Lechtaler Gemeinde konnten die Bewohner gleich dutzendfach mit guten Wünschen versehen ins 2023er-Jahr starten. Und sie freuten sich enorm darüber. Die so genannten Neujahrsschreier gingen von Haus zu Haus. Während im urbanen Umfeld inzwischen Halloween die Kinder zu den Haustüren treibt, ist es am Land noch immer der 1.1. Die Geschenke sind zwar nicht lecker, wiegen aber umso mehr.

Eine Frau aus Hinterellenbogen zählte gleich 53 junge Steeger und Steegerinnen, die vorbeikamen. „Die Tür stand natürlich halb offen, ein Fenster war gekippt, damit man nur ja niemand überhört“, erzählt sie. Schon um sieben Uhr Früh schauten die ersten Kinder vorbei. Da hieß es, die Silvesternacht verdaut zu ha-

ben. In Steeg ist übrigens genau geregelt, wer gehen darf. Nur Volksschulkinder- und Mittelschul-Teenager sind zugelassen. Wer aus Altersgründen ausscheiden muss, erwähnt den letzten Besuch gern extra, was das Schreien noch einträglicher macht.

Die Erwachsenen haben sich meist Münzgeldrollen in der Bank besorgt, um liquide zu bleiben. Die Hinterellenbogenerin etwa hatte bis zwei Uhr nachmittags 130 Euro unter die Jugend gebracht. Kein Cent reut sie. Jeder Wunsch sei es wert gewesen. Fleißige Schreier würden es auf 150 bis 200 Euro bringen, schätzt sie auf 77-Anfrage.

In Vils hatte der Besitzer eines abgelegenen Hauses sogar ein Schild zur Straße hinausgehängt, die Kinder mögen ihn doch beim Neujahrswünschen nicht vergessen. Es hat gewirkt. Er durfte seine Münzen an diverse Fräuleins und Männleins verteilen. Erstmals seit ein paar Jahren waren überhaupt wieder mehr Neujahrsschreier im Städtchen unterwegs, wie BM Carmen Strigl-Petz feststellte. „Das hat mich wirklich außerordentlich gefreut!“ Und schnell kamen bei ihr Erinnerungen hoch, als sie selbst noch klein war und sie mit dem Neujahrstrauch die Saisonkarte am Skilift komplett finanzieren konnte.

Rundenwettkämpfe Nr. 6 der Sportschützen

Konsequente Jugendarbeit zeigt bei vielen Gilden erste Früchte



Mit ihren hervorragenden Ergebnissen hatte Manuela Müller aus Schattwald gut lachen.

Foto: Öst



Emely Kathrein von der Gilde Reutte konnte ihre Klasse bei den Jungschützen voll ausspielen.

(saz) Die Weihnachtspause ist vorbei und die Außerferner Sportschützen starteten in die weiteren Rundenwettkämpfe. Sensationell gestartet ist Manuela Müller von der Gilde Schattwald mit gewaltigen 404,6 Ringen. Bei den Herren konnte niemand die 400er Marke knacken. Jungschützin Emely Kathrein aus Reutte ließ 388,9 Ringe abblitzen, gefolgt von Natalie Urbanova aus Tannheim, die 384,4 Ringe auf ihr Konto verbuchen konnte. Die Jugendarbeit in der Vergangenheit macht sich nun in vielen Gilden bemerkbar. Vils 1 startet mit Verstärkung in die Rückrunde. Bei den Pistolenschützen hatte diesmal Heinrich Grad aus Tannheim die Nase vorn.

nova aus Tannheim, die 384,4 Ringe auf ihr Konto verbuchen konnte. Die Jugendarbeit in der Vergangenheit macht sich nun in vielen Gilden bemerkbar. Vils 1 startet mit Verstärkung in die Rückrunde. Bei den Pistolenschützen hatte diesmal Heinrich Grad aus Tannheim die Nase vorn.

Rundenwettkämpfe Runde 6

Gruppe A	
Elbigenalp1	1521,1 - 1525,1 Grün1
Ehrwald 1	1515,6 - 1554,5 Tannheim1
Ehrwald 1	1572,9 - 1556,4 Höfen1
Gruppe B	
Häselgehr1	1514,6 - 1502,5 Wängle 2
Stanzach1	1506,3 - 1522,3 Vils1
Lermoos1	1520,2 - 1533,6 Schattwald1
Gruppe C	
Tannheim1	1468,5 - 1468,5 Reutte1
Vils2	1470,0 - 1471,4 Elbigenalp2
Tannheim2	1463,5 - 1463,5 Höfen/Lechaschau
Gruppe D	
Wängle3	1303,8 - 1366,1 Ehrwald2
Schattwald2	1409,5 - 1367,8 Weissenbach1
Reutte2	1464,1 - 1338,9 Reutte3
Gruppe II	
Weissenbach2	1424,8 - 1383,4 Grün2
Neoschwängle1	1457,9 - 1326,5 Vils3
Elbigenalp3	1406,7 - 1333,5 Lermoos2

Beste Einzelergebnisse

Jungschützen m/w		
Emely Kathrein	Reutte	388,9
Natalie Urbanova	Tannheim	384,4
Hannah Fiegenschub	Schattwald	369,0
Moritz Müller	Grün	365,7
Linda Schrüfer	Weissenbach	361,7
Damen		
Manuela Müller	Schattwald	404,6
Martina Klotz	Ehrwald	396,7
Nicole Storf	Wängle	390,5
Silvia Meagl	Elbigenalp	386,9
Alexandra Piller	Lermoos	380,3
Herren		
Siroco Fichtel	Grün	398,4
Klaus Rusbacher	Wängle	396,8
Johannes Roland	Höfen	396,7
Alexander Moll	Grün	393,5
Maxim Gehrung	Tannheim	393,3
Pistole		
Heinrich Grad	Tannheim	378,3
Franz Falbesoner	Ehrwald	376,8
Bernhard Greuter	Reutte	373,7



Die beiden Neuzugänge Cathrin Brandts (links) und Dennis Böhme verstärken die Gilde Vils.



SSV Vils gewinnt

Bezirksliga Außerfern Herren im Eisstocksport

(sk) Die Bezirksliga Außerfern Winter der Saison 2022/23 wurde in der Zugspitz Arena Ehrwald ausgetragen und vom ECR Ehrwald bestens organisiert. Der Sieg ging an den SSV Vils. Die ESF Pinswang waren wegen des Ausfalls von Spielern nicht am Start. Die Mannschaft vom SSV VILS hat sich somit für die Unterliga Herren am 21. Jänner in Kundl qualifiziert. Die weiteren Vereine des Bezirkes spielen in höheren Ligen. SC Breitenwang I + II in der Landesliga, SV Lechaschau und der SBF Pfäach in der Oberliga.

Ergebnis:

1. SSV VILS: 80 Punkte + 15 Stockdifferenz; 2. ECR EHRWALD: 2:6 Punkte + - 0 Stockdifferenz; 3. SV REUTTE: 2:6 Punkte - 15 Stockdifferenz



Markus Hengg, Dominik Krainer, Mathias Meimer, Christian Kammerlander.

Foto: Schneider

Ehrnberg-Cup fährt Mini Cross

SC Vils veranstaltete das 3. Ehrnberg-Cup Rennen in Grän

(sas) Am Samstag, dem 4. Februar, hieß es „Start frei“ für die Ehrnberg-Cup-Kinder am Schachenlift. Schneebedingt musste der SC Vils nach Grän ausweichen. Ein herzliches Dankeschön an die Liftgesellschaft in Grän für die kurzfristige Bereitstellung der Piste.



Die Mini-Cross-Klassensieger mit EBC-Obmann Klaus Walter, Hermann Dobler (Obmann SC Vils) (hinten 1. und 2. v.l.) und EBC-Kassiererin Maria Simma (rechts).

Der SC Vils mit Obmann Dobler und Team war bestens organisiert. Kombinationen aus Slalom und Riesentorlauf bei leichtem Schneefall waren an diesem Tag zu meistern. Die Kurssetzung von Mario Schretter war sehr fair. Der Mini-Cross wurde mit viel Freude und Ehrgeiz von 115 Startern unfallfrei bewältigt. Begleitet wurde dieses Rennen dank der Sponsoren wieder von Gummibärchen. Diese wurden bei der Siegerehrung an alle Teilnehmer verteilt. Glückskind des Tages war diesmal Fabian Bader vom SC Vils. Er darf sich über ein Paar neue Rennski freuen. Herzlichen Glückwunsch und viel Freude wünscht das Team des EBC.

In zwei Wochen geht es dann weiter. Der SV Wängle wird einen Riesentorlauf veranstalten.



Eine Gaudi war's! Fabian Bader vom SC Vils war diesmal der glückliche Gewinner der Rennski. Foto: SC Vils

Ergebnisse

(sas) Kinder K8 weiblich: 1. Paulina Gehring - SC Lechaschau, 2. Marie Almer - SC Breitenwang, 3. Ina Kaiser - SC Breitenwang. Kinder K8 männlich: 1. Matteo Schneider - SC Ebenbichl, 2. Adam Mönig - SV Wängle, 3. Anton Abart - SC Lechaschau. Kinder K10 weiblich: 1. Lisa Sprenger - WSV Höfen, 2. Hannah Markt - SC Breitenwang, 3. Rosa Hold - SC Breitenwang. Kinder K 10 männlich: 1. Elias Stebele - SC Vils, 2. Luca Tomes - SC Breitenwang, 3. Noah Mönig - SV Wängle. Kinder K12 weiblich: 1. Elena Häsele - SV Reutte, 2. Cornelia Singer - SV Wängle, 3. Lara Bahl - SC Breitenwang. Kinder

12 männlich: 1. Lukas Rid - SC Ebenbichl, 2. Lukas Singer - SBF Pflach, 3. Tobias Keller - SC Vils. Schüler 14 weiblich: 1. Antonia Brutscher - SC Ebenbichl, 2. Elisa Hosp - SBF Pflach, 3. Jana Beirer - SBF Pflach. Schüler 14 männlich: 1. Marco Eisele - SBF Pflach, 2. Marcel Perle-Maldoner - SV Wängle, 3. Elias Friedl - SV Wängle. Schüler 16 weiblich: 1. Julia Dobler - SC Vils, 2. Hanna Fleur Hoek - SV Reutte, 3. Maria Hohenrainer - SC Lechaschau. Schüler 16 männlich: 1. Fabian Bader - SC Vils, 2. David Singer - WSV Höfen, 3. Fabian Grass - SC Vils. Jugend 18 männlich: 1. Nicolas Ostheimer - SC Vils.

Vils aktuell



Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 133 Februar/März 2023





Liebe Vilserinnen und Vilser,

die Tage werden wieder länger und das Frühjahr steht vor der Tür! Auch wenn wir einen nicht allzu strengen Winter hatten, kam der Wintersport nicht zu kurz.

So war es möglich, dass für die Kinder des Kindergartens und der Volksschule die Skikurse in Grän und Berwang abgehalten werden konnten. Gerne haben wir als Gemeinde-

vertreter diese Aktion mit einem finanziellen Beitrag unterstützt. Als Bürgermeisterin ist es mir wichtig, dass unsere Kleinsten die Möglichkeit bekommen, das Skifahren zu erlernen und Freude am Wintersport haben.

Auch der SC Vils war wieder fleißig mit Trainings und Rennen unterwegs. Aufgrund der zum Glück

sinkenden Temperaturen war es auch möglich, dass der Stadtcup und die Vereinsmeisterschaft der Stockschützen Vils stattfinden konnten.

Ende Jänner durfte ich bei der JHV des Vereins „miteinander – füreinander“ dabei sein. Hier gilt den Mitgliedern, allen

voran Obfrau Christiane Huter, ein herzliches Dankeschön für die hervorragende, ehrenamtliche Arbeit, die hier schon über viele Jahre geleistet wird. Für eine Gemeinde sind Vereine, die sich um bedürftige Menschen mit viel Empathie und Wertschätzung kümmern, eine große Bereicherung.

Seit drei Wochen schreiten die Arbeiten am Grünen Baum wieder voran. Für die Beeinträchtigungen, die daraus hervorgehen, möchte ich die Bevölkerung, hier in erster Linie die Anrainer um Verständnis bitten. Mir ist bewusst, dass es bis Herbst 2024 noch eine lange Zeit ist. Dennoch hoffe ich, dass nach Abschluss der Arbeiten ein zufriedenstellendes Objekt den Ortskern in neuem Glanz erstrahlen lässt.

Am 14. Februar fuhren einige Vilser nach Graun in Südtirol, um unserer verstorbenen Sefa Prieth die letzte Ehre zu erweisen. Sefa war 56 Jahre lang Haushälterin in unserer Pfarre. Erst bei Pfarrer Hermann Hueber und danach bei Pfarrer Rupert Bader. Sefa war die erste Anlaufstelle rund um die Belange der Kirche. Stets loyal und gewissenhaft war es wohl ihre Erfüllung, im Dienst der Kirche ihre Arbeit zu verrichten. Liebe Sefa, ruhe in Frieden und hab Dank für alles.

Allen Wintersportfreunden wünsche ich noch einen schönen Saisonsausklang und den Sonnenanbetern ein sonniges Frühjahr!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus!
Eure Bürgermeisterin



Aktuelle Information zu den Bauarbeiten „Grüner Baum“ in Vils!



Nachstehende Änderungen gelten vom 06.02.2023 bis 30.09.2023:

Die Bushaltestelle „Vils Schlössle“ kann aufgrund der Bauarbeiten „Grüner Baum“ nicht angefahren werden und wird vorübergehend aufgelassen.

Die Haltestellen „Vils Alte Post“ und „Vils Untertor“ dienen als Ersatzhaltestellen.

Die Gemeindestraße im Bereich Stadtgasse 2 wird gesperrt. Ein Gehweg für Fußgänger bleibt erhalten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bürgermeisterin
Carmen Strigl-Petz

TRICKBETRÜGEREI

UND SICHERHEIT IM ALLTAG

**9. MÄRZ 2023
19.00 UHR
STADTSAAL VILS**

VORTRAG MIT EINEM
REFERENTEN DER
POLIZEIINSPEKTION REUTTE



EINTRITT FREI!

Freiwillige Spenden zu Gunsten „Miteinander-Füreinander“





Herzliche Gratulation

zum 80. Geburtstag

Anneliese Huter
und
Alfred Vogler

zur Goldenen Hochzeit
Werner und Rosa Friedl
und
Armin und Ilse Erd



Neuer Mitarbeiter

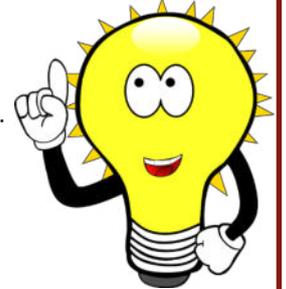


Christian Kammerlander

unterstützt seit 15. Februar das Team des Bauhofs und wird sich in Zukunft um die Gebäude und Anlagen der Stadtgemeinde Vils kümmern!

Stromkostenbremse für die Haushalte

- Die Stromkostenbremse ist für ca. 80 Prozent des Durchschnittsverbrauchs eines Haushalts wirksam und dämpft den Kostenanstieg massiv.
- **Haushalte werden im Schnitt um ca. 500 Euro entlastet**
- Für den Verbrauch über **2.900 kWh** hinaus muss der Marktpreis bezahlt werden. Dadurch wird auch ein Anreiz zum Stromsparen gesetzt.
- Das bedeutet:
 - Wer 40 Cent pro Kilowattstunde zahlen muss, erhält 30 Cent vom Staat.
 - Bei 45 Cent sind es ebenfalls 30 Cent.
- Der Zuschuss wird von 1. Dezember 2022 bis 30. Juni 2024 **automatisiert über den Stromlieferanten** abgerechnet, wenn der Strompreis den unteren Schwellenwert von 10 Cent pro kWh übersteigt, und beträgt maximal 30 Cent pro kWh.
- **Einkommenschwache Haushalte** erhalten zusätzlich zum Stromkostenzuschuss zwischen 1. Jänner 2023 und 30. Juni 2024 einen Netzkostenzuschuss in der Höhe von 75 Prozent. Die jährliche Höhe ist mit 200 Euro begrenzt und wird ebenso wie der Stromkostenzuschuss bei kürzeren Zeiträumen anteilmäßig gedeckelt. Anspruchsberechtigt sind jene Haushalte, die auch von den Rundfunkgebühren befreit sind.



Albert Einstein:
Zwei Dinge sind unendlich,
das Universum und die
menschliche Dummheit,
aber bei dem Universum bin ich
mir noch nicht ganz sicher.



Moderne Baustoffe in historischen Gewölben

Traditionell am letzten Donnerstag im Jänner läutet der Außerferner Zement- und Spezialbaustoffhersteller Schretter & Cie aus Vils mit dem Betonhuangart auf Schloss Büchsenhausen die Tiroler Bausaison ein. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte die Jubiläumsveranstaltung – der bereits 25. Betonhuangart – wieder im altherwürdigen Kellergewölbe über die Bühne gehen.

25 Jahre jung und attraktiv wie eh und je erfreute sich der traditionsreiche Branchentreff heuer besonders großen Besucherzuspruchs. Der Einladung von Schretter & Cie folgten mehr als 120 Gäste aus allen Teilen Nord- und Südtirols, Deutschlands und sogar aus Wien. Geschäftsführer Tobias Konzmann ging bei seiner Eröffnungsrede auf die aktuellen Entwicklungen der Branche und des Traditionsunternehmens ein: „Ein herausforderndes, aber erfolgreiches Jahr liegt hinter uns. Starke Partnerschaften waren und sind dafür entscheidend gewesen, um die Auswirkungen von COVID-19, Energiekrise und Lieferengpässe gemeinsam bewältigen zu können.“

Zuversichtlich dem 125-Jahr-Jubiläum entgegen

In Vils blickt man zuversichtlich in die Zukunft. Alle Sparten – Zement, Kalk, Gips und Spezialbaustoffe – sind langfristig und nachhaltig neu positioniert worden. Zudem beginnen in diesem Jahr die Bauarbeiten zum zweiten großen Investitionspaket in Vils. Neue Klinkersilos und ein neues Labor entstehen. „Damit stärken wir den Standort nachhaltig und senken zugleich die Emissionen auf dem Weg in eine klimaneutrale Zukunft deutlich“, verdeutlicht Konzmann. Besonders erfreulich haben sich die Spezialbaustoffe mit der Produktlinie Geothermie entwickelt, die weit über Österreich hinaus vertrieben werden. Neben der Schweiz und Deutschland hat sich der BENELUX-Raum stark entwickelt. In Österreich

sieht man ebenfalls noch großes Potential. Somit steht dem 125-jährigem Jubiläum des Unternehmens im kommenden Jahr nichts mehr im Wege.

Erster Höhepunkt der Bausaison

Für Schretter & Cie ist die Veranstaltung auf Büchsenhausen ein erster wichtiger Höhepunkt im Geschäftsjahr. Geschäftsführung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßten Kunden und Geschäftspartner, u.a. Eduard Fröschl mit Sohn Jakob, den neuen Landesbaudirektor Christian Molzer, Sebastian Spaun (VÖZ – Vereinigung Österreichische Zementindustrie), Bauinnungsmeister Anton Rieder (Rieder Bau) u.v.m.

**„Wie Beton braucht der
Betonhuangart nur wenige Zutaten:
ein außergewöhnliches Ambiente,
einen fixen Termin, gutes Essen und als
Bindemittel die maßgeblichen
Persönlichkeiten der Baubranche.“**

*Geschäftsführer Tobias Konzmann erklärt das
Erfolgsgeheimnis des Schretter & Cie Betonhuangarts*



Reinhard Schretter (Gesellschafter Schretter & Cie), Martin Schwaiger (Swietelsky) und Tobias Konzmann (Geschäftsführer Schretter & Cie)

**Schon im Frühling
an den Winter denken:**



Ein ganzes Jahr Gemüse aus dem eigenen Garten

Mittwoch, 8. März 2023 um 19:00 Uhr im Kulturhaus



Liebe Gartenfreunde,

M.Sc. Susanne Erhart, Expertin für Gesundheitsförderung, wird uns nicht nur nützliches Wissen näherbringen, sondern auch zweierlei vorgezogene Kohlsprossen mitbringen! Wer Interesse daran hat, - bitte eine kleine Schachtel, ein Gefäß mitnehmen.

Wir werden die Unkosten für diese Sprossen mit den freiwilligen Spenden abdecken.

Wir freuen uns auf euer reges Interesse!



**Vorschau: Baumschnittkurs am Samstag, 25. März um 14 Uhr mit Markus Nagl
Weinreben- u. Strauchschnitt am Mittwoch, 12. April um 17 Uhr mit M. Putz**

Lebendige Puppen...

... machten ihren Auftritt in der Bücherei und begeisterten das Publikum. Am Freitag, den 03. Februar 2023 besuchte das Puppentheater Hein die Bücherei Vils und ließ Räuber Hotzenplotz lebendig werden. In großer Runde ließen sich die kleinen Besucher*innen in diese abenteuerliche Welt entführen und genossen die altbekannte - aber nun sehr selten gesehene - Erzählweise. Die Puppen dürfen gerne wieder lebendig werden.



Wir sind nun auch auf Instagram zu finden. Alle Neuigkeiten, wie Neuerscheinungen oder Veranstaltungen findet ihr nun auch auf unserem Instagram-Account: **buecherei_vils**.



Reisebericht von Cathrina Niggli - Teil 3

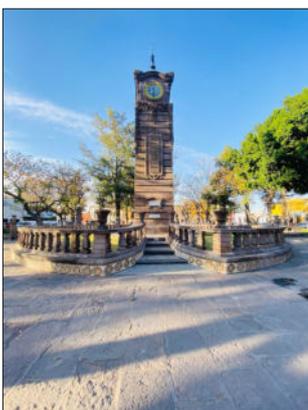
Wo die Liebe hinfällt oder die Reise hinführt

Und da sind wir nun, angekommen bei meinem letzten Artikel, und meiner letzten Woche. Ich habe ein Ticket, das mich am 08.02.23 nach ca. 20 Stunden Flugzeit, zurück nach Wien, Österreich befördern würde. Werde ich das Flugzeug betreten, - nein.



Nach kurzer Überlegungszeit war mir klar, dass ich Mexiko noch nicht verlassen werde. Die Sonne, die Menschen, das Essen und einfach der Weg. Man hört nie auf zu lernen, weiß jeden Tag ein kleines bisschen mehr wie zuvor. Mein Alltag findet mittlerweile zu 80% auf Spanisch statt, und ich muss sagen, ich bin sehr stolz darauf.

Die Finca, über die ich das letzte Mal geschrieben habe, hat mir einen Job als Personal Assistent des Managers angeboten. Zuständig, um ihn bei der Organisation der Ayahuasca Retreats zu unterstützen.

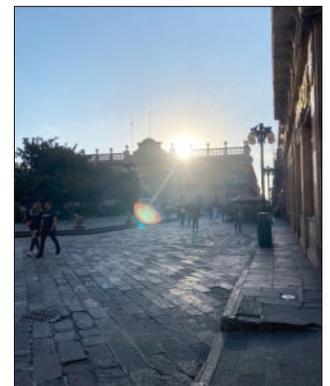
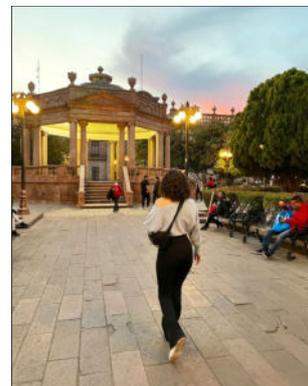


Im besten Falle: 2 Wochen Finca, 2 Wochen reisen.
Ob ich das Angebot annehmen werden, ich weiß es noch nicht.

Mich an einen Ort zu binden, fällt mir schwer, besonders wenn ein Land so groß ist und so viele Abenteuer bietet, die ich mir zu diesem Zeitpunkt noch nicht mal ausmalen kann.

Ob ich keine Angst habe? Immer. Wo führt die Reise hin? Wer weiß das schon. Ob ich mir das bis zu diesem Zeitpunkt Geschehene, jemals hätte ausmalen können? Nein.

So führte mich meine letzte Reise außerhalb der Finca nach San Luis Potosí. Eine ca. 6-stündige Busreise in den Nordosten von Mexiko. Wüste. Hügelige Landschaft, übersät von Kakteen und unendlicher Dürre.



Freitagabend = Tanzabend auf der Plaza de las Armas. Zwischen traditionellen Speisen, heißen Tagen und kalten Nächten überwältigt mich die Herzlichkeit der Menschen immer wieder. Alle Augen auf das Mädchen gerichtet, das sich so weit weg von zuhause auf dieser mexikanischen Familienzusammenkunft wiederfindet. Neugierig auf Geschichten aus meiner Welt durchbohren sie mich mit Fragen, während wir heiße Schokolade trinken und Kuchen essen. Die Offenheit, die Lust zu lernen und zu teilen.

Mein Herz ist voll, voll von Eindrücken, Liebe, Menschen und Erfahrungen. Ein sicherer Ort, alte Angewohnheiten abzulegen und Neues zu lernen, besser zu werden.

Trotz alledem findet im Herbst mein 1. Klassentreffen der Hauptschule statt, und ich plane dort Vils, mi Tierra (meine Erde, wie man in Spanisch so schön sagt) zu besuchen.

Also passt alle auf euch auf, und wir sehen uns.

Hasta luego, Cathrina



Die bunten Flitzer waren wieder los!

In der letzten Jännerwoche genossen 95 Kinder der Volksschulen Vils, Pinswang und Musau gemeinsam eine großartige Skiwoche in Berwang. In den Tagen zuvor kam rechtzeitig der langersehnte Schnee und so konnte die Sportwoche bei besten Bedingungen durchgeführt werden.



Am Donnerstag fand wieder das traditionelle Skirennen am Sunjet statt. Viele Eltern waren extra zum Anfeuern angereist, selbst Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz weilte unter den Fans. Den Tagessieg erreichte diesmal Alexander Kögl aus der 4. Klasse der VS Vils. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Beteiligten und Förderern, welche zum Gelingen dieser fantastischen Woche beigetragen haben!



Projekt „Gesunde Jause“ in neuem Gewand



Das engagierte ehrenamtliche Team, das uns im vergangenen Schuljahr jeden Freitag mit einer gesunden Jause verwöhnt hat, ist weiterhin aktiv. Vier Mal pro Jahr bereiten die drei Damen und die zwei Herrn gemeinsam mit einer Klasse ein gesundes Jausenbuffet für die 60 Volksschüler zu. Am 18. Jänner war die 2. Klasse dran und zauberte in den ersten beiden Schulstunden allerlei Köstliches in der Schulküche. Die Freude ihrer Mitschüler war

groß, als sie in der Pause das Buffet „stürmen“ durften.



„Pädagogenschnas“ - das Zweite!

Am 3. Februar war es nach vier Jahren endlich wieder soweit. Alle, die im Schulsprengel Vils-Musau-Pinswang beruflich Kinder von zwei bis 14 Jahren betreuen, fördern bzw. unterrichten, waren dazu eingeladen. Und es kamen 30 Maskierte, um Kontakte zu pflegen und gemeinsam Spaß zu haben. Herzlichen Dank an die Stadtgemeinde Vils, die uns den zweiten Stock im Kulturhaus für diesen Abend zur Verfügung stellte!

(T/F: VS) Die Delegation aus Pinswang kam etwas später und ist deshalb nicht auf dem Bild!





Gemeinsamer Skitag der MS Vils

Einen Traumtag erwischten die Schüler und Schülerinnen der MS Vils begleitet von ihren Lehrern und Lehrerinnen bei einem gemeinsamen Skitag in Berwang. Ermöglicht wurde das durch den „Tag der Seilbahn“, in dessen Rahmen die Kinder ihre Liftkarten gratis zur Verfügung gestellt bekamen.

Bereits am Vortag hatte die 1a Klasse bei ihren Wintersporttagen das Skigebiet erkundet. Mit dem Zug ging es am nächsten Tag gemeinsam bis Bichlbach und dann hinauf ins Skigebiet. Dort wurden je nach skitechnischem Können Gruppen eingeteilt und danach Schwünge in den Schnee gezaubert. Alle Vilser Mittelschüler genossen das gemeinsame Skierlebnis.



Balladenfestival an der MS Vils



Johann Wolfgang Goethe und Friedrich Schiller beehrten das Balladenfestival in Vils mit ihrer Anwesenheit

Am Zeugnisfreitag fand in der MS Vils ein Balladenfestival statt.

Jeder Jahrgang durfte eine klassische Ballade zum Besten bringen.

Texte wurden eingelernt, Kostüme und Requisiten wurden besorgt und dann wurde in jedem Jahrgang fleißig geprobt und für den großen Auftritt auch noch farbenfroh geschminkt.

Die 1. Klasse widmete sich dem „Erlkönig“ von Johann Wolfgang Goethe, der „Zauberlehrling“ ebenfalls von Goethe wurde von der 2. Klasse dargestellt, Friedrich Schillers „Der Handschuh“ wurde von der 3. Klasse performt und Franz Karl Ginzkeys „Oh, du lieber Augustin“ wurde von der 4. Klasse umgesetzt. Die beiden berühmten Dichturfürsten waren beim Wettbewerb sogar persönlich anwesend und lobten den Vortrag der Schüler und Schülerinnen.

Hochkarätig besetzt war dem Anlass entsprechend auch die Jury mit Vertretern aus Bücherei, Volksschule, Kindergarten und Elternvertreterinnen unter dem Vorsitz von Schulausschussobmann Klaus Lanser. Sie hatten die Qual der Wahl, sich zwischen den ideenreichen und schauspielerisch hervorragend umgesetzten Darbietungen der einzelnen Jahrgänge zu entscheiden.

Die Wahl fiel schließlich auf die Ballade vom lieben Augustin der 4. Klasse. Die Schüler und Schülerinnen dieses Jahrgangs durften sich als Hauptpreis über eine ganze Schulwoche ohne Test und Hausübungen freuen! (T/F: MS)



Das Siegerteam der 4. Klasse mit ihrer Ballade „Oh, du lieber Augustin“



„Der Handschuh“ von Schiller wurde von der 3a Klasse präsentiert.



Die 2. Klasse führte Goethes „Der Zauberlehrling“ auf.



Die 1. Klasse mit ihrer Ballade „Der Erlkönig“.

Anita Lanschützer Mehr Mut zum Hut



Heute stelle ich Anita Lanschützer vor, eine Hobby-Hutmacherin, die selbst gerne Hüte trägt, und die mit ihren kreativen Hüten schon vielen Frauen große Freude bereitet hat.

Ein Hut ist ein Kleidungsstück, das „anzieht“, - nicht nur die Blicke. Und das darf auch so sein. Ein Hut betont die Persönlichkeit und rundet die Gesamterscheinung ab. Vielleicht braucht es ein bisschen Mut einen Hut zu tragen. Warum eigentlich?

Es ist noch gar nicht so lange her, da gehörte ein Hut auf den Kopf, bevor man das Haus verließ. Das dürfte sehr lange seine Gültigkeit gehabt haben, denn in den Sprachgebrauch ginge eine kurzfristige Modeerscheinung gewiss nicht ein. Ein paar Beispiele dazu:

„Den Hut vor jemandem ziehen“ - große Hochachtung haben (Reinhard Fendrich verwendete die Redewendung im Lied „I am from Austria“).

„Das geht jemandem über die Hutschnur“ - jemandem geht etwas zu weit, das übersteigt das Maß des Erlaubten (die Hutschnur oder das Hutband diente der Stabilisierung von Hutkappe und Krempe).

„Den Hut nehmen“ - die Arbeitsstelle/die Position verlassen.

„Jemanden behüten“ - schützen, für jemanden sorgen, auf ihn aufpassen.

Das Wort „behüten“ findet sich im mundartlichen Abschiedsgruß „Pfiät di!/Pfiät di Gott!“ - Behüte dich Gott!



Anita Lanschützer, eine gebürtige Vilserin, ist seit jeher sehr kreativ. Das dürfte in der Familie liegen, sie ist die jüngste Tochter von Vogler Leopold sen., der sehr gut malen konnte, und sie ist die Schwester von Guppenberger Christa (sie wurde im Mai 2022 im Vils aktuell vorgestellt).

Anita hat im Laufe der Jahre viele verschiedene kreative Arbeiten umgesetzt, sie legte sich nicht wirklich auf ein Metier fest. In jungen Jahren war es die Seidenmalerei, später nähte sie sehr vieles für ihre Familie und außerdem mit großer Hingabe mehrere aufwändige Trachten. Salzteigarbeiten sowie Bastelarbeiten aller Arten mit ihren drei Kindern gehörten im Laufe der Jahre ebenso

dazu. Alles zu seiner Zeit.



Mit der Begeisterung für das Rohmaterial Wolle begann eine neue kreative Phase. Anita „wickelte“ Figuren und es entstanden vor allem viele, viele Krippenfiguren in allen erdenklichen Größen. Eine Zeit lang widmete sie sich als Blumenliebhaberin auch „Blumenkindern“, - personifizierte Blumen in Form von kleinen Püppchen, passend zur jeweiligen Pflanze.



Animiert von ihrer Schwester Christa, dass sie diese Arbeiten doch

nicht für die Abstellkammer herstelle, wagte sie sich in die Öffentlichkeit und begann ihre wollenen Jesukinder, Marias, Josefs, Schafe und Engel auf Weihnachtsmärkten anzubieten. Damit traf sie den Nerv der Zeit und die Weihnachtskrippen gingen weg wie die warmen Semmel.



Es macht gleich ganz etwas anderes her, wenn die kreativen Werke schön angeordnet sind und der Verkaufsraum einladend gestaltet ist. Da Krippenfiguren in einem Stand am Weihnachtsmarkt nur aufgestellt werden können und der Raum ansonsten recht leer wirkt, entschloss sich Anita, eine weitere kreative Arbeit zu präsentieren. Nie hätte sie gedacht, dass diese „Notlösung“ so gut ankommt: Hüte! Anita stand natürlich selbst mit ihrem Lieblingshut im Stand und zog die Blicke auf sich. Wie gesagt, ein Hut zieht an!



Ich zähle nur einige Orte auf, an denen Anita vor allem auf Weihnachtsmärkten, aber auch auf Ostermärkten mit ihren Arbeiten höchst willkommen war: natürlich in Vils, aber auch in Reutte, Hopfen am See, Seeg, Oberammergau, im Kurhaus Schwangau, in Bernbeuren...

Sobald Anita im Weihnachtsstand mit den Leuten in Kontakt kam, hatte sie große Freude an diesen Terminen, doch die intensive Vorbereitungen, die oft mangelnde Ausstattung in diesen kalten Wochen waren nicht sehr einladend für sie: „Viel lieber machen als verkaufen!“, erzählt sie. Ob sie nach dieser von Corona erzwungenen Pause wieder in einem Stand stehen wird, das weiß sie heute noch nicht.



Gefreut hat es viele Frauen jeden Alters, wenn sie einen schönen Hut gefunden haben. Oder sollte man besser sagen, der Hut hat seine Besitzerin gefunden? Manchmal war es wirklich so, als hätte Anita genau für diese eine ganz bestimmte Person ein Unikat hergestellt.

Es gibt in der langen Reihe der Hüte keine zwei gleichen, jeder Hut ist ein Einzelstück. Hergestellt aus gewalktem Stoff mit unterschiedlichen Strukturen und Stärken, in allen Farben, einfarbig oder mit Muster, von einfachen bis sehr extravaganten Formen, mit Aufputz, Krempe oder Stulpe, - jeder Hut ist ein Unikat und ein kleines Kunstwerk.



Die kalten Monate sind bald vorbei, in denen man vor allem zur wollenen Mütze greift. Mit dem Frühling ändert sich auch die Garderobe und auch die Kopfbedeckung darf „luftiger“ werden. Vielleicht ist es heuer ein Hut, mit dem man sich wohlfühlt, der ein bisschen mehr von uns zeigt, mit dem wir ein bisschen das „Da fall' i ja auf“ wollen und sogar genießen:
Mehr Mut zum Hut tut gut!



Liebe Anita, ich werde meinen schwarzen Hut mit Samtband bestimmt häufiger tragen, und ich kann mir vorstellen, dass es auch vielen anderen so geht. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Danke für den feinen Nachmittag bei dir und weiterhin viel Freude an allem, was immer dir gerade am wichtigsten ist!



Ehrungen für den Billard-Club Vils

Im Rahmen des österreichweiten 9er Ball Grand Prix in Kramsach wurden dem Billard-Club Vils vom Tiroler Billardverband drei Ehrenurkunden übergeben.

So konnte der Obmann Markus Reis den 2. Tiroler Presseförderpreis und den 3. Tiroler Jugendförderpreis entgegennehmen. Ebenso erhielt der Billard-Club Vils die offizielle Auszeichnung als Jugendlandeskader Außenstelle.

Die Jugendarbeit des BCV wurde somit zum wiederholten Mal vom Tiroler Billardverband gewürdigt.

Markus Reis und Helmut Schädle waren auch Teilnehmer in der Klasse der Senioren. Ebenso teilgenommen hat auch Raphael Marth beim Jugend Grand Prix, der in Klagenfurt ausgetragen wurde.

Förderung von Vilser Jugendtalenten - Raphael Marth im Jugend Nationalkader

Schon beim letzten Landeskadertraining am 29. Dezember 2022 wurde neben Raphael Marth und Jason Haselwanter nun auch Annie Haselwanter offiziell in den Tiroler Jugend Landeskader aufgenommen. Annie hatte schon in einigen Turnieren des Jahres 2022 ihr Talent zeigen können und wird nun auch offiziell an dem Trainingsangebot des Landeskaders teilnehmen.



Zudem wurde Raphael Marth am 14. Januar zum Sichtungstag für den Jugend Nationalkader nach Wels eingeladen. Er konnte dort überzeugen und wurde schon eine Woche später offiziell in den Nationalkader aufgenommen.

Landesmeisterschaften im 9er Ball in Inzing und Kramsach

Der Billard-Club Vils war bei der Jugend Landesmeisterschaft mit 7! Teilnehmern vertreten und stellte damit alleine schon ein Drittel des gesamten Teilnehmerfeldes.

Gespielt wurde in den Klassen Mädchen, Knirpse, U17 und U19, wobei U17 und U19 zusammengelegt wurden.

Bei den Mädchen konnten sich Annie Haselwanter (Silber) und Linda Pumeneder (Bronze) auf Platz 2



und 3 behaupten.

Platz 1 ging an Ana Maria Heissl vom BC Saustall Fieberbrunn.

Platz 5 ging dann mit Lea Wachter wieder an den BC Vils.

Jason Haselwanter konnte bei diesem Turnier Raphael Marth schlagen und damit die Goldmedaille in der Klasse der Knirpse für sich behaupten. Silber ging an Raphael Marth. Fritz Pumeneder und Fabian Schönfelder konnten sich gemeinsam auf Platz 9 spielen.

Saisonstart beim Billard-Club Vils.

Der Billard-Club Vils geht mit insgesamt drei Mannschaften in die Saison 2023.

Zwei Mannschaften in der 3. Tiroler Landesliga und eine Mannschaft in der Tiroler Jugendliga. Die erste Runde wurde bereits am 21. Januar 2023 mit einem Auftakt Derby zwischen Billard-Club Vils1 gegen Billard-Club Vils 2 im Vereinslokal in Vils gespielt. Hierbei konnte sich Billard-Club Vils 1eindeutig mit einem 5:1 durchsetzen.

Am darauffolgenden Sonntag spielte Billard-Club 1 auswärts wieder ein Außerferner Derby gegen den BC Lechaschau 2 und bewährte sich mit einem klaren 1:5 Sieg. Die 2er Mannschaft unterlag hingegen Zuhause gegen die Damenmannschaft des BC Saustall Fieberbrunn 5 mit 1:5.

Am 4. und 5. Februar ging es dann für beide Mannschaften in die nächsten Liga Runden.

Die Erste Mannschaft konnte die Erfolgsserie mit einem Auswärtsergebnis von 2:4 gegen den SBC Inzing 3 und am darauffolgenden Sonntag mit einem 4:2 Heimsieg gegen Pool X-Press Innsbruck 2 weiterführen.

Die 2er Mannschaft hatte an diesem Wochenende zwei Auswärtsspiele gegen Pool X-Press Innsbruck 2 und den BC Saustall Fieberbrunn 5. Leider mussten bei beiden Spielen Niederlagen eingesteckt werden.

Insgesamt ist die Erste Mannschaft des Billard-Club Vils damit momentan an der Tabellenspitze. (T/F: BCV)



Wöchentliches Vereinsturnier im Billard-Club Vils.

Alle Mitglieder und auch alle, die es noch gerne werden möchten, sind jeden Freitag um 19:00 eingeladen, um bei den Vereinsturnieren mitzuspielen. Hier steht viel mehr der Spaß am Billardspiel und die Geselligkeit im Vordergrund!





Viel los beim Stockschiützenverein Vils

Sobald es Minusgrade hat, sind die Eisstockschiützen in ihrem Element. Im Januar war sehr viel los am Eisplatz. Zum Jahreswechsel sah es noch nicht gut aus. Die Warmfront verhinderte das Eis-machen beträchtlich. Das erste Turnier (Gedenktturnier) mussten wir leider absagen (wäre am 07.01.23 gewesen). Aber Mitte Januar konnten wir mit dem Eis-machen wieder beginnen. Das DUO Turnier haben wir vom

20.01. um eine Woche verschoben und es stellte sich heraus, dass es eine sehr gute Entscheidung war. Das Turnier konnte am Freitagabend auf besten Eisverhältnissen, welche man auch in einer Halle nicht vorfindet, ausgetragen werden.

Sieger wurde der TSV Stötten vor SV Lechaschau und Lustenau.

Am Tag danach fand dann der legendäre Stadtcup mit unglaublichen 20 Mannschaften statt. Für unser kleines Team ist das immer wieder eine Herausforderung. Aber wie man uns kennt, haben wir dies wieder mit Bravour bewältigt. Gespielt wurde in 2 Gruppen mit je 10



Mannschaften. Im Finale, also Sieger Gruppe A und Sieger Gruppe B, trafen die Mannschaften Gemeinde Vils und Tennisclub aufeinander. Die routinierte Gemeinde setzte sich dann im Finale durch und gewann zum 2. Mal den Galgenmöslle - Wanderpokal.

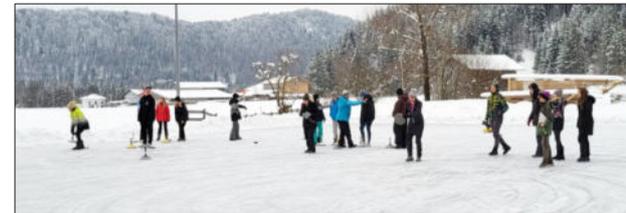
Ein besonderer Dank geht an die beteiligten Mannschaften und Besucher für das wunderschöne Fest.

Auch die Schule durften wir auf unserem Anwesen begrüßen. Die jungen Stockschiützen von morgen hatten viel Spaß und der spielerische Ehrgeiz ließ nicht lange auf sich warten. Weiter ging es dann im Februar am 04.02. mit einem Kinderfasching und einem Stockschiützenball.



Leider mussten wir den „Kinderfasching on ice“ kurzfristig umtaufen in „no ice“. Auffallend ist, wenn Ferien sind oder wir was mit Kindern veranstalten wollen, dass meistens eine Warmfront durchzieht (Weihnachtsferien). Am Abend ging es dann aber richtig zur Sache. Unser DJ aus der Stadtgasse VSL Music, Roman Langsteiner heizte unseren Besuchern richtig ein. Für uns war das ein gelungener Abend. Danke an alle Helfer, Roman und Karo.

Aber es war noch nicht Schluss. Am Donnerstag darauf führten wir noch die Vereinsmeisterschaft durch. 4x3 Mannschaften kämpften um den Vereinstitel und es setzten sich die Mannschaft mit den Schützen Hermann Mellauner, Stefanie Krepler und Karl Mages durch.



Am Tag danach, Freitag 10.02. führten wir noch das Schretter & Cie (Schwenk) Schießen durch. Es traten 8 Mannschaften gegeneinander an. Knapper Sieger wurden die Safety First vor d'Lausfehla mit Bua. Zu guter Letzt danke ich noch meinen treuen Helfern und allen, die das Angebot am Eisplatz so zahlreich annehmen. Stock Heil!
Euer Obmann Christian



Ehrnbergcup MC Schachenlift, Grän

Am Samstag, 4.2.23 veranstalteten wir einen Ehrnbergcup-Mini-Cross am Schachenlift in Grän. Bei leichtem Schneefall und guten Pistenverhältnissen konnten wir trotz Neuschnee ein schönes und vor allem unfallfreies Rennen durchführen. Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Helfern, ohne deren Einsatz so eine Veranstaltung nicht möglich wäre. Ein Dank auch an die Liftgesellschaft Grän für das zur Verfügung stellen der Piste. Natürlich gratulieren wir unseren erfolgreichen Rennläufern zu ihren tollen Ergebnissen.



Vereinsmeisterschaft 2023

Nachdem das Ehrnbergcuprennen am Vormittag des 4.2.23 durchgeführt werden konnte, haben wir auch gleich unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft am Schachenlift in Grän ausgetragen. Mit etwas Verspätung gingen um 13:30 Uhr rund 40 Vereinsmitglieder an den Start. Wir gratulieren allen Teilnehmern und besonders der Vereinsmeisterin Christina Walk und dem Vereinsmeister Nico Ostheimer recht herzlich. (T/F: scv)



Herzlichen DANK allen für ein gelungenes Faschingswochenende!



Eine Bürgermeisterin zum Knutschen



KURSANGEBOTE FRÜHJAHR 2023

KLÖPPELN für Anfänger und Fortgeschrittene: **Leiterin: Marianne Herold**
Kurs des Vorjahres wird weitergeführt. Informationen zur Weiterführung bei der Kursleiterin.

PILATES - Leiterin: Nadja Ostheimer
Kurse des Vorjahres werden weitergeführt.
Zeit: Mittwoch (18:00 – 19:00, 19:15 – 20:15)

SMOVEY AQUA FIT (WASSERGYMNASTIK) - Leiterin: Smovey-Coach Conny Schretter
Der Kurs ist für alle geeignet – Junge, Alte oder mit Handicap. Wassergymnastik fördert den Gleichgewichtssinn und das Wohlbefinden.
(max. 10 Teilnehmer)
Zeit: 8x am **Donnerstag** (14.04. – 22.06.23), 19:00 – 19:30
Kursgebühr: 40 Euro, plus 15 Euro Leihgebühr für Smovey Ringe
Anmeldung: Conny Schretter Tel.: 0676/9263748

YOGA MIT MARGOT - Leiterin: Margot Settele
Zeit: 8x am **Dienstag** (07.03 – 02.05.23), 17:30 – 19:00
Kursgebühr: 55 Euro
Anmeldung: Margot Settele, mmsettele@gmx.de

SCHWIMMTRAINING (für Kinder, die ohne Schwimmhilfe schwimmen):
Technik und Spiele im Wasser: Wir lernen unsere Schwimmtechnik auf spielerische Art und Weise zu verbessern!
Zeit: Mittwoch, ab 12.04.23 von 16:45 bis 17:35 Uhr,
Dauer: 8 Kursstunden (viermal wöchentlich), Beitrag: 64 Euro
Anmeldung: telefonisch 0049/15730125503

SCHWIMMEN für Anfänger (ab 4½ Jahre) bzw. Auffrischkurs:
Zur Gruppeneinteilung ist eine telefonische Anmeldung erforderlich.
Die Kurszeiten für die folgenden Kurstage werden mit den Teilnehmern abgesprochen!
Zeit: Freitag, ab 14.04.23
Dauer: 8 Kurseinheiten (dreimal wöchentlich), Beitrag: 64 Euro
Anmeldung: telefonisch 0049/15730125503

COMPUTERKURS FÜR KIDS – Leiter: Florian Weijers
Zeit: 8x am **Samstag** ab 04.03.23 (15:00 – 16:30)
Kursgebühr: 50 Euro
Anmeldung: kontakt@cyberprofis.de

COMPUTERKURS FÜR SENIOREN– Leiter: Florian Weijers
Office, Excel, Word, sichere E-Mails – Florian gibt uns Tipps zum Arbeiten als Anfänger am PC
Inhalte richten sich nach den Bedürfnissen der Kursteilnehmer
Zeit: 8x am **Samstag** ab 04.03.23 (16:30 – 18:00)
Kursgebühr: 50 Euro
Anmeldung: kontakt@cyberprofis.de

KURSE DES VEREINS „Ausdauerfreunde.de“
Kursleiter: Florian Weijers, lizenziertes Trainer Kinder-/Jugendtraining
Informationen: www.ausdauerfreunde.at **Anmeldung:** kurse@ausdauerfreunde.de

Kinderturnen
Kindgerechtes Turnen im geschützten Umfeld mit trainingswissenschaftlichen Methoden aus unterschiedlichen Sportarten. Für Kinder ab sechs Jahre.
Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 18:00 bis 19:00 Uhr (10x) in der MS Vils
Beginn: 02.03.23
Kursgebühr: 35 Euro

Erwachsenentraining
Erwachsenentraining für alle ab 16 Jahre. Wir trainieren dabei im Breitensportbereich mit strukturierten Übungen den gesamten Körper. Mobilisation, Beweglichkeitsübungen, Koordination und Stabilität stehen im Fokus des Kurses sowie der Spaß an der Bewegung.
Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 19:00 bis 20:00 (10x) in der MS Vils
Beginn: 02.03.23
Kursgebühr: 40 Euro

Pilates am Alatsee
Zeit: Jeweils am **Samstag** von 09:00 bis 11:30 Uhr
Beginn: 04.03.23
Kursgebühr: 40 Euro

Anfragen und Anmeldung: Hannes Hassa (direktion@ms-vils.tsn.at), 05677/8347 (Schule), 0650/8822003



Ganz Vils ist Flohmarkt am 13. Mai 2023

Heuer findet zum 35. Mal der Vilsrer Flohmarkt statt.
Seit 8 Jahren mit dem Konzept „Ganz

Vils ist Flohmarkt“.

Da sich in den letzten Jahren zu viel auf den Stadtplatz konzentriert hat, und die Häuser außerhalb deshalb weniger besucht wurden, haben wir beschlossen, den Flohmarkt ohne auswärtige Händler durchzuführen. Wir hoffen, dass durch diese Maßnahme wieder mehr Vilsrer mitmachen.

Es sind jetzt schon einige neue Anmeldungen vom Unterberg und Untertor eingetroffen!

Am Stadtplatz ist wieder Kinderflohmarkt.

Vilsrer, welche zuhause keine Möglichkeit haben, können auch am Stadtplatz ausstellen.

Im Stadtsaal ist der bewährte Kunstmarkt.

Wir machen als Verein auch bei der Hammerschmiede mit. Es wäre schön, wenn auch andere Vereine sich am Flohmarkt beteiligen würden.

Der Flohmarkt findet am 13. Mai 2023 von 9 bis 15 Uhr statt.

Anmeldungen bis 16. April 2023 möglich:

Flohmarkt-vils@outlook.com

**Termin: 17. März Kulturhaus
Jahreshauptversammlung VilsArt Kulturverein**



Abschied von Sefa!



Am Montag, den 13. Februar fuhren 19 Vilsrerinnen und Vilsrer zum Begräbnis von Maria Josefa Prieth ("Sefa") nach Graun am Reschenpass. Sefa ist am 10.2.2023 im Alter von 91 Jahren gestorben. Die Stadtgemeinde Vils hatte einen Bus organisiert, auch unsere Bürgermeisterin war in Graun. Sefa war 56 Jahre Häuserin bei mehreren Pfarrern in Vils und insgesamt 70 Jahre in Pfarrhaushalten in Nordtirol tätig.

Den feierlichen Begräbnisgottesdienst mit anschließender Beerdigung zelebrierte Abt German Erd mit dem Pfarrer von Graun.

Anschließend waren wir alle noch zum Leichenschmaus eingeladen.

(T/F: Doris Schretter)



Maria Josefa (Sefa) Prieth
Pfarrhaushälterin

*23.03.1931 • †10.02.2023

Einladung zur Fastensuppe



Sonntag, 05. März

10:00 Familiengottesdienst anschl. Fastensuppe im Stadtsaal

Neben verschiedenen Suppen,
Brezen und Getränken
werden auch Kaffee und Kuchen angeboten.

Freiwillige Spenden - der Erlös ist für einen guten Zweck.

Veranstalter: Bäuerinnen von Vils

Caritas

Diözese Innsbruck

Caritas Haussammlung 01. - 31. März

*In diesem Zeitraum sind Mitglieder des Pfarrgemeinderates
in Vils unterwegs und freuen sich über offene Türen.*

*Die Spenden aus der Frühjahrssammlung dienen der Inlandsarbeit der Caritas. Vielleicht auch gleich in Ihrer Nachbarschaft: Wir unterstützen damit Menschen, die dringend finanzielle Hilfe brauchen. Zum Beispiel mit unserer Familienhilfe, die zur Stelle ist, wenn durch die plötzliche Erkrankung eines Elternteils kleine Kinder versorgt werden müssen. Pflegenden Angehörige finden in der Demenzberatung oder durch ehrenamtliche Besuchsdienste Entlastung. Schüler*innen aus benachteiligten Familien werden in den Lerncafés kompetent betreut. Obdachlose bekommen Unterstützung in den Wärmestuben und Essensausgabestellen.*

*In Gedenken an Manfred Hartmann zum 20. Jahrtag und
zum Geburtstag und im Gedenken an Josef Hartmann.
Danke für die vielen Kerzen im Internet für Josef.*

Klara Hartmann

Im Gedenken



Eleonore „Lore“ Vogler
*13.11.1952 • †03.02.2023



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Vils vom 27.02. bis 26.03.23

(Änderungen vorbehalten)



27.02.Mo.	07.00	Hl. Messe; Für Irma Tröber (16)
28.02.Di.	18.00	Hl. Messe; Für Leopold Wörle zum Jahresgedenken u. die Armen Seelen (17)
1.03.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für Alexander, Josef Nagele u. Fr. Heinrich (474); Für Pf. Rupert Bader zum 7. Jahresgedenken (475)
2.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
3.03.Fr.	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Verst. Fam. Jesacher u. Winkler (487); Für Stefanie Hartmann zum 5. Jahresgedenken u. Helmut Hartmann (18); Für Franz Wiesinger zum 5. Jahresgedenken (19)
4.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für die Armen Seelen (20)
5.03.So. 2.Fastensonntag Silbernesonntag	09.30 10.00 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Familiengottesdienst – Amt für Pfarrfamilie; Für Robert u. Ella Wörle (20); Für Bernhard Huter, Annemarie, Maria u. Josef Tröber (35) Anschließend: Fastensuppe – gekocht u. organisiert von Bäuerinnen (Stadtsaal) Kreuzwegandacht
6.03.Mo.	07.00	Hl. Messe;
7.03.Di.		KEINE HL. MESSE
8.03.Mi.		KEINE HL. MESSE
9.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
10.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen (24); Für Alois u. Erna Hosp (22); Für Hilde Kieltrunk zum Geburtstag, Klaus u. Angehörige (23)
11.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für die Armen Seelen; Für Alexander, Josef Nagele u. Fr. Heinrich (476)
12.03.So. 3.Fastensonntag	09.30 10.00 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder – Amt für Pfarrfamilie; Für Fam. Scheiber, Kofler, Wörle (25); Für Theresia, Johann, Gottfried Kammerlander (26) Kreuzwegandacht
13.03.Mo.	07.00	Hl. Messe;
14.03.Di.	18.00	Hl. Messe;
15.03.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen
16.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
17.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Irma Tröber (27)
18.03.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse;
19.03.So. 4.Fastensonntag Laetare Hl. Josef	08.00 08.30 14.00 15.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Diakon Josef Roth um Gottes Segen zum Geburtstag u. Namenstag; Für Josef Bader zum Namenstag (28); Für Fam. Keller, Lochbihler u. Wex (29) Kreuzwegandacht Taufe
20.03.Mo.	07.00	Hl. Messe;
21.03.Di.	18.00	Hl. Messe; Für Alois u. Erna Hosp (30). Nach Meinung (31)
22.03.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für Anton u. Irma Tröber (32)
23.03.Do.	18.00	Kreuzwegandacht
24.03.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen; Für Klaus Kieltrunk zum Geburtstag, Hilde u. Angehörige (33)
25.03.Sa. Verkündigung des Herrn	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Ella u. Robert Wörle (34); Für Alexander Nagele zum 11. Jahresgedenken
26.03.So. 5.Fastensonntag	08.00 08.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Bernhard Huter, Annemarie u. Eltern Tröber (36) Kreuzwegandacht

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Sonja Brutscher
Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 16. Februar
Do. 16. März

Termine / Veranstaltungen

08.03. OGV - Vortrag: Ein ganzes Jahr Gemüse im Garten • 19:00 Kulturhaus
09.03. Vortrag: Trickbetrügerei • 19:00 Stadtsaal
17.03. Jahreshauptversammlung VilsArt Kulturverein • Kulturhaus
25.03. OGV: Baumschnittkurs • 14:00 Am Bahndamm 9
28.03. Problemstoffsammlung • 12:00 - 13:30 Wertstoffhof
01./02.04. Klöppelausstellung • Bildungszentrum Vils
12.04. OGV: Weinreben- und Strauchschnitt • 17:00 Am Bahndamm 9

Mitfahrgelegenheit gesucht!

Wer kann mich alle 3 Wochen (nach Absprache) Mittwoch und Donnerstag um 6:30 Uhr von Vils Richtung M-Preis Pinswang mitnehmen?
Telefon 0677-61135280



Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Jetzt zu Deinem individuellen Bedarf beraten lassen.
Persönlich. Digital.

Agentur Überegger Roland

6600 Reutte, Obermarkt 18
Tel.: 05672/651 01
Fax: 05672/651 01-40
Mobil: 0676/727 97 62
roland.ueberegger@allianz.at

→ MEHR AUF ALLIANZ.AT



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Geradeaus kann man nicht sehr weit kommen.“

A. de Saint - Exupery

Faschingstreiben am 18. und 19. Februar im Stadtsaal



Grüner Baum bleibt stehen

Beim begonnenen Neubau in Vils geht man ungewöhnliche Wege

Besitzerwechsel, Konkurse, Insolvenzen rund um das Hotel „Grüner Baum“ mitten in der Stadt an einem der schönsten Plätze zum Eingang ins Obertor gelegen, haben seit Jahren zu Irritationen geführt. Nun ist der „Grüne Baum“ abgerissen, der Baum, der dem Haus den Namen gab, ist allerdings am Rande der tiefen Baugrube stehen geblieben. Mit aufwändigen Stützarbeiten am Rand des Aushubes für die Tiefgarage will man den Namensgeber unbedingt erhalten. Ursplaner Tomas Strele und Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz informierten darüber kürzlich vor Ort im Grenzstädtchen. Man ist sich sicher mit diesem Schritt einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet zu haben und hofft, dass sich der Mehraufwand lohnen wird. Schon im Hinblick auf den vorhandenen Baumbestand im historischen Zentrum von Vils.



So soll der Grüne Baum in Zukunft aussehen.

2018 hatte man sich entschlossen, die Liegenschaft zu kaufen. Rund 800.000 Euro seien dafür aufgewendet worden. In einem herausfordernden Projekt an prominentem Standort ist ein viergeschossiges Gebäude mit einer Tiefgarage geplant.

Gewerbeflächen für die Ansiedlung eines Nahversorgers sollen im Erdgeschoss Platz finden, darüber sollen 21 Mietwohnungen in den oberen drei Stockwerken realisiert

werden. Über einen Baurechtsvertrag wird der gemeinnützige Bauträger Wohnungseigentum Tirol den Komplex errichten.

„Durch seine Lage hat das Gebäude prägenden Einfluss auf das Orts- und Straßenbild und ist entscheidend für den Charakter der Stadt“, meint dazu der Ortsplaner. Dass sich die Baufluchtlinie an der Stadtgasse orientiert, soll dazu den entscheidenden Beitrag leisten. Einzig die Balkone werden heraus-

ragen. Aber grundsätzlich wird der Bereich damit auch wieder offener. Damit dürfte ein Schandfleck, wie Einwohner und Gemeindevertreter unisono meinen, in der kleinen Stadt behoben sein. Gleichzeitig entstehen vor dem Gebäude 15 Stellplätze für Pkw. Zwischen der Gemeinde und der WE wurde ein Baurechtsvertrag für 50 Jahre abgeschlossen, somit geht das Gebäude nach Ablauf der Baurechtsdauer auf die Gemeinde über. Was auch gleichzeitig bedeutet, dass die Wohnungen nur gemietet werden können und kein Mietkauf möglich ist. Die Zwei- bis Dreizimmerwohnungen sollen sowohl für ältere Generationen als auch für jüngere, alleinstehende Bürger geeignet sein. Die Vergabe liegt bei der Stadt, die Fertigstellung ist für Herbst nächsten Jahres geplant.

Sanierung Schulkomplex

Ein einst wegweisendes Projekt der Bildungsjugend des Außerferns, der Bau eines Schulkomplexes mit Schwimmbad im Grenzstädtchen Vils, ist an die Nutzungsgrenzen gestoßen und muss

Vom Vorzimmer an die Spitze von Vils

Mit Carmen Strigl-Petz lenkt eine Frau die Geschicke der einzigen Stadt des Außerferns

Sie kennt ihre Heimatgemeinde wie kaum jemand. Kein Wunder, arbeitet sie doch schon beinahe zwei Jahrzehnte auf dem Gemeindeamt der Kommune. Nun ist sie seit den Wahlen vor knapp einem Jahr ganz in die erste Reihe getreten. Carmen Strigl-Petz hat das Zepter als Bürgermeisterin übernommen und steht der einzigen Stadt im Bezirk vor. Einer 1500-Seelen-Stadt, die auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken kann. Als eine der kleinsten in Österreich war sie sogar schon einmal „böhmisch“. Erst mit dem Tausch des ehemaligen österreichisch/böhmischen Markttredwitz vor gut zweihundert Jahren konnten sich die Vilsler wieder als „richtige“ Tiroler fühlen. Erst im Jahr 1816 kam die Stadt nach dem Wiener Kongress im Tausch mit der Stadt Markttredwitz wieder zu Österreich. Im selben Jahr erfolgte die Vereinigung mit Tirol. Diese Geschichte hat Vils als Grenzstädtchen mit viel Bezug zum Allgäu



Carmen Strigl-Petz ist seit einem Jahr Bürgermeisterin von Vils.

vielleicht mehr als andere an Tirol gefesselt. Die Grenzregion spiegelt auch die Herkunft der neuen Chefin. Carmen Petz-Strigl ist gebürtige Vilslerin, ihr Vater stammt aus der Stadt, ihre Mutter aus dem benachbarten Füssen.

Mit der Politik im Kleinen hat

man sich im Hause Strigl immer befasst. Ihr Vater war von 1986 bis 2010 im Gemeinderat. Bei „Strigls“ wurde viel „politisiert“. Später dann auch in ihrer Funktion als Bezirkschefin der ÖVP-Frauen. Verheiratet ist die 45-Jährige mit Christian Strigl, dem Obmann der Wirtschaftskammer Reutte. Da sind überkommunale Kontakte praktisch vorprogrammiert. Ihre Familie unterstützte sie bei ihrer Entscheidung die einzige Liste zur Wahl anzuführen. „Ich will mich für meine Heimatstadt einbringen. Hier bin ich aufgewachsen. Wir haben in Vils viele Menschen, die ein super Potenzial haben mit vielen Ideen, und auch tolle Vereine. Ich will die Verantwortung übernehmen – es ist eine große Aufgabe und eine Herausforderung – aber es liegt mir am Herzen. Ich finde, dass Vils eine lebens- und lebenswerte und schöne Stadt ist und bleiben soll“ waren die Vorgaben, die sie sich setzte. Diskutiert wird in ihrer Fa-

milie nach wie vor viel. „Es ist wichtig, eine eigene Meinung zu haben, das haben mir meine Eltern beigebracht. Das ist auch so geblieben“, stellt sie mit Nachdruck fest.

Die leidenschaftliche Köchin kocht sich durch die ganze Welt. In ihrem Hobby findet sie die Zeit, wo sie zur Ruhe kommt und ihrer Kreativität freien Lauf lassen kann.

Regelmäßige Treffen mit ihrer Mutter sind für die 46-Jährige extrem wichtig. „Wir sind sehr eng miteinander verbunden. Meine Mama ist meine Stütze“, betont sie. Diese enge Verbundenheit hat die Bürgermeisterin auch mit ihrem Sohn Julius, der in Reutte wohnt. Familie betrachtet sie als wichtigste Säule der Gesellschaft. Sie tritt für grenzüberschreitende Projekte ein und will gemeinsam Synergien nutzen. Die Zusammenarbeit in den verschiedensten Bereichen mit Füssen und Pfonden sei sehr wichtig. (irni)

dringend saniert werden. Ein finanzauwändiges Vorhaben, das sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird. Baubeginn der Schule war im Jahre 1969. Im Schuljahr 1971/72 zog die erste Hauptschulklasse in die Schule ein. Später dann auch die Volksschule. Vorher fand der Unterricht in der „Alten Schule“ an der Hauptstraße statt. Dort gab es die Volksschule und die Volksschuloberstufe. Der erste Direktor der Hauptschule und nun Neuen Mittelschule war Richard Wale, mit 26 Jahren damals der jüngste Direktor Österreichs. Ihm folgten Bernhard Walk und aktuell Hannes Hassa.

Mit der Ausföhrung neuer digitaler Geräte an die Schüler hat die Mittelschule wieder einen Schritt in die Zukunft getan. Der Erfolg spiegelt sich in der erneuten Auszeichnung der Vilsener Bildungsanstalt als einzige MINT-Schule des Bezirks wider. MINT steht für eine Schwerpunktausbildung in den Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. (irni)

Gemeinsam das Wasser nutzen

Die Zusammenarbeit in den Gemeinden Musau, Pflach, Pinswang und auch Vils wird sich noch mehr intensivieren. Es geht um ein schon seit einiger Zeit angedachtes Projekt zur Wasserversorgung in diesen Kommunen. Ein Ring soll die unterschiedlich mit Wasserreserven versorgten Gemeinden verbinden und damit die Versorgung sicherstellen.

In punkto Wassersicherheit sind die Gemeinden östlich des Lechs nicht so gut aufgestellt, die Gemeinde Musau tut sich hier wesentlich leichter. Rund um Bärenfalle, am Holzberg, gibt es das kostbare Nass in ausreichender Menge.

Die Lösung wird also eine Ringleitung sein. Angesichts des Wachstums in der Gemeinde Pflach ist dort das Problem am dringlichsten. Nur wenige hundert Meter fehlen vom Siedlungsgebiet an der ehemaligen Pfannerstube bis zu einer Verbindung zur Musauer Lei-

tung. Der Bau entlang der Bundesstraße und darunter durch stößt aber auf große Schwierigkeiten.

„Es geht ums Trinkwasser, ebenso aber um Löschwasser in ausreichenden Mengen“, erklärt der Musauer Bürgermeister Sieghart Wacker, der sich sehr um die Gemeinschaftslösung bemüht. Auf Pflacher Gebiet ist das Projekt besonders aufwändig. Neben den Verbindungsleitungen hin zu den Nachbargemeinden braucht es in Pflach teilweise auch neue Leitungen innerorts.

Pinswang verfügt über eine Inzellösung und ist an einem Ring sehr interessiert. Bald wird man mit entsprechenden Leitungen den Lech queren und zweimal an das Netz in der Nachbarschaft „andocken“. Einmal passiert das auf Höhe der Auffahrt Reutte Nord, ein zweites Mal in etwa auf Höhe der Kontrollstelle Musau. Weitergedacht wird eine Verbindung über den M-Preis bei Weißhaus über die Lände bis nach Vils. So könnten verschiedene

„Umleitungen“ für viel mehr Sicherheit sorgen.

Bahnübergänge gesichert

Probleme gab es in Musau immer wieder bei den Einbindungen der Ortsstraße in die Hauptstraße. Entlang der Landesstraße führt auch die Eisenbahnlinie von Reutte nach Vils und weiter nach Kempten. Bedingt dadurch viele Bahnübergänge, früher alle ungesichert und daher extrem gefährlich. Da ist man nun ein gutes Stück weiter gekommen. Die Hälfte der Übergänge wurde geschlossen, die verbleibenden vier technisch gesichert. Die vier Lichtzeichenanlagen funktionieren zugesteuert selbstständig und machen die Übergänge sicher. Die Eisenbahnkreuzung in Höhe Gemeindeamt wurde zu einem Fußgängerübergang umgebaut. Begegnungszonen wurden zweispurig ausgebaut. Auch die Zufahrt zum Bahnsteig Musau wurde saniert. Halte- und Parkflächen sind entstanden.

Die Tätigkeitsbereiche im Softwareunternehmen IBF in Vils sind vielfältig. In diesem Beitrag stellen wir den spannenden Job eines*r Servicedesk-Spezialisten*in bei IBF vor.

Was macht ein Servicedesk?

Früher als „Hotline“ bezeichnet, versteht sich der Servicedesk heute als zentrale Service-Abteilung für Kunden zu sämtlichen IT-Fragen. In der professionellen IT-Beratung vor dem Kauf stimmen die Servicedesk-Spezialist*innen die IT-Anforderungen des Kunden zu Installation und Einsatz der IBF Softwareprodukte ab. Nach dem Kauf stehen sie unterstützend bei Installation und Einrichtung inkl. WEB-Installationservice zur Seite. Durch hohe IT-Expertise, kombiniert mit sehr hoher Serviceorientierung, entsteht ein wesentlicher Beitrag zu einer langjährigen erfolgreichen Kundenbeziehung.

Kundenservice macht den Unterschied

Eine erfolgreiche Kundenbeziehung kommt nicht nur durch ein gutes Produkt, sondern maßgeblich auch durch die Unterstützung durch hoch qualifizierte und motivierte Service-Mitarbeiter*innen zustande. Im Falle von IBF ist das neben der vertrieblchen Beratung zu den für den Kunden optimalen Produkten die (IT-)Unterstützung durch die Abteilung Servicedesk.

Im Tagesgeschäft

Kundenanfragen erreichen den IBF Servicedesk via Telefon oder E-Mail. Die Servicedesk-Spezialist*innen ver-

wenden zur Erfassung und Bearbeitung von Anfragen ein professionelles Ticket-System, über welches alle Anliegen des Kunden bearbeitet werden – inklusive Feedback zur Kundenzufriedenheit.

„Am Job eines Servicedesk-Spezialisten bei IBF fasziniert mich die Kombination aus IT Know-how und Unterstützung der Kunden. Das vielfach sehr positive Feedback von Kunden, denen wir bei ihren Installations- und Anwendungsfragen zu unseren Softwareprodukten helfen konnten, motiviert mich. Jede Anfrage ist anders – das macht meinen Job spannend und sehr abwechslungsreich.“ Patrick Berger, Servicedesk-Spezialist bei IBF seit 2017.

Internationale Kunden

IBF unterstützt tausende nationale und internationale Kunden, von klein- und mittelständischen Unternehmen bis hin zu internationalen Konzernen wie AGCO (Fendt), Bosch, Daimler, Siemens, FESTO, Opel, AVL, Plansee, JohnDeere, Multivac, TÜV Organisationen, ...

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich für diesen spannenden und abwechslungsreichen Job in einem dynamischen und hoch motivierten Team bei IBF!

**DAS SOFTWARE UNTERNEHMEN
IN DER REGION REUTTE/ALLGÄU**

IBF

PRAXIS-SOFTWARE SAFEXPERT | SEMINARE & CONSULTING

Wir sind führender Anbieter von Softwaresystemen und Seminaren im Bereich Maschinensicherheit, CE-Kennzeichnung und Normung mit Standorten in A-Vils, Zürich, Stuttgart, Kempten und München. Zu unseren Kunden zählen kleine und mittelständische Unternehmen sowie internationale Konzerne wie Siemens, Daimler, Airbus, Lufthansa Technik, Bosch, Continental, ...

Zur Verstärkung anderer Teams in Vils suchen wir ab sofort Mitarbeiter*innen (m/w/d) für folgende Bereiche:

Junior Servicedesk Mitarbeiter*in - m/w/d (Hotline/Helpdesk/Customer Support) (70-100%)
 Sie interessieren sich für IT und würden gerne Ihre (ersten) IT-Erfahrungen weiter vertiefen. Es macht Ihnen Freude, bei der Unterstützung unserer Kunden in IT-, Software- und Anwendungsfragen mitzuarbeiten und im Job weiteres IT-Wissen zu erlangen. Dann ist diese Stelle genau richtig für Sie!

Servicedesk Spezialist*in - m/w/d (70-100%)
 Sie unterstützen unsere Kunden vorwiegend telefonisch bei der Installation und Einrichtung sowie im fachgerechten Umgang mit unseren Softwaresystemen im Rahmen von 1st und 2nd Level Support. Durch Ihre fachkundige Unterstützung sowie Ihre freundliche und hilfsbereite Art tragen Sie wesentlich zur Zufriedenheit unserer Kunden bei.

Mitarbeiter*in im Vertriebs-Backoffice - m/w/d (70-100%)
 Es macht Ihnen Freude, in einem engagierten Vertriebsteam mitzuarbeiten und mit Ihrem Office-Geschick bei Anfragen, Angeboten und weiteren organisatorischen Tätigkeiten zu unterstützen und so zum Gesamterfolg des Teams beizutragen.

Details zu diesen und allen weiteren ausgeschriebenen Stellen:
www.ibf-solutions.com/karriere
 38,5 Stunden-Woche, Dotierung der Stellen nach IT-KV mit Bereitschaft zur marktkonformen Überstufung entsprechend Ihrer Qualifikation und Ihren Erfahrungen.

IBF Solutions GmbH, Bahnhofstraße 8, A-6862 Vils, Tel: +43-5677 5353-0

Stockschützen Vils - Stadtcup 2023



Stadtcupsieger: Gemeinde Vils
Stefanie Krepler, Franz Vogler,
Hermann Mellauner, Gebhard Lorenz

Fotos: SSV



2. Platz: TC-Vils
Stefan Larcher, Jürgen Dreßler, Markus Monitzer, Dominik Kieltrunk

Veranstaltung: **Stadtcup 2023**

Veranstalter: **SSV Vils**

Durchführer: **SSV Vils**

Austragungsort:

Datum: **28.01.2023**

OBELIX Stockwertung - 5.5.3985 / Robert Ulrich, Wallnerstraße 35, 3004 Ollern, Austria

☎ 0676 620 37 41

✉ obelix@rul.at

Endergebnis

Rang	Start-Nr.	Mannschaft	Eigene	Gegner
1	1	Gemeinde Vils Krepler Stefanie; Lorenz Gebhard; Vogler Franz; Mellauner Hermann	14	0
2	2	TC-Vils Kieltrunk Dominik; Dreßler Jürgen; Larcher Stefan; Monitzer Markus	0	14
3	4	1. FC Ozelot Kieltrunk Marco; Kerle David; Roth Thomas; Triendl Elmar; Guppenberger Hans	9	3
4	3	Krippenverein Vils Beirer Viktoria; Beirer Burkhard; Megele Armin; Möck Stefan	3	9
5	6	Feuerwehr Vils Galley Jonas; Stebele Florian; Stebele Peter; Megele Manuel	6	0
6	5	Old Ozelot Probst Mathias; Singer Michael; Mantl Johannes; Heiß Manfred	0	6
7	8	Galga Krampalar 1 Zenz Elisa; Wolitzer Simon; Preisegger Elias; Kieltrunk Maximilian	6	3
8	7	Promilleweg Niggli Jaqueline; Niggli Leander; Martin Kevin; Steiner Christian	3	6
9	9	Krone Mayr Günther; Schädle Simon; Huter Thomas; Bailom David	5	1
10	10	Tschoo Bischof Sandra; Drexel Katrin; Drexel Bernd; Starzer Mathias	1	5
11	11	PCA Triendl Markus; Triendl Julius; Lochbihler Matthias; Abfalder Tobias	7	2
12	12	Schretter Megele Celine; Kieltrunk Verena; Strauss Stefan; Dobler Hermann	2	7
13	13	Schützen Vils Wiedemann Michael; Dirr Willi; Huter Engelbert; Schrimpf Andre	4	2
14	14	Galga Krampalar 2 Haller Simon; Schedle Noah; Eckert Johannes; Ostheimer Stefan	2	4
15	15	Galga Krampalar 3 Lochbihler Sophia; Maier Lukas; Rauter Philipp; Erd Alex	3	3
16	16	Landjugend Vils Keller Regina; Beirer Sebastian; Hartmann Lukas; Knittl Martin	3	3
17	17	Außer Dienst Kaiser Nadja; Schlichther Erich; Konzmann Tobias; Giambalvo Santino	5	1
18	18	Schretter Büro Kärle Claudia; Woller Julia; Blondeel Markus; Wachter Markus	1	5
19	19	Container Richter Annalena; Schneider Linda; Lipp Florian; Schäfer Peter;	4	1
20	20	V-Power Linder Nadine; Federspiel Nadine; Hosp Sandra; Tröbinger Manuela	1	4

TT 28.02.23

Musau wird der Schwarze Peter wohl bleiben

Ein Aussperren des überregionalen Verkehrs ist auf der L69 laut Behörden nicht möglich. Musauer bleiben an Hochfrequenzwochenenden wohl eingesperrt.

Von Helmut Mittermayr

Musau – An Stautagen wird der Blick der Musauer und Musauerinnen über den Lech nach Pinswang ein neidvoller sein. Dort wird der innerörtliche Transitverkehr mittels Security schon am Knoten Vils abgewiesen und auf die Fernpassstraße zurückgezwungen. In Musau ist das aus mehreren Gründen nicht so einfach und auch weiterhin nicht zu erwarten.

„**Am Knoten Vils kann man nicht kontrollieren. Der Rückstau würde in die Eisenbahnkreuzung reichen.**“

Wolfgang Haas
(Leiter Baubezirksamt Reutte)

Am Samstag hatte die „Interessengemeinschaft Verkehrswende Bayern – Tirol – Südtirol“ mit einer Demo am Knoten Vils die Zufahrt zur L69 blockiert und damit Musau eine kleine Verschnaufpause gegönnt, denn kaum kommt am Wochenende Stau auf der Fernpassroute auf, weichen Urlauber ab dem Knoten Vils auf die L69 aus. Erst am Kreisverkehr in Pflach ist Schluss. Dort werden sie von Security wieder auf die Umfahrung

Reutte gezwungen. Diese Kontrolltätigkeit führt aber zu einem Rückstau auf der L69, die Musauer sind damit eingesperrt oder gezwungen, sich selbst in den Stau zu stellen. Zuletzt wurde auf Höhe des Ortes eine Dosierrampe eingerichtet, damit die Einheimischen wenigstens in die L69 einfahren können.

Der Leiter des Baubezirksamtes Reutte, Wolfgang Haas, macht den Musauern wenig Hoffnung, dass auch die L69 am Knoten Vils mit Security „gesperrt“ werden könnte: „Die Überprüfung der Fahrzeuge würde den gesamten Knoten Vils lahmlegen. Zudem stünden dann Autos auch mitten in der Eisenbahnkreuzung im Stau und könnten nicht vor und zurück, wenn ein Zug käme.“ Die Landesstraße über Musau sei zudem weit breiter als jene über Pinswang.

Bezirkspolizei-Kdt. Michael Eder erklärt, dass die Kontrolle der Einfahrten vom Knoten Vils Richtung Musau (eine Fahrverbotstafel wird hier von Durchreisenden dauermissachtet) erst am Kreisverkehr Pflach erfolgt, weil sie dort eben sicherer ist. Dies würden Straßenaufsichtsorgane des Landes Tirol erledigen, nicht die Polizei.

Vils aktuell



Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 134 März/April 2023





Liebe Vilserrinnen und Vilsler,

der 25. Februar hat uns wieder einmal mehr gezeigt, wie verkehrsgeplagt das Außerfern ist. An diesem Samstag wurden die Nebenwege in Vils von Autofahrern aus den Nachbarländern regelrecht verstopft. Dass dies in der Bevölkerung für Unmut gesorgt hat, ist verständlich.

Als uns Bilder via Whats App erreicht haben, in denen Richtung Ranzen ein Verkehrschaos ersichtlich war, haben wir

kurzerhand den Riefweg, Fallweg und die Hintergasse gesperrt. Langsam konnte sich dieser Wahnsinn wieder auflösen. Hier gilt der Dank meinem Vizebürgermeister Christian Kögl und meinem Bauhofarbeiter Alexander Keller für die professionelle Unterstützung.

Vom 25. Februar gibt es aber auch Positives zu berichten. Die Bergrettung/Bergwacht Vils lud zur Jahreshauptversammlung. Das ehrenamtliche Engagement, die Bereitschaft zur Weiterbildung, aber auch der unglaubliche Zeitaufwand der Hundeführer mit ihren vierbeinigen Lebensrettern ist außerordentlich.

Beim Obst- und Gartenbauverein gab es einen Wechsel des Obmann-Stellvertreters. So legte Klaus Pondorfer seine stellvertretende Obmannschaft nieder und übergab an den engagierten Alexander Dirr.

Am 5. März fand das Fastensuppenessen der Bäuerinnen im frühlingshaft geschmückten Stadtsaal statt. Ein besonderer Dank gilt den Helferinnen, federführend Ingrid Keller für die Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung.

Man sieht schon, Vils ist eine rührige Gemeinde, in der sehr viele dazu beitragen, dass das Miteinander nicht zu kurz kommt.

Am 16. März wurden die Obleute zu einem Frühjahrsempfang der Stadtgemeinde Vils ins Kulturhaus geladen. Ein Abend, um den vielen Ehrenamtlichen unseren Dank zum Ausdruck zu bringen. An diesem Abend wurde schnell klar, welch wichtigen Beitrag unsere Vereine und Organisationen in allen Lebenslagen für das Gemeinwohl leisten. Zusammenhalt, der uns in der Vergangenheit stark gemacht hat, wird uns auf dem Weg in die Zukunft Kraft geben! Mit diesem Zitat wünsche ich allen Vereinsobleuten und deren Mitgliedern weiterhin so viel Tatendrang, Kreativität und eine glückliche Hand bei all den vielen Entscheidungen.

In unserer Sitzung des Gemeinderates haben wir am 14. März die Jahresrechnung beschlossen. Auch wenn wir uns in herausfordernden Zeiten befinden, haben wir trotzdem den Mut, uns Themen und Projekten anzunehmen, damit wir Vils positiv weiterentwickeln können. Getreu dem Motto: Mutig in die neuen Zeiten.

Die finanzielle Entwicklung bleibt auch im Jahr 2023 spannend. Wir werden unsere Pflichtaufgaben mit bestem Wissen und Gewissen erfüllen. Die steigenden Kosten in den Bereichen Gesundheit, Soziales, Kinderbetreuung, Infrastruktur, aber auch die Zinsentwicklung werden uns in den nächsten Jahren massiv beschäftigen. Trotz alledem schauen wir mit Zuversicht in die kommenden Jahre, um all die großen Herausforderungen gewissenhaft zu meistern.

Ich möchte die Gelegenheit an dieser Stelle nutzen, um den Geburtstagskindern Elsbeth Kögl, Marlene Immler und Inge Steurer noch einmal meinen Glückwunsch auszusprechen. Die Begegnungen sind für meinen Vizebürgermeister und mich immer eine Reise in die Gegenwart und eine wahre Bereicherung.

Ich wünsche euch allen einen schönen Frühling und genießt das bevorstehende Osterfest!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus!

Eure Bürgermeisterin



Fotos: privat





STADTGEMEINDE VILS

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Vils schreibt die Stelle für die
Friedhofspflege und Betreuung der Grünanlagen
(w/m/d)

in Form einer geringfügigen Beschäftigung nach Vereinbarung
zum nächstmöglichen Termin aus.

Unser Angebot

- Flexibler, sicherer und familienfreundlicher Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiches und interessantes Tätigkeitsgebiet
- Selbständiges Arbeiten im eigenen Wirkungsbereich
- Gestaltungsraum für eigene Ideen
- Faire Entlohnung nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit 13. und 14. Gehalt und weiteren Sozialleistungen

Aufgabenbereich:

- Friedhofspflege
- Betreuung der Grünanlagen
- Pflege und Gestaltung des Stadtbildes
- Instandhaltungsarbeiten

Anstellungserfordernisse

- Bereitschaft zum selbständigen Arbeiten und zur achtsamen Friedhofs-, Stadt- und Landschaftspflege
- handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Engagement

Anstellung und Entlohnung:

Nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012,
Entlohnungsgruppe VBII/p3.

Bewerbungsfrist:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **Mittwoch, 12. April 2023** an folgende Kontaktdaten: Stadtamt Vils, Stadtplatz 1, z.H. Amtsleiterin Mag. Christiane Huter, 6682 Vils, E-Mail: gemeinde@vils.tirol.gv.at

Für Fragen oder nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne persönlich, telefonisch oder per E-mail zur Verfügung.

Vils, am 14. März 2023

Bgm.in Carmen Strigl-Petz



Dank an Polizeiinspektion Reutte

Die Arbeitsgruppe von Miteinander-Füreinander bedankt sich ganz herzlich bei der Polizeiinspektion Reutte, insbesondere bei Bernd und Erik, für den interessanten und informativen Vortrag zum Thema Trickbetrügerei und Sicherheit im Alltag. Allen Besuchern danken wir für die eingegangenen Spenden.

Informationen zu dem Thema gibt es im Internet auf:
www.polizei.gv.at - Kriminalprävention und auf www.gemeinsamsicher.at

Link zur Überprüfung, ob das Mailkonto gehackt bzw. angegriffen wurde:

<https://sec.hpi.de/ilc>

Seite zur Überprüfung von „Fake Shops“ :

<https://www.watchlist-internet.at/>

<https://www.guetezeichen.at/>

Im Rahmen der Bezirksversammlung der Rinderzucht Tirol eGen wurde Wolfgang Roth für seine 35jährige Tätigkeit als Zuchtbuchführer im Viehzuchtverein Vils geehrt.

Der Viehzuchtverein Vils gratuliert Wolfgang recht herzlich!



5. von links: Wolfgang Roth - ganz links: Christian Kögl

Foto: privat

Silbermedaille für Teresa Geisenhof bei Physik-Olympiade

Liebe Teresa, herzliche Gratulation zu deiner ausgezeichneten Leistung bei der Physik-Olympiade!

Teresa, du bist schon ein „alter Hase“ in Sachen Physik-Olympiade. Wie oft hast du schon teilgenommen?

dreimal schulintern (einmal 3. Platz, zweimal 1. Platz)
dreimal Landeswettbewerb (5. Platz, Silber)
einmal Bundeswettbewerb (22. Platz)

*Wie viele zusätzliche Unterrichtsstunden werden dir vom Bundesrealgymnasium Reutte als Teilnehmerin angeboten?
pro Woche zwei Schulstunden im Fach Physikolympiade*

Was fasziniert dich an dem Thema Physik?

Speziell bei der Physikolympiade geht es weniger um Theorie, sondern man macht im Grunde nur Experimente und rechnet. Eigentlich behandelt man nur die klassische Physik. An dem Fach Physikolympiade schätze ich besonders, dass ich dort gelernt habe im Team zu arbeiten, nicht aufzugeben und lange konzentriert zu arbeiten. Ich wende dabei gerne die Theorie mit wirklichen Beispielen an.



Dr. Michael Schwarzer, WKO-Bezirksstellenobmann Christian Strigl, Teresa Geisenhof, Schulqualitätsmanagerin Mag. Edith Müller, Bezirkshauptfrau Mag. Katharina Rumpf, Mag. Karlheinz Wex, Vorstandssprecher der Plansee Group. (Foto: Sabine Schretter)

Du hast auf Landesebene die Silbermedaille erreicht. Wie darf man sich so eine Teilnahme vorstellen?

Jedes Jahr findet der Landeswettbewerb (wenn Corona nicht dazwischenkommt) an einer anderen Schule statt. Jeweils die drei Besten jeder teilnehmenden Schule dürfen dann zum Landeswettbewerb fahren. Dieses Jahr fand der Wettbewerb mit anschließender Plansee-Führung in Reutte statt. Der Landeswettbewerb dauert 4 ganze Stunden und beinhaltet auch ein praktisches Experiment. Die Medaillen werden nach einem System verteilt, das ich noch immer nicht ganz durchblicke. Auf jeden Fall ist Silbermedaille nicht gleich zweiter Platz, sondern bedeutet, dass ich den zweiten Preis gewonnen habe. Die Berechnung erfolgt auf Basis des österreichischen Durchschnittes der Ergebnisse. Dies ist möglich, da jeder in Österreich den gleichen Landeswettbewerb schreibt. In Tirol wurde ich Fünfte, kam aber aufgrund meiner Punktzahl weiter zum Bundeswettbewerb. Am nächsten Tag erfolgte die Preisverteilung mit verschiedenen Ehrengästen.

Du warst dann auch in Linz beim Landeswettbewerb und hast den 22. Platz erreicht.

Welche Eindrücke bringst du aus Linz mit?

Von Sonntag bis Dienstag war ich in Linz. Der Wettbewerb dauerte 5 ganze Stunden. Mit den anderen Teilnehmern führte ich interessante Gespräche. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Möglichkeit hatte, am Wettbewerb teilzunehmen. Es war definitiv eine besondere Erfahrung mit so guten Physikern dort zu sein.

Vielen Dank für das Gespräch.

„Das Beste findet sich dort, wo sich Fleiß mit Begabung verbindet!“

Liebe Teresa, mit diesem Zitat von Johannes Kepler wünschen unsere Bürgermeisterin und ich dir für die bevorstehende Maturaprüfungen alles Gute und für die Zukunft weiterhin so viel Fleiß und Durchhaltevermögen! (T: Conny Roth)



Klöppelausstellung in Vils



01. und 02. April 23 • 14:00 - 18:00
Bücherei | Aula Schule

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!



Aktion „Vils - Saubere Stadt“



Wir Vilser halten unsere Stadt sauber.

Sobald der letzte Schnee geschmolzen ist und bevor das frische Grün austreibt, wird auch bei uns sichtbar, wieviel Müll sich nach dem langen Winter am Straßenrand in Grünflächen, unter Hecken und Sträuchern angesammelt hat. Wie in den letzten Jahren möchten wir gemeinsam mit der Volks- und Mittelschule Vils die **Aktion „Vils - Saubere Stadt“** durchführen und laden alle Vilserinnen und Vilser ein, in der Zeit vom **17. bis 21. April** beim Spaziergehen Müll zu sammeln, um unsere Stadt und die Natur von Unrat zu befreien. Auch der Gemeindevorstand für Energie, Umwelt und Ortsbildpflege wird sich an der Aktion beteiligen.



Kostenlose **Müllsäcke und Einweghandschuhe** gibt es zum Abholen im Rathaus vom **11. bis 14. April** in der Zeit von 8:00 – 12:00 Uhr. Wir bitten euch, dabei die Straße(n), Flächen oder Gebiete anzugeben, die ihr vom Müll befreien wollt. Die Schulen werden vorwiegend den Ortskern säubern.

Hiermit wollen wir nur sicherstellen, dass auch alle Bereiche abgedeckt sind. Wenn ihr uns dabei noch wissen lasst, wie viele Familienmitglieder sich beteiligen, werden wir euch gerne am Sonntagmorgen den **23. April** ein kleines Dankeschön in Form eines **Brotkorbes** für alle Helfer zukommen lassen!

Von der Lände bis zur Vilser Alm, vom Zirnen bis zum Skilift, vom Ranzen bis Schönbichl, jeder Weg, jede Straße, jedes Waldstück und jeder Feldweg sind es wert hier mitzumachen, egal wie klein die Fläche, der Weg oder das Müllstück auch ist, jedes Stück Papier, jeder Zigarettenstummel, jede Aludose, Plastik- oder Glasflasche, die ihr einsammelt, ist ein riesengroßer Beitrag für die Stadt, die Umwelt und nicht zuletzt auch für euch selbst!

Volle Müllsäcke können beim Bauhof am Dienstag, 18. April oder Freitag, 21. April - jeweils zwischen 17:00 und 19:00 Uhr in einem eigenen Behälter abgegeben werden. (Hermann wird euch einweisen) 😊
Benutzt bitte zur eigenen Sicherheit Arbeits- oder Einweghandschuhe, und Warnwesten an stark befahrenen Straßen.

Wir bedanken uns sehr für eure tatkräftige Unterstützung und freuen uns sehr über die Mithilfe, noch viel mehr freut sich „Deine“ Natur!

Vielen lieben Dank!
Das Team der Arbeitsgruppe
Miteinander-Füreinander.

Fotos von eurer „Stadtreinigung“ (besondere Objekte, schöne Begebenheiten, usw.) gerne an „Vils aktuell“ unter dirr@aon.at
Betreff: „Saubere Stadt“

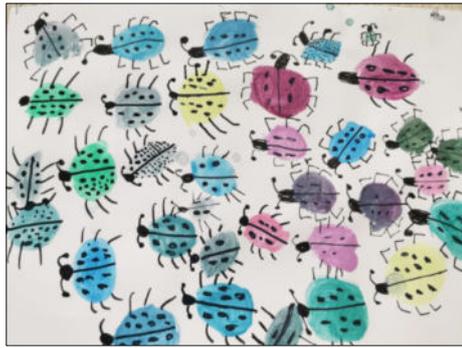
s`Umwelteck

Sammelmengen am Wertstoffhof u. Müllabfuhr der Stadt Vils ohne Problemstoffsammlung.

	JAHR	2019	2020	2021	2022
Restmüll / Müllabfuhr	Kg	104920	119240	112140	112280
Metallverpackungen / Dosen	Kg	6225	7067	6544	7486
Kunststoffverpackungen	Kg	30440	30000	27880	26480
Karton	Kg	24780	28060	31330	32060
Papier	Kg	72290	56400	69640	52730
Weiß / Buntglas	Kg	41640	47841	48449	44197
Alteisen / Haushaltsschrott	Kg	12920	13850	13400	15580
Altkleider / Schuhe	Kg	4850	3298	4578	4228
Speisefett / Ölis	Kg	1278	1369	1042	1076
Gassisäckchen für Hundeklos	St.	ca.19500	ca.19400	ca.25000	ca.25000
Hundekloleerung	Kg	1694	1698	1726	1898
Batterien	Kg	245	270	322	376
E-Schrott / Klein	Kg	3490	4481	5454	4533
E- Schrott / Groß	Kg	2640	2920	2800	2600
Bildschirme	Kg	1376	1209	1062	991
Kühlgeräte	Kg	1000	1191	1720	1120
Windelcontainer	Kg	8557	10924	10770	10140
Windelsäcke	St	560	740	810	750



Der Frühling zieht in die Volksschule ein...



„Frühlingsgedichte to go“

Anlässlich des Österreichischen Vorlesetages am 23. März beschäftigten sich die Viertel intensiv mit Frühlingsgedichten. Jedes Kind suchte sich ein Gedicht nach seinem Geschmack aus und übte das betonte Lesen. Gemeinsam mit der Lehrerin wurde jedes Gedicht aufgenommen und in einen QR-Code umgewandelt. Die Viertel beschenkten ihre 40 Mitschüler*innen mit dem akustischen Frühlingsgruß. Wer den Vorleser/die Vorleserin an der Stimme erkannte, bekam ein Schokoladenei.

Hier drei kleine Kostproben - QR-Code scannen und sich auf den Frühling poetisch einstimmen! (T/F: VS)



... spannende Tage im KIGA im neuen Jahr 2023

Vom 23. bis 27. Januar 2023 verbrachten 28 Kindergartenkinder den Nachmittag in Grän beim Club Alpin mit SKIFAHREN UND VIEL SPAß auf der Märchenwiese und am Schachenlift.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde Vils für die finanzielle Unterstützung.



Zuhause im Hexenhaus war das Faschingsthema im Februar

Über Nacht haben sich die Räumlichkeiten des Kindergartens in ein gruseliges Hexenhaus verwandelt und wir konnten uns ausgelassen und wild mit den „Hexen“ identifizieren. Eine tolle Hexenparty und der gemeinsame Faschingsumzug mit der Volksschule war der Höhepunkt und sogleich Abschluss der Faschingszeit.



Öffnung von Gruppen:

Nach fast 3jähriger Pause ist es uns wieder möglich, jede Woche am Freitag einen Gruppenübergreifenden Vormittag durchzuführen.

Dadurch eröffnen sich den Kindern intensivere Lernmöglichkeiten und mehr Wahlmöglichkeiten entsprechend der Bedürfnisse, Interessen und Wünsche.

Die Kinder werden unterstützt in ihrer Entscheidungsfreiheit, Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und Selbstbestimmung.

Ein besonderes Highlight ist die Jause im Kinderrestaurant.

Der spannende Vormittag endet mit einem Abschlusskreis in der Stammgruppe. (T/F: KIGA)



Eine schöne Frühlingszeit wünscht das Team des Kiga Vils!



Wintersporttage der 1a

Gemeinsam mit ihren Sportlehrerinnen Sigrid Abraham und Lorena Erl, verbrachte die erste Klasse der MS Vils drei wundervolle Wintersporttage. Zwei Tage lang wurde in Berwang Ski gefahren und Schwünge in den Schnee gezaubert.

Witterungsbedingt musste der Langlauf- und Schneewanderungstag etwas nach hinten verschoben werden, doch das Warten hatte sich gelohnt. Der Wettergott hatte doch noch ein Einsehen und zauberte nocheinmal eine Langlaufloipe in die Vilsler Felder. Bei Spielen mit den Schneeschuhen und auf den Langlaufskiern hatten die Erstklässler mit ihren Sportlehrerinnen jede Menge Spaß. (T/F: MS)



Ehrungen von ehrenamtlichen Mitarbeitern

Die Regionaltagung für BibliothekarInnen fand heuer in der Bücherei Breitenwang statt. Neben Infos von der Universitätsbibliothek Innsbruck (Christian Kössler) und Monika Heinzle (Katholisches Bildungswerk) kam es zu einem regen Austausch der Teilnehmerinnen über Anliegen, Ideen, Aktivitäten usw.

Die Tagung bietet sich auch immer wieder für Ehrungen an, die heuer zwei Mitarbeiterinnen der Bücherei Vils erhielten. Elsmarie Huter wurde für 35 Jahre Mitarbeit in der Bücherei geehrt. Elsmarie hat unzählige Stunden in der Bücherei verbracht, sorgte für Ordnung in den Regalen, bei den Spielen, für Dekorationen und vieles mehr. Leider ist sie letztes Jahr aus dem Team ausgeschieden. Kathrin ist ausgebildete Schulbibliothekarin, gestaltete die Kindecke, Bilderbuchkinos für den Kindergarten, Vorlese- und Bastelveranstaltungen usw. Sie wurde für 10 Jahre Mitarbeit in der Bücherei geehrt.

Öffentliche
Bücherei



Öffnungszeiten: Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag | 17:00 - 19:00 Uhr

Homepage: www.vils.bvoe.at
Online-Recherche: www.biblioweb.at/vils

Starke Frauen

Nicht nur in unserer Bücherei findet man viele starke Frauen, welche ehrenamtlich alles am Laufen halten, sondern auch durchgängig in der Geschichte.

Passend zum Weltfrauentag, welcher am 8. März 2023 stattfand, wurden Geschichten von starken Frauen ausgewählt und können nun in der Bücherei entliehen werden.

Diese kleine Ausstellung findet ihr im hinteren Bereich der Bücherei. Möglicherweise ist ja etwas Neues und Interessantes dabei.



Edith Huter

Erinnerungen für die Nachwelt

Vils ist als Stadt auch deshalb etwas Besonderes, weil sich über Jahrhunderte ein dörflicher Charakter erhalten hat. Es ist noch nicht allzu lange her, da gab es weit mehr Bauernschaften als heute, sehr viele davon im Nebenerwerb. Die ältesten Vilser Bewohner können von einem Leben erzählen, das den jungen Bürgern der Stadt wie eine Geschichte aus längst vergangenen Tagen vorkommt. Der Wandel in der Gesellschaft ist in den letzten Jahrzehnten unglaublich schnell passiert.

Wenn man selbst diesen Wandel miterlebt hat, dann war dies einfach die Entwicklung, die die Zeit eben mit sich bringt und es erscheint einem gar nicht erwähnenswert. Doch dabei geht sehr viel an Wissen verloren, das bei den nachfolgenden Generationen für Verständnis und Einsicht in vielerlei Hinsicht sorgen könnte. Ein Leben ohne Elektroherd und Waschmaschine, ohne Badezimmer und Wasserloset, ohne Auto, Traktor und Landmaschinen, ohne Handy und Computer? Nicht vorstellbar! Wie funktionierte da alles?

Edith Huter, eine Ur-Vilserin, ist das Wissen um Traditionen und Bräuche sehr wichtig. Sie besitzt etliche Fotoalben mit Bildern, die jene vergangenen Tage dokumentieren. Im Herzen ist Edith eine Chronistin, sie sammelt, bewahrt und verarbeitet was war und erhält es damit auch der Nachwelt. Da sie immer schon gerne geschrieben hat, war es irgendwann klar, dass sie nicht nur Bilder, sondern auch genaue Ausführungen zum Leben in früherer Zeit sammeln wollte.

So entstanden:

die Sammlung an Hausnamen in genauer Reihenfolge, wo diese Häuser heute noch stehen,
eine Mundartsammlung mit vielen Ausdrücken, von denen heute viele nur mehr selten oder gar nicht mehr verwendet werden,
eine Auflistung, welche Berufe und Handwerksbetriebe in Vils angesiedelt waren,
wie der Tagesablauf in einer Landwirtschaft ohne technische Hilfsmittel aussah,
welche Arbeiten in der Landwirtschaft im Laufe eines Jahres anfielen,
wie Kinder Schule und Mithilfe in der Landwirtschaft erlebten und wie sie ihre freie Zeit gestalteten,
welche Bräuche und Traditionen im weltlichen und kirchlichen Leben eine Rolle spielten.



Im Winter fuhren Kinder und Jugendliche in der Freizeit nach der Schule hauptsächlich Schlitten. Die Buben hatten meistens dazu ihre Schlittschuhe an. Droben im Kitzäberglä angefangen, hinuntergesaust durchs Obertor, durch die Stadt hinunter bis ins Untertor u. in den „Katzäbichl“, dieser war überhaupt rundherum ein Schlittenfahrparadies für Kinder. Die ältere Jugend fuhr auf der Alm mit Schlitten u. Schi u. von dort wieder herunter. Mit den Schi ging man hinauf zum Karrenjoch. Von dort fuhr man hinunter bis in die Ob. Die neueren Schlitten waren schon recht komfortabel, aber die älteren bestanden, auch die Sitzfläche, ganz aus Holz, ebenso die Schi.

Edith wuchs in der Stadtgasse in einer kleinen Landwirtschaft auf. Damals war es noch ganz selbstverständlich, dass die Kinder von klein auf mithalfen und dass Töchter alles lernten, was man für Familie und Landwirtschaft brauchte, eine spezielle Berufsausbildung wurde meist nicht angedacht. Edith half immer zuhause mit und war auch einige Jahre als Haushaltshilfe in einer anderen Familie. Mit der Heirat mit Bernhard Huter, einem Bäcker und Landwirt, zog sie ins Obertor zum „Stäslar“ (Hausname). Vier Kinder bekam das Paar und die Arbeit ging in diesem Haus niemals aus. Edith erzählt, dass sie jetzt vielleicht die „älteste“ Bäuerin im Ort ist, jene, die auf die meisten aktiven Jahre Arbeit in der Landwirtschaft

zurückblicken kann. Erst seit ca. drei Jahren tritt sie ein bisschen kürzer. Der Sohn Paul hat die Landwirtschaft übernommen. Ihr Mann ist vor einigen Monaten verstorben. Edith freut sich, dass es ihm noch gegönnt war, einen schönen Blick auf das Haus „Stäslar“ und seine 90 Lebensjahre mit ihrem Gedicht „Dr Köschtabom voarm Haus vrzöllt“ zu erleben. Er konnte das Gedicht gar nicht oft genug hören (Vils aktuell 129 / Oktober 22).



Edith mit „Zangkerze“ am 15. August, dem hohen Frauentag.



Bis zum Ausschulen durften die Patenkinder bei der Tota den „Seala, Klosa u. Oastrbinggl“ holen und zum Namenstag bekamen sie von der Tota ein Geschenk. (Rita Kieltrunk und Anni Dirr)



Vom Krautgarten das Wintergemüse u. die Runkelrüben für das Vieh wurden so wie die Kartoffeln auch in den Erdkeller hinunter gebracht, wo dies alles in Holz = Geschüden gelagert wurde. Auch das Kraut das in ein hölzernes Krautfaß eingehobelt u. mit einem schweren Holzstämpfel eingestampft wurde hatte zum Säuern in dieser „Krautstange“ seinen Platz im Keller. Wenn die Schafe vom Berg geholt wurden trieb man diese in einen umzäunten Anger zur Schafschind wo sie von den Schafbauern zum Scheren abgeholt wurden. Die Wolle wurde gewaschen selbst kartätscht u. gesponnen. In den Tennen dreht man das Korn mit dem Dresch = flegel, je nach Anzahl der Drescher im 2er-3er od. im Vierteltackel, dann kam dies hinein in die hölzerne Windmühle wo es von der Spreu getrennt, so daß diese durch eine Öffnung hinaus flog. Das Korn brachte man hinüber in die „Mahlmühle“ wo dies zu feinerem od. gröberem Mehl das noch sehr gehaltvoll war gemahlen. Ein aus diesem Mehl gekochtes Mus nannten wir Kinder „Klischpenmus“. Wenige Jahre nach dem Krieg hatte man eine ...



Im Krautgarten



Getreideernte in der „Eselbind“ (hinter Fallsiedlung)



Feldarbeit mit der ganzen Familie



Dreipässefahrt vor ca. 100 Jahren mit dem Waffenrad:
Flexenpass, Arlberg und Fernpass.
2. von rechts: Marie Tröber, Ediths Mutter.

Zum Kirchgang am Sonntag hatte jeder, auch die Schulkinder, ein extra Gewand, das „Kirchenhäß“.



Knillas Rita mit d'r Tocka

Der Ländegasthof war bei den Leuten sehr beliebt als Sonntagsausflugsziel. Nach einer getanen Arbeit feierte man, besonders die jungen Leute, dort Hebein. Wenn die Leute vom Füssener Himmelfahrts- od. Gallenmarkt auf dem Schwörzerweg zurückkamen, kehrten sie immer noch im Ländenhof zu, um die am Markt erstandenen Sachen, die man unter der Bekleidung versteckt „geschwörtzt“ hatte, hervorzuholen u. ein Gläschen zu trinken.



Stehend: ?, Josef Fischer, Anton Ostheimer, Josef Fink, Johann Vogler, Engelbert Wörle, Josef Gschwend.
Kniend: Karolina Wörle, Agnes Gschwend, Ella Ostheimer, Sefa Megele.
Liegend: Hermina Gschwend, Agnes Hosp.



Danke, Edith, für diesen aufschlussreichen, feinen Nachmittag bei dir!
Ich wünsche dir noch viel Zeit und Muße, damit du deine vielen Aufzeichnungen fortführen kannst.

Sie sind von unschätzbarem Wert für deine Lieben und für alle, die ein Chronik-Herz haben, und die sich für die Familienzusammenhänge in Vils interessieren!

Alle Texte zu den Bildern sind Originalzitate von Edith

Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

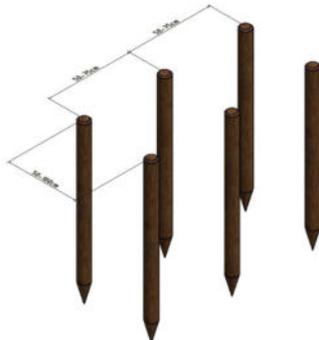
Die „Benjes-Hecke“

Wer einen Garten hat, in dem viel Baum- und Strauchschnitt anfällt, hat immer damit zu tun: Wohin mit dem Zeug? Häckseln oder zur Grüngut-Annahmestelle fahren – wem das mit der Zeit zu lästig wird, dem könnte eine Benjes-Hecke nutzen. Aber nicht nur dem Gartenbesitzer, sondern gleichzeitig auch vielen Nützlingen im Garten.

Die Benjes-Hecke hat ihren Namen von ihrem Erfinder Hermann Benjes. In den 80er-Jahren kam er auf diese Idee zur Verwertung des Grünschnittes. In Grunde handelt es sich nicht um eine Hecke, sondern um einen Totholz-Streifen. Sie dient je nach Lage im Garten als Sicht- oder Windschutz und bietet Insekten, Vögeln und Igel Unterschlupf. Zum Standort wäre zu sagen, dass er hell und luftig sein soll. Täglich mindestens 3 – 4 Sonnenstunden wären gut.

Und so geht's:

Je nach Länge (sie ist beliebig) Holzpfähle als Stützhölzer in den Boden einschlagen, am besten 50-60 cm tief. Standfestigkeit ist wichtig. Der Abstand zwischen den Pfählen kann je nach Größe der Äste und Zweige etwa 50-75 cm betragen, der Abstand zwischen den Reihen ungefähr 50-100 cm.



Imprägnierte Pfähle aus dem Baumarkt halten länger als Pfähle aus naturbelassenem Holz. Die Höhe der Hecke sollte so bemessen sein, dass man von oben noch bequem Schnittgut nachfüllen kann (z. B. 1,4 Meter). Bei einer mittleren Höhe reicht es also, wenn die Pfähle einen Durchmesser von 6-8 cm haben. Damit das Schnittgut die Pfähle später nicht auseinander drückt, können die oberen Enden sicherheitshalber mit Spanndraht verbunden werden. Diese ganzen Maße sind aber nur Richtwerte und variieren je nach Größe der Hecke und vorhandenem Platz.

Und nun zum Befüllen:

Ganz unten legt man dicke Äste oder Holzstücke, das sorgt für eine gute Belüftung.

Längere Äste und Zweige werden an den Seiten der Hecke aufgeschichtet. Wer es ganz schön machen will, kann die Zweige auch in die Pfähle flechten. Kleineres Material kommt nach innen. Wenn Äste herausstehen, können diese einfach mit einer Astschere eingekürzt werden. Sollte noch Laub an den Zweigen sein, macht das nichts. Das Material sollte locker übereinandergeschichtet werden, denn die Hecke ist ja für viele Nützlinge ein ausgezeichnetes Winterquartier. Aber am Anfang bei der Erstanlage darf man es etwas festtreten. Mit der Zeit vermodert das Totholz und jedes Jahr kommt ja neuer Grünschnitt locker oben drauf, um Tiere nicht zu gefährden.



Benjes-Hecke mit Sitzbank © Matthias Karadar

Was nicht hineingehört:

Krankes Holz oder Schnittgut von unliebsamen und aus dem Schnitt heraus austreibenden Pflanzen wie beispielsweise der Brombeere. Ebenso Tannengrün.

Was darf hinein:

Holzabschnitte von Bäumen und Sträuchern - Heckenschnitt - Laub - vertrocknete Pflanzen - sonstiges Gestrüpp.

Noch ein kleiner Schönheitstipp:

Man kann außen die Hecke mit rankenden oder schlingenden Pflanzen begrünen.

Wenn sie dann noch Blüten bilden, umso besser und schöner. Aber auch höhere Stauden davor machen sich gut.

In den ersten Jahren benötigt die Benjes-Hecke keinerlei Pflege. Das Material verrottet und macht Platz für neues Füllmaterial. Die grobe Struktur bleibt erhalten und wird dann gerne von Igel, Blindschleichen, Erdkröten und Spitzmäusen als Rückzugsort genutzt. Mit etwas Glück brüten im Frühling vielleicht Zaunkönige oder Rotkehlchen in der Hecke. Und keine Angst, Spitzmäuse sind keine Mäuse, sie sind Insektenfresser und vertilgen viele Schädlinge.

Ein sehr interessanter Vortrag über Wintergemüse, das jetzt schon im Frühling in Form von jungen Pflänzchen kultiviert wird, freute die vielen Besucher der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines. Der Ausschuss bemüht sich, immer wieder ein interessantes Thema anzubieten, sowohl „indoor“ als auch „outdoor“.

Die steigende Mitgliederzahl von inzwischen über 100 freut die Verantwortlichen des Vereines. Heuer lief die Funktionsperiode des Ausschusses aus und es erfolgte ein Wechsel an der Vize-Spitze. Der Obmann dankte seinem Stellvertreter Klaus Ponderfer für 15 Jahre Engagement. An seine Stelle rückt Alexander Dirr als neuer Vize-Obmann nach. (T/F: OGV)



Obst- und Gartenbauverein Vils



Obstbaumschnittkurs

mit Markus Nagl

Samstag, 25. März um 14:00

Am Bahndamm 9
bei Alexander und Susi Dirr



Weinreben- und Strauchschnitt

mit Ing. Manfred Putz

Mittwoch, 12. April • 17:00

Am Bahndamm 9
bei Alexander und Susi Dirr



Großer antiquarischer Büchermarkt Antiquariatsauflösung

29. April – 1. Mai 2023

**St. Anna Hammerschmiede in der Kohlehütte
Samstag bis Montag täglich 14 bis 17 Uhr geöffnet**

Geschichte, Tirol, Südtirol, Außerfern, Allgäu, Bayern,
1. Weltkrieg, 2. Weltkrieg, Kunst, Theologie, Psychologie, Philo-
sophie, Klassiker, Erotik, Landwirtschaft, Handwerk,
Bauernmöbel, Jagd, Auto, Sport, Pflanzen, Milchwirtschaft,
Werbung, Comics, Musik, Noten, Kochbücher, Stiche,
Plakate, Heiligenbildchen, Sterbebildchen, Ansichtskarten u. a.

Museum früher – heute

Zum Unterschied von früher - mit verstaubten Gegenständen in Räumlichkeiten - sind Museen heute innovative Orte, wo historische Gegenstände mit Blick aus der Gegenwart betrachtet werden. Es sind Orte, welche sich ständig weiterentwickeln. Durch wechselnde Ausstellungen, durch viele Veranstaltungen, - vom Konzert, Lesung, Huagarte, Kinderfeste, über Vorträge bis zum wissenschaftlichen Symposium, - kann, soll und muss ein ständiger Prozess mit der Bevölkerung entstehen. Gleichzeitig ist ein Museum ein Ort, wo die Geschichte der Stadt Vils aufbewahrt ist. Das kann zusätzlich ein Schau-Depo sein: über den Geigenbau, Seefahrer, Barockmaler, Ritter von Hohenegg, Stadtgeschichte, Geogeschichte, Persönlichkeiten, Kriegsgeschichte, Stadtchronik, Urkunden, Vereine, Ausgrabungsfunde u. v. a. m.

Aus dem Shop des Kulturverein VilsArt:

Werke von Sylvia Natterer - Köpfe, Kürbisse, Masken, Schalen und Bilder.

Bücher:

Musikhandschriften aus Vils	40,-
Chronik von Vils, Stolz 1927	80,-
Chronik von Vils, Kögl 1831 (original)	700,-
Franzosen- und Bayernkriege im Außerfern um 1809	17,-
Pfarrbuch 2. Band	10,-
Flurnamenkarte von Vils	20,-
CD Orgel von Johann Konrad Wörle	20,-
CD Hommage an Dominikus Rief	15,-

Erhältlich bei Reinhold Schrettl, Obertor 28a

Tel 0664 4636137 privat@r.schrettl.at

Kleine Forscher

Experimente für Kinder (ab 8 Jahre) jeden Mittwoch, 15:00 – 17:00 Uhr

**Wir stellen spannende naturwissenschaftliche Fragen, welche ihr unter
Anleitung selbst mit Hilfe einfacher Experimente beantworten dürft.**

29.03.2023 Warum und wie tarnen sich Tiere? Wir schauen uns echte Stabheuschrecken an!

05.04.2023 Blaukraut ist blau. Vielleicht rot oder grün? Wir probieren den Farbenzauber mit Blaukraut aus!

12.04.2023 Magie oder Geometrie? Wir falten ein Hexaflaxon!

19.04.2023 Wie funktioniert eine Kamera? Wir finden es heraus und bauen uns eine Lochkamera!

26.04.2023 Warum wird der Himmel rot? Wir lassen die Sonne in der Küche untergehen!

Treffpunkt: Foyer im Walderlebniszentrum

Die Veranstaltungen sind kostenlos! Wir freuen uns über Spenden.

Ganz Vils ist Flohmarkt am 13. Mai 2023



Heuer findet zum 35. Mal der Vilser Flohmarkt statt.

Seit 8 Jahren mit dem Konzept „Ganz Vils ist Flohmarkt“. Da sich in den letzten Jahren zu viel auf den Stadtplatz konzentriert hat, und die Häuser außerhalb deshalb weniger besucht wurden, haben wir beschlossen den Flohmarkt ohne auswärtige Händler durchzuführen.

Wir hoffen durch diese Maßnahme, dass wieder mehr Vilser mitmachen.

Es sind jetzt schon einige neue Anmeldungen vom Unterberg und Untertor eingetroffen!

Am Stadtplatz ist wieder Kinderflohmarkt.

Vilser, welche zuhause keine Möglichkeit haben, können auch am Stadtplatz ausstellen.

Im Stadtsaal ist der bewährte Kunstmarkt.

VilsArt macht als Verein bei der Hammerschmiede mit.

Miteinander – füreinander am Balthasar Springer Weg. Es wäre schön wenn weitere Vereine mitmachen würden.

**Der Flohmarkt findet am 13. Mai 2023
von 9 bis 15 Uhr statt.**

Anmeldungen bis 16. April 2023 möglich:

Flohmarkt-vils@outlook.com



Montag, 03.04.2023

Aus Alt mach Neu – Papierschöpfen

Aus alten Zeitungen werden wir selbst Papier herstellen.

Mitbringen: 2-3 alte Geschirrtücher, Zeitungen

13:00 - 15:00 Uhr

Dienstag, 04.04. und 11.04.2023

Vogeleier und Federn

Im Frühling fangen die meisten Vögel an zu brüten. Wie sehen ihre Eier aus? Welche Feder gehört zu welchem Vogel?

14:00 - 16:00 Uhr (04.04.), 12:00 – 15:00 Uhr (11.04.)

Donnerstag, 06.04.2023

Erwachen der Natur -Waldspaziergang

Was gibt es alles zu entdecken, wenn die Natur zum Leben erwacht und welche Pflanzen blühen als Erstes?

14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag, 13.04.2023

Bunte Frühlingssteine

Gemeinsam werden wir am Lech Steine sammeln und sie anschließend nach Lust und Laune bemalen.

13:00 - 15:00 Uhr / Treffpunkt: Teich am Waldimbiss



... das runde Leder begeistert schon die ganz Kleinen ...

Der FC Schretter Vils bietet aktuell ca. 130 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihrem Hobby - dem Fußball - nachzugehen. Die Kleinsten sind unsere „Bambinis“, welchen wir mit einer Art Fußballkindergarten spielerisch den Umgang mit dem runden Leder näher bringen.

Die nächste Stufe ist U8/U9 – gespielt wird bereits in Turnierform. Die U10 ist bei unserem Kooperationsverein der

SPF-Pflach beheimatet, wo wir unter anderem eine U11- und eine U15-Mannschaft haben, welche an regelmäßigen Meisterschaftsspielen des Tiroler Fußballverbandes teilnehmen. Des Weiteren trainieren wir aktuell in Vils eine U11-, eine U12- und eine U13-Mannschaft. Über den Winter haben wir uns in den jeweiligen uns zur Verfügung gestellten Hallen etwas fit gehalten. Einige Mannschaften haben sich an Hallenturnieren beteiligt.

Aktuell trainieren 15 ausgebildete Nachwuchstrainer, jeweils in Pflach bzw. in Vils die Kinder und Jugendlichen. Das Teambuilding wird ganz groß geschrieben – jeder kann mitmachen! Die Trainer bilden sich laufend fort und versuchen so, das bestmögliche Ergebnis für alle Kinder und Jugendlichen zu erreichen. (T/F: FCV)

Bei Interesse ist ein Schnuppertraining jederzeit möglich.

Wir freuen uns über jeden Besuch am Fußballplatz!

Unseren Spielern und Trainern wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Frühjahrsmeisterschaft.

Mit sportlichen Grüßen
Euer FC Schretter Vils



Vilser Jugend erfolgreich bei den Landesmeisterschaften



Insgesamt gingen am 4. März 83 Teilnehmer an den Start, in Kössen die Damen, in Kramsach die Allgemeine Klasse und die Jugend, und in Imst die Senioren. Der Billard-Club Vils nahm diesmal mit 5 Jugendlichen und 2 Senioren teil. Während bei den Senioren Markus Reis und Christian Namesnik in Imst ihr Ziel nicht erreichen konnten und vorzeitig ausschieden, waren die Jugendlichen in Kramsach durchaus erfolgreich. Raphael Marth konnte seinen ersten Landesmeister-Titel nach Vils holen. Annie Haselwanter sicherte sich Silber und für Lea Wachter und Jason Haselwanter gab es jeweils eine Bronze-Medaille.



Teilnahme des BCV bei österreichische Grand Prix.



Am Samstag, den 11. und Sonntag, den 12. März war wieder Grand-Prix-Zeit beim Pool Billard.

Verteilt auf ganz Österreich wurden die Wettbewerbe in den verschiedenen Klassen gespielt. Im Billard-Club Saustall Fieberbrunn trafen sich neben der Österreichischen Nachwuchselite auch Spieler aus Deutschland und Liechtenstein. Insgesamt 38 Teilnehmer gingen ins Rennen. Für Vils am Start waren die drei Kader-Spieler Annie und Jason Haselwanter und Raphael Marth.

Jason konnte sich in seiner Gruppe an den ersten Platz spielen. Seine Schwester Annie qualifizierte sich als Gruppenzweite ebenfalls für die KO Runde. Raphael konnte in einer recht starken Gruppe den 3. Platz erreichen und war damit leider nicht für die Endrunde qualifiziert.

Am Ende belegten Jason Platz 5 und Annie Platz 9.



Vereinsmeisterschaft des Billard-Club Vils

Am 18. Februar wurde beim Billard-Club die diesjährige Vereinsmeisterschaft in der Disziplin 8er Ball ausgetragen.

18 Teilnehmer kämpften um den Titel. Aus den vier Vorrunden-Gruppen konnten sich in spannenden Runden Christian Namesnik, Annie und Andreas Haselwanter, Florian Guggemos, Peter Theil, Uwe Koßmeier und Patrick Klaus für die KO Runde qualifizieren. In einem spannenden Finale konnte Florian Guggemos mit einem 6:5 gegen Patrick Klaus den Vereinsmeistertitel für sich entscheiden. (T/F: BCV)

Die Vereinsmeisterschaft in der Disziplin 9er Ball wird am 30. September 2023 ausgetragen.



Heizöl, Diesel, Pellets & Brennholz

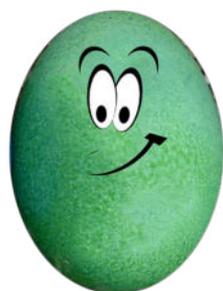
Einfach wohl- fühlen mit der richtigen Energie

Jetzt anrufen und bequemliefern lassen

Bestellung unter:

05266 / 8920 8920

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

A close-up photograph of a sleeping orange tabby cat curled up on a dark surface.

Einladung

Ostereierschießen

Freitag, 31.03.2023 - 18:00 – 21:30 Uhr

Samstag, 01.04.2023 - 15:00 – 21:30 Uhr

Schützenkeller Vils (Rathaus)

Kaffee, Kuchen, Würstl, Getränke ...

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Preisverteilung:

Mittwoch, 05.04.

19:00 Uhr im Schützenkeller



Die Rättschâ werden wieder ausgepackt!

Am Karfreitag sind wieder alle Kinder und Jugendlichen eingeladen, diesen alten Brauch in Vils durchzuführen. Der Kulturverein VilsArt stellt die Rättschen zur Verfügung.

**Treffpunkt am Karfreitag,
07. April um 14:30**

bei Sabine Keller - Stadtgasse (Alte Schmiede)

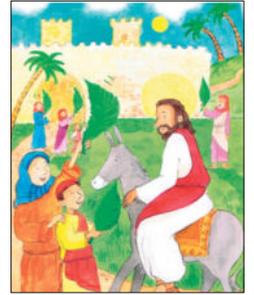


(Foto: privat)

Lebendige Karwoche in der Katharinen-Kapelle in der Pfarrkirche Vils

Ab Palmsonntag sind alle Kinder recht herzlich eingeladen mit Jesus den Weg vom Palmsonntag bis Ostern mitzugehen.

An jedem wichtigen Tag der Karwoche findet ihr etwas zum Lesen und Mitgestalten in der Kirche. Begleitet Jesus auf seinem Weg!



Einladung zum Kinderkreuzweg

Die Erstkommunionkinder gestalten den Kinderkreuzweg am

Freitag, den 31.03.2023 um 17.00 Uhr
in der Pfarrkirche Vils.

Wir begleiten Jesus singend und betend auf seinem Weg zum Kreuz.

Palmbuschen am Palmsonntag

Auch heuer werden viele ca. 30 cm hohe Palmen in einem Korb zum Schlössle gebracht, dort geweiht und zur Kirche getragen. Vor der Kirche stehen sie für all jene bereit, die gerne einen Palmen mit nach Hause nehmen möchten. Die geweihten Palmen können vor oder nach der Messe mitgenommen werden.

Über eine freiwillige Spende würden sich die fleißigen Palmbinderinnen sehr freuen, - die Spende fließt in die Blumenkassa für die Kirche!



Auch Kerzen für das Osterfest stehen bereit!

Mit viel Liebe wurden diese Kerzen individuell und passend zum Osterfest geschmückt, jede Kerze ist ein Unikat. Sie stehen im Eingangsbereich der Kirche und können jederzeit dort erworben werden. Ein wunderschöner Beitrag für das Osterfrühstück zuhause!



Messe für alle Getauften des Jahres 2022

Am Samstag, den 22. April feiern wir für alle im Vorjahr (2022) getauften Kinder die Heilige Messe um 18:00 Uhr.

Vielen Dank an Ingrid Beirer, die für jedes Kind eine Kerze angefertigt hat. Die Eltern können mit dem Kind und Paten zum Altar gehen und die Kerze anzünden.

Die Pfarre freut sich über die Teilnahme aller Kinder, Eltern und Paten. Sie alle sind im Anschluss zu einer Agape vor der Kirche oder bei schlechtem Wetter im Widum eingeladen.



Fastensuppe

Ein herzliches Dankeschön ergeht an alle Besucher für die großzügigen Spenden! Sie kommen der Familie Mages im Lechtal zugute, die durch schwere Unfallfolgen große finanzielle Belastungen zu tragen hat.

Vielen Dank auch an die Stadtgemeinde für die zur Verfügungstellung des Stadtsaales, an die Familie Beirer fürs Stellen und Verräumen des Gestühls, und an Emmi, Waltraud, Anni und Dori für die köstlichen Suppen!



Im Gedenken



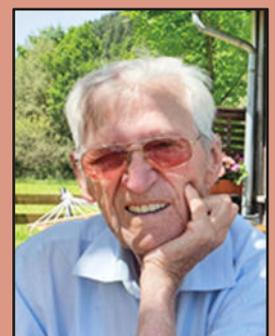
Anna Dirr

*06.06.1929 • †25.02.2023



Edwin Köhlbichler

*11.11.1938 • †08.03.2023



Alfons Ostheimer

*05.11.1930 • †18.03.2023



Gottesdienstordnung

Pfarrgemeinde Vils vom . bis
(Änderungen vorbehalten)



27.03.Mo.	7.00	Hl. Messe; Zu Ehren des Hl. Josef (58)
28.03.Di.	19.00	Hl. Messe; Für Josef Bader (39); Nach Meinung (40); Für Fam. Hummel u. Fam. Kerber (59); Für Agnes Wagner (60)
29.03.Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Franz Wiesinger u. Angehörige (41)
30.03.Do.	19.00	Kreuzwegandacht
31.03.Fr. Tag der Versöhnung	15.00 17.00 18.30 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Kinderkreuzwegandacht Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (460)
1.04.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Pf. Rupert Bader u. Pf. Hermann Hueber (477); Für Robert Keller (42); Für Stefanie, Peter Huter, Gertraud Berger (61); Für Anni Erd zum 2. Jahrestagesgedenken (63)
2.04.So. Palmsonntag Feier des Einzugs Christi in Jerusalem Silbernersonntag	8.00 8.30 14.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Palmweihe am Schlößle, anschließend Prozession Hl. Messe ; Amt für Pfarrfamilie; Für Walter Müller; Für Reinhard Schretter Sen. (64); Für Anni u. Heinz Dirr (65) Kreuzwegandacht
3.04.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Josef Bader (66)
4.04.Di.	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen; Nach Meinung (67)
5.04.Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Josef Bader (68); Für Lorenz u. Maria Kaufmann (69)
6.04.Do. Gründonnerstag	19.00	Hl. Messe ; Für Pf. Rupert Bader u. Hermann Hueber (478); Für Melania Fink u. Angehörige (70)
7.04.Fr. Karfreitag	15.00	Die Feier vom Leiden u. Sterben Christi
8.04.Sa. Karsamstag Die Feier der Osternacht	21.00	Hl. Messe ; Für Maria Magdalena Vogler zum 3. Jahrestagesgedenken, Leopold Vogler u. Gisele Beccera (71) <u>Anschließend: Speiseweihe!</u>
9.04.So. Hochfest der Auferstehung des Herrn Ostersonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Amt für Pfarrfamilie; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (461); Für Robert u. Ella Wörle (72); Für Josef Fink zum Geburtstag (73); Für Josef u. Manfred Hartmann (62) <u>Anschließend: Speiseweihe!</u>
10.04.Mo. Ostermontag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Für Alois u. Erna Hosp (74)
11.04.Di. Osteroktav	19.00	Hl. Messe; Nach Meinung (75)
12.04.Mi. Osteroktav	19.00	Hl. Messe; Für Amalia Huter u. Geschwister (479)
14.04.Fr. Osteroktav	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Pf. Rupert Bader u. Pf. Karl Heinz Knebel (76)
15.04.Sa. Osteroktav	13.00 14.00 18.30 19.00	Taufe / St. Anna Hochzeit / St. Anna Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Barbara Dreer (77); Für Adolf, Dika u. Laura Keller (78); Für Barbara Gassmann vom Jahrgang 1961 (79)
16.04.So. 2.Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag	9.30	Hl. Messe – ERSTKOMMUNION ; Amt für Pfarrfamilie; Für Rudolf Glätzle (80); Für Max Zotz zum 70. Jahrestagesgedenken, Albert, Rosa Zotz u. Angehörige (81)
17.04.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Lidwina u. Leopold Wörle (82)
18.04.Di.	19.00	Hl. Messe; Für Mariele u. Josef Bader (83); Nach Meinung (84)
19.04.Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Lorenz u. Maria Kaufmann (85)
21.04.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen (94)
22.04.Sa.	17.30 18.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Hl. Messe für Getaufte des vergangenen Jahres – 2022 ; Für Lorenz u. Maria Kaufmann (480) <u>Anschließend: Agape.</u>
23.04.So. 3.Sonntag der Osterzeit	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Amt für Pfarrfamilie; Für Robert u. Annemarie Schretter (86)
24.04.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (95)
25.04.Di. Hl. Markus Ev.	19.00	Hl. Messe; Nach Meinung (87); Für Erna Franzil zum 100. Geburtstag u. Florian Franzil (88)
26.04.Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Lebende u. Verstorbene Jahrgang 1933 (481)
28.04.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Amalia Huter (89) <u>Anschließend: Kerzensegnung.</u>
29.04.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Adolf u. Leni Roth, Oswald u. Erika Keller, Josef Pumeneder (90); Für Günter Keller u. Gitti Tanscher vom Jahrgang 1959 (91)
30.04.So. 4.Sonntag der Osterzeit	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Amt für Pfarrfamilie, Für Albert, Rosa, Max Zotz u. Angehörige (382); Für Theresia, Johann, Gottfried Kammerlander (92); Für Fam. Dicke (93)

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Karl Mages
Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 20. April
Do. 18. Mai

Termine / Veranstaltungen

- 25.03. OGV: Obstbaumschnittkurs • 14:00 Am Bahndamm 9 (Dirr)
- 28.03. Problemstoffsammlung • 12:00 bis 13:30 Wertstoffhof
- 31.03. Ostereierschießen • 18:00 bis 21:30 Schützenkeller (Rathaus)
- 01.04. Ostereierschießen • 15:00 bis 21:30 Schützenkeller (Rathaus)
- 01./02.04. Klöppelausstellung • 14:00 bis 18:00 Bücherei/Aula Schule
- 12.04. OGV: Weinreben- und Strauchschnitt • 17:00 Am Bahndamm 9 (Dirr)
- 29.04. - 01.05. Büchermarkt • 14:00 bis 17:00 Kohlehütte St. Anna
- 30.04. Frühjahrskonzert Stadtmusikkapelle • 20:00 Breitenwang
- 13.05. Flohmarkt • 09:00 bis 15:00 ganz Vils

Katharina Schretter bietet wieder Obstbaumschnitt und des weiteren Strauchschnitt an. Ab März bis kurz vor der Blüte ist der Winterschnitt, im August wäre der Sommerschnitt. Strauchschnitt geht theoretisch das ganze Jahr über, wenn Schnee liegt aber nicht so praktisch. Das ganze kostengünstig.

Erreichbar unter EMail: kschretter@yahoo.com
Mobil: +43 676 4724464

Bitte angeben: Vor- und Zuname und Adresse.

Problemstoffsammlung Stadtgemeinde Vils

Dienstag, 28. März 2023
von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr

Abgabeplatz: Wertstoffhof an der Ländestraße

Alle **Problemstoffe** können **kostenlos** abgegeben werden:

Altöl, Brems- und Kühlerflüssigkeit, ölverschmutzte Betriebsmittel wie z.B.: Putzlappen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, lösemittelhaltige Produkte, wie z.B. Altlacke und Altfarben, Verdüner, Abbeizmittel, Klebstoffe, Kitte, Harze, Möbelpolitur, Spraydosen mit Restinhalten, Chemikalienreste, wie z.B.: Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Reinigungs- /Desinfektionsmittel, Abfluss-/Backofenreiniger, Altmedikamente, Trockenbatterien, Knopfzellen, NC-Akkus, Bleiakumulatoren, Autobatterien, Starterbatterien, quecksilberhaltige Produkte wie z.B. Thermometer.



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Durch die
Leidenschaft
lebt der Mensch,
durch die
Vernunft
existiert er bloß.“

Nicolas Chamfort

Erfolgreicher Physik-Wettbewerb

Gymnasiasten aus Reutte überzeugten mit Physik-Wissen

REUTTE. 130 junge Physikschüler ließen in den vergangenen Tagen beim Landesfinale der Physikolympiade in Reutte die Köpfe rauchen. Am Mittwoch standen dann die Sieger fest. Teresa Geisenhof (8. Kl.) erreichte als einziges Mädchen eine Silbermedaille, und Leonhard Jäger (7. Kl.) wurde mit Bronze belohnt. Unter den ersten 20 befand sich mit Daniel Wimmer (6. Kl.) auch noch ein weiterer Schüler des BG/BRG Reutte. Die Medaillengewinner haben sich für den Bundesbewerb am 5. März in Linz qualifiziert.

20 Jahre Erfolge in Reutte

Seit 20 Jahren findet am Bundesrealgymnasium (BG/BRG) Reutte ein Physikolympiade-Kurs statt, der allen an Physik interessierten Schülern ermöglicht, sich näher mit dieser spannenden Naturwissenschaft zu beschäftigen. Anhand herausfordernder theoretischer Aufgaben wie auch spar-



Leonhard Jäger holte Bronze, Teresa Geisenhof staubte Silber ab, und Daniel Wimmer konnte sich im Mittelfeld platzieren (v.r.).

Foto: Hummer

nender praktischer Experimente wird dabei versucht, den Regeln und Gesetzmäßigkeiten näher auf die Spur zu kommen. In diesen 20 Jahren stellte das BRG viermal den Landessieger, und gewann insgesamt 46 Medaillen (8 x Gold, 14 x Silber und 24 x Bronze), davon vier Bronzemedallien bei Bundeswettbewerben. Das Landesfinale fand dreimal in Reutte statt, und im Jahre 2010 war das BRG auch Veranstalter des Bundesfinals. (eha)

VIDEO

 Auf unserer Homepage finden Sie ein Video von der Veranstaltung. Bitte QR-Code scannen.



BB 09.03.23

Erfolg auf der Piste

Gold für BG/BRG Reutte

(sas) Skisport hat am Reuttener Gymnasium Tradition. Obwohl die Schule keinen Sportschwerpunkt hat, gibt es bereits eine lange Liste von Siegen bei verschiedenen Landes- und Bundesmeisterschaften.

Heuer siegte die Oberstufen-Mädchenmannschaft bei der Landesmeisterschaft Ski Alpin. 150 Schülerinnen und Schüler aus ganz Tirol lieferten sich Ende Jänner am Spieljoch in Fügen bei einem Riesentorlauf einen fairen Wettkampf. Sophia Insam, Hanna-Fleur Hoek, Nina Schreyer sowie Julia Dobler und Leonie Schennach qualifizierten sich mit einem Sieg für die Bundesmeisterschaften Mitte März in Bad Kleinkirchheim. Im starken Feld der Mädchen in der Unterstufe belegte die Mannschaft des BG/BRG Reutte den guten sechsten Platz. Das sehr junge Team der Unterstufenburschen überzeugte mit Teilerfolgen.



Die Oberstufen-Mädchenmannschaft des BG/BRG Reutte holte sich den Landesmeisterstitel Ski Alpin und qualifizierte sich für die Bundesmeisterschaften.

Foto: Winkler/BG-BRG Reutte

09.03.23

RUNDSCHAU Seite 35

Aufgestaute Probleme

Der Osterreiseverkehr wird die staugeplagten Regionen in Tirol an die Grenzen bringen. Einmal mehr. Ein Blick ins Zillertal oder das Außerfern zeigt: Hoffnung auf Besserung besteht eigentlich kaum noch.

Von H. Mittermayr und A. Döhling

Vils, Fügen – Die einen fahren in die Osterferien. In Richtung Süden. Auf der Suche nach Erholung und ein paar schönen Tagen. Die anderen fahren zurück. Haben im Urlaub die Ruhe genossen. Doch die Menschen dazwischen, die entlang der Transitrouten

„Der Verkehr ist ein Wahnsinn! Keiner schaut auf uns, denn der Tourismus ist das Lieblingkind der Politik.“

Margarethe Weißleitner
(Anrainerin an der B169, Fügen)

leben, stöhnen über genau den Verkehr, der sich an ihnen vorbeistaut. Samstag für Samstag. Sonntag für Sonntag. Und gerade zu Ostern steht im Ziller- oder Wipptal oder entlang der Fernpassroute alles. Die Verkehrshölle als Dauerzustand. Da zeigt auch ein Blick zu zwei Betroffenen, die in den verkehrsreichen Regionen im Zillertal und im Außerfern wohnen.

Reinhold Schrettl ist ein Urgestein im Außerfern. Der Vilsener war ein Leben lang als Reisebüroinhaber in Reutte tätig. Hat also quasi beruflicherseits mit Verkehr zu tun gehabt und auch für etwas Verkehr gesorgt. Privat hatte er inzwischen 70 Jahre Zeit, die Gepflogenheiten des örtlichen Fortkommens zu verinnerlichen. Was die kommenden Ostertage betrifft, kann er genau erklären, was Vilsener und Vilsenerinnen tun werden: „Daheimbleiben.“ Für Reinhold Schrettl gilt das an Hauptreisezeiten in der Osterzeit, aber eigentlich für alle verkehrsreichen Samstage des Jahres. „Wir haben uns längst daran gewöhnt, dass die B179 dann zu ist und wir kein Weiterkommen haben. Man nimmt sich eben nichts Wichtiges für Samstag oder an großen Feiertagen vor und bleibt im Ort.“ Was den Kulturorganisator nervt, ist, dass die Diskussion seit Jahrzehnten in den immer gleichen Schablonen verlaufe und deshalb nichts vorankomme. „Die Verantwortlichen denken nur in milliarden schweren Tun-

neln und Nicht-Tunneln, deren Größe oder Nicht-Größe. Nichts wird kommen. Warum gibt es in modernen Zeiten wie diesen keine App, mit der man die Überfahrt über den Fernpass buchen muss wie ein Konzert?“ Das koste an Samstagen 80 Euro, an Freitagen 20 Euro. Sonst weniger. Und wenn voll sei, dann sei oben voll. Schrettl war schon in seiner Jugend in einer Arbeitsgemeinschaft tätig, die eine durchgehende Zuganbindung von Reutte nach Innsbruck mit zweistündiger Fahrzeit einforderte. „Jetzt sind 40 Jahre ins Land gegangen und das ist immer noch

nicht möglich“, schüttelt er den Kopf. Alles sei reines Gerede, auch bis hin zum neuen Verkehrslandesrat Zumtobel.

Im Zillertal halten sich jene, die am Tourismus mitverdienen, mit Kritik am Verkehr eher zurück. Und das sind auch viele private Häuslbauer, die sich mit der Vermietung einer Ferienwohnung ein ordentliches Zubrot verdienen. Margarethe Weißleitner gehört nicht zu ihnen. Die Zillertalerin lebt in Fügen in einem Einfamilienhaus an der B169. Die Pflöcke an den Fenstern sind meist heruntergezogen, den Blick auf die Verkehrshölle ist sie längst leid. Den Kampf dagegen auch. „Was ich über den Verkehr denke? Das interessiert keinen Menschen“, sagt

sie. Nicht mal der Volksanwalt habe ihr zu einer Lärmschutzwand verhelfen können. „Da heißt es immer, da wird ja eh die neue Umfahrung Fügen gebaut.“ Das heißt es seit Jahren und der Baustart ist noch immer ungewiss.

Alles sei politisch gesteuert und gegen die Politik komme

„Alle denken in den immer gleichen Schablonen. Tunnel oder Nicht-Tunnel. So kommen wir nicht weiter.“

Reinhold Schrettl
(Staubetroffener, B179, Vils)

man nicht an, meint Weißleitner. „Der Tourismus ist das Lieblingkind der Politik, weil er Steuereinnahmen bringt.“ Einen Bettenstopp würde es längst brauchen und die Tourismusabgabe solle abgeschafft werden. „Die Touristiker brauchen keinen Zuschuss. Die bauen wie die Wahnsinnigen. Überall stehen Kräne im Tal“, zeigt sie auf. Den Verein „Lebenswertes Zillertal“, mit dem Weißleitner für Verkehrslösungen gekämpft hat, hat sie nach zehn Jahren aufgelöst. Und mit ihm die Hoffnung auf ein lebenswerteres Tal. Ihre Kinder hätten kein Interesse, ihr Haus zu übernehmen. „Das ist uninteressant für sie, sie sehen keine Perspektiven.“



Ostern vor der Tür. Der Vilsener Reinhold Schrettl verfolgt das Verkehrsgeschehen an der B179 seit Langem. Er hat jede Hoffnung aufgegeben.

1001 01/2023

Vils aktuell



Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 135 Mai 2023





Liebe Vilserinnen und Vilser,

es war wieder einiges los, inner- und außerhalb unserer Stadt. So konnte ich an vielen Veranstaltungen teilnehmen und bekam weitere Einblicke in die Arbeit der Vereine.

An dieser Stelle möchte ich dem Schiclub für die ausgezeichnete Kinder- und Jugendarbeit danken und allen Kindern und Jugendlichen zu ihren großartigen Leistungen gratulieren. Die Ehrnberg Cup Saison

wurde mit einer gelungenen Abschlussfeier am 24. März in der Hahnenkammhalle in Höfen beendet.

Bei der Jahreshauptversammlung des FC-Schretter Vils wurden Stefan Busslechner und Oliver Wörle zu den neuen Obmann-Stellvertretern gewählt. Für diese Funktion wünsche ich den

beiden alles Gute und eine erfolgreiche und unfallfreie Saison den Spielern des FC Schretter Vils.

Der Billard-Club Vils, der am 25. März seine Jahreshauptversammlung abhielt, ist sehr gewachsen und hat es auf eine stattliche Mitgliederanzahl von 120 Personen gebracht.

Sensationelle 127 Teilnehmer konnte die Schützengilde beim traditionellen Ostereierschießen im Schützenkeller verzeichnen.

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weggeworfenen Müll ausapern. Der Verein „miteinander-für-einander“ hat heuer wieder die Aktion „Sauberes Vils“ gemeinsam mit der Obfrau des Umweltausschusses Monika Vogler organisiert. Der Frühjahrsputz hält nicht nur die eigene Heimat sauber, er stärkt auch die Ortsgemeinschaft. Es ist erfreulich, dass auch neben dieser Aktion Menschen die Verantwortung übernehmen und bei Spaziergängen und Wanderungen den liegen gebliebenen Abfall mit nach Hause nehmen.

Ich gratuliere allen hier angeführten Vereinen für ihren Einsatz und das Engagement und bedanke mich herzlich für die aktive Beteiligung am Gemeindeleben, die sie hoffentlich noch über Jahre mit viel Motivation und Leidenschaft ausüben werden.

Wie ihr wahrscheinlich alle mitbekommen habt, wurde am 1. April wieder eine Demonstration der „Interessensgemeinschaft Bayern-Tirol-Südtirol“ an der Landesstraße L69 abgehalten. Zum Glück blieb aufgrund der Dosierampel am Kühbach das Verkehrschaos aus. Auf Anfrage der Gemeinde wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Reutte diese Maßnahme zur Verkehrsregulierung umgesetzt.

2023 wird ein zügiger Glasfaserausbau mit Baukosten in Höhe von über 250.000,- EUR in Vils fortgesetzt. In Zusammenarbeit mit der Firma Michael Keller wird in den Bereichen Josef-Ahorn-Weg/Kegelweg/Römerweg, Lüsweg, Angerwies, Unterwies und Gewerbegebiet der Netzausbau voran-

getrieben. Durch diese Ausbaustufe, die mit Bundes- und Landesförderungen unterstützt wird, können weitere knapp 70 Haushalte mit schnellem Internet versorgt werden.

Gratuliert werden darf dem Sozial- und Gesundheitsprengel Außerfern zur Eröffnung des neuen Standorts und der feierlichen Einweihung im Ärztehaus in Pflach. Der SGS, dem alle 37 Gemeinden des Bezirks angehören, ist mit der Hauskrankenpflege und weiteren Dienstleistungen auch in Vils tätig und ermöglicht damit größtmögliche Selbstständigkeit, Lebensfreude und Lebensqualität pflegebedürftiger und älterer Menschen in den eigenen vier Wänden.

Den Erstkommunionkindern wünsche ich anlässlich ihrer Ersten Heiligen Kommunion Mut und Freude, euren Weg in der Welt zu gehen.

Der Stadtmusikkapelle Vils unter der Leitung von Roland Megele wünsche ich für das Frühjahrskonzert am 30. April viel Erfolg und zahlreiche Besucher!

In diesem Vils aktuell widmen wir als Ausdruck des Dankes und der Wertschätzung einen Rückblick unserem verstorbenen Ehrenbürger Otto Erd, einer Persönlichkeit mit außerordentlichem Engagement, die sich in herausragender Weise um das Wohl der Bürger und der Stadt Vils verdient gemacht hat. Otto hat für unsere Gemeinde aber auch darüber hinaus Großartiges geleistet. Wir werden unseren Ehrenbürger stets in guter Erinnerung behalten!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus!

Eure Bürgermeisterin

„Wir haben nicht nur Müll gesammelt, sondern auch ein paar schöne Schneckenhäuser und andere Schätze gefunden.“ Familie Zobl



Herzliche Gratulation zum 90. Geburtstag an Josef Schmalzbauer

Otto Erd war vieles... aber vor allem ein Vilser!

Es war Otto ein großes Anliegen - **seine Gemeinde mitzugestalten und voranzutreiben**. Unzählige große Projekte - die schon damals mit Weitsicht entschieden wurden, haben wir unserem Alt-Bürgermeister zu verdanken.

Seine soziale Kompetenz spiegelt sich wider in der Einführung der Hauskrankenpflege, dem Beitritt der Gemeinde Vils zum Sozial- und Gesundheitsprengel Außerfern, dem Beitritt der Gemeinde Musau zum Hauptschulprengel Vils und dem Neubau des Kindergartens.

Brücken zu bauen und Menschen zu verbinden wurde mit der Städtepartnerschaft zwischen Vils und Marktredwitz im Jahre 1992 besiegelt.



20. Jahrgediläum Städtepartnerschaft Marktredwitz
Reinhard Walk, Oberbgm. Dr. Birgit Seelbinder,
Günter Keller, Otto Erd

Otto war es wichtig, sich für die **Pfarrgemeinde** zu engagieren. 15 Jahre war er Obmann des Pfarrgemeinderates. Der Glaube schenkte ihm Kraft und Halt.



Treue Wegbegleiter:
Pf. Rupert Bader und Abt German Erd



Otto und seine Anni anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, dir lieber Otto, im Namen aller Vilserinnen und Vilser von Herzen danke zu sagen, für all das, was du in deinem erfüllten Leben für diesen Ort und darüber hinaus Unglaubliches geleistet hast.

Auszüge aus der Trauerrede von Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz

Seine Zuneigung galt auch den Vilser Vereinen. Er hatte immer ein offenes Ohr und unterstützte die Vereine im Bereich des Möglichen. Darunter fiel auch der Neubau der Sportanlage. Die Wichtigkeit der Vereine, die für eine gut funktionierende Gemeinschaft im Ort beitragen, war Otto stets bewusst und ein großes Anliegen.

Die große Leidenschaft war jedoch der Vilser Fußballclub!

Es war ihm kein Weg zu weit, kein Aufwand zu viel, die Fahrt ins Landhaus auf sich zu nehmen, um finanzielle Mittel für die Stadtgemeinde, aber auch für die Region ins Außerfern zu holen.



Auch eine Schaukel muss getestet werden



Sportehrenzeichenverleihung anlässlich des 30. jährigen Jubiläums des FCV 1976
Otto Erd, Josef Kaiser, Norbert Keller, Ludwig Probst,
Otto Lochbihler



Otto war auch international gut „vernetzt“ - hier mit der Botschaftsvertretung aus Südafrika Tarsem Singh und Greta Buys aus Indien anlässlich der Filmuraufführung des ORF „Der Jäger des schwarzen Goldes“ - die Schiffsreise des Vilsers Balthasar Springer nach Indien 1505.

Trotz seiner knapp bemessenen Freizeit war ihm seine **Familie** immer das Wichtigste. Die Pflege seiner lieben Frau Anni erbrachte er über Jahrzehnte voll aufopfernder Liebe.

Sein ganzer Stolz waren seine drei Kinder, Schwiegerkinder und seine fünf Enkelkinder.

Die Dankbarkeit seiner Familie gegenüber war überaus groß. Dies erwähnte er in den zahlreichen Gesprächen, die ich mit Otto führen durfte, immer wieder mit großer Freude.



Unsere Gemeinde am Smartphone – mit der GEM2GO APP!

Das Ziel der intuitiven und übersichtlichen App ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr mobil verfügbar zu machen.

Das ist mit Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitalen Amtstafel, dem lokalen Branchenverzeichnis oder Ärztenotdienst perfekt gelungen.

Ebenso ein perfektes Beispiel dafür ist der integrierte Müllkalender, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert! GEM2GO ist für Sie absolut kostenlos und für iOS und Android verfügbar.

Vergessen Sie nicht auch die Push-Nachrichten zu aktivieren, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!



Tirol Zuschuss 2023

Der Tirol-Zuschuss, der vom 1. April bis 31. Oktober 2023 beantragt werden kann, setzt sich aus dem Wohn- und Heizkostenzuschuss 2023 zusammen. Voraussetzung für den Tirol-Zuschuss ist ein Hauptwohnsitz in Tirol. Durch diese weitere Entlastungsmaßnahme werden betroffene Tiroler Haushalte mit geringem und mittlerem Einkommen gezielt bei den Wohn-, Heiz- und Energiekosten unterstützt.

Antragsformulare für Neuansprüche, für die weiterhin die Vorlage der Einkommensunterlagen und eine melderechtliche Bestätigung am Antragsformular erforderlich ist, können im Gemeindeamt Vils abgeholt werden. Eine Antragstellung kann weiterhin auch über das Online-Formular erfolgen: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/tirol-zuschuss/>.

Es wird gebeten, die Anträge möglichst digital zu übermitteln.

Weitere detaillierte Informationen, die Richtlinien und ein neu installierter Zuschussrechner für eine Vorabrechnung sind auf der Homepage des Landes ersichtlich: <https://www.tirol.gv.at/gesellschaft-soziales/soziales/tirol-zuschuss/>.

Wichtiger Hinweis: Wenn Ihnen der Heizkosten- oder Energiekostenzuschuss 2022 ausgezahlt wurde bzw. Ihnen dieser im Rahmen der laufenden Antragsfrist bis 31. März noch bewilligt wird, bekommen Sie ein personalisiertes Schreiben bzw. einen Folgeantrag zugeschickt – dieser muss samt der ausgefüllten Datenschutzerklärung an das Land Tirol retourniert werden. Auch an Haushalte von MindestsicherungsbezieherInnen wird ein Formular zum Wohnkostenzuschuss zugeschickt, das ausgefüllt und anschließend an das Land Tirol retourniert werden muss.

Das Aktionsjahr für Öffi-Jahreskarten

2023 gibt es alle Tiroler KlimaTickets um zehn Prozent günstiger. Mit dieser Aktion wollen das Land Tirol und der Verkehrsverbund Tirol (VVT) die Teuerung abfedern und den TirolerInnen eine finanzielle Erleichterung im Bereich der Mobilität ermöglichen.

Gute Nachrichten für alle Öffi-NutzerInnen und jene, die es noch werden wollen: Von 1.1. bis 31.12. 2023 kosten VVT KlimaTickets mit Gutschein-Code zehn Prozent weniger: das inkludiert die KlimaTickets Tirol, U26, SeniorIn und Spezial sowie die KlimaTickets Regionen und Innsbruck. Ausgenommen von der Aktion sind Schüler- und Lehrlingstickets, Semestertickets sowie das Euregio Ticket Students. Auch das KlimaTicket Österreich ist nicht inkludiert, da es sich hier nicht um ein VVT-Ticket handelt.

Aktion für alle

Sowohl Neu- als auch StammkundInnen können die Aktion das ganze Jahr lang nutzen. Pro Person gibt es einen Gutschein-Code. Der letzte mögliche Tag, um ihn einzulösen, ist der 31.12.2023. StammkundInnen werden rechtzeitig per Brief über die Verlängerung ihrer Tickets sowie die Rabattaktion informiert – mit dem langen Aktionsraum kommen auch sie zum Zug und profitieren von der Ermäßigung.

So funktioniert's:

- Gutschein-Code auf www.vvt.at anfordern
- Der Code wird per Mail zugesandt

- Im [VVT-Ticketshop](#) oder in der VVT-Tickets-App das gewünschte Ticket in den Warenkorb legen, Gutschein beim Bezahlvorgang einlösen.
- Der Code kann selbstverständlich auch im KundInnencenter eingelöst werden.
- Bei Einmalzahlung bezahlen KundInnen den ermäßigten Preis. Wird in Monatsraten bezahlt, werden die zehn Prozent bei den ersten zwei Lastschriften berücksichtigt.

Tipp: Nur wer in der App kauft, hat das Ticket auch automatisch digital am Smartphone dabei. Die App ist kostenlos im Apple Store und bei Google Play erhältlich.

Kundmachung SPÜLEN WASSERLEITUNG

An folgenden Tagen werden im Ortsnetz zwischen **22:00 und 01:00 Uhr** die Leitungen gespült.

Wir bitten um Verständnis, wenn es in dieser Zeit zu Einschränkungen kommt!

02.05.2023
04.05.2023
08.05.2023
11.05.2023
15.05.2023
22.05.2023
25.05.2023

Anmeldung zum Weihnachtsmarkt 2023

Der Weihnachtsmarkt findet vom 01. - 03. Dezember 23 statt.

Geplante Öffnungszeiten:

Freitag, 01.12. 18:00 - 21:00 (mit der Adventkalendereröffnung am Rathaus um 18:00)

Samstag, 02.12. 16:00 - 20:00

Sonntag, 03.12. 11:00 - 18:00

Wir laden alle kreativen Personen und Vereine ein, sich mit einem Stand am Weihnachtsmarkt zu beteiligen. Nur Vilsener Vereine dürfen Getränke und Essen zum unmittelbaren Verzehr anbieten.

Standkosten: 50,- Euro

Anmeldungen bitte an Conny Roth im Rathaus: Tel: 8204 / verwaltung@vils.tirol.gv.at

Anmeldeschluss: 30. Juni 23

Da schon eine starke Nachfrage ist, erfolgt die Vergabe der Stände nach dem Anmeldedatum.



Einladung zum Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Vils

Sonntag, 30. April 2023 um 20:15 Uhr im VZ Breitenwang

Die Musikantinnen und Musikanten der Stadtmusikkapelle Vils laden recht herzlich zum Frühjahrskonzert 2023 im Veranstaltungszentrum Breitenwang ein.

Unter der Leitung von Roland Megele erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Passender könnte auch der Titel des ersten Stückes nicht sein – „Opening“, mit diesem Marsch bringen wir die Freude am gemeinsamen Musizieren zum Ausdruck.

Nach diesem Eröffnungsstück folgt ein buntes Programm - von traditionellen Märschen bis hin zu moderner Popmusik.

Als besondere Highlights gibt es ein Gesangsstück (Ed Sheeran – „Perfect“) und ein Piccolosolo zu hören.

Weiters stehen Konzertstücke wie „Music“ von John Miles, „New York, New York“ von John Kander und vieles mehr auf dem Programm.

Wir freuen uns, mit euch gemeinsam einen musikalischen und gemütlichen Abend zu verbringen.

Auf euer Kommen freut sich die

Stadtmusikkapelle Vils!



Einladung zur alljährlichen Frauenwallfahrt am 24. Mai 2023 nach Maurach am Achensee



Abfahrt um 8 Uhr am Stadtplatz in Vils
11 Uhr Gottesdienst und anschließend Mittagessen
Am Nachmittag Maiandacht am Locherboden mit Abt German Erd
und anschließendem Einkehrschwung im Gasthof Locherboden
Ankunft in Vils zwischen 18 und 19 Uhr.

Anmeldeschluss: 15. Mai

Anmeldung bei Cilli Winkler, Tel. 8631



Vorbereitung auf Ostern mit allen Sinnen

Am 9. März zauberten die Dritteler mit unserem Jausenteam eine köstliche Frühlingsjause für die ganze Schule.



Auch bei der monatlichen Lesestunde mit unseren Pat*innen drehte sich alles um das nahende Osterfest.



Die Erstler wurden zu einem österlichen Lesenachmittag in die Bücherei eingeladen. Nach einem Bilderbuchkino über einen lustigen Osterhasen wurde fleißig gelesen, gebastelt, gespielt und gejausnet.



Natürlich hoppelte auch der Osterhase persönlich noch vor den Ferien vorbei, um den Kindern was ins Nest zu legen... (T/F: VS)





Tag des Vorlesens an der MS Vils

Prominenter Besuch machte sich am 23. März, dem Österreichischen Vorlesetag, auf in die MS Vils, bewaffnet mit einem druckfrischen Buch in den Händen, um die Schüler und Schülerinnen mit auf eine spannende Lese Rallye zu nehmen. Die Tiroler Landtagspräsidentin, Sonja Ledl-Rossmann, stellte den Kindern das Buch "Tanz der Tiefseequalle" von Stefanie Höfler vor.

Sonja Ledl-Rossmann hat ihre "Lese-Wurzeln" ja in Vils, ist sie dort doch in die Volksschule gegangen und hat – erblich vorbelastet – ihre ersten Bücher in der Bücherei Vils ausgeliehen. Sie hatte geschickt spannende Passagen aus dem Buch ausgewählt, um den Kindern das Lesen schmackhaft zu machen und ohne den Schluss bereits vorwegzunehmen.

In Tanz der Tiefseequalle lässt Stefanie Höfler den Leser tief in die Seele der beiden jugendlichen Hauptfiguren blicken. Das ist zum einen der gewitzte, aber fettleibige Niko, der von seinen Klassenkameraden wegen seines fülligen Erscheinungsbildes zum Außenseiter degradiert wurde. Und zum anderen die beliebte Sera, die Schulschönheit mit ägyptischer Herkunft. Das Verhalten ihrer Freunde Niko gegenüber findet sie zwar nicht in Ordnung, um nicht selbst ausgegrenzt zu werden, begehrt sie dagegen aber nicht auf. Trotz aller Unterschiede herrschen zwischen Niko und Sera Neugierde und Anziehungskraft, die noch verstärkt



Die neuen Bücherei-Buddys der MS Vils: Chiara Giambalvo, Anna-Lena Huter, Emma Tröber, Selina Wex, Naomi Hopfgartner und Leon Brandts mit Schulbibliothekarin und Organisatorin des Vorlesetages Renate Thurner. (v.l.)



Sonja Ledl-Rossmann beim Vorlesetag in der MS Vils

werden, als Sera von dem Mädchenschwarm Marko auf der gemeinsamen Klassenfahrt betatscht wird. Ausgerechnet Niko stellt sich schützend vor das Mädchen. Sera fordert Niko daraufhin auf der Klassenfahrt zum Tanzen auf, was verrückt ist und so aufregend anders, wie alles, was in den nächsten Tagen passiert. Vielleicht ist es der Beginn einer Freundschaft von zweien, die gegensätzlicher nicht sein könnten, aber im entscheidenden Moment mutig über ihre Schatten springen.

Im Anschluss an die spannende Lesung wurden die neuen Bücherei-Buddys von Renate Thurner vorgestellt. Sie werden ihre Mitschüler und Mitschülerinnen das ganze Schuljahr mit Lesetipps zur Seite stehen und sind auch beim Ausleihen behilflich. (T/F: MS)

Großer antiquarischer Büchermarkt in Vils Antiquariatsauflösung

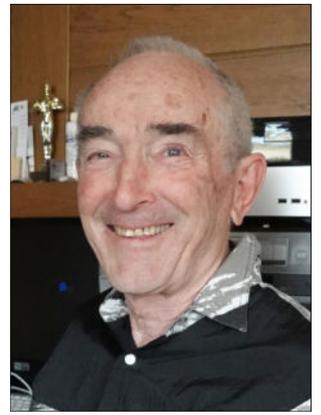


In der St. Anna Hammerschmiede in der Kohlehütte,
unterhalb der Burgruine Vilsegg
Samstag bis Montag täglich von 14 bis 17 Uhr geöffnet

Geschichte, Tirol, Südtirol,
Ausserfern, Allgäu, Bayern,
1. Weltkrieg, 2. Weltkrieg,
Kunst, Theologie, Psychologie,
Philosophie, Klassiker, Erotik,
Landwirtschaft, Handwerk,
Bauernmöbel, Jagd,
Auto, Sport, Pflanzen,
Milchwirtschaft, Werbung, Comics,
Musik, Noten, Kochbücher,
Stiche, Plakate,
Heiligenbildchen, Sterbebildchen,
Ansichtskarten u. a.

Kurt Immler

Der den OSCAR gewann!



Die Welt der bewegten Bilder im Kino, - das war für viele jungen Leute, die heute zu den Senioren zählen, immer eine Fahrt nach Füssen wert. Drei Kinos gab es dort und die Filme mit dem Idol James Dean, der Film „Die Ritter der Tafelrunde“, Italowestern und andere Filme faszinierten auch Kurt Immler so sehr, dass er später selbst ein Filmer wurde.



Kurt wuchs als eines von sechs Kindern auf (sein Vater arbeitete bei der Firma Schretter), die Wohnung war klein und die zwei Töchter Paula und Maia und die vier Buben Fridolin, Kurt und Zwillingbruder Tobias (*1943) und Helmut arbeiteten schon sehr früh mit. Die drei Brüder gingen hüten, Kurt wurde mit 10 Jahren nach Osterreinen am Forggensee auf einen großen Bauernhof geschickt, wo er vier Jahre verbrachte. Nur zu Weihnachten kam er nach Hause. Das Heimweh war groß, besonders seine Brüder vermisse er sehr. Es ging ihm zum Glück gut in der Bauernfamilie, auch wenn er tüchtig mitanpacken musste. Er besuchte dort auch die Schule, gewann viele Freunde, so manche Freundschaft hat bis heute noch Bestand, und für die Enkelkinder der Bauersleute ist Kurt der Pate. In den Hanfwerken wurde er zum Appreturwerker ausgebildet (heute wird dieser Berufszweig „Produktveredler/Textil“ bezeichnet), mit kurzen Unterbrechungen (Militär, kurze Zeit bei Maho) blieb Kurt den Hanfwerken als Abteilungsleiter in verschiedenen Abteilungen bis 2007 treu. Das Stadtcafe war in seiner Jugend DER Treff, dort war er sehr gerne mit seiner Marlene, mit der er schon die Goldene Hochzeit feiern durfte.

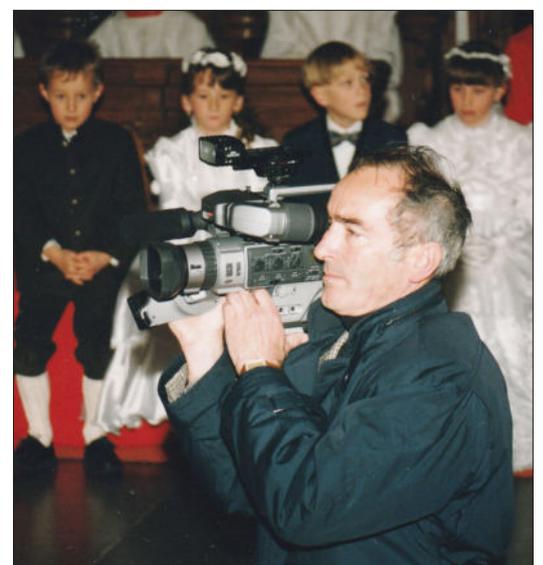
1983 - Kurt weiß es noch genau - erstand er seine erste Kamera: ein großes Ding, man guckte durch ein Okular, der tragbare Rekorder wog 7 Kilogramm, und alles musste bei der Filmarbeit mitgeschleppt werden. Doch nun begann eine große Leidenschaft. Das Statische der Fotografie interessierte Kurt nicht, doch die Verbindung von bewegtem Bild und Ton konnte ihn schon bei Aufnahmen eines Bächleins begeistern. Ein Jahr später wagte er sich an sein erstes „Hochzeitsprojekt“, dem im Lauf seiner Filmer-Karriere ca. 200 weitere Hochzeitsfilme folgten.



Da die Technik ständig weiterentwickelt wurde, lösten im Laufe der Jahre immer bessere, leichtere, kleinere Kameras und Speichermedien die Vorgängerkameras ab. Die rasche Entwicklung in diesem Bereich kann an Hand einiger Kameras, die Kurt noch in seinem Besitz hat, sehr gut verfolgt werden. Heute haben Handys vielfach die „bestellten“ Filme abgelöst und so wird das Angebot der Filmer auch nicht mehr so häufig in Anspruch genommen.

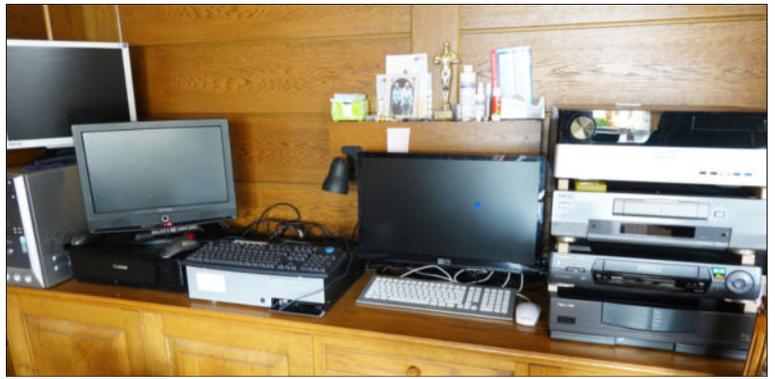


Eine Auswahl seiner Filmkameras und Speichermedien von damals bis heute



Kurt bei der Erstkommunion 1997

Ein Qualitätssprung war ohne Zweifel die Einführung der DV-Kamera (Digital Video). Mit der Umstellung auf den Computer ab 2007 erfolgte das Filmschneiden ohne Qualitätsverlust, jede Kopie hatte nun die gleiche Qualität wie das Original und es ergaben sich völlig neue, tolle Bearbeitungsmöglichkeiten. Dadurch blieb der Zeitaufwand bis zur Fertigstellung eines guten Films in etwa über die Jahre gleich, erklärt Kurt, doch die Freude an der Filmarbeit wuchs um ein Vielfaches!



Besonders dankbar ist er, dass er seit vielen Jahren mit Bruno Horndacher aus Musau in enger Filmer-Freundschaft verbunden ist. Von ihm habe er so viel gelernt, schwärmt Kurt, und es war immer eine Freude mit Bruno zusammenzuarbeiten.

Sehr viele Filme, die heute als Zeitdokumente für die Gemeinde und die Pfarre von großem historischen Wert sind, konnten von Kurt und oft auch von beiden im Team mit mehreren Kameras erstellt werden: Bundesmusikfest, FFW Leistungswettbewerb, Trachtenverein, Ruinenfest, Weihnachtsmarkt, Regimentsschützenfest, viele Theateraufführungen im Stadtsaal, Starkbieranstich, Konzerte von Vils-stimmig und Spontanchor, Musik am Alatssee, Faschingsumzüge, Schuljubiläen und Abschlussabende, Kindergartenfeiern, Hochwasser an der Vils, Renovierung der Pfarrkirche innen und außen, St. Anna-Renovierung, Feierliche Profess (Angelika Keller), 300 Jahre Pfarrkirche Vils, unzählige Erstkommunion- und Firmungsfeiern und außerdem viele Filme, die in Reutte und weit darüber hinaus gedreht wurden. Zwei Ereignisse freuen ihn als Filmer ganz besonders: die Feierlichkeiten zum Jubiläum 200 Jahre Vils bei Tirol und das unnachahmliche Event der Playbackshow. Mit Begeisterung erzählt Kurt davon und natürlich auch von vielen Geschichten rund ums Filmen mit unzähligen Episoden, die er nie vergessen wird.



Kurt filmt den Großen Zapfenstreich beim Jubiläum 200 Jahre Vils bei Tirol • 2016



Hunderte Filme in dicken Mappen gesammelt



OSCAR-Verleihung bei der Playback-Revival-Show 2018



Man kann sich vorstellen, dass seine Freizeit vor allem diesem zeitintensiven Hobby gehörte. Marlene begleitete ihn oft und unterstützte ihn, wo sie nur konnte. Die beiden verbindet aber auch die große Freude an schönen Reisezielen. Heute mit einer kleinen Kamera zum Privatvergnügen ausgerüstet zieht es sie vor allem in den Süden.

Lieber Kurt, dein filmisches Schaffen kann gar nicht wirklich in Worten beschrieben werden. Diese Fülle ist unglaublich. Ich wünsche dir, dass dir auch in Zukunft so manches vor die Linse kommt, du viel Freude daran hast und vor allem viel Zeit mit Marlene daheim und auf Reisen genießen kannst!

Danke, dass ich einen Blick in dein Privatfilmstudio und in dein großes Schaffen werfen durfte!



35. Vilsener Flohmarkt

Sa. 13.05.2023 von 09 - 15 Uhr

Christi & Tina Mellauner, Kegelweg 8	Flohmarkt	Kaffee u. Kuchen (auch zum Mitnehmen)
Christiane Mair, Wolfgang Köpfler-Weg 3	Flohmarkt	Bratwürste mit Semmel u. Vegetarisches
Roland Kolb, Wolfgang Köpfler-Weg 5	Flohmarkt	
Nadja Mayer, Römerweg 3	Flohmarkt	
Petra & Ralf Schreiner, Obertor 20	Flohmarkt	
Familie Raiser, Obertor 16	Flohmarkt	Gegrigiles
Johannes Schiessl, Obertor 28	Flohmarkt	
Monika Erd, Obertor 17	Flohmarkt	Kindersachen
MS Vils, Stadtgasse 16	Bücherflohmarkt / Kinderschminken	
Roman & Emmi Langsteiner, Stadtgasse 15	Flohmarkt	Bosna, Pommes, Weißwürste und Brezen
Kaufhaus Zotz, Stadtgasse 1	Flohmarkt	
Mannuela Walk, vor Kaufhaus Zotz	Kunsthandwerk & Flohmarkt	
Mountain Rider, Allgäuerstr. 1	Flohmarkt	
Gisela Rux, Stadtplatz	Flohmarkt	
Kinderflohmarkt, Stadtplatz	Kinderflohmarkt	
Josef Roth, Stadtplatz 6	Flohmarkt	
Johannes Biber, Stadtplatz 6	Deko u. a.	
Anneliese Hörker, Bahnhofstr. 14	Schuhe, Bekleidung, Diverses	
Familie Albrecht, Johann-Siegl-Str. 4	Kindersachen, Spielsachen und Diverses	
Mannuela Guppenberger, Johann-Siegl-Str. 6	Flohmarkt	
Nicole Strobl, Untertor 7a	Hofflohmarkt	
Ingrid Beirer, Untertor 12	Flohmarkt	
Kulturverein VilsArt, Hammerschmiede St. Anna	Flohmarkt	
Reinhold Schrettl, Hammerschmiede St. Anna	Kunst, Antiquitäten, Jagd, Bücher u. a.	
Sindy Presslauer, Vilssegweg 1	Spielzeug und Flohmarkt	
Kaufhaus Zotz, Filiale Hohenegweg 38	Flohmarkt	
Miteinander Füreinander, Baltnasar Springer-Weg 4	Flohmarkt	Salate, Eis, Kaffee u. Kuchen

Kunst im Stadtsaal:

Katja Fleissner	Bilder
Ernst Keller	Drechselarbeiten
Katharina Schretter	Bilder
Elisabeth Tröber	Kunsthandwerk
Natalie Schwarz	Bilder und Schmuck
Brigitte Schrettl	Bilder

Öffentliche Toiletten: Rathaus und zwischen Widum und Kirche.





Das Indianerbeet ...

... ist eine alte indianische Mischkultur aus Mais, Bohnen und Kürbis.

Es kann auch auf einer kleinen Fläche von 1,2 x 2 Metern angelegt werden. Ein sonniger Standort ist ideal, zu beachten wäre, dass die Mischkultur sehr hoch wächst und andere Kulturen beschatten könnte.

Alle drei Kulturen bevorzugen humose Erde, also das Beet vorbereiten und mit Kompost oder etwas Pferdemist und Hornspänen anreichern.

Der Sinn darin liegt:

Der Mais dient als Rankhilfe für die Bohnen. Diese reichern mit ihren Knöllchenbakterien, die sich an den Wurzeln bilden, den Boden mit Stickstoff an, von dem der Mais profitiert. Der Kürbis beschattet mit seinen großen Blättern den Boden, der dann die Feuchtigkeit besser hält.

Nehmen Sie Zucker- oder Popcornmais und ziehen ihn vor, am besten Anfang April, sonst ist er im Mai zu klein, da er anfangs relativ langsam wächst (vielleicht bekommt man jetzt noch im Handel vorgezogene Pflanzen). Er muss deutlich größer sein als die Bohnen, wenn sie im Mai in den Boden kommen. Er ist frostempfindlich, also die Eisheiligen abwarten.

Stangenbohnen ranken am Mais hoch, allerdings sind kleinere Sorten besser als hohe, weil sie nicht über den Mais hinaus ranken. Bohnen mit blauen Schoten sind bei der Ernte am Mais besser erkennbar. Trockenbohnen, die man erst am Ende der Saison erntet, eignen sich aber auch.



Für 2 Quadratmeter Fläche reicht eine Kürbispflanze aus.

Pflanzung:

Nachdem das Beet, wie oben beschrieben, gut vorbereitet ist, den Mais im Abstand von 35-40 Zentimetern mit einem Reihenabstand von mind. 50 Zentimetern einpflanzen.

Pro Maispflanze 2 Bohnenpflanzen setzen. Die Bohnen am Anfang etwas am Mais fixieren.

Die Kürbispflanze zwischen den Maisreihen einpflanzen.

Wenn die drei Mischkulturen über 20 Zentimeter hoch gewachsen und kräftig genug sind, das Beet einmal gut durchhäckeln und das Unkraut entfernen. Danach dürften die Blätter des Kürbisses das Wachstum von Unkraut unterdrücken.

Da Kürbis und Mais Starkzehrer sind, muss man der Erde die Nährstoffe in Form von Kompost, Mist und anderem biologischem Dünger wieder zuführen.

Wer Lust hat, dem wünsche ich viel Spaß beim Ausprobieren.

Obst- und Gartenbauverein Vils Schnittkurse im April

Über zwei sehr gut besuchte Veranstaltungen und über neue junge Mitglieder freuen sich die Verantwortlichen des Obst- und Gartenbauvereines Vils. Der alljährliche Obstbaumschnittkurs frischt auch bei versierten Gärtnern immer wieder das Wissen auf.



Besonders gut angekommen ist der Weinreben- und Strauchschnitt mit dem Referenten Oskar Thaler, der mit viel Erfahrung solche Schnittkurse leitet. Die 25 Besucher - einige kamen extra aus Reutte, Nesselwängle und Pinswang - werden nun die eigenen Reben und Nutz- und Ziersträucher entsprechend schneiden und pflegen. Der Referent brachte auch Weinrebenstecklinge mit, die sofort ausverkauft waren. Stellt sich doch immer mehr heraus, dass in guter Lage am Haus auch bei uns im Außerfern ausgezeichnete Trauben gedeihen! (T/F: OGV)



Historische Hammerschmiede

Die Saison beginnt wieder!

Die Hammerschmiede mit dem feinen, kleinen Museum im 1. Stock ist jeden Mittwoch von Anfang Mai bis Ende Oktober von 13:30 - 15:00 geöffnet.

Weitere Informationen: www.hammerschmiede-vils.at



Große Klöppelausstellung

Ein Kunsthandwerk der besonderen Art ist das Klöppeln. Davon konnten sich die Besucher am Samstag und am Palmsonntag bei einer beeindruckenden Ausstellung in der Mittelschule und der Bücherei selbst ein Bild machen. Schon seit vielen Jahren bietet die Vilserin Marianne Herold über die Erwachsenenschule Kurse in dieser Kunstfertigkeit an. Von Corona ausgebremst konnte endlich die lange geplante Ausstellung stattfinden.



Ein Dankeschön von Hannes Hassa an die Organisatorin Marianne Herold

Die große Besucherzahl bestätigte die heimische Klöppelgruppe, wie interessiert so manche Vilserinnen und Vilser und viele Klöpplerinnen von nah und fern an den Arbeiten sind. Direktor Hannes Hassa als Leiter der Erwachsenenschule bedankte sich bei den engagierten Frauen für ihr jahrelanges Engagement und ihre gelungene Präsentation der Werke, die im Laufe von vielen, vielen Mußbestunden entstanden sind.



Jahreshauptversammlung des FC Schretter Vils am 23. März 23

Spieler der beiden Kampfmannschaften und Freunde des FC Schretter Vils fanden sich zur Jahreshauptversammlung ein. Bei guter und lockerer Atmosphäre berichteten die Vorstandsmitglieder über ihre Tätigkeiten im Verein. Unser Obmann Klaus bedankte sich vor allem bei den vielen helfenden Händen, die so ein großer Verein nun einmal braucht, und sprach viele Worte der Anerkennung aus. Es gelang auch weitere Personen in die Organisation des FC Vils mit aufzunehmen. Nach dem Ausscheiden von Nadia Kaiser als Obfrau-Stellvertreterin wurden Stefan Busslechner und Oliver Wörle als neue Obmann-Stellvertreter gewählt. Die Vereinskantine, die nun doch schon über längere Zeit verwaist war, wird ab sofort Christoph Winkler mit Gattin Anita übernehmen. Er hat einige Ideen, wie er uns in Zukunft am Sportplatz verköstigen will. Am besten ist es, wenn ihr persönlich vorbeischaut,

um die Neuerungen kennen zu lernen. Das Team der Platzpflege hat ebenfalls Verstärkung bekommen. Hier wird in Zukunft Robert Marth mithelfen, unseren Spielern gute Bedingungen am Platz zu schaffen.

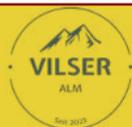
Im Bereich der Nachhaltigkeit hat sich der Vorstand auch Gedanken gemacht. So werden die Getränke in Zukunft (sobald die alten Einwegbecher aufgebraucht sind) in waschbaren Mehrwegbechern ausgeschenkt. Dies sollte den Müll am Sportplatz drastisch reduzieren. Die Becher wurden von Möbel Huber Pockberger GmbH gesponsert. Abschließend gab noch unser Hauptsponsor Reinhard Schretter einige humorvolle Worte zum Besten. Es war eine gelungene Veranstaltung, die uns alle motivierte, weiter engagiert für den FC Vils weiterzuarbeiten.

Mit sportlichem Gruß
Der Vorstand des FC Vils!

Spielertermine Sportplatz Vils

Samstag, 29. April	16:30	U13	Vils	Imst B
Samstag, 29. April	14:00	U12	Vils	Zugspitze
Samstag, 29. April	18:00	KM	Vils	Götzens
Sonntag, 30. April	14:30	KM 1b	Vils 1b	Flauring
Sonntag, 30. April	12:00	U11 A	Vils A	Landeck
Montag, 1. Mai	11:00	U12	Vils	SPG Pians/Strengen/Arlberg
Montag, 1. Mai	13:30	U13	Vils	SPG Oberland West
Freitag, 12. Mai	18:30	U15	Vils	Grins
Samstag, 13. Mai	14:00	U11 A	Vils A	Grins
Samstag, 13. Mai	16:00	KM 1b	Vils 1b	Paznaun 1b
Samstag, 13. Mai	18:30	KM	Vils	Paznaun
Sonntag, 21. Mai	17:00	KM	Vils	Inzing

Die Vilser Alm lädt ein:



18.05.2023 Vatertag:

Frühschoppen, Musi, Gipfelblick: Klingt nach einem zünftigen Vatertag? Wir bereiten am 18. Mai genau so einen für euch vor!

- frische Weißwurst und Brezn ab 09:00 Uhr
- Franziskaner Weißbier vom Fass
- Dulli Musi spuit auf - auch schon am Vorabend (17.05. bis 22:00)
- nette Gesellschaft (is do oder bringst mit!)

Ab 28.04.2023 Almfrühstück:

Im Frühlaut zu Berge: Ab 28. April lohnt sich das zeitige Aufstehen wieder doppelt! Immer freitags wartet ab dann ein großes Almfrühstück auf euch!

- immer freitags (ab 28. April)
- von 8 Uhr bis 10:30 Uhr
- Voranmeldung bis einen Tag vorher (bei schlechter Witterung bitten wir um Reservierung, da wir eine begrenzte Anzahl an Innenplätzen haben)

Mia gfrein uns auf Eich!
Das Team der Vilser Alm



Bezirksmeisterschaft und Jugendrundenwettkämpfe (JRWK) im Luftgewehrschießen

Auch heuer beteiligten sich wieder 8 Jugendliche bei der Bezirksmeisterschaft und den JRWK. Bei den JRWK werden 4 Runden geschossen. Im Bezirk beteiligten sich 90 Schützinnen und Schützen bei den 2 Wettbewerben. Die Vilser Teilnehmer holten dabei nicht weniger als 4 erste Plätze. (T/F: Schützen)

Ergebnisse der Vilser Schützinnen und Schützen

	BM	JRWK
Berger Sofia	2.	2.
Erd Hannah	3.	3.
Litter Anna	1.	1.
Keller Lena	2.	2.
Brandts Ian	4.	4.
Brandts Leon	2.	2.
Schneider Rafael	3.	2.
Pawlica Frederico	1.	1.



Willi Dirr mit seinen Schützlingen
hinten: Erd Hannah, Keller Lena, Berger Sofia • vorne: Litter Anna, Brandts Leon, Brandts Ian
Einzelfotos unten: Pawlica Frederico, oben: Schneider Rafael



EINLADUNG ZUM

Bildscheibenschießen

28./29./30. April 2023 am KK-Schießstand Vils

Freitag, 28.04.2023 von 16:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
(dieser Termin = exklusiv für die Vilser Schützinnen und Schützen)

Samstag, 29.04.2023 von 10:00 Uhr bis Einbruch der Dunkelheit
Achtung: neue Schießzeit am Samstag ab 10:00 Uhr

Sonntag, 30.04.2023 von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

PREISVERTEILUNG: Sonntag, 30.04.2023 um 20:00 Uhr im Schießstand

Einlage: 15 Schuss Bildscheibe € 10,-
Nachkauf: 15 Schuss Bildscheibe € 8,- (insgesamt 3 Scheiben)
Schüler und Jungschützen zahlen die Hälfte
Munition: € 5,-
Einschuss Scheibe: Auf dieser Scheibe kommen tolle Sachpreise zur Vergabe!
Gebühr pro Schuss € 0,50

Goldener Schuss: (pro Bildscheibe 1 Goldener Schuss € 2,50) Wer mit seinem Schuss 1555 Teiler oder am nächsten kommt gewinnt die **Ehrenscheibe** sowie EUR 40,- 2. Platz EUR 30,-; 3. Platz EUR 20

Leihgewehre und Munition liegen am Stand auf!

Auf Euer Kommen freuen sich die

SCHÜTZEN Vils !

Für Speis und Trank ist gesorgt!

Ostereierschießen

Beim heurigen Ostereierschießen beteiligten sich 127 Teilnehmer. Waren es letztes Jahr schon rekordverdächtige 95 Schützen, so brach es heuer absolut den Rekord. Die Schützen Vils bedanken sich herzlich für euer Kommen. Es ist sehr erfreulich, dass die neuen elektronischen Anlagen von der Bevölkerung so gut angenommen werden. Wir freuen uns schon wieder auf Euren Besuch beim Bildscheibenschießen am 28./29./30. April am KK-Schießstand.

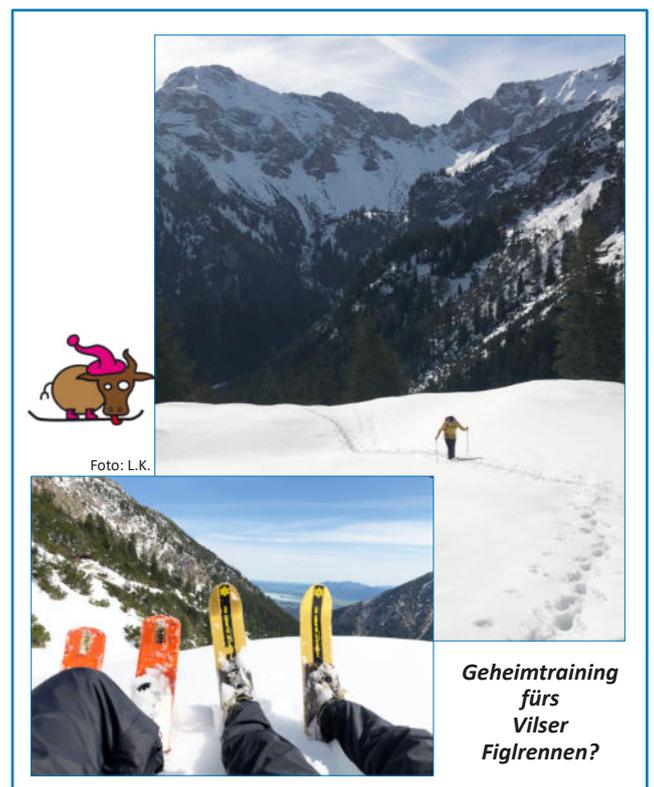


Foto: L.K.

Geheimtraining fürs Vilser Figlrennen?

Erstkommunion Sonntag 16. April 23



©fotostudiorene

*Sophia Blondeel, Lena Keller, Silvia Berger, Sophie Schneider, Valentina Huter,
Magnus Huter, Samuel Koch, Manuel Wörle, Aurel Silva, Paul Sarapatka
Sabine Müller (Lehrerin), Diakon Josef Roth, Pfarrer Krzysztof, Elisabeth Huter (Lehrerin)*

**Die Rättschär waren wieder unterwegs!
Vielen DANK an Sabine Keller für die Organisation dieses alten Brauches.**



Einladung zur „Muttertagsmesse“

Am **Samstag, 13.05.2023 um 19.00 Uhr** feiern wir die Messe zur Ehre aller Mütter. Die Messe wird vom Volksschulchor musikalisch gestaltet.



Im Gedenken



Theo Haas
*04.05.1949 • †11.03.2023



Otto Erd
*22.09.1933 • †11.04.2023



Ernst Bader
*14.05.1947 • †17.04.2023



Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)



1.05.Mo. Hl. Josef, der Arbeiter	7.00 19.00	Hl. Messe; Für Fam. Tröber u. Ostheimer (129) Maiandacht / St. Anna
2.05.Di.	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen; Nach Meinung (98)
3.05.Mi. Hl. Philippus u. Hl. Jakobus	19.00	Hl. Messe; / St. Anna Für Ludwig Tröber, Josefa u. Max Gressle (130); Für Theo Haas zum Geburtstag u. Edwin Köhlbichler (131)
4.05.Do.	19.00	Maiandacht
5.05.Fr.	15.00 18.30 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für die Armen Seelen (96); Für Otto Erd zum 7/30
6.05.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Josef Huter (99); Für Gisela Beccara, Leopold Vogler u. Maria Magdalena Vogler (100)
7.05.So. 5.Sonntag der Osterzeit Silbernesonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Anton Tröber (132)
8.05.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Richard u. Daniela Vogler, Adolf u. Christina Lochbihler (133) KEINE MAIANDACHT / St. Anna
9.05.Di.	19.00	Hl. Messe; Nach Meinung (101); Zu Ehren des Hl. Peregrin Laziosi um Fürsprache für alle Krebskranken (134)
10.05.Mi.	19.00	Hl. Messe / St. Anna In einem besonderen Anliegen (97)
11.05.Do.	19.00	Maiandacht
12.05.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Erich u. Emma Tröber (135)
13.05.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse zum Muttertag – Gestaltung Volksschule u. Kindergarten Für Gertraud Berger zum Geburtstag, Stefanie u. Peter Huter (102) Für Josef Fink u. Angehörige (136)
14.05.So. 6.Sonntag der Osterzeit	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe - Amt für Pfarrfamilie; Für Franz u. Theresia Lochbihler u. Angehörige (137)
15.05.Mo. Bitttag	19.00	Hl. Messe / St. Anna
16.05.Di. Bitttag	19.00	Hl. Messe / St. Anna Nach Meinung; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (462)
17.05.Mi. Bitttag	19.00	Hl. Messe / St. Anna
18.05.Do. Christi Himmelfahrt	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe - Für Walter Müller
19.05.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Ferdinand Mayr zum Jahresgedenken (5)
20.05.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse
21.05.So. 7.Sonntag der Osterzeit	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie
22.05.Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe; Maiandacht / St. Anna
23.05.Di.	19.00	Hl. Messe; Nach Meinung (103); Für Fam. Hummel u. Kerber (104)
24.05.Mi.		KEINE HL. MESSE / MAIWALLFAHRT
25.05.Do.	19.00	Maiandacht
26.05.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; <u>Anschließend: Kerzenssegnung</u>
27.05.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Josef Keller (Enderle) (105); Für Fam. Kögl, Haf, Penker u. Hedi Galley (106)
28.05.So. Pfingsten	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;

Liebe Pfarrfamilie!

Ein großes Lob und herzliches Dankeschön an alle – Diakon / Mesner Josef, Chor, Organistinnen, Lektorinnen u. Lektoren, Ministrantinnen u. Ministranten, Blumenfrauen, Kindergärtnerinnen, freiwillige Helfer vor u. hinter den Kulissen für die sehr schön gestalteten Feierlichkeiten in der Karwoche und an den Ostertagen. Danke an die ganze Bevölkerung für die zahlreiche Teilnahme. Euer Pf. Krzysztof

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite:
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 18. Mai
Do. 29. Juni

Termine / Veranstaltungen

28.04. - 30.04. Bildscheibenschießen • KK-Schießstand
29.04. - 01.05. Großer Büchermarkt • 14:00 - 17:00 Kohlehütte / St. Anna
30.04. Frühjahrskonzert Stadtmusikkapelle • 20:15 VZ Breitenwang
13.05. Flohmarkt • 09:00 - 15:00
24.05. Frauenwallfahrt nach Maurach am Achensee

Suche Babysitterin für gelegentliche Betreuung 0676 6463113

Stellenausschreibung

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt Mitarbeiter:innen zur

Betreuung und Pflege unserer Grünflächen

auf geringfügiger Basis

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 6 Stunden pro Woche jeweils in der Zeit von Mai bis Oktober.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 inklusive 13. und 14. Gehalt.

Sie arbeiten selbstständig und können sich ihre Arbeitszeit frei einteilen.

Wenn Sie Interesse an der Aufgabe haben, dann melden Sie sich bitte **bis 8. Mai 2023** bei uns.
Rufen Sie uns unter 05677/8811-0 einfach an oder schicken Sie uns ihre Kontaktdaten per E-Mail mit dem Betreff „Grünflächen“ an office@ara-vils.at - wir rufen Sie zurück.

Für Fragen und nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Christian Triendl unter der oben angeführten Telefonnummer und E-Mail-Adresse gerne zur Verfügung.

Abwasserverband Vils – Reutte und Umgebung – Pfronten
Vilserhof 5, 6682 Vils – Tel. 05677/8811-0
www.ara-vils.at



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722



Ein Großer ist gegangen

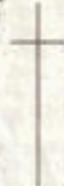
Vils – Selten haben sich Politiker, die sich so vielseitig für die Allgemeinheit eingebracht haben, so wenig persönlich in den Vordergrund gestellt wie Otto Erd. Der Vilsener „Sir“ mit natürlicher Autorität starb vorgestern mit 89 Jahren. Der Träger des Landesverdienstkreuzes war von 1989 bis 2004 Bürgermeister der Stadt Vils, die ihm dafür die Ehrenbürgerwürde verlieh. Erd war aber auch 15 Jahre Obmann des Abwasserverbandes. Einen besonderen Namen machte er sich über 17 Jahre als Vorsitzender der Gemeindeverbände des Bezirkskrankenhauses Reutte und Bezirkspflegeheimes. (hm)



Otto Erd (†) war stets ums Allgemeinwohl bemüht. Foto: Stadt Vils

TT 13.04.23

TT 14.04.23



Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegevat. Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten,

Herrn

Otto Erd

* 22. September 1933 † 11. April 2023

Ehrenbürger der Stadt Vils
Bürgermeister der Stadt Vils 1989 – 2004
Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol
Träger der päpstlichen Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“
Ehemaliger Obmann des Krankenhaus- und Pflegeverbandes
Ehrenobmann des Fußballclubs Vils

der im 90. Lebensjahr, nach einem erfüllten Leben,
wohlvorbereitet zu Gott heimgegangen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Samstag, dem 15. April 2023,
um 10.00 Uhr in der Pfankirche Vils. Anschließend begleiten wir
unseren lieben Otto auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Donnerstag, dem 13. April 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfankirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: am Freitag, dem 5. Mai 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfankirche Vils.

Vils, Nottwil (CH), Stams, Weer, im April 2023

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Deine Kinder **Markus mit Sissi**

Monika mit Roland

Andrea mit Thomas

Deine Enkel **Ramona mit Tobias, Katharina, Johanna,**

Christina mit Sebastian, Matthäus

Deine Schwester **Mali mit Familie**

Dein Bruder **Abt German**

Deine Patenkinder, Nichten und Neffen mit Familien
im Namen aller Verwandten

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für den Verein
„Miteinander Füreinander“, IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722, Kontowort „Otto Erd“.

*„Du hast viele Spuren der Liebe
und Fürsorge hinterlassen,
und die Erinnerung an
all das Schöne mit dir
wird stets in uns
lebendig sein.“*



In tiefer Trauer nehmen der Stadt- und Gemeinderat und die
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Vils sowie die
Verbandsversammlung und Belegschaft des Abwasserverbandes
Vils – Reutte und Umgebung – Pfronten Abschied von Herrn

Otto Erd

Ehrenbürger der Stadt Vils
Bürgermeister der Stadt Vils 1989 – 2004
Obmann des Abwasserverbandes 1989 – 2004
Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol

Über 35 Jahre lang galt sein Wirken und Schaffen unermüdlich
dem Wohl der Stadtgemeinde Vils. Er trug wesentlich zur
Entwicklung seiner Stadt bei.

Wir werden Herrn Otto Erd in ehrender Erinnerung behalten.
Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Trauerfamilie.

Für die Stadtgemeinde Vils
Bürgermeisterin **Carmen Strigl-Petz**

Für den Abwasserverband Vils – Reutte und Umgebung – Pfronten
Verbandsobfrau **Carmen Strigl-Petz**

Trauerrede von Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz beim Begräbnisgottesdienst für Otto Erd

Lieber Markus, Monika, Andrea, liebe Trauerfamilie!
Hochwürdiger Abt German!
Geschätzte Frau Landtagspräsidentin!
Verehrte Herrn Alt-Landeshauptmänner!
Geschätzte Vertreter aus Politik und Wirtschaft!
Liebe Frau Bezirkshauptfrau, Vertreter der Vilsner Vereine!
Geschätzte Frau Altoberbürgermeisterin!
Sehr verehrte Trauergäste!

Tief betroffen haben wir uns heute versammelt um unseren Ehrenbürger – Alt-Bürgermeister Otto Erd die letzte Ehre zu erweisen und ihn auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Es ist eine schmerzliche Aufgabe für mich, für einen Wegbegleiter und väterlichen Freund und Ratgeber, Worte des Abschieds zu sprechen.

Gemeinsam mit euch allen - möchte ich an Alt-Bürgermeister Otto Erd denken und einen kleinen Blick auf sein Leben zum Wohle der Allgemeinheit geben.

1968 wurde Otto erstmals in den Gemeinderat gewählt. Von 1975 bis 1989 stand er der Gemeinde als Vizebürgermeister unter Otto Keller vor.

Von 1989 bis 2004 leitet er als Bürgermeister mit unermüdlichem Einsatz, erfolgreich die Geschicke der Stadt Vils.

Es war Otto ein großes Anliegen - seine Gemeinde mitzugestalten und voranzutreiben. Unzählige große Projekte - die schon damals mit Weitsicht entschieden wurden, haben wir unserem Alt-Bürgermeister zu verdanken.

Seine Obmannschaft im Abwasserverband zählte mit der Eröffnung im Jahr 1992 zu einer weiteren wichtigen Aufgabe in seinem Leben. So war er maßgeblich an der Errichtung der grenzüberschreitenden Kläranlage sowie dem Regionalkanal beteiligt.

Seine soziale Kompetenz spiegelt sich in der Einführung der Hauskrankenpflege, dem Beitritt der Gemeinde Vils zum Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern, dem Beitritt der Gemeinde Musau zum Hauptschulsprengel Vils und dem Neubau des Kindergartens wider.

Brücken zu bauen und Menschen zu verbinden wurde mit der Städtepartnerschaft zwischen Vils und Marktrechwitz im Jahre 1992 besiegelt.

Es war Ottos Wunsch, dass diese besondere Partnerschaft gelebt und aufrechterhalten bleibt. So verlieh die Stadt Marktrechwitz Otto - 2004 die Goldene Verdienstmedaille!

Seine Zuneigung galt auch den Vilsner Vereinen. Er hatte immer ein offenes Ohr und unterstützte die Vereine im Bereich des Möglichen. Darunter viel auch der Neubau der Sportanlage.

Die Wichtigkeit der Vereine, die für eine gut funktionierende Gemeinschaft im Ort beitragen, war Otto stets bewusst und ein großes Anliegen.

Die große Leidenschaft war jedoch der Vilsner Fußballclub! Seine außergewöhnliche verdienstvolle Tätigkeit im Fußballsport in Vils und darüber hinaus, fanden überall viel Anerkennung. So war es mehr als verdient, dass er 1989 mit der höchsten Auszeichnung des FC Vils zum Ehrenobmann ernannt wurde.

Otto war es wichtig, sich für die Pfarrgemeinde zu engagieren. 15 Jahre war er Obmann des Pfarrgemeinderates. Der Glaube schenkte ihm Kraft und Halt.

All sein Wirken in Vils aber auch darüber hinaus aufzuzählen würde den Rahmen sprengen. Wir werden aber auch in Zukunft - immer wieder auf Ottos Spuren stoßen und uns mit Freude und voller Dankbarkeit an ihn erinnern.

Es war ihm kein Weg zu weit, kein Aufwand zu viel, die Fahrt ins Landhaus auf sich zu nehmen, um finanzielle Mittel für die Stadtgemeinde aber auch für die Region - ins Außerfern zu holen.

Für die Politiker der damaligen Zeit, war es wahrscheinlich die größte Herausforderung, die notwendigen Geldmengen zur Verfügung zu stellen - die Otto zur Umsetzung seiner vielen Projekte benötigte.

Ihm gelang es immer wieder, die Verantwortlichen über die Wichtigkeit von Investitionen für die Region zu überzeugen und so trug Otto dazu bei – in seiner Gemeinde als auch in den Gemeinden des Bezirks für eine Entlastung der Gemeindekassen zu sorgen.

Ausdauer, Empathie und Verantwortung in all seinem Tun, waren seine Stärken.

Ebenso war seine wertschätzende und verbindende Art im Umgang mit seinen Mitmenschen herausragend.

Otto war es wichtig, in schwierigen Situationen das Gespräch mit den Menschen zu suchen, um Ungereimtheiten aus dem Weg zu räumen. Er begegnete allen Menschen mit Respekt und auf Augenhöhe.

Trotz seiner knapp bemessenen Freizeit war ihm seine Familie immer das Wichtigste. Die Pflege seiner lieben Frau Anni erbrachte er über Jahrzehnte voll aufopfernder Liebe.

Sein ganzer Stolz waren seine drei Kinder, Schwiegerkinder und seine fünf Enkelkinder.

Die Dankbarkeit seiner Familie gegenüber war überaus groß. Dies erwähnte er - in den zahlreichen Gesprächen, die ich mit Otto führen durfte, immer wieder mit großer Freude.

Bei meinem letzten Besuch am 31. März war die Begeisterung für seine Stadt noch immer enorm. Er wusste über alles Bescheid und die Entwicklung von Vils verfolgte er mit großem Interesse. Seine Obmannschaft im Krankenhaus- und Pflegeheimverband erwähnte er ebenfalls immer wieder mit viel Leidenschaft.

Für seine überaus großen Leistungen für die Stadtgemeinde Vils und deren Bevölkerung wurde ihm 1993 der Goldene Ehrenring der Stadt Vils verliehen.

2002 wurde Otto von der Freiwilligen Feuerwehr Vils mit dem Titel Ehrenmitglied ausgezeichnet.

Es folgte 2003 die Auszeichnung des Landes Tirol!

Anlässlich seines 75. Geburtstags im Jahre 2008 wurde Otto Erd zum Ehrenbürger der Stadtgemeinde Vils ernannt.

Diese würdige Auszeichnung um sein wirken im Ort und darüber hinaus war mehr als verdient.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, dir lieber Otto, im Namen aller Vilserinnen und Vilser von Herzen danke zu sagen, für all das, was du in deinem erfüllten Leben für diesen Ort und darüber hinaus Unglaubliches geleistet hast.

Möge der Herrgott dir deine Leistungen zum Wohle der Allgemeinheit vergelten und deinen Angehörigen die Kraft geben, dein Ableben zu verarbeiten.

Die große Anteilnahme der Bevölkerung möge dabei allen ein Trost sein.

Lieber Otto, ruhe in Frieden!

Trauerfeier

Otto Erd

*** 22.09.1933 †11.04.2023**

Samstag, 15. April 2023, 10.00 Uhr

Sehr geehrte Familienangehörige, verehrte Trauerversammlung,

die Stadt Marktrechwitz trauert um Altbürgermeister Otto Erd. Die Nachricht von seinem Ableben hat auch sehr viele Marktrechwitzer betroffen gemacht.

Jeder, der ihn kannte, beschreibt Otto Erd als liebenswerten Menschen, der vor allem menschlich eine große Lücke hinterlässt.

Wie unermesslich der Schmerz für seine Familienangehörigen sein muss, können wir jedoch nur erahnen.

Otto Erd war ein großer Menschenfreund mit einem offenen und kommunikativen Charakter. Ich denke, ich darf sagen, er war eine ebenso bekannte wie sehr beliebte Persönlichkeit gerade auch in Marktrechwitz.

Otto Erd hatte als Vizebürgermeister von 1975 an und später als Bürgermeister der Stadt Vils von 1989 an maßgeblichen Anteil daran, dass aus den freundschaftlichen Beziehungen zwischen

Vils und Marktrechwitz eine Städtepartnerschaft wurde. Im Jahr 1992 unterzeichneten Otto Erd und Altoberbürgermeisterin Dr. Birgit Seelbinder die Partnerschaftsurkunde. Seither verging nahezu kein Jahr, in dem es kein persönliches Treffen gegeben hat. Einen letzten Besuch beim Verstorbenen gab es im August vergangenen Jahres anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums.

Otto Erd war während seiner ganzen Amtszeit und darüber hinaus bis zu seinem Tod ein Überzeugter Freund und Förderer der Partnerschaft unserer beiden Städte. Die Stadt Marktrechwitz hat die Verdienste des Altbürgermeisters mit der Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille im Jahr 2004 sowie des Großen Brunnenlöwens gewürdigt. Wir verlieren mit seinem Tod eine hochgeschätzte Persönlichkeit, der wir für ihren großartigen Einsatz für Marktrechwitz danken.

Verehrte Familienangehörige, ich wünsche Ihnen auch im Namen von Herrn Oberbürgermeister Weigel, der Stadt Marktrechwitz, aber auch ganz persönlich, viel Kraft und Gottes Segen in dieser schmerzlichen Zeit.

Otto Erd möge in Frieden ruhen.





Das Werksgelände von Schretter & Cie in Vils aus der Sicht von Anrainern. Geplante neue Silos könnten im Winter Licht nehmen.

Foto: Stefan Keller

Der lange Schatten der Zementindustrie

Anrainer wehren sich gegen befürchtete Beeinträchtigungen durch riesige Silos. Schretter & Cie verspricht, so weit wie möglich abzurücken.

Von Helmut Mittermayr

Vils – Schon Diogenes forderte Alexander den Großen tollkühn auf, ihm ein wenig aus der Sonne zu gehen. Dass Schattenspende auch Jahrtausende später Reizthema sein können, zeigt das Beispiel Vils. Dort plant die Zementindustrie Schretter & Cie, mehrere riesige Silos am Werksgelände zu errichten. Klinker wird in Vils bald nicht mehr selbst produziert, sondern vom bayerischen Mitgesellschafter angeliefert. Es braucht neue Lagerkapazitäten. Die Unternehmensleitung informierte die Mitarbeiter über das geplante Projekt. So wurde es Thema im Städtchen, was wiederum Anrainer im Bereich Alatsweg hellhörig machte. Ihre Sorge: Die neuen Silos würden große Schlagschatten werfen und Grundstücke wie schon bestehende Häuser

vor allem im Winter ein paar Stunden verdunkeln.

Erbost zeigt sich etwa Stefan Keller, der dort ein Grundstück besitzt: „Der Schatten durch die 54 m hohen Silos führt zur Entwertung der Liegenschaft. Ich verkaufe sofort.“ Viele Anrainer würden auch den zu erwartenden neuen Transit, die Lautstärke der Be- und Entladung der Silos, die auch nachts erfolgt, fürchten, erklärt Keller. Schretter & Cie habe nur auf Druck mit den Anrainern gesprochen. Inzwischen gab es aber eine Besprechung mit elf Anrainern und der Unternehmensleitung, moderiert von BM Carmen Strigl-Petz. Dass es noch immer keine finalen Projektpläne geben soll, findet Keller unglaubwürdig.

Genau hier setzt Schretter & Cie-Geschäftsführer Tobias Konzmann an. Klinker – ein Grundmaterial der Zementherstellung – der sich mo-

mentan in einer Flugdachhalle befindet, werde durch den Bau künftig sauber, staub- und lärmfrei gelagert sein. „Durch die künftige Anlieferung aus Baden-Württemberg benötigen wir ab 2025 stark erweiterte Lagerkapazitäten.“ CEO Konzmann erklärt, die Anrainersorgen ernst zu nehmen. Deshalb habe man von einem 70-m-Großsilo Abstand genommen und drei kleinere geplant. Alle würden innerhalb des Werks situiert, wo es bei anderen Gebäuden bereits Höhen von 60 und 70 Metern gebe. „Wir wollen das Projekt möglichst ostwärts rücken, um den Winterschatten so gut wie möglich von den Häusern wegzubringen.“ Deshalb gebe es auch noch keine endgültigen Pläne für das Millionen-Projekt. Sobald er mehr wisse, würden die Anrainer informiert.

Eva Busslechner wohnt am nächsten zum Werk, sie

ist weiter besorgt: „Bei 25 m Durchmesser, 50 m Höhe und drei Silos auf 100 m Länge wären wir im Winter komplett beschattet. Wir werden jetzt schon um vier Uhr Früh vom Lärm aus den Betten geholt.“ Entspannter sieht es Anrainerin Andrea Strigl: „Ich weiß, wo ich hingebaut habe und wer zuerst da war – Schretter. Ich vertraue der Geschäftsführung und hoffe einfach, dass sie das mit dem Schatten in den Griff bekommen.“

Der Zorn Kellers richtet sich auch gegen die Bürgermeisterin: „Eine PV-Anlage auf meinem Grund wurde gerade abgelehnt, weil sie angeblich nicht ins Ortsbild passt. Aber die Silos schon, oder was?“ Auf Kellers Vorwürfe der Untätigkeit bis Parteilichkeit pro Schretter & Cie entgegnet die Stadtchefin: „Die Gemeinde Vils ist hier gar nicht zuständig. Das komplette Verfahren wickelt die BH Reutte ab.“

„Die Leute haben sich die Lohnerhöhung verdient“

Drittes Betriebsrätetreffen der Österreichischen Zementindustrie bei Schretter & Cie in Vils

Vils, Standort des mittelständischen Traditionsunternehmens der Mineralstoffindustrie, Schretter & Cie., war vom 20. bis 21. April Gastgeber des dritten Betriebsrätetreffens der Österreichischen Zementindustrie.

Von Sabine Schretter

Zum Treffen hatte der Betriebsratsvorsitzende der Arbeiter, Mario Strigl, geladen, dem sowohl drei produzierende Zementunternehmen – mit insgesamt 17 Teilnehmern – als auch zahlreiche Gewerkschaftsvertreter und der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Bau-Holz, Josef „Beppo“ Muchitsch/Abgeordneter des österreichischen Nationalrats, folgten. Der Fokus der Veranstaltung lag auf den aktuellen Themen von Fachkräftemangel und Industriepolitik in Österreich und Europa.

FACHKRÄFTEMANGEL UND INDUSTRIEPOLITIK. Geschäftsführer Tobias Konzmann (Schretter & Cie) stellte in einem Impulsvortrag das Unternehmen Schretter & Cie vor, dessen Grundstein Georg Schretter 1899 gelegt hatte. Bis heute agiert das Unternehmen privat und unabhängig. Die Produktionsstätten liegen ausschließlich in der Region. 2017 stieg das deutsche Familienunternehmen Schwenk (Hauptstz in Ulm) als Beteiligungspartner mit ein und ermöglichte damit wichtige Investitionen sowie einen Modernisierungsprozess und sicherte Arbeitsplätze. Aktuell beschäftigt Schretter & Cie 145 Mitarbeiter

Türen wieder neu und modern!

Ohne Baustelle – in nur 1 Tag!

Rufen Sie uns an:
05263/6377-0

PORTAS®

www.portas.at/tueren

arbeiter und bildet jährlich Lehrlinge – vor allem in den Bereichen Metall- und Elektrotechnik – aus. „Der Fachkräftemangel ist besonders im Produktions- und Schichtbetrieb eine große Herausforderung“, erklärte GF Konzmann. Unternehmensführung und Betriebsrat bemühen sich, mit flexibleren Arbeitszeitmodellen und dem kontinuierlichen Verbessern der Arbeitsplätze Initiativen zu setzen. Weitere zentrale Aufgaben sind im Bereich Umwelt-/Klimaschutz zu bewältigen. „Pro Tonne Zementklinker werden 560 Kilogramm CO₂ rohstoffbedingt emittiert, hinzu kommen noch die brennstoffbedingten CO₂ Emissionen. Daher entwickelt auch unser Beteiligungspartner Schwenk Technologien, die dazu beitragen, dass wir hier auf die Null kommen“, führt

Konzmann dazu aus. Für eine erfolgreiche Umsetzung fehlt es allerdings insbesondere in Österreich noch an entsprechender Gesetzgebung, notwendigen Infrastrukturmaßnahmen und zielgerichteten Förderprogrammen. Tobias Konzmann blickt dennoch optimistisch in die Zukunft: „Große Bauprojekte, für die man Zement braucht, stehen an. Außerdem wurde für Vils ein Großprojekt im Bereich der Labor- und Lagerungstechnik im zweistelligen Millionenbereich bewilligt. Damit sind der Standort und die Arbeitsplätze langfristig gesichert.“

UNTER BESONDEREN BEDINGUNGEN. Noch nie zuvor hat man Lohnverhandlungen bei einer so hohen Inflationsrate geführt, eröffnete Josef Muchitsch seinen Vortrag. „Dazu kommen der Ukrainekrieg und die Teuerung“, führt er weiter aus. Erfolgreich abgeschlossene Lohnverhandlungen sichern für mehr als 9.000 Arbeiter der Branche deutliche Lohnerhöhungen. Bei der Herbstlohnrunde gelang es, Einmalzahlungen bei den Lohnerhöhungen abzuwenden. Die Verhandlungen seien konstruktiv und auf Augenhöhe geführt worden. Ein fairer Abschluss mit einem Plus von 9,8 Prozent auf die KV-Löhne und 9,7 Prozent auf Ist-Löhne konnte als gemeinsam erklärtes Ziel erreicht werden. Abgeschlossen wurde beides per 1. Mai 2023 für eine Laufzeit von 12 Monaten. Die Ist-Löhne sowie die kollektivvertraglichen Zuwendungen werden per 1. Mai 2024 für eine Laufzeit von 12 Monaten um 0,4 Prozent erhöht (zuzüglich des durchschnittlichen VPI 2020). Noch deutlicher fiel die Erhöhung der Mindestlöhne aus. Gerade für die Bezieher niedrigerer Einkommen wird die enorme Teuerungswelle immer mehr zum Problem. Bei den Verhandlungen setzte man sich daher mit großem Nachdruck dafür ein, gerade für diese Gruppe eine deutliche Lohnerhöhung zu erwirken. Ein Mindesteinstiegslohn von 2.300 Euro konnte für 90 Prozent aller Beschäftigten ab 1. Mai 2023 erreicht werden. Das bedeutet bis zu 26 Prozent mehr für die niedrigste Lohngruppe. Ab 1. Mai werden zudem alle Arbeiter, die bis 30. April in Lohngruppe 5 eingestuft waren, in die jeweilige Lohngruppe 4 eingestuft. Auch die Lehrlingseinkommen



Mario Strigl (Betriebsratsvorsitzender der Arbeiter, r.) hatte zum Betriebsrätetreffen der Österreichischen Zementindustrie eingeladen. Der Bundesvorsitzende der Gewerkschaft Bau-Holz, NR Josef Muchitsch (2.v.l.) und GBH-Landesgeschäftsführer Christian Hauser (2.v.r.) – hier im Bild mit GF Tobias Konzmann (Mitte) und Claudia Kärlle (Assistenz der Geschäftsführung) – waren der Einladung gefolgt.

NS-Foto: Schretter

wurden mit 9,8 Prozent deutlich erhöht. KV-Zulagen und Aufwandsentschädigungen steigen um plus 9,7 Prozent. Neu im Kollektivvertrag ist ein Fixbetrag von drei Euro pro angebrochener Stunde für die Rufbereitschaft. Die Bauwirtschaft erwartet eine Konjunkturdelle. Breitbandmo-

delle – negativer Stundensaldo wird mit geleisteten Überstunden bzw. Zeitausgleichsstunden gegengerechnet – sollen verhindern, dass Mitarbeiter zum AMS gehen müssen.

Beppo Muchitsch betonte abschließend, dass das soziale Mittelander gerade im Westen stark verankert sei.

STREET

Style

FASHION & DRINKS

5

YEARS

EXISTENZ

| NEUE LOCATION |

| NEUE STYLES |

| NEUES KONZEPT |

HIER GIBT ES
TRUCKER BADE LISSY!

5 JAHRE STREETSTYLE

BIG OPENING IN UNSERER NEUEN LOCATION

29. APRIL 2023

UNTERMARKT 15 (POSTPASSAGE REUTTE)

9.00 - 17.00 UHR

FEIER MIT UNS DEN 5. GEBURTSTAG IM NEUEN SHOP UND
WÜRFEL DIR PROZENTE FÜR DEINEN EINKAUF!

** AKTION NICHT GÜLTIG AB 1. DEZEMBER 2023 **

FASHION FOR BOYS | GIRLS | KIDS

Blockade am 1. April

IG Verkehrswende Bayern-Tirol-Südtirol machte ein weiteres Mal Forderungen deutlich

(sas) Die Blockade am Samstag, dem 1. April, die die Interessengemeinschaft (IG) Verkehrswende Bayern-Tirol-Südtirol auf der L69 angemeldet hatte, konnte einen Stau an diesem verkehrsreichen Wochenende abwehren. Ca. 50 Teilnehmer aus Musau, Pinswang und Reutte unterstützten die Blockade aktiv.

Die staugeplagten Bewohner aus Musau kritisieren, dass das Abfahrtsverbot, das durch eine Verbotstafel kundgemacht ist, von den stauausweichenden KFZ Lenkern ignoriert wird, aus dieser Missachtung aber

keine Konsequenzen/Strafen erfolgen. Zu Beginn und am Ende von Ferien sind die Staus derartig massiv, dass es für die Bewohner von Vils und Musau unmöglich ist, mit dem Auto z. B. Richtung Reutte zu fa-



Margit Dablander und Waltraud Heinrich (vorne 1. und 2. v.l.) machten bei der Blockade am 1. April die Forderungen der IG Verkehrswende Bayern-Tirol-Südtirol ein weiteres Mal deutlich. Foto: IG Verkehrswende/Dablander

hren. Die an die Landesstraße anrainernden Bewohner beklagen, dass sie die Fenster aufgrund des Lärms und Gestanks nicht öffnen können, ein Aufenthalt auf Balkon und Terrasse oder Garten unmöglich ist. Da – um dem Stau auszuweichen – bereits auf bayerischer Seite von der Autobahn abgefahren wird, ist auch Vils vom Durchzugsverkehr/Stau sehr stark belastet. Auch hier wäre eine Blockade nötig, wie Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz dies die Mitbegründerin der IG Verkehrswende, Margit Dablander, wissen lässt. Dablander hofft, dass nun gemeinsam mit der Bürgermeisterin ein passender Standort gefunden werden kann. Zeitgleich müsste eine Sperre im Bereich Ulrichsbrücke errichtet werden und die Stauausweicher nach dem Grenztunnel wieder auf die B179 zurückgeleitet werden, um Musau staufrei zu halten. Eine aktive Unterstützung von Betroffenen wäre auch aus organisatorischen Gründen notwendig. Die Kontrollen der Ab-

fahrtsverbote in Pflach, Musau und Pinswang müssen so lange aufrecht bleiben, bis sich der Stau auflöst. Andernfalls werden die Landes- und Gemeindestraßen von Vils bis zum Katzenberg unmittelbar nach Abzug der Kontrollorgane weiter zugestaut. Es ist deutlich darauf hinzuweisen, dass Einsätze von Blaulichtorganisationen bei Stau massiv erschwert werden. Weil dadurch Menschenleben in Gefahr geraten können, sind diese Umstände nicht länger tragbar.

POLITIK GEFORDERT. Die IG Verkehrswende fordert den Tiroler Landeshauptmann Anton Mathe und den Regierungspartner SPÖ auf, mit den Bayerischen Amtskollegen ein betreffendes Abfahrtsverbot von der A7 auf die Bayerischen Landesstraßen zu verhandeln und so die anliegenden Dörfer zu schützen. Für die IG Verkehrswende Bayern-Tirol-Südtirol; Margit Dablander und Waltraud Heinrich (Koordination Protest).

Rundschau 05.04.23

TT 04.04.23

Des einen Freud, des anderen Leid

Vils, Musau – Mit der Blockade der L69 am 1. April wurde Musau ein weiterer Stau des Umgehungsverkehrs der Fernpassstraße erspart, freut sich die IG Verkehrswende Bayern-Tirol-Südtirol. Die Sprecherinnen Margit Dablander und Waltraud

Heinrich fordern auch Stauausweichverkehrs-Abfahrtsverbote von der A7 in Bayern. Wenig Freude mit den Aktionen haben viele Vilsler, wo der Blockaderrückstau die Stadt lahmlegt. Eine extra errichtete Dosierrampe brachte ein wenig Erleichterung. (hms)



Samstagnachmittag wurde erneut die nördliche Zufahrt nach Musau auf der L69 für mehrere Stunden blockiert. Foto: IG Verkehrswende Bayern-Tirol-Südtirol

Vilser Billardspieler traten bei Weltranglistenturnier an

Am Osterwochenende fanden in Rankweil (Vorarlberg) die Int. Bunny Open statt. Beim Turnier wurden Weltranglistenpunkte vergeben, und so trafen sich insgesamt 192 Spieler aus 25 Nationen. In 48 Gruppen wurde um ein Preisgeld von insgesamt € 15.280 gespielt, dem Sieger winkten 2000 Euro. Patrick, Florian und Markus vom Billard Club Vils ließen es sich nicht nehmen, sich mit den Besten zu messen. Mit im Turnier dabei war auch die aktuelle Nr. 2

der Welt. Schnell wurde klar, warum das Turnier so hoch dotiert ist. Der kleinste Fehler wurde vom Gegner gnadenlos genutzt. Trotz guter Leistungen mussten die drei Vilser schon nach der Vorrunde die Segel streichen. In einem hochklassigen Finale standen sich schließlich ein Schweizer und ein Deutscher gegenüber. Mit spektakulärem Spiel sicherte sich der Deutsche das Preisgeld.

von unserem Regionauten
Markus Reis



Die Spieler aus Vils waren kürzlich in Vorarlberg bei einem Ranglistenturnier aktiv.

BB 20.04.23

Rundschau 20.04.23

Kletterunfall in Vils

(sas) Am Ostermontag, dem 10. April, gegen 15.45 Uhr, waren drei gleichwertige deutsche Kletterpartner (59 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre) auf der Vilser Platte im Gemeindegebiet von Vils unterwegs. Der 60-jährige Kletterer stieg eine Route im Vorstieg und wurde dabei vom 59-jährigen gesichert. Beim Abschwung stürzte der 60-jährige auf den letzten beiden Metern auf den Boden und blieb verletzt liegen. Die 65-jährige

Ehefrau und der Kletterpartner leisteten erste Hilfe und setzten den Alpinnotruf ab. Nach notärztlicher Erstversorgung an der Unfallstelle wurde der verletzte Kletterer mit Verletzungen unbestimmten Grades mittels Notarzhubschrauber „RK 2“ in das Bezirkskrankenhaus nach Reutte geflogen. Im Einsatz standen die Bergrettung Vils mit einem Fahrzeug und sieben Einsatzkräften und die Crew des Notarzhubschraubers „RK 2“.



Die Stadtmusikkapelle Vils stellt sich vor:

Kapellmeister	Megele Roland		
Querflöte	Guppenberger Lena Lisa Megele	Hohenrainer Melanie Presslauer Tanja	Larcher Patricia Wild Stefanie
ES/Bass-Klarinette	Mellauner Antonia		
Klarinette	Kerle Andreas Keller Regina	Kerle Katrin Lochbihler Patricia	Koegl Markus Triendl Leopold
ES-Saxophon	Dirr Julia Schedle Alina	Kieltrunk Lara Guppenberger Mia	Megele Ramona
Flügelhorn	Bader Paul Schretter Johannes	Keller Christian Triendl Julius	Kieltrunk Wolfgang
Trompete	Bader Matthias Lochbihler Matthias	Gschwend Burghard Megele Christina	Mellauner Matthias
Tenorhorn/Bariton	Hohenrainer Mathias Prandini Klaus Schreiner Mathias	Lanschützer Matthias Roth Paul	Koch Martina Roth Wolfgang
Waldhorn/Althorn	Dirr Valentina	Tröber Gerlinde	Kurz Roland *
Posaune	Abfalter Tobias	Müller Antonia *	Petz Manuel
Taba	Beirer Rainer	Mayer Hubert	
Schlagzeug	Mellauner Reinhold Weirather Manuel	Bader Matthias	Megele Michael
	* Gastmusikanten		
Marketenderinnen:	Bader Antonia	Giambalvo Jovana	Marth Nadja

Frühjahrskonzert

Sonntag, 30. April 2023

im Veranstaltungszentrum Breitenwang
Beginn: 20:15 Uhr

Kapellmeister: **Roland Megele**

Obmänner: **Manuel Petz**
Matthias Lanschützer

Verbindende Worte: **Renate Thurner**

*Wir wünschen Ihnen
Gute Unterhaltung!*

Programm 1. Teil

Opening Ernst Hoffmann
Konzertmarsch

Pie in the face Henry Mancini
Solistin: Lena Guppenberger
Arr.: Harald Kolasch

The Glacier Express Larry Neeck

Fritz – Polka Adam Hudec

Sasso Nero Michael Geisler
Konzertmarsch

Programm 2. Teil

New York, New York John Kander
Arr.: Thomas Wyss

Total Toto D. Paich/J. Porcari/S-Lukather
Arr.: Klaas van der Woude

Queen's Park Melody Jacob de Haan

Perfect Ed Sheeran
Solisten: Christina Megele
Matthias Lanschützer
Arr.: Anton Müller

Music John Miles
Arr.: Joe Grain



Fehlstart für Vils in die Rückrunde

Niederlage im Auswärtsspiel gegen SPG Axams Grinzens

(as) SPG Axams Grinzens : FC Schretter Vils - 4:1 (1:0). Der FC Schretter Vils wollte im Auswärtsspiel gegen Axams/Grinzens die Auftaktniederlage vom letzten Wochenende wieder gut machen. In Grinzens auf dem kleinen Kunstrasen sollte die Aufgabe jedoch nicht unbedingt leichter werden, der Ostheimer/Probst-Elf war von Anfang an klar: Wer hier das erste Tor schießt, hat gute Chancen auf drei Punkte. Die Gastgeber kamen auf dem kleinen Platz dementsprechend besser klar und der FC Schretter Vils musste bereits nach 13 Spielminuten das 1:0 für die Heimmannschaft hinnehmen. In den ersten 45 Minuten gab es sonst keine besonderen Vorkommnisse, bis auf die Verletzung von Manuel Hummel in der 27. Spielminute. Die Grenzstädter stellten in der Halbzeit auf ein 4-4-2 um und kamen deutlich gefährlicher aus der Kabine. Der FC Schretter Vils bekam nach wenigen Minuten einen Strafstöß zu gesprochen, doch die Chance auf den Ausgleich und auch auf einen Wendepunkt im Spiel ließ der FC Schretter Vils aus und vergab den Elfmeter. Praktisch im Gegenzug musste die Ostheimer/Probst-Elf nach einer Standardsituation das 2:0 für Axams/Grinzens schlucken. Danach haderten die Spieler etwas mit dem vergebenden Ausgleich und dem darauffolgenden Treffer zum 2:0, dadurch verschlief

man eine weitere Standardsituation und der Gegner konnte nur mehr durch ein unnötiges Foulspiel gestoppt werden. Die Gastgeber ließen sich nicht zweimal bitten und verwandelten den fälligen Strafstöß zur 3:0 Führung. Der FC Schretter Vils schüttelte sich nochmals und kam kurz vor Ende noch zum 3:1 Ehrentreffer durch Simon Haller. Die Gäste aus Vils machten danach hinten auf und drückten auf den Anschlussstreifer, doch aus einem Koster erzielte Axams/Grinzens den 4:1 Endstand. Eine bittere Auswärtsniederlage für den FC Schretter Vils, der vergebene Elfmeter und zwei Aluminiumtreffer hätten das Spiel sicher in eine andere Richtung leiten können. Jetzt heißt es, Mund abputzen und sich auf das nächste Auswärtsspiel kommendes Wochenende konzentrieren.

GEBIETSLIGAWEST

1. SV Götzens	15	78:17	27
2. Seefelder Plateau	15	33:19	22
3. SK Run	15	53:34	29
4. SPG Pils/Talles	15	38:24	29
5. FC Paznaun	15	38:22	27
6. Oberhofen/Pfaffenhofen	15	48:32	25
7. FC Vils	15	34:24	25
8. SPG Riets/Stams	15	31:33	21
9. SPG Pital	15	24:30	20
10. Fritzens	15	27:51	18
11. SPG Axams/Grinzens	15	29:37	17
12. SV Inzing	15	28:42	14
13. SVG Reichenau 1b	15	28:42	13
14. Tannert	15	8:84	0

Rundschau

5./6. April 2023

Fehlentscheidung

Fehlleistung kostet Vils wichtige Punkte

(as) SPG Riets/Stams - FC Schretter Vils 3:3 (0:0). Nach zwei Auswärtsniederlagen war der FC Schretter Vils am Osterwochenende auswärts bei der SPG Riets/Stams zu Gast. Die Trainer beider Seiten rieben sich in der ersten Halbzeit verunsichert die Augen, beide Mannschaften fanden mehrere Torchancen vor, darunter eine Vielzahl an Hochkarütern, doch der Ball wollte auf keiner Seite ins Netz landen.

Den Zuschauern wurden mit vielen Torchancen unterhalten, dennoch ging es torlos in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gastgeber den besseren Start, ein langer Ball landete beim Stürmer und der Angreifer blieb im Eins-zu-Eins mit dem Torwart cool und schob zur 1:0 Führung ein. Der FC Schretter Vils drückte auf den Ausgleichstreffer und in der 57. Spielminute zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt. Den fälligen Strafstöß verwandelte Thomas Roth sicher zum 1:1 Ausgleichstreffer. Die Ostheimer/Probst-Elf erhöhte in der 66. Spielminute auf 1:2, nach einem Freistoß schraubte sich David Bailom am Höchsten und traf per Kopf zur Führung. Nur wenige Minuten später, nach einem weiteren Freistoß traf ein Spieler der SPG Riets/Stams zum 1:3 für Vils ins eigene Tor.

Praktisch im Gegenzug, der FC Schretter Vils verschlief die Situation und die SPG Riets/Stams verkürzte auf 2:3. In der Folge entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, es gaben Torchancen auf beiden Seiten, doch es wollte kein Treffer gelingen. In der 88. Spielminute gab es einen lauten Schrei im Vils' Strafraum, der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt, doch keiner der Spieler wusste warum. Die SPG Riets/Stams ließ sich jedoch nicht zweimal bitten und erzielte den 3:3 Ausgleichstreffer. Bitter für den FC Schretter Vils, denn eine klare Fehlentscheidung kostete die Grenzstädter ein Sieg, doch über die gesamte Spieldauer ist das Unentschieden gerecht.

GEBIETSLIGAWEST

1. SV Götzens	16	82:17	40
2. SK Run	16	55:35	32
3. Seefelder Plateau	16	34:21	32
4. FC Paznaun	16	42:24	30
5. SPG Pils/Talles	16	40:28	29
6. FC Vils	16	37:27	26
7. Oberhofen/Pfaffenhofen	16	48:38	25
8. SPG Pital	16	25:30	23
9. SPG Riets/Stams	16	34:38	22
10. SPG Axams/Grinzens	16	33:39	20
11. SV Fritzens	16	27:52	18
12. SV Inzing	16	28:48	14
13. SVG Reichenau 1b	16	30:44	14
14. Tannert	16	10:88	0

RUNDSCHAU Seite 34

HANS-JÜRGEN
K. HORN

13. Runde

Junge Vilser verlieren beim Tabellenführer

(as) SV Längenfeld 1b - FC Schretter Vils 1b 2:0 (1:0). Der FC Schretter Vils 1b trat am Wochenende die schwere Reise zum Tabellenführer aus Längenfeld an. Die junge Vilser Mannschaft wurde zu Beginn des Spieles eiskalt erwischt und der SV Längenfeld 1b ging bereits in der 3. Spielminute mit 1:0 in Führung. Die FC Schretter Vils 1b ließ sich vom frühen Rückstand nicht beirren und spielte munter mit und erarbeitete sich Torchancen. Die größte Möglichkeit hatte Jonas Tschöderer, sein Abschluss klätschte ans Aluminium und es blieb weiterhin bei der knappen Führung des Tabellenführers. Nach dem Seitenwechsel waren die Gäste aus Vils weiterhin bemüht den Ausgleich zu erzielen und boten dem Tabellenführer Paroli, die Haid-Elf war stets bemüht und kämpfte, dennoch erhöhte der SV Längenfeld 1b in der 63. Spielminute auf 2:0. Auch nach dem weiteren Gegentref-

fer kämpfte der FC Schretter Vils 1b um den Anschlusstreffer, welcher der jungen Truppe nicht gelingen wollte und die Grenzstädter mussten sich schlussendlich mit 2:0 dem Tabellenführer geschlagen geben. Trainer Stefan Haid zeigte sich jedoch zufrieden: „Meine Mannschaft hat alles gegeben, hat gekämpft und musste sich schlussendlich knapp geschlagen geben. Ein 2:0 beim Tabellenführer ist kein Beinbruch!“

2. KLASSE WEST

1. Längenfeld 1b	11	41:8	27
2. SV Zams 1b	11	30:15	26
3. Schönbühl/Vils 1b	10	29:26	21
4. FC Rauring/Poling	10	23:14	19
5. FC Wils 1b	10	18:17	13
6. FC Praznan 1b	11	22:34	12
7. SPG Pittal 1b	11	14:21	10
8. SPG Plass/Stronzen-Atterg	10	24:22	10
9. FC Gries	9	19:31	9
10. Ländek 1b	11	12:42	6
11. Terrac 1b	0	0:0	0

12./13. April 2023

GEBIETSLIGA WEST

Auswärtsniederlage für Vils

Vergebene Chancen kosten Grenzstädter wichtige Punkte

(as) FC Seefeldler Plateau : FC Vils - 1:0 (1:0). Ein schwieriges Spiel hatte der FC Schretter Vils am Wochenende vor der Brust, musste man auswärts beim FC Seefeldler Plateau antreten. Die Gastgeber aus Seefeld verloren keines ihrer letzten acht Heimspiele. Der FC Schretter Vils fand jedoch sofort ins Spiel und dominierte das Spielgeschehen, die Ostheimer/Probst-Elf erspielte sich eine Feldüberlegenheit und kam zu guten Tormöglichkeiten. Die Grenzstädter fanden auch einige Großchancen in der ersten Halbzeit vor, doch es wurden die Möglichkeiten auf den Führungstreffer ausgelassen. Die vergebenen Chancen rächten sich kurz vor dem Halbzeitpfeif, der FC Seefeldler Plateau spielte einen langen Ball in die Spitze, die Hintermannschaft aus Vils konnte die Situation nicht verteidigen und die Heimmannschaft aus Seefeld ging in der 43. Spielminute mit 1:0 in Führung. Der Trainerstab des FC Schretter Vils musste die Mannschaft in der Halbzeit aufrichten, denn niemand konnte verstehen, warum man nicht selbst in Führung lag. Nach dem Seitenwechsel fand der FC Schretter Vils schwer ins Spiel, die Gastgeber aus Seefeld machten es den Gästen aus Vils nicht leicht. Nach ca. 60 Minuten wurde der FC Schretter Vils wieder gefährlicher, es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie mit leichten Vorteilen für die

Ostheimer/Probst-Elf. Bitter für den FC Schretter Vils, musste man in der Schlussphase doch zweimal verletzungsbedingt wechseln, mit Manuel Hummel und Thomas Roth mussten zwei Leistungsträger verletzt vom Platz. In den Schlussminuten probierte der FC Schretter Vils noch einmal alles, um doch noch einen Punkt mitzunehmen, doch schlussendlich musste man sich mit 1:0 beim FC Seefeldler Plateau geschlagen geben. „Eine ärgerliche Niederlage, vor allem weil wir zur Halbzeit führen müssen. Wir hatte kein Spielglück und dann kommt auch noch das Pech mit den Verletzungen dazu“, resümierte Trainer Thomas Probst. Jetzt heißt es nach vorne schauen, denn kommendes Wochenende wird die Aufgabe nicht leichter, wenn der Tabellenführer aus Götzens zu Gast ins Sägebachstadion kommt.

GEBIETSLIGA WEST

1. SV Götzens	10	35:20	42
2. SK Arzb. Flockler Farn	10	00:37	36
3. FC Seefeldler Plateau	10	37:23	36
4. SPG Rienz/Talho	10	45:29	30
5. FC Praznan	10	45:27	30
6. FC Fels Oberhofen PL	10	30:38	21
7. FC Vils	17	37:28	20
8. SPG Aasana/Grünzars	10	39:42	20
9. SPG Pittal	10	28:05	20
10. USPG Fels/Stans	10	41:40	20
11. SV Pittans	10	30:08	21
12. SV Isching	10	27:53	14
13. SVS Racheau 1b	10	32:52	14
14. FC Terrac	17	10:04	0

RUNDSCHAU Seite 42 27.04.23

FC Vils unterlag im Heimspiel

Unglückliches Eigentor besiegelte Schicksal der Vilser

(sas) FC Vils : SV Götzens - 0:1 - 0:0. Es war eine Partie, die nicht so richtig in Fahrt kommen wollte. Nach torlosen 45 Minuten gingen die Mannschaften in die Kabinen. Auch nach Seitenwechsel stellte sich der erhoffte Torjubiläum nicht ein. Aufseiten der Gäste aus Götzens wurden drei Spielerwechsel vorgenommen. In der 75. Spielminute kassierte Thomas Roth vom FC Vils eine gelbe Karte aufgrund unsportlichen Verhaltens. Und es sollte noch dicker für ihn kommen, denn in der 84. Minute verhalf Thomas Roth mit einem unglücklichen Eigentor dem Gegner zum 1:0. An diesem Spielstand änderte sich trotz ausgedehnter Nachspielzeit nichts mehr. Der SV Göt-

zens fuhr mit zwei Punkten in der Tasche nach Hause. Der SV Götzens rangiert an der Tabellenspitze. Der FC Vils nimmt aktuell Tabellenplatz zehn ein.

GEBIETSLIGAWEST

1. SV Götzens	19	86:20	45
2. SK Purn	19	65:37	39
3. Seefeld Plateau	19	37:25	36
4. SPG Rinn/Tuffes	19	47:30	35
5. Oberhofen/Pfaffenhofen	19	57:38	34
6. FC Paznaun	19	45:32	32
7. SPG Rietz/Stams	19	44:41	28
8. SPG Pitztal	19	30:37	27
9. SPG Axams/Grinzers	19	41:44	27
10. FC Vils	18	37:29	26
11. SV Fritzens	19	31:59	21
12. SV Inzing	19	28:55	14
13. SVG Reichenau 1b	19	33:54	14
14. Tannenz	18	12:92	3

2. KLASSE WEST

FC Vils 1b kassierte 5:0

Auch zweite Mannschaft aus Vils musste bittere Pille „Eigentor“ schlucken

(sas) (FC Vils 1b : FC Flauring/Polling - 0:5 (0:3). Es war eindeutig nicht das Fußballwochenende der Grenzstädter Mannschaften: In der Gebietsliga West unterlag der FC Vils den Gästen aus Götzens - besiegt durch ein Eigentor. Noch mehr Gegentreffer fasste der FC Vils 1b in der 2. Klasse West gegen Flauring/Polling aus. Der Eigentor-Fluch klebte an den Vilsern, denn in der 22. Spielminute hieß der Unglücksrabe Manfred Singer, der ins eigene Netz traf und die Gäste mit 1:0 in Führung brachte. Es sollte einfach nicht sein, die Vilser erholten sich nicht und kassierten bis zum Pausenpfiff zwei Tore - in den Minuten 31 und 41 - ihrer Gäste. Auch die Pause brachte die erhoffte Entspannung nicht. Es gelang den Grenzstädtern nicht, das Spiel in die Hand zu nehmen und aufzuholen. Im Gegenteil: In der 59. Minute erweiterte

Dominic Ölhafen mit seinem Treffer zum 4:0 den Vorsprung der Gäste. Die Vilser versuchten alles, schöpften ihr Tauschkontingent aus. Vergebens, in der 79. Minute traf Flauring/Polling noch einmal. Am Ende hieß es 0:5 für die Gäste. Für die Mannschaften aus Vils heißt es jetzt, den Blick nach vorn zu richten und fokussiert in die nächsten Partien zu gehen. Der FC Vils 1b tut dies vom 7. Tabellenrang aus.

2. KLASSE WEST

1. Längenfeld 1b	14	46:10	33
2. FC Flauring/Polling	13	41:16	28
3. SV Zams 1b	13	31:22	26
4. Schönwies/Mils 1b	12	30:34	21
5. SPG Pians/Stengen-Atterberg	13	40:24	19
6. SPG Pitztal 1b	13	17:22	14
7. FC Vils 1b	11	16:22	13
8. FC Paznaun 1b	13	26:45	12
9. FC Grins	13	27:50	12
10. SV Landeck 1b	13	17:46	10
11. Tannenz 1b	0	0:0	0

2. KLASSE WEST

17. Meisterschaftsrunde

Vils 1b gewinnt verdient in der Fremde

(as) FC Grins - FC Schretter Vils 1b 1:2 (1:0). Der FC Schretter Vils 1b war nicht zu beneiden, die junge Vilser Truppe war zu Gast in Grins, auf dem kleinen und sehr schmalen Platz der Gastgeber tut man sich in der Regel nicht leicht. Der FC Schretter Vils fand von Beginn an gut ins Spiel und erspielte sich einige Tormöglichkeiten, doch die Heimmannschaft aus Grins konnte das erste Tor bejubeln. Nach einem weiten Einwurf auf dem kleinen Platz in den Fünfmeteraum wurde der Ball von einem Vilser Spieler unglücklich abgefälscht und die Gastgeber führten 1:0. Die Haid-Elf ließ sich jedoch vom Spielstand nicht beunruhigen und spielte munter nach vorn, die Grenzstädter erarbeiteten sich eine Vielzahl klarer Tormöglichkeiten, doch der Ball wollte einfach nicht im Netz landen. Mit dem knappen Rückstand für den FC Schretter Vils 1b bat der Schiedsrichter die Teams in die Kabine. Die Grenzstädter kamen hungrig aus der Pause und drückten auf den Ausgleich, den Zuschauern bot sich Einbahnfußball, es spielte nur der FC Schretter Vils 1b. In

RUNDSCHAU Seite 34 11.05.23

der 54. Spielminute konnten die Vilser endlich jubeln, nach einer Flanke verwandelte Lukas Singer den Ball per Kopf zum verdienten 1:1 Ausgleichstreffer. In der Folge spielte weiterhin der FC Schretter Vils auf ein Tor, traf zweimal Aluminium, doch der Ball landete nicht im Tor der Heimmannschaft. Kurz vor Spielende tankte sich Christopher Galloner durch die Hinterrückwehr und konnte nur mehr mit einem Foulspiel gestoppt werden. Der Gefoulte schnappte sich den Ball selbst und verwandelte den Elfmeter sicher zum 1:2 Siegtreffer. Am Ende war es ein mehr als verdienter Sieg für die junge Vilser Mannschaft in Grins!

2. KLASSE WEST

1. Längenfeld 1b	14	48:10	33
2. FC Flurling/Poling	14	45:17	31
3. SV Zams 1b	13	31:22	26
4. SPG Pians/Steegen-Atterg	14	43:25	22
5. Schönwies/Vils 1b	13	31:38	21
6. FC Vils 1b	12	18:23	16
7. SPG Pitztal 1b	14	18:25	14
8. SV Landeck 1b	14	25:48	13
9. FC Paznaun 1b	14	28:53	12
10. FC Grins	14	29:52	12
11. Tannitz 1b	0	0:0	0

GEBIETSLIGA WEST

Starke Leistung

Vils holt wichtigen Dreier in Rum

(as) SK Rum - FC Vils 0:2 (0:0). Keine leichte Aufgabe hatte der FC Schretter Vils am Wochenende zu bewältigen, war man zu Gast beim SK Rum. Die Gastgeber gelten als Aufstiegskandidaten und sind bisher die beste Mannschaft im Frühjahr. Der FC Schretter Vils begann abwartend und überließ den Ball der Rumern, die jedoch aus dem Ballbesitz nicht viel machten. Die Vilser Hinterrückwehr stand bombensicher und ließ kaum Torchancen zu, die gefährlichste Möglichkeit für den SK Rum parierte Manuel Babl mit einer Glatzeleistung. Ohne Tore ging es in die Halbzeitpause, in der zweiten Halbzeit kam der FC Schretter Vils deutlich stär-

ker und offensiver aus der Kabine, die Heimmannschaft aus Rum fand zu Beginn der zweiten Halbzeit nicht mehr ins Spiel. Diese Phase nutzte der FC Schretter Vils eiskalt aus - nach einem herrlichen Sololauf von Thomas Gundolf, der Vilser Spieler ließ drei Spieler aussteigen und schloss von der 16er-Linie ab, führte die Ostheimer/Probst-Elf mit 0:1. Der Aufstiegs-kandidat aus Rum wackelte in der Folge und der FC Schretter Vils erspielte sich drei hochkarätige Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Der SK Rum versuchte noch, den Ausgleichstreffer zu erzielen, doch entweder fanden sie den Meister in der Vilser Hinterrückwehr oder Torwart Manuel Babl konnte seinen Kasten weiterhin sauber halten. In der 85. Spielminute gab es Freistoß für den FC Schretter Vils an der Strafraumgrenze der Rumern. Manuel Hummel legte sich den Ball zu-recht und hämmerte den Ball durch die Mauer zum 0:2 in die Maschen. Mit diesem Treffer war die Gegenwehr des SK Rum gebrochen und der FC Schretter Vils sicherte verdiente drei Punkte bei der besten Frühjahrs-mannschaft. Dieser Sieg sollte den Grenzstädtern Auftrieb und Selbstvertrauen für die kommenden Spiele geben.

GEBIETSLIGA WEST

1. SV Götzens	20	90:23	48
2. SK Rum	20	65:39	39
3. SPG Rinn/Tulfes	20	49:31	38
4. Seefeldler Plateau	20	37:28	36
5. FC Paznaun	20	48:33	35
6. Oberhofen/Pfaffenhofen	20	60:42	34
7. SPG Pitztal	20	32:37	30
8. FC Vils	19	39:29	29
9. SPG Rietz/Stams	20	44:43	28
10. SPG Axams/Grinzens	20	42:46	27
11. SV Fritzens	20	33:64	21
12. SV Reichenaun 1b	20	34:54	17
13. SV Inzing	20	29:58	14
14. Tannitz	19	17:94	6

10./11. Mai 2023

Rundschau

20 4888
22 98

2. KLASSE WEST

Zwei Punkte, die gut tun

Junge Vilser schicken Paznauner mit 3:1 nach Hause

(sas) FC Vils 1b : FC Paznaun 1b - 3:1 (1:0). Auch wenn das Spiel der ersten Mannschaft aus Vils abgesagt werden musste, bekam man am vergangenen Wochenende eine feine Partie geboten - Vils 1b vermöbelte Paznaun 1b mit einem satten 3:1-Sieg. Der Treffer zum 1:0 vor dem Pausenpiff - ein Freistoß in der 38. Minute, den Jonas Tschiederer verwandelte - tat gut. So gestärkt ging es mit Zuversicht in die Kabinen. Auch nach dem Seitenwechsel konnten die Grenzstädter zeigen, wer der Herr auf dem Platz ist. Lukas Singer in der 46. und Konstantin Lorich in

der 65. Minute machten den Sieg klar. Martin Zangerle erzielte mit einem Freistoß den Ehrentreffer für die Gäste aus dem Oberland.

2. KLASSE WEST

1. Längenfeld 1b	15	51:10	36
2. FC Flaurling/Pöding	15	48:17	34
3. SV Zams 1b	14	31:25	28
4. Schönbühl/Mts 1b	14	39:30	24
5. SPG Pians/Stronach-Arborg	15	44:26	23
6. FC Vils 1b	14	22:26	20
7. SPG Pitztal 1b	14	18:26	14
8. SV Landeck 1b	15	25:53	13
9. FC Paznaun 1b	15	29:56	12
10. FC Grins	15	28:59	12
11. Tannitz 1b	0	0:0	0

17.05.23

RUNDSCHAU Seite 41

GEBIETSLIGA WEST

Verdienter Sieg

Vils schießt Inzing zu Hause ab

(as) FC Schretter Vils - SU Inzing 5:0 (1:0). Im Sägebachstadion war die SU Inzing am Sonntag zu Gast, der FC Schretter Vils wollte die gute Form auch im Heimspiel unter Beweis stellen. Beide Mannschaften taten sich jedoch mit den hohen Temperaturen schwer, beide Mannschaften spielten langsam und träge nach vorn. Der FC Schretter Vils war die bessere Mannschaft auf dem Spielfeld und in der 26. Spielminute erzielte David Bailom nach einem Freistoß das 1:0 per Kopf. Bis zum Halbspitzen änderte sich nichts mehr und so ging es mit der knappen Führung der Grenzstädter in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel kam der FC Schretter Vils deutlich gefährlicher und stärker aus der Kabine, in der 53. Spielminute vollendete Manuel Hummel einen Konter zum 2:0. Der FC Schretter Vils kontrollierte die Partie und nach einem sehenswerten Treffer von Dominik Holl in der 65. Spielminute führte die Probst/Ostheimer-Elf mit 3:0. Nach diesem Treffer war die Gegenwehr der Gäste aus Inzing gebrochen, der FC Schretter Vils ließ Ball und Gegner laufen und hatte das Spielgeschehen unter Kontrolle. Nach einer schönen Aktion erzielte Matthias Ostheimer in der 82. Spielminute, nach Vorarbeit von Mathias Wörle, das 4:0. Mit der Schlussminute trug sich der Kapitän selbst noch in die Torschützenliste ein, ein herrlicher Lochpass auf Mathias Wörle, der Vilser Stürmer stand allein vor dem Torwart und versenkte den Ball zum 5:0 Endstand. Ein verdienter Sieg des FC Schretter Vils, vor allem nach der Leistung in der zweiten Halbzeit. Das Ergebnis hätte sogar noch höher ausfallen können, doch hoffentlich haben die Vilser die Tore für das Nachtragsspiel am Dienstag aufgespart.

GEBIETSLIGAWEST

1. SV Götzens	22	99:23	54
2. SK Rum	22	70:40	45
3. SPG Rinn/Tulln	22	55:32	42
4. Seefeldler Plateau	22	43:29	39
5. FC Paznaun	21	53:36	38
6. SPG Pitztal	22	36:39	36
7. Oberhofen/Pfaffenhofen	22	64:49	34
8. SPG Axams/Grinzans	22	52:48	33
9. FC Vils	20	44:29	32
10. SPG Rietz/Stams	22	46:47	29
11. SV Fritzens	22	34:76	21
12. SVG Reichenau 1b	22	34:59	17
13. SU Inzing	22	30:70	14
14. Tannitz	21	18:101	6

RUNDSCHAU Seite 42

25.05.23

MASSIVE
25.05.23

Eindrucksvolles Spiel

Junge Vilser spielten groß in Landeck auf

(as) SV Landeck 1b - FC Schretter Vils 1b 2:3 (0:3). Am Sonntagmittag war der FC Schretter Vils 1b auswärts zu Gast beim SV Landeck 1b. Die Haid-Elf begann das Spiel sehr druckvoll und bestimmte das Spielgeschehen, die Gastgeber kamen gehörig unter Druck. In der 22. Spielminute erlöste Christopher Galloner den FC Schretter Vils mit seinem Kopfballtreffer zum 0:1. In dieser Tonart ging es weiter, der FC Schretter Vils legte wenige Minuten später nach, einen herrlichen Angriff über die linke Seite schloss Jonas Tschiederer nur zwei Minuten später zur 0:2 Führung ab. Die Gastgeber aus Landeck kamen in der ersten Halbzeit nur zu einem einzigen Torabschluss, während der FC Schretter Vils noch einige gute Tormöglichkeiten hatte. In der 38. Spielminute erhöhte Manfred Singer per Weitschuss auf den 0:3 Pausenstand. Nach dem Seitenwechsel nahmen die jungen Vilser Kicker den Fuß etwas vom Gaspedal und der SV Landeck 1b kam besser ins Spiel. In der 69. Spielminute entschied Schiedsrichter Milos Pribanovic auf

einen berechtigten Foulelfmeter für die Heimmannschaft, die Hausberren ließen sich die Möglichkeit nicht nehmen und verkürzten auf 1:3. Der FC Schretter Vils 1b verwaltete den Vorsprung, fand aber nicht mehr zwingend ins Spiel, der Faden der ersten Halbzeit ging komplett verloren. Mit der letzten Aktion im Spiel verkürzten die Gastgeber aus Landeck noch auf 2:3, danach war Schluss und der FC Schretter Vils 1b nahm die Punkte mit nach Hause. Aufgrund der sehr starken ersten Halbzeit ein verdienter Sieg, auch wenn man es sich in der zweiten Halbzeit nochmals unnötig schwer machte.

2. KLASSE WEST

1. FC Flauring/Polting	16	49:17	37
2. Längenfeld 1b	16	52:12	36
3. SV Zams 1b	15	33:27	27
4. SPG Hans/Stronach-Atterberg	16	46:27	26
5. Schönwies/Mils	15	38:38	25
6. FC Vils 1b	15	25:27	23
7. SPG Pitztal 1b	15	18:26	14
8. FC Grins	16	30:61	13
9. FC Paznaun 1b	16	29:56	13
10. SV Landeck 1b	15	27:56	13
11. Tarentz 1b	0	0:0	0



1x Gold, 1x Silber und drei Bronzene sicherte sich der Billiard-Nachwuchs aus Vils bei den Landesmeisterschaften in Imst.

Foto: FC Vils

Keine Landesmeisterschaft ohne Vilser Medaillen

VILS/IMST. Kürzlich fanden in der Pool Hall in Imst die bereits 3. Landesmeisterschaften der Jugend in dieser Saison statt. Am Start, mit weiteren 17 Nachwuchstalenten aus ganz Tirol, waren auch die Landeskaderspieler:in Jason und Anie Haselwanter, sowie die Nationalkaderspieler:in Rafael Marth und Lea Wachter vom Billard-Club Vils. Wie in den vorherigen zwei Meister-

schaften, hatten die vier wieder Grund zur Freude. Nicht weniger als fünf Medaillen konnten sie zusammen erringen. 1x Gold, 1x Silber, und drei Bronzene. Mit den bis jetzt erreichten Platzierungen steigt stetig die Chance, dass sie auch für die diesjährige Staatsmeisterschaft, welche in Wattens stattfinden wird, nominiert werden.

Von unserem Regionauten
Markus Reis BB 25.05.23

Bezirksliga Außerfern



Der siegreiche SSV Vils mit Christian Kammerlander, Dominik Krainer, Mathias Melmer und Markus Hengg (v.l.).
Foto: Schneider

(sas) Die Bezirksliga Außerfern Sommer 2023 wurde vom SSV Vils bestens organisiert und in der Grenzstadt ausgetragen. Die Mannschaft vom SSV Vils konnte die Bezirksliga gewinnen und sich damit für die Unterliga Herren, am 13. Mai in Ebbs, qualifizieren. Die weiteren Vereine des Bezirks spielen in höheren Ligen: Der SC Breitenwang I in

der Landesliga, der SC Breitenwang II in der Oberliga, der SV Lechaschau und der SBF Pflach spielen in der Unterliga.

ERGEBNIS. 1. SSV Vils – 9:3 Punkte/+17 Stockdifferenz, 2. SBF Pflach 2 – 8:4 Punkte/-1 Stockdifferenz, 3. SV Reutte – 4:8 Punkte/-16 Stockdifferenz, 4. ECR Ehrwald – 3:9 Punkte/+/- 0 Stockdifferenz.

Orte des Lesens und der Kommunikation

Verdiente ehrenamtliche Büchereimitarbeiter geehrt

(sas) Bibliotheken ermöglichen den Menschen einen Zugang zur Welt des Wissens und der Literatur. Das Land Tirol fördert deshalb das öffentliche Büchereiwesen mit knapp 224.000 Euro pro Jahr. Neben Literaturveranstaltungen, Umstrukturierungsmaßnahmen und der Ausbildung von Büchereimitarbeitern unterstützt das Land die öffentlichen Bibliotheken durch den Ankauf von Medien, Mobiliar und EDV.

Das Büchereiwesen in Tirol lebt vor allem vom Ehrenamt. In 170 öffentlichen Tiroler Bibliotheken sind 1.374 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Vor Kurzem bedankte sich Bildungslandesrätin Cornelia Hagele bei einem Festakt bei 76 Mitarbeitern aus 41 Büchereien für ihr ehrenamtliches Engagement. „Ein so großes bibliothekarisches Angebot, wie wir es in Tirol haben, wäre ohne die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht denkbar. Diese ehrenamtliche Arbeit ermöglicht der Bevölkerung in allen Teilen des Landes einen

Zugang zu einer großen Vielfalt an Medien und Büchern“, verwies LR Hagele auf die Wichtigkeit des öffentlichen Büchereiwesens.

DIE GEEHRTEN AUS DEM BEZIRK REUTTE. Für ihre Dienste im Außerferner Büchereiwesen wurden folgende Büchereimitarbeiterinnen geehrt: Andrea Pinggera (Öffentliche Bücherei Lermoos) – 10 Jahre, Anke Schuster (Öffentliche Bücherei Lermoos) – 10 Jahre, Margarete Spielmann (Öffentliche Bücherei Lermoos) – 10 Jahre, Veronika Mitterbauer (Öffentliche Bü-



Einige der geehrten Bibliothekarinnen aus dem Bezirk Reutte mit Landesrätin Cornelia Hagele (Mitte).
Foto: Land Tirol/Pressebilder

cherei Lermoos) – 10 Jahre, Christine Gugger (Gemeindebücherei Tannheim) – 20 Jahre, Cilli Ledl

(Öffentliche Bücherei Vils) – 40 Jahre, Elisabeth Lochbühler (Öffentliche Bücherei Vils) – 40 Jahre.

Für jeden etwas dabei

Großer antiquarischer Büchermarkt in Vils



Wunderschöne Exemplare ließen beim Büchermarkt in Vils die Herzen von Sammlern höherschlagen.

RS-Foto: Vautroull

(liv) Mit der Heimatliteratur begann bei Reinhold Schrettl die Leidenschaft fürs Büchersammeln. Großes Interesse weckten in ihm Bücher über Vils und das Außerfern sowie Geschichts- und Jagdbücher. Nach etlichen Jahren hat er eine sagenhafte Sammlung zusammengestellt, die er letzte Woche auflöste und in der Hammerschmiede für in-

teressierte freigab. Reinhold Schrettl ist sehr zufrieden mit der Besucheranzahl, vor allem an den ersten Tagen kamen Sammler und Chronisten – für jeden Büchliebhaber war etwas dabei. Von den übriggebliebenen Büchern behält er sich einige ausgewählte Exemplare, die restlichen möchte er dem Lionsclub Kaufbeuren spenden. Rundschau 11.05.23

Jahrgangsausflug der 1958er



Martin Strigl, Melitta Ginther, Bernadette Fichtl, Marlene Keller, Maria Probst, Beate Gerle, Hedi Ginther, Peter Pitterle, Ulli Hosp, Rudolf Zotz, Günther Köchl, Max Mellauner, Andreas Kerle, Petra Heiß, Roland Schick, Susi Dirr



Grüner Baum

Wohnen im Herzen von Vils.

Einladung zur Projektvorstellung



Am prominenten Standort des ehemaligen Gasthofs Grüner Baum errichtet die **WOHNUNGSEIGENTUM** eine zeitgemäße Wohnanlage mit 21 wohnbauförderten Mietwohnungen in den drei Obergeschossen, im Erdgeschoss soll ein Nahversorger Platz finden.

Die WE wird die vorliegende Planung, die voraussichtlichen Kosten sowie weitere Rahmenbedingungen wie Finanzierung und Wohnbauförderung präsentieren.

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

Hier bin ich daheim.
we-tirol.at

Mi, 21. Juni 2023
19 Uhr - Stadtsaal Vils
Stadtplatz 1, 6682 Vils



Vils aktuell

Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 136 Juni 2023





Liebe Vilserinnen und Vilser,

das Frühlingserwachen ist spürbar! So fanden in den vergangenen Wochen wieder traditionelle Veranstaltungen wie Bildscheibenschießen am Schießstand, Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Vils, Florianstag der Freiwilligen Feuerwehr Vils und der über die Gemeindegrenzen allseits beliebte Flohmarkt vom Verein VilsArt, statt. Gratulation an alle, die für diese

tollen Veranstaltungen ihren Beitrag geleistet haben.



Die Waldinteressentschaft hielt ihre Jahreshauptversammlung ab und beim Schiclub Vils wurde im Rahmen der Generalversammlung Wolfgang Melaulner zum neuen Obmann gewählt. Herzliche Gratulation und viel Erfolg für die kommende Zeit.

Vor kurzem durfte ich bei der gemeinsamen Feuerwehrprobe von Vils und Musau teilnehmen. Die Übung fand im Kindergarten der Stadtgemeinde Vils statt. Herzlichen Dank an die Feuerwehren und deren Mitglieder, die sich mit unermüdlichem Einsatz in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Auch die Jugendfeuerwehr leistet hier einen großen Beitrag.



Seit Ende April hat die Stadtgemeinde Vils mit Roman Langsteiner einen neuen Mitarbeiter für die Grünflächen und den Friedhof. Wir wünschen ihm viel Freude bei der Arbeit.

In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Einbrüchen, verursacht durch den Biber im Bereich der Brücke beim Baumkreis. Diese Stellen werden vom Bauhof umgehend nach Bekanntwerden repariert. Wir bitten die Bevölkerung dennoch um Vorsicht!



An dieser Stelle gratuliere ich den beiden Geburtstagskindern Herta Lachmair und Helmut Huter zum runden Jubiläum! Wir wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit!

In diesem Vils aktuell widmen wir uns auch unserem Abt German Erd, der am 9. Mai seinen 75. Geburtstag feiern durfte. Persönlich aber auch im Namen des Gemeinderates der Stadtgemeinde Vils wünschen wir Abt German von Herzen alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin so viel Humor und Ausdauer.

Ich wünsche allen Vilserinnen und Vilsern erholsame Stunden in der Natur und viel Erfolg bei allen Unternehmungen!

Mit herzlichen Grüßen aus dem Rathaus!

Eure Bürgermeisterin

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag



Herta Lachmair

Helmut Huter



Abt German Erd 75. Geburtstag

Am Dienstag, 9. Mai feierte Abt German seinen 75. Geburtstag. Aus diesem Anlass wurden wir von den Gemeinden Stams, Mötz und Obsteig zum Festakt eingeladen.



Abt German mit Bgm Markus Rinner Stams



LH Anton Mattle überbrachte Glückwünsche und hatte auch Zeit für ein „Fotoshooting“ mit Christina Megele



German Erd wurde am 9. Mai 1948 als jüngstes von sechs Kindern geboren und wuchs im Kreise der Familie in Vils auf. Nach Volks- und Hauptschule besuchte er das Stiftsgymnasium Meinhardinum in Stams und trat dort nach der Matura in den Orden der Zisterzienser ein. Er studierte Theologie und Anglizistik. Am 15. September 1974 feierte er seine Primiz in seinem Heimatort Vils. Zu seinen Tätigkeiten zählten sein Wirken als Lehrer und Erzieher, später auch als Direktor im Meinhardinum, als Pfarrer von Obsteig und als Assistent in verschiedenen caritativen Gremien.

2003 wurde er vom Konvent des Stiftes zu dessen 44. Abt gewählt. Als Abt leitet er das Stift in allen geistlichen und wirtschaftlichen Belangen und er ist Bindeglied zwischen den im Stift beheimateten pädagogischen Einrichtungen sowie den von Stiftsgeistlichen seelsorglich betreuten Pfarreien in Nord- und Südtirol.

Trotz seiner vielfältigen Aufgaben ist er seiner Heimatgemeinde nach wie vor sehr verbunden und kommt gerne zur Teilnahme an festlichen Ereignissen des kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens der Stadtgemeinde nach Vils. (Auszug aus: „In der Welt zuhause – in Vils daheim“ Pfarrbuch II)

Auch heuer dürfen sich die Firmlinge freuen, Abt German Erd als ihren Firmspender zu erleben.



Am 11. Mai umrahmte die Stadtmusikkapelle die Nachtwallfahrt am Locherboden, die von German zelebriert wurde. Nach der Wallfahrt wurden German noch ein paar Geburtstags-Märsche im Gasthaus Locherboden gespielt. (F: Stadtgemeinde)



Milchgütesiegel für Vilsener Bauern

Im Zuge eines Festaktes wurden am 30. April von der Landwirtschaftskammer Tirol die besten Milchlieferanten aus dem Jahr 2022 mit dem Milchgütesiegel geehrt. Heuer erhielten 12 Bauern aus dem Bezirk Reutte die begehrte Plakette überreicht - 3 davon gingen nach Vils. Christian Kögl (3. v. links) hat das Siegel bereits 12 x erhalten, Hubert Keller 4 x (ganz rechts) und Leonhard Keller 3 x (2. v. rechts). (F: Stadtgemeinde / Fotomontage: A. D.)



Bitte achtet auf die Trennung bei der Müllentsorgung am Friedhof!

Fotos: Roman L.



Liebe Vilserinnen und Vilser,
seit unserem letzten Beitrag in Vils aktuell ist wieder einiges geschehen.

Jahreshauptversammlung:

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnte heuer wieder wie üblich am 05.01. unsere alljährliche Jahreshauptversammlung stattfinden. Dieses Jahr sogar mit Neuwahlen. Erfreulicherweise wurden Alexander Keller zum neuen Kommandanten und Fabian Tröbinger zum Kommandant Stellvertreter gewählt. Nicolas Tröber wird das Amt des Schriftführers fortführen und auch Christian Keller wird uns als Kassier erhalten bleiben. Bei Ronny Winkler und Reinhard Tröbinger dürfen wir uns auf diesem Weg nochmals für ihren jahrzehntelangen Einsatz für das Feuerwehrwesen bedanken.



Christian Keller, Nicolas Tröber, Fabian Tröbinger, Alexander Keller

Einsätze:

- 01.01. Verkehrsunfall Person eingeklemmt
- 03.01. Brandmeldealarm Kaminbrand
- 28.02. Brandmeldealarm
- 10.03. Verkehrsunfall Person eingeklemmt
- 22.03. THL Ölspur
- 08.04. Gefahrenmeldeanlage CO/CO2
- 12.05. Brandmeldealarm

Brandhaus Training:

Am 25.04 fand für 11 unserer Atemschutzgeräteträger eine Brandhausausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Telfs statt. Dabei können unter nahezu realen Bedingungen verschiedene Einsatzszenarien beprobt werden. Neben der feuerwehrfachlichen Ausbildung hat dieser Tag den positiven Nebeneffekt, dass 11 glattrasierte junge Herren zurück nach Vils gekommen sind.



Bezirksatemschutzprobe Tannheim:

Der Bezirksfeuerwehrverband organisierte für den 06.05. eine Bezirksatemschutzprobe in einem alten Gasthof in Tannheim. Zwei Trupps der Feuerwehr Vils haben teilgenommen und konnten ihr Wissen weiter vertiefen.



Florianstag:

Auch der Florianstag musste 2 Jahre Pause einlegen. Umso erfreulicher ist, dass wir heuer wieder wie üblich am ersten Sonntag im Mai unseren Florianstag mit Kirchengang abhalten konnten. Wie üblich wurden nach der Kirche im Stadtsaal Angelobungen, Beförderungen und Auszeichnungen übergeben bzw. durchgeführt. Besonders erfreulich ist, dass wir 7 neue Feuerwehrmänner in unserer Mitte haben.

Es freut uns, dass **Roland Erd** (links), **Ronny Winkler** (2. v. rechts) und **Reinhard Tröbinger** (rechts) ab sofort Ehrenmitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Vils sind.



Bgmⁱⁿ. Carmen Strigl-Petz und Kommandant Alexander Keller heißen die neuen Feuerwehrmänner willkommen.

Tiroler THL Tag:

Als kleiner Vorgeschmack zu den österreichischen THL Tagen am 01. und 02.09 in Vils, organisierte die Freiwillige Feuerwehr Gries im Sellrain einen THL Tag für die Tiroler Gruppen. Neben Gries im Sellrain stellten Inzing, Seefeld, Zirl und Vils ein Team. Bei diesem Tag werden unterschiedliche Einsatztaktiken ausgetauscht und auch die Kameradschaft wird gepflegt.



Jugendfeuerwehr:

Auch die jüngsten Mitglieder unserer Feuerwehr sind fleißig, so traten 7 von ihnen beim diesjährigen Wissenstest in Ehrwald an. In der Kategorie Gold: Fabienne Vogler und Pius Vogler. Und in der Kategorie Bronze: Hanna Erd, Anna-Lena Huter, Emma Tröber, Selina Wex und Sofia Berger. Alle haben bestanden und konnten eine hervorragende Leistung erbringen. (T/F: FFV)

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP: **JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT**

Available on the App Store, Google Play, and Microsoft.

ROADHOUSE Lounge

HOCHZEIT • TAUFE
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerlebnis werden.

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

Workshops mit Natopia

Die 1. und 2. Klasse nutzten die wenigen Sonnenstunden, um den Frühling mit Natopia zu entdecken.



Bouldern in Tannheim

Frau Brejcha bereitete den Vilser Drittlern besondere Sportstunden in der Kletterhalle Tannheim.



Prominenter Besuch von Marianne Hengl

Am 26. April hatten wir eine ganz besondere Begegnung mit der Obfrau von Rollon Austria. Sie las aus ihrem Bilderbuch "Marianne und die roten Zauberstiefel" und erzählte von ihrem herausfordernden Leben mit Behinderung. Kinder und Lehrerinnen waren von ihrem sonnigen Wesen und ihrem starken Selbstbewusstsein beeindruckt. Sie ermunterte uns auch, auf behinderte Menschen zuzugehen und sie im Alltag zu unterstützen.



Bildungsfahrt des Lehrerteams

Am 27. April begab sich das Lehrerteam der VS Vils/Musau nach Landeck, um die moderne VS Angedair zu besichtigen. Schulausschussobmann Klaus Lanser erwies sich als perfekter Chauffeur und interessierter Pädagoge und Gemeinderat.



Sabine Müller, Elisabeth Huter, Andrea Friedl, Franziska Brejcha, Sophie Stoiber, Petra Friedle, Andrea Bailom, Klaus Lanser, Ramona Meindel

Die Vilser Vierteler eroberten das Lechtal

Am 11. Mai machte sich die 4. Klasse auf eine Reise ins "Duarf". Dort besichtigten sie die Pfarrkirche samt Beinhaus und lernten die Geschichte des Tales in der Wunderkammer kennen. Ein Highlight war der Besuch der Schnitzschule Elbigenalp, in der sie den SchülerInnen beim Modellieren, Schnitzen, Malen und Vergolden über die Schulter schauen durften. Der Einkehrschwung in der Pizzeria Terrazza rundete diesen Ausflug kulinarisch ab.



Alle Klassen der VS beteiligten sich fleißig bei der Aktion „Saubere Stadt“

Herzlichen Dank an den Verein Miteinander-Füreinander für die Organisation und die süße Belohnung! (T/F: VS)



Aktion Sauberes Vils

Ausgerüstet mit Müllsäcken, Handschuhen und Greifzangen strömten die Vilsler Mittelschüler im Mai von der Schule ausgehend in alle Himmelsrichtungen aus, um ihren Beitrag zur Aktion Sauberes Vils zu leisten.

Mit Hilfe eines Stadtplans mit eingezeichneten Routen wurde der Straßenrand nach herumliegenden Zigarettenstummeln, Plastikverpackungen, Dosen oder Glasflaschen abgesucht. Damit leisteten die Schüler einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und wurden selber dafür sensibilisiert achtsamer mit der Natur umzugehen.

Als kleines Dankeschön von der Gemeinde und vom Verein „Füreinander- Miteinander“ gab es süße Schokoladen für alle fleißigen Helfer.

Boulder – Schnupperkurs!

In der Zeit vom 14. März bis zum 18. April nutzten 19 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Vils die Möglichkeit unter Anleitung einer Klettertrainerin in den Bouldersport zu schnuppern. Dafür durften sie den Boulderraum der Sportmittelschule Königsweg benutzen und erhielten Tipps und Tricks zur richtigen Technik von Franziska Brejcha. Um ihre Klettertechnik noch weiter zu verbessern, werden sie Mitte Juni noch gemeinsam mit den Kindern der VS Musau in die Steinblock- Boulderhalle nach Imst fahren. Ermöglicht hat diese Erfahrung ihre Sportlehrerin Thurner Renate, ein großer Dank gilt aber auch Franziska Brejcha und der Leitung der MS Königsweg.

Känguru-Test der Mathematik

Ihr mathematisches Können stellten die Vilsler Mittelschüler beim Känguru-Wettbewerb der Mathematik unter Beweis. Dabei mussten sie logische Aufgaben lösen und auch ein klein wenig ihr taktisches Geschick unter Beweis stellen. Es galt nämlich zwischen leichteren und schwierigeren Aufgaben auszuwählen und abzuwägen, ob man lieber schnell leichte Punkte sammelt oder sich an die hochbepunkteten schweren Aufgaben wagt. Klassensieger wurden Bastian Haller (1a), Raphael Schneider (2a), Ricarda Keller (3a) und Annika Haller (4a).

Das Team der Mathematiklehrer und Direktor Hannes Hassa gratulierten den erfolgreichen Schülerinnen und Schülern bei einer kleinen Preisverleihung in der Mittelschule ganz herzlich. (T/F: MS)

Rechtes Bild: Die Klassensieger der MS Vils beim Känguru-Test Mathematik.

Linkes Bild: Die Klassensieger der 4. Klasse beim Känguru-Test (die beiden Mädchen waren bei der Preisverleihung erkrankt)



Gitti Schrettl

Motive ins beste Licht gerückt

Im „Hoamhaus“ im Obertor hat sich Gitti im obersten Stockwerk eine gemütliche Wohnung eingerichtet, das Dachfenster wirft ideales Licht auf den Tisch, an dem ihre Aquarelle entstehen. Gitti hat immer schon gerne gemalt, doch den Anstoß, sich mehr damit zu befassen, erhielt sie 2007 durch einen Kurs, von dem sie heute noch in höchsten Tönen schwärmt. Die Sommerakademie auf der griechischen Insel Zakynthos bot (und bietet) einen herrlichen Kreativurlaub: malen, baden, Bogen schießen, malen und immer wieder malen... einfach herrlich, - so gestalteten sich diese zwei Wochen für Gitti, und die Freude an der Aquarellmalerei ist seitdem nicht verklungen.



Gitti arbeitete in Reutte im Einwohnermeldeamt (Bürgerbüro) und war außerdem etliche Male Reisebegleiterin auf Flusskreuzfahrten. Sie kümmerte sich dabei um das Wohlbefinden und die Anliegen der Reisenden, was ihr sehr viel Freude bereitete. Dass man auf solchen Reisen, wie auf Kreuzfahrten überhaupt, sehr viel sehen kann, beschreibt Gitti mit den Worten: „Man nimmt sozusagen sein Hotelzimmer mit und ist doch immer wieder in einer anderen Stadt, um dort die schönsten Sehenswürdigkeiten zu besuchen, - eine sehr interessante Art zu reisen!“



Kein Wunder, dass Wasser, Boote und bunte Häuser zu ihren Lieblingsmotiven zählen. Bei meinem Besuch bei Gitti konnte ich einen Blick auf den Leuchtturm werfen, an dem sie gerade arbeitete. Nicht nur bei diesem Bild, bei vielen ihrer Bilder kommen gleich Urlaubs- und Sommergefühle auf!



Ausstellung beim Floh- und Kunstmarkt im Stadtsaal



Ein Aquarell gelingt am besten auf einem eigenen, relativ dicken Papier, ansonsten würde es Wellen werfen. Die speziellen Farben sind auch auf Dauer lichtecht, und eine Auswahl an guten Pinseln kann je nach Bedarf eingesetzt werden. Ein Bild wird mit dem Himmel begonnen und dann wächst das gewählte Motiv.



Gitti arbeitet sehr fein und genau im Detail, die Härchen des dazu verwendeten Pinsels sind fast nur gegen das Licht zu erkennen. So stellt sie das Motiv in das Blickfeld und die Umgebung darf durch ein leichtes Verschwimmen in den Hintergrund rücken. Immer ist es das Licht, das sie auf ganz besondere Weise einzufangen versteht!

Wirklich fertig ist ein Aquarell aber erst mit passendem Passepartout und Rahmen. Im Fachgeschäft wird ausprobiert, welches Passepartout (weißer oder farblich abgestimmter Karton mit einer rechteckigen Öffnung für das Aquarell) und welcher Rahmen das Bild wunschgemäß zur Geltung bringen. Idealerweise wird dann noch entspiegeltes Glas verwendet. Das alles miteinander ist natürlich nicht gerade billig und deshalb haben Aquarelle in der Regel auch ihren Preis. Einen Liebhaber wird dies allerdings nicht abhalten, ein Aquarell zu erstehen!



Eine besondere Liebe hat Gitti zu alten heimischen Häusern als Motiv gefunden. Damit möchte sie sich in Zukunft mehr befassen. Sie freut sich, dass gerade diese Bilder sehr gut ankommen. Viele haben schon einen neuen Besitzer gefunden.

Bei den meisten Bildern gibt es eine Vorlage, oft ist dies ein Foto. Bei der feinen und genauen Ausarbeitung der Details entspricht das Aquarell jedoch trotzdem niemals einem Foto. Denn ein Foto ist ein Abbild der Wirklichkeit, Gittis Bilder sind die Interpretation der Wirklichkeit. Das macht ihre Aquarelle zu etwas ganz Besonderem.



Liebe Gitti, dir gelingt es, dem Betrachter deiner Bilder ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Ich wünsche dir, dass dir die Freude an dieser schönen Art der Malerei immer erhalten bleibt, es gibt noch so viele Motive, die von dir ins beste Licht gerückt werden wollen! Danke für die feine Zeit bei dir!

Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Düngen mit Bananenschalen



Bananenschalen sind zu schade für die Mülltonne. Sie eignen sich gut als organischer Dünger für Gartenpflanzen wie Rosen, Blühstauden, Geranien, Hortensien, Hibiskus und Fuchsien und bei Gemüse wie Tomaten, Gurken, Zucchini, Erdäpfel, Karotten, Sellerie oder Kürbis. Grund ist der hohe Gehalt an Kalium, von dem diese Pflanzen profitieren. Aber auch Magnesium und Phosphor sind reichlich enthalten und in kleinen Mengen andere Spurenelemente.

Wenn Sie das ausprobieren möchten, dann bitte nur die Schalen von Bio-Bananen verwenden, denn im konventionellen Anbau von Bananen werden diese wöchentlich mit Fungiziden und Pestiziden behandelt, die sich in der Schale anreichern und sie sogar konservieren. Deshalb zersetzt sich eine Bio-Banane schneller. Außerdem will man diese Gifte ja auch nicht in seinem Garten haben. Bananen aus biologischem Anbau sind nur unwesentlich teurer, sodass eine Umstellung den Geldbeutel nicht so sehr belastet.

Wie geht das mit dem Düngen?

Man kann die Bananenschalen frisch oder getrocknet verwenden. Schneiden Sie sie dafür in frischem Zustand klein. Trocknen kann man sie an einem luftigen Ort, danach aber bitte nicht in einem geschlossenen Gefäß oder Folienbeutel aufbewahren, sie könnten schimmeln.

Besonders gut reagieren Rosen auf die Düngung mit Bananenschalen. Durch den hohen Kaliumgehalt werden sie blühfreudiger und kommen besser durch den Winter. Aufgrund des geringen Stickstoffgehaltes können die Pflanzen die ganze Saison hindurch mit den Schalen gedüngt werden. Eine Überdüngung ist kaum möglich, wenn man nur die Mengen benutzt, die in einem normalen Haushalt anfallen. Mit ca. 100 g pro Pflanze ist man gut dabei. Die kleingeschnittenen, frischen oder getrockneten Schalen kann man direkt im Wurzelbereich der Pflanze einarbeiten. Je kleiner die Schalen geschnitten sind, desto schneller zersetzen sie sich und geben ihre Nährstoffe ab. Bei stark zehrenden Pflanzen können die Bananenschalen aber eine Volldüngung nicht ersetzen.



Für Zimmerpflanzen kann man auch einen Flüssigdünger herstellen. Dazu die zerkleinerten Schalen (ca. 100 g) mit einem Liter Wasser aufkochen. Den Sud über Nacht ziehen lassen und am nächsten Tag mit einem feinen Sieb abseihen. Den „Bananen-Tee“ mit Wasser 1:5 verdünnen und die Zimmerpflanzen damit gießen. Ungekühlt ist dieser Dünger nur ein paar Tage haltbar, also schnell verbrauchen.

ACHTUNG 73-gar – Safe the date !

Da wir heuer einen besonderen Geburtstag feiern, möchten wir miteinander einen lustigen Tag verbringen und zusammen einen Ausflug machen!

Haltet euch dafür bitte den **Samstag, 14.Oktober** frei!

Eine persönliche Einladung mit genaueren Informationen folgt noch!
Mit lieben Grüßen – das Komitee (Alex, Conny, Eva, Helgid und Renate)

Ganz Vils war Flohmarkt



Junge Verkaufstalente beim Boar



War es wirklich sein Letzter?



Plansee Bezirkscup Schlussveranstaltung

Am Sonntag, 23. April 2023, fand die Schlussveranstaltung der Plansee Bezirks-cup-Rennserie statt. Wie auch in den Vor-jahren wurde diese im Veranstaltungszen-trum Breitenwang abgehalten. Die Lehrwerkstatt des Metall-werk Plansee fertigte sehr schöne Preise für die Stockerl-plätze an. Außerdem wurden an alle Teilnehmer tolle Sach-preise verlost. Besonders freut uns, dass wir heuer den **Sieg in der Vereinswertung ALPIN** erreichen konnten. Dies ist nur durch die erfolgreichen Platzierungen unserer Rennläufer möglich. Wir sind sehr stolz auf unsere Rennläufer und gratu-lieren allen recht herzlich zu den super Ergebnissen und danken Mario Schretter für das tolle Training.



Ergebnisse:

- Kinder U10 männlich: **1. Elias Stebele, 3. Matteo Triendl, 15. Kilian Kögl**
- Kinder U12 weiblich: **8. Alina Stebele, 17. Anna Triendl**
- Kinder U12 männlich: **7. Tobias Keller, 10. Alexander Kögl**
- Schüler U14 weiblich: **1. Melanie Schretter, 7. Jana Bader, 8. Ricarda Keller**
- Schüler U14 männlich: **2. Anton Ettensperger jun.**
- Schüler U16 männlich: **1. Fabian Bader**



Generalversammlung mit Neuwahlen

Am Samstag, den 13.05.23, fand unsere Generalversammlung mit Neuwahlen im Vereinsheim der Eisschützen statt.

Hermann Dobler legte nach 6 Jahren seine Funktion als Obmann zurück. Ebenso beendeten Romana Grass (Schriftführerin), Tobias Ostheimer (Zeugwart), Ede Guppenberger (Sportwart) und Vera Keller (gute Seele, die alle Geburtstage im Auge hatte und Glückwunschkarten ausgetragen hat) ihre Tätigkeit. **Im Namen des SC-Vils möchten wir uns bei euch recht herzlich für euren Einsatz bedanken.**

Unsere Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz führte die Neuwahl durch und als Obmann wurde einstimmig Wolfgang Mellauner gewählt. Wir wünschen dem neuen Obmann und seinem Team viel Erfolg und Motivation! Die Versammlung wurde mit einem 3-fachen "Ski heil" beendet. (T/F: SCV)



Herman Dobler mit seinem Nachfolger Wolfgang Mellauner und Wahlleiterin Bgmⁱⁿ Carmen Strigl-Petz



Herman Dobler bedankt sich als „noch“ Obmann bei Tobias Ostheimer und Vera Keller



Nach den Wahlen bedankt sich der neue Obmann bei seinem Vorgänger

FC Vils - Unsere Sponsoren



Vielen Dank!

fc.schrettervils@gmail.com
<https://vereine.oefb.at/FcSchretterVils/News/>



Heimspiele FC Schretter Vils

Donnerstag, 8. Juni	11:30	U11	Vils A	SPG Pitztal/St.Leonhard
Donnerstag, 8. Juni	13:30	U13	Vils	Grins A
Donnerstag, 8. Juni	16:00	KM	Vils	Reichenau SVG 1b
Sonntag, 11. Juni	16:00	KM	Vils 1b	Zams 1b
Samstag, 17. Juni	14:00	U12	Vils	Paznaun
Samstag, 17. Juni	16:00	U13	Vils	SPG Oberes Gericht
Samstag, 17. Juni	18:30	KM	Vils	Pitztal
Sonntag, 18. Juni	14:00	U11	Vils A	SPG Oberland West B

Ein etwas anderes Figlrennen

Aus dem geplanten Figlrennen am Fronleichnamstag wurde aufgrund der Wetterbedingungen ein abenteuerlicher Figtag mit 10 cm Neuschnee, kaltem Wind und Nebel. Die Teilnehmerzahl war dementsprechend niedrig. Nach anfänglicher Skepsis wurde aus der für diese Jahreszeit langen Abfahrt ein abenteuerliches Vergnügen. Die Teilnehmer Heidi Brutscher, Robert Kieltrunk, Matthias Triendl und Paul Vogler ließen das etwas andere Figlrennen gemütlich auf der Vilser Alm bei den neuen Pächtern Anna und Julian ausklingen. (T/F: Paul Vogler)



Blick von der Läufer Spitze



Anna Paul Heidi Matthias Robert Julian

Fahrrad-Servicestation und Fahrradketten-Ölstation im Obweg wiedereröffnet

Pünktlich zum Fahrrad-Saisonstart wurde die Fahrradketten-Ölstation im Obweg 20a wiedereröffnet, erweitert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Station wurde um ein Multitool, welches verschiedenen Innensechskantschlüssel und Schraubendreher beinhaltet, aufgerüstet. Zusätzlich wurde noch ein verstellbarer Ringschlüssel für Sechskantmutter der Größe M5-M8 angebracht. Des Weiteren wurde an der Station eine Luftpumpe für alle gängigen Ventilarten installiert.

Wer sich für die Fahrradketten-Pflegebox oder das Reifen-Notfall-Reparaturset interessiert, kann diese im Fahrrad-Fachgeschäft Mountain Rider erhalten, oder unter www.3dnc.eu per E-Mail einen Abholtermin im Obweg 20a anfragen.

Ich wünsche allen Fahrradfahrern für die kommende Saison einen unfallfreien und genussvollen Sommer.
Lutz Norrmann



Bildscheibenschießen mit Rekordbeteiligung

Am Wochenende 28./29./30.04.2023 trafen sich zahlreiche Profi- und Hobbyschützen zum traditionellen Bildscheibenschießen am Vilser Kleinkaliberstand. Eine Rekordzahl von 168 Schützen sind der Einladung der Schützen Vils gefolgt. Nach drei Tagen spannendem Wettkampf wurde am Abend die Siegerehrung vorgenommen.

Über den Sieg in der Allgemeinen Herrenklasse des heurigen Bildscheibenschießens darf sich Thomas Schneider (extra angereist aus Interlaken in der Schweiz) freuen. In der Schülerklasse holte sich Luzia Grad den ersten Platz, bei der Klasse Damen/Jungschützen/Senioren ging Rainer Gehring als Sieger hervor. Veteranenklasse 1. Platz ging an Seidel Gerda und in der Hobbyklasse gewann Roland Nigg aus Reutte.

Bei der Einschussscheibe (1. Maria Keller-Lepnik) und gutem Tiefschuss bei den Stehendschützen (Berni Klotz aus Elbigenalp) wurden im Anschluss zahlreiche wunderschöne Sachpreise vergeben.

Den Goldenen Schuss (wer 1555 Teiler erreicht oder diesen am nächsten kommt) und somit auch die **Ehrenscheibe** des heurigen Bildscheibenschießens gewann Laurenz Barbist aus Wängle mit 1577 Teilern.

Die Schützengilde Vils bedankt sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern sowie bei allen Helfern und Sponsoren, die dadurch dieses Schießen ermöglicht haben. Vielen herzlichen Dank! (T/F: Schützengilde)



Veranstaltungen für Firmen/Vereine/Kollegen im Schießstand oder Schützenkeller:

Du möchtest etwas Spezielles mit deinem Verein, deiner Firma oder mit Kollegen? Melde dich unverbindlich bei uns! Sowohl im KK-Schießstand als auch im Schützenkeller können die Räumlichkeiten von euch genutzt werden. Beim Schießen stehen wir euch natürlich gerne zur Seite. Leihgewehre und Munition liegen an den Ständen auf.

Tel.Nr.: OSM Ute Huter: 0676/92 63 631

Frühjahrskonzert der Stadtmusikkapelle Vils



Bgmⁱⁿ Carmen Strigl Petz, Kapellmeister Roland Megele, Renate Thurner, die wie immer wissenswert und humorvoll durch das Programm führte, und die Außerferner „Musiginstitution“ Richard Wasle



Die „Musig-Chefs“ mit ihren ausgezeichneten Mitgliedern Mathias Schreiner, Matthias Lanschützer, Manuel Petz, Lena Guppenberger (Leistungsabzeichen Gold), Mia Guppenberger (Leistungsabzeichen Bronze), Steffi Wild (20 Jahre Mitglied), Martina Koch (10 Jahre Mitglied), Paul Bader (40 Jahre Mitglied), Roland Megele



Es war wirklich perfekt: „Perfect“ (Ed Sheeran) mit Christina Megele und Matthias Lanschützer



Einladung zum

Frühjahrskonzert

Der Männerchor „Liederkrantz Vils“ lädt am

**Samstag, den
03. Juni 2023**

zu einem gemütlichen Liederabend ein.

Beginn: **20.15 Uhr**

Ort: **Stadtsaal Vils**

ES UNTERHALTEN EUCH:

**Männerchor Liederkrantz Vils
MGV Alpenklang Nesselwängle
Dr. Christian Pichler
Matthias Lanschützer & Friends**

Verbindende Worte:

Hannelore Beirer

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN

Auf Euer Kommen freuen sich alle Mitwirkenden

Hi. Messe in St. Anna am 07.06. • 19:00 im Gedenken an Josef Hartmann zum Jahrtag und Manfred Hartmann zum 20. Jahrtag.



Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)



29.05. Mo. Pfingstmontag	8.00 8.30	Rosenkrantz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hi. Messe;
30.05. Di.	19.00	Hi. Messe; Nach Meinung (107); Für Verst. der Fam. Tröber (146);
31.05. Mi.	19.00	Hi. Messe – St. Anna Für Leni u. Pepi Megele (6); Für Hilde u. Franz Wiesinger, Klaus Kieltrunk (147);
1.06. Do.	19.00	Wortgottesdienst um Geistliche Berufe
2.06. Fr. Herz-Jesu-Freitag Lange Nacht der Kirchen	15.00 18.30 19.00	Barmherzigkeitsrosenkrantz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hi. Messe – Vorstellungsgottesdienst Firmlinge ; Für die Armen Seelen;
3.06. Sa.	18.30 19.00	Rosenkrantz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hi. Messe – Vorabendmesse ; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (108);
4.06. So. Dreifaltigkeitssonntag Silbernesonntag	8.00 8.30	Rosenkrantz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hi. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Franz u. Theresia Lochbihler u. Angehörige (148); Für Alois u. Erna Hosp (149)

5.06.Mo.	7.00	Hl. Messe;
6.06.Di.	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (483); Nach Meinung (109); Für Anni Dirr zum Geb. (150);
7.06.Mi.	19.00	Hl. Messe – St. Anna Für Wally Hartmann zum 17. Jahrestag (463); Für Josef Hartmann zum 1. Jahrestag u. Manfred Hartmann zum 20. Jahrestag (151); Für Hilde Kieltrunk zum 1. Jahrestag (152);
8.06.Do. Fronleichnam Hochfest des Leibes u. Blutes Christi	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Für Pf. Rupert Bader u. Pf. Hermann Hueber (153); Für Johann u. Maria Braun, Ernst Bader u. Edwin Köllbichler (154); Für Josef u. Mariele Bader (155); Anschließend: Prozession!
9.06.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen;
10.06.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Albert, Rosa, Max Zotz u. Angehörige (156);
11.06.So. 10.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Alexander, Josef Nagele u. Frau Heinrich (157); Für Lydia Jäger (158);
12.06.Mo.	7.00	Hl. Messe;
13.06.Di.	19.00	Hl. Messe; Nach Meinung (110); Für Josef Fink u. Angehörige (159);
14.06.Mi.	19.00	Hl. Messe – St. Anna
16.06.Fr. Heiligstes Herz Jesu	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen; Für Hermann u. Agnes Hosp (160); Für Verst. der Fam. Beirer u. Schädle (164);
17.06.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Leonhard Lochbihler u. Jörg Premrou (161); Für Helmut Hartmann zum 10. Jahrestag u. Stefanie Hartmann (162);
18.06.So. Herz-Jesu-Sonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Josef Bader zum Geburtstag (163); Für Irma Beirer u. Maria Braun (165); Anschließend: Prozession!
19.06.Mo.	7.00	Hl. Messe;
20.06.Di.	19.00	Hl. Messe; Für Alois u. Erna Hosp (111); Für Irma Beirer u. Maria Braun zum Jahrestag (166);
21.06.Mi.	19.00	Hl. Messe – St. Anna Für Alois Hosp zum Namenstag (167); Für Johann Triendl u. Eltern (168);
23.06.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe – FIRMUNG – Firmspender Abt German Erd ; Für die Armen Seelen;
24.06.Sa. Geburt des Hl. Johannes des Täuflers	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe ; Für Leonhard Lochbihler zum 2. Jahrestag (169);
25.06.So. 12.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Amalia Huter u. Geschwister (170); Für Robert u. Ella Wörle (171);
26.06.Mo.	7.00	Hl. Messe;
27.06.Di.	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen;
28.06.Mi.	19.00	Hl. Messe – St. Anna Für Franz Wiesinger zum Geburtstag (172);
29.06.Do. Hl. Petrus u. Hl. Paulus	19.00	Hl. Messe ; Für Josef Fink Sen. zum 50. Jahrestag (173);
30.06.Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Alexander, Josef Nagele u. Fr. Heinrich (174); Anschließend: Kerzensegnung.
1.07.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (112); Für Verst. Jahrgang 1953 (175); Für Verst. der Fam. Backhausen (176);
2.07.So. 13.Sonntag im Jahreskreis Silbernersonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Josef u. Mariele Bader (177);
3.07.Mo. Hl. Thomas Ap.	7.00	Hl. Messe;
4.07.Di.	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen; Für Amalia Huter u. Geschwister (178);
5.07.Mi.	19.00	Hl. Messe – St. Anna
6.07.Do.	19.00	Wortgottesdienst um Geistliche Berufe
7.07.Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 18.30 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Lebende u. Verst. Jahrgang 1933 (179); Für Robert u. Ella Wörle (180);
8.07.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe- Vorabendmesse ;
9.07.So. 14.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite:
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 29. Juni
Do. 31. August

Termine / Veranstaltungen

03.06. Frühjahrskonzert Männerchor • 20:15 Stadtsaal
23.06. Firmung • 18:00 Pfarrkirche
08.07. Hausmesse VSL-Music • ab 14:00 Stadtsaal



8. Juli 2023 Stadtsaal

HAUSMESSE

Informationsnachmittag für alle! 14⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

Ob Sie eine Veranstaltung planen oder organisieren und nach technischer Ausstattung und musikalischer Umrahmung suchen, oder ob Sie für eine Hochzeit oder diverse Events die Mobile Disko buchen wollen: Kommen Sie gerne vorbei, lassen Sie sich beraten und reservieren Sie frühestmöglich Ihren Wunschtermin!

ZEUGNISFEIER

Auf in die Sommerferien! 16⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

Für alle Schülerinnen und Schüler der Vilsener Schulen gibt es eine Kinderdisco mit Willkommensgeschenk zur Feier des abgeschlossenen Schuljahres und zur Einstimmung auf die bevorstehenden Sommerferien. Feiert gemeinsam mit euren Schulfreunden in den Sommer!

CITY-SUMMER

Die Sommerparty in Vils! Ab 20⁰⁰ Uhr

Da für unsere Hausmesse ein großer Teil der Mobilen Disko bereits aufgebaut ist, nutzen wir diese Gelegenheit, um mit euch in den Sommer hinein zu feiern. Es warten neben vielen Getränkeaktionen auch noch ein Glücksrad und die Top Sommer Hits aus allen Jahrzehnten auf euch! EINTRITT € 5,-



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wer denkt,
Abenteuer seien gefährlich,
sollte es mal mit Routine
versuchen.
Die ist tödlich.“
Paulo Coelho

DA WAR WAS LOS ...



Sie freuten sich über die Eröffnung ihrer gemeinsamen Praxis im Gesundheitszentrum in Pflach: Ordinationsassistentin Birgit Koch, Physiotherapeutin Julia Probst, Physiotherapeut Manuel Petz, Physiotherapeut Rudolf Petz und Kardiologin Dr. Susanne Lederle-Kranzler (v.l.). RS-Foto: Schwitzer

(sas) Am Freitag, dem 2. Juni, feierten Kardiologin Dr. Susanne Lederle-Kranzler und Physiotherapeut Rudolf Petz die Eröffnung ihrer Praxen, die sie gemeinsam im Gesundheitszentrum Pflach betreiben. „Kardiologie und Physiotherapie in einer gemeinsamen Praxis, das ist eine einzigartige Kombination hier im Bezirk Reutte“, erklärte Rudolf Petz im Gespräch mit der RUNDSCHAU. Beide Felder ergeben eine gute Symbiose und ermöglichen eine umfassende Behandlung und Betreuung von Herzpatienten. Wie kam es zu dieser Zusammenarbeit? „Wir haben uns gefunden“, erzählt Dr. Susanne Lederle-Kranzler. „Ich war bei Rudi in Behandlung. Im Gespräch erfuhren wir voneinander, dass wir beide auf der Suche nach Praxisräumen sind. Die Idee, sich Räume zu teilen, war geboren und wuchs zum gemeinsamen Projekt“, führte die sympathische Kardiologin weiter aus. Dr. Lederle-Kranzler ist auch als Oberärztin im Klinikum Füssen tätig. Ihr Schwerpunkt dort liegt in der Herzschrittmacher- und ICD-Therapie sowie in der Akut-Versorgung der Herzinfarkt-Patienten im Herzzentrum Füssen-

Außern. In ihrer Praxis in Pflach bietet sie unter anderem nicht-invasive Herzmedizin, Vorsorgeuntersuchungen und Nachbetreuungen an. „Herzpatienten sind in der Regel ängstlich. Mit unserem Angebot, sie medizinisch gut zu versorgen und zu betreuen und zusätzlich physiotherapeutisch zu begleiten, helfen wir ihnen, wieder Vertrauen in den eigenen Körper zu gewinnen“, beschreibt Physiotherapeut Rudolf Petz. „Das Herz ist ein Muskel wie jeder andere. „Und dieser Muskel kann auch wie jeder andere trainiert werden. So erlangen die Patienten ihre Leistungsfähigkeit wieder und damit gibt es keinen Grund mehr für ihre Ängste.“ Zum Praxisteam gehören auch Physiotherapeut Manuel Petz, der vor Kurzem seine Ausbildung zum Sportphysiotherapeuten abschloss, Physiotherapeutin Julia Probst und Ordinationsassistentin Birgit Koch.

In den einladend gestalteten Räumen behandelt das Team mit neuester Infrastruktur und modernsten Trainings- und Therapiegeräten. Die Praxen sind barrierefrei erreichbar und bieten ausreichend Platz, um für jeden Patienten die beste Behandlungsstrategie zu ermöglichen.

Rundschau 09.06.23

Tolle Stocksport-Erfolge in Nüziders

SSV Vils und ESF Pinswang glänzten



Das Pinswanger Erfolgsduo Sina Rieger und Harald Felsberger (2.u.3.v.r.) siegte in Nüziders souverän. Foto: Rieger

(sas) Beim letzten Duo-Turnier des ESC Nepomuk Nüziders, das am Freitag, dem 16. Juni, stattfand, siegte das Pinswanger Mixed Duo Sina Rieger und Harald Felsberger souverän. An diesem Turnier beteiligten sich sieben Herren- und vier Mixed Duo-Mannschaften. Zwei Stocksportler aus Pinswang – die junge Europameisterin Sina Rieger war die jüngste Spielerin, ihr Trainer Harald Felsberger war der älteste Teilnehmer – spielten groß auf. Mit neun Siegen und einer Stock-Differenz von +75 siegten die Pinswanger vor dem ESC Hohenems und dem ESV Arzl unangefochten. Das Pinswanger Erfolgsduo war bereits beim Duo-Turnier der SBF Pflach Anfang Mai mit einem dritten Platz (hinter den beiden Männer-Duos aus Nenzing und Osterreinen) sehr erfolgreich.

KAMPFSTARKE GRENZSTÄDTER. Seit vielen Jahren verbindet die beiden Stocksportvereine: ESC Nüziders (Vorarlberg) und SSV Vils eine sehr enge Freundschaft. Gegenseitige Turnierteilnahmen in Nüziders sowie auf der Vilsrer Stocksportanlage waren stets eine willkommene Gelegenheit, diese Kameradschaft aufrechtzuhalten. Nach dem tragischen – für alle unerwarteten – „Heimgang“ des allseits be-

RUNDSCHAU Seite 24 **29.06.23**



Die siegreichen Vilsrer: Tobias Melmer, Mathias Melmer, Dominik Krainer und Karl Mages (v.l.) mit den beiden engagierten Damen Eva-Maria Zech und Gabi Zech (v.l.) aus Vorarlberg. Foto: Privat

liebten Obmanns Kurt Zech führte dessen Gattin Gabi mit Tochter Eva-Maria jahrelang die Geschicke des ESC Nüziders anopfernd weiter. Da die sportliche Perspektive, mangels aktiver Stocksportler, in der Vergangenheit nicht mehr gegeben war, entschloss man sich nun (schweren Herzens), diesen Traditionsverein „ruhend“ zu melden.

Umso schöner für den SSV Vils, dass man sich ausgerechnet beim allerletzten Bewerb, dem „Internationalen Abschiedsturnier des ESC Nüziders“, einen recht souveränen Sieg (14:2 Punkte - Diff. +62!) gegen acht Mannschaften aus dem „Ländle“ und der Schweiz erkämpfen konnte. Bei der abschließenden emotionalen Siegerehrung brachten etliche Mannschaftsführer ihre Wehmut über die bedauerliche Auflösung des ESC Nüziders zum Ausdruck. Allerdings gab es auch viel Lob und Anerkennung für das engagierte Familien-Damenteam, das diesen Verein noch lange Zeit mit viel Leidenschaft am Leben hielt! Die Stockerplätze teilten sich der SSV Vils (1. Platz, 14:2 Punkte, Differenz 62), der ESC Hard (2. Platz, 12:4 Punkte, Differenz 51) und die Spielgemeinschaft ESSV Lustenau/ESC Götzis (3. Platz, 11:5 Punkte, Differenz 14).

(Text „Vils“: Karl Mages)

RS



Programm

TEIL 1

LKV:	La 'su
LKV:	Abendfrieden
LKV:	Zuicht ma na ins Tal
Lani & Friend(s):	Zerrupfte Strumpfhose
AKN:	Lena
AKN:	Quell Mazolli di Fiori
Lani & Friend(s):	Für'n Vater
LKV / AKN:	Sängerliebe
LKV / AKN:	Chianti Lied
Ch. Pichler:	„Jagdsonate“, Beethoven, Opus 31 Nr. 3, 4. Satz Presto con fuoco
LKV / AKN:	Wochenend und Sonnenschein
LKV / AKN:	Ach die Weiber

PAUSE

TEIL 2

LKV:	Wo der Wildbach rauscht
LKV:	Endlos sind jene Straßen
Lani & Friend(s):	Morgenrot
LKV:	Santo Domingo
LKV:	Wir sind Tiroler
Lani & Friend(s):	Zillertaler Landler
LKV:	Dankeschön

(Programmänderungen vorbehalten)

Mitwirkende

Männerchor Liederkranz Vils (LKV)

Musikalische Leitung
Dirr Klaus

1. Tenor

Lachmair Josef
Megele Thomas
Mellauner Hermann

2. Tenor

Beirer Burkhard
Roth Paul
Vogler Leopold

1. Bass

Beirer Adolf
Lanser Klaus
Knitel Lukas
Strigl Christian

2. Bass

Keller Alois
Rofner Günther
Steurer Manfred

Vils verlor unnötig

Heimmannschaft nutzte „Hänger“ der Grenzstädter

(as) FC Fritz Oberhofen Ofafenhofen : FC Vils - 4:2 (0:1). Der FC Schretter Vils musste bei der besten Heimmannschaft der Gebietsliga West, dem FC Fritz Oberhofen Pfaffenhofen, antreten. Die Grenzstädter kontrollierten das Spielgeschehen von Beginn an und erarbeiteten sich gute Tormöglichkeiten. Die Ostheimer/Probst-Elf hatte sogar zwei bis drei klare „Sitzer“, doch auch die besten Torchancen wurden leider nicht genutzt. In der 35. Spielminute konnte der FC Schretter Vils dennoch endlich jubeln, einen Abpraller nutzte Patrick Hohenrainer aus und brachte die Gäste aus dem Außerfern mit 0:1 in

Führung. Mit der knappen Führung des FC Schretter Vils schickte der Schiedsrichter die Mannschaften in die Halbzeitpause. Auch nach dem Seitenwechsel war der FC Schretter Vils die spielbestimmende Mannschaft, managte Kontrolle Ball und Gegner, ohne jedoch wirklich selbst gefährlich zu werden. Dennoch konnten die Gastgeber in der 49. Spielminute den schnellen 1:1 Ausgleichstreffer erzielen. Nach einer guten Stunde Spielzeit kam dann ein Bruch im Vils'er Spiel, man machte viele Eigenfehler und technische Fehler, was dem FC Fritz Oberhofen Pfaffenhofen in die Karten spielte und Räume öffnete. Der FC Schretter Vils wirkte nach den mehreren englischen Wochen etwas müde, die Heimmannschaft nutzte dies eiskalt aus und zog auf 4:1 davon. In der Nachspielzeit konnte Kapitän Mathias Würle nach einem Querpässchen Ergebnis-korrektur betreiben und das 4:2 erzielen. Doch kurz darauf war Schluss und der FC Schretter Vils musste den Heimweg ohne Punkte antreten. Bitter für die Grenzstädter, denn bis zur 60. Spielminute war man doch über weite Strecken die spielbestimmende Mannschaft.

GEBIETSLIGAWEST

1. SV Gitzens	25	100:25	57
2. SK Raun	23	73:43	40
3. SPG Rinn/Tuffen	23	61:32	45
4. FC Paznan	23	54:36	41
5. Seefelder Plateau	23	43:35	39
6. Oberhofen/Pfaffenhofen	23	68:51	37
7. SPG Pitztal	23	36:40	36
8. SPG Asams/Grinzers	23	57:48	36
9. FC Vils	23	51:37	36
10. SPG Rietz/Stans	23	58:48	32
11. SV Fritzens	23	37:39	22
12. SVG Reichenau 1b	25	34:59	17
13. SU Ising	25	31:80	14
14. Tarentz	23	21:111	6

RUNDSCHAU Seite 32

RECHENBERG
TARREZ

2. KLASSEWEST

Chancenverwertung kostet junge Vilser Punkte

Kein Glück beim Auswärtsspiel in Karres

(as) FG Schönwies/Mils 1b : FC Vils 1b - 3:2 (2:0). In Schönwies bei der FG Schönwies/Mils 1b erwartete den FC Schretter Vils 1b ein heißer Tanz. Beide Mannschaften haben eine andere Spielphilosophie; während die Grenzstädter es mit spielerischen Elementen über das Mittelfeld ansetzen, versuchten es die Gastgeber meist mit langen und hohen Bällen in die Spitze. Lange Zeit war es eine offene Partie, der FC Schretter Vils 1b hatte seinerseits gute Tormöglichkeiten, konnte die Chancen jedoch nicht nutzen. Anders die Spieler der FG Schönwies/Mils 1b, die mit den langen Bällen zu Torchancen kamen, diese effektiv nutzten und bis zum Pausenpfiff mit 2:0 vorn lagen. Nach dem Seitenwechsel konnte der FC Schretter Vils 1b durch Lukas Schmid den schnellen Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Die Haid-Elf versuchte weiter, mit spielerischen Elementen den Ausgleich zu erzielen, doch die FG Schönwies/Mils 1b zeigte sich wieder sehr effektiv und

erhöhte in der 73. Spielminute das 3:1. Der FC Schretter Vils probierte alles, warf alles nach vorn und wollte den Anschlusstreffer erzielen. Der Treffer fiel auch, jedoch erst in der 94. Spielminute konnte Stefan Ostheimer das 3:2 erzielen. Für Punkte reichte es leider für die jungen Vilser nicht, denn kurz danach war Schluss und man musste die Heimreise ohne Punkte im Gepäck antreten. Im Auswärtsspiel wäre etwas mehr drin gewesen, doch an diesem Tag waren die Gastgeber effektiver bei der Chancenverwertung.

2. KLASSEWEST

1. FC Flauring/Pöding	16	49:12	37
2. Längenfeld 1b	16	52:12	36
3. SPG Paznaun/Strögen-Argers	17	49:27	29
4. Schönwies/Mils	16	41:40	28
5. SV Zams 1b	16	33:29	27
6. FC Vils 1b	16	27:30	23
7. SPG Pitztal 1b	16	22:26	17
8. FC Paznaun 1b	17	31:56	16
9. FC Gries	17	30:65	13
10. SV Landeck 1b	17	27:59	13
11. Tarentz 1b	0	0:0	0

7./9. Juni 2023

Vils verliert

Ein Spiel der verschossenen Elfmeter

(as) SV Fritzens - FC Vils 1:0 (0:0). Unter der Woche war der FC Schretter Vils im Heimspiel bereits gefordert, doch diese Aufgabe nahmen die Grenzstädter souverän, die Gäste aus der Reichenau wurden klar mit 7:1 besiegt. Diesen Schwung wollte man mit zum Auswärtsspiel nach Fritzens nehmen, doch die Gastgeber begannen klar stärker. Ein Aluminiumtreffer rüttelte den FC Schretter Vils auf und die Gäste aus dem Außerfern kämpften sich zurück ins Spiel. Doch der Heimmannschaft wurde ein Strafstoß zugesprochen. Vils Torhüter Manuel Babl konnte den Elfmeter parieren und hielt das 0:0 fest. Die größte Chance für den

FC Schretter Vils fand David Kerl vor, doch bei seinem Kopfball verhinderte ebenfalls die Latte einen Treffer. Nach einer torlosen ersten Halbzeit wurden die Seiten gewechselt und die Heimmannschaft kam schwungvoller aus der Kabine. Einen langen Ball, gepaart mit starkem Wind, konnte die Vilser Hintermannschaft nicht verteidigen und die Gastgeber aus Fritzens gingen mit 1:0 in Führung. Der FC Schretter Vils übernahm danach mehr Spielkontrolle, doch die großen Tormöglichkeiten blieben aus. Anders für den SV Fritzens, die Spieler bekamen einen weiteren Elfmeter zugesprochen. Dieses Mal versagten dem Schützen die Nerven, er schoss den Ball über das Tor und es blieb beim 1:0. Die Ostheimer/Probst-Elf versuchte, den Ausgleich zu erzwingen, doch die größte Möglichkeit servierte der SV Fritzens selbst auf dem Silbertablett. Nach einer unnötigen Aktion zeigte der Schiedsrichter auf den Punkt und der FC Schretter Vils bekam einen Strafstoß zugesprochen. Simon Bleiholder übernahm die Verantwortung, doch sein Schuss ging am Tor vorbei und so blieb es bei einer knappen 1:0 Niederlage für den FC Schretter Vils.

GEBIETSLIGAWEST

1. SV Gitzens	25	110:24	63
2. SK Raun	25	77:46	50
3. FC Paznan	25	68:40	50
4. SPG Rinn/Tuffen	25	64:38	46
5. Seefelder Plateau	25	46:39	40
6. FC Vils	25	58:39	38
7. SPG Rietz/Stans	25	63:50	38
8. Oberhofen/Pfaffenhofen	25	70:56	37
9. SPG Asams/Grinzers	25	58:55	37
10. SPG Pitztal	25	37:48	36
11. SV Fritzens	25	39:82	25
12. SU Ising	25	39:81	20
13. SVG Reichenau 1b	25	40:72	20
14. Tarentz	25	22:120	6

RUNDSCHAU Seite 34

15.06.23

RECHENBERG
TARREZ

2. KLASSEWEST Rundschau 15.06.23

Torfestival

Im Vilser Sägebachstadion

(as) FC Vils 1b - SV Zams 1b 6:3 (3:2). Bei strahlendem Sommerwetter reiste der SV Zams 1b ins Sägebachstadion - beide Mannschaften wollten offensiv auftreten. Von Beginn an übernahm der FC Schretter Vils 1b das Spielgeschehen, durch zwei Fehler im Spielaufbau führten die Gäste jedoch bereits früh mit 0:2. Die junge Vilser Mannschaft schüttelte sich kurz, konnte kurz darauf durch Stefan Ostheimer den 1:2 Anschlusstreffer erzielen. Der FC Schretter Vils blieb seinem Spielplan treu, spielt munter und kontrolliert nach vorn, in der 25. Spielminute konnte Maximilian Kiehltrunk nach einem Elfmeter ausgleichen. Kurz vor dem Seitenwechsel erhöhte Jonas Masic sogar noch auf 3:2 für die Grenzstädter. Nach der Halbzeitpause versuchten die Gäste, auf den Ausgleich zu drücken, es war ein offenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Die Mannschaft aus Zams machte

immer mehr auf, dadurch ergaben sich Chancen für die Vilser Offensive. Zwei Konter spielten die Hausherrn aus Vils gekonnt zu Ende, David Wolf vollendete die Angriffe mit den Toren zum 4:2 und 5:2. Die Gäste aus Zams steckten nicht auf und kamen in der Schlussminute noch zum 5:3 Ehrentreffer. Doch auch der FC Schretter Vils 1b ließ den Gegentreffer nicht auf sich sitzen, vom Anstoß weg spielten die Hausherrn nach vorn und Jonas Masic schloss das Torfestival mit dem Treffer zum 6:3 Endstand ab.

2. KLASSEWEST

1. SV Längenfeld 1b	17	57:14	39
2. FC Flauring/Pöding	17	51:22	37
3. SPG Paznaun/Strögen-Argers	17	49:27	29
4. Schönwies/Mils	17	43:43	28
5. SV Zams 1b	17	36:35	27
6. FC Vils 1b	17	33:33	26
7. SPG Pitztal 1b	17	22:26	18
8. FC Paznaun 1b	18	31:56	17
9. SV Landeck 1b	18	30:61	16
10. FC Gries	17	30:65	13
11. Tarentz 1b	0	0:0	0

8. Tabellenplatz

Vilser k pften gegen Pitztal

(sk) FC Vils - SPG Pitztal 1:3 (0:2). Am Sportplatz in Vils verfolgten 100 Zuschauer das Aufeinandertreffen der Grenzstädter mit der SPG Pitztal. Der kampfstarke gegnerischen Mannschaft gelangen bereits in der ersten Halbzeit zwei Tore. Mit einem dritten bauten sie die Führung nach Seitenwechsel aus. Erst in der 73. Minute erzielte Franz Thurner einen Treffer für die Vilser. Mit einem 1:3-Ergebnis endete die letzte Runde der Gebietsliga West.

GEBIETSLIGAWEST

1. SV Götzens	26	122:24	66
2. SK Rum	26	84:46	53
3. FC Paznaun	26	73:43	53
4. SPG Rins/Talfer	26	67:43	46
5. Seefeldler Platzeu	26	50:40	43
6. Oberholzer/Plattnerhofen	26	71:56	40
7. SPG Pitztal	26	40:49	39
8. FC Vils	26	59:42	38
9. SPG Rietz/Stams	26	63:62	38
10. SPG Axams/Grinzens	26	58:62	37
11. SV Fritzens	26	39:63	25
12. SU Inzing	26	42:62	23
13. SVS Reichenau 1b	26	41:75	20
14. Tannitz	26	23:125	6

Unentschieden

6. Tabellenplatz für die Vilser

(sk) SPG Pitztal 1b - FC Vils 1b 1:1 (0:0). Mit einem Unentschieden ging die Partie der Endrunde 22 in Jerzens zu Ende. Bis zur Halbzeit tat sich nicht viel. Erst in der 78. Minute erzielte David Foidl vom FC Vils 1b einen Treffer. Mit diesem F hrungstreffer ging es bis zur letzten Minute und da fiel noch ein Tor (Tobias Bartl) für die gegnerische Mannschaft. Nach vier Minuten Nachspielzeit endete man mit einem 1:1.

2. KLASSE WEST

1. SV Längenfeld 1b	18	65:14	42
2. FC Flaurling/Poling	18	51:23	37
3. SPG Pians/Stengen-Arberg	18	50:27	32
4. SV Zams 1b	18	40:37	30
5. Sch�wies/M�s	18	45:47	28
6. FC Vils 1b	18	34:34	27
7. SPG Pitztal 1b	18	23:27	19
8. FC Paznaun 1b	18	31:56	17
9. SV Landeck 1b	18	30:61	16
10. FC Grins	18	30:74	13
11. Tannitz 1b	0	0:0	0

Rundschau 21./22. Juni 2023

Vilser Duo Turnier

Pinswanger Mixed Duo siegte



Christian Kammerlander, Harald Felsberger und Sina Rieger (v.l.).

(sk) Bereits zum zweiten Mal konnten Sina Rieger und Harald Felsberger die Au erfernner Stadt als Sieger verlassen. Mit einem Voesprung von zwei Punkten auf die zweit- und drittplatzierten deutschen Männer-Duos aus Peißenberg und Tutzing konnten sich die Europameisterin und ihr Trainer durchsetzen. Ein großes Lob muss auch den Verantwortlichen des durchführenden Vereins - unter der Führung von Obmann Christian

Kammerlander - ausgesprochen werden. Sowohl der Service auf dem Stockplatz als auch die Verkostigung waren hervorragend. Auch in der Vorwoche waren Sina und Harald erfolgreich. Sie belegten beim internationalen Duo-Turnier in Prutz den ausgezeichneten dritten Rang. Mit ca 10 bis 15 Turnieren pro Sommersaison hält sich Sina für die kommenden Winter-Einsätze im  sterreichischen U23 Nationalteam fit.

Rundschau 19.07.23



• Platz-
konzerte

• **ORFT** •
TIROL

Sommerfrische
02. August

• **GALGÅ** •
FEST
05. August

• **Stadtfest** •
14./15.08.

• **VilsArt** •
Klassik
Festival



Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

bei sommerlichem Wetter, wenn das einzige Eis, was die Bürgerinnen und Bürger beschäftigt, das Speiseeis ist, müssen die Verantwortlichen dennoch an den Winterdienst denken. So wurde am 12. Juni mit dem Bau des Salzsilos begonnen. Ein herzliches Dankeschön gebührt dem Bauhofteam, welches in Rekordzeit den Silo aufgestellt hat.

Am 21. Juni fand die Projektvorstellung „Grüner Baum“ durch die Tiroler Wohnungseigentum GmbH und das Büro Architektur Wasle und Strele statt. Viele Interessierte holten sich Informationen aus erster Hand. Gerne können Bewerber weiterhin auch Informationsunterlagen im Rathaus abholen.



In der Gemeinderatssitzung vom 11. April konnte die Vergabe der Gewerke für die Sanierung in der Mittelschule in den Bereichen Heizung/Sanitär, Elektroarbeiten, Raumlufttechnik, Baumeisterarbeiten, Estricharbeiten, Trockenbauarbeiten, Bodenlegerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten und Tischlerarbeiten mit einer Vergabesumme von über 630.000,- EUR einstimmig beschlossen werden. Insgesamt gibt es einen Kostenplan für 3 Jahre.

Am Montag, 26.6.2023 wurde mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Neben der Brandschutzabtrennung im Stiegenhaus ist die Komplettsanierung von 4 Klassenräumen inkl. Boden/Wände/Türen westseitig vorgesehen. Weiters findet eine Sanierung der WC-Einheiten inkl. der Wasserzuleitungsrohre, der Einbau von 4 Klassenlüftungsgeräten und eine Adaptierung der Elektroinstallation in 4 Klassen statt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Bauleitungen für die professionelle Vorbereitung der Arbeiten.

Die Sommerzeit in unserer Stadt wird intensiv genutzt, um diverse Bauarbeiten wie z. B. der weitere Glasfaserausbau, Sanierungsarbeiten von Straßen uvm. durchzuführen. Solltet es hin und wieder zu Beeinträchtigungen kommen, bitte ich die Bevölkerung um Verständnis.

Der Liederkranz Männerchor Vils hatte heuer ein Konzert der etwas anderen Art. Ein sehr gelungenes Konzert, wie ich finde. Ich wünsche dem Chor weiterhin viel Engagement für künftige Veranstaltungen und bedanke mich bei allen Mitwirkenden für diesen kurzweiligen Abend.

Dass der Brauch der Herz-Jesu-Feuer bei uns noch gelebt wird, stellten einige Vilser am 17. Juni wieder unter Beweis. Das Entzünden der Feuer bringt auf besondere Weise die Verbindung zu unserer Heimat zum Ausdruck. Diese Tradition erfüllt uns mit Stolz und soll auch an zukünftige Generationen weitergegeben werden. Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen, die dazu beigetragen haben.

Ein besonderer Anlass war die Firmung am 23. Juni! Viele fleißige Hände haben zu diesem festlichen Tag beigetragen. Den Höhepunkt der Feier, die musikalisch vom Chor Vilsstimmig und den Bläsern umrahmt wurde, bildete die Spende des Sakramentes durch Abt German. Die Stadtmusikkapelle Vils umrahmte im Anschluss die Agape mit einigen Märschen.

Diese Ausgabe von Vils aktuell ist wieder mit Veranstaltungsterminen gefüllt. Das zeigt uns, wie aktiv unsere Vereine sind. Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger ein, diese Veranstaltungen zahlreich zu besuchen und freue mich auf einen Austausch mit euch.

Im Namen der Stadtgemeinde Vils möchte ich mich an dieser Stelle bei unserem verstorbenen Wertstoffhofmitarbeiter Gebhard Marth für seinen jahrelangen großartigen Einsatz bedanken und wünsche der Familie viel Kraft!

Ich wünsche allen Vilserinnen und Vilsern einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit und den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien!

Eure Bürgermeisterin



69. Österreichischer Gemeindetag: Bgmin. Carmen Strigl-Petz, Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bgmin. Karina Konrad (Jungholz) und Bgm. Hanspeter Wagner (Breitenwang)

Herzliche Gratulation an Fritz Geyeregger zum 80. Geburtstag. Wir wünschen viel Gesundheit und Zufriedenheit!



Richtigstellung:
Die Glückwünsche in der letzten Ausgabe zum 80er galten natürlich Huter HERMANN nicht Helmut.
Wir bitten um Entschuldigung!



*„Früh übt sich,
wer ein Meister werden will.“*

**Der Nachwuchs für die Stadtkapelle Vils scheint gesichert.
Reinhold Mellauner mit seinen Kindern.**

**Die Schultaschen können bis zum 25.07.2023
beim Wertstoffhof Vils abgegeben werden.
Es werden auch Schultaschen ohne Inhalt gesammelt.**

SCHULTASCHEN-,
SCHULRUCKSÄCKE-,
SCHULSACHEN-
SAMMLUNG



WIEDERVERWENDEN
STATT WEGWERFEN!



Wir bitten um folgenden Inhalt:

- Federpennal
- Hefte A4 und A5 liniert & kariert
- Bleistifte, Kugelschreiber
- Holzfarbstifte
- Radiergummi
- Spitzer
- Lineal
- Wasserfarben, Pinsel
- Zirkel

JA!

Alle Schulsachen in die Schultasche packen und abgeben!

NEIN!

• Kaputte oder verschmutzte Schultaschen bzw. Schulsachen
• Schulbücher

Danke!



Eine Umweltaktion mit Unterstützung der kommunalen Abfallwirtschaft und des Papier- & Schreibwarenhandels (Tyrolia, Riepenhausen, Libro).



Bauern und Jäger retten Rehkitze

Wie schon viele Jahre waren die Vilsener Bauern und Jäger auch heuer gemeinsam vor der Mahd unterwegs, um im hohen Gras verborgene Rehkitze vor dem Vermähen zu retten. Rehkitze bleiben bei Gefahr still liegen, was ihnen das Leben retten kann, doch wenn gemäht wird, bedeutet diese Strategie den sicheren Tod. Die Wiesen werden deshalb abgegangen, und Rehkitze werden an den Rand der Wiese getragen, wo das Muttertier das Junge dann gleich holt und damit im Wald verschwindet. So konnten in den letzten Jahren junge Tiere gerettet werden und durch die gute Zusammenarbeit von Bauern und Jägern ist kein Rehkitz mehr zu Schaden gekommen. (F: Kögl)



Alois Fink mit einem geretteten Rehkitz

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die Hand – Vils sucht selbstständige Kaufleute für Nahversorger

Ein neu errichtetes Wohnbauprojekt mit einem geplanten Nahversorger soll 2024 in Vils eröffnet werden. **Der REWE Großhandel mit seiner Marke ADEG sucht engagierte Kaufleute als Betreiber des Standortes.**

ADEG Kaufleute – Land aufs Herz

Unsere ADEG Kaufleute sind engagierte Persönlichkeiten, die begeistert und voller Leidenschaft Neues schaffen. Als Treiber für das Leben in den Gemeinden schaffen sie Arbeitsplätze, bringen neue Impulse und erhöhen dadurch die Lebensqualität für alle Bewohner:innen.

Der REWE Großhandel mit der Marke ADEG unterstützt seine Kaufleute mit umfangreichen Leistungen und bietet damit seit mehr als 125 Jahren den Menschen in Österreichs Regionen individuelle und persönliche Nahversorgung, die weit über den reinen Lebensmittelhandel hinausgeht. ADEG ist dabei nicht gleich ADEG, denn jeder Markt spiegelt den Charakter seiner Kauffrau oder seines Kaufmanns wider.



Für unsere ADEG Kaufleute ist Regionalität und Nachhaltigkeit ein Versprechen, das sie jeden Tag ihren Lieferant:innen, aber vor allem ihren Kund:innen geben. Als Rundumversorger für den Ort gehen sie auf die Leut' ein und schauen drauf, dass die Qualität, der Preis und die Auswahl stimmen.

Die Leidenschaft für Lebensmittel und Lebensmittelpunkte zeichnet sie aus: ihr G'spür für die Leut' und das Land. Und für alles, was sie besonders macht. So besonders wie jeden ADEG Markt selbst.

Nahversorger in Vils

Die Fertigstellung des Neubauprojektes im Zentrum von Vils ist mit Ende 2024 geplant und der neue, moderne ca. 350m² große Nahversorgermarkt wird über das neueste Ladenbaukonzept verfügen.

Ihr ADEG Markt – so individuell wie Sie

Sie wollten schon immer unabhängig und eigenverantwortlich tätig sein? Haben Sie Freude daran, unternehmerische Verantwortung zu tragen, Leidenschaft für die Region und die Menschen? Als ADEG Kaufmann oder Kauffrau ist das möglich. Verwirklichen Sie Ihren Traum von der Selbstständigkeit – mit ADEG als verlässlichen Partner an Ihrer Seite. Wir unterstützen mit Betreuung ab dem 1. Tag, Gründerberatung, individueller Finanzierung, ADEG Akademie und vieles mehr.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Ihr Ansprechpartner ist das ADEG Gründerservice unter Lukas Oberneder (l.oberneder@rewe-group.at), Tel.: +43 664/88 99 00 19 - oder besuchen Sie uns auf www.adeg.at/karriere/kaufmann-kauffrau-werden





HOCHZEIT • TAUFE
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerlebnis werden.

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

Auf Initiative des Kulturvereines VilsArt bekommt die St. Anna Kirche ein wunderschönes Harmonium. Das über 100 Jahre alte Instrument wurde von Arthur Storf restauriert und wird zur Zeit in der St. Anna Kirche aufgebaut.



Vils-stimmig Chorausflug der besonderen Art

Die Vorfreude und die Spannung waren groß! Kein üblicher Ausflug mit Wanderung und Gesang stand am Programm, heuer war das Ziel mit dem Zug zu erreichen: München, - um dort in verschiedenen Escape-Rooms knifflige Aufgaben zu lösen. Die Themen Tresorknacker, Da Vinci Code, Blutiges Erwachen, Zauberer, Sherlock verlangten von den einzelnen Gruppen ein ganz anderes Zusammenarbeiten wie sonst im Chorgesang. Die Teams kamen heil aus ihren Räumen und hatten sich beim gemütlichen Zusammensitzen im Biergarten eine Menge zu erzählen! Ein toller Ausflug! Alle 30 genossen die „Belohnung“ für das fleißige Proben und die gelungenen Auftritte über das ganze Jahr und freuen sich schon auf die nächsten Events. (T/F: S.D.)



Jahrgangsausflug der 1958er

Ein Halbrunder, das ist immerhin ein guter Grund für einen gemeinsamen Ausflug! 15 Junggebliebene freuten sich über den feinen Tag mit Ziel Freilichtmuseum Tiroler Bauernhöfe in Kramsach und dem Besuch einer Glasbläserei in Rattenberg. Die gute Stimmung motivierte alle, sich bald wieder zu einem Ausflug zu treffen. Danke an die Organisatorinnen!!



Vorspielabend der MusikschülerInnen von Dagmar Kerle mit Veeh-Harfe, Klavier und Gesang. Es war wieder ein schöner Abend. (F: Kerle)

Vom 10. bis 24. September finden die Allgäuer- und Außerferner Burgentage statt

In Vils sind am Mittwoch, 13.9. und 20.9. jeweils um 13 Uhr und 15 Uhr Führungen auf der Burg Vilsegg. Treffpunkt an der Hammerschmiede St. Anna. In der Kohlehütte neben der Hammerschmiede gibt es eine kleine Ausstellung. Verpflegung: Brot mit Landjäger und Getränke. In der Bücherei Vils gibt es einen Büchertisch zum Thema Mittelalter. Führungen in der Hammerschmiede sind jeden Mittwoch um 13:30 Uhr.

2023 10.-24.9.

Burgentage im Allgäu und Außerfern

www.burgentage.de

Heimat entdecken -
Burgen erleben

• rund 100 Aktionen • 26 Gemeinden • 2 Länder •

Scanne mich!



Zwei süße, kleine Zwergziegen haben im Stall von „Bill“ das Licht der Welt erblickt und halten ihre Mama auf Trab.



Auch dieses Jahr finden am Reitstall wieder Kindertage in den Ferien statt.

Die Amerikanischen Miniaturpferde von Sabine Petz stehen wieder bereit. Das Thema ist: Umgang mit den Pferden spielerisch erlernen. **Wochentag und Infos unter: 0676 4292202**

Sabine Petz
Lern- und Persönlichkeitstrainerin mit Pferden

(T/F: Petz)



Tiroler Geschichtensommer 2023

Auch diesen Sommer findet wieder der Tiroler Geschichtensommer statt. Fleißige Leser*innen aller Altersstufen laden wir herzlich dazu ein, Geschichten zu lesen oder anderen vorzulesen. Alle Geschichten können im LesePASS



gesammelt werden - und nach dem erfolgreichen (Vor-)Lesen gibt es einen Stempel in der Bücherei. Der Tiroler Geschichtensommer läuft in der Bücherei Vils **vom 01. Juli bis zum 23. September 2023**. Der Geschichtensommer endet natürlich wieder mit einer tollen Schlussveranstaltung. Dabei sind alle eingeladen, die den LesePASS verlässlich bis 23. September 2023 in der Bücherei abgeben. Der Termin für die Schlussveranstaltung wird noch bekannt gegeben. Wir freuen uns wieder auf alle fleißigen Leser*innen! Wir wünschen allen Schüler*innen schöne Ferientage und stehen natürlich auch in den Ferien am Mittwoch und Freitag Abend für euch offen.



Öffnungszeiten: Mittwoch | 17:00 - 19:00 Uhr
Freitag | 17:00 - 19:00 Uhr

Homepage: www.vils.bvoe.at
Online-Recherche: www.biblioweb.at/vils

im Sommer offen

Trotz der Umbauarbeiten an der Mittelschule Vils bleibt die Öffentliche Bücherei Vils im Sommer zu den **regulären Öffnungszeiten mittwochs und freitags** für all unsere Leser*innen geöffnet.



So wohnen wir – mein Zuhause, dein Zuhause

Mit diesem Thema haben wir uns das ganze Kindergartenjahr beschäftigt. Eine Heimat haben, **Geborgenheit erleben, spielen können, mit seiner Familie zusammen sein**, all das hat sehr viel damit zu tun, ob wir haben, was uns wichtig ist und was wir brauchen, um uns wohl und sicher zu fühlen.

Für die Kinder war es sehr spannend zu sehen, welche Wohnformen es gibt: in einem Haus, einer Wohnung oder in einem Hochhaus, manchmal sogar in einem Iglu oder einem Tipi kann man wohnen.

**Dein Zuhause ist ein Ort,
an dem du so sein kannst,
wie du willst.**

Passend zum Jahresthema haben die Kinder mit viel Schwung und Können für Mamas, Papas und Omas und Opas das Kindermusical „**das Schneckenhaus**“ zur Aufführung gebracht.



Spannend, interessant, informativ, kindgerecht, faszinierend,

so erlebten 43 Kindergartenkinder die Exkursion zur Feuerwehr und zum Bauernhof im Juni.

Von Alex und Fabian erfuhren die Kinder vom Aufgabenbereich der Feuerwehr und konnten die Feuerwehrrhalle mit allen Geräten und Fahrzeugen besichtigen. Abgerundet wurde unser Ausflug mit leckeren Gummibärchen und einer Fahrt im Feuerwehrauto zum Kindergarten
Danke für den interessanten Vormittag.



Auf dem Bauernhof von Familie Kögl bekamen die Kinder einen Einblick in das Leben als Landwirt. Wir konnten neugeborene Kälbchen bewundern und durften die Kühe und Pferde füttern. Zur Stärkung bekamen wir alle ein köstliches Eis spendiert, bevor wir uns wieder auf den Heimweg machten.

Als Überraschungsgast kam die Frau Bürgermeisterin zu Besuch und brachte für alle eine kleine süße Nachspeise mit.

Danke für die gelungene Einladung.



Viel Lob und Anerkennung erhielten wir am Papa Nachmittag. Nach einer deftigen Jause und lustigem Tauziehen – Kinder gegen Väter – bei dem natürlich die Kinder als Sieger hervorgingen, kamen die Väter einhellig zu der Erkenntnis, dass dieses Fest unbedingt wiederholt werden muss.

... an dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die tolle Unterstützung durch unsere Eltern während des ganzen Kindergartenjahres. Es ist schön, dass ihr uns auf diese Art eure Anerkennung und Wertschätzung für unsere Arbeit zeigt!



Herzlichen Dank vom gesamten Kindergartenteam!

Wir wünschen allen einen schönen, sonnigen Sommer und ein gesundes Wiedersehen im Herbst.



DANKESCHÖN - CAFÈ

Im Rahmen eines "Dankeschön-Cafès" und eines kleinen Rahmenprogramms wurde den Lesepatren und dem Jausenteam für ihren ehrenamtlichen Einsatz gedankt. Sie bereiteten den Kindern wieder ganz besondere Schulstunden und ermöglichten schöne Begegnungen. Vergelt's Gott dafür!



Die Lesepatren



Das Jausenteam



Die Schülerinnen und Schüler bedankten sich mit fröhlichen Aufführungen.

Weißer Fahne bei der Radfahrprüfung der 4. Klasse!



RAIBA - MALWETTBEWERB

Hier sind die Vilser Gewinner des 53. Malwettbewerbes (die ersten 3 Plätze jeder Klasse) zum Thema "Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?". Herzliche Gratulation an die Künstler!



Lesewütige Volksschüler*innen verschlingen 927 Bücher!

In den vergangenen 3 Monaten lief an der VS wieder das Leseprojekt "Antolin". Von den 33 Dritteln und Vierteln las jedes Kind durchschnittlich 28 Bücher und gemeinsam sammelten sie 36 853 Punkte online. Bei der Preisverteilung wurden sie mit einem schönen Buffet voller cooler Sachen belohnt. Vielen Dank an unsere Sponsoren, die Raiffeisenbank Oberland-Reutte und die Sparkasse Reutte! Herzliche Gratulation an die fleißigen Leser*innen und ganz besonders an die 3 Erstplatzierten der jeweiligen Klasse!

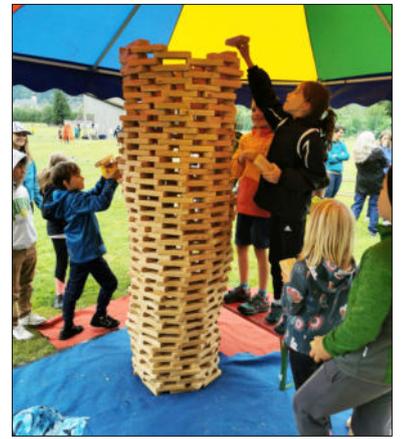


Spielefest

Am Mittwoch, den 28. Juni, verwandelte sich der Sportplatz in Vils in ein Spieleparadies für Groß und Klein.

Im Spielebus der Jungschar fanden die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Vils, Musau und Pinswang zahlreiche Spielangebote vor, die ihre Geschicklichkeit, Konzentration, Kreativität und Koordination schulten und somit viele Kinderaugen zum Strahlen brachten.

Ein Dank und Applaus gilt den Gemeinden Vils, Musau und Pinswang und allen Organisator*innen und Helfer*innen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben!



Hochsaison in der Hammerschmiede!

Ein herzliches Dankeschön an Susi Dirr und ihre Helferinnen für die lehrreichen und spannenden Workshops zur Geschichte unseres Heimatortes.



Wie arbeitete der Schmied? Was wurde hergestellt? Welche Personen waren von besonderer Bedeutung? (siehe Titelseite!) Wissenswertes und spielerische Stationen warteten auf die interessierten Kinder.

Der Verlauf des Vils-Flusses vom Vilsalpsee bis zur Lechmündung und die Zuordnung von Orten und Bauwerken

Schulschlussfest

Einen bunten Abend voller Lieder, Tänze und einem Theaterstück der Vierteler erlebten die zahlreichen Gäste im Stadtsaal. Die Kinder der Volksschule gaben ihr Bestes und genossen die Bühne im Stadtsaal nach fünfjähriger Abstinenz. Im Anschluss genossen alle den lauen Sommerabend bei einem gemütlichen Umtrunk am Stadtplatz. (T/F: VS)





MINT Auszeichnung für die MS Vils

Die MS Vils bekam kurz vor Schulschluss erfreuliche Post. Die Vilsener Mittelschule darf in Zukunft offiziell das MINT Gütesiegel tragen. Mit diesem Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in **Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik** mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen fördern.

Das Gütesiegel wird von einem Gremium aus Expertinnen und Experten auf Basis der Bewerbungen an ausgewählte Bildungseinrichtungen vergeben. Oberster Leitsatz der MINT Initiative ist: „Technik und Naturwissenschaften prägen unser Leben!“

Sie spielen bei allen großen Herausforderungen der Menschheit eine zentrale Rolle – von der Bekämpfung des Klimawandels, über die Sicherstellung der Kreislaufwirtschaft bis hin zur erfolgreichen Reise durchs digitale Zeitalter. Sie sind die Quelle innovativer Produkte und Dienstleistungen und damit das Fundament unseres Wohlstandes.

Gemäß dieser Vorgaben machten sich die Mathematik-, Physik-, Chemie- und Digitale Grundbildungslehrer der MS Vils ans Werk und reichten gemeinsam den Antrag zum Gütesiegel erfolgreich ein. Das gesamte Lehrerteam mit Direktor Hannes Hassa freute sich über die Auszeichnung für die erfolgreichen Naturwissenschaftler an der Vilsener Mittelschule.



Das naturwissenschaftliche Lehrerteam der MS Vils mit Dagmar Tschernutter, Sigrid Abraham, Julia Petz, Lorena Erl.

"English only after this point" -



Die ChefIn des Lehrerteams, Tayo, bei der Diplomübergabe an die Gruppe 4

Vokabelbüffeln, aufgeschnappt. So manche sprachliche Hemmschwelle wurde aufgrund der Begeisterungsfähigkeit der „Native speakers“ gelockert. Bei den Vorbereitungsarbeiten für die abschließende Präsentation, zu dem die Eltern, Lehrer und Schüler der Schule geladen waren, waren alle mit großer Begeisterung dabei. Das Publikum war von den lustig inszenierten und abwechslungsreich gestalteten Rollenspielen wie "Der Wolf und die sieben Geißlein", Talkshows und Nachrichtensendungen begeistert und würdigte die Leistungen der Schüler mit Applaus. Als Anerkennung ihrer Arbeit wurde den Schülern von der englischen Sprachschule ein eigenes Zertifikat ausgestellt.



Ein Überfall auf eine Essensgesellschaft wurde von Gruppe 2 gerade noch verhindert.



Gruppe 3 präsentierte aktuelle "News in English".



Die Gruppe 1 führte den Sketch "Der Wolf und die sieben Geißlein" auf Englisch auf



Dir. Hassa bedankte sich bei Chris, Rhiannon, Tayo and Jo, den vier English in Action Lehrern

Nachts in der Bücherei

Auch dieses Jahr waren viele Schüler*innen im Dienst der Schulbücherei unterwegs. Neben den Bücherei-Buddys, die Renate Thurner und Julia Petz im letzten Schuljahr ausgebildet haben, sind nun weitere eifrige Helfer dazugestoßen. Nach einem vollen Schuljahr voller Büchereidiensten, Workshops und der Mithilfe am Flohmarkt haben sich alle Schüler*innen eine Belohnung verdient. Und was kann es – für Vielleser – Schöneres geben, als eine Nacht in der Bücherei zu verbringen? Am 19.06.2023 fand also die Lesenacht statt. Die Schüler*innen füllten ihre hungrigen Mägen mit selbstgemachter Pizza, betätigten sich sportlich bei wilden Völkerball-Spielen und testeten auch das ein oder andere Spiel in der Bücherei. Die Bücherei war also voller Leben – und das Schulhaus lag verlassen und stockdunkel da. Bis die Schüler*innen die Aufgabe bekamen eine Schnitzeljagd zu absolvieren. Ausgestattet mit einem kleinen Licht schlichen die Schüler dann durchs Schulhaus und lösten Rätsel nach Rätsel. Damit alles sicher bleibt, sprachen die Schüler*innen laut genug miteinander – aber vielleicht haben sie dabei jemanden geweckt, der lieber schlafen sollte... → → → →

Nach einer langen Nacht stärkten sich die Schüler*innen dann noch mit einem Frühstück und besuchten danach fleißig den Unterricht. Wir bedanken uns bei den fleißigen Büchereibuddys aus der dritten Klasse: Elias Winkler, Luca Tröber, Talia Aydin, Jana Bader, Norina Marosvari, Hanna Wetzel, Ricarda Keller und Matilda Schwarz. Und natürlich darf der Dank für die Buddys der zweiten Klasse nicht fehlen: Naomi Hopfgartner, Selina Wex, Selina Kaiser, Leon Brandts, Chiara Giambalvo, Emma Tröber und Anna-Lena Huter.



Angeblich haben die Bücherei-Buddys drei Geister aufgeweckt...



Lechtalstage 2. Klasse

Die 2. Klasse erlebte vier spannende Tage im Lechtal. Der Abenteuerparcours erforderte einiges an Mut. In der Wunderkammer gab es interessante Informationen zum Lechtal und seinen Bewohnern. Nach einer Kräuterwanderung stellten wir unsere eigene Salbe, Kräutersalz, Tee und ein Duftsäckchen her. Besonderen Spaß bereitet die Fahrt mit dem „Wally Blitz“. Lech – der wilde Fluss, das durften wir selber erleben, als wir unsere selbstgebauten Flüsse fluteten. Das Überqueren der Hängebrücke kostete wieder etwas Überwindung. Strahlender Sonnenschein begleitete uns bei unserer abschließenden Rafting Tour auf dem Lech.



Besuch der Hammerschmiede

Die Hammerschmiede in Vils ist etwas ganz Besonderes, davon konnten wir uns mit eigenen Augen überzeugen. Nach der interessanten Führung gab es noch abwechslungsreiche Spiele, in denen es spannende Aufgaben zu erledigen galt. Liebe Susi und liebe Anita, herzlichen Dank für das abwechslungsreiche Programm! (T/F: MS)



Ronny Lechleitner Tschuni

Musik ist seine Passion



Nächstes Jahr feiert Tschuni, wie Ronny von vielen genannt wird, sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Seit er 15 ist, steht er regelmäßig auf der Bühne, spielt Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und singt. Das mag allgemein nicht so bekannt sein, denn die Musikrichtung ist eine nicht ganz alltägliche. Ronny hat sich mit Gesang und Instrumenten vor allem der harten Szene verschrieben und spielt zurzeit in drei unterschiedlichen Bandformationen („Nuklear Plaster“, „Muates“, „Infected Chaos“) weitem auf Bühnen Heavy Metal, Death Metal und musikalisch anspruchsvolle experimentelle Stücke (komplizierte Takte, Harmonien, Rhythmen...). In all diesen Jahren begleiteten Ronny viele Stationen und Bandprojekte: „Dissidents“ „Code 7“ „Across“ „Amber Fish“ „Sorrow Down“... Es war und ist nicht nur die Musik, die zur Wirkung kommt, es ist der gesamte Auftritt mit Lichteffekten, Kostümen und wie sich die Musiker auf der Bühne sozusagen voll ins Zeug legen.

Es ist eine rebellische, kraftvolle, oft sogar aggressive Form von Musik. Wer sich darin zuhause fühlt, wird spüren, wie schon beim Mitten-drin-sein als Zuhörer Energie entladen wird und man sich danach leicht und sogar entspannt fühlt. Ronny kann über seine Passion so anschaulich berichten, dass man als absoluter Laie, der ich in diesem Metier bin, zumindest einmal live dabei sein möchte.

Damit dürfte ich nicht alleine sein! Ronny erzählt, dass heuer am 12. August schon zum 4. Mal „Krach am Berg“ stattfinden wird: Der Wirt der Alpe Stubental (Jungholz) ist ein sehr weltoffener Mann und bietet mit diesem für eine Alm völlig untypischen Sound allen die Gelegenheit, die Band „Infected Chaos“ mit Tschuni live im Freien zu hören, und damit in die Heavy Metal-Szene hinein-zuschnuppern. Ronny freut sich jedes Mal auf diese Veranstaltung, denn sonst kommt es kaum vor, dass so ein breit gefächertes Publikum die Gelegenheit nützt, Heavy Metal zu hören.



Tschuni ist auf der Bühne ein anderer Mensch, - ganz der Bühne verschrieben. „Es ist, als wäre von einem Augenblick zum nächsten ein Schalter umgelegt und ich bin im Bühnenmodus“, sagt er. Privat ist er alles andere als der aggressive, raue, laute, harte Typ. Ronny ist sehr kommunikativ, ein angenehmer Gesprächspartner, er wirkt gelassen, zufrieden, hat Humor und kann überaus unterhaltsam sein.

Dass er äußerlich über die Jahre sehr wandlungsfähig war, das hat mit seiner Musik zu tun und ist auch seiner privaten Entwicklung geschuldet. Das Wichtigste in seinem Leben sind seine zwei Töchter (18, 15). Auch wenn er in keiner klassischen Familie lebt, gehören seine Lebensbeziehungen nach wie vor intensiv zu ihm, er lebt mit seinen ihm nahestehendsten Personen „Familie im Großen“, ein Familienkollektiv, sagt er, das in sehr intensivem guten Einvernehmen oft und viel zusammen ist. Mit großer Freude und auch mit Stolz lebt er auf diese Weise Nähe und Freundschaft, Respekt, Liebe und Zusammengehörigkeit.

Sein Freundeskreis ist groß und all die Bekanntschaften, die er beruflich pflegen kann, bringen die Welt zu ihm nach Hause. Ihn selbst zieht es da gar nicht so sehr weg, Vils - Lechtal - Zwischentoren, das ist sein Lieblingslebensraum. Er arbeitet im Lechtal als Grafiker und kommt mit seinem Tätigkeitsfeld „Corporate Identity“ für Stars aus der Schlagerwelt (Hansi Hinterseer, Hannah, Nino de Angelo, Michael Wendler, Stefan Raab, ...) mit vielen interessanten Persönlichkeiten in Berührung.





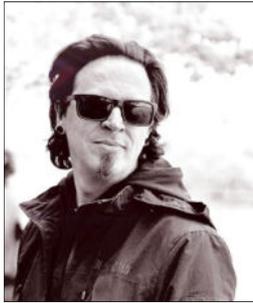
Ronny „erfindet“ für einen Star alles rund um seinen Auftritt, vom CD-Cover über Booklets, Plakate und Werbemaßnahmen bis zu Produkten, die als Werbung für den Star dienen (Merchandising). Er liebt diesen Job, auch wenn die Musik, die er in Bild und Werbemaßnahmen vermarktet, so gar nicht die seine ist, „es ist sogar wie Tag und Nacht“, lacht er. Das, was er für seine Kunden macht, erlaubt ihm jedoch ein sehr großes Potenzial an Kreativität einzusetzen, und das ist es, was ihn erfüllt.

Ihm ist im Laufe der Jahre sehr wichtig geworden, Eigenes zu spielen und nicht schon Bestehendes nachzuspielen.

Zu diesem unbedingten Wunsch sich zu verwirklichen passt auch die Einstellung, dass er Auftritte jeglicher Art nicht mehr kommerziell nützt. Er spielt für bestimmte Menschen und an gewissen Orten unentgeltlich, einfach weil es Spaß macht.



Überhaupt hat sich in seinem Leben viel verändert: Der Modus „Selbstdarsteller“ war ihm früher wesentlich wichtiger, auch die sozialen Medien nützt er bei weitem nicht mehr so intensiv: „Ist nicht gesund für mich!“ Und er ergänzt: „Ist nicht gesund für jeden!“ Echte Nähe ist ihm wesentlich wichtiger geworden, da trug auch die Corona-Zeit ein Stück weit dazu bei.



Infected Chaos



Die Kapelle „Seppl & Franz“ ursprünglich zu viert - heute zu zweit



Bandmitglied bei „2er Beziehung“



Ronny ist trotz seiner Vorliebe für die Metal-Szene offen für andere Musikrichtungen geblieben. Und so wie er im Laufe seiner Musikerkarriere in vielen unterschiedlichen Bands als gefragter Musiker mitwirkte (Bluatschink, 2er Beziehung ...), so vielseitig kann er jederzeit ein Repertoire von Liedern der letzten 50 Jahre aus dem Ärmel schütteln. Das konnten all jene z.B. letztes Jahr hören, die Ronny in der (ursprünglich aus 4 Personen bestehenden) Formation nun mit „Arni“ Martin Beirer als „Seppl und Franz“ am Eisplatz erlebten. Ein Abend, der für alle an Stimmung und Musik nichts zu wünschen übrig ließ!

Tschuni und Arni werden auch heuer das Publikum beim Galgafest am 5. August am Eisplatz bestens unterhalten! Tschuni, wir freuen uns schon darauf!

Danke, Ronny, für deine Zeit bei mir im Garten, ich habe mich sehr gefreut, dich mit deinem Werden, deinem Schaffen und mit deinen bemerkenswerten Gedanken näher kennen lernen zu dürfen.



PLANUNGSVERBANDSKOORDINATION UND MOBILITÄTSMANAGEMENT

AUFGABEN

PLANUNGSVERBANDSKOORDINATION (50%)

- Koordination der Zusammenarbeit der vier Außerferner Planungsverbände
- Organisatorische Abwicklung von Planungsverbandssitzungen und Arbeitstreffen zwischen den Planungsverbänden
- Leitung von und Mitarbeit bei Projekten

MOBILITÄTSMANAGEMENT (50%)

- Koordination von vorhandenen und Entwicklung von neuen klimafreundlichen Mobilitätsangeboten
- Erarbeitung eines bezirksweiten Bushaltestellenkonzeptes
- Umsetzen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes
- Attraktivierung des ÖPNV in Abstimmung mit WVT, Verkehrsunternehmen und Stakeholdern
- Weiterentwicklung der Radinfrastruktur
- Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für klimafreundliche Mobilität

PROFIL

- Hochschulreife (techn., naturwissenschaftl. od. kommunikationstechn. Studium von Vorteil)
- Fundiertes Basiswissen bzw. Zusatzausbildung in der Verkehrsplanung
- Berufserfahrung im kommunalen Bereich
- Erfahrungen im Projekt- und im Veranstaltungsmanagement
- Gute Regionskenntnisse und regionale Verbundenheit
- Guter Umgang mit MS-Office, Anwenderkenntnisse GIS und Statistiksoftware
- Zeitliche Flexibilität und Bereitschaft zu Abend-/Wochenenddiensten
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, Teamfähigkeit
- Präsentations- und Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige und eigenverantwortliche Aufgabenausführung

INTERESSE?

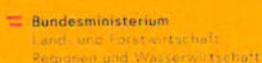
Wir freuen uns auf
Ihre Bewerbung
bis 15.09.2023
an schroecker@rea.tirol
Weitere Infos unter
www.rea.tirol

WIR BIETEN

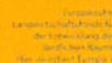
Eine herausfordernde, innovative Tätigkeit mit Eigenverantwortung, Themenvielfalt und Abwechslung. Der Arbeitsort ist im Bezirk Reutte, die Stelle ist vorerst befristet auf 2 Jahre, die Position ist auf eine längerfristige Zusammenarbeit ausgerichtet.

Entlohnung nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2021, G-VBV 2012, LGBl. Nr. 119/2011 in der geltenden Fassung, Entlohnungsgruppe VBI/c/3. Das Entgelt beträgt derzeit € 2.563,80 brutto bei Vollzeitbeschäftigung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöht. Stellenausschreibung vorbehaltlich der Genehmigung des Projektes Mobilitätsmanagement.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Die grüne Ecke

von Iris Norrmann



Ich habe es satt, wenn ich zuschauen muss, wie mein Salat, egal ob im Beet oder im Hochbeet, von Schnecken gefressen wird. Auch bei der herrschenden Trockenheit sind diese Mistviecher unterwegs.

Man glaubt es kaum.

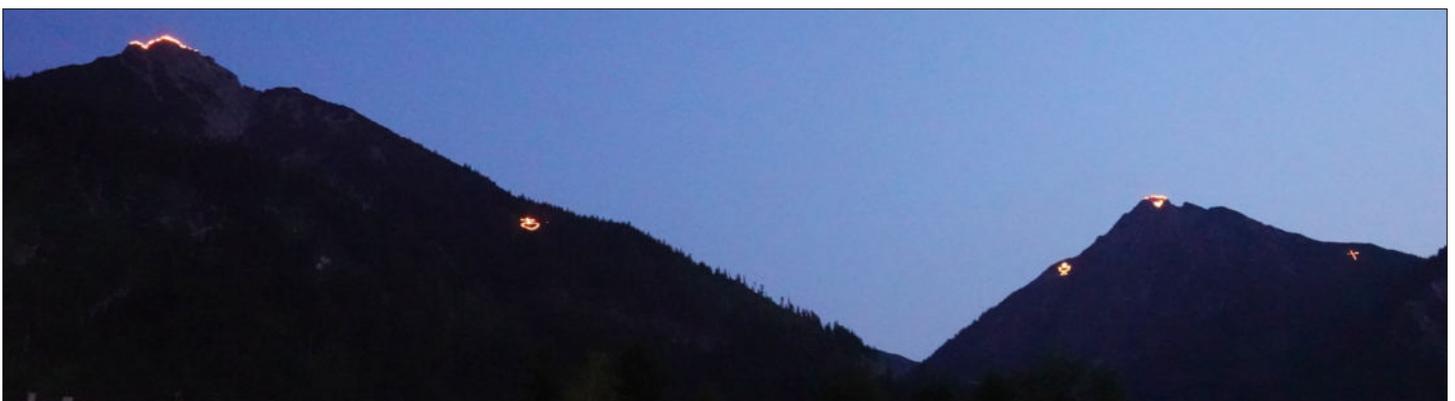
Aber Salat ist ein Flachwurzler. Er braucht nicht viel Platz für seine Wurzeln. Man kann ihn gut in Balkonkästen, entsprechend große Töpfe oder sogar in Blumenampeln pflanzen (bislang können Schnecken nicht fliegen 😊). Allerdings braucht Salat genügend Wasser, gute Erde und allzu sonnig sollte er auch nicht stehen. Ich habe es ausprobiert und bin mit dem Ergebnis bisher zufrieden.

Schöne Sommerferien!



Über 30 BergfeuererInnen sorgten am Vorabend des Herz-Jesu Sonntag für stimmungsvolle Feuer auf Kegel und Roßberg

Fotos: Vogler, Bergwacht, pd



Konzert des Männerchores „Liederkranz Vils“

Mit vertrauten Klängen begrüßte der Männerchor unter der Leitung von Klaus Dirr seine Gäste im Stadtsaal Vils und erfreute die Zuhörer aus Vils und viele Vertreter von Männerchören der umliegenden Gemeinden und aus dem bayrischen Raum. In bewährter Weise begleitete Dr. Pichler einige Lieder auf dem Klavier und gab auch ein Konzertstück zum Besten. Richtig gemütlich wurde es dann nach der Pause: Der Männerchor saß „in der Krone“ (Tische und Bänke auf der Bühne) – so sieht es dann nach den Proben aus, erzählte der Obmann Christian Strigl in launigen Worten, und gesungen wurden nun Lieder, die zum Mitsingen einluden. Das Publikum nahm diese Einladung an und die Krone-Wirtin Ruth servierte den Männern auf der Bühne spontan ein Bier und wagte zu den fröhlichen Klängen sogar ein Tänzchen. Ein Abend mit bester Stimmung im Kreis der Sänger und des Publikums!



Gemeinsames Singen mit dem Gastchor „Alpenklang Nesselwängle“ und begleitet von Dr. Pichler am Klavier



Klaus Dirr (Chorleiter), Hannelore Beirer (Verbindende Worte) Matthias Lanschützer, Dr. Christian Pichler (Klavier), Manuel Petz



Die Krone-Wirtin Ruth servierte nicht nur Bier, sondern erfreute das Publikum auch mit einem Tänzchen



Josef Lachmeier, Leopold Vogler und Burkhard Beirer zeigen deutlich, was sie jetzt brauchen würden: Ruth mit Bier...



Zwei Sangesbrüder - Hermann Mellauner und Thomas Megele



Kameradschaftstreffen Musikkapelle

Die Obmänner der Stadtmusikkapelle „Lani und Boga“ luden am Freitag, den 19.05. alle Helfer vom letzten Stadtfest zu einer kleinen Dankesfeier am Eisstockplatz am Galgenmösle ein. Bei der Gelegenheit gab es Schnitzel mit Pommes aus der neuen Großfritteuse, welche heuer die Ausgabe der Schnitzel beim Stadtfest erheblich verbessern wird.

Nach allgemeiner Stärkung spielten die Musikanten ein paar Märsche und Polkas und es konnte auch am Asphaltplatz das Können verbessert werden. (T/F: W. Dirr)

Der „Chef“ konnte diese Veranstaltung mal genießen...



Vilser Billard Jugend rockt die Landesmeisterschaft in Imst

Die diesjährige Landesmeisterschaft in der Disziplin 14/1 wurde am 07.05.2023 in der Pool Hall Alex in Imst ausgetragen. Die stolze Anzahl von 21 Teilnehmern zeigt, dass die Mitgliedsvereine des Tiroler Billardverbandes eine hervorragende Jugendarbeit leisten. Der Billard-Club Vils stellte 4 Teilnehmer in den Klassen U15 und Mädchen. In diesen Klassen wurde anstatt der Disziplin 14/1 ein reiner Technik-Wettbewerb ausgetragen. Die Klassen U17 und U19 wurden zusammengelegt und spielten die LM in der Disziplin 14/1.



In den Technikbewerben sicherten sich die Vilser Jungspieler insgesamt 3 Medaillen. Bei den Mädchen errangen Annie Haselwanter den 2. und Lea Wachter den 3. Platz. Bei den Knirpsen Raphael Marth den 1. und Jason Haselwanter den 5. Platz



Zu den 14/1 und Technik-Bewerben wurde auch ein Gesamtturnier mit allen Klassen in der Disziplin 9er Ball ausgetragen. Auch hier waren die Jungen aus Vils sehr gut unterwegs. Schlussendlich konnten auch hier noch 2 Medaillen geholt werden.

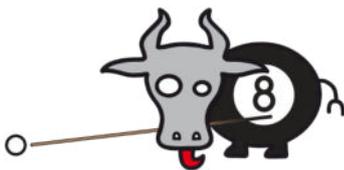
Annie Haselwanter auf Platz 2 mit Silber und Raphael Marth auf Platz 3 mit Bronze.

Die Vilser Teilnehmer konnten somit wieder ein erfolgreiches Turnierwochenende für sich verbuchen.



Lea Wachter, Annie Haselwanter, Raphael Marth, Jason Haselwanter

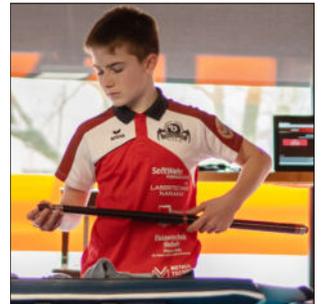
Lucas Huter (Präsident TBV), Annie Haselwanter, Yannik Putzer (BC Saustall Fieberbrunn), Paul Haseloff (BC Saustall Fieberbrunn), Raphael Marth, Günter Hahn (PBC Imst)



Raphael Marth für die Jugend Billard Europameisterschaften nominiert.

Vom Freitag, 19. Mai bis Sonntag, 21. Mai fand das regelmäßige Jugend Nationalkader Training im Lokal des BC-Saustall Fieberbrunn statt. Neben dem Training wurden die Kaderspieler von den Trainern für die Nominierung zu den Europameisterschaften in Slowenien gesichtet.

Raphael Marth konnte zeigen, dass er sich in seinem Können sehr entwickelt hat und wurde zur Teilnahme an den diesjährigen Europameisterschaften nominiert. (T/F: BCV)



Neuer Vorstand beim SC Vils

Der neue Vorstand des SC Vils, von links
Thomas Martin (Zeugwart),
Christian Kögl (Sportwart),
Julia Gruber (Schriftführerin),
Tina Mellauner (Schriftführerin),
Wolfgang Mellauner (Obmann),
Christoph Tröber (Zeugwart),
Mirjam Martin (Kassier),
Simone Stebele (Obmann Stv.),
Florian Keller (Beirat, nicht auf dem Foto).

Wir freuen uns auf eine tolle, erfolgreiche und unfallfreie Zeit mit euch.

Wir bedanken uns nochmals bei unseren Vorgängern für euer Vertrauen und die reibungslose Übergabe. (T/F: SCV)





Grillfest des SCV



...gang endlich eiã...



Stadtmusikkapelle Vils 

PLATZKONZERT

**Beginn um 18.00 Uhr mit dem Ausschank.
Die Musik spielt ab 19.00 Uhr.**

Pfarre
Pfarrfest 11. Juli
Bratwurst und Wienerle

Billardclub Vils
18. Juli
Schweinebraten

Galga Krampalar Vils
25. Juli
Burger

Männergesangsverein Vils
1. August
Alles vom Grill

FC Schretter Vils
8. August
**Gulasch und
Schwammerlgulasch
(vegetarisch)**



ORF | T

TIROL

Die ORF Radio Tirol Sommerfrische in Vils

Der ORF Tirol macht am
Mittwoch, 02. August
Station in Vils in der Hammerschmiede.

Von 12:00 - 15:00 gibt es ein abwechslungsreiches
Programm für Groß und Klein.

**Verköstigung: Landjäger mit Brot - Brezen -
Muffins - Getränke aller Art**

Programm
Führungen im 30 Minuten Takt
Kinder – Spielstationen zum Thema Schmiede und Mittelalter
Ein Messerschmied stellt sich vor



Neues von den Krampalar!

Seit unserem letzten Bericht im Vils-aktuell (Ausgabe Nov. 22) sind nun einige Monate und damit einhergehende Sitzungen innerhalb unseres Ausschusses vergangen. Auch die verschiedensten Krampusumzüge in Tirol, im Allgäu, in Vils sowie der mittlerweile traditionelle Besuch in Marktredwitz liegen hinter uns.

Nun möchten wir gemeinsam mit euch, mit voller Vorfreude, einen kurzen Blick auf die kommenden Sommermonate werfen:

Am **Dienstag**, den **25.07.2023**, dürfen wir euch auch heuer wieder am **Platzkonzert** der Stadtmusikkapelle Vils bewirten.

Zudem findet dieses Jahr erneut das „**Galgå Fest**“ statt: **Samstag**, den **05.08.2023**, am **Eisplatz in Vils**. Ab **17:30 Uhr** wird in gemütlichem Beisammensein mit der Vilsler Stadtmusikkapelle in den Abend gestartet. Danach wird das Duo „**Seppi & Franz**“ das Festzelt mit ihren Sounds füllen. Anschließend wird das Galga Fest erstmals für alle Feierlaunigen mit den beiden DJs „**Schricki**“ und „**Frixxn**“ erweitert.

*Mit gemütlicher Blasmusik am späten Nachmittag, einer großen Bandbreite an Pop und Rock am Abend und DJ-Sound bis in die späten Nachtstunden, laden wir alle Vilsler und Vilserrinnen jeglichen Alters herzlichst zu unserem „**Galgå Fest 2023**“ ein!*

Zudem gibt es Wettsägen und Schätzspiele mit Preisen, auch für Speis und Trank ist gesorgt. (T/F: Krampalar)

GALGÅ FEST

WANN:
05.08.2023
ab 17.30

Wettsägen & Schätzspiel mit Preise

WO:
Eisplatz in Vils

Für Speis & Trank ist gesorgt

Stadtmusikkapelle Vils

Seppi & Franz

DJ Schricki & DJ Frixxn

M S MARCO SCHRECK

FRIXXN

41. Vilser Stadtfest 14. und 15. August 2023

Die Vilsler Musikantinnen und Musikanten laden wieder herzlich zum Stadtfest ein.

Montag, 14. August: Traditionell beginnt das Stadtfest heuer schon um 18:00 Uhr mit dem Einmarsch der **Stadtmusikkapelle Vils**. Nach einem kurzen Standkonzert der Vilsler Musikantinnen und Musikanten spielt das „**Allgäu Quintett**“ ab 19:00 Uhr auf. Stimmung und gute Laune sind garantiert.

Dienstag, 15. August: Der Feiertag "Mariä Himmelfahrt" beginnt um 10:00 Uhr mit der heiligen Messe und anschließender Prozession durch die Stadt. Nach der Prozession starten wir um ca. 12:00 Uhr den zweiten Tag des Vilser Stadtfestes mit einem gemütlichen Frühschoppen mit der "**Brotzeitmusig Schwangau**".

Ab 15:00 Uhr spielt die **Stadtmusikkapelle Vils** selbst auf. Flotte Märsche, fetzige Polkas und moderne Blasmusik stehen auf dem Programm.

Unter dem Motto „Musik kennt keine Grenzen“ spielt um 17:00 Uhr die Gruppe „**Grenzwertig Böhmis**“.

Mit der jungen Band "**The Foggy Tones**" von der Musikschule Reutte lassen wir ab 20:00 Uhr das 41. Vilser Stadtfest ausklingen. Für jeden, egal ob Groß oder Klein, ist beim Vilser Stadtfest etwas dabei. Für die kleinen Gäste gibt es zum Beispiel einen Schießstand. Für die größeren Gäste haben wir hervorragendes Bier, die bekannten "Stadtfest-Schnitzel" und selbstgemachte Kuchen. Es bleiben garantiert keine Wünsche offen.

Wer schon einmal beim Vilser Stadtfest war, weiß, wie zünftig und gemütlich es dort zugeht. Die Besucher genießen die angenehme Atmosphäre in der Stadtgasse und verschiedene Bars laden zum Verweilen ein. (T/F: SMK)

Also, auf geht's zum 41. Vilser Stadtfest!

Vilser Stadtfest
14. & 15. AUGUST

EINTRITT FREI !!!

MO 14.08.23 18.00Uhr Einmarsch
19.00Uhr Allgäu Quintett
SMK Vils

DI 15.08.23 12.00Uhr Brotzeitmusig
15.00Uhr SMK Vils Schwangau
17.00Uhr Grenzwertig Böhmis
20.00Uhr The Foggy Tones

VilsArt Klassik Festival 11.08. bis 10.09. St. Anna Kirche

Konzertbeginn jeweils 19 Uhr
Die Lesung am 10.9. beginnt um 18 Uhr

Kartenreservierungen ab sofort unter 0043 680 3149089
oder dorisschretter@gmx.at
Eintritt Konzerte 28,- (Schüler u. Studenten 15,-)
Lesung freiwillige Spenden

11. August Haymon Haffner Klang einer Vilser Geige



F: Sandra Behrbohm

Haymon Haffner spielt auf einer Vilser Johann Georg Rief Geige von 1815. Die Geige ist im Besitz des Kulturvereins VilsArt und wurde als Leihgabe an Haymon Haffner verliehen. Der Geigenbauer Johann Georg Rief ist in Vils am 1.4.1765 im „Bestlehaus“ Untertor 1 geboren, wurde 1798 Besitzer des „Schmolzerhauses“, Riefweg 1 und starb 1848 in Vils.

Haymon Haffner ist ein 17-jähriger Geiger und studiert derzeit am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg bei Prof. Petru Munteanu. Mit 5 fing er an Geige zu spielen und es ist seitdem eine große Leidenschaft für ihn geworden. Neben dem 1. Platz beim landesweiten Wettbewerb in Bayern begleiten viele internationale Preise seine Karriere.

In Vils spielt er:
Giuseppe Tartini - Teufelstriller Sonate
Ludwig van Beethoven - Sonate Nr. 8
Saint Saens - Introduction et Rondo Capriccioso Op. 28

10. September „-gründiges“

*In der Kohlehütte bei der Hammerschmiede
St. Anna in Vils und in der St. Anna Kirche*



Hintergründiges,
Vordergründiges,
Tiefgründiges und
Abgründiges
in Musik und Wort
von Frank-Thomas
Mitschke,
Rezitation

Frank Thomas Mitschke, geboren 1957, verheiratet, hat 3 Kinder und einen Hund. Von 1996 bis 2014 Direktor der Musikschule Leipzig J. S. Bach, bis zum Ruhestand 2021 Rektor der Kalaidos Musikhochschule in Zürich. Schrieb bisher 12 Bücher (Zu-Kurzgeschichten, Gedichte, Opernführer einmal anders, 2 Kinderbücher) und publizierte Arrangements und Kompositionen für Schüler.

29. August Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen

Psalmen und Musik von Ernest Bloch und Leonard Bernstein



GRAD Percussion Duo Andrei Pushkarev, Vibraphon -
Pavel Beliaev, Marimba



Annette Schavan
Rezitation
Bundesforschungs-
ministerin a.D.

Julius Berger
Violoncello



Mit Julius Berger und Hyun-Jung Berger, Violoncello.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Jahr wieder an der Mai-Wallfahrt teilgenommen haben.

Vielen Dank an unseren Priester Krzysztof und Abt German für die schöne Maiaandacht.



(T/F: C.W.)

Firmung am 23. Juni mit Abt German Erd



Es lockte die Mausefalle ...

Die Gamsstadt zum Ziel hatte der **Kirchenchor Vils** für den diesjährigen Ausflug. Der ereignisreiche Tag begann mit einer Kaffeepause bei Hafners Christine in Ellmau, um anschließend gestärkt und mit Hilfe der Gondeln von Toni Sailer, Harti Weirather, Hansi Hinterseer und weiteren Sportgrößen den Hahnenkamm zu bezwingen.

Beeindruckt vom Starthaus und der Steilheit der Mausefalle stand nach dem Mittagessen ein Highlight auf dem Programm – eine Kutschenfahrt durch Kitz mit Besichtigung des Zielgeländes der Streif. Nach all diesen Anstrengungen schmeckten der Kaffee, Kuchen, Hugo ... am Golfplatz Schwarzsee besonders gut. Letztendlich bekamen die Bergdokterfans noch die Gelegenheit, den Ellmauer Drehort zu besichtigen. So konnten wir mit vielen Eindrücken und unzähligen Fotos auf den Handys die Heimreise antreten.

Unser Dank gilt:
der Stadtgemeinde Vils fürs Mittagessen,
dem FC Vils für die Zurverfügungstellung des Busses,
Alexander Roth für die Insidertipps,
unsere Fahrer Burkhard und Kurt, die uns sicher chauffiert haben. (T/F: Kirchenchor)

Info Kirchenchor:

Der Kirchenchor Vils gestaltet neben Festmessen traditionell auch alle Begräbnisgottesdienste mit den Organistinnen Margret und Martha. Bei anderweitigen Wünschen bitte um Kontaktaufnahme: Ingrid Beirer, 0676 62 65 067



Liebe Pfarrfamilie!

Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die bei der Fronleichnams- und Herz-Jesu-Prozession mitgeholfen und unser Fest so feierlich gestaltet haben:

- bei Frau Bürgermeisterin für die schnelle und spontane Reaktion bei der sich rasch geänderten Wetterlage
- der Stadtmusikkapelle und dem Chor für die musikalische Gestaltung
- den kleinen und großen Lektorinnen
- Diakon Josef und seinen Helfern für die schöne Dekoration des Hauptaltars
- den Ministrantinnen und Ministranten für ihre Dienste und Andrea, die für Speisen und Getränke der Minis gesorgt hat
- den Fahnen-, Himmel-, Statuen-, und Polsterträger/innen
- all denen, die die Altäre so festlich geschmückt haben
- die Feuerwehr für die Straßenverkehrsordnung
- den Schützen und dem Männerchor
- Paul für die schöne Betstuhl Renovierung
- allen helfenden Händen für die Kirchenreinigung und den Blumenschmuck

allen für die ganze Unterstützung ein großes Vergelt's Gott!

Pfp. Krzysztof

Kräuterweihe zu Mariä Himmelfahrt - dem Hohen Frauentag - am 15. August

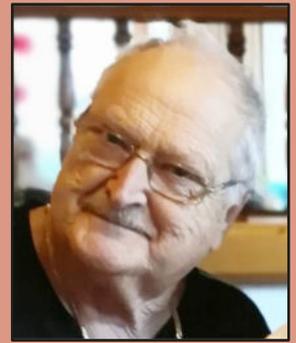
Auch heuer werden die Blumenfrauen wieder vor dem Patrozinium Heilkräuter sammeln und zu Sträußchen binden. Am Feiertag liegen dann die Kräutersträuße vor dem Altarraum auf und werden in der Messe gesegnet.

Die Blumenfrauen würden sich freuen, wenn viele die Gelegenheit nützen und am Ende der Messe nach vorne kommen und sich ein Kräutersträußchen abholen. Dieses schöne Zeichen kann dann mit nach Hause genommen werden. Der Kräuterstrauß wird den Tisch schmücken, kann aber auch zum Trocknen aufgehängt und in den Räucherkerzen zum Räuchern verwendet werden. Das Räuchern ist ein alter christlicher Brauch mit Wurzeln, die noch in die Zeit vor dem Christentum reichen, ein Brauch, der in den letzten Jahren immer mehr an Beliebtheit gewonnen hat.

Die freiwilligen Spenden für die Sträußchen kommen in die Blumenkasse der Pfarre, um das Gotteshaus mit lebendigem Grün und schönen Blumen das ganze Jahr über festlich zu schmücken.



Im Gedenken



Gebhard Marth

*07.02.1950 • †30.05.2023

Totengedenken

Die kirchliche Verabschiedung unserer Verstorbenen beginnt derzeit 1 – 2 Tage vor dem eigentlichen Begräbnis mit einem Seelenrosenkrantz. So wie in vielen Pfarren schon üblich, gibt es künftig auch bei uns in Vils die Möglichkeit eines Totengedenkens anstelle des Seelenrosenkranzes. Darüber entscheiden die Angehörigen.



Diese Art der Verabschiedung findet ebenfalls 1 – 2 Tage vor dem Begräbnis statt. Dabei werden kurze Gebete gesprochen, abwechselnd mit Auszügen aus dem Leben des / der Verstorbenen mit besinnlicher Musik und Fotos. Die Angehörigen werden gebeten, ihre Entscheidung – Seelenrosenkrantz oder Totengedenken - dem Herrn Pfarrer mitzuteilen, der dann den Pfarrgemeinderat für die Gestaltung einbezieht.



Gottesdienstordnung (Änderungen vorbehalten)



10.07. Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Josef Hausberger u. verst. Angehörige (197);
11.07. Di.	7.00	Hl. Messe; Für Josef u. Mariele Bader (198); 18.00 Uhr – Pfarrfest – Platzkonzert
12.07. Mi.	19.00	Hl. Messe; St. Anna – Orgelweihe Für Pf. Bader u. Diak. Harlander (227);
14.07. Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkrantz Hl. Messe; Für Irma u. Toni Tröber (199);
15.07. Sa.	18.30 19.00	Rosenkrantz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe - Vorabendmesse ; Für Alexander Nagele zum Geburtstag (113); Für Norbert Roth zum Jahresgedenken (200); Für Barbara Dreer (201);
16.07. So. 15. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkrantz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Brunhilde u. Ernst Bader u. Angehörige (202); Freiwillige Spenden / Hilfe für Missio in Zambia
17.07. Mo.	7.00	Hl. Messe;
18.07. Di.	7.00	Hl. Messe; Für Engelbert Kinker u. Familie (228);
19.07. Mi.	19.00	Hl. Messe; St. Anna
21.07. Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkrantz Hl. Messe; Für Ernst Bader (203); Für Leni Huter (231);
22.07. Sa.	18.30 19.00	Rosenkrantz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe Für Leonhard Lochbihler u. Jörg Premrou (204); Für Leni Wörle zum Namenstag (205);
23.07. So. 16. Sonntag im Jahreskreis Christophorussonntag	8.00 8.30	Rosenkrantz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Meinhard Probst zum Geburtstag (484); Anschließend: Fahrzeugsegnung – alles, was Räder hat: Autos, Traktoren, Fahrräder, Kinderwagen,
24.07. Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Irma Tröber (232);
25.07. Di. Hl. Jakobus Ap.	7.00	Hl. Messe; Für Fam. Ulrich Roth u. Angehörige (206);
26.07. Mi. Hl. Joachim u. Anna	9.00	Hl. Messe – Patrozinium ; Für Artur Hartmann u. Geschwister (464);

28.07. Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für die Armen Seelen (207); Für Leopold Wörle (208); Anschließend: Kerzensegnung
29.07. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Anna Hechenberger, Elisabeth Haag u. Geschwister (209); Für Robert Keller (210); Für Anna Maria Tröber, Bernhard Huter (240);
30.07. So. 17. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;
31.07. Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Fam. Ulrich Roth u. Angehörige (211);
1.08. Di.	7.00	Hl. Messe; Für Verstorbene der Fam. Huter u. Tröber (234);
2.08. Mi.	19.00	Hl. Messe; St. Anna
3.08. Do.	19.00	Wortgottesdienst um geistliche Berufe
4.08. Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 18.30 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Josef u. Mariele Bader (212);
5.08. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (114); Für Cilli Gleirscher zum 1. Jahrestag , Herbert Gleirscher (213);
6.08. So. Verklärung des Herrn	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Ella Wörle zum Geburtstag (214); Für Katharina Vogler zum 10. Jahrestag (215); Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (229);
7.08. Mo.	7.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (216);
8.08. Di.	7.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (217);
9.08. Mi.	19.00	Hl. Messe; St. Anna
11.08. Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Ludwig Probst (218);
12.08. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Maria Fischer, Josef u. Antonia Kögl, Ella Ostheimer u. Gerti Kieltrunk zum Jahrestag (219);
13.08. So. 19. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Robert u. Ella Wörle (220);
14.08. Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Irma u. Anton Tröber (233);
15.08. Di. Mariä Aufnahme in den Himmel	9.30 10.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Patrozinium ; Amt für Pfarrfamilie, Für Ludwig Wörle (221); Für Irma, Hubert u. Roman Beirer (222); Für Peter u. Katharina Vogler (223); Anschließend: Kräutersegnung u. Prozession.
16.08. Mi.		KEINE HL. MESSE; Kanzleistunde: 16.00 – 17.00
18.08. Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
19.08. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Leni Schretter (115); Für Bernhard Huter, Anna Maria u. Eltern Tröber (241);
20.08. So. 20. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Ludwig Wörle (116);
21.08. Mo.	7.00	Hl. Messe;
22.08. Di.	9.00	Hl. Messe – Kapelle Maria Königin – Patrozinium
23.08. Mi.		KEINE HL. MESSE; Kanzleistunde: 16.00 – 17.00
25.08. Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
26.08. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ; Anschließend: Kerzensegnung
27.08. So. 21. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Robert Beirer (224);
28.08. Mo.	7.00	Hl. Messe;
29.08. Di.		KEINE HL. MESSE
30.08. Mi.		KEINE HL. MESSE; Kanzleistunde: 16.00 – 17.00
1.09. Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
2.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Engelbert Mellauner zum 11. Jahrestag (117); Für Agnes u. Herman Hosp (225);
3.09. So. 22. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Alois u. Erna Hosp (226); Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (230)
4.09. Mo.	7.00	Hl. Messe;
5.09. Di.		KEINE HL. MESSE
6.09. Mi.		KEINE HL. MESSE; Kanzleistunde: 16.00 – 17.00
7.09. Do.	19.00	Wortgottesdienst um geistliche Berufe
8.09. Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
9.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (118);
10.09. So. 23. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite:
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 31. August
Do. 28. September

Termine / Veranstaltungen

- 11.07. Platzkonzert • 18:00 Stadtplatz
- 18.07. Platzkonzert • 18:00 Stadtplatz
- 25.07. Platzkonzert • 18:00 Stadtplatz
- 01.08. Platzkonzert • 18:00 Stadtplatz
- 02.08. ORF Radio Tirol Sommerfrische • 12:00 - 15:00 Hammerschmiede
- 05.08. Galgã Fest • ab 17:30 Eisplatz
- 08.08. Platzkonzert • 18:00 Stadtplatz
- 11.08. VilsArt Konzert • 19:00 St. Anna Kirche
- 14.08. Stadtfest • ab 19:00
- 15.08. Stadtfest • ab 12:00
- 29.08. VilsArt Konzert • 19:00 St. Anna Kirche
- 10.09. VilsArt Lesung/Konzert • 18:00 Kohlehütte/St. Anna Kirche

Suchen 2 Zimmerwohnung ab September in Vils oder Umgebung!
Kontakt: Triendl Sabrina (Helmes) 0676 505 6918



8. Juli Stadtsaal

HAUSMESSE

Informationsnachmittag für alle! **14^{oo} - 16^{oo} Uhr**

ZEUGNISFEIER

Auf in die Sommerferien! **16^{oo} - 18^{oo} Uhr**

Für alle Schülerinnen und Schüler der Vilser Schulen gibt es eine Kinderdisco mit Willkommensgeschenk zur Feier des abgeschlossenen Schuljahres und zur Einstimmung auf die bevorstehenden Sommerferien. Feiert gemeinsam mit euren Schulfreunden in den Sommer!

CITY-SUMMER

Die Sommerparty in Vils! **EINTRITT € 5,- Ab 20^{oo} Uhr**



www.praxis-vils.at

Geschlossen vom 14. - 25. August 23



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

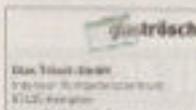
Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wenn wir offen sind, entdecken wir überall Wunder-bares!“

@ Johanna Arlt



IBF schafft Voraussetzungen für Wachstum am Standort Vils



Die Firma IBF Solutions GmbH entwickelt seit knapp 30 Jahren innovative und leistungsstarke Softwarelösungen. Zudem bietet sie Seminar- und Schulungsangebote zur Maschinensicherheit an. Durch die Erweiterung des Standorts entstand Raum für bis zu 40 künftige neue Arbeitsplätze.

IBF Solutions GmbH, Bahnhofstraße 8
6682 Vils, Tel. +43 5677-5353-0
www.ibf-solutions.com

IBF SOFTWARE UNTERNEHMEN

DAS
IN DER REGION REUTTE



Fotos: IBF

Am Standort Vils wurde ein großzügiger Zubau fertiggestellt und damit entstanden perfekte Räumlichkeiten für weitere Entwicklungen des heimischen Software-Unternehmens.

Derzeit sind knapp 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kunden auf der ganzen Welt tätig. Mit der Erweiterung des Firmengebäudes können künftig bis zu 40 zusätzliche Arbeitsplätze angeboten werden.

„Es ist uns gelungen, tausende Kunden, von kleinen und mittelständischen Unternehmen bis hin zu internationalen Konzernen für unsere Softwaresysteme, Seminare und Beratungen, zu gewinnen und zu unterstützen“, ziehen die Geschäftsführer Johannes Windeiler-Frick und Christian Frick eine äußerst positive Bilanz. Mit dem Gebäude-Anbau ist die Firma für künftiges Wachstum am Hauptstandort optimal gerüstet. Ein besonderer Dank gilt den ausführenden Unternehmen für ihre professionelle Arbeit und ihr Zutun zum guten Gelingen des Bauprojekts. Die Firma IBF setzte zur Umsetzung nahezu ausschließlich

auf heimische Firmen. Das Firmengebäude in Vils ist einer von insgesamt vier Standorten von IBF Solutions. Neben Vils ist IBF in Stuttgart, Kempten und Zürich vertreten.

MITARBEITERSUCHE. Für das weitere Wachstum sucht IBF laufend qualifizierte und hoch motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Neben Jobs als Softwareentwickler*innen und IT-Spezialist*innen bietet IBF natürlich auch kaufmännische Jobs wie z.B. im Vertrieb, Produktmanagement, Seminarorganisation etc. Mit der Erweiterung des Firmengebäudes setzt IBF auf topmoderne Büro-Infrastruktur. Flexible Home-Office-Lösungen und Arbeitszeitmodelle bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beste Arbeits- und Entwicklungsmöglichkeiten. Wer Teil des hoch motivierten IBF Teams werden möchte, findet die aktuell ausgeschriebenen Stellen unter www.ibf-solutions.com/karriere.

VilsArt Klassikfestival 2023

Wohlklingendes und Literarisches in historischem Ambiente

(sas) Was darf im Sommer in Vils nicht fehlen? Richtig, das Klassikfestival, zu dem der Kulturverein VilsArt jedes Jahr einlädt. Auch heuer erwartet die Besucher wieder ein vielseitiges Programm, das an geschichtsträchtigen Orten dargeboten wird.

Zum Auftakt des VilsArt Klassikfestivals 2023 lässt Haymon Haffner eine Geige des Vilsener Geigenbauers Johann Georg Rief (1765 bis 1848) erklingen. Johann Georg Rief kam am 1. April 1765 im „Bestlehaus“ (Untertor 1) zur Welt. 1798 erwarb er das „Schmolzerhaus“ (Riefweg 1). Der Geigenbauer verstarb 1848 in seiner Heimatstadt Vils. Die „Rief-Geige“ ist im Besitz des Kulturvereins VilsArt und wurde als Leihgabe dem 17-jährigen Geiger Haymon Haffner zur Verfügung gestellt. Haymon Haffner fing bereits mit fünf Jahren an Geige zu spielen und studiert derzeit am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg bei Prof. Petru Munteanu. Der 1. Platz beim landesweiten Wettbewerb in Bayern sowie etliche internationale Preise begleiten die Karriere des jungen Musikers. In der St. Anna Kirche in Vils spielt Haymon Haffner Giuseppe Tartinis „Teufelstriller Sonate“, Ludwig van Beethovens „Sonate Nr. 8“ und Saint Saens „Introduction et Rondo Capriccioso Op. 28“. Haymon Haffner wird am Klavier von Prof. Liga Skride begleitet. Liga Skride stammt aus einer lettischen Lehrerfamilie und spielt seit ihrem dritten Lebensjahr Klavier. Seit 2001 ist Liga Skride als Pianistin/

Korrespondentin (im Fach Orchesterinstrumente) an der Hochschule für Künste in Bremen angestellt und zudem als offizielle Klavierbegleiterin bei internationalen Wettbewerben und Meisterkursen sehr gefragt.

INFOS UND TERMIN. Die Vilsener „Rief-Geige“, gespielt von Haymon Haffner, erklingt am Freitag, dem 11. August, in der St. Anna Kirche unterhalb der Burgruine Vilssegg in Vils. Konzertbeginn ist um 19 Uhr. Kartenreservierungen sind ab sofort unter Tel. +43 680 3149089 oder E-Mail: dorisschretter@gmx.at möglich. Die Karten kosten regulär 28 Euro, für Schüler und Studenten 15 Euro. Bei allen Veranstaltungen wird ein kostenloser Taxitransfer vom Bahnhof Vils nach St. Anna angeboten. Bedarf bitte bei der Kartenbuchung bekanntgeben. Parkplätze stehen beim Sportplatz und bei der Firma Transportverpackungen Lochbühler zur Verfügung. Der Fußweg zu den Veranstaltungsorten beträgt zehn Minuten. Nach jeder Veranstaltung lädt der Kulturverein VilsArt zu einem Glas Wein in die Kohlehütte bei der Hammerschmiede St. Anna ein. Die Hammerschmiede ist außerdem jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15



Haymon Haffner (r.) spielt beim VilsArt Klassikfestival auf einer Geige des Vilsener Geigenbauers Johann Georg Rief. Liga Skride (l.) begleitet den Geiger auf dem Klavier.

Uhr geöffnet. In der Kohlehütte sind eine Fotoausstellung von Julius Berger sowie Bilder weiterer Künstler zu sehen.

WEITERE VERANSTALTUNGEN. • Am Dienstag, dem 29. August, sind unter dem Motto „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen“ Psalmen und Musik von Ernest Bloch und Leonard Bernstein zu hören. Die Mitwirkenden sind „GRAD Percussion Duo“ (Andrei Pushkarev – Vibraphon und Pavel Beliaev – Marimba), Annette Schavan (Bundesministerin a. D.) – Rezitation und Julius Berger – Violoncello. Konzertbeginn in der St. Anna Kirche ist um 19 Uhr. Die

Karten kosten 28 Euro bzw. 15 Euro (Schüler, Studenten). Kartenreservierungen unter Tel. +43 680 3149089 bzw. E-Mail: dorisschretter@gmx.at

• „gründiges“ (Hinter-, Vorder-, Tief- und Abgründiges) liest Frank-Thomas Mitschke am Sonntag, dem 10. September, um 18 Uhr, in der Kohlehütte bei der Hammerschmiede St. Anna in Vils. Der Eintritt zur Lesung ist frei. Julius Berger und Hyun-Jung Berger lassen ihre Violoncelli um 19 Uhr in der St. Anna Kirche erklingen. Die Karten kosten 28 Euro bzw. 15 Euro (Schüler, Studenten). Kartenreservierungen unter Tel. +43 680 3149089 bzw. E-Mail: dorisschretter@gmx.at

ES WIRD ENG
Höchste Zeit für eine globale Lösung gegen die Plastikflut!

GRÜNE MIT PLASTIK AN DER SPITZE

GREENPEACE
www.greenpeace.org

1988 wurde Greenpeace als internationale Organisation gegründet. Greenpeace ist eine 100%ig unabhängige Organisation, die sich ausschließlich für die Umwelt einsetzt. Greenpeace ist eine gemeinnützige Organisation, die sich ausschließlich für die Umwelt einsetzt. Greenpeace ist eine gemeinnützige Organisation, die sich ausschließlich für die Umwelt einsetzt.

VilsArt Klassik Festival

11. August bis 10. September 2023
St. Anna Kirche, Vils

11.8. Haymon Haffner, 19 Uhr
29.8. GRAD Percussion Duo, 19 Uhr
10.9. Frank-Thomas Mitschke, Lesung 18 Uhr

Hammerschmiede jeden Mittwoch von 13:30-15 Uhr geöffnet
Fotoausstellung Julius Berger in der Kohlehütte

Konzerte jeweils 28 Euro, Lesung freiwillige Spenden.
Kartenreservierung bitte unter der Tel. 0680 3149089
oder dorisschretter@gmx.at

Ehre am Hohen Frauentag

Auszeichnung für Bürger mit besonderen Verdiensten



Anton Keller aus Vils (Bezirk Reutte) erhielt die Verdienstmedaille für seine Verdienste um die „Tiroler Krippe“ und die Burg Vilslegg.



Susanne Dirr aus Vils macht sich um das Vereinswesen verdient. Dafür wurde der Vilsaerin die Verdienstmedaille des Landes Tirol überreicht.



Klaus Wankmüller aus Reutte wurde die Verdienstmedaille für sein Engagement im Volksmusik- und Vereinswesen überreicht.



Claudia Moosbrugger aus Bach erhielt die Auszeichnung für besondere Verdienste um das Blasmusikwesen.

Foto: Land Tirol/Die Fotografen

(sas) Am Dienstag, dem 15. August, dem Hohen Frauentag, ehrten LH Anton Mattle und LH Arno Kompatscher (Südtirol) traditionsgemäß wieder das Engagement verdienstvoller Bürger aus Tirol und Südtirol.

Für Verdienste um das Land wurde 42 Frauen und 75 Männern, darunter sechs verdienten Außerfernern, die bronzenvergoldete Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen. 20 Personen wurden mit der silbernen Tiroler Lebensrettingsmedaille ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielten, speziell für die außergewöhnlichen Einsätze in den vergangenen Wochen, Feuerwehr, Rettung und Polizei „Dank und Anerkennung“-Urkunden. Mit den Tiroler Adler-Orden – dreimal in Silber und einmal in Gold – wurden insgesamt vier Personen ausgezeichnet, deren freundschaftliche Beziehung zum Land Tirol von besonderer Bedeutung ist. Zehn Familien bekamen den Titel „Erbhof“ verliehen.

„Wir holen heute Menschen vor den Vorhang, die sich in besonderer Weise um unser Land und um den Schutz für andere bemüht haben. Das ist ebenso vorbildlich wie außergewöhn-

lich – und es ist daher eine besondere Freude, verdiente Persönlichkeiten aus Nord-, Ost- und Südtirol zu würdigen. Es sind Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheits- und Sozialwesens, des Traditionswesens, von Vereinen und Einsatzorganisationen, aus dem Sport, der Wissenschaft, der Kultur, der Bildung, der Wirtschaft und dem Naturschutz sowie dem Ehrenamt und der Landwirtschaft“, betonte LH Mattle und hob insbesondere auch die Bedeutung des Ehrenamts hervor. „In einer Zeit, in der die Polarisierung zunimmt und zentrifugale Kräfte die Gesellschaft auseinanderrufen lassen, ist die Rückbesinnung auf gemeinsame Werte notwendig. Sie geben Orientierung und Sicherheit und schaffen Vertrauen. Das Beispiel von Menschen, die sich in verschiedenen Bereichen für die Gemeinschaft eingesetzt haben und durch ihr Wirken zum Gemeinwohl und zur Weiterentwicklung beigetragen haben, ist dabei hilfreich“, sagte LH Kompatscher.

DIE VERDIENENTEN AUSSERFERNER. Aus dem Bezirk Reutte erhielten Anton Keller aus Vils (Verdienste um die „Tiroler Krippe“ und die Burg

Treppen wieder schön und sicher!
Mit dem Stule-out-System!
Rufen Sie uns an: **05263/6377-0** **PORTAS**
www.portas.at/vespas



Martin Kärle aus Hinterhornbach liegt die Feuerwehr besonders am Herzen. Für seine Verdienste wurde er geehrt.



Für seine Verdienste um die Katholische Kirche und das Katholische Bildungswerk wurde Gerhard Hartmann aus Tannheim geehrt.

Vilslegg). Susanne Dirr aus Vils (Verdienste um das Vereinswesen), Gerhard Hartmann aus Tannheim (Verdienste um die Kath. Kirche, insbesondere um das Kath. Bildungswerk), Martin Kärle aus Hinterhornbach (Verdienste um das Feuerwehrwesen in Tirol, Mag-

Claudia Moosbrugger aus Bach (Verdienste um die Blasmusik, vor allem als Jugendreferentin und Kapellmeisterin) und Klaus Wankmüller aus Reutte (Verdienste um die Tiroler Volksmusik und das Vereinswesen) die Verdienstmedaille des Landes Tirol.

Im sagenhaften Bärenland wird „bäääärig“ viel geboten!

Das Bärenland am Sonnenkopf zählt seit vielen Jahren zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Voralberg und weit darüber hinaus. Im Bärenland ist sprichwörtlich der Bär los. Am großen Bärensee können sich Mutige im Flossfahren üben. Wie einst am Sonnenkopfplateau Silber abgebaut wurde, können sich auch heute die Kinder auf eine abenteuerliche Schatzsuche begeben und auf dem großen Schirffeld nach kleinen Silberbären suchen – der interaktive Bärenweg erweitert das attraktive Spielangebot. Für die Berg- und Talfahrt gibt es preiswerte Familienangebote.

Für sportlich aktive und auch für Erholung suchende Erwachsene bietet der Freizeit- und Wohlfühlberg ein abwechslungsreiches Angebot. Die ge-

sunde Höhenluft und das kristallklare Bergwasser haben außerdem sehr positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden. All jene Menschen, die an Allergien leiden, fühlen sich am Berg besonders wohl.

Im großen Bergrestaurant mit seinen gemütlichen Sonnenterrassen verwöhnt Sie unser Restaurantteam mit einem herzhaften Bergfrühstück (auf Anmeldung), einer großen Auswahl an Kuchen und Eisvariationen sowie mit abwechslungsreichen Speisen und Tagegerichten. Die Sonnenkopfbahn ist sehr angenehm und äußerst zeinsparend über die Arlberg Schnellstraße (S16/E50) zu erreichen. Die Sommersaison am Sonnenkopf dauert bis 1. Oktober, täglich von 8.30 bis 16.30 Uhr. www.sonnkopf.at



- Spiel und Spaß an über 30 abwechslungsreichen Stationen
- einzigartiges Wanderparadies in atemberaubender Natur
- kulinarische Genüsse im Bergrestaurant mit Patrolienspezialität
- traumhafte Biker-Touren für alle Ansprüche

Sommerbetrieb 24.06. bis 01.10.2023 | täglich von 08:30 bis 16:30 Uhr
E-Shop: www.sonnkopf.at | T: +43 5502 202-0 | info@sonnkopf.com | www.sonnkopf.com



Neuer Referent für Verkehrs- und Einsatzangelegenheiten

Chefinspektor Bernd Vogler trat die Nachfolge von Chefinspektor Walter Schimpfössl an

(sas) Mit 1. August wurde der in Vils wohnhafte Chefinspektor Bernd Vogler zum neuen Referenten für Verkehrs- und Einsatzangelegenheiten beim Bezirkspolizeikommando Reutte ernannt. Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac nahm am 21. August im Beisein des Bezirkspolizeikommandanten des Bezirkes Reutte, Mjr Michael Eder BA MA, die Ausfolgung des Bestellungsdekrets vor und gratulierte dem Beamten zu seiner neuen und verantwortungsvollen Führungsaufgabe.

Chefinspektor Bernd Vogler vollendet im Oktober 2023 sein 31. Exekutivdienstjahr. Der Beamte trat am 1. Oktober 1992 in den Exekutivdienst ein und absolvierte an der damaligen Schulabteilung Absam Wiesenhof seine Grundausbildung zum Gendarmenbeamten. Nach dem Abschluss der Ausbildung erfolgte seine Versetzung zum damaligen Gendarmenposten Lermoos und am 1. April 1998 zum damaligen Gendarmenposten Bichlbach. Nach Absolvierung der

Grundausbildung zum dienstführenden Wachebeamten war er weiterhin auf dem damaligen Gendarmenposten Bichlbach tätig. Am 1. Jänner 2013 erfolgte seine Versetzung zur PI Lermoos, wo er Stellvertreter des Inspektionskommandanten war. Am 1. März 2017 wurde Bernd Vogler zur PI Reutte versetzt und war dort zunächst dritter, dann zweiter Stellvertreter des Inspektionskommandanten. Am 1. Jänner 2021 folgt die Ernennung zum 1. Stellvertreter des Inspektionskom-



Landespolizeidirektor Mag. Helmut Tomac, Chefinsp Bernd Vogler und der Bezirkspolizeikommandant von Reutte, Mjr Michael Eder BA MA (v.l.), bei der Ausfolgung des Bestellungsdekretes. Foto: LPD Tirol, Bernhard Gruber

mandanten auf der PI Reutte. Am 1. August 2023 wurde Chefinsp Bernd Vogler zum Bezirkspolizeikommando Reutte versetzt und ist dort als Referent

für Verkehrs- und Einsatzangelegenheiten tätig. In dieser Position folgte er Chefinsp Walter Schimpfössl nach, der mit 31. Juli 2023 in den Ruhestand trat.

GEBIETSLIGA WEST

Rundschau 24.08.23

FC Schretter Vils gewinnt trotz Chancenwucher

Hitziges Duell im Sägebachstadion

(sas) FC Vils : FC Tarrenz - 2:0 (2:0). Bei brütenden Temperaturen im Sägebachstadion war der FC Tarrenz zu Gast in Vils. Der FC Schretter Vils legte sehr stark los, nach einem genialen Steilpass von Simon Schädl erzielte Mathias Würle bereits in der 3. Spielminute das 1:0. Danach kontrollierten die Grenzstädter das Spielgeschehen und erarbeiteten sich viele Torchancen, doch wurden die Möglichkeiten nicht genutzt. Auf der anderen Seite hatte der FC Tarrenz eine hochkarätige Torchance, Tormann Manuel Babl konnte jedoch glänzend parieren. In der 36. Spielminute konnte Simon Schädl einen Quertpass zum verdienten 2:0 verwerten. Mit diesem Spielstand schickte der Schiedsrichter beide Mannschaften in die Halbzeitpause. Nach dem Seitenwechsel knüpfte der FC Schretter Vils an die starke Leistung der ersten Halbzeit an, doch die Vielzahl an Torchancen konnten nicht genutzt werden. Die Gäste konnten noch einen Latenttreffer

nach einem Freistoß verbuchen, ehe sie sich mit einer Ampelkarte selbst schwächten. Der FC Schretter Vils kontrollierte das Spielgeschehen, traf seinerseits selbst zweimal das Aluminium. Auch weitere Großchancen wurden teilweise kläglich vergeben, doch am Ende gewann man hochverdient und klar mit 2:0. Thomas Probst hofft, dass seine Offensive das Verwerten der Torchancen für Spiele aufgehoben hat, in denen es enger zur Sache geht.

GEBIETSLIGA WEST

1. SVG Reichart 1b	2	7:1	6
2. SPG Sölden	2	4:3	4
3. FC Seefeld/Plöcken	2	4:3	4
4. SU Inzing	2	9:3	4
5. FC Vils	2	4:2	4
6. SPG Mieringer Plöcken	2	5:2	4
7. SPG Pitztal	2	5:3	4
8. SPG Rinn/Vallès	2	3:6	3
9. SV Fritzens	2	4:4	2
10. FC Pannau	2	2:3	1
11. FC Tarrenz	2	3:5	1
12. FC Oberholz/Plattenecker	2	2:5	0
13. SPG Axams/Sinzera	2	1:5	0
14. SPG Reib/Stanz	2	2:10	0

2. KLASSE WEST

Junge Vilser zahlen der Hitze Tribut

Bittere 0:4-Niederlage gegen den FC Zirl 1b

(sas) FC Vils 1b : FC Zirl 1b - 0:4 (0:0). Bei extrem heißen Bedingungen empfing der FC Schretter Vils 1b die Mannschaft FC Zirl 1b. Die junge Vilser Mannschaft begann stark und erspielte sich Torchancen, in der ersten Halbzeit war der FC Schretter Vils die leicht bessere Mannschaft. Die Haid-Elf hatte die eine oder andere Torchance, doch leider wurde keine der Möglichkeiten genutzt. Der Schiedsrichter schickte beide Mannschaften mit einem torlosen Unentschieden in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel wurde der FC Schretter Vils 1b eiskalt erwischt, in der 49. Spielminute gingen die Gäste aus Zirl mit 0:1 in Führung. Nur wenige Minuten später erhöhte der FC Zirl 1b auf 0:2 und die junge Vilser Mannschaft konnte sich von dem Doppelschlag nicht mehr erholen. Die hohen Temperaturen machte es dem FC

Schretter Vils 1b nicht leichter, d in der 57. Spielminute erhöhte Zirl sogar auf 0:3. Die Grenzstädter hatten zwar noch Torchancen, doch ein Anschlusstreffer wollte nicht fallen. Kurz vor Spielende konnten dann die Gäste aus Zirl sogar noch auf 0:4 erhöhen, was gleichzeitig der Endstand war. Der Sieg für den FC Zirl 1b ging in Ordnung, doch fiel das eine oder andere Tor zu hoch aus.

2. KLASSE WEST

1. FC Zirl 1b	2	11:0	6
2. SPG Arberg-Steinertal	2	9:1	6
3. SV Haiming Juniors	2	0:10	3
4. SV Zams 1b	1	3:1	3
5. SPG Pitztal 1b	1	5:2	3
6. SV Landeck 1b	2	4:3	3
7. FC Gries	2	0:5	3
8. FC Schwies/Mils 1b	0	1:2	1
9. Untertauern 1b	2	1:8	1
10. FC Pannau 1b	2	2:11	0
11. FC Vils 1b	2	0:7	0

AFL - AUSSERFERNER FUSSBALLLIGA

Klarer Heimerfolg für FC Schretter Vils

Grenzstädter schickten SPG Axams/Grinzens mit sattem Paket nach Hause

(as) FC Vils : SPG Axams/Grinzens - 4:0 (2:0). Der FC Schretter Vils hatte die Mannschaft aus Axams/Grinzens zu Gast im Sägebachstadion. Die Gäste - eine junge und spritzige Mannschaft, doch die Grenzstädter erwischten einen optimalen Start. Bereits in der 3. Spielminute konnte Tobias Weirather nach einem Querpass die frühe 1:0 Führung für den FC Schretter Vils markieren. Dieser Treffer gab dem FC Schretter Vils die nötige Sicherheit und die Ostheimer/Probst-Elf kontrollierte das Spielgeschehen. Nach einem schönen Pass von Franz Thurner auf Mathias Würle blieb der Vilsler Kapitän eiskalt und erhöhte auf 2:0. Nach der souveränen ersten Halbzeit des FC Schretter Vils wurden die Seiten gewechselt, nach dem Seitenwechsel war die Partie etwas zerfahren, doch die Gäste aus Axams/Grinzens fanden über die ganzen 90 Minuten keine Torchance vor, Vils Tormann Manuel Babl musste im ganzen Spiel keinen gefährlichen Ball halten. Der FC Schretter Vils zeigte sich deutlich

effektiver und nach einem Eckball in der 52. Spielminute erhöhte Tobias Weirather per Kopf auf 3:0. Die Grenzstädter legten nach, und nach einem Lochpass war Tobias Weirather abermals zur Stelle und erhöhte mit seinem dritten Treffer an diesem Tag auf 4:0. Danach spielte der FC Schretter Vils die Partie sicher und gekonnt nach Hause und feierte einen mehr als verdienten 4:0 Heimerfolg. Trainer Thomas Probst zeigte sich höchst zufrieden: „Eine Topleistung von der gesamten Mannschaft gegen eine junge und giftige Mannschaft und ein verdienter Heimsieg!“

GEBIETSLIGA WEST

1. SVG Reichenau 1b	4	14:2	12
2. FC Seefeld/Platz	4	12:8	8
3. FC Vils	3	8:2	7
4. SPG Maiminger Plateau	3	10:5	7
5. SPG Pitztal	4	11:9	7
6. SPG Sölden	4	7:9	7
7. SPG Rinn/Tulfes	4	9:14	6
8. FC Oberhofen/Plattenhofen	4	7:9	4
9. SV Inzing	4	12:10	4
10. FC Tarrenz	4	7:10	4
11. FC Paznaun	4	9:7	4
12. SPG Axams/Grinzens	4	5:11	3
13. SV Fritzens	4	7:10	2
14. SPG Pitz/Stams	4	8:18	0

Vorschau

Dienstag, 5. September 2023

ANZEIGENANNAHME:
05672 71313

Junge Vilser verschliefen erste Halbzeit

Bitteres 0:4 gegen clevere SPG Arlberg-Stanzertal

(as) FC Vils 1b : SPG Arlberg-Stanzertal - 0:4 (0:4). Mit der SPG Arlberg-Stanzertal war ein sehr schwerer Brocken im Sägebachstadion zu Gast. Die Gäste zählen als einer der Titelfavoriten in der 2. Klasse West. Die SPG Arlberg-Stanzertal zeigte auch von Beginn an warum sie als Titelfavorit gelten, bereits in der 5. Spielminute führten die Gäste mit 0:1. Der FC Schretter Vils nahm die Zweikämpfe nicht an, fand somit schwer ins Spiel. Bereits in der 10. Spielminute erhöhte die SPG Arlberg-Stanzertal auf 0:2. In der ersten Halbzeit waren die Gäste klar überlegen und der FC Schretter Vils tat sich richtig schwer. Ein Doppelschlag in der 42. und 44. Spielminute bescherte der SPG Arlberg-Stanzertal eine komfortable 0:4 Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel zeigte der FC Schretter Vils Moral und suchte auch die Zweikämpfe, die Ansprache in der

Kabine zeigte Früchte. Der junge Vilsler Mannschaft erspielte sich ein paar Halbhancen, doch wirklich zwingend waren die Torchancen nicht. Die SPG Arlberg-Stanzertal schaltete auch einen Gang zurück und spielte das Spiel clever nach Hause. Am Ende musste sich der FC Schretter Vils 1b nach einer verschlafenen ersten Halbzeit zu Hause gegen eine sehr starke Mannschaft mit 0:4 geschlagen geben.

2. KLASSE WEST

1. FC Zill 1b	4	19:3	12
2. SPG Arlberg-Stanzertal	4	14:1	12
3. SV Landeck 1b	4	11:5	9
4. SV Zams 1b	3	7:5	6
5. Urzhausen 1b	4	2:10	4
6. FC Gires	3	10:10	3
7. SPG Pitztal 1b	3	6:9	3
8. SV Haiming Juniors	4	9:17	3
9. FC Paznaun 1b	3	7:13	3
10. FC Schönbühl/Alts 1b	3	2:4	1
11. FC Vils 1b	3	0:11	0

Weltcup diente WM-Vorbereitung

Rad-Trialer Nico Ostheimer aus Vils steht vor großen Aufgaben

BB 02.08.23

VILS. Gut vorbereitet stehen für Fahrrad-Trialer Nico Ostheimer in den nächsten Wochen die großen Rennen in dieser Saison auf dem Terminkalender. Nicolas „Nico“ Ostheimer vollzieht im internationalen Fahrrad-Trialsport gerade zwei wesentliche Wechsel: der eine betrifft sein Sportgerät, da hat der Vilser inzwischen einen „Sprung nach oben gemacht“ und fährt jetzt die nächste Rahmengröße. Und hinsichtlich seiner altersmäßigen Einstufung kommt auch eine Änderung daher: altersbedingt darf er nur noch kurze Zeit bei den Junioren starten, schon bald rutscht er aus dieser Klasse heraus und fährt dann in der Elite.

Weltcuprennen in Frankreich

Das findet schon jetzt immer wieder einmal statt, zuletzt beim Weltcup der Radtrial-Pro-

fis in Frankreich. Hier maß sich Nico Ostheimer mit internationalen Profifahrern. Er schaffte es bis ins Halbfinale und belegte am Ende den 20. Platz in der Gesamtwertung.

Stellt man seine Leistung jenen der Gleichaltrigen in der Juniorenklasse gegenüber, wäre es der zweite Platz gewesen. Schade nur, dass die Juniorenfahrer nicht in einer eigenen Klasse gewertet wurden.

Jetzt warten WM und EM

Trotzdem: Die Richtung stimmt. Das ist wichtig, denn vom 10. bis 13. August stehen die Weltmeisterschaften in Glasgow am Terminkalender. Die Saison geht dann im September mit der EM im slowakischen Poprad weiter. Da wie dort gibt es eigene Juniorenwertungen, und so sind die Erwartungen, die Nico Ostheimer an sich selbst stellt, hoch. (rel)



Nico Ostheimer voll in seinem Element.

privat

VIDEO

Unser Video zeigt, was Rad-Trialer Nico Ostheimer alles kann. Bitte QR-Code scannen



RUNDSCHAU

PLATZSPIEGEL
D. NACHRICHTEN

Die führende Wochenzeitung im
Oberland und Außerfern

AUSGABE REUTTE. 15 Jahre erfolgreich
Nr. 24 123/24 August 2023

WM-Bronze für jungen Vilser Trailbiker

Nico Ostheimer triumphiert bei seinem Weltmeisterschaftsdebüt

mehr auf Seite 21



Vorzeigeprojekt

Forschach heißt gemeindegene
Gebäude klimaneutral

Seite 5

Jugendaustausch

Japan zu Gast in
Reutte und Breitenwang

Seite 13

Seilschaften

Kulturzeit Außerfern Husons
startet im Herbst

Seite 17

Sport

Anlage für Padeling
beim Tennisplatz eröffnet

Seite 23





Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

der Sommer liegt hinter uns! Ich hoffe, ihr konntet euch gut erholen und habt die unzähligen Angebote, sei es Aktivitäten in unserer schönen Region, aber auch die vielen Feste, die stattgefunden haben, genießen können.

Apropos Feste – an dieser Stelle möchte ich mich im Kollektiv bei ALLEN, die zu diesem ereignisreichen Sommer beigetragen haben, herzlich bedanken. Es waren alle Veranstaltungen sehr gut besucht und das Wetter

spielte zum Großteil mit. Chapeau an alle Vereinsobleute und ihre fleißigen Helfer!

Rund um die Baustellen, die in vielen Bereichen in unserer Stadt für etwas Behinderung sorgen und sorgen, darf ich mich noch einmal für die Geduld und das Verständnis in der Bevölkerung bedanken. Gerade im Bereich der Schule bis zum Obweg mussten die Firmen

die Ferienzeit nutzen, um zu Schulbeginn wieder die Flüssigkeit des Verkehrs gewährleisten zu können. Die Baufirmen haben ihr Bestes gegeben. Ihnen gilt für ihre geleistete Arbeit und im Hinblick auf die Hitze meine größte Wertschätzung!

Auch im Inneren der Mittelschule sind die Arbeiten fortgeschritten. Um den Zeitplan einzuhalten, mussten die zuständigen Firmen richtig Gas geben. Ich bin mir sicher, das Lehrpersonal und die Schüler:innen werden sich über die bereits sanierten Bereiche der Schule freuen.

Ich möchte in diesem Vils aktuell die Gelegenheit nutzen und an alle Autofahrer appellieren, dass am 11. September wieder ein neues Schul- und Kindergartenjahr beginnt und darf euch bitten, auf alle Kinder zu achten, besonders im Bereich der Schule!

Ich wünsche allen Kindergartenkindern und Schüler:innen einen guten Start und allen Vilserinnen und Vilsern einen schönen Herbst!

Eure Bürgermeisterin



Information zur Leerstandsabgabe

In der Landtagssitzung vom 6. Juli 2022 hat der Tiroler Landtag das Gesetz über die Erhebung einer Freizeitwohnsitzabgabe und einer Leerstandsabgabe (Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabengesetz - TFLAG) beschlossen.

Muss ich eine Leerstandsabgabe bezahlen?

Seit Inkrafttreten des Tiroler Freizeitwohnsitz- u. Leerstandsabgabengesetzes am 1. Jänner 2023 unterliegen Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden, die über einen durchgehenden Zeitraum von sechs Monaten nicht als Wohnsitz verwendet werden (Leerstand), einer Leerstandsabgabe.

Für die Betrachtung des Zeitraumes eines Leerstandes sind nur ganze Kalendermonate maßgeblich. Beginnt oder endet die Wohnsitznahme z.B. in der Mitte des Monats, so ist der betreffende Monat nicht zu zählen.

Von der Abgabepflicht ausgenommen sind u.a. Gebäude, Wohnungen und sonstige Teile von Gebäuden:

- die aus rechtlichen, bautechnischen oder vergleichbaren sonstigen Gründen nicht gebrauchstauglich oder nutzbar sind;
- mit bis zu zwei Wohnungen, in denen der bzw. die Eigentümer des Gebäudes in einer der Wohnungen ihren Hauptwohnsitz hat bzw. haben;
- die für gewerbliche, land- und forstwirtschaftliche oder berufliche Zwecke verwendet werden, wie insbesondere Ordinationen, Büros, Kanzleien, Privatzimmervermieter und Geschäftslokale;
- die von den Eigentümern aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht mehr als Hauptwohnsitz verwendet werden können;
- die trotz geeigneter Bemühungen über einen Zeitraum von mindestens sechs Monaten nicht zum ortsüblichen Mietzins vermietet werden können;

- die betriebstechnisch notwendig sind, Wohnungen im Rahmen land- und/oder forstwirtschaftlicher Betriebe sowie Dienst- und Naturalwohnungen;
- für die ein zeitnaher Eigenbedarf besteht.

Die jeweilige Ausnahme ist vom Abgabepflichtigen im Zuge der Abgabenerklärung der Gemeinde bekannt zu geben.

Die **Höhe der monatlichen Leerstandsabgabe** wurde in Abhängigkeit von der Nutzfläche mit Verordnung des Gemeinderates festgelegt:

a) bis 30 m ² Nutzfläche mit	10,-- Euro
b) von mehr als 30 m ² bis 60 m ² Nutzfläche mit	20,-- Euro
c) von mehr als 60 m ² bis 90 m ² Nutzfläche mit	30,-- Euro
d) von mehr als 90 m ² bis 150 m ² Nutzfläche mit	45,-- Euro
e) von mehr als 150 m ² bis 200 m ² Nutzfläche mit	60,-- Euro
f) von mehr als 200 m ² bis 250 m ² Nutzfläche mit	75,-- Euro
g) von mehr als 250 m ² Nutzfläche mit	90,-- Euro

Wann und wie entrichte ich die Leerstandsabgabe?

Die Abgabe ist jährlich bis zum 30. April des Folgejahres in Form einer Abgabenerklärung **selbst zu bemessen** und für den Leerstandszeitraum (in Monaten) für das vorangegangene Jahr an die Gemeinde zu entrichten. Erstmalig trifft dies also im Frühjahr 2024 zu.

Das Formular zur Erklärung der Leerstandsabgabe steht auf der Homepage unter <https://www.vils.at/Buergerservice/Formulare> und im Gemeindeamt zur Verfügung.

Verleih Pflegehilfsmittel

Dem Verein Miteinander-Füreinander stehen verschiedene Pflegehilfsmittel zur Verfügung, die bei Bedarf innerhalb den Gemeinden Vils, Pinswang und Musau kostenlos verliehen werden.

Neben Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren, Toilettenstühlen und Gehhilfen stehen auch spezielle Geräte wie Aufrichthilfen, Badewannenlifte und Sensormatten zur Verfügung.



Nummer für Pflegehilfsmittel: 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet.
Falls sich niemand meldet, rufen wir verlässlich zurück.

SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte – IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

Grün- und Strauchschnittsorgung in der Natur ist verboten - so wie hier am Kühbach geschehen.



Grün- und Strauchschnitt kann KOSTENLOS bei der ST-Vils zu den Öffnungszeiten abgegeben werden!



Foto: privat

Herzliche Gratulation

**Olga und Erich Tscharnuter
zur Diamantenen Hochzeit**



**Monika und Klaus Lanser
zur Goldenen Hochzeit**



Ehrung am Hohen Frauentag für Anton Keller und Susi Dirr



Verdienstmedaille des Landes Tirol für Anton Keller für seine Verdienste um die „Tiroler Krippe“ und die Burg Vilsegg.



Zwei die sich über die Auszeichnung sehr gefreut haben.



Verdienstmedaille des Landes Tirol für Susanne Dirr für ihre Verdienste um das Vereinswesen.

Der Floriansbrunnen erstrahlt in neuem Glanz!

Anton Keller ist glücklich, dass der Brunnen in der Stadtgasse nun wieder voll funktionstüchtig ist und als Floriansbrunnen erhalten bleiben konnte. Das Becken wurde ausgekleidet, es ist nun dicht, und es wurde mit einer Sitzgelegenheit umrandet. Außerdem erstrahlt die von Wind und Wetter stark mitgenommene Figur in neuem Glanz. Pepi Kögl ist es gelungen, in vielen Stunden Arbeit die arg von der Witterung mitgenommene Holzskulptur zu restaurieren. „Pepi hat den hl. Florian gerettet!“, freut sich Anton Keller, der die Brunnenfigur vor 41 Jahren geschnitzt hat. Die Stadtgemeinde Vils bedankt sich recht herzlich bei Pepi Kögl. Danke an alle, die mitgeholfen haben, ein schönes Stück Vils zu erhalten.



Fotos: privat

„Einweihung“ des Brunnens durch die Nachbarn: Heidi, Andrea und Burki

70er Ausflug (Bildungsreise!) der 53er

Am 25. Juli machten die 53er ihren 70er Ausflug.

Von Vils ging es zuerst nach Steingaden zur Bäckerei Schuster zum Frühstück oder Frühschoppen. Vorher wurde die Kirche in Steingaden, das Welfenmünster, besucht. Mittagessen gabs in Starnberg im Tutzinger Hof. Nach einem Spaziergang zum Hafen, gings aufs Schiff.

Die Schifffahrt führte am Schloss Berg vorbei, dem Ort, an welchem König Ludwig II. nach seiner Entmündigung gefangen gehalten wurde. Das Kreuz an der Todesstelle im Wasser war beeindruckend.

Nach der Vorbeifahrt am Schloss Possenhofen, wo die spätere Kaiserin Sissi ihre Kindheit verbrachte, war der Ausstieg in Bernried. Dort gabs Kaffee und Kuchen und die Möglichkeit, das berühmte Buchheim Museum zu besichtigen. Das Museum der Phantasie, wie es auch genannt wird, hat eine berühmte Expressionisten-Sammlung und gerade zu dieser Zeit eine Sonderausstellung über Otto Waalkes.

Am Heimweg noch ein Spanferkelessen in einem Alten Gasthof bei Urspring, und die Ausdauernden gingen noch in den Stadtsaal zum Platzkonzert. (T/F: privat)



Einladung zum Generationenausflug am 26. Oktober 2023



Zur Busfahrt zum „Schicksalsberg der Tiroler am Bergisel“ am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023 möchten wir alle Vilserinnen und Vilser recht herzlich einladen!

Abfahrt um 7:30 Uhr am Stadtplatz Vils.
Ab 10 Uhr öffnet das Landhaus in Innsbruck seinen „Tag der offenen Türe“ und wir haben die Gelegenheit, die Räumlichkeiten zu besichtigen oder uns das bunte Rahmenprogramm anzusehen.

Danach haben wir die Möglichkeit, im Restaurant



„1809“ am Bergisel unseren Hunger und Durst zu stillen.

Weiter geht es zur Besichtigung des „Tirol Panorama“, wo sich auch das Riesenrundgemälde befindet, dann zum Bergiselstadion inkl. Schanzenauffahrt.

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2023

Kosten: € 35,00 pro Person (für Bus und Eintritt)

Die Einzahlung auf untenstehendes Konto gilt als verbindliche Anmeldung:

IBAN: AT64 3699 0000 0942 0035 „Generationenausflug“

Min. Teilnehmerzahl 30 Personen

Max. Teilnehmerzahl 50 Personen



Über eure Teilnahme freut sich
der Ausschuss für Bildung, Generationen und Soziales!

FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT VILS

THL - Tage

Die THL-Tage sind ein alljährliches Zusammentreffen von Feuerwehren unterschiedlicher Nationalität, um die strukturierte Rettung von Personen nach Verkehrsunfällen auf professionellstem Niveau zu trainieren, Wissen auszutauschen und um Freundschaften zu knüpfen und zu pflegen.

Die „Technischen Hilfeleistungstage“ in Österreich werden seit dem Start 2010 in Zirl (Tirol) jährlich veranstaltet. Bei dieser Veranstaltung werden schwere Verkehrs-Unfallszenarien nachgestellt, um dann von den teilnehmenden Rettungsteams abgearbeitet zu werden. Die Teams werden dabei von internationalen Schiedsrichtern und speziell geschulten Unfalldarstellern genau beobachtet und bewertet.

Landesrätin Astrid Mair zu Besuch bei den THL - Tagen



Kommandant Alexander Keller, Bgm. Carmen Strigl-Petz, LR Astrid Mair, Vizebgm. Christian Kögl





Stadtfest 2023 – hinter den Kulissen...



Was für ein Fest! Hunderte Besucher stürmten das weitem bekannte und beliebte Stadtfest Vils am Abend des 14. und am 15. August, dem Feiertag Mariä Himmelfahrt, dem Tag des Patroziniums unserer Pfarre. Ausgerichtet wird die größte jährlich stattfindende Vilsener Veranstaltung von der Stadtmusikkapelle Vils mit vielen, vielen ehrenamtlichen Helfern. Ohne die fleißigen Musikantinnen und Musikanten, die sozusagen im Dauereinsatz stehen, und die Freiwilligen, - insgesamt ca. 90 Leute, wäre so eine große Veranstaltung nicht zu stemmen. Denn im Hintergrund laufen die Vorbereitungen, die Durchführung und die anschließenden Aufräumarbeiten über mehrere Tage.



Ein Blick hinter die Kulissen zeigt, was auch heuer wieder geleistet wurde:

Die Vorbereitungen begannen mit ca. 40 Helfern schon am Freitag, 11.8. und wurden am Samstag fortgesetzt: Aufbau der Bühne und von 4 Zelten, wobei das Küchenzelt immer eine Herausforderung darstellt, - ein Boden muss für die Fritteusen und Kühlschränke genau in der Waage verlegt werden, anschließend wurden die Zelte eingerichtet, die für Küche, Pilsbar und Bar vorgesehen sind, Stromleitungen mussten verlegt und Lampen angebracht werden.



Am Montag, 14.8. halfen wieder viele mit, damit die 150 Sitzgarnituren planmäßig in der Stadtgasse aufgestellt sind. Für das Küchenteam begann die heiße Phase ab 15 Uhr, es wurden unzählige Schnitzel paniert, und natürlich wurde gekocht, gebrutzelt und frittiert, damit pünktlich ab 18 Uhr auch Essen ausgegeben werden konnte.



Am Feiertag, den 15.8. ließen sich die Besucher keineswegs von einem kleinen Regenintermezzo die Laune verderben und den Appetit schon zweimal nicht! Gut, dass ab 9 Uhr schon wieder das Küchenpersonal mit der Vorbereitung begonnen hatte. Wann für die Küche der Arbeitstag endete? Man glaubt es kaum, es war aber nach dem Reinigen der Arbeitsgeräte und dem Aufräumen wirklich 3 Uhr Früh. Heuer war die Essensausgabe absolut professionell organisiert, die langen Schlangen sind Vergangenheit, alles wurde am Platz bestellt und in kürzester Zeit serviert. Die Bedienung war stundenlang im Dauereinsatz und legte dabei viele Kilometer zurück. Mit dabei waren natürlich auch die Musikantinnen und Musikanten, die ja schon fleißig aufgespielt hatten. Sie waren doppelt im Einsatz!



Am 16.8. hieß es noch einmal ab 8 Uhr am Morgen kräftig anpacken. Die Küchengeräte waren zu verräumen und schließlich wurden Zelte, Bühne und Sitzgarnituren abgebaut. Für die fleißigen Akteure und Helfer endete das Stadtfest somit um 15 Uhr - nach 5 Tagen Einsatz.

Für die Stadtmusikkapelle Vils mit Helfern war es auch heuer wieder ein gewaltiger, freiwilliger Kraftakt, um ein tolles Stadtfest zu organisieren, das heuer schon zum 41. Mal das kirchliche Patroziniumsfest umrahmte. (T: W. Dirr / F: MKV)

Was ließen sich die Stadtfest-Besucher schmecken?

- 1100 Stadtfest-Schnitzel:
- dazu benötigte man
- 1100 Schnitzel
- 540 Eier
- 40 kg Semmelbrösel
- 36 kg Preiselbeer-Marmelade
- 80 Zitronen
- 500 Würste
- 60 kg Schweinebraten
- 400 kg Pommes Frites
- 100 kg Kartoffelsalat
- 23 kg Schlutzkrapfen

Und für die Naschkatzen standen 70 Kuchen und Torten zur Auswahl!



Blauer Himmel und angenehme Temperaturen, es hätte am 2. August für diese rundum gelungene Veranstaltung nicht schöner sein können!

Als die Fahrzeuge mit Übertragungswagen, Filmteam und Bühnenaufbau eintrafen, regnete es noch leicht, aber die Organisatoren vor Ort waren zuversichtlich. Pünktlich zum Beginn kurz vor 12 Uhr Mittag schien dann die Sonne, die Leute trudelten ein, das Programm nahm seinen Lauf. Führungen im Halbstundentakt im historischen Gebäude, sowohl in der Schmiedewerkstatt als auch im vielseitigen kleinen Museum im 1. Stock zogen die Besucher an.



Hübsche Mädchen in historischen Gewändern (Titelseite!) zeigten auf, dass dieser Ort schon vor ca. 150 Jahren ein beliebtes Ausflugsziel für die bayrische Königsfamilie war. Für die Kinder gab es ein breites Angebot, sie konnten in historische Gewänder schlüpfen und einmal kurz Schmied, Ritter Peter von Hohenegg, König Ludwig, Gräfin oder Königin Marie sein, sie malten Eintrittskarten, um im Gebäude auf Drachensuche zu gehen, fanden im Museum sogar einen Goldtaler, übten sich spielerisch an den historischen Werkzeugen der Schmiede. Ein Highlight für Groß und Klein waren die Präsentationen des jungen Messerschmieds Olaf Fiedler am Amboss der Historischen Hammerschmiede.

Barbara Kohla vom ORF interviewte Organisatoren, Bgmin Carmen Strigl-Petz, Kinder und interessante Besucher, das wurde natürlich direkt im Rundfunk übertragen. Kurze Filmausschnitte am Abend in Tirol heute und in den sozialen Medien vermittelten ebenfalls einen Eindruck von der volksfestähnlichen Stimmung.

Der Verein VilsArt sorgte für das Rahmenprogramm und die Verpflegung und freute sich sehr, dass unter den rund 500 Besuchern sehr viele Vilserinnen und Vilser waren!



Barbara Kohla vom ORF und Bgmin Carmen Strigl-Petz



Messerschmied Olaf Fiedler



DANKE

**an das Organisationsteam
und die vielen Helferinnen und Helfer**



Mia Guppenberger, Anita Frick, Renate Thurner, Valentina Ters, Ricarda Keller, Julia Petz, Silvia Skelac(hinten), Teresa Geisenhof, Norina Marosvari, Matilda Schwarz, Jana Bader, Hubert Backhausen, Elias Winkler, Christine Bader, Andrea Huter, Annika Haller, Reinhold Schrettl, Joana Giambalvo, Gitti Schrettl, Klara (Nico) Schwarz, Susi Dirr

Stilla Tröber

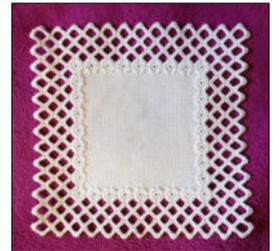
Kein Tag ohne Handarbeit



Der Herbst streckt schon seine Fühler aus und es kommt die Zeit, wo man wieder mehr Zeit im Haus verbringt und sich vielleicht auch wieder Tätigkeiten widmet, die man im Sommer zur Seite gelegt hat. Die Werkbank, der Strickkorb, die Nähmaschine, die Kiste mit den Bastelsachen ... werden wieder aktuell. Für Stilla Tröber gibt es keine Saison für Handarbeiten, sie hat immer etwas in Arbeit, - und das war schon immer so.

Sie nützte sogar die Wartezeiten z.B. beim Zahnarzt und hatte ihr „G'strick“ mit. So kamen nicht nur Familienmitglieder, sondern auch so manche Vilser zu einer schönen, aufwändig gestrickten Jacke. Natürlich hat Stilla für die Familie und die Wohnung auch genäht, gehäkelt und gestickt.

Vor ca. 25 Jahren sah sie bei Margit Riederer eine ganz besonders schöne Handarbeit, →→ in einer Technik, die ihr unbekannt war. „Das möchte ich auch gerne können!“, war sofort ihr Gedanke und Margit zeigte ihr, wie die Hardanger-Technik funktioniert. Noch heute ist Stilla ihrer Freundin sehr dankbar, die immer ein offenes Ohr hatte, wenn sie wieder etwas Neues dazulernen wollte. Die Hardanger-Stickerei wurde von da an zu ihrer großen Liebe und es entstanden im Laufe der Jahre unglaublich viele wunderschöne Werkstücke.



Wenn man Stillas Geschichte kennt, ist es nicht verwunderlich, dass sie immer etwas zu tun haben will. Sie ist es von klein auf gewöhnt. Sie wuchs auf einem großen Bauernhof in der Nähe von Ingolstadt auf, ihr Vater fiel 1943 im 2. Weltkrieg - Stilla war 5 Jahre alt - und die Mutter musste mit ihren fünf kleinen Kindern und der vielen Arbeit am Hof schauen, wie sie zu Rande kam. Einige Jahre später heiratete sie noch einmal, der Besatzungssoldat aus Frankreich, der ursprünglich als Helfer auf dem Hof war, blieb, war ein guter Mann und Vater, schließlich für insgesamt 7 Kinder. Stilla half schon als Kind fleißig am Hof und verdiente dann ihr erstes Geld als Magd, als Zimmermädchen und Küchenhilfe. Besonders gern besuchte sie das Kino, die Schwarzweißfilme von damals erzählten Liebesgeschichten oder Geschichten, die in den Bergen handelten. Die Berge! Das war dann ihr Traum, dort würde sie gerne leben! Sie bewarb sich am Arbeitsamt für eine Stelle im südbayerischen Raum und wurde wirklich genommen. In einer Nacht- Und Nebelaktion wechselte sie den Arbeitsplatz und kam so ins Gasthaus Aggenstein in Pfronten.

Dass sie irgendwann Ludwig Tröber begegnete, war für beide ein wunderbarer Zufall. Die hübsche blonde Stilla und der dunkelhaarige fesche Ludwig wurden ein Paar und Stilla somit eine Vilserin. In ihrer gemütlichen Wohnung in der Angerwies hängen viele Bilder von ihren vier Kindern und den 6 Enkelkindern. In der Stube hat sie ihren Lieblingsplatz, wo sie jeden Tag an einem textilen Kunstwerk arbeitet.



Die Hardanger-Stickerei stammt ursprünglich aus dem orientalischen Raum, gelangte nach Italien und schon vor gut 500 Jahren mit Handelsschiffen nach Skandinavien. Am Hardangerfjord war die Sticktechnik besonders verbreitet und wurde von den Frauen weiterentwickelt. Von da her kommt der Name dieser Sticktechnik.



Das Gewebe wird zuerst mit einem breiten Band eingefasst, damit es im Stickrahmen besser zu fixieren ist. Wo mit dem Muster begonnen wird, muss genau ausgerechnet werden. Und dann wird gezählt. Nur mit absoluter Genauigkeit ergibt sich ein schönes Muster, in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und in vielerlei Ausführungen. Ist das viele, viele Stunden beanspruchende Sticken abgeschlossen, wird die Musterbordüre mit einer spitzen, scharfen Schere ausgeschnitten. So kommt die Arbeit besonders zur Geltung und erhält den typischen Hardanger-Charakter.



Stilla nahm an Ausstellungen in Reutte, Breitenwang, Höfen, Biberwier, Steinach am Brenner, Telfs und Pfronten teil und bot auch auf den Vilser Weihnachtsmärkten ihre Arbeiten an. Leider ist sie nicht mehr so gut zu Fuß und sieht sich nicht mehr darüber aus, ihre Arbeiten auswärts anzubieten. Wer jedoch Interesse an ihren Werken und der wunderschönen Hardanger-Sticktechnik hat, ist ihr herzlich willkommen! Sie hat noch so viel zu Hause, dass man bei Bedarf bestimmt das passende Stück bei ihr findet und erwerben kann!



Liebe Stilla, so viel zu schauen und sich zu erzählen! Ich habe mich sehr über diesen Nachmittag bei dir gefreut und danke dir für deine Gastfreundschaft. Ich wünsche dir, dass dir dein Augenlicht auch weiterhin erhalten bleibt und du noch viele Hardanger-Werke anfertigen kannst!





Platzkonzerte

Ob am Stadtplatz oder im Stadtsaal, die Platzkonzerte waren sehr gut besucht.



Besuch von LH Anton Mattle und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann beim Platz(Stadtsaal)konzert der Galgenkrampeler.



Das Kochteam beim Pfarrfest: Guido, Egon und Alexander



Holztechniker errichten neues Gipfelkreuz auf dem Brentenjoch

Immenstadt/Vils – Am Sonntag, den 13. August wurde bei traumhaftem Bergwetter ein neues Gipfelkreuz auf dem Brentenjoch eingeweiht. Zahlreiche Besucher hatten sich um 10:30 Uhr auf dem 2000m hohen Gipfel versammelt, um dem Wortgottesdienst den Johannes Schmölz hielt, beizuwohnen. Dabei erhielten alle Anwesenden die Gelegenheit für einen Moment innezuhalten, und durften das Kreuz mit ihren ganz eigenen Gedanken, Wünschen und Hoffnungen segnen. Nachdem die letzten Töne des Schlusslieds „Großer Gott wir loben dich“ in Richtung Tal verklungen waren, machte man sich auf den Weg zur Vilser Alm, wo eine kleine Bläserbesetzung zünftige Blasmusik zum Frühschoppen spielte. Allen am Bau und Aufstellen Beteiligten war die Erleichterung über diesen gelungenen Sonntag förmlich anzusehen, denn es war eine Menge an Planung, Koordination und Organisation im Vorfeld nötig.

Die Idee zweier Schüler der Holztechnikerschule Immenstadt, ein Gipfelkreuz aufzustellen, entstand bei einer Skitour, auf der sie

ein Gipfelkreuz der Technikerschule Stuttgart entdeckten. Der Ehrgeiz war geweckt und man erkundigte sich, wo Bedarf für ein neues Gipfelkreuz bestünde. Schnell stieß man dabei auf das Brentenjoch, das dortige Kreuz war bereits über 20 Jahre alt und durch Wind und Wetter schwer gezeichnet. Danach ging alles ganz schnell; schwere Eichenbalken wurden angeschafft und es wurde gehobelt, gefräst und gesägt. Von Hopferau aus transportierte man die sechs Einzelteile mit einem Traktor bis zu einem Ausgangspunkt etwas oberhalb der Vilser Alm. Am nächsten Morgen dann versammelten sich zahlreiche Helfer, die Holz und Werkzeug circa 600 Höhenmeter hinauf auf den Gipfel trugen. Das war nicht nur kräfte-zehrend, sondern auch derart zeitintensiv, sodass es an jenem Tag zum Aufstellen gar nicht mehr kam. Wenige Tage später sollte das Kreuz dann tatsächlich aufgestellt werden, doch am Gipfel angekommen zog ein heftiges Unwetter auf, was ein Aufrichten absolut lebensgefährlich gemacht hätte. Aber aller guten Dinge sind drei und so reckt sich seit dem 15. Juli ein fünf Meter hohes, stattliches Gipfelkreuz dem Himmel entgegen. (T/F: Johannes Umkehrer)



Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Düngen mit Hefe

Wem ist es nicht schon passiert, dass man einen Hefewürfel im Kühlschrank vergessen hat oder das Päckchen Trockenhefe schon lange abgelaufen ist. Normalerweise wirft man sie weg. Aber es ist schade drum.

Trotz Ablaufdatum und evtl. Schimmel geben diese Hefen noch einen hervorragenden Dünger ab, denn Hefekulturen sind trotzdem noch aktiv und versorgen die Pflanzen mit den benötigten Nährstoffen. In Hefe findet man viele B-Vitamine, sie enthält auch Spurenelemente wie Eisen, Kalium, Magnesium und Zink.

Hefe kann auch Schädlinge bekämpfen und die Pflanzen stärken. Als Spritzmittel eignet sie sich z. B. um Tomaten vor Fäule, Mehltau oder Grauschimmel zu schützen. Sie geht dabei eine

Symbiose mit der Pflanze ein, dadurch entsteht eine Barriere, die andere Pilze nicht durchdringen können.

Aber auch andere Pflanzen, nicht nur die Tomate, lieben Hefedünger: Gurken, Kartoffeln, Zucchini, Erdbeeren, Geranien, Rosen, Petunien und Hortensien.

Im Kompost sind grobe, stärkehaltige Fasern ein gefundenes Fressen für die Hefekulturen.

Deshalb ruhig einmal etwas davon in den Kompost geben.

Nun zur Herstellung des Düngers:

1 Würfel Hefe oder 1 Päckchen Trockenhefe

1 Esslöffel Zucker

lauwarmes Regenwasser oder abgestandenes Leitungswasser



Die Hefe zerkleinern, Zucker dazu und in Wasser vollständig auflösen

In eine Gießkanne geben und auf 10 Liter mit lauwarmem Wasser auffüllen. Man kann die Gießkanne auch 1-2 Tage stehen lassen bevor man es vergießt, dann kann die Hefe noch ein bisschen arbeiten.



Foto: P. Vogler



Obst- und
Gartenbauverein Vils

Natur im Garten

04. Oktober - 19:00 Kulturhaus

Ein Garten als „Parkanlage“ ist wunderschön anzuschauen. Ob ein Garten dieser Art Insekten Nahrung, Kleintieren Unterschlupf und Wintergästen Rückzugsmöglichkeiten und Futter verspricht, ist jedoch ein anderes Thema.

Ein Garten als Lebensraum für uns und für die heimische Tierwelt wird immer aktueller.

Wer einen neuen Garten anlegt, liebe Häuslbauer, wer plant, einen Teil des Gartens naturnaher zu gestalten, wer den Garten zu einer Oase für Insekten und Kleintiere gestalten will, der erhält mit Sicherheit anschauliche Anregungen und nützliche Tipps bei unserer Veranstaltung!

**Der Referent DI Clemens Enthofer wird außerdem die Aktion „Natur im Garten“ vorstellen.
4. Oktober - 19 Uhr - Kulturhaus**

Alle, die Interesse an dieser Veranstaltung haben, sind herzlich dazu eingeladen!



WM-Bronze für Nico Ostheimer im Junioren-Trial-Bewerb in Glasgow

Zum ersten Mal stand Nico Ostheimer im Finale bei Weltmeisterschaften und gleich auf Anhieb klappte es für den jungen Tiroler mit einer Medaille bei den Multiradweltmeisterschaften in Glasgow. Als Dritter qualifizierte er sich für das Finale und genau jenen Platz bestätigte er im Trial-Finale der Fahrer, die mit 26-Zoll-Reifen die Geschicklichkeitsbewerbe bestreiten.

„Es war mein erstes Finale, am Anfang war ich noch etwas nervös, aber dann ist es super gegangen“, berichtete Ostheimer aus Schottland. Auf fünf verschiedenen Hindernissen müssen jeweils fünf Sektoren fehlerfrei absolviert werden. Für jeden Sektor gibt es zehn Punkte, also warten maximal 250 Zähler auf jeden Teilnehmer. Der Regen hatte die Hindernisse noch schwieriger gemacht, was der Tiroler vor allem zum Auftakt extrem spürte. „Der Auftakt war richtig schwierig, aber ich bin sehr stolz auf meinen Bewerb. Es lief super und nach der Quali war Bronze mein Ziel, für welches ich kämpfte“, resümierte der junge Tiroler. (Quelle: BMX News / FOTO Quelle SWPix.com)



Ute Huter 2-fache Bezirksmeisterin

Bei der Bezirksmeisterschaft Kleinkaliber 50 Meter in Ehrwald, 60 Schuss liegend und bei der Bezirksmeisterschaft 100 Meter ausgetragen in Reutte, liegend frei 30 Schuss, belegt OSM Huter Ute jeweils den 1. Platz. (T/F: Schützen)



Ausflug mit den Rennkids



Am Freitag, den 25.08.2023 machten wir einen kleinen Ausflug mit den Rennkids. Natürlich durften "Spiel und Spaß" nicht fehlen, ein Hindernisparcour war somit ein optimales Spiel für die Kinder - danach noch eine Schatzsuche im Wald, zur Stärkung Kuchen und Muffins, dann eine Runde UNO und zum Abschluss ein Griller. Aber das war noch nicht alles, wir spielten auch "Häusle um" und die Kids bekamen noch eine kleine Belohnung, dann ging es mit dem Bus wieder ab nach Hause. Ein toller Tag ging zu Ende. (T/F: SCV)



Heimspiele FC Schretter Vils

Samstag, 9. September 2023	13:30	U10 B	Vils B	Zugspitze
Samstag, 9. September 2023	15:00	U13	Vils	Zugspitze
Samstag, 23. September 2023	13:30	U13	Vils	Reutte
Samstag, 23. September 2023	15:30	KM 1b	Vils 1b	Zams 1b
Samstag, 23. September 2023	18:00	KM	Vils	SPG Rietz/Stams
Samstag, 7. Oktober 2023	10:30	U10 B	Vils B	SPG Lechtal A
Samstag, 7. Oktober 2023	12:30	U13	Vils	Lechaschau
Samstag, 7. Oktober 2023	14:30	KM 1b	Vils 1b	Grins
Samstag, 7. Oktober 2023	17:00	KM	Vils	Pitztal



SAVE THE DATE
07. Okt. 2023
..weitere Infos folgen!!!

**Mit der „Fußball-Combo“
und abends
„2er Pack“ alias Vulgo & Siegi**

ROADHOUSE Lounge

HOCHZEIT • TAUFE
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerlebnis werden.

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

TOP EVENT

SA 09. 09. | **Vilser Almabtrieb**
Ab 11:30 Uhr am Stadtplatz in Vils.
Es gibt Schnitzel mit Kartoffelsalat, hausgemachten Apfelstrudel und natürlich darf Kaffee und Kuchen nicht fehlen.

Für die Begleitung beim Einzug des Almviehs von der Sebenalm sowie die musikalische Unterhaltung sorgt wie seit Jahren die Stadtmusikkapelle Vils.
Bei schlecht Wetter findet der Almabtrieb im Stadtsaal Vils statt.
Auf euer Kommen freut sich der SC Vils.

Oktoberfest
beim Musigstadl in MUSAU

Mit bayerischen Schmankerln!
I mog di

SONNTAG 24.09.23 ab 11 UHR

Fassanstich und Frühschoppen der **MUSIKKAPELLE MUSAU**
.....
anschl. musikalische Unterhaltung mit **LECHBLECH BÖHMISCHE**
.....
TRACHTENBEWERB mit Klatschbarometer, Kinderspielen, Maßkrugschieben, Flip Cup uvm.

10.9. F. T. Mitschke

Lesung in der Kohlehütte 18:00



**Hintergründiges,
Vordergründiges,
Tiefgründiges und
Abgründiges
in Musik und Wort**

**Mit Julius Berger und
Hyun-Jung Berger,
Violoncello.**

Kartenreservierungen unter 0043 680 3149089 oder
dorisschretter@gmx.at Eintritt freiwillige Spenden

Kulturverein VilsArt und Bücherei Vils laden herzlich ein!



Hörgenuss in der St. Anna Kirche



Haymon Haffner spielte auf einer Vilser Johann Georg Rief - Geige von 1815, begleitet von Frau Prof. Liga Skride. Die Geige ist im Besitz des Kulturvereins VilsArt und wurde als Leihgabe an Haymon Haffner verliehen. Ein grandioses Konzert!



GRAD Percussion Duo - Andrei Pushkarev, Vibraphon und Pavel Beliaev, Marimba und Julius Berger, Violoncello, Annette Schavan, Rezitation von Psalmen aus der Hebräischen Bibel: ein außergewöhnlicher Hörgenuss mit Besucherrekord!

Vom 10. bis 24. September finden die Allgäuer- und Außerferner Burgentage statt

In Vils sind am Mittwoch, 13.9. und 20.9. jeweils um 13 und 15 Uhr Führungen auf der Burg Vilsegg.

Treffpunkt an der Hammerschmiede St. Anna.
Führungen in der Hammerschmiede sind jeden Mittwoch um 13:30 Uhr.
In der Kohlehütte neben der Hammerschmiede gibt es eine kleine Ausstellung.
Verpflegung: Landjäger mit Brot und Getränke.
In der Bücherei Vils gibt es einen Büchertisch zum Thema Mittelalter.

2023 **10.-24.9.**
Burgentage im Allgäu und Außerfern

Heimat entdecken - Burgen erleben

• rund 100 Aktionen • 26 Gemeinden • 2 Länder •

www.burgentage.de



Scanne mich!



Gottesdienst für Ehejubiläen

An alle Ehepaare, die heuer ein rundes oder halbrundes Ehejubiläum feiern:

Unser Pfarrer möchte mit Euch die runden (10, 20, 30, 40, 50, 60, ...) und halbrunden (15, 25, 35, 45, 55, ...) Ehejubiläen am **Samstag, den 14. Oktober bei der Abendmesse um 19.00 Uhr** feiern. Pfarrer Krzysztof wird jedes Paar einzeln segnen, wenn ihr das möchtet.

Feierlich gestaltet wird der Gottesdienst vom Spontanchor.

Anschließend sind alle zu einer feierlichen Agape bei jedem Wetter im Freien oder im Widum eingeladen.



Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)



11.09. Mo.	8.00	Schulanfangsgottesdienst Für Walter Müller; Für Richard, Maria, Rita Haas
12.09. Di. Heiligster Name Mariens	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (246); Für Alois Wiesinger zum 55. Jahrestag, Theresia u. Angehörige (247);
13.09. Mi.	19.00	Hl. Messe;
14.09. Do. Kreuzerhöhung	19.00	Hl. Messe;
15.09. Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE / Pfarramt geschlossen
16.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für Anna Maria Tröber zum 1. Jahrestag (242); Für Leni Schretter zum 1. Jahrestag u. Brigitte Tantscher (252); Für Pepi Keller (274);
17.09. So. 24. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für die Vergessenen Armen Seelen (275);
18.09. Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Reinhard Lochbihler u. Eltern (276);
19.09. Di.	19.00	Hl. Messe; Für Fam. Hummel u. Kerber (277);
20.09. Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Albert, Rosa, Max Zotz u. Angehörige (278);
22.09. Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Lidwina u. Leopold Wörle zum Geburtstag (248); Für Otto Erd zum 90. Geburtstag (279); Für Hans Abfalder zum 90. Geburtstag; Für Ria und Rudl Ahorn
23.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für Bernhard Huter (249); Für Roman Bader zum 20. Jahrestag (280);
24.09. So. 25. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Pf. Rupert Bader zum Namenstag (281);
25.09. Mo.	7.00	Hl. Messe;
26.09. Di.		KEINE HL. MESSE
27.09. Mi.	19.00	Hl. Messe;
29.09. Fr. Hl. Michael, Hl. Gabriel u. Hl. Rafael, Erzengel	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Alexander, Josef Nagele, Fr. Heinrich (282); Anschließend: Kerzensegnung.
30.09. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für die Armen Seelen; Für Pf. Rupert Bader (119); Für die Armen Seelen (288);
1.10. So. 26. Sonntag im Jahreskreis Erntedank Silbersonntag	9.30 10.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Dankgottesdienst / Helferfest Amt für Pfarrfamilie, Für Walter Müller; Für Alfred Erd (250);
2.10. Mo. Heilige Schutzengel	7.00 19.00	Hl. Messe; Rosenkranz
3.10. Di.	19.00	Hl. Messe; Für Reinhard Lochbihler u. Angehörige (283);
4.10. Mi. Hl. Franz von Assisi	19.00	Hl. Messe; Für Erhard Fischer zum 95. Geburtstag (284);
5.10. Do.	19.00	Wortgottesdienst um Geistliche Berufe
6.10. Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 18.30 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (251);
7.10. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (120);
8.10. So. 27. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe; Amt für Pfarrfamilie; Für Pf. Rupert Bader u. Pf. Hermann Hueber (285);

Liebe Pfarrfamilie!

Prozessionen u. Pfarrpatrozinium!

Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen dieser Feiern beigetragen haben:
allen Ministrantinnen u. Ministranten, den Kindern, der Musikkapelle der Stadt Vils, den Mitwirkenden für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste, den Mitgliedern der Feuerwehr u. den Kameraden der Schützenkompanie, den Kreuz-, Fahnen-, Figuren- u. Himmelsträgern, den fleißigen Helfern hinter den Kulissen, für die schön geschmückten Altäre, schlussendlich ALLEN, die mitgefeiert haben.

Danke! Ohne Euren Einsatz und Euer Engagement wären diese Feiern nicht möglich gewesen!
Wir danken auch herzlich allen Spender*innen für Ihre großzügige Gabe/ Hilfe für Missio in Zambia u. MIVA.

Euer Pf. Krzysztof

Im Gedenken

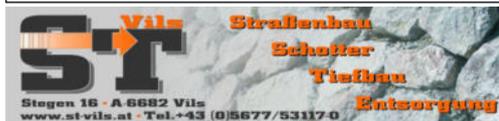


Reinhard Lochbihler
*30.07.1960 • †10.07.2023



Erhard Fischer
*02.10.1928 • †11.07.2023

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Sabine Pitterle
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 28. September
Do. 02. November

Termine / Veranstaltungen

- 09.09. Vilser Almabtrieb • ab 11:30 Stadtplatz
- 10.09. VilsArt: Lesung mit F. T. Mitschke • 18:00 Kohlehütte
- 13.09. Burgentag • 13:00 und 15:00 Führung Burg Vilsegg
- 19.09. Problemstoffsammlung • 10:00 - 11:30 Wertstoffhof
- 20.09. Burgentag • 13:00 und 15:00 Führung Burg Vilsegg
- 24.09. Oktoberfest Musau • ab 11:00 Musigstadl in Musau
- 04.10. OGV - Vortrag: Natur im Garten • 19:00 Kulturhaus
- 07.10. SCV - Wintersportbasar • 13:30 - 15:30 Mittelschule
- 07.10. FCV - Oktoberfest

Haushaltshilfe gesucht!

Vilser Lehrerin (2-Personenhaushalt) sucht ab sofort eine Haushaltshilfe im Ausmaß von 3 - 4 Stunden (1 Mal pro Woche)

Alle Ferien frei Kontakt unter: 0676/9007754

Clara Hartmann bedankt sich auf diesem Wege bei der Feuerwehr Vils für den schnellen Einsatz, als ihr Keller unter Wasser stand.

Außerfernbahn zwischen Pfronten-Steinach und Garmisch bis 05. Oktober gesperrt!

Problemstoffsammlung

Dienstag, 19. September von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Abgabeplatz: Wertstoffhof an der Ländestraße

Alle Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden.

Wintersportbasar am 7. Oktober 2023 in Vils!

Abgabe: Freitag, 6. Oktober 2023 von 17.00 - 18.30 Uhr

Abgabeort, Verkauf und Abholung findet in der MS Vils Josef-Ahorn-Weg 18 statt.

Verkauf: Samstag, 7. Oktober 2023 von 13.30 - 15.30 Uhr

10% des Erlöses sind für die Jugendförderung des Schiclub Vils.

Abholung: Samstag, 7. Oktober 2023 von 16.00 - 17.00 Uhr sind die nichtverkauften Gegenstände bzw. der Erlös des Verkauften wieder abzuholen.

Nur Barzahlung möglich – keine EC- bzw. Kreditkartenzahlung!

Info Blatt + Artikelliste für die Abgabe findet Ihr auf unserer Homepage www.sc-vils.at/news zum Download als PDF Datei.



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wer nichts verändern will, wird auch das verlieren, was er bewahren möchte.“

Georg Christoph Lichtenberg

Von der Alm ins Tal

Schön geschmückt wurde das Vieh von der Sebenalm nach Vils getrieben

(cl) Drei Stunden Fußmarsch lagen hinter den Treibern und Landwirten, als sie am letzten Samstag – gegen 14 Uhr von der Sebenalm kommend – mit ca. 100 Stück an Kühen, Junggrindern und Kälbern in Vils von der Stadtmusikkapelle Vils musikalisch empfangen wurden.

Viel Applaus der Zauingäste am Straßenrand in einer der „kleinsten Städte Österreichs mit großer Geschichte“ begleitete sie, als die Tiere über die Stadtkasse auf eine Weide beim Eisplatz am Rand des Ortes getrieben wurden, wo sie zu einem späteren Zeitpunkt von ihren Besitzern abgeholt werden. Offensichtlich hatte Hirt Joachim Lechleitner, der diese Aufgabe im dritten Jahr bewältigt hatte, die Tiere unzufällig über den Sommer gebracht, denn viele von ihnen waren bekränzt – dies geschieht nur, wenn kein Unglück bei den Tieren geschehen war. „Da sind mir oage“, sagte einer der sieben Landwirte, deren

Vieh zur „Sommerfrische“ auf der Sebenalm war. Unter den Treibern waren mit Alexander, Tobias, Kilian und Jakob auch vier junge Burschen, die trotz des anstrengenden dreistündigen Marsches von der Alm ins Tal viel Spaß hatten – für sie war es ein „pfundiges Erlebnis“. Wie jedes Jahr hatte der Schichb Vils am Stadtplatz vor der St. Anna Kirche zu Schnitzel mit Kartoffelsalat, kühlen Getränken sowie Kaffee und Kuchen und frischem Apfelstrudel eingeladen, was von den Gästen, unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle, die von Benjamin Rief aus Schattwald dirigiert wurde, ausgiebig genutzt wurde.



Offensichtlich zufrieden zeigt sich Hirt Joachim Lechleitner (Mitte) auf dem Foto zusammen mit seiner Frau (und jeweils mit ihren Töchtern auf dem Arm) sowie Alpmeister Andreas Walk (rechts) trotz anstrengender Arbeit vom Alpmommer 2023.



Sichtbar ohne Unglück verlief der Almbetrieb 2023, da etliche Kranzränder mit dabei waren: Mit einem Schmuck, der zeigen soll, dass kein Vieh zu Schaden gekommen ist. RB-Fotos: Claus



Und die Musik spielt dazu: Die Stadtmusikkapelle Vils, unter der Stabführung von Ramona Megele (Mitte), begleitete den Einzug des Alpviehs.

GEBIETSLIGA WEST

Rundschau 14.09.23

Auswärts siegreich

SV Fritzens unterlag 1:3

(sk) SV Fritzens - FC Vils 1:3 (0:1). Das Auswärts-Spiel für die Vilsler war erfolgreich. Mit gleich drei Toren ging es nach Hause. Erfolgreiche Torschützen waren Simon Schädle (2x) und Tobias Weirather. Dem Publikum wurde ein abwechslungsreiches Spiel geboten und die gegnerische Mannschaft schaffte noch kurz vor dem Schlusspfiff einen Treffer (Daniel Jäger). Der FC Vils liegt nun auf dem 2. Rang der Tabelle.

Nächstes Spiel führt die Mannschaft der Grenzstädter nach Sölden. Termin: 16. September um 19 Uhr am Sportplatz Zwieselstein.

GEBIETSLIGA WEST

1. SVS Reichenau 1b	5	15:4	12
2. FC Vils	4	11:3	10
3. SPG Pitztal	5	15:9	10
4. SPG Miesinger Plateau	4	12:6	10
5. FC Seefeld Plateau	5	14:15	6
6. FC Oberhofen/Pfaffenholz	5	9:10	7
7. FC Paznaun	5	14:10	7
8. SV Inzing	5	19:12	7
9. SPG Sölden	5	2:11	7
10. SPG Riva/Tafles	5	12:19	6
11. FC Tarrenz	5	7:14	4
12. SPG Riets/Stans	5	10:21	3
13. SPG Axams/Gilzberg	5	8:15	3
14. SV Fritzens	5	8:13	2

2. KLASSE WEST

Sieg für Vils 1b

5. Meisterschaftsrunde

(sk) Umhausen 1b - FC Vils 1b 1:2 (0:2). Das Ergebnis der fünften Runde steht fest. Mit einem 1:2-Sieg führen die Elf des FC Vils 1b nach Hause. Das gut besuchte Spiel mit rund 200 Zuschauern am Sportplatz in Umhausen war recht abwechslungsreich. Viele Spielerwechsel, zwei Tore vor Seitenwechsel und einige gelbe Karten machten das Match interessant. Torschütze des FC Vils 1b war beide Male Elias Preisegger. Trotz Sieg bleibt es im Moment noch beim letzten Tabellenplatz.

2 KLASSE WEST

1. FC Zill 1b	5	25:4	15
2. SPG Arberg-Stanzertal	5	17:1	15
3. SV Landeck 1b	5	16:5	12
4. SV Zams 1b	4	7:8	6
5. FC Schönwies/Mils 1b	4	8:4	4
6. Umhausen 1b	5	4:12	4
7. FC Gries	4	11:16	3
8. SPG Pitztal 1b	4	6:13	3
9. SV Haiming Juniors	4	9:17	3
10. FC Paznaun 1b	4	7:18	3
11. FC Vils 1b	4	2:12	3

Vils auch in Sölden nicht zu schlagen

Grenzstädter zwangen Gastgeber in die Knie

(as) SPG Sölden: FC Vils - 0:2 (0:1). Ein schweres Auswärtsspiel erwartete den FC Schretter Vils in Sölden, die Gastgeber aus dem Ötztal sind zu Hause schwer zu schlagen, dazu kam noch stürmischer Wind, der das Spiel nicht gerade erleichterte. Dennoch war die Probit/Ostheimer-Elf von Anfang an die dominierende Mannschaft und übernahm die Spielkontrolle. Die Gastgeber aus Sölden probierten es vor allem mit hohen und langen Bällen in die Spitze. Der FC Schretter Vils wählte mehr den spielerischen Ansatz – in der 15. Spielminute fasste sich Matthias Würle ein Herz und zog von der Strafraumgrenze ab, der Ball klatschte von der Stange zur 0:1-Führung ins Tor. Der sehenswerte Treffer verlieh dem FC Schretter Vils noch mehr Dominanz und man kontrollierte das Geschehen bis zum Halbzeitpfiff. Nach dem Seitenwechsel mussten die Gäste aus dem Außerfern jedoch zwei benutzliche Situationen überstehen, doch Torwart Manuel Bahl hielt seinen Kasten sauber und die Null stand weiterhin. Diese zwei gefährlichen Aktionen der Heimmannschaft rüttelte den FC

Schretter Vils wieder wach und man erspielte sich weitere Tormöglichkeiten. In der 63. Spielminute unterlief dem Söldener Torwart ein Missgeschick, Kapitän Matthias Würle sagte Danke und schob zum 0:2 ein. In der Folge hatte die Heimmannschaft keine Torchancen mehr, der FC Schretter Vils stand in der Defensive bombensicher, hatte vorne die eine oder anderen Torchancen, die nicht genutzt wurden oder das Aluminium verhinderte einen weiteren Treffer. Am Ende hieß es 0:2 und der FC Schretter Vils konnte die Heimreise mit weiteren drei Punkten antreten. Die Grenzstädter haben nun von 15 möglichen Punkten 13 Punkte auf ihrem Konto und schädeln mit einem Auge auf die Tabellenpitze.

GEBIETSLIGA WEST

1. SVG Reichenau 1b	6	16:3	13
2. FC Vils	5	13:3	13
3. SPG Pitztal	6	16:10	11
4. SPG Meminger Plateau	5	13:7	11
5. FC Seefeld Plateau	6	20:19	11
6. SV Inzing	8	27:18	10
7. FC Oberhofen/Pfaffenholzer	6	14:12	10
8. FC Paznaun	6	18:19	7
9. SPG Sölden	6	8:13	7
10. SPG Rinn/Talfer	6	14:24	6
11. SPG Rietz/Stams	6	13:21	6
12. SPG Axams/Ginzers	6	9:16	4
13. FC Tannitz	6	10:20	4
14. SV Filzberg	6	8:16	2

INFORMATIONEN
ZU WISSEN

Niederlage gegen Haiming in letzter Sekunde

Junge Vilser mussten bittere Pille schlucken

(as) SV Haiming Juniors: FC Vils 1b - 1:0 (0:0). Der FC Schretter Vils 1b war zu Gast beim SV Haiming Juniors, in diesem Spiel standen sich wohl die beiden jüngsten Mannschaften der 2. Klasse West gegenüber. In einer sehr fairen Partie waren beiden Mannschaften auf Augenhöhe, es gab Chancen auf beiden Seiten, doch bis zum Pausenpfiff wollte kein Tor fallen. Auch in der zweiten Hälfte war das Spiel ausgeglichen, beide Mannschaften hatten ihre Torchancen, doch es wollte weiterhin kein Tor fallen. Den Zuschauern und Trainern war wohl klar, wer hier das erste Tor erzielt, nimmt auch drei Punkte mit. Die größte Tormöglichkeit im Spiel auf Seiten des FC Schretter Vils 1b hatte wohl Elias Preisegger, der Vilser Spieler stand allein vor dem Torwart, sein Abschluss ging am Torwart vorbei, aber der Ball klatschte unglücklicherweise gegen die Stange. So blieb es weiterhin beim 0:0, beide Mannschaften suchten aber den Sieg. In der Nachspielzeit hatten der FC Schretter Vils 1b einen Freistoß auf der rechten Seite, die Gastgeber aus Haiming konnten den Ball abwehren, der SV Haiming Juniors konterte über die Seite. Der Querpass in die Mitte konnte die Vilser Hintermannschaft nicht mehr verteidigen und der SV Haiming Juniors entschied das Spiel mit der letzten Aktion im Spiel glücklich mit 1:0 für sich.

Die junge Vilser Mannschaft musste somit einen bitteren Niederlage hinnehmen, ein Unentschieden im Spiel dieser zwei sehr jungen Mannschaften wäre wohl gerecht gewesen, aber so ist der Fußball.

2. KLASSE WEST

1. SPG Arberg-Stanzertal	6	21:1	18
2. FC Zill 1b	6	29:9	15
3. SV Landeck 1b	5	16:5	12
4. SV Zams 1b	5	10:10	9
5. FG Schönwies/Mils 1b	5	10:7	7
6. FC Paznaun 1b	5	12:22	6
7. SV Haiming Juniors	5	10:17	6
8. Urthausen 1b	6	6:15	4
9. FC Grins	5	14:20	3
10. SPG Pitztal 1b	5	6:17	3
11. FC Vils 1b	5	2:13	3

Jugendporttage 2023

Der SV Reutte lädt zur Eröffnungsfest der Jugendporttage am Freitag, dem 29. September, von 10 Uhr bis 11:30 Uhr, in die Sporthalle Reutte ein. Die Zweigvereine Badminton, Bogenschießen, Eis- und Stocksport, Fußball, Gleitschirm, Judo, Leichtathletik und Segeln stellen sich vor. Für zwei Wochen wird dann die Möglichkeit geboten, kostenlos und ohne Verpflichtung die Sportarten kennenzulernen. Interessierte Schulkassen melden sich bitte bis Mittwoch, 27.9., unter Tel. +43 676 4425794 (SVR) oder per E-Mail an: info@sportverein-reutte.at anmelden.

RUNDSCHAU Seite 33

20./21. September 2023

Überzeugter Sieg

Meisterschaftsrunde 7

(sk) FC Vils - SPG Rietz/Stams 6:1 (4:0). Ein klarer Heimsieg für die Grenzstädter. Bereits vor dem Pausenpfiff war der Vorsprung groß. Schlag auf Schlag fielen die Tore. Torhüter waren Franz Thurner, Matthias Würle (2x) und Patrick Hohenrainer. Nach der Halbzeit gelang es der SPG Rietz/Stams, den Ball mit einem Treffer von Ejup Edin ins Netz zu bringen. Drei Minuten später wieder ein Tor der Vilser (David Bailom). Bis Ende des Spiels kam es zu einigen Spielerwechseln und zwei gelben Karten auf Seiten der auswärtigen Mannschaft. Mit einem letzten Tor von Simon Haller ging es dann

bei einem Spielstand von 6:1 in die Kabinen.

GEBIETSLIGA WEST

1. FC Vils	6	19:4	16
2. SVG Reichenau 1b	6	16:5	13
3. SV Inzing	7	31:16	13
4. SPG Meminger Plateau	6	15:9	12
5. FC Seefeld Plateau	7	22:20	12
6. SPG Pitztal	6	16:10	11
7. FC Oberhofen/Pfaffenholzer	7	14:16	10
8. SPG Rinn/Talfer	7	19:25	9
9. FC Paznaun	7	19:19	9
10. SPG Sölden	7	9:18	7
11. SPG Rietz/Stams	7	14:27	6
12. FC Tannitz	7	11:21	5
13. SPG Axams/Ginzers	6	9:16	4
14. SV Filzberg	6	8:16	2

Sieg für FC Vils 1b

Grenzstädter nun auf Tabellenplatz 9

(sk) FC Vils 1b - SV Zams 1b 2:0 (0:0). Spannend machte es das Match für die Zuschauer am Sportplatz Vils bis zur Halbzeit. Kein Tor fiel. Einige Spielerwechsel lockerten die erste Hälfte etwas auf. Nach dem Wechsel fiel das erste Tor für die Vilser (Torhüter David Foidl) in der 60. Minute. Wieder versuchten die Zamer, durch Spielertausch Bewegung hineinzu bringen. Vergeblich. Elias Preisegger baute das 1:0 dann am Ende des Spiels noch aus. Die Vilser verließen siegreich den Platz.

2. KLASSE WEST

1. SPG Arberg-Stanzertal	7	26:3	21
2. FC Zill 1b	6	29:9	15
3. SV Landeck 1b	6	18:6	15
4. FG Schönwies/Mils 1b	6	11:7	10
5. SV Zams 1b	6	10:12	9
6. SPG Pitztal 1b	6	9:10	6
7. FC Paznaun 1b	6	12:23	6
8. SV Haiming Juniors	6	11:19	6
9. FC Vils 1b	6	4:13	5
10. Urthausen 1b	7	8:18	4
11. FC Grins	6	18:25	3

rundschau.at

28.09.23

RUNDSCHAU Seite 43

Vils aktuell



Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 139 Oktober 2023





Liebe Vilserinnen, liebe Vilser,

zu Beginn gratuliere ich der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Vils herzlich zu den gelungenen THL Tagen Anfang September. Es war eine grandiose Leistung, was uns hier geboten wurde. Allen Feuerwehrfrauen und Männern und allen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön. Ein besonderer Dank gilt dem Kommandanten Alexander Keller und seinem Team, welche

mit unermüdlichem Einsatz für Sicherheit und sozialen Zusammenhalt sorgen.

Bei bestem Herbstwetter konnte heuer auch der Almbtrieb erfolgreich durchgeführt werden. Die zahlreichen Besucher konnten schöne Stunden umrahmt von der Stadtmusikkapelle Vils und bewirtet durch den Schiclub am Stadtplatz

verbringen.

Der Sommerstadtcup musste leider aufgrund von Regen vorzeitig beendet werden, das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch. Auch beim Weinfest, trotz des kühlen Wetters, haben die Stockschützen einmal mehr gezeigt, dass

wir Vilser wetterfest sind! Die Besucher hatten einen schönen Abend bei gutem Wein, ausgezeichneter Brotzeit und guten Gesprächen.

Auch die Konzerte des VilsArt Kulturvereins wurden gut besucht und Klassikliebhaber kamen voll auf ihre Kosten.

An dieser Stelle ist es mir ein großes Bedürfnis, mich bei allen OrganisatorInnen und HelferInnen zu bedanken! Ihr tragt alle dazu bei, dass wir Traditionen, die unsere Bodenständigkeit ist, unsere DNA der Gemeinschaft, mit eurer Überzeugung hochhalten.

Der Glasfaserausbau schreitet weiter voran. In der Angerwies werden die Arbeiten langsam zum Abschluss gebracht. Weiter geht es dann Richtung Schönbichl, um auch hier ein schnelles Internet und eine gute Verbindung gewährleisten zu können.

Kleinere Asphaltierungsarbeiten und Kanaldeckelsanierungen werden heuer auch noch ausgeführt.

Für den bevorstehenden Winterdienst darf ich die Bevölkerung bitten, die schönen Herbsttage noch zu nutzen, um Sträucher und Äste, die in die Straße ragen, zu entfernen.

Ich wünsche euch allen einen schönen Herbst,
eure Bürgermeisterin



Meldung Veranstaltungen für Kalender 2024

Wer seine Termine für 2024, die über den eigenen Vereinsbereich hinausgehen, in den Gemeindekalendar (wird gratis ausgegeben) eintragen möchte, kann diese bis

05. November
der Redaktion melden.



Adventkalender 2023 Einladung zum Mitgestalten

Auch heuer laden wir alle ganz herzlich ein, ein Bild für unseren Adventkalender am Rathaus zu gestalten. Zur Auswahl stehen: 12 große (ca. 130 x 80 cm) und 12 kleine Fenster (ca. 70 x 65 cm). **Ab Montag, den 23. Oktober 2023** kann im Rathaus – zu den Amtszeiten – das zugeschnittene Papier abgeholt werden. Wer zuerst kommt, kann die Nummer aussuchen. Genauere schriftliche Informationen zum Ablauf erhaltet ihr bei der Abholung des Papiers oder gerne bei Dagmar Meleusch – Handy: 0043 6766635191. Wir freuen uns auf die vielen schönen, einzigartigen, kreativen Beiträge und auf eine ruhige und besinnliche Adventzeit.

Das Adventkalenderteam (Gebhard, Andrea und Dagmar)



Räumlichkeiten für den „Frühschoppen“ am Sonntag

Es ist ja kein Geheimnis, dass es in Vils derzeit keine Möglichkeit gibt, am Sonntag Vormittag zum Frühschoppen zu gehen, was einige doch sehr bedauerlich finden.

Die Stadtgemeinde Vils hat nun beschlossen, Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung zu stellen und auszuprobieren, ob es dafür wirklich Bedarf gibt.

**Wir öffnen erstmalig
am Sonntag, 08. Oktober
nach der Kirche
den ehemaligen Raum des Vogelbaums.**

Die Räumlichkeiten können zum Kartenspielen und zum Unterhalten bis Mittag genutzt werden.

Es gibt Bier, Wein und Limo auf Basis freiwilliger Spenden!



Begabtenförderung für 3 Vilsener Lehrlinge

**Am 27.09.23 fand die Übergabefeier
„Begabtenförderung des Landes Tirol“
für besondere Leistungen von Lehrlingen statt!**

Die Stadtgemeinde Vils gratuliert den Lehrlingen recht herzlich zu ihren Leistungen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

Bild stehend:

Obmann der Wirtschaftskammer Reutte

Ing. Christian Strigl,

Cassandra Sedlmeier (ISSBA),

Bgm. Carmen Strigl-Petz,

Nadja Marth (Bezirkshauptmannschaft Reutte)

Larissa Gehring (Grän) Lehrling bei Metalltechnik Vils,

Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann

knieend:

Tröber Florian (Wolf Holzbau)

Fabio Trs (Wängle) Lehrling bei Metalltechnik Vils

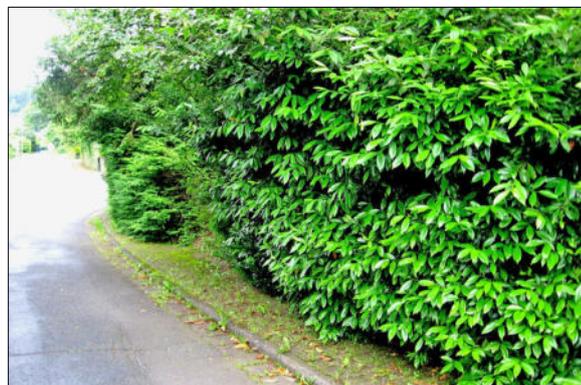


Foto: Stadtgemeinde

Strauch- und Heckenschnitt an Straßen und Wegen!

Wir ersuchen alle Grundstückseigentümer bzw. Pächter, deren Hecken, Sträucher und Bäume, die an öffentliche Wege und Straßen grenzen, so zurückzuschneiden, dass die Straßeneinsicht nicht eingeschränkt ist und der Winterdienst ohne Behinderung durchgeführt werden kann. Außerdem dürfen Straßenleuchten, Verkehrszeichen und Straßennamensschilder nicht „eingewachsen“ sein, denn dadurch kann die Verkehrssicherheit beeinträchtigt werden.

Herzlichen Dank allen Grundstückseigentümern bzw. Pächtern für sichere Wege und Straßen.



**Katharina Schretter
bietet Heckenschnitt und Strauchschnitt an.
Achtung neue Nummer: +43 676 5117770**

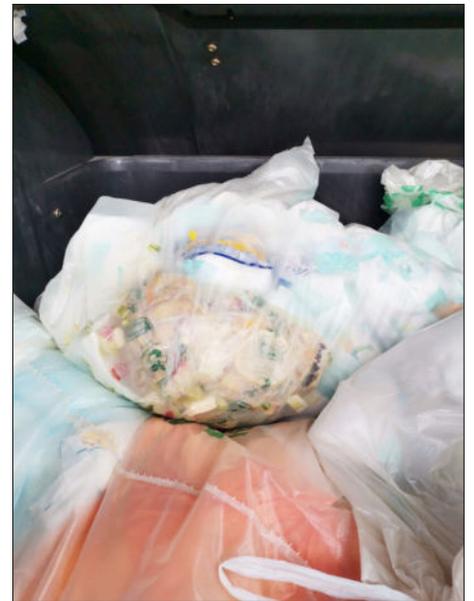


Und täglich grüßt...

nein - nicht das Murreltier,
sondern der/die MüllsünderIn!

Es sollte doch möglich sein, seinen Müll zu den
Öffnungszeiten abzugeben und nicht einfach vor
das Tor zu stellen und in die Windsäcke gehören
Windeln, kein Biomüll.
Eigentlich ganz einfach - oder?

Und dass Wege und Felder
KEIN Hundeklo sind,
sollte auch allgemein
bekannt sein.
Wir bitten um Benützung
der Hundekotsäckchen!
DANKE!



WenDo Selbstbehauptung – Selbstverteidigung für Frauen* und Mädchen

WenDo bedeutet „Weg der Frauen“ und ist
eine leicht zu erlernende, spezielle Form der
mental und körperlichen Selbstverteidi-
gung, die von Frauen* an Frauen* und
Mädchen weitergegeben wird.



Sa. 14./So. 15.10. von 10 bis 14 Jahre
Sa. 21./So. 22.10. ab 18 Jahre
jeweils von 10:00 bis 16:00 Uhr
(die Tage bauen aufeinander auf und sind nicht einzeln buchbar)
Wo: Mittelschule Untermarkt, Reutte
Anmeldung: office@basis-beratung.net oder Tel. 0676 542 79 14
Begrenzte Teilnehmer*innenzahl



Bitte gönne deinem Gehirn diese
Selba-Auszeit!

Wir starten am Mittwoch, 11.10. um 15:00 im Kulturhaus.
Anmeldung unter Tel. 0664 7360 67 46 (Marlies Breithuber)

Neueinsteiger – sind herzlich willkommen.



bildungsinfo tirol

Information und Beratung

Klarheit schaffen.

**Bei allen Fragen rund um
Bildung und Beruf.**

für Erwachsene | tirolweit | kostenlos | vertraulich

jeden zweiten Donnerstag

Arbeiterkammer Reutte

☎ 0512 56 27 91 - 40 ✉ bildungsinfo@amg-tirol.at @ www.bildungsinfo-tirol.at



Markus Winsauer
Bildungs- und Berufsberater

Was war
dein Traumberuf
als Kind?

Hast du schon einmal
darüber nachgedacht,
was du so richtig gut
kannst?

Wie sehr bist du mit
deinem Beruf zufrieden?

Was möchtest du beruflich
noch unbedingt in deinem
Leben machen?

amg tirol



Gefördert von:





Save The Date - Generationenausflug für alle Vilserinnen und Vilser am 26. Oktober 2023

Es sind noch Plätze für die Busfahrt nach Innsbruck am Donnerstag, dem 26. Oktober 2023 frei!
Abfahrt um 7:30 Uhr am Stadtplatz Vils.

Ab 10 Uhr öffnet das Landhaus in Innsbruck seinen „Tag der offenen Türe“ mit buntem Rahmenprogramm. Es sind an diesem Tag sämtliche Eintritte in die Landesmuseen frei, darum betragen die Kosten für den Ausflug nur mehr **€ 20 / Person für den Bus**. Es steht jedem frei, ob man eines der Landesmuseen besucht, oder das abwechslungsreiche Rahmenprogramm am Landhausplatz nutzt.

Danach haben wir die Möglichkeit, im Restaurant „1809“ am Bergisel unseren Hunger und Durst zu stillen. Weiter geht es zur Besichtigung des „Tirol Panorama“, wo sich auch das Riesenrundgemälde befindet, dann zum Bergiselstadion inkl. Schanzenauffahrt.

Anmeldeschluss: 19. Oktober 2023

Die Einzahlung auf untenstehendes Konto gilt als verbindliche Anmeldung:
IBAN: AT64 3699 0000 0942 0035
„Generationenausflug“

Min. Teilnehmerzahl 30 Personen
Max. Teilnehmerzahl 50 Personen

Über eure Teilnahme freut sich
der Ausschuss für Bildung, Generationen und Soziales!



KURSANGEBOTE HERBST 2023

KLÖPPELN für Anfänger und Fortgeschrittene:

Leiterin: Marianne Herold

Kurs des Vorjahres wird weitergeführt. Informationen zur Weiterführung bei der Kursleiterin

PILATES - Leiterin: Nadja Ostheimer

Kurse des Vorjahres werden weitergeführt.

Zeit: Mittwoch (18:00 – 19:00, 19:15 – 20:15)

Kursgebühr: 50 Euro

Anmeldung: Nadja Ostheimer, 0676/6559230

SMOVEY AQUA FIT (WASSERGYMNASTIK) -

Leiterin: Smovey-Coach Conny Schretter

Der Kurs ist für alle geeignet – Junge, Alte oder mit Handicap. Wassergymnastik fördert den Gleichgewichtssinn und fördert das Wohlbefinden.

(max. 10 Teilnehmer)

Zeit: 9x am **Donnerstag** (12.10. – 21.12.23), 19:30 – 20:00

Kursgebühr: 45 Euro, plus 15 Euro Leihgebühr für Smovey Ringe

Anmeldung: Conny Schretter Tel.: 0676/9263748

YOGA MIT MARGOT - Leiterin: Margot Settele

Zeit: 8x am **Dienstag** (03.10 – 07.12.22), 17:30 – 19:00

Kursgebühr: 60 Euro

Anmeldung: Margot Settele, mmsettele@gmx.de

KURSE DES VEREINS „Ausdauerfreunde.de“

Kursleiter: Florian Weijers,

lizenzierter Trainer Kinder-/Jugendtraining

Informationen: www.ausdauerfreunde.at

Anmeldung: kurse@ausdauerfreunde.de

Kinderturnen

Kindgerechtes Turnen im geschützten Umfeld mit trainingswissenschaftlichen Methoden aus unterschiedlichen Sportarten. Für Kinder ab sechs Jahre.

Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 18:00 bis 19:00 Uhr (10x) in der MS Vils

Beginn: 05.10.23 • Kursgebühr: 35 Euro

Erwachsenentraining

Erwachsenentraining für alle ab 16 Jahre. Wir trainieren dabei im Breitensportbereich mit strukturierten Übungen den gesamten Körper. Mobilisation, Beweglichkeitsübungen, Koordination und Stabilität stehen im Fokus des Kurses sowie der Spaß an der Bewegung.

Zeit: Jeweils am **Donnerstag** von 19:00 bis 20:00 (10x) in der MS Vils

Beginn: 05.10.23 • Kursgebühr: 40 Euro

Anfragen und Anmeldung:

Hannes Hassa (direktion@ms-vils.tsn.at)

05677/8347 (Schule), 0650/8822003

Lesekreis gratuliert Dorli Schretter zum 95. Geburtstag

Der 95. Geburtstag von Dorli Schretter war Anlass genug, dass der Vilser Lesekreis bei seinem letzten Treffen seine „Mitleserin“ hochleben ließ.

Seit dem 16-jährigen Bestehen des Lesekreises ist Dorli dabei, immer sehr gut

vorbereitet – und man glaubt es kaum – sie hat in all diesen Jahren kein einziges Treffen versäumt.

Dorli Schretter ist außerdem eine fleißige Benutzerin der Bücherei und sie hat dort in den vergangenen Jahren auch sehr viele Veranstaltungen besucht.

Wir wünschen unserer Dorli für die Zukunft Gesundheit und weiterhin viel Freude beim Lesen!

Öffentliche
Bücherei



Cilli Ledl

für den Vilser Lesekreis

stehend: Irmgard Wachter,
Edeltraud Auderer, Cilli
Ledl, Dorothea Schretter,
Gerti Siegl, Frieda Röck,
Angelika Klaunzer

vorne: Sonja Haselwanter



Foto: Ledl

Gratulation zum 160er



Tobi gratuliert Kurt und Kurt gratuliert Tobi zum 80. Geburtstag und wer ist nun wer?



„Unsere Mädels am Floriansbrunnen.
Hannah, Sophie und Lena.
The next Brunnen-Generation.
Gut, dass es ihn wieder gibt!“

(T/F: Kathi Martin)

1. Österreichischer Mühltentag und Außerferner Lange Nacht im Museum St. Anna Hammerschmiede Vils

Samstag, 14. Oktober 2023 von 13 bis 22 Uhr.



Die Hammerschmiede ist geöffnet und in der Kohlehütte gibt es eine Ausstellung mit Werken von:

Sylvia Natterer,
Julius Berger,
Magnus Roth,
Horst Kiesling,
Leo Lechenbauer
u. a.



Foto: Lechtal-info-com

ROADHOUSE Lounge

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

HOCHZEIT • TAUF
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerlebnis werden.

Die „Traktor-Oldi-Gang“ auf dem Weg zum Oktoberfest nach Musau

Foto: Michi K.



Vilser Immobilien GmbH & SSV-Vils präsentiert

STADTCAFE VILS

REVIVAL PARTY



jeweils am
13. und 14. Oktober 2023
sowie
20. und 21. Oktober 2023

**BEGINN
19:00 Uhr**



Original Location
Original DJ's
**Original Sound der
60er, 70er und 80er**



begrenzte Besucherzahl



Die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft:



*v.l.: hinten Jakob, Lukas, Sophia, Frida, Justin
vorne Mattheo, Marius, Mike, Alois, Layla, KL Sophie Dreer*

133 – Kinderpolizei!



Am Dienstag, dem 26.9. waren die Drittklässler und Viertklässler des Außerferns zur Bezirkstour der "Kinderpolizei" eingeladen. Vor dem VZ Breitenwang durften die Kinder die verschiedenen Stationen zu den Themen Toter Winkel, Gefahr bei der Hinterachse von LKWs, Ausstattung eines Rettungswagens und der Polizei sowie Polizeihunde besuchen. Anschließend gab es noch einen Kurzvortrag zum Thema "Sicherheit im Straßenverkehr" und "Goldene Regeln für die Nutzung des Internets". Zum Ausklang wurden die Kinder mit einem Konzert von Blutschinken verwöhnt. Weitere Fotos sind wie immer auf unserer Homepage zu finden: vs-vils-musau.edupage.org

(T/F: VS)



Die MS Vils heißt ihre beiden neuen Klassen -
die 1a und die 1b mit ihren Klassenvorständen
Lorena Erl und Hannes Kirchebner sowie
Co-KV Valentin Stroß herzlich willkommen!



(T/F: MS)

Die NEUEN Lehrpersonen an der MS stellen sich vor

Pascale Jacques



Mein Name ist Pascale Jacques, ich bin gebürtige Belgierin mit österreichischen Wurzeln und bin seit diesem Schuljahr an der MS Vils tätig. Meine Mutter war aus Tirol, mein Vater aus Belgien. Schon als Kind war Österreich meine Herzensheimat. Die Liebe zu den Bergen sowie zu den Sprachen wurde mir in die Wiege gelegt, und so entschied ich mich nach dem Gymnasium (Schwerpunkt Latein, Sprachen, Mathe) für ein Studium als Übersetzerin und Simultan-Dolmetscherin (Französisch-Deutsch-Englisch) in Brüssel. Das Lehren und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen war mir ebenfalls sehr wichtig. Daher unterrichtete ich nach dem Studium eine Weile in Belgien, bevor mich mein weiterer beruflicher Weg nach München und später nach Füssen in einen Verlag führte. Dort übernahm ich unter anderem die Redaktion, das Lektorat und die Autorenbetreuung. Nebenbei dolmetschte ich in regelmäßigen Abständen bei den internationalen Konferenzen einer Organisation für Menschenrechte, Pax Christi International. Ich arbeitete mit vielen Menschen unterschiedlichen Alters aus vielen Teilen der Welt und diese Zeit prägte mein Weltbild. Nachrichten im Fernsehen zu sehen und hören oder hautnah erleben, was tatsächlich in der Welt geschieht, ist ein großer Unterschied. In mir festigte sich der Wunsch, einen kleinen Beitrag zu einer im weitesten Sinne guten Entwicklung beizutragen. In jedem dieser Bereiche waren Sprachen, Menschenkenntnis und

Verständnis, Kreativität und Feingefühl von großem Wert. Im Laufe der Zeit absolvierte ich verschiedene Ausbildungen im pädagogischen Bereich und mir wurde klar, dass ich am liebsten wieder unterrichten möchte. Letztes Jahr ergab sich die Möglichkeit, an der MSK in Reutte zu starten. Und in diesem Schuljahr freue ich mich sehr, die Kinder der MS Vils auf einem Stück ihres Lebens zu begleiten und mit ihnen gemeinsam die Freude am Unterricht sowie die Stärken eines jeden zu fördern. Zusammen lässt sich vieles meistern und ich freue mich auf ein spannendes Jahr. Wie Mary Poppins schon sagte: „Entdecke den Spaß an einer Sache, dann fühlt es sich nicht wie Arbeit an“. „In every job that must be done, there is an element of fun. You find the fun, and – SNAP – the job's a game!“ Wer gerne lernt, ist für's Leben gut gewappnet, und die Türen stehen offen.

Roman Dittrich

Mein Name ist Roman Dittrich und ich komme ursprünglich aus Wien. In der letzten Ferienwoche bin ich nach Reutte gezogen. Die Natur und die Berge haben mich immer schon fasziniert, weshalb ich seit meiner Kindheit Urlaube im Westen Österreichs gemacht habe. Jetzt hier zu wohnen und in der Mittelschule in Vils zu unterrichten, freut mich besonders. In den letzten Jahren konnte ich mit großem Interesse schon Erfahrung am Montessori-Campus in Wien sammeln. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen fasziniert mich schon sehr lange. Aus diesem Grund war ich seit über 20 Jahren bei einem der größten Sportvereine Österreichs als Kursleiter, Trainer und Kraftkammerbetreuer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene tätig. Nebenbei war ich lange Zeit als aktiver Zehnkämpfer bei vielen Wettkämpfen und durfte tolle Erfolge feiern. Nun bin ich gespannt auf das neue Schuljahr an der Mittelschule Vils und freue mich auf die neue Aufgabe.



Hannes Kirchebner

Liebe Vilserrinnen und Vilsler!

Mein Name ist Hannes Kirchebner und ich komme aus Höfen. Ich bin verheiratet, habe eine Tochter mit 10 Jahren und einen Sohn mit 5 Jahren. Ursprünglich komme ich aus Jerzens im Pitztal. Meine Laufbahn als Lehrer begann im Schuljahr 2007/08 an der Musikmittelschule Imst Unterstadt. Im darauffolgenden Schuljahr war keine Stelle an der Schule mehr frei, somit hat es mich an die Mittelschule Lechtal verschlagen. Man sagte mir, ich solle doch Erfahrung in einem anderen Bezirk sammeln und nach einem Jahr würde es sicher wieder eine freie Stelle im Bezirk Imst für mich geben. Das ist jetzt mittlerweile 15 Jahre her. 😊



Das erste Jahr im Außerfern war eher schwierig für mich, da ich mich mit einigen Umstellungen befassen musste. Nach zwei Jahren habe ich meinen Dienst an der Mittelschule am Königsweg fortgesetzt. Ich suchte mir eine Wohnung, fand Freunde und fühlte mich im Außerfern so wohl, dass ich für mich beschlossen habe, im Bezirk Reutte sesshaft zu werden. Schließlich lernte ich meine Frau Natalie kennen und im November 2018 zogen wir mit unserer kleinen Familie in unser neues Haus in Höfen ein.

Nach 13 Jahren am Königsweg bemerkte ich, dass ich für mich eine Veränderung brauchte. Passend bot sich eine Stelle an der Mittelschule Vils an, welche durch ihren guten Ruf schon immer ein Anreiz für mich war. Ich bin geprüft in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie und unterrichte diese mit Leidenschaft. Die Kunst ist es „einfach“ zu erklären. Genau darin sehe ich die Herausforderung in diesen so oft „gefürchteten“ Fächern. Diese können mit der richtigen Dosis Spaß, Neugier und Begeisterung zu richtig großartigen Fächern werden.

Den Großteil meiner Freizeit verbringe ich mit verschiedenen Aktivitäten mit meiner Familie. Im Winter gehe ich gerne mit den Tourenski in die Berge. Meine große Leidenschaft gilt dem Fußball. Passiv wohlgemerkt. Ich schaue mit Begeisterung die Spiele des AC Mailands und der italienischen Nationalmannschaft an. Ebenso bin ich noch einen kleinen Teil meiner Freizeit mit dem Regionalsender RE1 unterwegs.

Ich wünsche den Kindern, Eltern und mir eine gute Zeit in Vils. Ich bin ein Lehrer mit einer Kombination aus Linie und Herz und nehme die Verantwortung im Bereich Bildung und sozialem Umgang mit Kindern sehr ernst. Schule soll ein Ort der Gemeinsamkeiten sein, indem die Kinder etwas für ihr Leben lernen und sich gleichzeitig wohlfühlen.

Ich freue mich sehr, dass ich hier sein darf.

Hannes Kirchebner

Valentin Stroß

Mein Name ist Valentin Stroß und ich unterrichte seit diesem Jahr an der Mittelschule Vils. Ich bin in Vorarlberg aufgewachsen, habe in Wien studiert und bin diesen Sommer mit meiner Freundin nach Heiterwang gezogen. Studiert habe ich die Fächer Geographie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und Politische Bildung sowie Bewegung und Sport.

Nach dem persönlichen Gespräch mit dem Schuldirektor Hannes Hassa und der freundlichen Vorstellung des Kollegiums war für mich schnell klar, dass ich unbedingt an dieser Schule arbeiten möchte. Über das schuleigene Schwimmbad, die Ausstattung und die umliegenden Sportmöglichkeiten freue ich mich besonders, da ich somit einen vielfältigen Sportunterricht für die Schülerinnen und Schüler gestalten kann. Deshalb bin ich dankbar, dass ich dieses Schuljahr bereits alle Klassen in Bewegung und Sport unterrichten darf. Weiters unterrichte ich Geographie und wirtschaftliche Bildung, Geschichte und Politische Bildung und Englisch. Neben meiner Leidenschaft für den Ball- und Kraftsport, gehe ich außerdem meinem Hobby, der Tierfotografie, nach. Bereits bei meiner ersten Wanderung in den Tiroler Alpen habe ich mich in die Landschaft verliebt und fühle mich zuhause. Umso glücklicher bin ich, dass ich schon nach den ersten Wochen an der Mittelschule Vils weiß, dass ich die richtige Entscheidung getroffen habe und ich bin schon gespannt auf dieses und kommende Schuljahre!



Rudolf Friedle

Träume leben



Friedle Rudi, ein gebürtiger Vilser, der in seinem Leben weit herumgekommen ist, lebt seit 14 Jahren wieder in seinem Elternhaus am Unterberg und hat es sehr persönlich ausgestaltet. Doch nicht nur die Räume tragen seine unverkennbare Handschrift, auch der Garten! Sowohl im Haus als auch draußen zeugen viele Details vom Einfluss verschiedener Kulturen. Rudi ist deswegen noch längst kein Buddhist, gehört nicht dem Konfuzianismus an, doch wie auch in unserer christlichen Kultur finden sich hier wie dort viele Elemente, die einfach schön sind, guttun und es wert sind, sie in Erinnerung zu behalten. Und genau das macht Rudi, indem er Schriftzeichen, Symbole und Figuren einen Platz gibt.

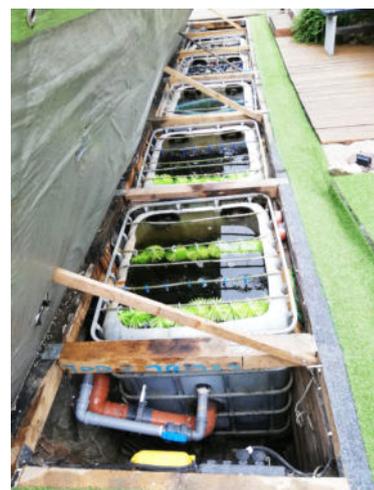
Rudi ist ein durch und durch positiver, sonniger Mensch. Er hat es seit je geschafft, das zu tun, was ihm Freude bereitet, und etwas Neues zu beginnen, wenn die Zeit reif dafür war. Ein Verhafteten in Dingen, Berufen,

an Orten, nur weil MAN es tut, das ist nicht Seines. Man würde ihm jedoch unrecht tun, wenn ihm Sprunghaftigkeit oder wenig Ausdauer unterstellt würde. Das eigene jahrelange Training ist Grundvoraussetzung als Fitnesstrainer (das war er etliche Jahre auf Gran Canaria). Als Thaiboxer ist der stählerne Körper Bedingung, um unverletzt in der Sportart zu bestehen. Viele Jahre hat er alleine seine Mutter gepflegt, wortwörtlich bis zum bitteren Ende. Wenn es um sein Leben geht, dann ist er wohl am besten so zu beschreiben: Rudi war und ist seinen Lebensträumen treu. Und einer davon war der Traum von einem Koi-Teich.



Mit Alex, einem guten Freund, wurde dieser Traum Wirklichkeit. Alex ist ein Handwerker durch und durch und miteinander wurde geplant, getüftelt und gebaut.

So entstand an der Südseite und Westseite des Hauses ein großer Fischteich. Wenn man den Garten durch das Bambustor betritt, steht man auf einem Holzsteg, der das Ufer säumt. Darunter verbirgt sich die Technik, verschiedene Filteranlagen schaffen ein Wohlfühlklima für diese Karpfenart aus Japan.



Teich:
12 x 5 Meter, Tiefe im Schnitt 1,30 Meter
- ergibt ca. 80.000 Liter Inhalt.
Bauzeit ca. 3 Monate,
alles in Eigenleistung - weil sonst unbezahlbar.

Filter:
Filterleistung ca. 20.000 Liter/Stunde
5 Kammern zu je 1.000 Liter,
bestückt mit Filterbürsten, speziellen Japan-
matten und zwei Kammern voll mit Hel-x für
den Abbau der Schadstoffe.
Dazu noch ein Pflanzvorfilter mit ca. 8.000 Liter.

Fischbesatz:
Hauptsächlich gechipte Koi aus Japan:
Karashi Goi von Konishi (bedeutet in etwa
"Senffarben" - von fast weiß bis dunkel orange).
Dazu noch einige bunte Koi und Butterflykoi.
Ernährung:
Spezialfutter für die immer hungrigen Koi.

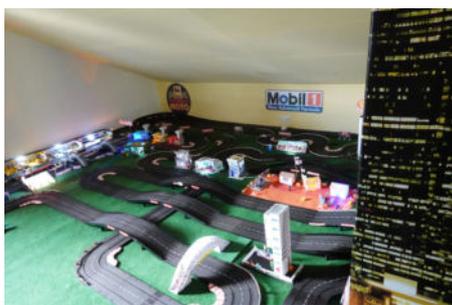
Kosten:
bis heute ca. € 25 000.-



*Dass sich die Fische wohlfühlen, das erkennt sogar der Laie:
Unterschiedlich große Koi schillern in den prächtigsten Farben, die Schuppen glänzen, die Tiere ziehen ruhig ihre Bahnen, nippen am zarten Algenbewuchs am Ufer, streifen nahe an Rudis Hand vorbei und manche lassen sich sogar streicheln, - wie Haustiere-*



Koi können je nach Art bis zu 80 cm lang werden und wenn es ihnen gut geht ein Alter von 40 - 60 Jahren erreichen. Rudi lacht: Da er selbst vorhat, 150 Jahre alt zu werden, wird er wohl mit seinen Fischen alt werden. Am wohlsten fühlen sich die geselligen Koi bei über 20°C Wassertemperatur, doch kälteres Wasser schadet ihnen auch nicht. In der kalten Jahreszeit ziehen sich die Fische in die tiefste Region des Teiches zurück und ruhen. Die Wasserfläche wird gut isoliert abgedeckt, - kein einfaches Unterfangen. Dass dies bisher gelungen ist, freut Rudi ganz besonders: Alle Koi, inzwischen im Alter von ein bis drei Jahren, haben gut und gesund überlebt. In Züchterkreisen werden Koi um wahre Unsummen gehandelt. Da kann es schon vorkommen, dass ein besonders schöner, großer Koi einen Wert von mehreren Tausend Euro erreicht-



Rudi genießt diese Ruhe an seinem Koi-Teich sehr. Beim Beobachten dieser außergewöhnlichen Fische, mit dem leisen Plätschern des Wassers wird die äußerliche Ruhe innerhalb kurzer Zeit zu einer inneren Ruhe. Das ist vielleicht das Geheimnis von Natur überhaupt, sie beruhigt ohne einzuschlafen und macht wach für die Dinge, die wesentlich sind im Leben. Mit dem Betreuen der Tiere und der Handhabung der Technik gibt es andererseits immer etwas zu tun. Doch dass Rudi niemals langweilig ist, beweisen auch sein Fitnessraum, sein Dachboden mit einer unglaublichen Carrerabahn-Landschaft, eine Bastelarbeit, die von sehr viel Liebe zum Detail zeugt, seine Freude an guten Texten und sein Anliegen, zu teilen und mitzuteilen, welche Wege und Einsichten ihm in seinem Leben zu so viel Lebensfreude

und Zufriedenheit verholfen haben-

In einem Buch finden diese Erkenntnisse ihren Niederschlag, ein sehr persönliches Bekenntnis, das Rudi in den Mund eines Schutzengels legt, den er jedem auf dem Weg durchs Leben wünscht („Alisha der Schutzschussel“- Ein Engelbuch der anderen Art). Offenheit und Vertrauen („Vertrauen schafft Vertrauen“) mit dem Wunsch die positiven Seiten des Lebens bewusst anzunehmen, - so begegnet Rudi den Menschen. Und ja, wenn er zuhause ist, steht seine Gartentür für jeden offen, der gerne einen Blick auf seine herrlichen Koi werfen will!

Lieber Rudi, was für ein Erlebnis: dein Teich mit diesen edlen Fischen, deine wunderbar individuelle Wohnung, dein staunenswerter Dachboden - und ganz besonders DU!

Vielen Dank! Namaste!

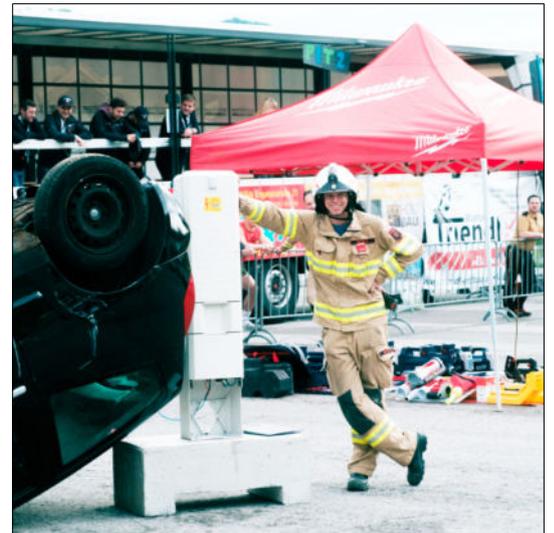


Liebe Vilserinnen und Vilser,

hinter der Freiwilligen Feuerwehr Vils liegen ereignisreiche Sommermonate. Neben Einsätzen, Proben, Bewerben und Brandsicherheitswachen waren die THL-Tage (THL: Technische Hilfe-Leistung) sicher das Highlight der letzten Monate.

THL-Tage 2023 Vils:

Zuallererst ein riesengroßes Dankeschön an alle Helfer, Besucher, Teilnehmer, Sponsoren und Aussteller, ohne die ein solches Event nicht möglich gewesen wäre. Als wir vor ca. einem Jahr die Zusage für die THL-Tage bekommen hatten, wurde sofort mit der Planung dieser Veranstaltung begonnen. Neben den 40 (!) Fahrzeugen, die wir kostenfrei aufreiben mussten, war auch die Wahl des Austragungsortes sehr wichtig. In diesem Zuge möchten wir uns nochmal recht herzlich bei der Metalltechnik Vils bedanken, dass wir die Halle und nahezu das gesamte Außengelände für unsere THL-Tage nutzen durften. Auch wenn die THL-Tage für uns viel Arbeit bedeuteten, können wir stolz darauf zurückblicken und sind froh, dass wir auf dieses wichtige Thema auch in unserer Region aufmerksam machen konnten. Fotos der Veranstaltung findet ihr auf unserer Homepage: www.feuerwehr-vils.at



Einsätze:

- 23.07. Brandeinsatz – Brand Industriegebäude
- 24.07. Brandmeldealarm
- 05.08. Eigenanforderung – Verkehrsdienst / Absperrdienst
- 10.08. Verkehrsunfall Person eingeklemmt
- 14. & 15.08. Brandsicherheitswache
- 25.08. Brandmeldealarm
- 29.08. Wasserschaden
- 09.09. Eigenanforderung – Verkehrsdienst / Absperrdienst
- 21.09. Wasserschaden

Bewerbe:

Am 16. & 17. Juni fand der 59. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb in Längenfeld statt. Die FFW Vils ist mit einer Gruppe in der Wertung Bronze und mit einer Gruppe in der Wertung Silber angetreten. Auch am 46. Bezirks - Nassleistungsbewerb am 7. & 8. Juli nahm die Stadtfeuerwehr mit 3 Gruppen teil.



Jugendfeuerwehr:

Aber nicht nur die erwachsenen Feuerwehrfrauen und -männer sind fleißig, mindestens genau so fleißig sind die Mädels und Burschen unserer Jugendfeuerwehr.

Vom 30.06. – 01.07. nahmen 2 Gruppen beim 37. Landes–Feuerwehrjugend-Leistungsbewerb teil. Bereits eine Woche später fand der Bezirksnassleistungsbewerb statt, bei dem unsere Jugend mit 5 Gruppen an den Start ging und dabei sogar den hervorragenden 3. Platz erreichen konnte.

Die Sommerferien starteten für die Jugendfeuerwehr gleich mit einem Zeltlager vom 27. – 30.07., bei dem hauptsächlich die Kameradschaft im Vordergrund stand, ob gemeinsame Spiele und Kochen oder einfach mal entspannen.

Am 17.09. gab es noch einen Überraschungsausflug: zuerst zur Sommerrodelbahn nach Immenstadt, anschließend lecker Pizza essen in Kempten und zum Abschluss noch ins Schwimmbad in Kempten. (T/F: FFV)



Schnupperabende für neue Mitglieder (ab 10 Jahren)

Sollte auch dein Kind Interesse an der Jugendfeuerwehr haben, am 04.10. und 11.10. finden Schnupperabende für neue Mitglieder (ab 10 Jahren) statt. Neben der Jugendfeuerwehr freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder bei der aktiven Feuerwehr.



Neues von den Krampalar!

Rückblick Sommer 2023



Platzkonzert

Dieses Jahr durften wir erneut ein Platzkonzert der Stadtmusikkapelle Vils bewirten. Leider musste dies aufgrund der schlechten Wetterlage im Staatsaal Vils stattfinden. Heuer versorgten wir nicht nur unsere Gäste kulinarisch mit Burger und Pommes, sondern erfreulicherweise auch unseren Landeshauptmann Anton Mattle sowie Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadtmusikkapelle Vils sowie bei den zahlreichen Besuchern.



Platzkonzert Team



Galga Fest

Am 05. August haben wir zum zweiten Mal unser Galga Fest am Eisplatz in Vils veranstaltet. Trotz des schlechten Wetters an diesem Wochenende war die Besucheranzahl, entgegen unseren Vorstellungen, herausragend. Dank der Stadtmusikkapelle Vils haben wir mit klangvoller Blasmusik gemütlich mit Jung und Alt in den Abend gestartet. Fortgesetzt wurde der Abend mit der „Stauda Musi“, ein blasmusikalisches 7er Gespänn aus Lähn, welches eine erstklassige Festzeltstimmung nach Vils brachte. Aufgrund der überragenden Beats der beiden DJ's Frixxn und Schricki herrschte im Zelt bis zu den späten Abendstunden eine tolle Partystimmung. Unsere Bemühungen für Jung und Alt ein Fest zu veranstalten, wurde für uns Galga Krampalar dank aller Besucher, grandiosen Musiker und großzügigen Sponsoren zum vollen Erfolg.

Vielen herzlichen Dank!



Galga Fest 23 Team



Vollversammlung

Bereits drei Jahre ist es her, dass wir 2020 einen neuen Ausschuss im Rahmen unserer Vollversammlung gewählt haben. Am Freitag, dem 15. September war es wieder so weit, und es fanden im Rahmen der Versammlung Neuwahlen statt. Hierbei kam es zum Rücktritt von Dominik Lochbihler und Fabian Tröbinger. Einstimmig wurden diese zwei Positionen von Lukas Maier und Simon Stebele neu besetzt. Wir möchten uns nochmals recht herzlich bei Dominik und Fabian für ihre 9 Jahre lange Mitarbeit im Ausschuss bedanken und gratulieren Lukas und Simon zu ihrer neuen Aufgabe. Neben den üblichen Punkten der Tagesordnung ehrten wir heuer zum ersten Mal seit Bestehen des Vereins alle Mitglieder des Gründungsausschusses, als Dank für deren Bemühungen und den Aufbau des Vereines. (T/F: Krampalar)



Ausschuss 2020 - 23



Dank an Fabian Tröbinger und Dominik Lochbihler

Anstehende Krampusläufe

Voller Vorfreude können wir diesen Winter auf folgende bevorstehende Krampusumzüge blicken: Gestartet wird am Freitag, dem 17.11. im Paznaun beim Umzug in See.

Am Wochenende darauf geht es voraussichtlich am Samstag, dem 25.11. ins Ötztal nach Sölden. Natürlich werden wir auch im Bezirk am 18.11. beim Umzug in Lermoos sowie am 02.12. in Reutte zu sehen sein.

Den diesjährigen Abschluss bildet unser traditioneller Nikolaus- & Krampusumzug am 05.12. in Vils.



Ehrung Gründungsausschuss

Wer Interesse an unserem Verein hat, als aktiver Krampus oder auch als passives Mitglied, kann sich gerne bei obmann@krampalar-vils.at melden.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied!

Stellenausschreibung

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Ausserfern mit Sitz in 6600 Pflach, Kohlplatz 7a, bietet neben der mobilen Versorgung im Bereich der medizinischen Hauskrankenpflege, Pflegehilfe, Heimhilfe und Hauswirtschaftsdienst uvm. für den gesamten Bezirk Reutte auch die Betreuung in unseren Senioren-Tageszentren in Ehrwald, Elbigenalp und Grän an. Im Fokus unserer Arbeit steht die ganzheitliche mobile Betreuung pflegebedürftiger und älterer Menschen in ihrer Umgebung.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere
NEUE SENIOREN-TAGESPFLEGE Einrichtung in Vils (Eröffnung Herbst 2024)

**Diplom-SozialbetreuerIn Altenarbeit oder
Fach-SozialbetreuerIn Altenarbeit mit PA Ausbildung oder DGKP, PFA oder PA**

**Teilzeit für 2 Tage/20 Std. pro Woche oder
3 Tage/30 Std. pro Woche oder Vollzeit 37 Std. pro Woche**

Wir wollen die Besten, die...

- mit Freude für unsere KlientInnen da sind, mit ihnen Gruppenangebote oder Einzelangebote durchführen und alle pflegerischen und sozialpflegerischen Tätigkeiten vornehmen
- Mut haben, im Rahmen ihrer Kompetenzen Entscheidungen zu treffen
- den Alltag professionell zum Wohle unserer KlientInnen gestalten und meistern
- eine erfolgreiche abgeschlossene Ausbildung nach GuKG (Anerkennung für Österreich, mind. PA Ausbildung) abgeschlossen haben
- die Vertretungsfunktionen in den anderen Tagespflegezentren des SGS Außerfern übernehmen
- über eine hohe Flexibilität und Teamgeist verfügen

Wir bieten einen Arbeitsplatz, der...

- sich im Umkreis Ihres Wohnortes befindet
- Dienstkleidung und Diensthandy stellt
- durch ein interessantes Fort- und Weiterbildungsprogramm viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet
- Ihre Gesundheit am Arbeitsplatz durch spezifische Angebote fördert
- keine Nachtdienste abdecken muss
- für eine interessante und verantwortungsvolle Aufgabe in einem hochmotivierten Umfeld steht
- eine umfassende Unterstützung und Begleitung bei der Einarbeitung gewährleistet

Die Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Sozial Wirtschaft Österreich (SWÖ) je nach Ausbildung und anrechenbaren Vordienstzeiten.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche und vollständige Bewerbung an:

Sozial- und Gesundheitssprengel Außerfern, z. H. Birgit Aldrian-Holzner, Geschäftsleitung,
Kohlplatz 7a/Top 25, 6600 Pflach oder per Email an: b.aldrian-holzner@sgs-ausserfern.at



Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Knoblauch – die tolle Knolle

Die beste Zeit Knoblauch zu pflanzen ist der Herbst zwischen September und November. Frühjahr geht natürlich auch, da ist der Pflanzzeitpunkt zwischen März und Anfang April. Der Ertrag von Knoblauch ist jedoch höher, wenn man ihn im Herbst steckt. Manche Sorten benötigen sogar Frost, um Knollen zu bilden.

Das Substrat sollte nährstoffreich und locker durchlässig sein. Knoblauch braucht auch einen sonnigen Platz.

Sandiger Lehmboden wäre ideal, damit Regen- und Gießwasser abfließen kann. Staunässe mag Knoblauch gar nicht.

In Mischkultur angebaut hält er zum Beispiel Schädlinge wie Blattläuse, Spinnmilben oder Schnecken fern. Gute Nachbarn sind Erdbeeren, Tomaten, Kopfsalat, Spinat, Rote Beete, Gurken und Karotten. Aber bitte keinen Lauch oder Zwiebeln in die Nähe pflanzen, sie mögen sich nicht, er herrscht Wurzelkonkurrenz und sie werden von den gleichen Schädlingen befallen. Auch darf Knoblauch nicht auf dem selben Boden gepflanzt werden, auf dem im Vorjahr Lauch- oder Zwiebelpflanzen gewachsen sind. Mindestens 3 Jahre sollte damit gewartet werden.

Auch im Topf kann man Knoblauch anpflanzen. Da er flache Wurzeln ausbildet, genügt sogar ein Topf mit einer Tiefe von 10 cm. Wichtig ist, das Wasser kann gut ablaufen. Pro 10 l Volumen sollten aber nicht mehr als 3 Zehen gesteckt werden.

Im Garten werden die Zehen in einem Abstand von 15-20 cm und 3-4 cm tief gesteckt. Dafür auch nur bereits getrocknete Knoblauchzehen verwenden, um Fäulnis vorzubeugen.



Almabtrieb



Fotos: privat



Die Altherrenrunde stellt zufrieden fest, dass für den Nachwuchs gesorgt ist.



50-jähriges Schafhirt-Jubiläum der Fam. Tröber

Drei Generationen, Reinhold, Hansjörg und jetzt noch Johannes Tröber kümmern sich über den Sommer um die Schafe der Vilsner Bauern.

Von der Hundsarschalm steigen die Schafe bis hinauf auf die Schlicke, den Luskopf... und so mancher Ausreißer bis ins Raintal, aufs Plattjoch oder Füssner Jöchle...



Albert Tröber, Leo Keller, Franz Kögl, Pepi Kögl, Hansjörg, Johannes und Reinhold Tröber, Christian Kögl, Michaela Kögl, Andreas Walk

Foto: Leo Keller



Wintersportbasar am 7. Oktober 2023 in Vils!

Abgabe: Freitag, 6. Oktober 2023 von 17.00 - 18.30 Uhr

Abgabeort, Verkauf und Abholung findet in der MS Vils Josef-Ahorn-Weg 18 statt.

Verkauf: Samstag, 7. Oktober 2023 von 13.30 - 15.30 Uhr

10% des Erlöses sind für die Jugendförderung des Schiclub Vils.

Abholung: Samstag, 7. Oktober 2023 von 16.00 - 17.00 Uhr sind die nichtverkauften Gegenstände bzw. der Erlös des Verkauften wieder abzuholen.

Nur Barzahlung möglich – keine EC- bzw. Kreditkartenzahlung!

Info Blatt + Artikelliste für die Abgabe findet Ihr auf unserer Homepage www.sc-vils.at/news zum Download als PDF Datei.



Erfolgreiche Saison für Nico Ostheimer

Kürzlich waren wir auf dem heuer letzten internationalen Wettkampf. Im Finale wurde in fünf Sektionen unter den besten 6 Fahrern um den Europameistertitel gekämpft. Nicolas verpasste knapp den dritten Platz. Dennoch kann er auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Beim Weltcup in Ploeuc (FRA) erreichte er bei der Elite das Halbfinale mit einem guten 20. Platz, den dritten Platz in Glasgow (GBR) bei der Weltmeisterschaft und zum Abschluss jetzt den 4. Platz in Poprad (SVK). (T/F: Ostheimer)

Ein Highlight in diesem Jahr ist noch die Nominierung zum Nachwuchssportler des Jahres bei Sport & Show.



Von links Nicolas Ostheimer, Alexander Pechhacker, Dominik Grill, Thomas Pechhacker

Tag der offenen Tür am KK Stand für SchülerInnen



Freitag, 06. Oktober 2023

ab 14:30 Uhr



Die Schützengilde Vils lädt auch heuer wieder zu einem Tag der offenen Tür für Schüler und Schülerinnen am Kleinkaliberstand im Obertor ein.

Es gibt eine Überraschungsscheibe, auf welche jeder 1x schießen darf.

Jeder Schütze, jede Schützin bekommt einen Preis.

Es gib wieder Pommes, Würstel, Kaffee und Kuchen, sowie Getränke.

Die freiwilligen Spenden kommen der Jugendarbeit zugute.

Wir freuen uns auf euch!

Ute mit ihrem Team

**Bei
Redaktionsschluss
war die
Kampfmannschaft
des FC Schretter Vils
Tabellenführer in der
Gebietsliga West!**

Wir gratulieren!

Liebe VilsInnen,

der FC Vils lädt euch recht herzlich zu unserem Oktoberfest ein. Die Rückmeldungen zu den „Oktoberfesthendl“ im letzten Jahr waren sehr positiv. Wir wollen diesen Leckerbissen auch dieses Jahr wieder für euch in bester Qualität anbieten. Damit wir das Bewirtungsteam bestmöglich unterstützen, bitte wir euch, **bei Abholung der Grillhendl dies über unsere Handynummer 0667 – 618 059 57 bereits am Vortag anzumelden.**

Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch!

Mit sportlichen Grüßen
der Vorstand des FC Vils



Heimspiele FC Schretter Vils

Samstag, 7. Oktober	10:30	U10 Vils B	SPG Lechtal A
Samstag, 7. Oktober	12:30	U13 Vils	Lechaschau
Samstag, 7. Oktober	14:30	KM Vils 1b	Grins
Samstag, 7. Oktober	17:00	KM Vils	Pitztal
Sonntag, 22. Oktober	12:00	U10 Vils B	Lechaschau B
Sonntag, 22. Oktober	14:00	U13 Vils	Imst B
Sonntag, 22. Oktober	16:00	KM Vils	Paznaun
Samstag, 4. November	14:00	KM Vils	SPG Rinn/Tulfes

Oktoberfest

am Sportplatz Vils
07. Okt. 2023 - ab 10 Uhr
BAR - WEINLOUNGE - LIVEMUSIK

Hendl ab 12 Uhr
(auch zum Mitnehmen)
Vorbestellen bis 06. Okt. 23 - 20 Uhr
unter 0677/61805957
Kaffee & Kuchen

FCV Combo
und anschließend
2er Pack
Siegi & Vulgo

HERBST BACK- UND KOCHKURS

Backen und Kochen
mit Kürbis, Rohnen, Äpfeln ...



Wir von **miteinander füreinander** laden herzlich zu unserem
Herbst Back- und Kochkurs in die MS Vils ein.

WO: In der Küche der MS Vils

WANN: Dienstag, 31. Oktober 2023

UHRZEIT: von 09:00 Uhr bis ca. 14:00 Uhr

KOSTEN: 20,- pro Person

ANMELDUNG: Anmeldeschluss ist der 27. Oktober 2023

bei Tina Mellauner unter der Nummer +43 676 6090221

(beschränkte Teilnehmerzahl).

Wir freuen uns auf einen tollen Vormittag, auf ein nettes

Beisammensein und natürlich auf ein köstliches Essen danach. 😊



Pixabay



Erntedank

Ein von den Bäuerinnen reich geschmückter Altar und die Einladung zum Helferfest an alle, die im kirchlichen Bereich mitarbeiten, - das freute viele zum Erntedank!

Im Gedenken



Helmut Lewisch

*06.07.1943 • †27.09.2023

Der Kindergarten feiert in der Kirche
Erntedank!

Freitag, 13.10. um 11 Uhr

Die Martini-Andacht findet nach dem Umzug am
10.11. um 17:30 in der Kirche statt.

Totengedenken

Unsere Verstorbenen werden traditionell mit dem Seelenrosenkrantz vor dem eigentlichen Begräbnis verabschiedet. Wer sich für eine andere, persönliche Form der Verabschiedung eines Angehörigen entscheidet, meldet sich bitte bei Bedarf im Pfarramt. Gemeinsam wird dann die Verabschiedung geplant und gestaltet.



Gottesdienst für Ehejubiläen

An alle Ehepaare, die heuer ein rundes
oder halbrundes Ehejubiläum feiern:

Unser Pfarrer möchte mit Euch die runden
(10, 20, 30, 40, 50, 60, ...) und halbrunden
(15, 25, 35, 45, 55, ...) Ehejubiläen am

**Samstag, den 14. Oktober bei der
Abendmesse um 19.00 Uhr**

feiern. Pfarrer Krzysztof wird jedes Paar
einzelnen segnen, wenn ihr das möchtet.

**Feierlich gestaltet wird der
Gottesdienst vom Spontanchor.**

Anschließend sind alle zu einer feierlichen
Agape bei jedem Wetter im Freien oder im
Widum eingeladen.



Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)



9.10. Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe; Rosenkranz
10.10. Di.	19.00	Hl. Messe; Für Fam. Hummel u. Kerber (297);
11.10. Mi.	19.00	Hl. Messe;
12.10. Do.	19.00	Rosenkranz
13.10. Fr.	11.00 15.00 19.00	Kindergarten - Erntedankfeier Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Josef Fink u. Angehörige (298); Für Leopold Vogler zum Jahresgedenken, Maria Magdalena Vogler u. Angehörige (299);
14.10. Sa. Ehejubiläumsfeier	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse – Mus. Gest: Spontanchor ; Für Elsa Mörz (300); Für Theresia Wiesinger zum Namenstag u. Geburtstag u. Alois Wiesinger u. Angehörige (315);
15.10. So. 28. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Theresia Kammerlander (301);
16.10. Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe; Rosenkranz
17.10. Di.	19.00	Hl. Messe; Für Manfred Guppenberger zum 5. Jahresgedenken, Theresia Hutter (302);
18.10. Mi. Hl. Lukas Ev.	19.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (303);
19.10. Do.	19.00	Rosenkranz
20.10. Fr. Ehrenbürgerfeier Abt German Erd	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe ; Peppi Keller (304); Für Adolf u. Christina Lochbihler zum Geburtstag (305);
21.10. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Josef Keller (Enderle) (121); Für Leni Wörle zum Geburtstag u. Jahresgedenken (291);
22.10. So. 29. Sonntag im Jahreskreis Weltmissionssonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie – Mus. Gest. – Chor Pinswang ; Für Amalia Huter u. Geschwister (306);
23.10. Mo.	7.00 19.00	Hl. Messe; Für Franz Martin zum 9. Jahresgedenken (307); Rosenkranz
24.10. Di.	19.00	Hl. Messe; Für Franz u. Theresia Lochbihler u. Angehörige (308); Für Agnes Hosp u. Geschwister (325)
25.10. Mi.	19.00	Hl. Messe; Für Erna Franzil zum 1. Jahrestag u. Floriano Franzil (309);
26.10. Do.	19.00	Rosenkranz
27.10. Fr.	15.00 19.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Lorenz u. Maria Kaufmann (310); Anschließend: Kerzensegnung
28.10. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Christl Stimpfle (311);
29.10. So. 30. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Lebende u. Verstorbene Jahrgang 1933 (312);
30.10. Mo.	7.00 18.00	Hl. Messe; Rosenkranz
31.10. Di.	18.00	Hl. Messe;
1.11. Mi. Allerheiligen	8.00 8.30 14.00	Rosenkranz Hl. Messe ; Für Pf. Rupert Bader u. Pf. Hermann Hueber (313); Andacht u. Gräbersegnung
2.11. Do. Allerseelen	18.00	Hl. Messe; Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann (314);
3.11. Fr.	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Irma, Herta, Toni u. Anton Tröber (316);
4.11. Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Josef Huter (317); Für Berta Kieltrunk zum Geburtstag, Hieronimus, Hilde, Klaus u. Angehörige (318);
5.11. So. 31. Sonntag im Jahreskreis Veteranensonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie, Für Verstorbene der Veteranen ; Für Albert, Rosa, Max Zotz u. Angehörige (319); Für Alfons Ostheimer zum Geburtstag (320);
6.11. Mo.	7.00	Hl. Messe;
7.11. Di.	18.00	Hl. Messe;
8.11. Mi.	18.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (321);
10.11. Fr.	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Kindergarten Martinsfeier Hl. Messe; Für Alexander, Josef Nagele u. Frau Heinrich (322);
11.11. Sa. Hl. Martin	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ;
12.11. So. 32. Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Amalia Huter u. Geschwister (323); Für Theresia, Johann u. Gottfried Kammerlander (324);

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
 Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
 Titelseite:
 Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 02. November
Do. 07. Dezember

Termine / Veranstaltungen

- 06.10. Tag der offenen Tür der Schützen • ab 14:30 KK Stand
- 07.10. SCV - Wintersportbasar • 13:30 - 15:30 Mittelschule
- 07.10. FCV - Oktoberfest • ab 10:00 Sportplatz
- 13.10. Stadtcafe - Revival Party • 19:00
- 14.10. Stadtcafe - Revival Party • 19:00
- 14.10. Lange Nacht im Museum • 13:00 - 22:00 Hammerschmiede
- 20.10. Stadtcafe - Revival Party • 19:00
- 21.10. Stadtcafe - Revival Party • 19:00
- 26.10. Generationenausflug Innsbruck • Abfahrt 07:30 Stadtplatz
- 31.10. Back- und Kochkurs • 09:00 - 14:00 MS Vils

Bundesministerium Inneres



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag, 7. Oktober 2023, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	15 sec.	
WARNUNG	3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 7. Oktober nur Probearm!	
ALARM	1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 7. Oktober nur Probearm!	
ENTWARNUNG	1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 7. Oktober nur Probearm!	



**Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215**

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
 IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wer es jedem recht machen will, schafft nur ein langweiliges Einerlei.“

Carolyn Sewell

Pädagoginnen und Pädagogen an der VS und MS



knieend: Petra Friedle, Andrea Friedl

sitzend: Julia Petz, Lorena Erl, Marlena Grutsch, Julia Sörgl

stehend: Elisabeth Huter, Valentin Stroß, Hannes Kirchebner, Helmut Nairz, Pascale-Helga Jacques, Andreas Rumpf, Sabine Müller, Nicole Spielmann, Roman Dittrich, Andrea Bailom, Hannes Hassa, Renate Thurner, Sophie Dreer

Abschlussfestl Hammerschmiede-Saison



sitzend: Sabine Pitterle, Doris Schretter, Susi Dirr, Dagmar Melekus

stehend: Paul Dirr, Silvia Skelac, Peter Pitterle, Reinhold Schrettl, Hubert Backhausen, Gitti Schrettl

Vils macht Abt zum Ehrenbürger

Die Stadt Vils sagte Danke und verlieh Abt German Erd die höchste Auszeichnung.

Von Simone Tschol

Vils – Abt German Erd kommt dieses Jahr aus dem Feiern nicht heraus. Bereits am 12. März begannen die Feierlichkeiten für das 750-Jahr-Jubiläum des Stiftes Stams. Am 9. Mai folgte sein 75. Geburtstag und nun wurde ihm die höchste Auszeichnung der Stadtgemeinde Vils zuteil: Ihm wurde die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Nach dem feierlichen Festgottesdienst ließen Stadtführung, Vertreter aus der Politik, der örtlichen Vereine sowie Familie, Freunde und Wegbegleiter ihn im Stadtsaal hochleben. „Nicht allein aus dem Grund, dass es in Tirol Brauch ist, sondern vielmehr weil dies heute deine Feier ist, darf ich die hohe Geistlichkeit, dich, lieber German, heute als Ersten in Vils willkommen heißen“, meinte Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz gleich zu Beginn der Feierstunde und fügte hinzu: „Menschen, die das



Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann (L.) und Stadtführerin Carmen Strigl-Petz überreichten Abt German Erd die Ehrenbürgerurkunde. Foto: Der

Glück, das ihnen im Leben widerfahren ist, zu schätzen wissen, sind zufriedener und es ist spürbar, wie zufrieden du bist. Aber auch wir haben dir zu danken – für all dein Schaffen und dein Tun zum Wohle der Allgemeinheit. Seit 20 Jahren bist du für das Stift Stams in geistlichen wie auch wirtschaftlichen Belangen

verantwortlich. Und trotzdem kam Vils nie zu kurz.“

Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann ließ in ihrer Laudatio den Lebensweg von Abt German Erd, der als jüngstes von sechs Kindern am 9. Mai 1948 in Vils das Licht der Welt erblickte, noch einmal Revue passieren. Sie blickte aber auch in die Zu-

kunft: „Die kommenden Jahre werden eine gewisse Zäsur mit sich bringen; dein Ruhestand steht bevor. Auch dieser wird geprägt sein von deiner Hingabe zu Gott und seinen Menschen. Er wird geprägt sein von zahlreichen Begegnungen, von Humor, Offenheit und Zuversicht. Dies trifft sicher auch auf den ein oder anderen Besuch in der Stadt Vils zu, der du trotz deines Lebensmittelpunktes in Stams stets ein treuer Sohn und besonders verbunden geblieben bist.“

Abt German Erd, der schon zu seinem 75. Geburtstag Glückwünsche gerne entgegennahm, in aller Bescheidenheit jedoch anmerkte, diese nicht verdient zu haben, widersprach Ledl-Rossmann in aller Deutlichkeit: „All diese Glückwünsche, Ehrungen und Worte des Dankes hast du mehr als verdient.“ Unter dem Applaus der Festgäste überreichten Ledl-Rossmann und Strigl-Petz ihm die Ehrenbürgerschaftsurkunde.

Abt German Erd im Kreise seiner Verwandten



Abt German Erd ist Ehrenbürger der Stadt Vils

Feierlicher Abend mit Festakt und Übergabe der Ehrenbürgerurkunde

Einem bekannten Sohn der Stadtgemeinde Vils wurde in der vergangenen Woche eine besondere Ehre zuteil: German Erd, Abt des Stifts Stams, wurde im Rahmen eines festlichen Abends von Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz zum Ehrenbürger der Stadt ernannt.

Von Uwe Claus

Unter den Gästen, die Abt German die Ehre erwiesen, waren unter anderem Herwig von Staa, Ferdinand Eberle, die örtlichen Ehrenringträger, Alt-BM Reinhard Walk und Dr. Reinhard Schretter sowie der Bürgermeister von Stams, Markus Rinner. Außerer Anlass der Ehrung war Erds 75. Geburtstag, den er im Mai dieses Jahres feiern konnte.

Vollzählig waren die Vereine von der Feuerwehr über die Schützen bis hin zum Gesangsverein angetreten, als Abt German diese Ehrenformation nach der heiligen Messe in St. Anna, die er selbst zelebrierte, abschritt. Im Namen der Stadt hatte Bürgermeisterin Strigl-Petz ins bis auf den letzten Platz gefüllten Stadtsaal im Rahmen des Festakts den neuen Ehrenbürger als einen Menschen beschrieben, der durch seine besonnene und umsichtige Art in dieser Zeit, in der wir uns gerade befinden, eine wahre Bereicherung ist. „Geselligkeit und Humor, aber auch dein breites Wissen, Engagement verbunden mit Willenstärke, zeichnen dich aus“, so die Bürgermeisterin. Und sie fügte hinzu: „Seit 20 Jahren bist du für das Stift Stams in geistlichen wie auch wirtschaftlichen Belangen verantwortlich und trotzdem kam Vils nie zu kurz. Du hast es dir über Jahre nicht nehmen lassen bei vielen festlichen Anlässen deiner Heimatstadt die Ehre zu geben.“

Seine liberale Einstellung auch im christlichen Glauben sei vorbildlich.

LAUDATIO. Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann betonte in ihrer Laudatio die herzliche Art, den Witz, die überlegten und aufbauenden, aber auch tröstenden Worte, die unzählige Menschen im Laufe seines Lebens berührt und gestärkt haben. In einem kurzen Abriss zeichnete sie den Lebensweg von Abt German nach, der bereits kurz nach der Matura in die Ordensgemeinschaft der Zisterzienser eingetreten war. Nach Studium in Innsbruck, Salzburg und Oxford hatte er sich dazu entschieden, das Priesteramt anzustreben. 1974 wurde er zum Priester geweiht. In der Folgezeit war er Erzieher, Lehrer – 2003 wurde er vom Konvent zum Abt des Stifts Stams gewählt. „Seitdem stehst du dem geschichtsträchtigen Konvent vor, bist wörtlich „Vater“, Ansprechpartner, Leitfigur und für deine Mitbrüder ein Fels in der Brandung“, führte die Landtagspräsidentin weiter aus. Seit dieser Zeit habe er Stams als Ort der Kultur, der Geschichte und des Glaubens maßgeblich mitgeprägt. Sie zeigte sich sicher, dass Abt Erd auch in Zukunft – bei dem ein oder anderen Besuch – seiner Heimatstadt Vils trotz seines Lebensmittelpunkts in Stams stets als treuer Sohn verbunden sein wird. Im Rückblick auf sein Leben betonte Ehrenbürger German Erd, dass sich jede Kurve in seinem



Feierlicher Einzug von Abt German Erd in die Pfarrkirche St. Anna zum Festgottesdienst. RS-Fotos: Claus

Leben gelohnt habe, wenn man am Ende auf dem Pass steht. „Auf den Wegen, die man in einem Leben alle gehen muss, gibt es immer wieder eine neue Erfahrung – positiv wie negativ“, so die Einschätzung von Erd. Er dankte allen Menschen, insbesondere seiner Familie, die ihn angenommen und für das Vertrauen,

das sie ihm entgegengebracht haben. „Viele Umwege haben sich gelohnt, auch wenn der Glaube in der heutigen pluralistischen Gesellschaft nicht immer leicht zu vermitteln sei“, stellte Abt Erd weiter fest und mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ dankte er allen, die diesen festlichen Abend für ihn organisiert hatten.



Gemeinsam überreichten Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann an Abt German Erd die Urkunde für die höchste Auszeichnung, die die Stadt Vils zu verleihen hat.

RUNDSCHAU Seite 20

27.10.23

ALBERT
VIL BACH



Badeverbot: Krebspest im Alatsee ausgebrochen

Von Helmut Mittermayr

Füssen, Vils – Der Alatsee in Füssen liegt direkt an der österreichischen Grenze. Das idyllische Gewässer ist auch der bevorzugte Badesee der Vilsener und Vilserrinnen, die ihn in fünf Minuten zu Fuß erreichen. Für die Außerferner wie die Allgäuer Bevölkerung ist der See nun aber über Nacht zur Tabuzone erklärt worden. Alle Aktivitäten in und auf dem Gewässer sind ab sofort verboten, teilte der Füssener Bürgermeister Maximilian Eichstetter unter Berufung auf das Wasserwirtschaftsamt Kempten mit. Im Alatsee ist die hochansteckende Krebspest ausgebrochen, berichten *Kreisbote* und *Allgäuer Zeitung* übereinstimmend. Die komplette Population werde dahingerafft.

Um eine Ausbreitung der wahrscheinlich über amerikanische Flusskrebse eingeschleppten Pilz-Erkrankung zu verhindern, dürfen weder Schwimmer noch Stand-up-Paddler, Fischer oder Boote wie auch Hunde in den See. Das Areal wurde weiträumig gesperrt und in den Badebereichen Sperrbänder aufgezogen. Die Füssener Polizei kontrolliert.

Gegen das aktuelle Infektionsgeschehen ist man laut Eichstetter machtlos, aber die Weiterverbreitung müsse gestoppt werden. Der aus dem Alatsee ausfließende Faulenbach samt Ober- und Mittersee wurde ebenfalls gesperrt,



Die Idylle am Alatsee trügt – die Krebse sterben in Scharen. Foto: Mittermayr

aber praktisch schon aufgegeben. Der nahe Weißensee mit seinen vielen Edelkrebse soll herausgehalten werden, hofft man.

Sporen der Krebspest können bis zu 14 Tage im feuchten Milieu überdauern. Selbst dann sind sie noch infektiös, weiß der Stadtchef. So werde die Krebspest durch Menschen relativ leicht in benachbarte Ge-

wässer verschleppt, in denen Krebse dann ebenfalls ausradiert würden. Mitarbeiter der Stadt Füssen sammeln laufend verendete Krebse am See ein. Die toten Tiere werden thermisch entsorgt. Sämtliche Gerätschaften mit Alatsee-Berührung müssen vor dem Kontakt mit anderen Gewässern desinfiziert oder komplett durchgetrocknet werden.

TT 03.10.23





Der Ländesee einmal anders: Nur Moose und Schlamm sind zu finden, wo kürzlich Fische schwammen. Foto: Mages

TT 13.10.23

„Das große Sterben nach Bibers Gusto“

Ein Vilser kritisiert, dass alles dem Biber untergeordnet werde. Auch der Trockenfall eines Sees sei egal.

Von Helmut Mittermayr

Vils – Im Haus von Karl Mages in der Vilser Lände stinkt es dieser Tage. Der üble Geruch des nahen Sees wird zu seinem Anwesen getragen. Besser gesagt die Ausdünstungen des Morasts und des Moores nach dem Trockenfall des Gewässers weht es zu ihm. Dabei hat der Großgrundbesitzer kein ausgeprägt feines Näschen. Und der Gestank gehe vorüber, beschwert er sich nicht. Aber der Wasserzufluss ist versiegt, der Ländesee trockengefallen. Wasser gibt es dort aber in Hülle und Fülle, weiß Mages. Nicht zuletzt rinnt auch die Vils daran vorbei. Der Grund für die Trockenheit sei vielfältig. Ein Zuflussrohr liege derzeit frei, ein Damm sei verschwunden, das Schilf



Noch vor Kurzem waren Schwäne und vor allem der See zu sehen. Jetzt ist alles verschwunden.

wachse enorm und ziehe Wasser. Und Biber würden das Wassermanagement extrem manipulieren. In dem Biotop (das Natura 2000-Gebiet ist) ist laut Mages alles außer Rand und Band geraten, seit vor Jahren diese Tiere zugezogen sind und von Naturschützerseite höchst

willkommen geheißen wurden. Genau das leuchtet ihm, der dort fünf Hektar Grund besitzt, aber nichts mehr ändern darf, nicht ein. „Der Biber gilt alles. Und das Sterben der Kreaturen, das einzig und allein der Biber verursacht, wird völlig ignoriert. Sind Amphibientiere, die nun im Aperen liegen, Laiche, Vögel wie etwa Jungschwäne, die jetzt der Fuchs holt, Fische und viele mehr nichts wert?“

Die Biberbeauftragte des Landes Tirol, Caroline Winklmaier, will zur redundanten Kritik von Mages nichts mehr sagen. Vielleicht nur so viel: „An der allgemeinen Schutzsituation hat sich nichts geändert.“ Zudem sei fraglich, ob derzeit überhaupt noch Biber dort seien. Falls nicht, wisse dies Mages selbst am besten. Das Wassergefüge des kleinen Sees sei komplex. Winklmaier verweist darauf, dass angesichts der langen Trockenheit nun auch andere Bäche im Bezirk Reutte am Austrocknen oder schon austrocknet seien.

AUCH AM VERKAUFSOFFENEN
SONNTAG GEÖFFNET
15. OKTOBER IN FÜSSEN
VON 12 - 17 UHR

ALLES **1/2**
PREIS

Serata siciliana

Sizilianische Lieder mit Vucciria im Vilsener Stadtsaal

Die Band Vucciria ist nach dem täglichen Altstadtmarkt von Palermo benannt und macht diesem Namen mit ihrem vielfältigen und enthusiastischen Musikprogramm alle Ehre. Giuseppe Perna, Toti Denaro, Nicolò Loro Ravenni und Manu Mazé überzeugen mit feinsinnigen Eigenkompositionen und traditionellen Volksweisen – nebst Gesang – auf der Gitarre, Mandoline, Maultrommel, Klarinette, Akkordeon, Saxophon sowie auf verschiedenen Flöten und Trommeln. Das Publikum wird nicht nur vom mediterranen Charme der Musik vereinnahmt, sondern insbesondere auch davon, dass die vier kreativen Traditionalisten aus dem italienischen Nähkästchen plaudern. Ansteckende Fröhlichkeit und italienisches Lebensgefühl machen sich durch den pulsierend heiteren Rhythmus und mit humorvollem Geplauder zwischen den Stücken rasch im Publikum breit.

INFOS UND TERMIN. Südländisches Flair und italienische Lebens-



Foto: Ulrike Rauch

„Vucciria“ lädt am 30. September zur „Serata siciliana“ nach Vils ein.

freude erfüllen am Samstag, dem 30. September, die Grenzstadt Vils. „Vucciria“ lassen Eigenkompositionen und traditionelle Volksweisen im Vilsener Stadtsaal erklingen. Der sizilianische Abend „Serata siciliana“ beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro.

Baum fiel Frau vor das Rad

Vils – Großes Glück hatten zwei Radfahrer Freitagnachmittag: Ein Deutscher (78) und seine Begleiterin (55) fuhren in Vils einen Radweg entlang, oberhalb davon waren gerade Holzschlägerarbeiten im

Gange. Plötzlich fiel trotz Seilsicherung eine Esche genau auf den Weg und der Frau direkt vor das Rad. Sie konnte nicht mehr ausweichen und stürzte. Der Radweg war weder abgesichert noch gesperrt gewesen. (TT)

TT 15.10.23

100 Prozent für Christian Strigl

Wirtschaftsbund zeigte bei seinen Neuwahlen große Geschlossenheit

REUTTE. Einstimmig. Klarer hätte die Wiederwahl von Christian Strigl als Obmann des Wirtschaftsbundes im Bezirk Reutte nicht ausfallen können.

Im Beisein von Landesobmann NR Franz Hörl und seiner Stellvertreterin MEP Barbara Thaler fand die Mitglieder-

versammlung in Reutte statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt waren Neuwahlen.

Eine klare Angelegenheit

Mit Überraschungen war nicht zu rechnen, und so wurde die Wahl eine klare Angelegenheit für Christian Strigl. Er wurde einstimmig in seiner Funk-

tion wiedergewählt, ebenso klar war die Wahl seiner Stellvertreter - es sind die vier Regionsobleute Christian Hammerle, Florian Schennach, Hermann Sammer und Markus Wolf. Auch sie konnten 100 Prozent der abgegebenen Stimmen auf sich vereinen.

BB 04.10.23 (rei)



Bezirksvorstand mit Landesspitze, v.l.n.r.: Florian Schennach, Barbara Thaler, Christian Strigl, Daniela Kampfl, Christian Hammerle, Hermann Sammer und Franz Hörl.

tiroler Wirtschaftsbund, Ramon Baumgartner

Rundschau 05.10.23

Außerferner Sommer-Liga 2023



Der SSV Vils mit Karl Mages, Christian Kammerlander, Dominik Krainer, Stefanie Krepler und Burkhard Beirer (v.l.) holte den Sieg in der Außerferner Sommer-Liga 2023.

Foto: Schneider

(sas) Die 5. Runde der Außerferner Sommer-Liga 2023 der Stockschützen wurde in Pflach unter der Führung von SBF Pflach Zweigverein Stocksport-Obmann Manfred Gruber ausgetragen. Die Mann-

schaft des SV Lechaschau konnte nach starker Leistung auch die fünfte Runde für sich entscheiden. Den Gesamtsieg in der Außerferner Sommer-Liga 2023 sicherte sich der SSV Vils.

SOMMERLIGA 2023 RUNDE 5

1.	SV Lechaschau	10:2	+ 24	40:20
2.	SSV Vils	10:2	+ 9	32:23
3.	ESF Pinwang	9:3	+ 9	30:30
4.	SV Reutte	6:6	+ 5	26:31
5.	SBF Pflach 1	5:7	- 1	35:36
6.	SBF Pflach 2	2:10	- 20	24:44
7.	SBF Pflach 3	0:12	- 24	18:44

SOMMERLIGA 2023 GESAMT

1.	SSV Vils	44:16	+ 69	190:123
2.	SBF Pflach 1	40:20	+ 45	168:121
3.	SV Lechaschau	40:20	+ 35	174:119
4.	SV Reutte	35:25	+ 23	171:131
5.	ESF Pinwang	29:31	- 4	151:150
6.	SBF Pflach 2	18:44	- 22	129:164
7.	SBF Pflach 3	6:54	- 30	77:240

Rundschau 27.10.23

Damen Trio Mannschaften

Außerferner Jubiläums-Sommercup 2023



Silvia Klotz, Stefanie Krepler und Elf Birzer (v.l.)

Foto: SC Stocksport

(sk) Bei den Damen Trio Mannschaften siegte die Mannschaft „Reutener“. Das Damenfinale wurde auf der Stocksportanlage Pflach ausgetragen und vom SBF Pflach bestens durchgeführt. Die fünf Damen Trio Mannschaften lieferten sich bis zum letzten Stock ein spannendes Turnier. Den Sieg holten sich die Reutener

Damen durch ein siegreiches Duell gegen die SPG LE/VI im letzten Spiel. Die Seniorendamen von Lechaschau und Vils spielten ein hervorragendes Turnier und wurden punktgleich nur durch die schlechtere Stockdifferenz auf den zweiten Platz verwiesen. Die zweifachen Titelverteidiger aus Pinwang konnten an diesem Abend ihre Stärke nicht ausspielen.

Pech für FC Schretter Vils

Glücklos gegen SGV Reichenau

(as) SVG Reichenau 1b : FC Vils - :1 (1:0). Ein heißer Tanz stand dem FC Schretter Vils bei der SVG Reichenau 1b bevor, hieß es doch Erster gegen Zweiter. Die SVG Reichenau 1b konnte aus dem Vollen schöpfen, konnte man doch gleich sechs Spieler der Regionalliga in diesem Spiel einsetzen. In den ersten 45 Minuten konnte der FC Schretter Vils das Spiel offen gestalten, den Zuschauern wurde ein sehr gutes Gebietsliga-Spiel gezeigt. Die Grenzstädter hatten zwei, drei sehr gute Torchancen, die nicht genutzt wurden. Auf der anderen Seite hatte die SVG Reichenau 1b einen Aluminiumtreffer zu verzeichnen. Als die Zuschauer schon mit einer torlosen ersten Halbzeit rechneten, zeigte der Schiedsrichter nach einem Foulspiel auf den Punkt für die Heimmannschaft. Den berechtigten Foulelfmeter verwandelte die Gastgeber souverän zur 1:0 Führung. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt und die bereits vor dem Spiel verletzungsgebeulenen Vilser mussten auch hier zweimal wechseln. Nach dem Seitenwechsel verlor die Ostheimer/Probst-Elf etwas den Faden und die Gastgeber spielten immer

besser auf. Mit einem Doppelschlag in der 53. und 56. Spielminute zog die SVG Reichenau 1b auf 3:0 davon. Der FC Schretter Vils konnte nur wenige Minuten später durch Simon Schädle nochmals auf 3:1 herankommen. Die SVG Reichenau 1b ließ sich jedoch in diesem Spiel nicht mehr die Butter vom Brot nehmen und erhöhte knapp zehn Minuten vor Spielende auf 4:1, was auch gleichzeitig der Endstand war. Der FC Schretter Vils und die SVG Reichenau 1b tauschten damit die Plätze in der Tabelle, am Ende war es ein verdienter Sieg für die Heimmannschaft.

GEBIETSLIGA WEST

1. SVG Reichenau 1b	8	25:7	19
2. FC Vils	8	21:9	17
3. FC Seefeldler Plateau	8	25:20	15
4. SV Inzing	8	35:20	14
5. SPG Miesinger Plateau	8	17:11	14
6. FC Oberhofen/Plattfarnhofen	8	16:16	13
7. SPG Pitztal	8	16:15	11
8. SPG Rino/Taltes	8	23:29	10
9. FC Parnau	8	20:20	9
10. SPG Nietz/Stans	8	19:31	9
11. SPG Sölden	8	13:23	7
12. SPG Awans/Grünzens	8	12:19	7
13. SV Fritzens	8	11:21	5
14. FC Tarnauz	8	11:23	5

Hartes Stück Arbeit

FC Schretter Vils gegen Pitztal

(as) FC Schretter Vils - SPG Pitztal 3:2 (1:1). Samstag trat die SPG Pitztal im Sägebachstadion gegen den FC Schretter Vils an. Der FC Schretter Vils wollte seine gute Form nutzen und den nächsten Drier einfahren. Die Gäste aus dem Pitztal begannen doch sehr stark und der FC Schretter Vils kam nicht ins Spiel, vor allem waren die Grenzstädter zu statisch und fanden nicht in die Zweikämpfe. Ein Vilser Angriff konnte nur durch ein Foulspiel gestoppt werden, während alle auf den ausbleibenden Pfiff des Schiedsrichters warteten, konterten die Gäste aus dem Pitztal und dieser Angriff wurde ebenfalls mit einem Foulspiel gestoppt. Dieses Mal blieb der Pfiff vom Unparteiischen nicht aus und der Schiedsrichter zeigte auf den Punkt. Den fälligen Strafstoß verwandelte die SPG Pitztal souverän zur 0:1 Führung. Kurz vor dem Halbzeitpfiff wurde Tobias Weirather an der Strafraumgrenze angespielt und kam zum Abschluss, der Schuss rutschte dem gegnerischen Torwart unglücklich durch die Hände und die Ostheimer/Probst-Elf konnte glücklich ausgleichen. Nach dem Seitenwechsel und einer kleinen Umstellung dominierte der FC Schretter Vils das Spielgeschehen, die Gäste aus dem Pitztal konnten keine Entlastungen mehr herstellen. In der 64. Spielminute konnte Simon Schädle nach einem Eckball das 2:1 erzielen. Der FC Schretter Vils kontrollierte Gegner und Spiel,

doch die SPG Pitztal konnte aus dem Nichts heraus in der 73. Spielminute den 2:2 Ausgleichstreffer erzielen. Bei dem abgefälschten Schuss aus gut 20 Metern konnte Vils Schlussmann Manuel Bahl nichts ausrichten. Der FC Schretter Vils warf in der Folge alles nach vorn und drückte auf den Siegtreffer. In der 90. Spielminute servierte Michael Singer einen Freistoß in den Strafraum und Manuel Hummel konnte per Kopf den viel umjubelten 3:2 Siegtreffer erzielen. Alles im allem zum Schluss ein glücklicher, aber verdienter Heimsieg für den FC Schretter Vils.

GEBIETSLIGA WEST

1. SVG Reichenau 1b	9	27:9	22
2. FC Vils	9	24:11	20
3. FC Seefeldler Plateau	9	26:21	16
4. SV Inzing	9	37:22	15
5. SPG Miesinger Plateau	9	18:12	15
6. FC Oberhofen/Plattfarnhofen	9	17:17	14
7. SPG Pitztal	9	18:18	11
8. SPG Awans/Grünzens	9	14:19	10
9. SPG Rino/Taltes	8	23:29	10
10. FC Parnau	9	20:22	9
11. SPG Nietz/Stans	9	20:33	9
12. SPG Sölden	9	15:25	8
13. SV Fritzens	9	12:22	6
14. FC Tarnauz	8	11:23	5

Ereignisreiches Spiel

FC Vils 1b haderte mit kleinem Platz im Pitztal

(as) SPG Pitztal 1b : FC Vils 1b - 5:3 (3:0). Der FC Schretter Vils 1b musste gegen die SPG Pitztal 1b antreten, das Spiel fand in Jorzens auf einem sehr kleinen Platz statt. Dass die Hausberren Erfahrung auf dem kleinen Platz hatten zeigte sich von Beginn an. Die SPG Pitztal 1b spielte vor allem Kick and Rush und drückte sofort mit vielen körperlich überlegenen Spielern nach. Die junge Vilser Mannschaft kam zu Beginn mit dieser Spielweise nicht zurecht und lag bereits früh mit 1:0 hinten. Die SPG Pitztal 1b änderte an der Spielweise nichts und konnte mit dem Kick and Rush bis zur Pause noch zwei weitere Tore zum 3:0 Halbzeitstand nachlegen. Der FC Schretter Vils 1b stellte in der Halbzeit etwas um, das Trainerteam um Stefan Haid schwor das Team ein, sich auf das Fußballspielen zu konzentrieren. Die Grenzstädter kamen wie verwandelt aus der Kabine, hielten den Ball flach und zogen das Spiel auf dem kleinen Platz auf. Bereits wenige Minuten nach dem Seitenwechsel konnte Maximilian Kiehltrunk einen Treffer zum 3:1 erzielen. Dieser Treffer gab dem FC Schretter Vils 1b Auftrieb und Elias Preisegger konnte bereits in der 49. Spielminute den 3:2 Anschlussstreifer nachlegen. Nur eine Minute später war

David Foidl mit dem 3:3 Ausgleichstreffer zur Stelle. Der FC Schretter Vils konnte innerhalb von nur fünf Minuten einen 3:0 Rückstand in ein 3:3 drehen und war dran und drauf, das Spiel zu biegen. Jedoch nach einem Abwehrfehler in der 66. Spielminute schlug die SPG Pitztal 1b erneut zu und ging mit 4:3 in Führung. Die Grenzstädter warfen in der Folge alles nach vorn und drückten auf den Ausgleich. Mit der letzten Aktion im Spiel traf die Heimmannschaft aus dem Pitztal erneut und entschied das Spiel mit 5:3 für sich. Trainer Stefan Haid nahm dennoch das Positive aus dem Spiel mit: „Nach einem 3:0 nochmals zurückzukommen zeigt die Moral und Klasse dieser Mannschaft. Leider konnten wir uns am Ende nicht mit einem Punkt belohnen.“

2. KLASSE WEST

1. SPG Arberg-Stanzertal	8	32:4	24
2. FC Zill 1b	7	31:11	16
3. SV Landeck 1b	7	20:8	16
4. FC Schwöbes/Wils 1b	6	13:7	10
5. SV Halming Juniors	7	13:20	9
6. SPG Pitztal 1b	7	14:22	9
7. SV Zams	7	11:14	9
8. Urnhöhen 1b	8	14:19	7
9. FC Parnau 1b	7	13:29	6
10. FC Wils 1b	7	7:18	6
11. FC Grins	7	17:31	5

Junge Vilser feiern

Klarer und hochverdienter Heimsieg

(as) FC Schretter Vils 1b - FC Grins 5:2 (4:0). Im Heimspiel gegen den FC Grins legte der FC Schretter Vils los wie die Feuerwehr, die Gastmannschaft wusste nicht, was ihnen geschah! Bereits in der 8. Spielminute erzielte Jonas Tschiederer das 1:0 für den FC Schretter Vils 1b. Der FC Schretter Vils spielte schnell und flach über die Flügel nach vorn - bereits drei Minuten später erhöhte Elias Preisegger auf 2:0. In dieser Tonart ging es weiter und Jonas Tschiederer erzielte nur Augenblicke später das 3:0. Kaum nach dem Anstoß klingelte es schon wieder im

Tor des FC Grins, Manuel Leonhard erhöhte auf 4:0. Die Gäste schüttelten sich danach etwas und kamen besser ins Spiel, doch der FC Schretter Vils 1b kontrollierte das Geschehen. Mit dem klaren 4:0 Vorsprung wurden die Seiten gewechselt, die Gäste erwischten den FC Schretter Vils 2b auf dem falschen Fuß, nach einem Eckball konnte der FC Grins das 4:1 erzielen. Der junge Vilser Mannschaft ließ sich nicht aus dem Konzept bringen, in der 55. Spielminute erhöhte Elias Preisegger auf 5:1. Danach war die Gegenwehr der Gäste zur Gänze gebrochen und der FC Schretter Vils 1b hätte gut und gern noch weitere Tore erzielen können, doch die sich bietenden Möglichkeiten wurden ausgelassen. Der FC Grins konnte kurz vor Spielende nach einem Freistoß zum 5:2 Ergebniskorrektur betreiben, mehr war aber für die Gäste an diesem Tag gegen stark aufspielende Vilser nicht drin. Ein hochverdienter Heimsieg für den FC Schretter Vils 1b, der auch deutlich höher hätte ausfallen können.

2. KLASSE MITTE

1. SPG Arberg-Stanzertal	8	32:4	24
2. FC Zill 1b	8	36:12	19
3. FC Schwöbes/Wils 1b	8	17:7	16
4. SV Landeck 1b	8	20:12	16
5. SV Zams 1b	8	14:15	12
6. Urnhöhen 1b	9	19:19	10
7. SPG Pitztal 1b	8	15:25	9
8. SV Halming Juniors	8	14:25	9
9. FC Wils 1b	9	12:22	9
10. FC Parnau 1b	8	13:34	6
11. FC Grins	8	19:36	5



Torloses Remis in Seefeld für den FC Schretter Vils

Die Schiedsrichterleistung wirft einige Fragen auf

(as) FC Seefeldler Plateau : FC Vils - 0:0 (0:0). Am Samstag kam es in der Gebietsliga West zum Schlagerspiel zwischen dem Zweit- und Drittplatzierten. Der FC Schretter Vils wollte die Verfolger aus Seefeld mit einem Sieg etwas abschütteln. Die Grenzstädter waren von Beginn an spielbestimmend, Torchancen waren jedoch auf beiden Seiten eher Mangelware. Nach einem schönen Angriff konnte Franz Thurner zur 0:1 Führung abschließen, doch den Treffer ließ der Schiedsrichter wegen einer angeblichen Abseitsstellung nicht gelten. Trotz der großen Aufregung aufgrund des nicht gegebenen Treffers konzentrierte sich der FC Schretter Vils aufs Fußballspielen. Die besten Chancen hatte Tobias Weirather, zwei gefährlich Schüsse gingen knapp am Tor vorbei, einer streifte sogar das Aluminium. In der 40. Spielminute schwächte sich der FC Seefeldler Plateau selbst, nach einem Foulspiel wurde ein Spieler mit der Ampelkarte vom Feld gestellt. Der FC Schretter Vils konnte die numerische Überlegenheit bis zum Seitenwechsel nicht

ausnutzen und der Schiedsrichter schickte die Mannschaften mit dem 0:0 in die Kabinen. Nach dem Seitenwechsel konnte der FC Schretter Vils die Überzahl weiterhin nicht nutzen - in der 60. Spielminute wurde Michael Singer mit der gelb/roten Karte vorzeitig zum Duschengeschick. Nun hieß es: 10 gegen 10 und der FC Schretter Vils erzielte durch Mathias Würle das vermeintliche 0:1. Doch auch diesen Treffer wollte der Schiedsrichter wegen einer angeblichen Abseitsstellung nicht anerkennen, obwohl der Seefeldler Vereinslinienrichter die Fahne unten ließ! Am Ende trennten sich die beiden Mannschaften mit einem torlosen Unentschieden, beide Teams erwischten nicht den besten Tag, doch am Ende war der Unparteiische an diesem Tag der schwächste Mann am Platz!

GEBIETSLIGA WEST

1. SVG Reichenau 1b	10	30:11	23
2. FC Vils	10	24:11	21
3. SV Inzing	10	39:22	18
4. FC Seefeldler Plateau	10	26:21	17
5. SPG Mieminger Plateau	10	18:14	15
6. FC Oberhofen/Pfaffenhofen	10	18:18	15
7. SPG Pitztal	10	20:19	14
8. SPG Rinn/Taufers	9	25:29	13
9. FC Paznaun	10	24:24	12
10. SPG Axams/Grünau	10	15:20	11
11. SPG Rietz/Slans	10	21:35	9
12. SPG Sölden	10	18:28	9
13. SV Fritzens	10	14:26	8
14. FC Tannitz	9	11:25	5

Vorschau

Samstag, 21. Oktober 2023	
FC Lechaschau (Fressen) - SPG Oberhofen	17.30 Uhr
Sonntag, 22. Oktober 2023	
FC Vils - FC Paznaun	16.00 Uhr

Knappe Vilser Niederlage auswärts im letzten Spiel

Nächstes Wochenende spielfrei heißt Winterpause

(as) FC Paznaun 1b : FC Vils 1b - 3:2 (1:1). Für den FC Schretter Vils ging es im letzten Spiel der Hinrunde ins Paznauntal nach See, auf dem kleinen Kunstrasen sollte es keine leichte Aufgabe für die Grenzstädter werden. Die Heimmannschaft zeigte sich jedoch als gute Gastgeber und durch einen Torwartfehler ging der FC Schretter Vils 1b bereits in der 2. Spielminute mit 0:1 in Führung. Das Spiel war in der Folge ausgeglichen mit jeweils Halbchancen auf beiden Seiten, zwingende Tormöglichkeiten fand keine Mannschaft vor. Umso überraschender fiel der Ausgleichstreffer des FC Paznaun 1b in der 15. Spielminute zum 1:1. Mit diesem Spielstand wurden die Mannschaften in die Halbzeitpause geschickt, nach dem Seitenwechsel kam die Heimmannschaft deutlich besser aus der Kabine. Der FC Paznaun 1b spielte vor allem lange Bälle in die Spitzeln, der FC Schretter Vils konnte sich auf diese Spielweise nicht einstellen, die Gastgeber gewannen immer mehr Zweikämpfe im Mittelfeld und übten immer mehr Druck aus. In der größten Drangphase der Gastgeber gelang Lukas Spiel-

mann überraschend das 1:2 für den FC Schretter Vils 1b in der 71. Spielminute. Der FC Paznaun 1b drückte in der Folge auf den Ausgleichstreffer, der bereits in der 79. Spielminute erfolgte. Der FC Schretter Vils 1b wehrte sich nach dem 2:2 und wollte zum Abschluss der Hinrunde noch einen Auswärtspunkt mitnehmen, doch die Heimmannschaft konnte in der 82. Spielminute den 3:2 Siegtreffer erzielen. Aufgrund der zweiten Halbzeit ein verdienter Sieg für den FC Paznaun 1b. Für den FC Schretter Vils 1b heißt es nun Winterpause, denn die Haad-Elf ist kommenden Wochenende spielfrei und kann die „Fußballfreie-Zeit“ genießen.

2. KLASSE WEST

1. SPG Arberg-Stanzertal	9	33:4	27
2. FG Schönwies/Mils 1b	9	20:10	17
3. FC Zill 1b	9	34:17	17
4. SV Landeck 1b	9	20:13	16
5. SV Haiming Juniors	9	20:22	15
6. SV Zams 1b	9	16:16	15
7. Umhausen 1b	9	19:19	10
8. SPG Pitztal 1b	9	17:29	9
9. FC Paznaun 1b	9	16:36	9
10. FC Vils 1b	10	14:25	9
11. FC Grins	9	20:35	3

2. KLASSE WEST

10. Platz

Im Frühjahr geht es weiter

(sk) In der 11. Runde hatte der FC Vils 1 b spielfrei und ging mit dem zehnten Tabellenplatz in die Winterpause. Die nächste Spielrunde beginnt dann im Frühjahr mit dem Spiel FC Vils 1b gegen den FG Schönwies/Mils 1b am 6. April am Sportplatz in Vils.

2. KLASSE WEST

1. SPG Arberg-Stanzertal	18	37:4	30
2. FG Schönwies/Mils 1b	18	22:11	20
3. SV Zams 1b	18	21:17	18
4. FC Zill 1b	18	36:21	17
5. SV Landeck 1b	18	21:17	16
6. SV Haiming Juniors	18	21:24	15
7. Umhausen 1b	18	23:20	13
8. SPG Pitztal 1b	18	22:29	12
9. FC Paznaun 1b	18	17:41	9
10. FC Vils 1b	18	14:25	9
11. FC Grins	18	20:43	3

Vorschau

Mittwoch, 25. Oktober 2023	
SPG Lechtal - SV Telfs 1b	20 Uhr
Samstag, 28. Oktober 2023	
FC Lechaschau/Imstbruck 1b	16.30 Uhr
FC Zappalpe - FC Flaurling/Pf. H.	14.30 Uhr

Toller Erfolg für Vils

FC Paznaun musste sich geschlagen geben

(sk) FC Vils - FC Paznaun 4:2 (1:1). Überzeugender Sieg für die Vilser in der 11. Meisterschaftsrunde. Gut besucht war das Match gegen den FC Paznaun am Sportplatz in Vils. Mit einem Strafstoß von Tobias Weirather gingen die Grenzstädter in der zehnten Minute in Führung. Ausgleich

in der 26. Minute durch Johannes Wechner. Nach Seitenwechsel zog die gegnerische Mannschaft voraus. Dann wendete sich das Blatt, mit gleich zwei Toren von David Bailom und einem von Matthias Ostheimer ging die Partie mit einem 4:2 für die Vilser erfolgreich zu Ende.

GEBIETSLIGA WEST

1. SVG Reichenau 1b	11	31:12	24
2. FC Vils	11	29:13	24
3. FC Seefeldler Plateau	11	29:23	20
4. SPG Mieminger Plateau	11	21:16	18
5. SV Inzing	11	41:25	18
6. FC Oberhofen/Pfaffenhofen	11	21:20	18
7. SPG Pitztal	11	21:20	15
8. SPG Axams/Grünau	11	18:20	14
9. SPG Rinn/Taufers	10	25:32	13
10. FC Paznaun	11	26:28	12
11. SPG Rietz/Slans	11	23:38	9
12. SPG Sölden	11	20:31	9
13. FC Tannitz	10	14:27	8
14. SV Fritzens	11	18:20	6

FC Schretter Vils trotz Unentschieden Tabellenführer

Verrücktes Ende kostete Vils wichtige Punkte

(as) FC Fritz Oberhofen/Pfaffenhofen: FC Vils - 2:2 (0:0). Der FC Schretter Vils war zu Gast bei der Mannschaft FC Fritz Oberhofen Pfaffenhofen, auf dem schlechten Rasen hatten beide Mannschaften Probleme, ins Spiel zu kommen. Beide Mannschaften zeigten eher ein schwaches Spiel, doch der FC Schretter Vils hatte zwei gute Tormöglichkeiten, die aber nicht zum Torerfolg führten. Nach dem Seitenwechsel wurde es aber spannender. Nach einem Foulspiel bekam der FC Fritz Oberhofen Pfaffenhofen einen Strafstoß zugesprochen, doch Vilsler Schlussmann Manuel Babl konnte den Elfmeter parieren. Kurz darauf konnte sich Manuel Babl in Eins gegen Eins auszeichnen und seine Mannschaft weiterhin vor einem Rückstand bewahren. Die Gastgeber

trafen auch noch einmal die Stange, damit war das Glück des FC Schretter Vils wohl ausgereizt. In der 75. Spielminute zeigte der Schiedsrichter abermals auf den Punkt. Dieses Mal ließ der FC Fritz Oberhofen Pfaffenhofen sich die Chance nicht nehmen und ging mit 1:0 in Führung. Kurz vor Spielende nahm das Trainerduo Osterhelmer/Probst einen Doppelwechsel vor, Tugay Calayir und Jonas Tschiderer kamen ins Spiel. In der 90. Spielminute konnte Tugay Calayir den viel umjubelten 1:1 Ausgleichstreffer für FC Schretter Vils erzielen. Doch die Grenzstädter wollten mehr, in der 92. Spielminute bediente Jonas Tschiderer seinen Mitspieler Simon Bleiholder, der zur 1:2 Führung einschob. Der Jubel war grenzenlos, doch die Aufregung kam erst noch.

Der Vereinslinienrichter des FC Fritz Oberhofen Pfaffenhofen zeigt zuerst einen Einwurf in die falsche Richtung an, danach hob er die Fahnen wegen eines Foulspiels, das keines war; die Krönung folgte, als ein Schuss klar vor der Linie von Thomas Gundolf geklärt wurde, der Linienrichter Tor anzeigte und der Schiedsrichter der Aktion Glauben schenkte und das Tor zum 2:2 gab. Danach war Schluss – es folgte eine sehr aufgebrachte Stimmung, denn der FC Schretter Vils fühlte sich um wichtige drei Punkte betrogen.

„Im Ende ein gerechtes Unentschieden mit einem sehr faden Beigeschmack am Ende“, resümierte Trainer Thomas Probst, der sich trotzdem über die Tabellenführung freuen kann.

GEBIETSLIGA WEST

1. SV Vils	12	30:15	25
2. SVG Reichenau 1b	12	33:15	24
3. FC Seehöfer Plateau	12	32:25	23
4. SV Isching	12	44:25	21
5. FC Oberhofen/Pfaffenhofen	12	23:22	19
6. SPG Mieninger Plateau	12	21:18	18
7. SPG Rinn/Tulfes	12	30:30	18
8. FC Parnaun	12	30:28	15
9. SPG Pitztal	12	21:23	15
10. SPG Axams/Grinzels	12	18:23	14
11. FC Tarnitz	12	17:28	14
12. SPG Sölden	12	25:31	12
13. SPG Pitz/Slans	12	23:42	9
14. SV Fritzen	12	18:34	8

Vorschau

Samstag, 4. November 2023	
FC Vils - SPG Rinn/Tulfes	14.00 Uhr
Sonntag, 5. November 2023	
SV Reute - FC Weptal	13.45 Uhr

FC Schretter Vils überwintert als Tabellenführer

Kapitän Mathias Wörle verabschiedet sich mit Tor Assists

(as) FC Schretter Vils - FC Rinn/Tulfes 6:3 (5:1). Beim letzten Heimspiel der Hinrunde stand beim FC Schretter Vils ganz klar im Vordergrund, auf Platz eins zu überwintern, doch Spieler, Trainer und Zuschauer wussten, dass es das letzte Spiel von Kapitän Mathias Wörle für den FC Schretter Vils ist. Der Vilsler Kapitän verabschiedet sich nach 372 Pflichtspielen und 161 Toren in die „Fußballpension“. Der FC Schretter Vils begann druckvoll, nach einem Eckball in der 15. Spielminute erzielte David Ballom per Kopf die frühe Führung für die Grenzstädter. Nach einem Assist von Mathias Wörle konnte Simon Schädle das 2:0 in der 22. Spielminute nachlegen. Nur zwei Minuten später war es abermals Simon Schädle, der

nach einer Flanke von Kapitän Mathias Wörle das 3:0 köpft. Kapitän Mathias Wörle war in seinem letzten Spiel für den FC Schretter Vils der Dreh- und Angelpunkt des Spiels, in der 41. Spielminute konnte der Vilsler Spielführer nur mit einem Foul gestoppt werden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Tobias Weirather souverän zum 4:0. Die Gäste aus Rinn/Tulfes waren nicht so schlecht, wie das Ergebnis bis zu diesem Zeitpunkt zeigte; die Gäste hatten einige Torchancen, doch Torwart Manuel Babl bewahrte den FC Schretter Vils vor einem Gegentreffer. Kurz vor dem Seitenwechsel, in der 41. Spielminute, war der Vilsler Schlussmann jedoch machtlos. Nach einem Einwurf konnte die Mannschaft Rinn/Tulfes durch einen schönen Treffer das 4:1 erzielen. Doch, ehe der Schiedsrichter die Spieler in die Kabinen schicken konnte, hatte Mathias Wörle seinen großen Auftritt; der Vilsler Kapitän wurde schön freigespielt, überspielte den gegnerischen Torwart und schob zum 5:1 Pausenstand ein. Nach dem Seitenwechsel kamen die Gäste aus Rinn/Tulfes stärker aus der Kabine, nach einem Strafstoß in der 51. Spielminute verkürzten die Gäste auf 5:2. Dem FC Schretter Vils schien in der zweiten Halbzeit etwas die Luft nach



Alexander Trau überreichte Mathias Wörle nach seinem letzten Spiel das erste Mannschaftsfoto mit ihm in der Kampfmannschaft. RS-Foto: Schwarzl

der harten Saison auszugeben, doch Tobias Weirather erzielte in der 57. Spielminute den beruhigenden Treffer zum 6:2. Kurz darauf wurde Mathias Wörle unter großem Applaus aller Anwesenden ausgewechselt. Die Gäste konnten kurz vor Spielende noch Ergebniskorrektur betreiben und erzielten das 6:3. Durch diesen Sieg überwintert der FC Schretter Vils an der Tabellenspitze und verabschiedet

sich in die Winterpause. „Beste Heimmannschaft, Tabellenführer, was will man mehr. Mats Wörle zeigte heute im Spiel mit den Assists und seinem Tor, warum er so wichtig für diese Mannschaft war. Das heutige Spiel mit seinen Vorlagen und seinem Tor spiegelt seine Karriere bei uns wider, es wird schwer, unseren Kapitän zu ersetzen“, resümierte Trainer Thomas Probst das Spiel und die Hinrunde.

GEBIETSLIGA WEST

1. SV Vils	13	36:18	28
2. SVG Reichenau 1b	13	35:16	27
3. FC Seehöfer Plateau	13	35:30	23
4. FC Oberhofen/Pfaffenhofen	13	28:23	22
5. SPG Mieninger Plateau	13	25:20	21
6. SV Isching	12	44:25	21
7. SPG Pitztal	13	26:26	19
8. SPG Axams/Grinzels	13	25:23	17
9. SPG Rinn/Tulfes	13	33:39	16
10. FC Parnaun	13	31:30	15
11. FC Tarnitz	13	17:31	14
12. SPG Sölden	13	25:34	12
13. SPG Pitz/Slans	13	24:47	9
14. SV Fritzen	12	18:34	8

Das Stadtcafe wurde 1959 eröffnet und 1961 um das Tanzlokal erweitert.
Geschlossen wurde es 1989.

Derzeit wird es umgebaut zu einer Senioren-Tagespflege-Einrichtung.

Vilser Immobilien GmbH & SSV-Vils präsentiert

STADTCAFE VILS

REVIVAL PARTY



jeweils am
13. und 14. Oktober 2023
sowie
20. und 21. Oktober 2023

**BEGINN
19:00 Uhr**

**Original Location
Original DJ's
Original Sound der
60er, 70er und 80er**



LET'S PARTY!

begrenzte Besucherzahl



DJ Urgesteine: Peter Überegger, Gerhard Mayr, Helmut Lorenz



Nach seiner Ernennung im Stadtsaal zum Ehrenbürger besuchte Abt German Erd noch auf einen „Absacker“ das Stadtcafe.



Damit konnte man „damals“ einige Runden bezahlen.



Runderneuert und sicherer denn je – Der Vilser Alm Weg erstrahlt in neuem Glanz

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten am Vilser Alm Weg trafen sich die am Projekt beteiligten Vertreterinnen und Vertreter sowie Entscheidungsträger, darunter Carmen Strigl-Petz, Bürgermeisterin der Stadt Vils, Albert Tröber, Obmann der Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Vils, und Hermann Ruepp, Obmann des TVB Naturparkregion Reutte, zu einem Lokalaugenschein. Ziel war es, die Neuerungen und Verbesserungen vor Ort zu begutachten.

Die Vilser Alm ist sowohl im Sommer als auch im Winter ein beliebtes Ziel für Wandernde, Radfahrende, Skitourengehende, Winterwandernde und Rodelnde und wird daher ganzjährig besonders stark frequentiert. Die kürzlich abgeschlossenen Sanierungsmaßnahmen des Forstweges umfassten die Bombierung des unteren und oberen Fahrbahnabschnitts, den notwendigen Neubau der „Zitterbach-Brücke“ sowie die Errichtung von Absturzsicherungen entlang des Weges. Bis auf den Abschnitt oberhalb des Alpstrudelfalls, der nach den umfassenden Sanierungsarbeiten noch die notwendige Zeit zum vollständigen Aushärten benötigt und daher vorerst gesperrt bleibt, sind bereits alle Wegabschnitte wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Spätestens zum Beginn der Wintersaison wird die Vilser Alm wieder uneingeschränkt erreichbar sein.

„Die erfolgte Sanierung ist für alle Nutzergruppen positiv zu sehen“, betont Carmen Strigl-Petz, Bürgermeisterin der Stadt Vils. „Die Weganlagen stehen zwar kostenlos zur Verfügung, dennoch erwarten die Nutzerinnen und Nutzer, auch aufgrund der Freigabe als Mountainbike-Strecke durch das Land Tirol, einen entsprechenden Wegzustand. Dieser ist mit der nach modernsten Standards erfolgten Sanierung nun wiederhergestellt und stellt eine wichtige Infrastrukturinvestition für die Stadt Vils und die gesamte Region dar.“

Der Tourismusverband Naturparkregion Reutte hat rund 50.000 Euro zur Sanierung des Weges beigetragen. „Die Sanierung bringt forstwirtschaftliche Notwendigkeiten in Einklang mit der Freizeitnutzung durch Gäste und Einheimische“, erläutert Hermann Ruepp, Obmann des TVB Naturparkregion Reutte. „Durch die Sanierung des Weges sind die Vilser Alm sowie die umliegenden Waldgebiete nun wieder gefahrlos erreichbar, und die wichtige Doppelfunktion als Freizeit- und Wirtschaftsweg zur Bewirtschaftung der Alm und der Wälder ist gesichert“, ergänzt Albert Tröber, Obmann der Waldinteressentschaft Vils.

Alle beim Lokalaugenschein anwesenden Akteure betonten die sehr gute Zusammenarbeit und lobten das Ergebnis des Projektes. „Diese Infrastrukturmaßnahme ist ein weiterer Schritt in Richtung nachhaltige und naturverträgliche Freizeitgestaltung in unserer wunderschönen Region und ein Musterbeispiel dafür, was erreicht werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen“, schließt Ronald Petrini, Geschäftsführer des TVB Naturparkregion Reutte.

In enger Zusammenarbeit mit den 11 Gemeinden der Region und zahlreichen lokalen Partnern engagiert sich der Tourismusverband Naturparkregion Reutte fortwährend für die Instandhaltung und Pflege der Wanderwege. Dabei werden über 2.600 Infrastrukturelemente betreut, zu denen unter anderem 600 Ruhebänke, diverse Grillplätze, Beschilderungen für Wander- und Radwege sowie Informationsstelen zählen. Zudem werden gemeinsam mit den Partnern und den Gemeinden kontinuierlich Projekte zur Verbesserung der Wege- und Infrastruktur realisiert, wie es auch beim aktuellen Projekt am Vilser Alm Weg der Fall ist. In den Wintermonaten übernimmt der Verband zusätzlich die Präparierung von rund 90 km Loipen und Winterwanderwegen und sorgt mit dem Betrieb des besonders bei Kindern beliebten Schollenwiesenlifts für winterlichen Spaß.



Die neu angebrachten Absturzsicherungen machen den Vilser Alm Weg zu einer sicheren Sache. Im Bild v.l.n.r.: Ronald Petrini (GF TVB Naturparkregion Reutte), Albert Tröber (Obmann Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Vils), Christian Kögl (Vizebürgermeister Stadt Vils), Carmen Strigl-Petz (Bürgermeisterin Stadt Vils), Hermann Ruepp (Obmann TVB Naturparkregion Reutte), Hubert Keller (Obmann-Stellvertreter Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft & Stadtrat Vils)
©TVB Naturparkregion Reutte



Die neue Zitterbach-Brücke ersetzt die in die Jahre gekommene Holzrundbalkenbrücke. Im Bild v.l.n.r.: Albert Tröber (Obmann Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Vils), Carmen Strigl-Petz (Bürgermeisterin Stadt Vils), Hermann Ruepp (Obmann TVB Naturparkregion Reutte), Ronald Petrini (GF TVB Naturparkregion Reutte), Hubert Keller (Obmann-Stellvertreter Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft & Stadtrat Vils), Christian Kögl (Vizebürgermeister Stadt Vils)
©TVB Naturparkregion Reutte

Vils aktuell



Informationen der Stadtgemeinde Vils

www.vils.at

Nr. 140 November 2023





Liebe Vilserinnen und Vilser,

im Oktober hatten wir allen Grund zu feiern. Für die überaus großen Verdienste um die Stadtgemeinde Vils und darüber hinaus wurde

Abt German Erd am 20. Oktober zum Ehrenbürger der Stadt Vils ernannt.

Sein Schaffen und Tun zum Wohle der Allgemeinheit hat in vielen Bereichen der Gesellschaft im ganzen Land für eine positive Entwicklung gesorgt. Seit 20 Jahren ist Abt German für das Stift Stams in geistlichen wie in wirtschaftlichen Belangen verantwortlich. Aber auch Vils kam nie zu kurz. Unzähligen Firmlingen hat unser Abt in Vils das Sakrament der Firmung gespendet. Sowohl bei kirchlichen Anlässen als auch zu Feierlichkeiten ist German Erd immer ein gern gesehener Gast in seiner Heimatstadt. Wir wünschen ihm auf diesem Weg alles Gute, viel Gesundheit und weiterhin viel Tatendrang!



Am 13. Oktober wurde beim Tag des Ehrenamtes einmal mehr ein verdienter Vilser geehrt. Markus Erd erhielt für

seine Verdienste um das Vereins- und Kirchenwesen die Tiroler Ehrenamtsnadel des Landes Tirol. Überreicht wurde diese von Landeshauptmann Anton Mattle und Bezirkshauptfrau Katharina Rumpf. Tirol ist ein Land der Freiwilligen und des Ehrenamtes, in dem Solidarität und Zusammenhalt gelebt werden. Im Namen der Stadtgemeinde Vils herzliche Gratulation.



Der Krippenverein hatte am 19. Oktober seine Jahreshauptversammlung. Ich gratuliere an dieser Stelle dem wiedergewählten Vorstand und wünsche allen für die bevorstehende Krippensaison alles Gute. Wie wertvoll Vereine sind, lässt sich am Beispiel des Krippenvereins sehen. Der Aufbau der Weihnachtskrippe, des Ostergrabs, Krippenbaukurse, aber auch die Stadtkrippe am Stadtplatz sind wesentliche Elemente des Krippenbrauchtums und gelebte Gemeinschaft. Krippenbrauch in Österreich ist ein immaterielles Kulturerbe. Ich danke den Mitgliedern für ihren Einsatz.

Am 28. Oktober fand die Atemschutzleistungsprüfung in Breitenwang statt. Herzliche Gratulation an Alexander Keller, Valentin Petz und Jonas Galley für diese besondere Leistung in der Stufe Gold. Durch Fleiß, permanente Leistungsbereitschaft und Engagement setzen sich unsere Freiwilligen Feuerwehren im Einsatzfall ausgestattet mit ihrer Kompetenz für in Not geratene Menschen ein. Dafür gebührt ihnen größter Respekt!



Im Zuge eines Bezirkstages in Reutte machte Landesrat Mario Gerber, zuständig für Tourismus, Wirtschaft und Digitalisierung, auch Halt in Vils. Gemeinsam mit Wirtschaftskammerobmann Christian Strigl bekamen wir bei einer Betriebsführung in der Metalltechnik Vils Einblicke in ein innovatives Vilser Unternehmen. Ein herzlicher Dank gilt dem Geschäftsführer Rainer Keller und dem technischen Leiter Andreas Madar, die sich an diesem Nachmittag Zeit

genommen haben.



Ich möchte mich beim Pächter der Vilser Alm Julian Kurtz für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich wünsche dem Team der Alm ein paar erholsame Wochen und ab 15. Dezember eine gute Wintersaison!

Für uns im Rathaus heißt es nun, das Budget für das Jahr 2024 zu erstellen. Es kommen wieder große Herausforderungen auf uns zu. Leider ist es in Zeiten von Krisen und Teuerung nicht möglich, allen Ansprüchen gerecht zu werden. Als Kommune haben wir die Verpflichtung, eine gut funktionierende Infrastruktur zu gewährleisten, dies wird ein Schwerpunkt in den nächsten Jahren sein. Daher bitte ich die Menschen in Vils um Nachsicht, wenn wir nicht alle Wünsche umsetzen können.

Ich darf euch heute schon auf das 1. Adventwochenende aufmerksam machen und freue mich, wenn wir uns beim Weihnachtsmarkt treffen.

Ich wünsche euch eine gute Zeit und bleibt gesund!

Herzliche Grüße
Eure Bürgermeisterin

**Herzlichen Glückwunsch
Goldene Hochzeit
Doris und Josef Lachmair**



Herzlichen Glückwunsch



90. Geburtstag Irmgard Zotz



90. Geburtstag Maria Ostheimer



80. Geburtstag Helmuth Strebl

80. Geburtstag Rosemarie Taferner
(ohne Bild)

Ein gelungener Generationenausflug!

26 Vilserinnen und Vilser freuten sich auf den von der Gemeinde organisierten Generationenausflug am 26.10. nach Innsbruck. Begleitet von GR Klaus Lanser (Ausschuss für Bildung, Generationen und Soziales) brachte der Bus die Ausflügler zum Landhausplatz, wo verschiedenste Aktivitäten und Angebote zum Nationalfeiertag stattfanden. Nach der Eröffnung durch die Politprominenz konnte man Vorführungen der Blaulichtorganisationen, des Bundesheeres, des Nationalparks Hohe Tauern usw. beobachten. Die meisten besuchten im Landhaus, das für alle offenstand, die Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann.

Am frühen Nachmittag fuhr der Bus zum Bergisel-Stadion, mit der Auffahrt zum Schanzenturm bekamen alle einen herrlichen Ausblick auf Innsbruck geboten. Beeindruckend war dann auch das Museum Tirol Panorama mit dem Riesengemälde. Voller bleibender Eindrücke und in bester Stimmung kehrten die Ausflügler heim.

Danke für die Organisation, der Ausflug war für alle interessant und zugleich ein Vergnügen! (F: Stadtgemeinde)



Jahresabo Vils aktuell

Mit einem Jahresabo von Vils aktuell kann man auch Menschen beschenken, die nicht (mehr) in Vils wohnen, aber gerne über Vils informiert sind. Sie können bereits jetzt schon eine Abo-Verlängerung für 2024 im Rathaus beantragen.

Jahresbeitrag € 40,00 (Inland) 70,00 (Ausland)- dabei handelt es sich um die anfallenden Portokosten!

Gerne können Sie auch „Vils aktuell“ unter <http://www.vils.at/VILS/Gemeindezeitung> gratis downloaden!

Abo-Verlängerungen und Neumeldungen
bitte an Bettina Ahorn im Rathaus.

Stellenausschreibung

Die Stadtgemeinde Vils schreibt die Stelle einer

Reinigungskraft für die Mittelschule Vils

als **Teilzeitbeschäftigung**

mit Dienstbeginn **zum ehest möglichen Zeitpunkt**,
zunächst befristet für 1 Jahr, aus.

Unser Angebot:

- Kollegiales Arbeitsklima mit wertschätzender Zusammenarbeit
- Gründliche Einarbeitung im Team
- Faire Entlohnung nach dem Gemeinde Vertragsbedienstetengesetz mit 13. und 14. Gehalt und weiteren Sozialleistungen

Aufgabenbereich:

- Reinigungsarbeiten in Klassenzimmern und Schulgebäudebereichen
- Bedienen von Reinigungsgeräten und -maschinen
- ggf. Bestellung von Arbeitsmaterialien

Anstellungserfordernisse:

- Fähigkeiten im hauswirtschaftlichen Bereich
- Verantwortungsbewusstsein für Sauberkeit und Ordnung
- Gute Deutschkenntnisse, Teamgeist

Entlohnung:

Nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsgruppe **p5**. Das Mindestentgelt beträgt bei einer Vollbeschäftigung monatlich brutto € 2.395,10, welches sich ggf. durch weitere anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Bewerbungsfrist:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens Donnerstag, **30. November 2023** an folgende Kontaktdaten: Stadtamt Vils, Stadtplatz 1, z.H. Amtsleiterin Mag. Christiane Huter, 6682 Vils, E-Mail: amtsleitung@vils.tirol.gv.at
Für Fragen oder nähere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

Eine erfolgreiche Hammerschmiedesaison geht zu Ende

Von Anfang Mai bis Ende Oktober stand die historische Hammerschmiede jeden Mittwoch am Nachmittag offen. Das Angebot wurde von vielen Interessierten angenommen, die oft zufällig vorbeispazierten oder per Rad unterwegs waren. Auch über den Tourismusverein kamen immer wieder Gäste und außerdem speziell angemeldete Gruppen, die sich sehr über eine Führung freuten. Für Interessierte außerhalb der Besuchszeiten gibt eine Infotafel seit dem Sommer nähere Auskunft über das historische Ensemble.

Heuer kamen besonders viele Kinder in den Genuss einer Führung, 6 Schulklassen genossen nicht nur das interessante Innenleben des alten Gemäuers, sie durften mit besonderen Gewändern auch in verschiedene historische Rollen schlüpfen und an Hand von jeweils altersgerechten Spielen zum Thema interessante Stunden erleben.

Ein Highlight war ohne Zweifel die ORF-Sommerfrische Anfang August, die durch die Mithilfe von vielen, vielen Helfern ein gelungenes Fest in St. Anna wurde. Burgentage, Mühlentag und lange Nacht des Museums waren weitere Schwerpunkte. Ca. 900 Besucher konnten heuer gezählt werden, was die Verantwortlichen natürlich sehr freut!

Hinter allem stehen der Verein VilsArt, etliche Helfer, die unterstützen, wann und wo immer man sie braucht, und ein engagiertes Team für die Führungen. Mit einem kleinen Fest wurde die Saison abgeschlossen und allen herzlich gedankt!
(T/F: VilsArt)



Ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen für das engagierte Team rund um die Hammerschmiede, - leider sind nicht alle auf dem Bild.

Besuch erhielt die Hammerschmiede auch von Tirol TV! Martin Reiter mit Kamerateam stellte einen sehenswerten Beitrag für die Sendereihe „Allerhand aus'm Tyrolerland“ zusammen.



Zu sehen auch auf unserer Homepage:
www.hammerschmiede-vils.at



ROADHOUSE Lounge

HOCHZEIT • TAUFE
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerlebnis werden.

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

Die grüne Ecke

von Iris Norrmann

Jetzt fallen die Blätter

Das Laub von Apfelbäumen, die von Schorf befallen sind, akribisch wegsammeln und nicht auf den Kompost geben oder als Mulchmaterial verwenden, um eine Ausbreitung und Übertragung der Krankheit zu verhindern.



Trockenes Laub kann gut als Mulchmaterial auf Beeten oder als Frostschutz für empfindliche Pflanzen genutzt werden. Auch kleine Lebewesen freuen sich über die wärmende Schicht des Laubes, um dort zu überwintern.

Kompost sollte im Herbst nicht mehr auf Beeten ausgebracht werden. Die enthaltenen Mikroorganismen würden Kälte und Schnee nicht überstehen. Die Pflanzen sind sowieso in der Winterruhe und können die Nährstoffe nicht mehr aufnehmen.

Apropos Kälte und Schnee.....

Die Grüne Ecke geht jetzt in den Winterschlaf und träumt von Blumenpracht im Frühjahr.

Bis dahin, eine gemütliche Winterzeit.

Abschluss des Geschichtensommers

Auch dieses Jahr sammelten einige fleißige Leser*innen wieder die Stempel beim Tiroler Geschichtensommer. Und natürlich sollen alle Teilnehmer*innen wieder belohnt werden.



Dieses Jahr findet die **Abschlussveranstaltung am Dienstag, den 21. November 2023 von 16:00 bis 18:00 Uhr** in der Bücherei statt.

Alle Leser*innen, die den Pass rechtzeitig abgegeben haben, bekommen noch eine persönliche Einladung.

Macht euch dann auf eine abenteuerliche und mystische Reise durch die Bücherei bereit. Für Speis, Trank und Bastelspaß ist gesorgt. Bringt auch eine Portion Glück mit, denn am Ende verlosen wir tolle Buchpreise!

Wir freuen uns auf einen netten Abschluss mit all unseren fleißigen Leser*innen!



MUSIGAUSFLUG der Stadtmusikkapelle Vils

Am Samstag, den 16.09.2023 verbrachten wir einen wundervollen Tag in der Universitätsstadt Ulm an der Donau. Um 08:00 Uhr ging es los in Richtung Ulm. Um 08:30 Uhr genossen wir ein leckeres Frühstück in Nesselwang. Dann ging es weiter...Nach der Ankunft in Ulm erwartete uns eine Führung durch die Altstadt. Danach hatten wir in der Stadt Zeit zur freien Verfügung. Mit der Einkehr in einem Ulmer Traditions-Gasthaus endete der Tag in der Geburtsstadt Albert Einsteins und wir traten die Heimreise an.

Wir hatten alle riesigen Spaß und verbrachten einen unvergesslichen Ausflug. Danke an unsere Obmänner für die tolle Organisation.



(T/F: STMK)



Beim Boår war was los...

Die Boår Buåbå haben die Initiative ergriffen und einen kleinen Verkaufstand geöffnet. Sie finden es sehr traurig, dass es in einer Stadt wie Vils kaum Möglichkeiten gibt, sich am Nachmittag mit Freunden auf einen selbst gemachten Keks oder Muffin zu treffen.

Der Stand wurde sehr gut angenommen und wird eventuell jetzt öfter geöffnet sein.

Besonders hat den zwei Boår Buåbå Max und Leo aber gefallen, dass sich die Kundschaften untereinander unterhielten und lachten. Sogar Kindergruppen waren wieder draußen zu sehen.

Die zwei haben richtig Gefallen daran gefunden, den Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Also wer weiß, vielleicht steckt die Zukunft der Gastronomie, bei uns, in der Vilsler-Jugend. (T/F: N. Strobl)



laufende Inventur

In der Bücherei sind über 6.800 verschiedene Medien zu finden. Damit dieser Bestand für unsere Leser*innen korrekt ist, wird momentan die Inventur durchgeführt. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Medien (Bücher, Spiele, DVDs, Tonies) zeitnah und innerhalb der Entlehnfrist zurückgegeben werden. Vielen Dank!



Spannender Besuch bei der FFW Vils

Am 3. Oktober erwartete die Kinder der VS Vils ein informatives und kindgerechtes Programm bei der Feuerwehr. Von der Wärmebildkamera bis zum Atemschutzgerät durften viele Ausrüstungsgegenstände angefasst und ausprobiert werden. Sogar in das Feuerwehrauto durften die Kinder einsteigen und es neugierig inspizieren. Herzlichen Dank an die engagierten Feuerwehrmänner!



Die Geschichte vom Adler Aaron

Am 10. Oktober durften die Kinder der VS Musau und Vils den Kinderbuchautor Jonathan Mittermair kennenlernen. Er erzählte uns, was dem kleinen Adler Aaron half, um groß und stark zu werden und fliegen zu lernen. Er machte uns Mut, auch an uns selbst und unsere Erfolge zu glauben. Diese Lesung passte perfekt zu unserem Jahresmotto "Starke Kinder - glückliche Lehrerinnen".



Erstler wurden in der Bücherei eingeführt



Am 13. Oktober gab es für die 1. Klasse ein spannendes Programm mit der Büchereileiterin Evi Keller und der Schulbibliothekarin Andrea Bailom: Bilderbuchkino, Lesezeichen basteln, spielerisches Erarbeiten der Verhaltensregeln und Orientierung in der Bücherei. Abschließend gab es noch ein kleines Geschenk vom Büchereiteam und den ersehnten Benutzerausweis. Endlich konnte das erste Buch ausgeliehen werden. Viel Spaß und Eifer beim Lesen!



Besuch von der Vilser Ortsbäuerin

Am 16. Oktober bekamen die Zweiteler anlässlich des Welternährungstages Besuch von der Bäuerin Ingrid Keller. Sie erzählte viel Interessantes über den Kürbis, über Gütesiegel und gesunde Ernährung. Ein besonderes Highlight waren die leckeren Kürbis- Muffins, die uns Ingrid mitbrachte. Vielen Dank für diese interessante Stunde und die tollen Deko - Kürbisse aus Keramik!



Copilotentraining für die 2. und 3. Klasse

Bei diesem Workshop der AUVA am 17. Oktober ging es um das richtige Anschnallen, um die Sicherheit von Kindern beim Autofahren zu erhöhen. Auch einige interessierte Eltern nahmen an dem Workshop teil. (T/F: VS)



Wertvolle Berufseinblicke für die Vilser Mittelschüler Traumberufe hautnah erkundet

Ihre Wunschberufe hautnah und live erkunden durften die Schüler der 4. Klasse der MS Vils vergangene Woche. Die Schüler schlüpfen in eine völlig neue Rolle und schnupperten bei den Berufspraktischen Tagen in heimischen und grenznahen Betrieben den Duft der Arbeitswelt.

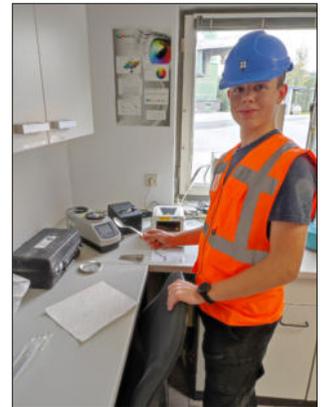


Koch im Wellnesshotel Engel in Grän war Jason Haselwanter Traumberuf



Samuel Rainer schnupperte bei Infinity Racing in Kempton.

In die Welt der Seilbahnen eintauchen, Alpakas füttern, Rennautos zusammenbauen, mit Kindergartenkindern basteln und spielen, Zimmerreservierungen entgegennehmen, Faxen und Mailen, Züge lenken und steuern, Brillen vermessen - diese und ähnliche Arbeiten standen dabei je nach Interessen und Berufsvorstellungen auf dem Programm. Dabei durften die Schüler die unterschiedlichsten Werkzeuge und Hilfsmittel in die Hand nehmen, wie Schraubenschlüssel, Malstifte, Lötkolben, Computertastaturen, Baupläne, Sägen, Spritzen oder Heugabeln. Diese Berufspraktischen Tage der MS Vils waren eine Ergänzung des Unterrichtsgegenstands „Berufsorientierung“ in der Schule und sind eine wichtige Entscheidungshilfe für die weitere Berufswahl. Dabei sollten die Schüler die Möglichkeit zu einer praxisnahen Information über die Berufswelt haben. Die Schüler wählten ihre Berufe nach ihren Vorstellungen selbst aus, dementsprechend groß war auch das Spektrum der „Schnupperberufe“. Von der Kindergärtnerin bis zum Bäcker, von der Krankenschwester zum Tierpfleger, vom ÖBB-Angestellten bis zum Computerprogrammierer, von der Volksschullehrerin bis zur Rezeptionistin, vom Maler bis zur Floristin reichte die Bandbreite der Berufe. Die Abschlussklassen erkundeten die wesentlichen Elemente eines Berufes wie Berufsvoraussetzungen, Anforderungen oder Ausbildungswege und lernten die Materialien, Maschinen und Hilfsmittel kennen, mit denen hauptsächlich gearbeitet wird. Dabei wurden sie auch von ihren Lehrern an ihren Arbeitsplätzen besucht. Während der vier Berufspraktischen Tage wurde Tagebuch über die wichtigsten Tätigkeiten geführt und ein Erkundungsbogen ausgefüllt. Dabei waren ihnen ihre Kontaktpersonen in den Betrieben, bei denen sich die Schüler und die Schule herzlich bedanken, freundlicherweise behilflich. (T/F:MS)



Sebastian Sedlmair schnupperte im Chemielabor bei Schretter & CIE



Veit Riemann beim Füttern der Alpakas bei der Alpakalies in Bad Grönebach



Betriebsschlosser bei Schretter & CIE hatte sich Luis Hausruckinger als Wunschberuf ausgesucht



Lara Wex blickte hinter die Kulissen des Kindergartens in Vils

„Tag der offenen Tür“ am KK-Schießstand



Bereits zum zweiten Mal wurde heuer ein „Tag der offenen Tür“ im Kleinkaliberstand mit Bildscheibenschießen für Kinder angeboten.

Der Andrang war nicht mehr so groß wie im letzten Jahr, umso mehr haben wir uns über die wenigen kleinen und großen Besucher sehr gefreut.

Dank Lasertechnik Namara hatten wir heuer eine Bildscheibe, auf welcher im Vorfeld ein „Zielpunkt“ ausgemacht wurde. Jeder durfte einen Glücksschuss auf diese Scheibe schießen. Mit seinem Schuss am nächsten war Magnus Huter, welcher sich sodann über die erste Schülerbildscheibe freuen durfte.

Ein herzliches Dankeschön an alle BesucherInnen sowie die fleißigen Helfer im Schießstand.

An dieser Stelle darf nochmal daran erinnert werden, dass jeden Mittwoch das Kindertraining mit Luftgewehr im Schützenkeller Vils stattfindet. Alle interessierten Schüler und Schülerinnen sind herzlich dazu eingeladen!



Reinhard Tröbinger

Ein Händchen für Vieles



Was wären die Krampalar, die man in den kommenden Wochen mit schaurigen Gefühlen bei ihren Umzügen beobachten kann, ohne ihre furchteinflößenden Masken? Was wären die Vilsener Galgenkrampalar ohne die Masken aus der Hand von Reinhard Tröbinger?



Etliche Masken mit einem ganz typischen Gepräge stammen aus seiner Werkstatt. Fabian Tröbinger, ein begeisterter Galgenkrampalar, kam auf Reini zu und fragte seinen Patenonkel, ob er ihm nicht eine Maske schnitzen könne, eine, die niemand in dieser Art hat. So hat das Maskenschnitzen für Reini begonnen. Eine herausfordernde Aufgabe, muss doch die Maske mit den oft sehr schweren Hörnern auch bei Bewegungen im Gleichgewicht bleiben und perfekt an den Träger angepasst sein. Fertiggestellt mit Schaumstoff innen als Auflage und einer alten Snowboardbindung zum Fixieren, verkleidet mit Fell mit der Hilfe von Sattler Poldi, so tragen die Vereinsmitglieder stolz ihre Masken zur Schau.



Das Schnitzen von Masken ist jedoch nur ein kleiner Teil in der breiten Palette der Schnitzkunst, die Reini seit seiner Jugend pflegt. Mit 13 Jahren kam er vom Tannheimetal nach Vils, sein Vater wurde hier Volksschuldirektor, und Reini schloss seine Pflichtschulzeit in Vils ab. Sein ursprünglicher Berufswunsch Automechaniker war schnell Vergangenheit, nachdem er in Elbigenalp in die Werkstätten der Schnitzschule hineingeschnuppert hatte. Cilli Ledl, seine Lehrerin, erkannte schon damals ein großes zeichnerisches Talent und Norbert Roth freute sich im Krippenbaukurs an der Kreativität des jungen Reini. Reini hat „Holz geschnuppert“ und sein Werdegang war klar. Mit großer Freude absolvierte er die Schule zum Holz- und Steinbildhauer in Elbigenalp.

Im Sommer vor dem Eintritt zum Grundwehrdienst kam Otto Erd auf ihn zu und bat ihn, beim Bau der neuen Volksschule mitzuarbeiten.

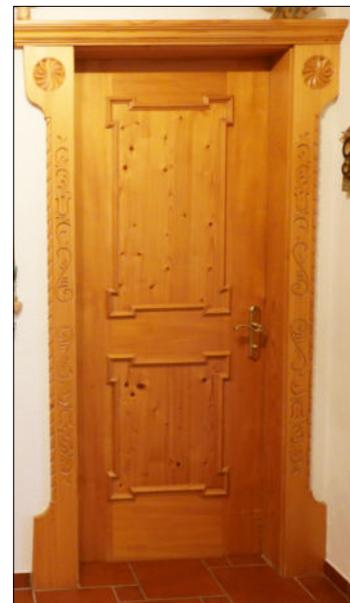
Nach dem Wehrdienst warb ihn Otto Erd als 4. Mann beim Bauhof an. 2004 übernahm er die Aufgabe als Schulwart und später zusätzlich die Wartung aller öffentlichen Gemeindebauten.

Reini unterstützte als Schulwart gerne Projekte mit Kindern.





Doch neben dem Berufsleben gibt es auch noch ein anderes Leben! Reini baute ein schönes Einfamilienhaus in der Bahnhofstraße und trug am 19.10.1991 seine Silvia über die Schwelle. Er ist stolz auf seine zwei Töchter und sein Enkelkind Sophia. Sein Haus trägt seine Handschrift, wunderschöne Ornamentik an allen Türstöcken fällt einem schon beim Betreten des Hauses in den Blick. Im Keller hat sich Reini seine Werkstatt eingerichtet, wo er gut und gern die Zeit vergessen kann. Dort steht auch das Modell einer Christusfigur aus Plastilin. Beim figürlichen Arbeiten erfolgen die Arbeitsschritte über die Zeichnung, dann das Modell in Knetmasse, erst dann widmet sich Reini dem Schnitzen, bevorzugt mit Zirbenholz. In letzter Zeit findet er immer



mehr Gefallen am Lindenholz, das beim Verarbeiten jedoch noch mehr Aufmerksamkeit benötigt („Linde verzeiht keinen Fehler“).

Wie schön seine figürlichen Werke sind, sieht man an seinem Kruzifix und der Madonna mit Kind im Erker des Wohnraumes. Kreuz und Marienfigur waren seit je seine Lieblingsmotive. Reini weiß gar nicht, wie viele er auf Bestellung schon in seinem Leben angefertigt hat. Eine besonders schöne, ein Meter hohe Madonna steht in der Kapelle in Musau. Am liebsten belässt er seine Arbeiten in Holz natur, nur teilweise wird gebeizt, um Strukturen hervorzuheben. Ein Guss sind auch Werke mit schöner Symbolik, wie seine Weihwasserkesselchen mit den 4 Elementen Wind, Wasser, Sonne, Erde. In vielen Häusern in Vils findet sich Schnitzkunst aus Reinis Hand, gerne wurden Kruzifixe oder Heiligenfiguren bei ihm als Geschenke bestellt, und es war ihm nie ein Problem auf die Wünsche der Kunden einzugehen.



Wenn man im Erker mit der Kasettendecke aus seiner Hand und den wertvollen Putzenscheiben mit dem Glasbildnis des heiligen Florian sitzt, erhält man einen Hinweis auf ein weiteres Betätigungsfeld, das Reini schon sein Leben lang mit Freude erfüllt: ist doch der hl. Florian der Schutzpatron der Feuerwehr. Die freiwillige Feuerwehr dankte Reini heuer im Frühjahr für sein Engagement im Feuerwehrwesen und verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft. Seit 1979 ist er aktiv dabei, er war 5 Jahre lang Kommandant, 25 Jahre lang Stellvertreter und maßgeblich beteiligt am Aufbau der Jugendfeuerwehr. Viele, viele Aktionen wären ohne ihn nicht denkbar.



Bald geht Reini in Pension. Er wird sich neuen Aufgaben widmen und bestimmt nimmt er seine Schnitzmesser noch öfter zur Hand. Ich bin mir sicher, dass ihn noch viele Vilsler besuchen werden, denn wer hätte nicht gern ein schönes Schnitzwerk in seinem privaten Reich? Lieber Reini, ich danke dir für die schönen Einblicke in dein reiches Leben!

Neuigkeiten vom Krippenverein Vils

Dringend gesucht

werden Männer, die sich bereit erklären, bei der Aufstellung der Kirchenkrippe sowie der Errichtung des Ostergrabes in der Pfarrkirche mitzuhelfen. Diese für das Pfarrleben wichtige Tradition sollte von der älteren Generation an die Jüngeren weitergegeben werden, damit sie am Leben erhalten werden kann.

Bitte meldet euch bei Pfarrkirchenrat Gerhard Hohenrainer (0676 711 5449) oder einem Ausschussmitglied des Krippenvereins.

Aktuelles

Die Krippenfreunde Vils wollen sich heuer wiederum mit einem Stand am Weihnachtsmarkt beteiligen. Eine große ländliche Krippe mit Hintergrund sowie drei Laternenkrippen werden als Preise zur Verlosung angeboten. Alle Krippen werden mit passenden Figuren ausgestattet und mit Beleuchtung versehen. Um die „Wunschrippe“ zu bekommen, können Sie im Voraus durch Wählen der richtigen Farbe der Lose „Ihre“ Krippe aussuchen. Genauere Infos gibt es am Weihnachtsmarkt am Stand der Krippenfreunde Vils.

Gloria!

Krippenmesse

Die Krippenmesse für lebende und verstorbene Mitglieder der Krippenfreunde Vils findet am Samstag, 30. Dezember 2023 um 19:00 Uhr statt.

Vereinsausflug

Nach Corona-bedingter Pause möchte der Krippenverein Vils heuer wieder einen Vereinsausflug für interessierte Krippenbesucher organisieren. Unser Ziel ist das Krippenmuseum in Weilheim.

Alles auf einen Blick:

Termin: 20. Jänner 2024

Abfahrt: 10:00 Uhr, Stadtplatz Vils

Mittagessen in Weilheim

Besuch des Krippenmuseums Weilheim

Nach Wunsch Einkehrschwung auf der Heimreise

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Anmeldung: Durch Überweisung des Selbstbetrags auf der Raiba Vils oder durch Barzahlung bei Peter oder Hannelore. Bitte um Beachtung des Anmeldeschlusses und die namentliche Meldung der Teilnehmer, möglichst mit Telefonnummer.

Solltest du dich angemeldet haben, aber kurzfristig verhindert sein, bitten wir um telefonische Abmeldung.

Selbstkosten (Fahrt und Eintritt): Mitglieder 10,00 Euro,

Nichtmitglieder 15,00 Euro

Konto-Nr.: AT34 3699 0000 0943 9878

Bankinstitut : Raiba Reutte, Zweigstelle Vils

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2023

Kontaktadressen: Hannelore, Tel. 0699 1968 9229

ODER E-Mail: krippenverein.vils@tnr.at



Liebe Vilserrinnen und liebe Vilsler,

der FC Vils möchte sich recht herzlich für die zahlreiche Teilnahme an unserem Oktoberfest 2023 bedanken. Durch euch als BesucherInnen ist das Fest zu einem besonderen Ereignis geworden. Bereits mittags haben viele von euch die Möglichkeit genutzt und sich mit unseren

nun schon bekannten Grillhendln zu Hause verwöhnt.

Unsere Jungs haben die Feierlaune durch ihre guten Leistungen am Ball kräftig unterstützt.

So haben beide Kampfmannschaften jeweils 3 Punkte eingefahren und voller Stolz die Siege gemeinsam mit euch gefeiert. Auch unsere Jugendmannschaften konnten mit ihren Leistungen überzeugen.



Musikalisch wurde das Fest tagsüber von unserer FC Vils Combo begleitet. Sie haben dem Fest den typischen Oktoberfestcharakter gegeben. Dafür möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Für den Abend konnten wir das Duo 2er Pack engagieren. Diese konnten mit ihrem großen Repertoire Jung und Alt begeistern und viele zum Tanzen verlocken.

Zu späterer Stunde wurden die Gäste dann von unseren Spielern der Kampfmannschaften, in der von ihnen vorbereiteten Bar, mit viel Charme bewirtet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde in

besten Laune auf den Fußball und den FC Vils angestoßen.

Der Vorstand des FC Vils bedankt sich bei allen HelferInnen, KuchenbäckerInnen, befreundeten Vereinen, der FC Vils Combo und den unterstützenden Firmen für die tatkräftige Unterstützung. So ist es gelungen, ein Fest mit schönen und anhaltenden Erinnerungen zu gestalten. Der Teamgeist im Verein wurde gestärkt und wir werden dieser Idee auch nächstes Jahr wieder Raum und Zeit geben. (T/F: FCV)

Mit sportlichen Grüßen
der Vorstand des FC Vils





Rückblick auf den Sommer 2023 beim Billard-Club Vils

In den letzten Ausgaben von Vils aktuell schien es sehr ruhig geworden zu sein um den Billard-Club. Aber dem war nicht wirklich so. Speziell die Jugend des Vereins war in dieser Zeit auf Landesebene, aber auch auf internationaler Ebene sehr aktiv unterwegs.

4 Medaillen bei der Tiroler Jugend Landesmeisterschaft am 2. Juli

Bei den Mädchen konnte Lea

Wachter die Silbermedaille gewinnen. Raphael Marth schaffte den Hatrick. Zusätzlich zu seinen Jugendlandesmeistertiteln im 8er Ball und im Technikbewerb darf Raphael nun auch den 10-Ball Titel in der Klasse der Knirpse für sich verbuchen.



Internationale Teilnahmen der Vilser Billard Jugend

Vom 19. bis 26. Juli war Raphael Marth im Trikot der Österreichischen Jugend Nationalmannschaft aktiv

bei der Europameisterschaft dabei.

Bei der Fillers Junior Open in Fulda spielten die Haselwanter Geschwister Annie und Jason und Raphael Marth. Hier konnte Annie Haselwanter sogar die Gelegenheit nutzen, gegen den US-amerikanischen Billard Profi Skyler Woodward ein 9-Ball zu spielen.



Jugend Mannschafts Cup 2023 in Vils

Der Jugend Mannschafts Cup 2023 wurde bei uns in Vils ausgetragen, durch die Teilnahme des Billardclub Schaan aus Liechtenstein auch hier mit internationalem Touch. Insgesamt matchten sich im Clublokal des BCV sieben Mannschaften mit 23 Spielern. Gold ging an die Freunde des SBC Inzing. Platz 2 an den Billard-Club Vils 1 gefolgt vom Little Pool Team Innsbruck und dem BC Schaan.



Liga Ergebnisse des Billard-Club Vils

2022 wurde die Ligarunde Corona-bedingt abgebrochen. Die erste Mannschaft des Billard-Club Vils war zu diesem Zeitpunkt zwar auf Platz 1 der Tabelle, aber der Titel wurde letztendlich nicht mehr vergeben.

Das wird dieses Jahr nachgeholt. Schon zwei Spielrunden vor dem Ligaende steht der Billard-Club Vils 1 in der 3. Tiroler Landesliga als Meister fest und spielt somit ab der Saison 2024 in der 2. Tiroler Landesliga mit. Die 2. Mannschaft des BCV wird wohl dieses Jahr am Ende der Tabelle stehen. Erfolgreich gespielt hat auch die Jugend Liga Mannschaft des Billard-Club Vils. Die Mannschaft hat den 2. Platz der Tabelle erst in der letzten Spielrunde knapp verpasst und schließt damit die Saison 2023 am 3. Platz ab. Als bester Ligaspieler der Saison 2023 in der Disziplin 10er Ball wurde Raphael Marth geehrt.

Erfolgreich Zuhause bei der Außerferner Championstour

Die Außerferner Championstour wurde am 16. Oktober das zweite Mal in den Räumen des Billard-Club Lechaschau und des Billard-Club Vils ausgetragen. Zusammen bringen es die beiden Außerferner Clubs auf insgesamt 8 Tische, welche es dann ermöglichen, ein Turnier dieser Größenordnung auch im Bezirk Reutte auszutragen. Gespielt wird in 2 Phasen.

Um 10 Uhr starten die Gruppenphasen im Round Robin System gleichzeitig in beiden Spielorten. Am Nachmittag wurde dieses Jahr die Finalrunde in Lechaschau in Form eines KO Rasters ausgetragen. (Die Finalrunden werden bei diesem Turnier in jedem Jahr abwechselnd in Vils und Lechaschau ausgetragen.)



Gespielt wurde Multiball. Das bedeutet, dass zwischen den Disziplinen 8er-, 9er- und 10er Ball gespielt werden. Vom Billard-Club Vils schafften es Patrick Klaus und Raphael Marth in die Finalrunde.

Patrick Klaus konnte erst im Finale von Georg Bachler aus Fieberbrunn geschlagen werden und beendete das Turnier damit auf Platz 2.

Im Bild von links nach rechts: Raphael Biasio (SBC Inzing), Otmar Baumann (SBC Inzing), Patrick Klaus (BC Vils), Georg Bachler (BC Fieberbrunn), Marc Pichler (Obmann des BC Lechaschau)

Fortsetzung nächste Seite

Der Billard-Club Vils bei den österreichischen Meisterschaften in Wattens Gold, Silber und Bronze gehen nach Vils



Gold für Raphael Marth Silber für Jason Haselwanter Bronze für Annie Haselwanter



Billard Stadtcup Vils

Vom 17. bis 24. November jeweils ab 17 Uhr sind alle Billard Interessierten eingeladen, sich in 2er Mannschaften beim Tischabräumen zu messen.
Einzige Vorgabe ist, dass pro Mannschaft nur ein Spieler mit TBV Lizenz zulässig ist.
Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig. Einfach vorbeikommen, einen phantasievollen Mannschaftsnamen nennen und Spaß haben!
Die Preisverteilung findet dann am 25. November um 18 Uhr bei Speis und Trank im Stadtsaal statt. (T/F: BCV)

4. Billard Stadtcup

17. - 24. November 2023

Disziplin: 2x Tischabräumen

Es können sich Mannschaften mit jeweils 2 Teilnehmern melden (Es darf nur ein Spieler mit Lizenz pro Mannschaft Teilnehmern)

Beginn: Täglich um 17:00

Startgeld: 20 € - Pro Mannschaft

Preisverteilung: 25. November 2023 18:00 im Stadtsaal

Trainingsmöglichkeiten: Im Billard-Club Vils stehen euch unsere Tische vorher gerne zum Training zur Verfügung

STADTCAFE VILS

REVIVAL PARTY

Das Stadtcafe ist tot - es lebe das Stadtcafe
Das Stadtcafe wurde 1959 eröffnet und 1961 um das Tanzlokal erweitert - geschlossen 1989

4 Nächte - an die 1.000 (!) Besucher - großartig!!



... ohne Worte

DJ Urgesteine: Peter Überegger, Gerhard Mayr, Helmut Lorenz



Prominenter Besuch: Stadtchefin Carmen Strigl-Petz, Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Abt German Erd, Stadtcafechef Christian Strigl, Alt LH Herwig van Staa

Vilser Weihnachtsmarkt

01.12.23 18:00 - 21:00

02.12.23 16:00 - 20:00

03.12.23 11:00 - 18:00



Programm

Freitag 01.12

18:00 Eröffnung Adventkalender am Rathaus
Gestaltung: Volksschulchor, Vils-stimmig, Bläser
Anschließend Weihnachtsmarkt bis 21:00

Samstag 02.12 16:00 bis 20:00

Sonntag 03.12

10:00 Familiengottesdienst Pfarrkirche
Anschließend Weihnachtsmarkt bis 18:00
ab 14:00 ist das Krippenmuseum geöffnet

18:00 Adventkonzert in der Pfarrkirche mit
Stadtmusikkapelle Vils und MuVi-Brass



Jungbauernschaft
Landjugend
Vils



In der Vorweihnachtszeit lädt euch
die Jungbauernschaft / Landjugend Vils zum

Glühweinstand

recht herzlich ein.

Termine

Freitag, 10.11.2023 ab 17:00 Uhr **

Samstag, 18.11.2023 ab 19:00 Uhr **

Samstag, 25.11.2023 ab 19:00 Uhr **

Freitag, 01.12.2023 ab 18:00 Uhr

Samstag, 02.12.2023 ab 16:00 Uhr

Sonntag, 03.12.2023 ab 11:00 Uhr

Dienstag, 05.12.2023 ab 16:30 Uhr

Samstag, 09.12.2023 ab 19:00 Uhr **

Samstag, 16.12.2023 ab 19:00 Uhr **

Samstag, 23.12.2023 ab 19:00 Uhr **

Sonntag, 24.12.2023 nach der Christmette

Montag, 01.01.2024 ab 13:00 „auf ein frohes neues Jahr“

Roter &
weißer Glühwein,
Punsch, Bier
**Hot Dog

Die Jungbauern-
schaft / Landjugend
Vils freut sich auf
euer Kommen!



gemeinsame Ortsstelle
Vils u. Umgebung

EINLADUNG

zum traditionellen
45. PREISWATTEN

Freitag, den 24. November
ab 18:00
Stadtsaal Vils.

Der Spieleinsatz beträgt € 12.-

Mehr Infos auf unserer Homepage unter
www.bergrettung-vils.at

Auf Ihren Besuch freut sich die
Bergwacht - Bergrettung
Vils u. Umgebung

ADVENT IN ST. ANNA

3. ADVENTSONNTAG | 17.12.2023 | AB 15:30 UHR

IN DER KOHLEHÜTTE

schauen - staunen - verweilen
sich freuen!

Weihnachtsstimmung für Alt + Jung

IN DER KIRCHE ST. ANNA

16:00 Uhr Dagmar & Klavier-Jungstars
zum MITSINGEN für 4 - 99 Jährige

17:00 Uhr Tschuni & Freunde

18:00 Uhr Heidi & Jungstars an Saiteninstrumenten

19:00 Uhr Martha am Harmonium

19:30 Uhr Alphornbläser

... und außerdem:

★ Basteln für den Weihnachtsbaum

★ Glühwein, Kinderpunsch und was Köstliches dazu!



Adventkalender am Rathaus

1. Anne Triendl
2. Luisa u. Jonas Abraham
3. Bruno u. Benno Kerpf
4. Max u. Leo Strobl
5. Kindergarten
6. Andreas u. Tobias Dirr
7. Hannah Erd
8. Mittelschule 4. Klasse
9. Annika u. Florian Kögl
10. Alex u. Michael Kögl
11. Volksschule 1. Klasse
12. Volksschule 2. Klasse
13. Volksschule 4. Klasse
14. Volksschule 3. Klasse
15. Volksschule 1. Klasse
16. Volksschule 2. Klasse
17. Volksschule 3. Klasse
18. Maria Maier u. Madlen Wex
19. Mittelschule 2. Klasse
20. Nicole Strobl
21. Eliah Erd
22. Anna Litter
23. Mittelschule 1. Klasse
24. Mittelschule 3. Klasse



Nikolaus Hausbesuche

Die Landjugend Vils veranstaltet auch heuer wieder den Nikolauszug und die Hausbesuche am Dienstag, den 5. Dezember 2023.



Wenn der Nikolaus eure Kinder daheim besuchen soll, bitten wir euch, die sorgfältig ausgefüllte Anmeldung bis zum Sonntag, den 26. November 2023 per Mail zu senden.

ACHTUNG: BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL! Die Anmeldungen werden nur bis Sonntag, 26.11.2023 angenommen. Nach der Frist können keine Anmeldungen mehr berücksichtigt werden!

Unsere E-Mail-Adresse: nikolaus.vils1@gmail.com

Der Nikolaus freut sich auf eure Anmeldung!
Landjugend Vils

Folgende Daten bitte mitschicken:

Name: _____

Straße: _____ Telefon: _____

Name des 1. Kindes: _____ Alter: _____

Name des 2. Kindes: _____ Alter: _____

Name des 3. Kindes: _____ Alter: _____

Krampus erwünscht? JA NEIN

Was soll der Nikolaus sagen?

Bitte unbedingt! NICHT ZU LANGE! und vollständige Texte beilegen, nur mit Stichwörtern tut sich der Nikolaus ein bisschen schwer – Danke!

Wichtig: Es werden nur Texte die per Mail gesendet werden, angenommen.



Einladung zur Eröffnung des Adventkalenders

Am Freitag, dem 1. Dezember um 18.00 Uhr am Rathaus

wird das 1. Fenster des Adventkalenders geöffnet. Der Volksschul-Chor, Vils-stimmig und die Bläser werden die Eröffnung musikalisch umrahmen. Anschließend Weihnachtsmarkt!

Herzlich laden die Musikantinnen und Musikanten der MuVi-Brass und der Stadtmusikkapelle Vils alle Vilserrinnen und Vilsler sowie alle Gäste des Weihnachtsmarkts am ersten Adventssonntag, dem 03. Dezember, um 18:00 Uhr zu unserem Adventkonzert in die Stadtpfarrkirche ein.

Einladung zum Adventskonzert der Stadtmusikkapelle Vils und MuVi-Brass

Wann: Sonntag 03.12.2023
um 18:00 Uhr
Wo: Stadtpfarrkirche Vils

Musik und Texte zur Adventszeit



Nikolaus- und Krampusumzug

Die. 05. Dezember
Beginn: 17.00 Uhr
Stadtplatz

Im Gedenken



Hartwig Petz
*08.06.1961 • †08.10.2023



Pius Lochbihler
*17.04.1940 • †24.10.2023



Martha Gschwend
*30.01.1937 • †27.10.2023



Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)



13.11.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Kreszenz Tröber u. Geschwister (341); Für Josef Fink u. Angehörige (342); Für Fam. Franz Bodner (366);
14.11.Di.	18.00	Hl. Messe; Für Alois Hosp (343); Für Martha Gschwend zum 7/30
15.11.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für Lorenz u. Maria Kaufmann (344);
17.11.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Leopold Vogler, Maria Magdalena Vogler u. Angehörige (345); Für Leopold Wörle u. Eltern (367); Für Irma Tröber zum 1. Jahrestag (346);
18.11.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Stefanie u. Peter Huter, Gertraud Berger (122); Nach Meinung (347); Für Othmar Petz (348);
19.11.So. 33.Sonntag im Jahreskreis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Albert, Rosa, Max Zotz u. Angehörige (349); Für Elsa Mörz (350); Für Robert u. Anna Maria Schretter (368);
20.11.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Leni Megele u. Engelbert Mellauner (369);
21.11.Di.	18.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (352); Für Fam. Lochbihler u. Heiß (353); Für Pius Lochbihler zum 7/30
22.11.Mi. Hl. Cäcilia	18.00	Hl. Messe; Für Fam. Beirer – Lochbihler (354);
24.11.Fr.	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Erna u. Norbert Keller (355); Für Lebende u. Tote des Jahrgang 1947 (370); Anschließend: Kerzensegnung.
25.11.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Katharina Vogler zum Namenstag (356); Für Erhard u. Maria Fischer, Josef u. Antonia Kögl (357); Für Johann Triendl jun. (371);
26.11.So. Christuskönigssonntag Cäcilienonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Alexander, Josef Nagele, Frau Heinrich (358); Für Richard Vogler, Daniela Vogler zum 3. Jahresgedenken (359); Für Hermann u. Agnes Hosp (372);
27.11.Mo.	7.00	Hl. Messe;
28.11.Di.	18.00	Hl. Messe; Für Artur Hartmann zum 6. Jahresgedenken (360);
29.11.Mi.	18.00	Hl. Messe; Für Melanie Fink u. Angehörige (361);
30.11.Do.	18.00	Wortgottesdienst um geistliche Berufe;
1.12.Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Josef u. Mariele Bader (362);
2.12.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Verst. der Fam. Keller (363); Für Edwin Köhlichler (373); Anschließend: Adventkranzsegnung.
3.12.So. 1.Adventssonntag Silbersonntag	9.30 10.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Familiengottesdienst , Amt für Pfarrfamilie; Für Walter Müller; Für Robert Wörle zum 8. Jahresgedenken (364); Für Cilli u. Herbert Gleirscher (365); Anschließend: Adventkranzsegnung.
4.12.Mo.	6.30	Rorate – Hl. Messe;
5.12.Di.	6.30	Rorate – Hl. Messe;
6.12.Mi.	6.30	Rorate – Hl. Messe;
7.12.Do.	6.30	Rorate – Hl. Messe;
8.12.Fr. Mariä Empfängnis	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Anschließend: Eucharistische Anbetung zur Gnadenstunde (bis 12.00 Uhr)
9.12.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Fam. Kögl, Haf – Penker, Hedi Galley (374);
10.12.So. 2.Adventssonntag	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Dr. Reinhard Schretter sen. (375);
11.12.Mo.	6.30	Rorate – Hl. Messe;
12.12.Di.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Johann Triendl u. Eltern (376);
13.12.Mi.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Josef Fink zum 3.Jahresgedenken (377);
14.12.Do.	6.30	Rorate – Hl. Messe;
15.12.Fr.	6.30 15.00	Rorate – Hl. Messe; Barmherzigkeitsrosenkranz
16.12.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Verst. der Fam. Hosp (378);
17.12.So. 3.Adventssonntag (Gaudete)	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Peter u. Katharina Vogler (379); Für Robert Beirer zum 3. Jahresgedenken (380);

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Alexander Dirr
Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 07. Dezember
Do. 11. Jänner

Termine / Veranstaltungen

- 24.11. Preiswatten Bergrettung • 18:00 Stadtsaal
- 01.12. Adventkalendereröffnung • 18:00 Rathaus
- 01.12. Weihnachtsmarkt • 18:00 - 21:00
- 02.12. Weihnachtsmarkt • 16:00 - 20:00
- 03.12. Weihnachtsmarkt • 11:00 - 18:00
- 03.12. Adventkonzert Stadtmusikkapelle & MuVi Brass • 18:00 Pfarrkirche
- 05.12. Nikolaus- und Krampusumzug • 17:00 Stadtplatz
- 17.12. Advent in St. Anna • ab 16:00

STADTCAFE VILS

SILVESTER PARTY

31. Dez. 2023 · Beginn ab 19.00



BEGRENZTE BESUCHERZAHL!
Um Tischreservierung wird gebeten.
Reservierung an ssv-vils@gmx.at

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!



Original Location
Original DJ's
Original Sound der
60er, 70er und 80er



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Alexander Dirr
Unbenannte Bilder: pd

Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 07. Dezember
Do. 11. Jänner



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wem genug zu wenig ist, dem ist nichts genug.“

Epikur (um 341 - 270 v. Chr.)

Mixed Mannschaften

Außerferner Jubiläums-Sommercup 2023



Christian Kammerlander, Sabrina Triendl, Stefanie Krepler und Karl Mages (v.l.).
Foto: Stocksport

(sk) Beim Mixed Finalturnier siegte die Mannschaft aus Vils. Das Mixedfinale wurde auf der Stocksportanlage Pflach ausgetragen und vom SBF Pflach bestens durchgeführt. Den Sieg holte sich die Mixedmannschaft vom SSV VILS sehr souverän (man gewann alle Spiele). Die fünf weiteren Mixed Mannschaften lieferten sich spannende Spiele gegeneinander. Titelverteidiger Pflach 1 zeigte an diesem Abend nicht seine gewohnte Stärke.

2./3. November 2023 Rundschau

Ergebnis Sommercup Mixed 2023

1. und Cupsieger SSV Vils: 10:0 P, 23 St.Diff.
2. SBF Pflach 2: 6:4 P, 10 St.Diff.
3. ESF Pinswang „Rieger“: 6:4 P, St.Diff.
4. SV Lechaschau: 4:6 P, - 9 St.Diff.
5. ESF Pinswang: 4:6 P, - 11 St.Diff.
6. SBF Pflach 1: 0:10 P, - 19 St.Diff.

11

4. Billard-Stadtcup in Vils

BB 06.12.23

Nesselwängle holte überlegen den Sieg in der Lizenzwertung

 VILS. Vom 17. bis 24. November wurde der bereits beliebte Billard-Stadtcup in Vils ausgetragen. Wie immer wurde in Zweier-Teams gespielt. Ziel war es, mit so wenigen Fehlern wie möglich den kompletten Tisch zwei Mal abzuräumen. Am besten gelang das dieses Jahr Christian Namesnik und seinem Partner Manolo. Christian sorgte mit keinem Fehler für einen lupenreinen 1er mit der höchstmöglichen Serie von 15 Kugeln. Manolo unterliefen auch nur vier Fehler, womit die beiden das einwöchige Turnier für sich entscheiden konnten. Gewertet wurde das Turnier in verschiedenen Kategorien: Damen, Jugend, Allgemein und Lizenzspieler. Drei Wertungen konnten die Vilser gewinnen, der Sieg in der Lizenzwertung ging nach



Sieger Christian Namesnik mit Obmann Markus Reis.

Nesselwängle, wobei Christian Namesnik ja auch für den Billard-Club Vils in der Landesliga im Einsatz ist. Am Samstag fand dann die Preisverteilung im Vilser Stadtsaal statt. Dabei konnte sich jeder der Anwesenden einen der vielen Preise selbst aussuchen.

Von unserem Regionauten Markus Reis



Der Sieger der Allgemeinen Klasse Stefan Larcher.



Bei den Damen ging der Sieg an Melanie Haselwanter.

BB 06.12.23



Eine Sprachbox namens Alessa bringt die Vils'er Theatergruppe komplett durcheinander.

Foto: Theatergruppe Vils

„Alessa“ mischt die Bühne beim Theater in Vils auf

VILS. Wie in den vergangenen Jahren bereits Tradition, ist auch heuer in der Stadt Vils während der Weihnachtsfeiertage wieder Theater angesagt. Gespielt wird die Komödie „Eine Sprachbox namens Alessa“. Premiere ist am zweiten Weihnachtsfeiertag, den 26.12.2023, um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr), im Stadtsaal Vils. Um 14:30 Uhr (Einlass: 14 Uhr) gibt es eine Pensionistenvorstellung.

Kartenvorbestellung

Karten gibt es ab 11.12.2023 (ausgenommen 24.12.2023) in der Zeit von 17 bis 18:30 Uhr unter der Telefonnummer 0043 (0)677/61805957.

Weitere Spieltermine

29.12.2023, 05.01.2024,
06.01.2024, 12.01.2024 und
13.01.2024 jeweils um 20 Uhr im
Stadtsaal Vils. (eha)



mit Rückblick 2023



Wusstest du schon,
dass die Nähe eines Menschen
gesund machen, krank machen,
tot oder lebendig machen kann;

wusstest du schon,
dass die Nähe eines Menschen
gut machen, böse machen,
traurig und froh machen kann;

wusstest du schon,
dass das Wegbleiben eines Menschen
sterben lassen kann,

dass das Kommen eines Menschen
wieder leben lässt;

wusstest du schon,
dass die Stimme eines Menschen
einen anderen Menschen
wieder aufhorchen lässt, der für alles taub war;

wusstest du schon,
dass das Wort oder das Tun eines Menschen
wieder sehend machen kann,

einen der für alles blind war,
der nichts mehr sah,
der keinen Sinn mehr sah in dieser Welt
und in seinem Leben;

wusstest du schon,
dass das Zeithaben für einen Menschen
mehr ist als Geld,
mehr als Medikamente, unter Umständen mehr
als eine geniale Operation;

wusstest du schon,
dass das Anhören eines Menschen
Wunder wirkt,
dass das Wohlwollen Zinsen trägt,
dass ein Vorschuss an Vertrauen hundertfach
auf uns zurückkommt;

wusstest du schon,
dass tun mehr ist als reden;

wusstest du das alles schon?

Wusstest du auch schon,
dass der Weg vom Wissen
über das Reden zum Tun
unendlich weit ist.

(Wilhelm Willms, aus: "Der geerdete Himmel")



Liebe Vilsrinnen und Vilsr,

es war sowohl ein schönes als auch herausforderndes 1. Adventwochenende.

Die Vorweihnachtszeit wurde in Vils feierlich eingeläutet. Zum 14. Mal wurde am Rathaus der Adventkalender und zum 9. Mal der Weihnachtsmarkt bei tiefwinterlichem Wetter eröffnet.

Allerdings haben uns diese Schneemassen sehr gefordert. Allen voran bedanke ich mich bei unseren Winterdienstmitarbeitern, die schon in den frühen Morgenstunden ihre Arbeit aufnehmen, um die Straßen von Unmengen an Schnee freizumachen.

Ein Dank gilt auch den Freiwilligen, die am 2. Dezember den Weihnachtsmarkt von den Schneemassen befreiten, um ein Durchkommen zu ermöglichen. Weitere freiwillige Helfer waren am Sonntag nach dem Weihnachtsmarkt mit dem Abschöpfen der Hütten beschäftigt, um am Montagmorgen den Transport zum Weihnachtsmarkt in Reutte zu ermöglichen.

Ein Weihnachtsmarkt ohne Unterstützer wäre nicht durchzuführen, egal ob Sponsoring, Transport der Hütten, Zurverfü-

gungstellung des Staplers, Stromanschlüsse an den Hütten und vieles mehr. Allen Firmen für eure Unterstützung aber auch dem Ausschuss für Bildung, Generationen und Soziales für die Organisation - herzlichen Dank!

Ein großes Dankeschön gilt auch dem Team des Kindergartens und der Volksschule sowie den Kindern für die schöne Messgestaltung des Familiengottesdienstes am 1. Adventsonntag.

Einen besonderen Ausklang fand das 1. Adventwochenende mit einem Konzert in der Stadtpfarrkirche umrahmt durch die Stadtmusikkapelle und MuVi-Brass. Herzlichen Dank allen Musikantinnen und Musikanten für die Einstimmung in die besinnliche Zeit!

Mit einem wilden Treiben ging es am 5. Dezember am Stadtplatz weiter. Der Nikolaus, die Galga Krampalar und die Landjugend haben diesen Abend für Groß und Klein wieder bestens organisiert.

Es ist ein gutes Gefühl, wenn das Miteinander in einem Ort gelebt wird und so reibungslos funktioniert.

Das haben uns auch die Jahreshauptversammlungen, welche im November von der Stadtmusikkapelle Vils und dem Stockschützenverein stattgefunden haben, gezeigt.

Wir haben im Jahr 2023 zahlreiche Projekte umsetzen können. Sei es die Schulsanierung, welche im Jahr 2025 abgeschlossen werden soll. Der Fortschritt beim Glasfaserausbau, Asphaltierungsarbeiten, Sanierungsmaßnahmen an der Vils Alm, die Errichtung des Salzsilos, die Verlegung einer Trinkwasserleitung im Kirchfeldweg und die Fertigstellungsarbeiten an der UV-Anlage beim Hochbehälter sowie zahlreiche kleinere Baumaßnahmen.

Auch 2024 wird es im Amt zu keinem Stillstand kommen. Einige Projekte stehen auf unserer Liste, die wir gerne realisieren möchten. Wir streben einen offensiven Kurs für die Weiterentwicklung von Vils an, natürlich immer in Anbetracht der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit.

Derzeit sind die Kommunen mit ihren Budgets beschäftigt. Die steigenden Kosten schlagen sich auch in den Gemeinden nieder und die Erstellung eines Budgets ist in solch einer Situation ein kniffliges Unterfangen.

Zuversicht, gegenseitiger Respekt und eine positive Einstellung sollen uns den nötigen Rückhalt geben, um die Herausforderungen, die wir alle erleben müssen, zu meistern.

Mir ist es ein Bedürfnis am Ende des Jahres danke zu sagen. Danke an alle, die sich für unsere Stadt mit viel Einsatz einbringen. Jeder und jede einzelne, die ihren Beitrag leisten, tragen für eine bessere Lebensqualität in einem Ort bei. Ohne dieses Engagement wäre vieles nicht möglich und umsetzbar.

Auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unserem Vizebürgermeister Christian Kögl und allen Stadt- und Gemeinderäten – vielen Dank für eure Unterstützung das ganze Jahr über und für das gute Miteinander.

Im Namen der Stadt- und Gemeinderäte, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtgemeinde Vils, sowie von mir persönlich wünschen wir euch und euren Familien eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches, friedliches und gesundes Jahr 2024!

Anzeige der Bauvollendung von Photovoltaik-Anlagen

Nach einer neuen Bestimmung der Tiroler Bauordnung 2022 (TBO 2022) bedarf die Anbringung oder Änderung von Sonnenkollektoren und Photovoltaikanlagen bis zu einer Fläche von 100 m² weder einer Baubewilligung noch einer Bauanzeige.

Die Fertigstellung von Photovoltaikanlagen, für die weder eine Bewilligungs- noch eine Anzeigepflicht besteht, muss der Gemeinde als Baubehörde jedoch gemeldet werden. Wissen über Existenz und Beschaffenheit der Anlage ist vor allem für die **Feuerwehr im Einsatzfall von Bedeutung.**

Durch die Energieagentur Tirol wurde ein entsprechendes Formular bereitgestellt, welches die erforderlichen Meldekriterien beinhaltet, und sowohl für Bürger als auch PV-Anlagen-Errichter ab sofort zur Verfügung steht und unter folgender Adresse abgerufen werden kann: www.energieagentur.tirol/anzeige-pv

Die vorzunehmende Fertigstellungsmeldung kann auch über die Homepage der Gemeinde heruntergeladen werden: <https://www.vils.at/Buergerservice/Formulare>

Runderneuert und sicherer denn je – der Vilsner Alm Weg erstrahlt in neuem Glanz

Die Vilsner Alm ist sowohl im Sommer als auch im Winter ein beliebtes Ziel für Wandernde, Radfahrende, Skitourengehende, Winterwandernde und Rodelnde und wird daher ganzjährig besonders stark frequentiert. Die Sanierungsmaßnahmen des Forstweges umfassten die Bombierung des unteren und oberen Fahrbahnabschnitts, den notwendigen Neubau der „Zitterbach-Brücke“ sowie die Errichtung von Absturzsicherungen entlang des Weges. Bis auf den Abschnitt oberhalb des Alpstrudelfalls, der nach den umfassenden Sanierungsarbeiten noch die notwendige Zeit zum vollständigen Aushärten benötigt und daher vorerst gesperrt bleibt, sind bereits alle Wegabschnitte wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Spätestens zum Beginn der Wintersaison wird die Vilsner Alm wieder uneingeschränkt erreichbar sein.

„Die erfolgte Sanierung ist für alle Nutzergruppen positiv zu sehen“, betont Carmen Strigl-Petz, Bürgermeisterin der Stadt Vils. „Die Weganlagen stehen zwar kostenlos zur Verfügung, dennoch erwarten die Nutzerinnen und Nutzer, auch aufgrund der Freigabe als Mountainbike-Strecke durch das Land Tirol, einen entsprechenden Wegzustand. Dieser ist mit der nach modernsten Standards erfolgten Sanierung nun wiederhergestellt und stellt eine wichtige Infrastrukturinvestition für die Stadt Vils und die gesamte Region dar.“

Der Tourismusverband Naturparkregion Reutte hat rund 50.000 Euro zur Sanierung des Weges beigetragen. „Die Sanierung bringt forstwirtschaftliche Notwendigkeiten in Einklang mit der Freizeitnutzung durch Gäste und Einheimische“, erläutert Hermann Ruepp, Obmann des TVB Naturparkregion Reutte.



Die neu angebrachten Absturzsicherungen machen den Vilsner Alm Weg zu einer sicheren Sache. Im Bild v.l.n.r.: Ronald Petrini (GF TVB Naturparkregion Reutte), Albert Tröber (Obmann Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft Vils), Christian Kögl (Vizebürgermeister Stadt Vils), Carmen Strigl-Petz (Bürgermeisterin Stadt Vils), Hermann Ruepp (Obmann TVB Naturparkregion Reutte), Hubert Keller (Obmann-Stellvertreter Agrargemeinschaft Waldinteressentschaft & Stadtrat Vils) ©TVB Naturparkregion

Jahresabo **Vils aktuell**

Mit einem Jahresabo von Vils aktuell kann man auch Menschen beschenken, die nicht (mehr) in Vils wohnen, aber gerne über Vils informiert sind. Sie können bereits jetzt schon eine Abo-Verlängerung für 2024 im Rathaus beantragen. Jahresbeitrag € 35,00 (Inland) 65,00 (Ausland)- dabei handelt es sich um die anfallenden Portokosten! Gerne können Sie auch „Vils aktuell“ unter <http://www.vils.at/VILS/Gemeindezeitung> gratis downloaden!

Abo-Verlängerungen und Neumeldungen bitte an Bettina Ahorn im Rathaus.

Adventkalender-Eröffnung am Rathaus

Die Eröffnung des Adventkalenders durch die Bürgermeisterin Carmen Strigl-Petz wurde von der Bläsergruppe, dem Volksschulchor und vom Chor Vils-stimmig musikalisch umrahmt.

Anschließend öffnete der Weihnachtsmarkt seine Pforten und ein langes Weihnachtsmarkt-Wochenende mit idyllischem Flair freute die Besucher!



**Meister ihres Faches:
Matthias Lanschützer und Elias Tarleff**



Am 10. November fand im Congress Innsbruck die Gala Nacht der Meister statt. Im Namen der Stadtgemeinde Vils und von mir persönlich gratulieren wir Matthias Lanschützer (5. von links) und Elias Tarleff (ganz rechts) zur bestandenen Meisterprüfung.

**Nico Ostheimer
Nachwuchssportler des Jahres**



Lieber Nico, im Namen der Stadtgemeinde Vils und von mir persönlich herzlichen Glückwunsch zur Wahl „Nachwuchssportler des Jahres“! Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und dass du deinen Weg so zielstrebig fortsetzt! Alles Gute für die kommende Saison!

Herzlichen Glückwunsch



80. Geburtstag Günther Rofner



80. Geburtstag Peter Petz

**80. Geburtstag Philomena Walk
(ohne Bild)**

IN DER WEIHNACHTSBÄCKEREI

Am Samstag, den 11.11.2023 luden die Jugendreferenten der Stadtmusikkapelle Vils (Matthias und Tobias mit weiblicher Unterstützung von Martina) unsere Jungmusikanten und unsere Jungmusikantin zum Keksebacken ins Probelokal ein. Gezaubert wurden leckere Köstlichkeiten, die natürlich verköstigt und mit nach Hause genommen wurden.

Es war ein sehr schöner Nachmittag, an dem alle viel Spaß hatten.



(T/F: MK)



**Wunderschönes Adventkonzert am
3. Dez. mit der Stadtmusikkapelle
und MuVi-Brass**



Liebe Vilserinnen und Vilser,

ein ereignisreiches Feuerwehrjahr neigt sich langsam dem Ende zu und das bedeutet, dass bei allen Hausbesitzern wieder der Feuerwehrbeitrag in den Briefkästen landet. Dieser Beitrag ist wichtig für die Finanzierung von Ausrüstung und Geräten, und um unsere Fahrzeuge und unser Gerätehaus zu warten und in Schuss zu halten. Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Spendenübergabe Jürgen Brecht:

Am 06.12. fand um 17:00 Uhr die Spendenübergabe des langjährigen Unterstützers der FFV Vils Jürgen Brecht am Brotmarkt in Füssen statt. Ein Scheck über 888€ wurde übergeben, insgesamt hat Herr Brecht bereits mehrere Tausend Euro an unsere Feuerwehr gespendet, dafür ein herzliches Vergelts Gott!



Feuerwehrführerschein 5,5t

Sicher unterwegs heißt es von nun an für 6 unserer Kameradinnen und Kameraden. Um zur Fahrprüfung für den 5,5 t Führerschein antreten zu dürfen, ist es notwendig, drei Unterrichtseinheiten Theorie und fünf Unterrichtseinheiten Praxis zu absolvieren. Am Abend des 21.11. fand unter den Argusaugen der Fahrprüfer Markus und Patrick die Fahrprüfung statt.



Einsätze:

- 21.09. Wasserschaden
- 08.10. Technischer Einsatz
- 14.11. Brandeinsatz – Weißhaus
- 01.12. Eigenanforderung – Absperrdienst
- 05.12. Eigenanforderung – Absperrdienst



Der Nikolaus hat auch unsere Jugendfeuerwehr am 06.12. mit seinen Krampussen besucht. (T/F: FFV)



Bitte Hydranten schneefrei machen!

Aufgrund der aktuellen Schneesverhältnisse sind viele Hydranten eingeschneit oder durch Schneeablagerungen versperrt. Wir bitten alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Hydranten in der Nähe ihres Zuhauses freizuräumen, damit im Falle eines Brandeinsatzes wichtige Zeit gespart werden kann.



**Jahreshauptversammlung
05.01.24 • 20:00**

Wie auch im letzten Jahr findet am 05.01.2024 wieder unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der alle Mitglieder und Reservisten recht herzlich eingeladen sind.

Friedenslicht

Am Nachmittag des 23.12. wird die Jugendfeuerwehr wie auch die letzten Jahre das Friedenslicht austragen. Das Friedenslicht ist wie immer kostenlos, über eine freiwillige Spende würde sich die Jugendfeuerwehr allerdings sehr freuen.




Eine Bücherei voller Rätsel...

...so begann die Abschlussveranstaltung des Tiroler Geschichtensommers. Die fleißigen Leser*innen wurden nicht wie gewohnt von einem Mitglied des Bücherei-Teams begrüßt, sondern von einer Vampirin mit einem großen Problem. Ein Werwolf hatte ihre Schätze gestohlen und die Kinder sollten diese Schätze nun wiederfinden. So wagten sich die Teilnehmer*innen mutig in die dunkle Bücherei und in das - noch viel

gruseligere - Schulhaus. Gemeinsam konnten sie alle Rätsel lösen und die Gefahr durch den Werwolf bannen. Nach diesem Abenteuer stärkten sich alle Teilnehmer*innen erst mal. Danach starteten Bastel- und Spielepaß.

Für uns wird diese Veranstaltung noch lange in Erinnerung bleiben - hoffentlich taucht auch der Werwolf nicht mehr auf und bedroht unsere Bücher-Schätze.

Wir gratulieren nochmals allen fleißigen Leser*innen zur erfolgreichen Teilnahme beim Tiroler Geschichtensommer. Wir sehen uns hoffentlich nächsten Sommer wieder!



Mahngebühren

Ab 01. Jänner 2024 erhöhen wir die Mahngebühren für alle Medien (Bücher, Spiele etc.) und auch für alle Benutzer*innen (Erwachsene, Kinder, Benutzer mit Jahres-Abos etc.). Dabei geht es um Medien die bereits länger überfällig sind, das heißt wenn die Entlehnzeit bereits deutlich überschritten ist.

Ab einer Überschreitung von 100 Tagen berechnen wir nun 10 €, ab 200 Tagen berechnen wir 20 €. Pro 100 Tage kommen also 10 € Mahngebühren dazu.

Falls also noch Medien der Bücherei zuhause Staub ansetzen, wäre es klug, diese noch dieses Jahr in der Bücherei abzugeben.

Wir hoffen auf das Verständnis unserer Leser*innen. Jedoch wird sich für den Großteil unserer Leser*innen nichts ändern, da diese sich bereits an die Entlehnfristen halten.

Weihnachtsgrüße

Wir wünschen euch frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2024.

Als Besonderheit haben wir diesen Advent einen Adventskalender auf unserem Instagram-Account ins Leben gerufen. Jeden Tag kann man nun eine Geschichte anhören - gelesen von den Schüler*innen der Volksschule und Mittelschule Vils. Vielen Dank an die Vorleser*innen!

Instagram: https://www.instagram.com/buecherei_vils/

Jahres-Abos

Auch heuer bieten wir unseren Leser*innen wieder die Jahresmitgliedschaft für 15 Euro an. Diese beinhaltet die Leihgebühren für Bücher, unter Einhaltung der vorgeschriebenen Frist, sowie die Ausleihe von eBooks bei der Plattform „Onleihe Tirol“. Die Mitgliedschaft gilt für das ganze Jahr und ist somit vom 1. Jänner 2024 bis 31. Dezember 2024 gültig. Sie kann zu den Öffnungszeiten in der Bücherei erworben werden.

Bitte denkt an die rechtzeitige Erneuerung eurer bestehenden Abos!

Freitagszauber



Die Bücherei Vils freut sich, ab dem Jahr 2024 den „**Freitagszauber – Geschichtenzeit für die Kleinen**“ einzuführen. An jedem letzten Freitag im Monat bieten wir jungen Zuhörer*innen die Gelegenheit, in die faszinierende Welt der Bücher einzutauchen. Das genaue Datum, sowie die geplante Geschichte mit Altersempfehlung kann man auf der Homepage der Bücherei unter www.vils.bvoe.at finden.

Wir starten am Freitag, den 26.01.2024 ab 16:45 Uhr in der Bücherei Vils.

Icon von vectorsmarket15 über Flaticon



Wer kann besser vom Nikolaus erzählen als der Esel?

Eine Woche vor dem Nikolaustag erhielt der Vilsler Kindergarten einen Brief mit der Botschaft, am Nikolaustag einen Winterspaziergang zu machen. Ganz gespannt machten wir uns am Vormittag des 5. Dezember auf den Weg

und geheimnisvolle Sterne zeigten uns die Richtung. Mitten in der tiefverschneiten Winterlandschaft trafen wir auf St. Nikolaus, Knecht Ruprecht und zur großen Freude aller auf die treuen Begleiter von Nikolaus, Frieda die Eselmutter und ihr neugeborenes Eselkind Fiona. Begleitet wurde die tolle Truppe von Lukas und Corinna. Es war ein unvergessliches Erlebnis für uns. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns diesen tollen Vormittag ermöglicht haben.

Schöne, besinnliche Adventtage, gesegnete Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht euch das Team des Kindergarten Vils.



Elternsprechtag 2023

Die Elternvertreterinnen richteten mit viel Liebe ein gemütliches Cafe ein und viele Eltern genossen den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Ratscher.



Chor der VS Vils hat im Advent Hochsaison!

Am 1. Dezember eröffnete der Chor gemeinsam mit Vilsstimmig und den Bläsern den Rathaus-Adventskalender bei dichtem Schneefall. Wir sind also absolut wetterfest!

Am Sonntag gestalteten die jungen Sänger*innen gemeinsam mit dem Kindergarten die gut besuchte Familienmesse.

Am Montagmorgen durften wir in der Mittelschule ein Lied präsentieren und bekamen viel Lob von den Mittelschullehrer*innen. Nun freuen wir uns schon auf den Auftritt bei der „Christkindfeier“ der Firma Schretter & Cie im Stadtsaal. (T/F: VS)



Der 5. Dezember, ein ganz besonderer Tag an der VS

In der Früh feierten wir eine stimmungsvolle Nikolausandacht mit Pfarrer Christoph. Alle Klassen wurden von Frau Huter mit einem Beitrag darauf vorbereitet. Die 3. Klasse mit KL Sabine Müller spielte sogar ein kleines adventliches Musical. Danach schlugen die Herzen der Kinder spürbar schneller, denn der hl. Nikolaus und drei

schaurige Krampusse kamen auf Besuch. Zum Ausklang wurde die Schulgemeinschaft noch mit einer köstlichen Nikolausjause von den Elternvertreterinnen verwöhnt. Der 5. Dezember, einer der Lieblingstage der Kinder an der Volksschule...



Volksschüler schnuppern Mittelschulluft beim Tag der offenen Tür

Am 07.12.23 folgten die SchülerInnen der Volksschulen Vils, Pinswang und Musau der Einladung zum Tag der offenen Tür. Dort konnten sie in Kleingruppen die Schwerpunkte der

Mittelschule kennenlernen.

Empfangen wurden die SchülerInnen im Rahmen der traditionellen Adventsbesinnung, wo täglich mit Musikstücken und Texten vor dem wandhohen Adventskalender der Schultag gemeinsam eingeleitet wird. Begleitet von den hilfsbereiten Schülerinnen der vierten Klasse der Mittelschule wurden den neugierigen Gästen im Anschluss die Schwerpunkte des Schulprogramms vorgestellt. Das spielerische Kennenlernen der Bücherei, computerunterstütztes Lernen im Englisch-Unterricht, selbstständiges Experimentieren im Physiksaal, das Steuern von Fahrzeugen im Robotik-Unterricht, ein Geschicklichkeitsparcours im Turnsaal, das Zuordnen von Interessensgebieten in sachkundlichen Fächern und schlussendlich das Backen einer gesunden Jause standen auf dem Programm. Neugierig wurden die Stationen von den Abschlussklassen der Sprengelvolksschulen besucht und so auch das Schulhaus erkundet. Zum Abschluss durften die Gäste bei der verdienten Pause ihre selbsthergestellten Gebäcke verzehren. (T/F: MS)



Unsere Besucher



Station Büchereivorstellung



Station Physik



Station Robotik

Wehmütiger Abschied



Mit einer kleinen Feier haben sich die Südtiroler Jäger vom Ritten nach 23 Jahren in Vils am 20. Oktober 2023 verabschiedet.

Die Es-Parforce Jagdhornbläser St. Coloman Ammergebirge gaben in der St. Anna Kirche ein kleines Konzert. Anschließend war bei Hirschgulasch und Südtiroler Rotwein ein letztes gemütliches Beisammensein.

Am 27.8.1986 hat Hermann Lintner aus Südtirol vom Ritten auf Vermittlung von Nationalrat und Bürgermeister Otto Keller im Reasweida in Vils einen Einser Hirsch (alter Hirsch) erlegt.

Im Jahr 2000 hat Hermann Lintner dann die Jagd Vils Ost gepachtet. 2003 ist er gestorben.

2003 hat sein Sohn Kurt Lintner die Jagd gepachtet. Seit 23 Jahren sind die Rittner Jäger aus Südtirol in Vils auf der Jagd und haben hier viele Freunde gefunden. Von Beginn an bis 2008 war Karl Steffin Jagdaufseher der Jagd Vils Ost, von 2008 bis 2016 Reinhold Schrettl, ab 2016 Alois Fink. Kurt Lintner war ab 2003 durchgehend Pächter. Von 2013 bis 2018 war Reinhold Schrettl Mitpächter und von 2018 bis 2023 Andreas Huber.

Seit 2013 ist Reinhold Schrettl Jagdleiter. Nun hat der Ausschuss der Waldinteressenschaft Vils beschlossen, die Jagd nicht mehr an Kurt Lintner, sondern ab 1. April 2024 an die Familie Müller (Drogerie Müller) zu verpachten. Diese hat bereits die Jagd Musau.

Wir wünschen dem neuen Pächter der Jagd Vils Ost alles Gute. (T/F: R. Schrettl)



Kurt Lintner, Karl Steffin, Max Kühne - Jagdpächter Füssen gest. 2023, Prinz Emanuel von Thurn und Taxis genannt „Nini“ gest. 2020, Reinhold Schrettl



Krippenbaukurs für Jugendliche

Heuer im Herbst haben zwei Mädchen und ein Bub den Baukurs besucht und schöne Weihnachtskrippen unter den Fittichen unserer Helfer gebaut. Mit eigenen Vorstellungen der Jugendlichen und handwerklichem Geschick waren die Krippen in fünf Abenden fertig.

Sämtliches Baumaterial, Hintergrund, die Krippenfiguren sowie die Beleuchtung wurden vom Verein zur Verfügung gestellt. Auch für das leibliche Wohl war mit Lebkuchen und Getränken gesorgt. Unser Herr Pfarrer hat die Krippen am letzten Kursabend gesegnet.



Die jugendlichen Krippenbauer: Madeleine, Max, Norina)

Weihnachtsmarkt – Verlosung



Der Höhepunkt des heurigen Weihnachtsmarktes war zweifellos die Verlosung der vier Krippen sowie der Sachpreise. An einigen Abenden werkten und klebten und malten wir, damit unsere Krippen durch Losglück zu neuen Besitzern finden.

Den Hauptpreis – die große Krippe – gewann Egon Lechleitner, der eine riesige Freude und Begeisterung damit hatte. Auch die weiteren Preise – die Laternenkrippen – kamen bei den Gewinnern Elias Mellauer, Susi Dirr und Herrn Pfarrer bestens an. Bei allen Loskäufern und Besuchern unseres Standes bedanken wir uns ganz herzlich. (T/F: Krippenverein)

Die Laternenkrippen – kamen bei den Gewinnern Elias Mellauer, Susi Dirr und Herrn Pfarrer bestens an. Bei allen Loskäufern und Besuchern unseres Standes bedanken wir uns ganz herzlich. (T/F: Krippenverein)



Hauptpreisgewinner Egon Lechleitner, Armin Megele, Hannelore Beirer (mit der Laternenkrippe von Susi Dirr, die dieses Foto machte), Burkhard Beirer, Pfarrer Krzysztof, Peter Triendl

Vereinsausflug

Für den Vereinsausflug am 20. Jänner 2024 nach Weilheim sind noch Plätze frei. Gerne nehmen wir weitere Anmeldungen entgegen. Anmeldeschluss: 31.12.2023

Alles auf einen Blick:

Termin: 20. Jänner 2024 | Abfahrt: 10.00 Uhr am Stadtplatz Vils
Mittagessen in Weilheim,
anschließend Besuch des Krippenmuseums Weilheim
Nach Wunsch Einkehrschwung auf der Heimreise
Rückkehr: ca. 18:00 bis 19:00 Uhr

Anmeldung: Durch Überweisung des Selbstbehalts auf der Raiba Vils oder durch Barzahlung bei Peter oder Hannelore. Bitte Namen und Telefon-Nummer angeben. Solltest du aber kurzfristig verhindert sein, bitten wir um telefonische Abmeldung.

Selbstkosten (Fahrt und Eintritt):

Mitglieder 10,00 Euro, Nichtmitglieder 15,00 Euro
Bankinstitut: Raiba Reutte, Zweigstelle Vils |
Konto-Nr.: AT34 3699 0000 0943 9878
Kontakt: Hannelore, Tel. 0699 1968 92 29
ODER krippenverein.vils@tnr.at



Foto: P. Triendl

Krippenmesse

Die Krippenmesse für lebende und verstorbene Mitglieder der Krippenfreunde Vils findet am Samstag, 30. Dezember 2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils statt.

Pius Lochbihler – ein Nachruf

Unser langjähriges Mitglied „Stricker-Pii“ ist im heurigen Herbst ins ewige Hirtenfeld gereist. Seit der Neu-Gründung des Vereins im Jahre 1974 war er als Schriftführer und Schriftführer-Stellvertreter der Krippenfreunde Vils im Amt und hat jährlich das Protokoll der Jahreshauptversammlung des Vereins geschrieben. Auch zu den Landeskrippentagen, Wallfahrten und Obmännertagungen in ganz Tirol war er ein zuverlässiger Fahrer.

Viele Einheimische und Gäste-Krippeler hat er in seinem Heimathaus begrüßt und sehr bereitwillig und ausführlich über den Beginn des Krippenwesens in Vils und die ersten „Loammandeln“ aus dem Stubaital erzählt. In seiner Verwandtschaft war es damals üblich, jährlich immer wieder eine Figur für die Hauskrippe zu bekommen. Mit seiner Begeisterung und Freude hat er alle Besucher in seinen Bann gezogen. Auch die oft veränderte Aufstellung seiner Krippe war interessant und sehenswert. Die Krippenfreunde Vils werden stets dankbar an deine viele geleistete Mitarbeit denken!

Ruhe in Frieden beim Kinde Jesus von Nazareth!



Nikolaus- und Krampuszug am Stadtplatz



ADVENT IN ST. ANNA

3. ADVENTSONNTAG | 17.12.2023 | AB 15:30 UHR

IN DER KOHLEHÜTTE

schauen - staunen - verweilen
Weihnachtsstimmung für Alt + Jung

Weihnachtsgeschichten mit Monika
16:45 Uhr | 17:45 Uhr | 18:45 Uhr

IN DER KIRCHE ST. ANNA

- 16:00 Uhr Dagmar & Klavier-Jungstars
zum MITSINGEN für 4 - 99 Jährige
- 17:00 Uhr Tschuni & Freunde
- 18:00 Uhr Heidi & Jungstars an Saiteninstrumenten
- 19:00 Uhr Martha am Harmonium
- 19:30 Uhr Alphornbläser

... und außerdem:

- ★ Basteln für den Weihnachtsbaum
- ★ Glühwein, Kinderpunsch und was Köstliches dazu!



Ein adventlicher Nachmittag - ganz nach euren Bedürfnissen mit Kommen und Gehen,
wie es für euch stimmig ist - wir freuen uns auf euren Besuch!
Parkmöglichkeiten: Fußballplatz, Sägewerk

ROADHOUSE
Lounge

Stegen 8, 6682 Vils
+43 676 460 24 25
info@roadhouse-vils.at
www.roadhouse-vils.at

HOCHZEIT • TAUFE
GEBURTSTAG • JUBILÄUM
TRAUERFEIER

Wir freuen uns darauf euch in unserem separaten Bereich, der **Roadhouse LOUNGE**, als Gast zu begrüßen und euch in schönem Ambiente kulinarisch zu verwöhnen.

Mit À-la-carte, Menü oder Buffet lassen wir euren speziellen Anlass zu einem Wohlfühlerlebnis werden.

FC Vils - Wir sind Herbstmeister!

Der Vorstand des FC Schretter Vils gratuliert unserer Mannschaft und dem Betreuersteam zu diesem tollen Erfolg!

fc.schrettervils@gmail.com
https://www.vils.at/FCschretterVils/News/

Norbert Roth

*1913 • +2012

Weihnachten ist immer und überall

Advent- und Weihnachtszeit ist Krippenzeit. Vils gehört ohne Zweifel zu den Krippenorten, die gerne auch von Auswärtigen besucht werden. „Krippele-Luaga“ ist ein alter Brauch, und die „Krippele-Luagar“ sind in vielen Häusern gern gesehen; ganz besonders freut man sich über Vilser, die sonst kaum in dieses Haus kämen. In mancher Stube wird man sogar mit Gloria-Wasser bewirtet (Schnapserl). Übrigens: Es heißt dann nicht Prost, Gesundheit oder zum Wohl, - „Gloria!“ lautet der entsprechende Wunsch.



Am Stadtplatz steht das Riepp-Haus, bemalt mit Bildern des bekannten Künstlers Balthasar Riepp (1703-1764), der 20 Jahre lang in diesem Haus gelebt hat. Viel länger lebt hier schon die Familie Roth. Heute wird das Haus von Joseph Roth bewohnt, der im oberen Stockwerk die Weihnachtskrippen seines Vaters Norbert Roth der Öffentlichkeit in einem Krippenmuseum zugänglich macht.



Krippe aus dem Jahr 1938

Norbert Roth, 1913 in eine kleine Landwirtschaft geboren, baute schon als Bub gemeinsam mit der Mutter Weihnachtskrippen, und sie war es dann auch, die fand, der Junge brauche über den Winter eine sinnvolle Beschäftigung. So kam er zum Krippenmeister Kirchmair nach Baumkirchen. Er war von Anfang an ein begabter Lehrling, der sich im Haus des Meisters mit Familienanschluss auch sehr wohlfühlte. Nach der Lehre besserte er das karge Einkommen der Familie mit Schnitzereien auf. Die Kriegsjahre überstand er mit viel Glück unbeschadet, dabei entkam er des Öfteren knapp dem Tod. Norbert heiratete die Vilserin Philomena Erd und zwischen 1948 und 1955 erblickten 5 Söhne das Licht der Welt. Neben Landwirtschaft und Schnitzkunst übte er das Amt des Mesners und Totengräbers aus.

Doch seine Berufung war das Schnitzen und Bauen von Weihnachtskrippen. Ein Leben lang. Anfangs noch nach Vorbildern in der gebräuchlichen Form mit den Figuren in sehr lebendiger Haltung. Immer mehr vertiefte er sich in die Materie und stellte die Weihnachtsgeschichte in aktuellen Bezügen oder in ungewöhnlichen Zusammenhängen dar. So entstanden Krippen zum Jahr der Frau, dem liturgischen Jahr, dem Jahr der Muse, anlässlich



seiner Besuche in Assisi und Rom, er schnitzte die Krippe vom guten Hirten, die Krippe der Schauenden, die Steinbruchkrippe, die Krippe vom Eingreifen der Hand Gottes, die Südtiroler Krippe, ... um nur einige zu nennen. Manche Krippen erhielten im Laufe der Jahre eine Erweiterung oder Umgestaltung. Immer öfter verknüpfte der Künstler das biblische Geschehen mit biblischen Symbolen, die dem



Betrachter eine unermessliche Tiefe bieten.

An die 50 Weihnachtskrippen dürften in Vilser Häusern von Norbert Roth stammen und noch weit mehr sind für Kunden außerhalb von Vils entstanden. So manche Krippe wurde von einem Schriftsatz begleitet, in dem der Künstler seine Gedanken und die entsprechende symbolische Ausgestaltung mitlieferte. In vielen seiner Krippen ziehen sich die Gedanken wie ein roter Faden in Holz geschnitzt durch das Weihnachtsgeschehen. Als ein Beispiel möge die wunderbare Schneekrippe genannt sein, die das Heimathaus des Krippenkünstlers zeigt und im Museum zu bewundern ist, welches Norbert Roth noch selbst eingerichtet und immer wieder erweitert hat.



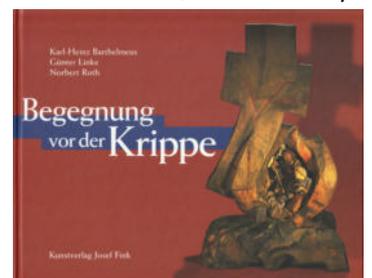
Die Weihnachtsgeschichte ist kein historisches Geschehen, Weihnachten ist immer und überall, diesem Grundgedanken entsprechend ziehen die 5 Söhne des Krippenschnitzers mit ihren Instrumenten zum Weihnachtsstall. Der Künstler steht an der Hausecke, er fühlt sich selbst nicht würdig genug, um ganz vorne mit dabei zu sein. Um doch einen Bezug zur Geschichte vor 2000 Jahren herzustellen, schnitzte er links vom Haus eine orientalische Gruppe mit einem Zelt. Die Strecke - oder die Zeit? - werden mit einem Boot auf dem Meer, das bis zum Haus reicht, überbrückt. Ebenfalls verbindend sind der Stern und eine Palme, davor ragt ein Starenhaus in die Höhe, - Stare als Verbindung zwischen Orient und Okzident, sind diese Vögel doch Zugvögel. Natürlich gehört auch die Pfarrkirche zum Weihnachtsgeschehen, hier wird heute die Weihnachtsgeschichte zelebriert und das Gotteshaus steht das gesamte Jahr über für alle offen. Der Künstler drückt damit aus, dass nicht nur zu Weihnachten am Glauben angeknüpft werden soll. Der Verkündigungengel ganz rechts lädt dazu ein.

Neben Heimatkrippen, Schneekrippen, orientalischen Krippen, Relief- und Symbolkrippen verblüffen vor allem unglaublich viele (144!), zum Teil winzigste Kleinkrippen, sie sind eine umfangreiche Arbeit der späten Schaffensjahre. „Soll mir keiner sagen, ich hätte für die Krippe keinen Platz; ich hab' sie im Hosensack!“, dieser zum geflügelten Wort gewordene Satz eines befreundeten Krippenbauers war ein Auslöser für die vielen Kleinkrippen, die im Dutzend immer ein Thema behandeln. Natürlich schuf Norbert Roth auch andere Werke, die man bei dieser Fülle an Weihnachtskrippen beinahe vergessen würde. Unter anderem sind Heiligenfiguren, die Kapelle im Schönbichl und das hohe Kreuz im Zentrum des Friedhofs von ihm, wie auch die Entwürfe zum Marktedwitz-Brunnen und zum Adlerbrunnen.



Ein Besuch im Krippenmuseum lohnt sich. Um die Tiefe und Vielschichtigkeit der Werke annähernd zu erfassen, steht Joseph gerne zur Verfügung und begleitet die Besucher durch die Räume.

Mit dem Buch „Begegnung vor der Krippe“, welches sich wie eine schöne Geschichte liest und in der Norbert Roth selbst oft zu Wort kommt, begegnet man sowohl dem schöpferischen Krippenkünstler als auch einem immer wieder neu zu entdeckenden Weihnachtsgeheimnis.



Erhältlich bei Josef Roth • 25,00 €



Zum Rückblick
Auch heuer hat Susi Dirr wieder ihren ganz persönlichen Jahresrückblick geschrieben.

Keine akribische Auflistung der Geschehnisse und Veranstaltungen, sondern ein monatliches „Stimmungsbild“, in dem die Leserinnen und Leser noch einmal das Jahr 2023 an sich vorbeiziehen lassen können.

Dezember 2022

Meteorologischer Winterbeginn. Der Dezember bietet alles, was man von diesem Monat erwartet: zuerst mildes Wetter, dann Schnee und klirrende Kälte und schließlich das unvermeidliche Weihnachtstauwetter. Trotz der extrem kalten zwei Tage, - das Thermometer sinkt auf -17°C, liegt das Monatsmittel über dem langjährigen Durchschnitt. In der zweiten Monatshälfte sinkt das Thermometer nicht einmal nachts unter die Nullgradgrenze, tagsüber rutscht es sogar in den zweistelligen Bereich. Dies steuert noch einmal dazu bei, dass das gesamte Jahr 2022 das wärmste ist seit dem Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1767.

Der erste Dezember 2022 ist trüb und feucht, das hält jedoch die vielen Leute nicht ab, sich am frühen Abend vor dem Rathaus zu versammeln, um bei der Adventkalender-Eröffnung dabei zu sein.



Eine Bläsergruppe, der Volksschulchor und der Chor Vils-stimmig umrahmen die kleine Feier. Die Frau Bürgermeister Strigl-Petz begrüßt die Anwesenden und freut sich mit den Verantwortlichen des Adventkalender-Teams, dass diese Tradition fortgesetzt wird. Auch heuer gestaltet Josef Roth wieder einen besonderen Adventkalender in den Fenstern des Riepp-Hauses.

Trüb und viel zu warm bleibt der Monat, der Nikolaus und sein Gefolge sehen noch keinen Schnee. Die Galga Krampalar erzählen mit einer neuen Show eine „Geschichte“, das Spektakel kommt sehr



Rückblick 2023

gut an! Die große Gruppe in Fell und mit wilden Masken tritt nicht nur in Vils auf, auch im Umkreis zeigen die Mitglieder bei Krampusläufen, was sie vorbereitet haben. Der Höhepunkt der Galga Krampalar-Auftritte ist wahrscheinlich das Spektakel in Marktredwitz, wo dieser Brauch für großes Publikumsinteresse sorgt.

Um den 10. trifft eine Kaltfront mit Schnee ein, die Landschaft zeigt ein wunderschönes Gesicht, kunstvolle Eiskristalle wachsen, als hätte Frau Holle Federn ausgeschüttelt. Doch die Pracht und die Freude der Wintersportler sind nur von kurzer Dauer. Milde Temperaturen kommen und bleiben, - keine Piste am Konradshüttle, keine Loipe, kein Eisplatz. Den Arbeitern bei der Baustelle „Grüner Baum“ kann dieses Wetter recht sein, man kommt zügig voran und das Loch wird immer tiefer und größer.



Für die Kinder wird die Adventzeit zum Glück erlebbar, so wie es früher war. Es darf wieder gesungen werden! Irgendwann wird es kaum vorstellbar sein, dass den jungen Leuten in den Schulen das Singen über viele Monate verboten worden ist.

Stimmung kommt dann Mitte Dezember nach zweijähriger Pause beim Adventsingen in der Pfarrkirche mit den heimischen Gruppen auf. Vils darf sich glücklich schätzen, mit so vielen Akteuren ein schönes Adventsingen bieten zu können. Der Höhepunkt ist ohne Zweifel der Beitrag



der vielen Kinder der Volksschule gemeinsam mit dem Männerchor. Auch Weihnachten wird wieder gefeiert wie früher, über die Kindermette, gestaltet von den



Kindergartenkindern, den Pädagoginnen und dem „Kindermette-Chor“ freuen sich

sehr viele junge Familien, aber auch viele weitere Besucher. Die Kirche platzt aus allen Nähten.

Zu Silvester ist der Himmel klar und es ist warm wie nie zuvor. An einigen Plätzen begrüßt man das neue Jahr mit einem bunten Feuerwerk, was weithin zu beobachten ist.



Jänner 2023

Das neue Jahr beginnt, wie das alte endete, - viel zu warm, trocken und schon fast frühlinghaft. Die umliegenden Lifte



stehen alle still, und dort wo Wintersportler ihre Schier auspacken, müssen sie mit einem weißen Kunstschneeband in der Landschaft vorliebnehmen. Am 10. Jänner schneit es wohl etwas, doch die mickrige Schneedecke bleibt nur kurze Zeit im Tal liegen. Erst in der dritten Jännerwoche wird es Winter mit Schnee und tieferen Temperaturen.

Die Neujahrsnacht wird vielerorts mit einem Feuerwerk begrüßt. Die Neujahrwünscher laufen bei Plusgraden von Haus zu Haus und die Sternsinger frieren heuer ebenfalls nicht auf ihren Wegen. 5 Gruppen zu je 4 freiwilligen Kindern lernen Spruch und Lied und stellen sich in den Dienst der Ärmsten der Welt. Sie können insgesamt € 5 196,80.- für die Dreikönigsaktion sammeln.



Man traute sich schon nicht mehr zu hoffen, dass mehr als das Kunstschneeband für die Wintersportler zur Verfügung steht. Für die Volksschüler punktgenau

kommt dann genügend Neuschnee zusammen, dass einer tollen Wintersportwoche nichts im Wege steht. Mindestens so glücklich über die Kaltfront schätzen sich die Stockschützen, die jetzt ein prächtiges Eis auf den Platz zaubern. So steht verschiedensten Turnieren nichts mehr im Wege. Der Stadtcup mit unglaublichen 20



Mannschaften erweist sich als Höhepunkt und weckt in allen die Hoffnung, dass der Winter hoffentlich noch lange zeigt, was er kann.

In vielen Vereinen wird in den ersten Wochen des neuen Jahres die Jahreshauptversammlung abgehalten. Bei der Freiwilligen Feuerwehr werden die Geschenke des Vereins in neue Hände gelegt: Alexander Keller und Fabian Tröbinger, seit vielen Jahren selbst aktive Mitglieder, werden nun als Kommandant und Stellvertreter an der Spitze stehen.

Sehr aktiv zeigt sich der Billard-Club Vils. Der intensive Einsatz lohnt sich, immer wieder machen die Sportler mit beeindruckenden Ergebnissen von sich reden. Bestimmt wirken das regelmäßige Training



und auch das tolle Angebot der wöchentlichen Vereinsturniere jeden Freitag für Mitglieder und solche, die es vielleicht werden möchten, über den Ort und den Bezirk hinaus, sodass die Mannschaften und die Einzelkämpfer mit tollen Ergebnissen aufwarten können.

Mit etlichen Veranstaltungen und vor allem mit gezielt intensiver Jugendförderung beweisen die Schützen, dass das Vereinsleben wieder kräftig floriert. Alte Traditionen werden wiederbelebt und so findet schon zu Jahresbeginn das vereinsinterne Silvesterschießen statt. Die Jugend freut sich jetzt schon auf die verschiedenen Wettbewerbe, wo sie ihren Trainingsfleiß bestätigt finden können.

Februar 2023

Der Februar zeigt sich mild und sehr trocken. Die Landschaft ist nur leicht angezuckert, dann fällt drei Wochen lang kein Niederschlag mehr. Um den 20. Februar erreicht das Thermometer an die 20°C im

Plusbereich. Jetzt schon kann man sagen, dass die Vegetation ca. 2 Wochen früher dran ist als in einem durchschnittlichen Jahr. Ende Februar pendelt sich das Wettergeschehen ein und es wird einem typischen Februar entsprechend wieder kalt. Trotzdem erweist sich der Winter 22/23 als einer der wärmsten der langjährigen Messgeschichte.

Februar, der klassische Faschingsmonat, hat zur Freude vieler heuer endlich wieder was zu bieten! Der Kinderfasching am Eisplatz muss zwar umbenannt werden: Kinderfasching – no ice“, gefeiert wird trotz-



dem, und am Abend rocken die Erwachsenen in der Eisplatz-Disco. Die Pädagogen der Stadt treffen sich zu einem „Pädagogenschnas“ im Kulturhaus und im Stadtsaal gibt es ein tolles Faschingsfest für die Kinder, das regel-

recht gestürmt wird, und für alle Junggebliebenen ein Rentnerkränzla. Besonders einladend sieht das Zentrum der Stadt zurzeit nicht aus, wird doch die Baugrube „Grüner Baum“ immer größer. Die Stadtgasse wird vorübergehend für den Verkehr gesperrt. Noch ist man mit dem Aushub beschäftigt, das Wetter begünstigt jedoch einen raschen Fortschritt.

Obwohl im Tal kaum Schnee liegt, können sich die Wintersportler aller Sparten freuen, dass sie in diesem Monat alles



durchführen können, was geplant war: Bewerbe der Stockschützen, Rennläufer, auch Schulsportkurse und Skitage... Die Indoorsportler wie der Billard-Club zeigen sich in großer Regelmäßigkeit sehr aktiv. Erwähnt sei hier, dass Raphael Marth inzwischen im Nationalkader seiner Altersklasse aufgenommen worden ist.

Der meteorologische Frühling beginnt. Bei uns zeigt sich der März mild und relativ feucht, ganz im Gegensatz zum Osten Österreichs, wo man seit Wochen dringenden Regen herbeisehnt. Wirklich kalt zeigt sich der März nicht, und da auch die ersten Wochen des Jahres sehr mild ausfielen, treibt die Vegetation eindeutig früher aus als in durchschnittlichen Jahren.

Eine Ampel und Abfahrverbote regeln inzwischen den Urlauberdurchreiseverkehr. Was sich Ende Februar abspielte, soll damit verhindert werden. Suchten doch Skitouristen in einer durchgehenden Autoschlange Ausweichrouten, um dem Stau auf der Autobahn in Deutschland und weiter durch das Außerfern zu entkommen. Ihr Navi zeigte allerdings nicht an, dass im Ranzen Schluss ist mit der Durchfahrt durch Vils. Das verursachte ein regelrechtes Verkehrschaos, welches sich erst auflöste, nachdem alle Straßen in Richtung Ranzen gesperrt wurden.



Die Skisaison geht langsam zu Ende und in einer großartigen Feier in der Hahnenkammhalle in Höfen kommen alle jungen Rennläufer und ihre engagierten Trainer noch einmal zusammen um zu feiern.



Wie immer kommt der Erlös der Fastensuppe einem wohltätigen Zweck zugute. Aber nicht nur deshalb sind viele Besucher im Stadtsaal, - bei diesen Suppen der Vilsener Bäuerinnen könnte der größte Suppenkasper bekehrt werden, sie sind einfach köstlich, wie auch das reichhaltige Kuchenbuffet.



Auch die Öffentliche Bücherei bereitet sich auf Ostern vor: Viele Kinder kommen zur „Ostergeschichte“, eine von vielen Veranstaltungen, die im Laufe eines Jahres neben den regulären Öffnungszeiten angeboten werden. Die Bibliothekarinnen dürfen sich freuen, dass ihr Engagement auch anerkannt wird, heuer erhielten einige eine mehr als verdiente Auszeichnung.

Für die Hobbygärtner beginnt wieder das Arbeitsjahr in der Natur. Der Obst- und



Gartenbauverein bietet passende Referate und den alljährlichen Baumschnittkurs an, was immer wieder gerne angenommen wird.

Ebenfalls ein breites Angebot von Sport über Computerfertigkeiten bis zu Kreativkursen bietet die Erwachsenenschule an. Die Vilser Kicker und natürlich viele Mädchen und Buben freuen sich in den unterschiedlichen Mannschaften des toll aufgestellten Fußballclubs auf die Fußballsaison.

Am 31. März findet das traditionelle Ostereierschießen statt und es zeichnet sich schon ein neuer Besucherrekord ab.

In diesem Monat lädt die Gemeinde alle Obleute der Vilser Vereine zu einem Frühjahrsempfang ins Kulturhaus. Das wird von den Obleuten gerne angenommen, viel Interessantes kann erfahren werden und ein reger Austausch entsteht zwischen den verschiedenen Vereinsabteilungen und den anwesenden Gemeinderäten, die sich für diesen wichtigen Termin die Zeit genommen haben. Immerhin tragen Vereine zu einem sehr wesentlichen Teil zum Funktionieren des gesellschaftlichen Lebens bei.

April 2023

Die Sonne ist nur ein seltener Gast in diesem April. Da die Aprilmonate in den vergangenen 20 Jahren sehr häufig Rekordwärme brachten, wirkt dieser April sogar ungewöhnlich kalt, außerdem ist dieser Monat heuer im Mittel sogar kühler als der März. In der ersten Aprilhälfte gibt es noch Frost, und die vielen trüben Tage mit großen Regenmengen bremsen die Entwicklung bei den Pflanzen. Die Obstbäume stehen schon in Blüte, das bleibt auch lange so durch die niedrigeren Temperaturen, doch die Bienen fliegen kaum. Ob es da im Herbst eine gute Obsternte gibt?

In Vils beginnt der April mit einer großen Klöppelausstellung in der Schule und zahlreiche Besucher aus nah und fern lassen sich nicht von der nassen Witterung abhalten. Nicht nur diese Handarbeitstechnik benötigt einen immensen Zeitaufwand, die Organisation und die Durchführung dieser Ausstellung zeugen vom großen Engagement einer Hobbygruppe, die sich schon jahrelang regelmäßig trifft.



Etliche Vilserinnen und Vilser sind eingeladen, als Backgroundchor der Musikkapelle Musau beim traditionellen Frühjahrskonzert am Ostersonntag im VZ teilzunehmen. Nach intensiven Proben hört man einen außergewöhnlichen Klangkörper – Blasmusik mit Chor - und die wunderschöne Solostimme von Lena Prandini.

Die Vilser Stadtmusikkapelle spielt ihr Frühjahrskonzert wie immer am 30. April und bietet erwartungsgemäß ein tolles Programm von traditionell bis modern. Auch bei diesem Konzert gibt es als Überraschung Singstimmen zum großen Klangkörper der Musikkapelle zu hören. Christina Megele und Matthias Lanschütz begeistern die Zuschauer mit ihrem Auftritt.



Tradition hat in Vils noch ihren Wert, nicht nur im musikalischen Sinn. Beim Ostereierschießen, das am 1. April abgeschlossen werden kann, nehmen heuer weit über 100 Vilserinnen und Vilser jeden Alters teil. Auch am Bildscheibenschießen am Ende des Monats nehmen unglaubliche 168 Interessierte teil, was die Organisatoren natürlich sehr freut.

Am Karfreitag treffen sich wie vor Corona viele, viele Kinder zum Rätschen.



Die Aktion „Sauberes Vils“ ruft wieder die Schulen auf den Plan, aber auch Familien und Einzelpersonen fühlen sich verantwortlich und nehmen Müll mit nach Hause. Erfreulich ist, dass inzwischen nur mehr selten Hundekot oder Hundesäcken in der Natur liegen bleiben.

In diesem Monat nimmt die Gemeinde Abschied von ihrem Altbürgermeister und Ehrenbürger Otto Erd, der sich ein Leben lang für seine Heimatgemeinde in politischer, sportlicher und kirchlicher Hinsicht und weit über die Grenzen des Ortes hinaus eingesetzt hat.



Mai 2023

Der Mai beginnt mit kühlen, feuchten Tagen, wird dann endlich wärmer, doch die 30-Grad-Marke wird in diesem Monat nicht erreicht, was in den letzten Jahren immer der Fall war. Man sehnt sich nach Sonne, die sich auch in diesen Wochen nicht gerade großzügig erweist. Insgesamt also ein Monat, mit genügend Feuchtigkeit für die Vegetation, und das ist positiv.

Der beliebte „Ganz Vils ist Flohmarkt“ geht heuer wieder ursprünglichere Wege, das heißt, die Einheimischen gestalten



ihre Hausflohmärkte und den Kunstmarkt, denn in den letzten Jahren nahmen die fahrenden Flohmarktler, die vor allem den Stadtplatz in Beschlag nahmen, ziemlich überhand. Was dort angeboten wurde, können auch die Hausflohmärkte bieten, und der ursprüngliche Gedanke, dass Flohmarktbesucher durch die ganze Stadt spazieren, schauen, stöbern, kaufen, rückt wieder mehr in den Mittelpunkt. Sehr liebevoll gestaltet bei etlichen Häusern, professionell aufgebaut und ausgestellt der Kunstmarkt im Stadtsaal, so wurde das



Angebot trotz trüben, kühlen Wetters auch gut angenommen.

Wie sieht es inzwischen in der Stadtmitte aus? Nach den länger als geplanten Abrissarbeiten konnte in den letzten Wochen mit dem Aufbau eines neuen

Gebäudes begonnen werden. Der alte Kastanienbaum wurde vorsichtig im Wurzelbereich verpackt, er soll in Reminiszenz an den „Grünen Baum“ - wie er ursprünglich war und dann als Hotel das Bild in der Stadtmitte prägte - erhalten bleiben. Eine wechselvolle Geschichte, die ein eigenes Kapitel wert ist...



Die Baugrube ist jetzt jedenfalls zu, inzwischen ist ebenerdig die Decke auf der Tiefgarage und in den nächsten Wochen wird es flott weitergehen, wenn das Gebäude in die Höhe gezogen wird. Jetzt schon kann man erkennen, dass die Häuserflucht der Stadtgasse eine Linie bilden wird. Kommt man vom Obertor, dann wird man die Sicht frei haben auf den Stadtplatz, vielleicht einer der schönsten Blickwinkel auf die Stadt Vils.

Juni 2023

Der Juni ist schon ein richtiger Sommermonat: kaum Regen und ungewöhnlich hohe Temperaturen. In unseren Breiten werden die Durchschnittswerte, was den Niederschlag betrifft ziemlich unterschritten, und was die Temperatur betrifft überschritten. Etliche Sonnentage mit Temperaturen über 30°Celsius sind in unseren Breiten nicht üblich, sie reißen diesen Monat in die wärmsten Junimonate der langjährigen Messgeschichte ein.

Anfang Juni lädt der Männerchor Liederkreis Vils zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Stadtsaal ein. Neben etlichen Vilsrinnen und Vilsern kommen



viele Abordnungen befreundeter Vereine und alle genießen einen feinen Abend, der mit dem 2. Teil des Konzertes zu einem Mitsingkonzert mutiert, was allgemein mit großer Freude angenommen wird.

Der Chor Vils-stimmig genießt nach verschiedenen Einsätzen im vergangenen Arbeitsjahr (September bis Juni), unter anderem die feierliche Gestaltung von Erstkommunion und Firmung, einen ganz besonderen Ausflug: München - Escape-Rooms - Biergarten und eine fröhliche

Zugfahrt.

Ein Ziel im Osten von Tirol peilen die Sängern und Sänger des Kirchenchores an, sie verbringen einen herrlichen Tag mit vielen Eindrücken in und um Kitzbühel. Das Miteinander einmal anders zu genießen als bei Proben, Festmessen, Prozessionen und Beerdigungen freut die Ausflügler sehr.

Da die Stadtgasse durch die große Baustelle „Wohnanlage Grüner Baum“ für den Verkehr gesperrt ist, wird fast übersehen, dass sich auch in der Mitte eine kleine Baustelle befindet. Schon Jahre drängt



Anton Keller auf die Sanierung des Florianibrunnens, der leider nicht mehr dicht ist. Nun widmen sich die Gemeindemitarbeiter dieser Reparatur. Die Sanierung der geschnitzten Figur des heiligen Florian wird in die Hände von Kögl Pepi gelegt. Auch im Untertor bleibt der Adlerbrunnen leer, die Reparatur der Wasserleitung muss aus Zeitgründen verschoben werden.

Am Gelände des Bauhofes wird ein Silosilo errichtet, der wahrscheinlich nützlich und auch schön gemacht ist, trotzdem ragt er sehr dominant in die Landschaft, was nicht allen unbedingt gefällt.

Die Firmung, die im Zweijahresrhythmus erfolgt, spendet Abt German Erd, der erst kürzlich seinen 75. Geburtstag feiern konnte.

Die Herz-Jesu-Bergfeuer, von engagierten Mitgliedern und Freunden der Bergrettung und Bergwacht entzündet, leuchten heuer in einen klaren Abendhimmel, sehr schön!



Juli 2023

Der Juli 23 ist ein weiterer Sommermonat, der uns mit außergewöhnlich hohen Temperaturen in Erinnerung bleiben wird. Eine Hitzewelle, das Thermometer klettert auf 35°C, liegt tagelang über dem Land, von schweren Unwettern mit Überschwemmungen aus dem Süden kommend bleiben wir verschont.

Schon zwei Wochen vor Ferienbeginn muss die Mittelschule auf die Räumlichkeiten verzichten und den Unterricht außer Haus verlegen. Sportveranstaltungen, Exkursionen und mehrtägige Veranstaltungen wie Wienwoche (4.Klasse), Südtirol-Fahrt (3.Klasse), Lechtal-Aben-



teuertage (2.Klasse) und Innsbruck-Aktion (1.Klasse) wurden in diesen Zeitraum gelegt. Die Schule ist über den Sommer eine Großbaustelle, das Haus - in die Jahre gekommen - muss innen dringend saniert werden. Ein erster Bauabschnitt erfolgt in diesem Jahr, zwei weitere Bauphasen werden in den kommenden Sommerferien folgen. Die letzten Tage des Schuljahres sind aber auch für die Volksschüler ganz unabhängig von der Baustelle ein Highlight mit vielen Exkursionen und Veranstaltungen.

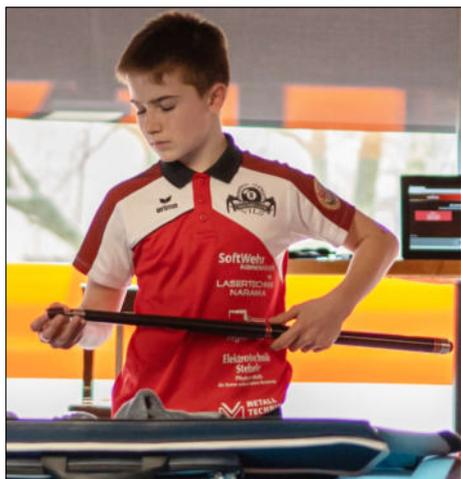
Seit Anfang Mai bietet die Historische Hammerschmiede wieder regelmäßige Öffnungszeiten an und Gruppen können außerdem für sie günstige Termine buchen. Das kommt heuer fast allen Klassen der Schule in diesen zwei Umbau-Wochen zugute. Die Kinder verbringen altersangepasst mit einem passenden Pro-



gramm je einen interessanten Vormittag am Fuße der Ruine Vilslegg.

August 2023

Die Sportvereine aller Coleurs sind äußerst aktiv. Einen Namen sollten wir uns allerdings merken, Raphael Marth, ein



ganz junger Billard-Spieler, rückt kontinuierlich weiter und ist inzwischen für die Jugend Europameisterschaften nominiert.

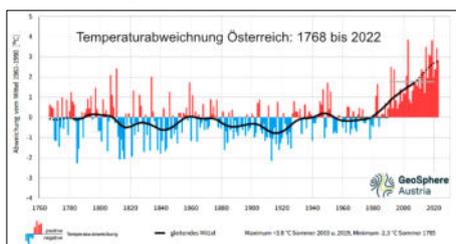
Gastwirtschaften im Ortskern gibt es leider nicht mehr, was von vielen Einheimischen sehr bedauert wird. Umso erfreuter ist man, dass die Platzkonzerte als Treff für die Vilsler Bevölkerung stattfinden. Die Besucherzahlen beweisen es: Die Platzkonzerte sind wie eh und je gefragt!



Das letzte Konzert im Juli muss wetterbedingt im Stadtsaal stattfinden. Dass diese Räumlichkeit nicht unbedingt ideal ist für eine Veranstaltung dieser Größenordnung muss auch der hohe Besuch erkennen. Landeshauptmann Anton Mattle und Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann genießen die gute Stimmung mit Bürgern (Bewirtung durch die Galga Krampalar), - ob sich der Besuch auch mit Zuwendungen niederschlägt, wird man sehen.



Anfang des Monats sind viele Landesteile, wie auch das Lechtal, erneut von Gewittern, Starkregen, Muren und Hochwasser betroffen. Wir schrammen wieder gut vorbei, und können am Monatsende sagen, dass wir einen Sommer ohne gravierende Wetterschäden erleben durften. Ab Mitte August erleben wir erneut eine Hitzewelle, die beinahe zwei Wochen lang anhält. Die überlieferte Aussage, ab dem Patrozinium (15.8.) sei die Badesaison am Atalsee vorbei, stimmt nicht mehr, der See bietet noch wochenlang angenehme Badetemperaturen. Alle drei Monate des Sommers 2023 waren deutlich wärmer als ein Großteil der Sommermonate der vergangenen 256 Jahre Messgeschichte.



Das Wort Klimawandel ist inzwischen ein geläufiger Begriff, die rasante Gletscherschmelze wird beunruhigt beobachtet, durchschnittlich höhere Temperaturen und Wetterextreme wie schwere Unwetter häufen sich. Die Statistik weist Zahlen auf, die sich nicht leugnen lassen. Ob es dies immer schon gegeben hat, darüber lässt sich mit unserem kleinen Blickwinkel auf die Entwicklung des Klimas insgesamt nur streiten.

Die erste Augustwoche jedenfalls ist trüb und feucht mit einem einzigen erfreulichen Sonnenfenster, auf das die Organisatoren der ORF-Sommerfrische gehofft



haben. Eine Woche lang macht ORF Tirol im Sommer Station im Außerfern. Heuer wurde die Hammerschmiede Vils als eine Station ausgewählt. Intensive Vorbereitungen, ein großes Team an Mitarbeitern



und Helfern und unglaublich viele Besucher (fast 500!) rücken diese besondere Location in den Vordergrund, und alle - das ORF-Team, die Mitwirkenden und vor allem die vielen Besucher genießen einen unterhaltsamen, gelungenen Nachmittag.

Schon drei Tage später laden die Galga Krampalar zum inzwischen traditionellen Galga-Fest ein, leider bei etwas trübem



Wetter im Galgenmösle, im Zelt jedoch steigt die Stimmung und der Verein blickt schließlich wieder auf ein erfolgreiches Fest zurück.

Mitte August feiert die Pfarre das Patrozinium und anschließend steigt das 41. Stadtfest, - in ihrer Größenordnung die



organisatorisch aufwändigste Veranstaltung im Laufe eines Jahres. Durch und durch gut organisiert meistert die Stadtmusikkapelle mit vielen Helfern und Unterstützern hier Unglaubliches. Die Bevölkerung dankt es mit ihrer Teilnahme, mit Konsumation und guter Stimmung. Anschließend an die Platzkonzerte und das abschließende Stadtfest gehen die Musikanten in den mehr als verdienten Urlaub.

Ende August rückt der Veranstaltungsfokus nach St. Anna, das erste Konzert einer Klassikreihe begeistert die Besucher, -



wann hört man schon bei uns Musik von jungen Ausnahmekünstlern in dieser Qualität? Viele Besucher haben diese Termine schon fix im Kalender.

Ebenfalls in diesem Monat macht ein junger Vilser von sich reden. Der 17-jährige Trial-Fahrer Nicolas Ostheimer nimmt an der Weltmeisterschaft im Trial in Glasgow in Schottland teil. Bei diesem Radsport geht es mit viel Geschicklichkeit ohne Sattel, ohne Gangschaltung und ohne Federung über Hindernisse. Bei den Titelkämpfen bietet Nico im Finale eine tolle Performance und sichert sich damit die Bronzemedaille.



September 2023

Der September brachte fast durchwegs stabiles Hochdruckwetter. Dadurch war es extrem warm, trocken und sonnig. Im langjährigen Durchschnitt gibt es im September an die 6 Sommertage (mindestens 25°C), heuer wurde diese Zahl weit überschritten, es waren 17 Tage und die 30°C-Marke wurde etliche Tage beinahe gekappt. Wir haben den wärmsten September der gesamten Messgeschichte erlebt.

Alle, die im Freien arbeiten, schwitzen noch wie im Hochsommer. Andererseits werden Weintrauben, Pfirsiche und andere klassische Südfrüchte reif, was vor noch gar nicht so langer Zeit kaum vorstellbar gewesen wäre.



Der Vilser Almatrieb wird bei diesem Wetter zu einem richtigen Sommerfest.



Der Schiclub organisiert in gewohnter Weise alles, was zu einem gelungenen Fest beiträgt, die Musikkapelle spielt beim Einzug des Viehs und unterhält anschließend die vielen Schaulustigen.

Die THL-Tage (Technische Hilfe-Leistung) Anfang des Monats können ebenfalls bei hochsommerlichen Temperaturen abgehalten werden, was für die vielen Teilnehmer an den unterschiedlichen Wettbewerben

auf Zeit - in voller Ausrüstung - und für die Organisatoren eine schweißtreibende Herausforderung ist. Alle Achtung, so ein



Event zu organisieren und zur vollsten Zufriedenheit aller durchzuführen!

Die Galga Krampalar, als einer der jüngsten Vereine in Vils, blicken auf ein aktives Jahr zurück und danken in ihrer Vollversammlung den Gründungsmitgliedern



und den Verantwortlichen, die stolz darauf sein können, wie sich der Verein in den letzten Jahren entwickelt hat: ein kräftiges Lebenszeichen junger Vilserinnen und Vilser in einer besonderen Gemeinschaft, die Winter wie Sommer aktiv sind.

Der Baufortschritt an der Wohnanlage „Grüner Baum“ ist nun deutlich zu verfolgen, das Erdgeschoß und die zwei Stockwerke stehen, die Arbeiten am Dach sind im Gange.



Mit Hochdruck wird an der Fertigstellung der Baustelle in der Schule gearbeitet. Punktgenau zum Schulbeginn ist das Gebäude zu benützen und die Schüler finden nun durch Stiegenhausumbauten im Keller ein brandpolizeilich sicheres Gebäude vor, die Sanitäranlagen und einige Klassenräume wurden grundlegend saniert. Der nächste Bauabschnitt wird im kommenden Sommer folgen.

Gearbeitet wird aber auch an anderen sichtbaren Stellen: Die Glasfaserkabel

werden Schritt für Schritt verlegt, die Zitterbach-Brücke auf dem Weg zur Vilser Alm wird erneuert, rund um die Burgruine Vilsegg wird pünktlich zu den Allgäuer und Außerferner Burgentagen kräftig ausgeholt. Lauter Vorhaben, die nötig sind für die Infrastruktur, den Tourismus und die Sicherheit derjenigen, die diese Einrichtungen nützen.

Die Musauer haben sich bestimmt gefreut, dass die Vilser Traktor-Oldi-Gang auch heuer wieder zum Oktoberfest in die Nachbargemeinde geknattert ist!



Oktober 2023

Man kann es gleich vorwegnehmen: Auf den wärmsten je gemessenen September folgt auch ein wärmster je gemessener Oktober, zwei Monate in einem Jahr mit diesen Extremwerten, das gab es noch nie. Kaum Regen, viele Sonnenstunden und sogar noch Sommertage mit Temperaturen über 25°C.

Freizeitaktivitäten jeder Art sind noch möglich, sogar geschwommen wird noch, was im Oktober bestimmt nicht mehr die Regel ist.

Im Almatsee zu baden wäre für etliche sicherlich auch noch ein Vergnügen, Absperrbänder und Hinweisschilder verbieten dies jedoch, denn dort ist die Krebspest ausgebrochen. Laut Fachleuten wurde die Krebspest wahrscheinlich von



aus einem Aquarium ausgesetzten Signalkrebsen ausgelöst, die unempfindlich gegen die hoch ansteckende und sehr leicht zu übertragende Pilzerkrankung sind. Die heimischen Edelkrebse im See werden an der Krebspest, der sie schutzlos ausgeliefert sind.

Der Fußballclub – zahlenmäßig an aktiven Spielern von den Kleinsten bis zur Kampfmannschaft der größte Verein im Außerfern – richtet auch heuer wieder ein toll organisiertes Oktoberfest aus. Das Wetter



ist einladend, die Spiele sorgen für Spannung und Jubelstimmung, Grillhendl und Kuchen schmecken bestens, und so lässt es sich gemütlich zusammensitzen und bis in die Nachtstunden hinein feiern.

Für den Schiclub beginnt die Saison mit dem Wintersportbasar. Die jungen Rennläufer erlebten im Sommer einen fröhlichen Ausflug und freuen sich jetzt natürlich, wenn es miteinander bald wieder losgeht, - gut ausgerüstet im Schnee! So wie es zurzeit aussieht, müssen sich alle noch ein bisschen in Geduld üben.

Einem gebürtigen Vilser wird in diesem Monat besondere Aufmerksamkeit geschenkt: Abt German Erd wird zum Ehrenbürger ernannt. Er dankt in seiner



Rede mit großer Bescheidenheit und mit ehrlicher Freude über diese Auszeichnung.

Erstmals fand ein sogenannter Generationenausflug statt, organisiert von der Gemeinde, mit dem Ziel, die Angebote beim Tag der offenen Tür rund ums Landhaus in Innsbruck und die Angebote am Bergisel zu genießen. Eine gelungene Sache!

Ein kleines Dankeschön-Fest richtet die Pfarre an Erntedank aus und lädt alle ein, die im Laufe des Jahres in irgendeiner Form ehrenamtlich das kirchliche Leben unterstützen. Von den Ministrantinnen und Ministranten, den Fahnenträgern, den Sängerinnen und Sängern, den Blumenfrauen ... bis zu den Helfern beim Pfarrfest gibt es einen Frühschoppen im Widum.

Ebenfalls ein kleines Dankeschön-Fest gibt es für alle, die dazu beigetragen haben, dass man auf eine sehr aktive Saison rund um den Museumsbetrieb der historischen Hammerschmiede zurückblicken kann.

In der Stadtmitte normalisiert sich der Anblick wieder, der Kran wird abgebaut und die Baustelle „Grüner Baum“ ist jetzt nur mehr auf das Grundstück konzentriert, eine Erleichterung für alle Nachbarn.

Dass sich baulich rund um das ehemalige Stadtcafe was tut, das ist schon längst kein Geheimnis mehr, hier entsteht eine wei-

tere Senioren-Tagespflege-Einrichtung im Bezirk. Da die Hülle des Hauses bestehen bleibt, ist nicht so sichtbar, wie die Baufortschritte verlaufen. Doch eines ist in diesem Monat klar, das ehemalige Stadtcafe wird bald endgültig Vergangenheit sein, die Bauherren mit Unterstützung der Eisstocksützen öffnen das Cafe und



Tanzlokal an zwei Wochenenden, und zwar genau so wie es früher war. Sogar die DJs von damals stehen hinter dem Mischpult und die Vilserinnen und Vilser jeden Alters stürmen das Lokal und tanzen und feiern bei diesem Revival bis zum Abwinken!

November 2023

Ein November, der wirklich alles bietet: sonnige Tage, Frost, angezuckerte Berge, Sturm, Regen, tiefverschneite Winterlandschaft, Tauwetter... Der meteorologische Herbst liegt hinter uns – also die drei Monate von Anfang September bis Ende November, sie sind um 2,5° Celsius wärmer als die 256 Jahre zuvor, das liegt vor allem an den ungewöhnlich milden September- und Oktobertemperaturen. Wie sagte der Wetterfrosch im TV: Da der Herbst bisher in unseren Breiten noch am ehesten von allen Jahreszeiten dem Mittelwert entsprach, ist diese Steigerung bemerkenswert. Wir steuern jedenfalls auf eines der wärmsten, je gemessenen Jahre zu...

Für die Mitglieder der Bergrettung dürfte die Saison mit dem Wintereinbruch wieder verstärkt beginnen, Schnee liegt auf den Bergen und die Anforderungen werden von Jahr zu Jahr höher. Gut ausgebildet, ständig weitergebildet und hervorragend organisiert ist jedes einzelne Mitglied wichtig. Bevor es richtig losgeht mit den regelmäßigen Bergrettungsdiensten am Füssener Joch und mit anfallenden Einsätzen, laden Bergrettung und Bergwacht zum traditionellen Preiswatten. Die



Teilnehmer zeigen Einsatz und Ausdauer: Immerhin wird von 18 Uhr bis fast 4 Uhr

Früh hart um den Titel gekämpft!

Die Fußballer bringen ihre letzten Saisonspiele noch gut über die Bühne und können wohlverdient als Tabellenführer in der Gebietsliga West in die Winterpause gehen.

Die Kindergartenkinder marschieren mit ihren Laternen beim Martinsumzug durch die Stadt. Der Umzug ist ein wichtiges Ereignis im Jahreskreis und die Kinder freuen sich darauf, ihre selbstgebastelten



Laternen zu zeigen. Mit diesem Datum eröffnen die Jungbauern den Glühweinstand am Stadtplatz. Inzwischen gibt es an etlichen Terminen auch etwas zu essen, was sehr gut ankommt.

Die Krampusläufe haben schon begonnen und die Galga-Krampalar sind in etlichen Gemeinden Gast-Krampalar und nehmen dort an den Umzügen teil. Der Abschluss der Krampusumzüge ist für den Vilser Verein der traditionelle Krampuslauf am Nikolausabend in Vils.

In der letzten Novemberwoche geht es rund am Stadtplatz: Die Gemeindearbeiter und Helfer stellen die Hütten für den Weihnachtsmarkt auf. Nach 2019 gibt es heuer wieder einen großen Weihnachtsmarkt, und das an drei Tagen! Die Fenster des Rathauses werden zum Monatsende mit nummerierten Fensterläden geschlossen. Am Rathaus-Adventkalender wird noch im Geheimen gearbeitet, viele freuen sich aber schon auf die Eröffnung am 1. Dezember.

Ebenfalls im Geheimen wird fleißig geprobt. Die Stadtmusikkapelle probt auf ein Konzert am ersten Adventsonntag, - eine Premiere! Viele Künstler und engagierte Freunde von romantischem Weihnachtszauber bereiten sich auf den Advent in St. Anna vor, und schließlich proben auch schon die bewährten Schauspieler von Vils, - ja, die Vilser Bevölkerung darf sich in der Weihnachtszeit auf ein Theater im Stadtsaal freuen!

Lauter Zukunftsmusik, doch der Advent steht vor der Tür und er will vorbereitet sein!





Bernhard Huter
*10.10.1932
†30.12.2022



Pius Kieltrunk
*17.09.1935
†11.01.2023



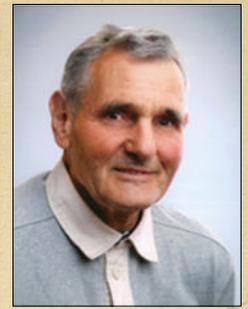
Barbara Surber
*14.07.1961
†13.01.2023



Eleonore „Lore“ Vogler
*13.11.1952
†03.02.2023

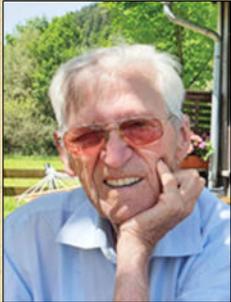


Anna Dirr
*06.06.1929
†25.02.2023



Edwin Köhnbichler
*11.11.1938
†08.03.2023

*„Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.“*



Alfons Ostheimer
*05.11.1930
†18.03.2023



Theo Haas
*04.05.1949
†11.03.2023



Otto Erd
*22.09.1933
†11.04.2023



Gebhard Marth
*07.02.1950
†30.05.2023



Reinhard Lochbihler
*30.07.1960
†10.07.2023



Erhard Fischer
*02.10.1928
†11.07.2023



Helmut Lewisch
*06.07.1943
†27.09.2023



Hartwig Petz
*08.06.1961
†08.10.2023



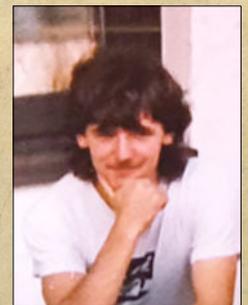
Pius Lochbihler
*17.04.1940
†24.10.2023



Martha Gschwend
*30.01.1937
†27.10.2023



Olga Perle
*21.05.1932
†09.11.2023



Daniel Kofler
*25.11.1969
†16.11.2023

2023



Hochzeiten



- 29.12.2022 Selina Walk und Benjamin Endres
- 11.02.2023 Sophie Stoiber und Daniel Dreer
- 23.02.2023 Lara Kieltrunk und Andreas Tröber
- 09.03.2023 Nina Winkler und Alexander Roth
- 29.04.2023 Tamara Turkalj und Julius Triendl
- 10.05.2023 Inge Scheidle und Wilfried Wolf
- 30.06.2023 Sina Gaßmann und Markus Triendl
- 19.08.2023 Natalie Kemler und Christopher Steiner
- 16.09.2023 Antonia Mellauner und Peter Stebele

Geburten

		Eltern
Etienne Noel Richter	27.01.2023	Estelle u. Sven Richter
Paulina Reinstadler	31.01.2023	Vanessa Reinstadler u. Thomas Krepler
Muhammad Kanwar	18.03.2023	Fiza u. Hamid Kanwar
Leo Triendl	15.07.2023	Tamara u. Julius Triendl
Lia Triendl	21.07.2023	Sina u. Markus Triendl
Matheo Steffan	07.08.2023	Elisabeth Steffan u. Mathias Probst
Kilian Megele	15.08.2023	Daniela u. Michael Megele

EINE SPRACHBOX NAMENS ALESSA!

KOMÖDIE IN DREI AKTEN
VON BEATE IRMISCH

Spieltermine:

Dienstag, 26.12.2023

14:30 Uhr Kinder-
Pensionistenvorstellung
(Einlass ab 14:00 Uhr)

20:00 Uhr Premiere

Freitag, 29.12.2023

20:00 Abendvorstellung

Freitag, 05.01.2024

20:00 Abendvorstellung

Samstag, 06.01.2024

20:00 Abendvorstellung

Freitag, 12.01.2024

20:00 Abendvorstellung

Samstag, 13.01.2024

20:00 Abendvorstellung



Eintritt:
Abendvorstellung € 12
Nachmittagsvorstellung
für Kinder € 6
für Erwachsene € 12

Kartenvorbestellung:
ab 11.12.2023 (ausgenommen 24.12.2023)
Montag bis Samstag
jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr
unter **0043 (0) 677/61805957**
ACHTUNG: NEUE NUMMER

STADTSAAL VILS
EINLASS AB 19:00 UHR

reue

Inhaltsangabe

Die beiden Einbrecher Alexander Schlau und Bubi Dümmlich haben sich darauf spezialisiert, in Häuser und Wohnungen einzubrechen, deren Bewohner derzeit Urlaub machen. Bei den recht betuchten Hoppenstedts vermuten sie die große Kohle.

Noch ahnen beide nicht, dass sowohl Elmar und auch Edith Hoppenstedt mit ihren heimlichen Liebschaften nach und nach wieder zuhause eintreffen, um eine Woche dort unbeschwert zu turteln.

Und da wäre ja auch noch Elmars neugierige Tante Gieschen, die nur allzu gerne nach dem Rechten schaut und als Verstärkung stets ihre Freundin Meta im Schlepptau hat. Da keiner vom Aufenthalt des anderen im Hause Hoppenstedt weiß, entwickeln sich so allmählich unheimlich spannende Situationen.

Nicht ganz unschuldig daran ist Alessa, Elmars neumodische Sprachbox, die mit der Zeit ein Eigenleben entwickelt, und alle in eine ordentliche Bredouille bringt.

Darsteller

Elmar Hoppenstedt: Elmar Triendl
Edith Hoppenstedt: Monika Megele
Manfred Schlüssel: Daniel Mayr
Uschi Magerquark: Eva-Maria Busslechner
Gieschen Spatz: Monika Kieltrunk
Meta Blümchen: Sigrid Abraham
Alexander Schlau: Stefan Wiesinger
Bubi Dümmlich: Hannes Hassa
Polizist: Werner Wiesinger
Sprachbox Alessa: Nadja Kaiser

Regie: Reinhard Wörle

Bühnenbild: Petra Vogler
Katharina Martin
Elmar Triendl
Werner Wiesinger

Sternsingeraktion 2024

Vom 27.12.2023 bis zum 07.01.2024 verkünden die „Heiligen Drei Könige“ die Friedensbotschaft und bringen in ganz Österreich den Segen fürs neue Jahr 2024. Das Sternsingen der Katholischen Jungchar findet heuer zum 70. Mal statt. Mit ihrer solidarischen Tour der Nächstenliebe haben Kinder und Jugendliche seit 1954 unglaubliche 520 Millionen Euro für Menschen in Armutsregionen der Welt gesammelt. Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt.

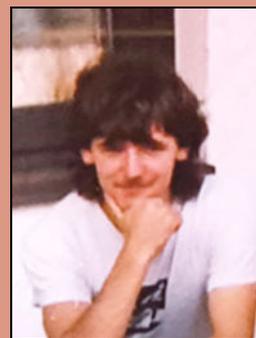


Im Gedenken



Olga Perle

*21.05.1932 • †09.11.2023



Daniel Kofler

*25.11.1969 • †16.11.2023



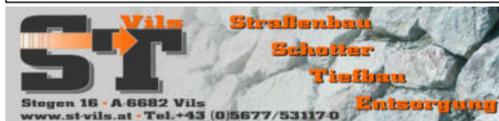
Gottesdienstordnung

(Änderungen vorbehalten)



18.12.Mo.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Josef u. Agnes Gschwend (419); Um Gottes Segen für Elsa Lochbihler zum Geburtstag (420);
19.12.Di.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Herta Tröber (401);
20.12.Mi.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Olga Perle (421); Für Helmut Lewisch (422);
21.12.Do.	6.30	Rorate – Hl. Messe; Für Jakob Wörle zum Geburtstag u. Angehörige (402);
22.12.Fr.	8.00 15.00	Rorate – MS Vils – Hl. Messe; Für Ria u. Rudl Ahorn, Hans Abfalter (290); Für Josef Haunsberger (423); Barmherzigkeitsrosenkranz
23.12.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für die Armen Seelen (403); Für Oswald Egger (424); Für Verst. der Fam. Mattes, Petz u. Abraham, Leopold Mattes zum 50. Jahrestag (425);
24.12.So. 4. Adventssonntag	8.00 8.30 16.00 22.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie, Für Meinhard Probst, Artur, Wally Hartmann, Christa Beirer (405); Kinderweihnachtsandacht Christmette ; Für Kurt Ostheimer zum 3. Jahrestag (406); Für Otto u. Flora Keller (407);
25.12.Mo. Weihnachten	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Mariele Bader zum Geburtstag, Josefa Prieth (408); Für Wiktor zum 26. Taufstag (426);
26.12.Di. Hl. Stephanus	8.00 8.30	Rosenkranz Hl. Messe ; Für Stefanie Huter zum Namenstag u. Geburtstag, Peter Huter, Gertraud Berger (123); Für Otto u. Anni Erd; Für Herbert Ostheimer u. Eltern (427);
27.12.Mi. Hl. Johannes	18.00	Hl. Messe; Für Fam. Lochbihler u. Heiß (409); Für Josef u. Melanie Fink u. Angehörige (428); Anschließend: Weinsegnung
28.12.Do. Unschuldige Kinder	18.00	Hl. Messe; Für die Armen Seelen (429); Für Franz u. Theresia Lochbihler u. Angehörige (430);
29.12.Fr. Weihnachtsoktav	15.00 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Hl. Messe; Für Engelbert Mellauner u. Leni Megele (410); Anschließend: Kerzensegnung
30.12.Sa. Weihnachtsoktav	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie / Beichtgelegenheit Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für lebende u. verstorbene Krippenfreunde (411); Für Robert Keller (412); Für Bernhard Huter zum 1. Jahrestag (431);
31.12.So. Fest der Heiligen Familie	8.00 8.30 17.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Sophie Lambürger (413); Für Leo u. Amalia Lochbihler (432); Anschließend: Kindersegnung Dankgottesdienst ; Für Florentina Schlierenzauer, Alois Kieltrunk (433);
1.01.Mo. Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria	8.00 8.30	Rosenkranz Hl. Messe ;
2.01.Di.	18.00	Hl. Messe;
3.01.Mi.	18.00	Hl. Messe;
4.01.Do.	18.00	Wortgottesdienst um geistliche Berufe
5.01.Fr. Herz-Jesu-Freitag	15.00 17.30 18.00	Barmherzigkeitsrosenkranz Stille Eucharistische Anbetung / Beichtgelegenheit Hl. Messe; Für Klara Fink u. Angehörige (434); Für Anni u. Heinz Dirr, Resi Weber (435); Für Herta u. Anton Tröber (436);
6.01.Sa. Drei Könige	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe ; Für Edwin Köhlbichler (437); Anschließend: Segnungen: Wasser, Salz, Kreide, Weihrauch
7.01.So. Taufe des Herrn	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;
8.01.Mo.	7.00	Hl. Messe;
9.01.Di.		KEINE HL. MESSE
10.01.Mi.		KEINE HL. MESSE
12.01.Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
13.01.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ; Für Pius Kieltrunk zum 1. Jahrestag (438);
14.01.So. 2.Sonntag im JK	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie;
15.01.Mo.	7.00	Hl. Messe; Für Josef u. Melanie Fink u. Angehörige (439);
16.01.Di.		KEINE HL. MESSE
17.01.Mi.		KEINE HL. MESSE
19.01.Fr.	15.00	Barmherzigkeitsrosenkranz KEINE HL. MESSE
20.01.Sa.	18.30 19.00	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Vorabendmesse ;
21.01.So. 3.Sonntag im JK	8.00 8.30	Rosenkranz – wir beten für die Anliegen aus unserer Pfarrfamilie Hl. Messe – Amt für Pfarrfamilie; Für Agnes u. Hermann Hosp (440);

Folgende Unternehmen unterstützen die Herausgabe von **Vils aktuell**:



Impressum: Vils aktuell
Medieninhaber und Herausgeber:
Stadtgemeinde Vils • 6682 Vils • Stadtplatz 1
Produktion: VVA - Höfen
Redaktion: Paul Dirr (pd) • e-mail: dirr@aon.at
Titelseite: Hubert Backhausen
Unbenannte Bilder: pd
Redaktionsschluss nächste Ausgabe(n):
Do. 11. Jänner
Do. 15. Februar

Termine / Veranstaltungen

- 17.12. Advent in St. Anna • ab 15:30
- 23.12. Die Jugendfeuerwehr trägt am Nachmittag das Friedenslicht aus
- 26.12. Theater • 14:30 Kinder u. Pensionisten / 20:00 Premiere im Stadtsaal
- 29.12. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 03.01. Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus
- 05.01. FFV Jahreshauptversammlung • 20:00 Feuerwehrhalle
- 05.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 06.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 12.01. Theater • 20:00 Stadtsaal
- 13.01. Theater • 20:00 Stadtsaal

Öffnungszeiten Stadttamt Vils in der Weihnachtszeit:

27. – 29.12.2023 9.00 bis 12.00 Uhr
02. – 05.01.2024 9.00 bis 12.00 Uhr

Ab dem 08.01.2024 gelten wieder die regulären Amtszeiten.
In dringenden Fällen: buergermeister@vils.tirol.gv.at

Wohnung gesucht!

Suche vorübergehend eine Wohnung für 6 bis 8 Monate
Außerdem für 6 - 8 Monate einen Lagerraum (Stadel, Garage, Tenne, Zimmer o.ä.)
Tel.: 0664 4636137

GLÜHWEINSTAND

Samstag, 16.12. ab 19:00 (Hot Dog)

Samstag, 23.12. ab 19:00 (Hot Dog)

Sonntag, 24.12. - nach der Christmette

Montag, 01.01.24 ab 13:00 „Auf ein frohes neues Jahr“

Ohne das (finanzielle) Engagement heimischer Unternehmen und Firmen für Vereine, Einrichtungen und Institutionen wäre in Vils vieles nicht möglich.

Auch die Herausgabe von Vils aktuell und der Jahreskalender wird von vielen unterstützt und dafür sagen wir allen ein

**herzliches
DANKESCHÖN!**

**Ein herzliches DANKESCHÖN auch an ALLE,
die mit ihren Beiträgen und Bildern
diese Zeitung mit LEBEN füllen!**



Nummer für Pflegehilfsmittel
Tel. 05677 / 8215

Diese Nummer wird an ein privates Handy von uns weitergeleitet, falls sich niemand meldet, rufen wir gerne verlässlich zurück.
SPENDENKONTO Raiffeisenbank Reutte
IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722

„Wer den anderen liebt,
lässt ihn gelten,
so wie er ist,
wie er gewesen ist und
wie er sein wird.“

Michel Quoist

Neubau Wohnanlage 2023

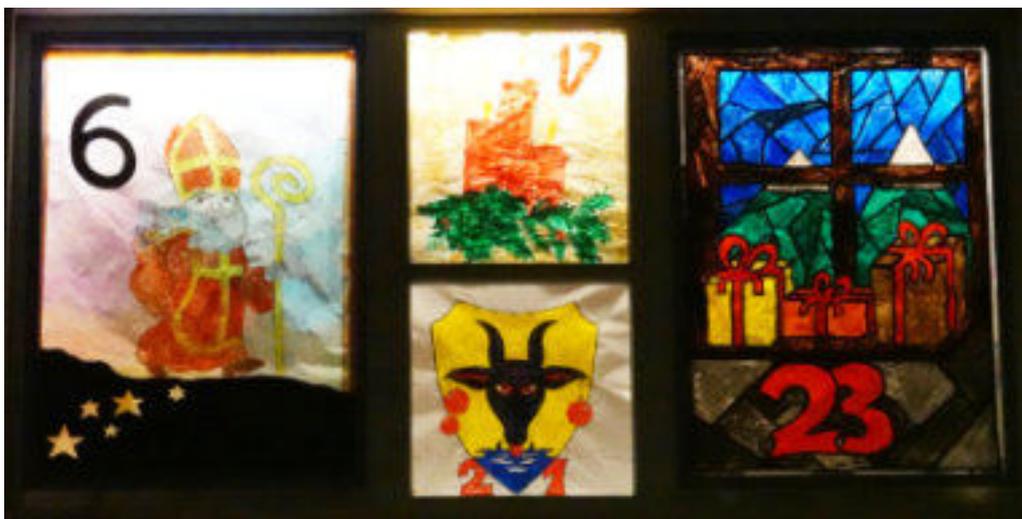


Adventskalender am Rathaus



Die Eröffnung des Adventkalenders wurde von der Bläsergruppe, dem Volksschulchor und vom Chor Vils-stimmig musikalisch umrahmt.





Vilser Weihnachtsmarkt

01.12.23 18:00 - 21:00

02.12.23 16:00 - 20:00

03.12.23 11:00 - 18:00



Freitag 01.12

18:00 Eröffnung Adventkalender am Rathaus
Gestaltung: Volksschulchor, Vils-stimmig, Bläser
Anschließend Weihnachtsmarkt bis 21:00

Samstag 02.12

16:00 bis 20:00

Sonntag 03.12

10:00 Familiengottesdienst Pfarrkirche
Anschließend Weihnachtsmarkt bis 18:00

ab 14:00 ist das Krippenmuseum geöffnet

18:00 Adventkonzert in der Pfarrkirche mit Stadtmusikkapelle Vils und MuVi-Brass



Foto: Peter Triendl



Nikolaus- und Krampusumzug am 05. Dezember



ADVENT IN ST. ANNA

3. ADVENTSONNTAG | 17.12.2023 | AB 15:30 UHR

IN DER KOHLEHÜTTE

schauen - staunen - verweilen
Weihnachtsstimmung für Alt + Jung

Weihnachtsgeschichten mit Monika
16:45 Uhr | 17:45 Uhr | 18:45 Uhr

IN DER KIRCHE ST. ANNA

- 16:00 Uhr Dagmar & Klavier-Jungstars
zum MITSINGEN für 4 - 99 Jährige
17:00 Uhr Tschuni & Freunde
18:00 Uhr Heidi & Jungstars an Saiteninstrumenten
19:00 Uhr Martha am Harmonium
19:30 Uhr Alphornbläser

... und außerdem:

- ★ Basteln für den Weihnachtsbaum
- ★ Glühwein, Kinderpunsch und was Köstliches dazu!





Fotos: Hubert Backhausen, Birgit Glatz, Susi und Paul Dirr

EINE SPRACHBOX NAMENS ALESSA!

KOMÖDIE IN DREI AKTEN
VON BEATE IRMISCH

Spieltermine:

Dienstag, 26.12.2023
14:30 Uhr Kinder-
Pensionistenvorstellung
(Einlass ab 14:00 Uhr)
20:00 Uhr Premiere
Freitag, 29.12.2023
20:00 Abendvorstellung
Freitag, 05.01.2024
20:00 Abendvorstellung
Samstag, 06.01.2024
20:00 Abendvorstellung
Freitag, 12.01.2024
20:00 Abendvorstellung
Samstag, 13.01.2024
20:00 Abendvorstellung



Eintritt:
Abendvorstellung € 12
Nachmittagsvorstellung
für Kinder € 6
für Erwachsene € 12

Kartenvorbestellung:
ab 11.12.2023 (ausgenommen 24.12.2023)
Montag bis Samstag
jeweils in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr
unter **0043 (0) 677/61805957**
ACHTUNG: NEUE NUMMER

STADTSAAL VILS
EINLASS AB 19:00 UHR

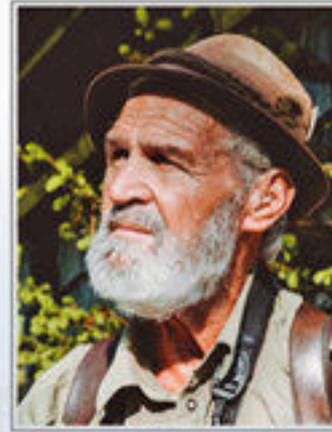
FC SCHRETTER VILS -
SC VILS





Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst
gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.

Hermann Hesse



Traurig, aber dankbar für die vielen Jahre die wir gemeinsam verbringen durften, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Paten

Herrn

Pius Kieltrunk

Berufsjäger i.R.

* 17. September 1935 - † 11. Jänner 2023

der im 88. Lebensjahr, wohlvorbereitet friedlich eingeschlafen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Freitag, dem 13. Jänner 2023, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir unseren lieben Pius auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkrantz beten wir am Donnerstag, dem 12. Jänner 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Samstag, dem 4. Februar 2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Du bleibst uns unvergessen und wirst
in unseren Herzen weiterleben

Deine Maria

Deine Kinder:

Petra mit Leopold

Pius mit Conny

Christine mit Matthias

Deine Enkel:

Steffi mit Alex, Julia mit Dominik,

Anna-Maria mit Daniel, Antonia mit David,

Maximilian mit Julia, Matthäus

Deine Urenkel:

Johanna und Anton

im Namen aller Verwandten

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für den Verein „Miteinander Füreinander“. IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722. Kennwort „Pius Kieltrunk“



Es ist vorbei.
Ganz ruhig bin ich jetzt.
Erlöst, befreit, mir selbst
zurückgegeben.
Kein Wunsch, kein wollen,
nichts mehr, was schmerzt.
Gestorben bin ich nur
zu neuem Leben.



Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama,
Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Frau

Barbara Surber

geb. Gassmann

* 14. Juli 1961 - † 13. Jänner 2023

die im 62. Lebensjahr nach schwerer Krankheit,
friedlich eingeschlafen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Donnerstag, dem 19. Jänner 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend findet die
Urnenbeisetzung auf dem Ortsfriedhof statt.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Mittwoch, dem 18. Jänner 2023,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Freitag, dem 10. Februar 2023,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, Breitenwang, Pflach, im Jänner 2023

Du bleibst uns unvergessen und wirst in unseren Herzen weiterleben

Deine Tochter: Annika mit Stephan

Deine Mama: Luisi

Deine Geschwister:

Elke mit Klaus

Martin mit Heike

Dein Neffe: Fabian

Deine Nichte: Sina mit Markus

im Namen aller Verwandten

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um Spenden für das Seniorenzentrum
"Haus zum guten Hirten" IBAN: AT91 2050 9000 0012 6516. Kennwort: „Barbara Surber“

TRAUER HILFE Gestaltung Longo, Lechaschau Tel. 05672-62577 www.trauerhilfe.at



*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben
nicht mehr selbst
gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit
und Trost für alle.*
Hermann Hesse



Mit Wehmut im Herzen teilen wir mit, dass Gott der Herr
meine liebe Frau, unsere herzensgute Mama, Schwiegermama, Oma,
Uroma, Schwester, Nichte, Schwägerin, Tante und Patin

Frau

Eleonore „Lore“ Vogler
geb. Wechner

* 13. November 1952 - † 3. Februar 2023

im 71. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten,
zu sich heimgeholt hat.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Donnerstag, dem 9. Februar 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unsere liebe Lore auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Dienstag, dem 7. Februar 2023,
um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Samstag, dem 25. Februar 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, Roitham, Zirl, Steinfeld, Bürs, Reutte, Appenzell, im Februar 2023

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Dein Ernst

Deine Kinder:

Andreas mit Cornelia

Mario mit Karin

Deine Enkel:

Angelina mit Kevin, Fabienne, Amelie

Deine Urenkel: **Nathanael und Nestor**

Deine Geschwister: **Ingrid, Hubert, Anneliese und Ruth** mit Familien
im Namen aller Verwandten

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



*Herr, dir in deine Hände
sei Anfang und Ende
sei Alles gelegt.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Tante,
Cousine und Patin
Frau

Anna Dirr

geb. Keller

* 6. Juni 1929 - † 25. Februar 2023

die im 94. Lebensjahr, nach langer Krankheit zu Gott heimgegangen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Mittwoch, dem 1. März 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unsere liebe Anni auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Dienstag, dem 28. Februar 2023,
um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Mittwoch, dem 15. März 2023,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, Stanzach, Würzgassen, im Februar 2023

In liebevoller Erinnerung

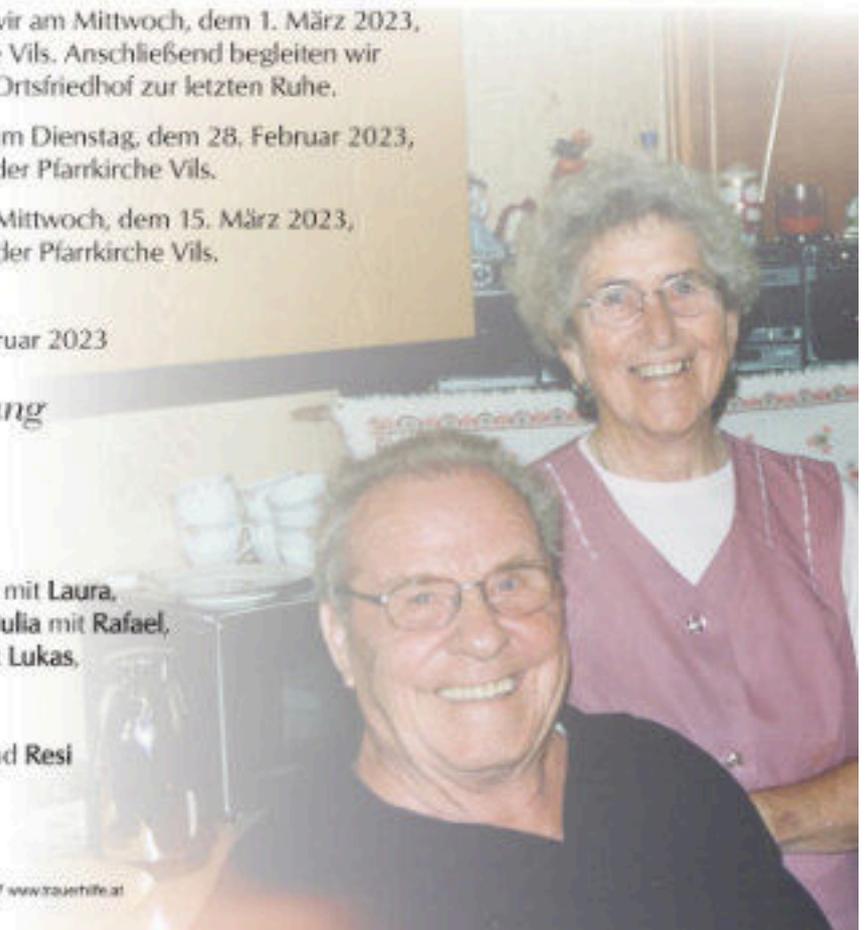
Deine Söhne: **Paul mit Susi**
Willi mit Lydia
Klaus mit Susanne
Gerd mit Carola

Deine Enkel: **Carmen, Alexander mit Laura,**
Andreas mit Irene, Julia mit Rafael,
Frederik, Larissa mit Lukas,
Valentina

Deine Urenkel: **Tobias und Lia**

Deine Geschwister: **Otto I, Leopold I und Resi**

Deine Patenkinder: **Petra und Kristin**





*Wenn ein Engel
die Welt verlässt, scheinen die
Uhren für kurze Zeit
still zu stehen.*



In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann und unserem besten Papa

Herrn

Edwin Köhlbichler

* 11. November 1938 - † 8. März 2023

der im 85. Lebensjahr unerwartet für uns alle,
jedoch wohl vorbereitet, von Gott zu sich heimgeholt wurde.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Dienstag, dem 14. März 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unseren lieben Edwin auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Montag,
dem 13. März 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Mittwoch, dem 29. März 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

*Unsere Liebe nimmst du mit, deine tragen wir
für immer in unseren Herzen*

Deine Hedi

Deine Sabine

Dein Dietmar mit Andrea

Peter, Melitta, Herbert, Ernst, Alfred und Pepi

mit Familien

Isolde mit Familie

im Namen aller Verwandten



Mein Leben, es ist nun beendet.
Ich glaube: - es war wunderschön.
Gott hat mich in sein Reich gesendet.
Lebt alle wohl! Auf Wiederseh'n!



Traurig, aber dankbar für die vielen Jahre die wir gemeinsam verbringen durften, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Papa, Schwiegerpapa, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

Herrn

Alfons Ostheimer

* 5. November 1930 - † 18. März 2023

der im 93. Lebensjahr nach einer mit großer Geduld ertragenen Krankheit, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente, zu Gott heimgegangen ist.



Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Mittwoch, dem 22. März 2023, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir unseren lieben Alfons auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Die Seelenrosenkränze beten wir am Montag, dem 20. März 2023, um 18.00 Uhr und am Dienstag, dem 21. März 2023, um 17.30 Uhr, jeweils in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Mittwoch, dem 5. April 2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, im März 2023

Du bleibst uns unvergessen und wirst in unseren Herzen weiterleben

Deine Rosi

Deine Kinder:

Kurt † mit Anita

Ruth mit Günther

Karl mit Marion

Josefine

Deine Enkel:

Christoph mit Sabine, Niklaas,

Patricia mit Alexander, Sarah mit Dennis,

Daniel mit Anja

Deine Urenkel: Emilio und Emily

im Namen aller Verwandten





*Du hast viele Spuren
der Liebe und Fürsorge
hinterlassen, und
die Erinnerung an all das
Schöne mit dir wird stets
in uns lebendig sein.*



Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel und Paten
Herrn

Otto Erd

Ehrenbürger der Stadt Vils

Bürgermeister der Stadt Vils 1989 - 2004

Träger des Verdienstkreuzes des Landes Tirol

Träger der päpstlichen Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“

Ehemaliger Obmann des Krankenhaus- und Pflegeverbandes

Ehrenobmann des Fußballclubs Vils

* 22. September 1933 - † 11. April 2023

der im 90. Lebensjahr, nach einem erfüllten Leben, wohlvorbereitet
zu Gott heimgegangen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Samstag, dem 15. April 2023,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unseren lieben Otto auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkrantz beten wir am Donnerstag, dem 13. April 2023,
um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Freitag, dem 5. Mai 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

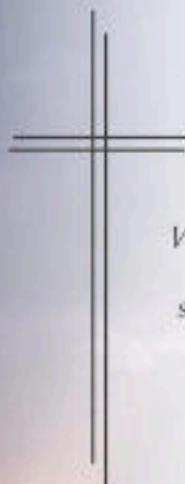
Vils, Nottwil (CH), Stams, Weer, im April 2023

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Deine Kinder	Markus mit Sissi Monika mit Roland Andrea mit Thomas
Deine Enkel	Ramona mit Tobias, Katharina, Johanna, Christina mit Sebastian, Matthäus
Deine Schwester	Mali mit Familie
Dein Bruder	Abt German
Deine Patenkinder,	Nichten und Neffen mit Familien im Namen aller Verwandten

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für den Verein
„Miteinander Füreinander“. IBAN: AT12 3699 0000 0943 6722. Kennwort „Otto Erd“

TRAUER HILFE Bestattung Longo, Lechaschau Tel. 05672-62577 www.trauerhilfe.at



*Wir wollen nicht trauern darüber,
dass wir dich verloren haben,
sondern wir wollen dankbar sein,
dass wir dich gehabt haben.*



Traurig, jedoch dankbar für alles Gute was du für uns getan hast,
nehmen wir Abschied von unserem lieben Papa,
Schwiegerpapa, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Herr

Gebhard Marth

* 7. Februar 1950 † 30. Mai 2023

der im 74. Lebensjahr, nach einer mit großer Geduld ertragenen
Krankheit, gestärkt durch die hl. Sterbesakramente,
friedlich eingeschlafen ist.

Den Sterbegottesdienst feiern wir am Freitag, dem 9. Juni 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf dem Ortsfriedhof statt.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Donnerstag, dem 8. Juni 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Freitag, dem 7. Juli 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Es besteht die Möglichkeit, sich von Gebhard ab Donnerstag, dem 8. Juni 2023,
in der Aufbahrungshalle Vils persönlich zu verabschieden.

Vils, Musau, Görttschach, Grünau, Zams, Telfs, Jenbach, Rohrschach, im Mai 2023

In ewiger Erinnerung:

Deine Kinder: **Harald mit Pamela**
Robert mit Evi
Kathrin mit Walther
Deine Enkel: **Lea, Hannah, Nadja, Raphael,**
Lukas, Tobias und Jonas
Dein Bruder: **Karl mit Karolin und Familie**
Deine **Schwägerinnen** und dein **Schwager**
Im Namen aller Verwandten und Bekannten

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um Spenden zugunsten des Förderevereins ARA Flugrettung
AT91 3900 0000 0120 9022 Kennwort „Gebhard“

Beitraggeber Klaus - Bredt



*Es ist zu früh – sagt das Herz.
Es ist Gottes Wille – sagt der Glaube.
Du fehlst uns – sagt die Liebe.
Und wer sagt – so ist das Leben,
der weiß nicht – wie weh es tut.*



Mit Trauer im Herzen nehmen wir Abschied von unserem
lieben Papa, Schwiegervater, Neffen und Cousin

Herrn

Reinhard Lochbihler

* 30. Juli 1960 - † 10. Juli 2023

der im 63. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten,
im Kreise seiner Familie friedlich eingeschlafen ist.



Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Freitag, dem 14. Juli 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend findet die
Urnenbeisetzung auf dem Ortsfriedhof statt.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Donnerstag,
dem 13. Juli 2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Freitag, dem 28. Juli 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Es besteht die Möglichkeit, sich von Reinhard ab Donnerstag,
dem 13. Juli 2023, 10.00 Uhr in der Aufbahrungshalle Vils
persönlich zu verabschieden.

Vils, im Juli 2023

In Liebe

Deine Kinder:
Florian mit Sarah
Anja mit Daniel
im Namen aller Verwandten





Wenn die FüÙe müde sind,
die Wege zu geh'n,
die Augen zu trübe, die Welt zu seh'n,
wenn alles nur Last und Leid
dann sagt der Herr:
„Komm zu mir, jetzt ist's Zeit.“



Traurig, jedoch dankbar für alles Gute was er für uns getan hat, nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Onkel und Paten

Herrn

Erhard Fischer

* 2. Oktober 1928 - † 11. Juli 2023

der im 95. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten, friedlich eingeschlafen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Samstag, dem 15. Juli 2023, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir unseren lieben Erhard auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkrantz beten wir am Freitag, dem 14. Juli 2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Freitag, dem 11. August 2023, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, im Juli 2023

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Deine Kinder:

Erika mit Pepi

Ulrich mit Sabine

Deine Enkel:

Bertram mit Karolin

Alexander mit Katinka

Tanja mit Nico

Deine Urenkel: **Killian und Max**

im Namen aller Verwandten

*Mein Leben, es ist nun beendet.
Ich glaube: - es war wunderschön.
Gott hat mich in sein Reich gesendet.
Lebt alle wohl! Auf Wiederseh'n!*



Mit traurigem Herzen, aber in der Gewissheit
auf ein Wiedersehen, nehmen wir Abschied von
meinem lieben Mann, unserem guten Papa,
Opa, Schwager und Onkel
Herrn

Helmut Lewisch

* 6. Juli 1943 - † 27. September 2023

der im 81. Lebensjahr, nach kurzer, schwerer Krankheit,
friedlich eingeschlafen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Donnerstag,
dem 5. Oktober 2023, um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.
Anschließend findet die Urnenbeisetzung auf
dem Ortsfriedhof statt.

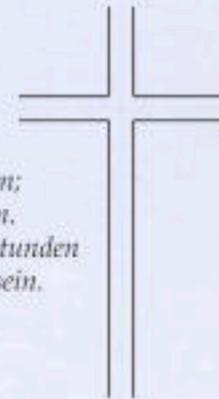
Den Seelenrosenkrantz beten wir am Mittwoch,
dem 4. Oktober 2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Vils.
7. und 30. Gottesdienst: Am Samstag, dem 28. Oktober 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Es besteht die Möglichkeit, sich von Helmut ab Dienstag,
dem 3. Oktober, 12.00 Uhr in der Aufbahrungshalle Vils
persönlich zu verabschieden.

Vils, Luzern, Ranggen, Lechaschau, Telfs, im September 2023

*Du bleibst uns unvergessen und
wirst in unseren Herzen weiterleben*

Deine Erika
Deine Söhne:
Gerhard, Christian, Michael †
Deine Enkel:
Lisa, Julian und Daniel
im Namen aller Verwandten



*Weinet nicht, ich hab' es überwunden;
ich bin erlöst von Schmerz und Pein.
Denkt gern zurück an mich in schönen Stunden
und lasst mich in Gedanken bei euch sein.*

Unfassbar für uns alle hat Gott der Herr
unseren lieben Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Pate

Herrn

Hartwig Petz

* 8. Juni 1961 † 8. Oktober 2023

völlig unerwartet im 63. Lebensjahr zu sich gerufen.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Samstag, dem 14. Oktober 2023,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Anschließend findet die Verabschiedung auf dem Ortsfriedhof statt.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Mittwoch, dem 11. Oktober 2023,
um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Samstag, dem 4. November 2023,
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Es besteht die Möglichkeit, sich von Hartwig ab Freitag, dem 13. Oktober 2023,
in der Aufbahnhalle Vils persönlich zu verabschieden.

Vils und Höfen, im Oktober 2023

Ein Stiller und Letzter Gruß

Deine Mama:	Inge
Dein Bruder:	Andreas mit Iris
Deine Nichte:	Julia
Dein Neffe:	Valentin
Deine Tante:	Greti
Deine Cousine:	Margit und Uschi

Im Namen aller Verwandten und Bekannten

Vm Heileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Bestattungsinstitut Klaus - Reiter



Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)



Traurig, jedoch dankbar für alles Gute, was er für uns getan hat,
nehmen wir Abschied von unserem lieben Verstorbenen

Herrn

Pius Lochbihler

* 17. April 1940 - † 24. Oktober 2023

der im 84. Lebensjahr, plötzlich und unerwartet,
von uns gegangen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Montag, dem 30. Oktober 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unseren lieben Verstorbenen auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Freitag,
dem 27. Oktober 2023, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: am Dienstag, dem 21. November 2023,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, im Oktober 2023

In liebevoller Erinnerung

Deine Hildegard

Sabine mit Werner, Frederik, Gabriel, Corinna und Theo

Oliver mit Robin, Luzie und Claudia

Deine Schwester Lotte mit Familie

Andreas und Elisabeth mit Familien

im Namen aller Verwandten



Wir sind traurig,
dass du uns verlassen hast,
aber dankbar,
dass wir dich hatten.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama,
Schwiegermama, Oma und Uroma

Frau

Martha Gschwend

geb. Bader

* 30. Jänner 1937 - † 27. Oktober 2023

die nach einem erfüllten und zufriedenen Leben
zu Gott heimgegangen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Dienstag, dem 31. Oktober 2023,
um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unsere liebe Martha auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Montag, dem 30. Oktober 2023,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst: Am Dienstag, dem 14. November 2023,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, Reutte, Wängle, im Oktober 2023

Unsere Liebe nimmst du mit,
deine tragen wir in unseren Herzen

Deine Kinder:

Robert mit Christiane

Andreas mit Helga

Paula mit Robert

Deine Enkel:

Gerold mit Jessica, Jasmin mit Marc,

Julia mit Batu, Christoph, Lukas, Johanna

Deine Urenkel:

Yannick, Andreas, Lilly und Stella

Susi

im Namen aller Verwandten und Bekannten



„Ihr, die ihr mich so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben das
ich beendet habe, sondern auf
das, welches ich nun begonnen
habe.“

*In dankbarer und liebevoller Erinnerung nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Tante und Patin*

Frau

Olga Perle

geb. Schmid

** 21. Mai 1932*

† 9. November 2023

*die im 92. Lebensjahr, nach einer mit großer Geduld ertragenen Krankheit,
gestärkt durch die heiligen Sterbesakramente, zu Gott heimgegangen ist.*

*Den Sterberosenkranz beten wir am 22. November 2023 um 17,30 Uhr
in der Pfarrkirche Vils*

*Es besteht die Möglichkeit, sich von Olga am 22. und 23. November 2023
in der Aufbahnhalle in Vils persönlich zu verabschieden.*

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreise statt.

Vils, Reutte und Wängle im November 2023

Verbunden in Dankbarkeit über den Tod hinaus:

Dein Sohn: Reinald mit Silke
Deine Nichten: Christa mit Familie
Silvia mit Familie
Michi mit Familie
Jutta mit Familie
Ulli mit Familie
Evi mit Familie
Deine Neffen: Wolfi mit Familie
Bert mit Familie
Roland mit Familie

Im Namen aller Verwandten und Bekannten

Von Beileidsbezeugungen bitten wir abzusehen.

*Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende zugunsten der
ARA Flugrettung IBAN:AT91 3900 0000 0120 9022*

 Bestattungen K.E.A.U.S. Reutte - www.bestattungen-klus.at

*Schnell bist du von uns gegangen,
still und ohne Abschiedswort.
Nun ruhe sanft, ruh' in Frieden.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von
meinem Bruder, Onkel und Cousin
Herrn

Daniel Kofler

* 25. November 1969 - † 16. November 2023

Die Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 28. November 2023,
um 14.00 Uhr am Friedhof in Vils statt.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Montag,
dem 27. November 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Es besteht die Möglichkeit, sich von Daniel ab Montag,
dem 27. November 2023, 12.00 Uhr in der Aufbahnhalle Vils
persönlich zu verabschieden.

Vils, im November 2023

Dein Bruder: **Reinhard**

Deine Nichte: **Sabrina**

Dein Neffe: **André**

Deine Cousins: **Gerald, Konrad und Willi**



*Es war Gottes Wille,
ein gutes Herz
hat aufgehört
zu schlagen.*



Nach einem erfüllten Leben hat Gott der Herr
meine liebe Schwester, Tante und Großtante

Frau

Irmgard Zotz

* 18. September 1933 - † 15. Dezember 2023

im 91. Lebensjahr, versehen mit den hl. Sterbesakramenten,
friedlich zu sich heimgeholt.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Dienstag, dem 19. Dezember 2023,
um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unsere liebe Irmgard auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Montag, dem 18. Dezember 2023,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst am Freitag, dem 5. Jänner 2024,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, Innsbruck, im Dezember 2023

In liebevoller Erinnerung

Deine Schwester: **Elsa**

Dein Neffe: **Max** mit Familie

Deine Nichten:

Margret, Manuela und Martha mit Familien

Deine Pflegerinnen:

Maria Iwona, Malgorzata und Beata

im Namen aller Verwandten





*Der Tod ist das Tor
zum Licht am Ende eines
mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)*



Traurig, aber dankbar für die vielen Jahre die wir gemeinsam verbringen
durften, nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel
Herrn

Alois Tröber

★ 22. August 1936 - † 21. Dezember 2023

der im 88. Lebensjahr, versehen mit den
hl. Sterbesakramenten, friedlich eingeschlafen ist.

Den Begräbnisgottesdienst feiern wir am Samstag, dem 23. Dezember 2023,
um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils. Anschließend begleiten wir
unseren lieben Alois auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe.

Den Seelenrosenkranz beten wir am Freitag,
dem 22. Dezember 2023, um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

7. und 30. Gottesdienst am Mittwoch, dem 3. Jänner 2024,
um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche Vils.

Vils, im Dezember 2023

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

Deine Marianne

Deine Kinder: Hubert mit Elke, Manfred,

Paul mit Angelika, Gerlinde mit Mario

Deine Enkel und Urenkel

im Namen aller Verwandten

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Anstelle von Kranz- und Blumenspenden bitten wir um eine Spende für den Verein
„Miteinander Füreinander“, IBAN: AT12 3699 0000 0943 8722. Kennwort „Alois Tröber“



*„Sind wir mit Christus gestorben,
so glauben wir,
dass wir auch mit ihm leben werden.“
Röm 6,8*



Traurig und mit Wehmut, aber in tiefer Dankbarkeit für das, was er
uns war, sagen wir „Pfiat!“ und müssen Abschied nehmen von unserem lieben Onkel,
von unserem Mitbruder und Weggefährten

Georg Simon

Priester der Erzdiözese München und Freising
Seelsorger in den Pfarren Pinswang/Musau und Vils

* 25.03.1934 † 26.12.2023

Nach einem erfüllten Leben und Wirken als Kaplan in Emmering, Schnaitsee, München/St. Maximilian und Rosenheim/St. Nikolaus, als Pfarrer in Peiting und Grainau und langjähriger Seelsorger in Pinswang hat Gott ihn am Stefanitag in die ewige Heimat gerufen. Es war seine Freude und seine Berufung, Gott und den Menschen nahe zu sein. Besonders für die Kinder, und für „seine“ Ministrantinnen und Ministranten war er ein wichtiger Begleiter. Als gewissenhafter und sehr bescheidener Seelsorger für Jung und Alt, besonders für Kranke und Notleidende, in seiner engen Verbundenheit mit Jesus Christus und seiner innigen Verehrung der Mutter Gottes hat er dem Evangelium sein Gesicht gegeben, und war für viele ein Segen und eine Stütze im Leben und Glauben.

Am Freitag, 29. Dezember 2023, besteht ab 9 Uhr in der Pfarrkirche Pinswang die Möglichkeit, am Sarg von Pfarrer Georg zu beten und Abschied zu nehmen. Seelenrosenkranz um 18 Uhr.
Requiem und Verabschiedung in der Pfarrkirche Pinswang am Samstag, 30. Dezember 2023, um 10 Uhr.

Seelenrosenkranz in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, Mittenwald,
am Montag, 1. Jänner 2024, um 18 Uhr.

Requiem am Dienstag, 2. Jänner 2024, um 9.30 Uhr, anschließend Beisetzung am Friedhof

Pinswang, Mittenwald, Dezember 2023

In Wertschätzung und Dankbarkeit:

Nichten und Neffen mit Familien und Verwandten

Für das Dekanat Werdenfels Dekan Andreas Lackemeier

Für den Pfarrverband Zugspitze Pfarrer Josef Konitzer

Für das Dekanat Breitenwang Dekan Franz Neuner

Für die Pfarrgemeinde Pinswang Pfarrprovisor Krzysztof Szulist,

Pfarrgemeinderäte und Pfarrkirchenräte

Gemeinden Pinswang und Musau

*Im Sinne des Verstorbenen bitten wir anstelle von Kränzen und Blumen um eine Spende an
Bruder und Schwester in Not - Diözese Innsbruck, „Georg Simon“. IBAN: AT59 3600 0000 0066 8400. BIC: RZTIAT22.*

Hochzeiten

29.12.2022 Selina Walk und Benjamin Endres
11.02.2023 Sophie Stoiber und Daniel Dreer
23.02.2023 Lara Kieltrunk und Andreas Tröber
09.03.2023 Nina Winkler und Alexander Roth
29.04.2023 Tamara Turkalj und Julius Triendl
10.05.2023 Inge Scheidle und Wilfried Wolf
30.06.2023 Sina Gaßmann und Markus Triendl
19.08.2023 Natalie Kemler und Christopher Steiner
16.09.2023 Antonia Mellauner und Peter Stebele

Geburten

		Eltern
Etienne Noel Richter	27.01.2023	Estelle u. Sven Richter
Paulina Reinstadler	31.01.2023	Vanessa Reinstadler u. Thomas Krepler
Muhammad Kanwar	18.03.2023	Fiza u. Hamid Kanwar
Leo Triendl	15.07.2023	Tamara u. Julius Triendl
Lia Triendl	21.07.2023	Sina u. Markus Triendl
Matheo Steffan	07.08.2023	Elisabeth Steffan u. Mathias Probst
Kilian Megele	15.08.2023	Daniela u. Michael Megele
Tobias Lochbihler	14.12.2023	Sarah Hohenrainer u. Florian Lochbihler
Anastasia Sedlmair	24.12.2023	Cassandra Sedlmair



Stadtgemeinde Vils
 Stadtplatz 1
 6682 Vils
 Telefon: +43 (0) 5677 8204
 E-Mail: gemeinde@vils.tirol.gv.at

Einwohnerstatistik nach Personenstand Stichtag: 31.12.2023

Personenstand	gesamt	männlich	weiblich	inter	divers	offen	keine Angabe	Inländer	Fremde	HWS	NWS
geschieden	76	29	47	0	0	0	0	49	27	67	9
in eingetragener Partnerschaft lebend	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
ledig	689	382	307	0	0	0	0	506	183	630	59
unbekannt	43	17	26	0	0	0	0	15	28	31	12
verheiratet	724	357	367	0	0	0	0	531	193	692	32
verwitwet	100	23	77	0	0	0	0	85	15	95	5
Summen	1.633	809	824	0	0	0	0	1.186	447	1.516	117

Gesamtpersonenanzahl: 1.633

männlich: 809
 inter: 0

weiblich: 824
 divers: 0

offen: 0

keine Angabe: 0



Stadtgemeinde Vils
 Stadtplatz 1
 6682 Vils
 Telefon: +43 (0) 5677 8204
 E-Mail: gemeinde@vils.tirol.gv.at

Wohnsitzstatistik/Größenverteilung

Stichtag: 28.12.2023

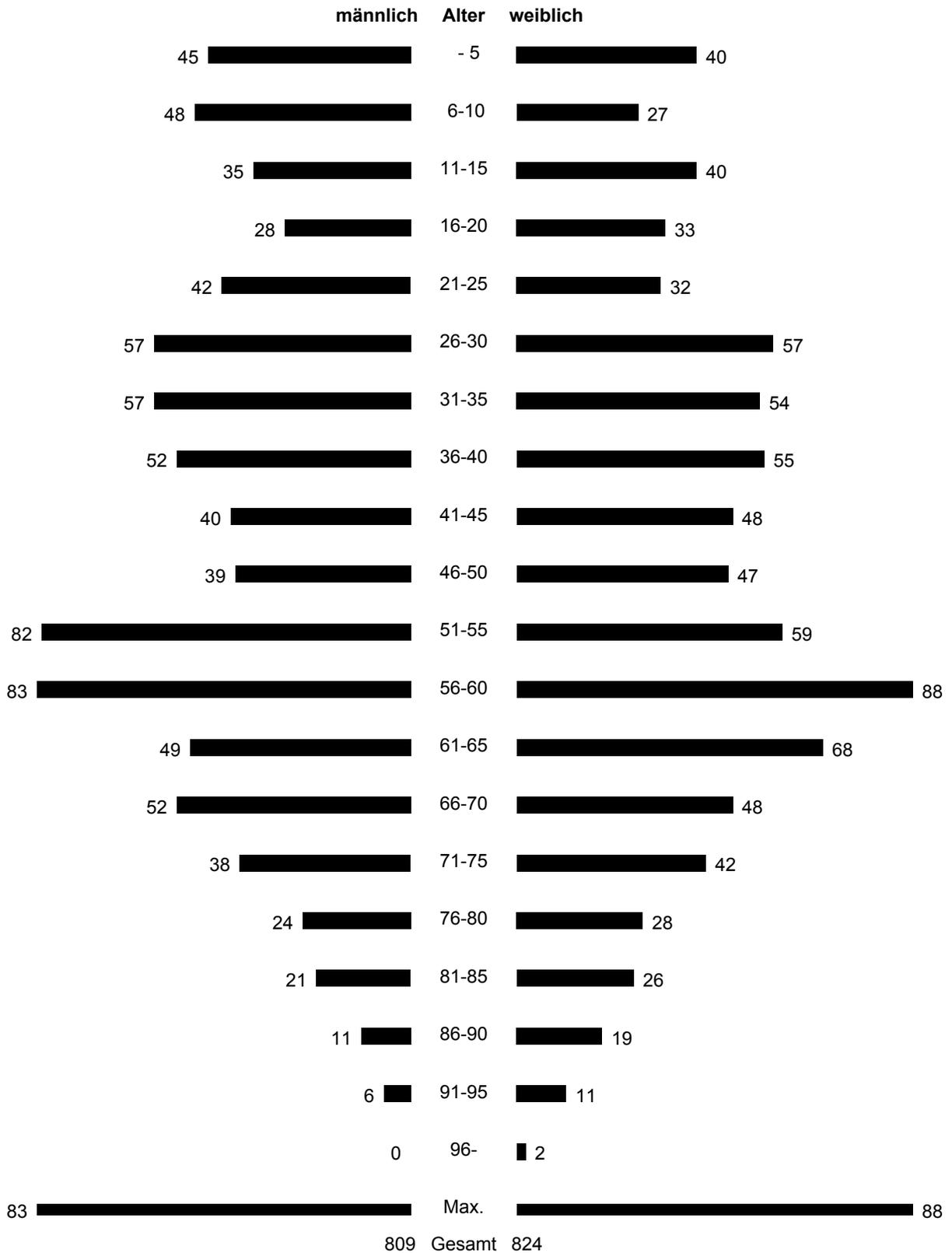
Haushaltsgröße	HWS-Haushalte		Personen in HWS-HH		NWS-Haushalte		Personen NWS	
	HWS-Haushalte	%	Personen HWS	mit NWS	NWS-Haushalte	%	Personen NWS	
1 Bewohner:	169	26,1	169	0	13	72,2	13	
2 Bewohner:	202	31,2	390	14	3	16,6	6	
3 Bewohner:	127	19,6	338	43	1	5,5	3	
4 Bewohner:	105	16,2	396	24	1	5,5	4	
5 Bewohner:	31	4,7	147	8	0	0,0	0	
6 Bewohner:	10	1,5	53	7	0	0,0	0	
7 Bewohner:	1	0,1	7	0	0	0,0	0	
8 Bewohner:	0	0,0	0	0	0	0,0	0	
9 Bewohner:	0	0,0	0	0	0	0,0	0	
10 Bewohner:	0	0,0	0	0	0	0,0	0	
mehr als 10 Bewohner	1	0,1	16	0	0	0,0	0	
Gesamt:	646		1.516	96	18		26	

Obdachlos: 0



Stadtgemeinde Vils
Stadtplatz 1
6682 Vils
Telefon: +43 (0) 5677 8204
E-Mail: gemeinde@vils.tirol.gv.at

Einwohnerstatistik - Alterspyramide nach Jahrgang; Stichtag: 31.12.2023





Stadtgemeinde Vils
Stadtplatz 1
6682 Vils
Telefon: +43 (0) 5677 8204
E-Mail: gemeinde@vils.tirol.gv.at

Einwohnerstatistik nach Staatsbürgerschaft Stichtag: 31.12.2023

Staatsbürgerschaft	gesamt	männlich	weiblich	inter	divers	offen	keine Angabe	Inländer	Fremde	HWS	NWS
AFG	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
AUT	1.186	608	578	0	0	0	0	1.186	0	1.137	49
BGR	8	2	6	0	0	0	0	0	8	3	5
CHE	6	1	5	0	0	0	0	0	6	6	0
COL	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
CUB	3	0	3	0	0	0	0	0	3	3	0
DEU	361	171	190	0	0	0	0	0	361	321	40
FRA	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
GBR	2	1	1	0	0	0	0	0	2	1	1
HRV	5	1	4	0	0	0	0	0	5	4	1
HUN	14	6	8	0	0	0	0	0	14	12	2
ITA	5	4	1	0	0	0	0	0	5	4	1
NLD	3	2	1	0	0	0	0	0	3	3	0
PAK	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
PER	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
POL	6	1	5	0	0	0	0	0	6	3	3
ROU	20	5	15	0	0	0	0	0	20	8	12
RUS	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
SCG	3	1	2	0	0	0	0	0	3	3	0
SRB	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
SVK	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
SVN	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0
THA	2	0	2	0	0	0	0	0	2	2	0
UKR	8	5	3	0	0	0	0	0	8	8	0
USA	3	3	0	0	0	0	0	0	3	0	3
XXX	1	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Summen	1.645	816	829	0	0	0	0	1.186	459	1.527	118

Gesamtpersonenanzahl: 1.633

männlich: 809

weiblich: 824

inter: 0

divers: 0

offen: 0

keine Angabe: 0

Anzahl der gedruckten Datensätze: 26



Einwohnerstatistik nach Straße Stichtag: 31.12.2023

Straße	gesamt	männlich	weiblich	inter	divers	offen	keine Angabe	Inländer	Fremde	HWS	NWS	Haush.	HWS-HH	NWS-HH
Alatseeweg	33	12	21	0	0	0	0	19	14	32	1	15	15	0
Allgauerstraße	30	16	14	0	0	0	0	15	15	24	6	9	9	0
Am Angerberg	6	3	3	0	0	0	0	2	4	5	1	2	2	0
Am Bahndamm	15	9	6	0	0	0	0	11	4	14	1	6	6	0
Am Kanal	12	6	6	0	0	0	0	11	1	12	0	6	6	0
Angerwies	36	17	19	0	0	0	0	27	9	35	1	13	13	0
Anton-Posch-Weg	7	4	3	0	0	0	0	0	7	7	0	2	2	0
Bahnhofstraße	110	51	59	0	0	0	0	81	29	102	8	55	51	4
Balthasar-Springer-Weg	25	11	14	0	0	0	0	22	3	24	1	9	9	0
Burgweg	14	8	6	0	0	0	0	12	2	13	1	5	5	0
Dogana	18	7	11	0	0	0	0	14	4	17	1	7	7	0
Edelweißweg	17	12	5	0	0	0	0	13	4	15	2	8	8	0
Fallweg	59	31	28	0	0	0	0	49	10	56	3	26	26	0
Freiherr von Rost-Weg	43	20	23	0	0	0	0	39	4	38	5	13	13	0
Galgenbergweg	5	2	3	0	0	0	0	4	1	5	0	1	1	0
Gemeinde	24	11	13	0	0	0	0	7	17	14	10	11	8	3
Georg-Schretter-Straße	14	7	7	0	0	0	0	12	2	14	0	4	4	0
Hintergasse	54	23	31	0	0	0	0	25	29	51	3	23	23	0
Hoheneggweg	125	59	66	0	0	0	0	93	32	109	16	50	47	3
Johann-Huter-Weg	17	8	9	0	0	0	0	10	7	17	0	5	5	0
Johann-Siegl-Straße	43	23	20	0	0	0	0	22	21	38	5	16	16	0
Josef-Ahorn-Weg	43	19	24	0	0	0	0	34	9	40	3	20	20	0
Kegelweg	27	16	11	0	0	0	0	16	11	27	0	8	8	0
Kirchfeldweg	37	19	18	0	0	0	0	36	1	36	1	14	14	0
Lehbachweg	23	14	9	0	0	0	0	19	4	21	2	8	7	1
Ländestraße	2	1	1	0	0	0	0	2	0	2	0	1	1	0

Einwohnerstatistik

nach Straße

Stichtag: 31.12.2023

Straße	gesamt	männlich	weiblich	inter	divers	offen	keine Angabe	Inländer	Fremde	HWS	NWS	Haush.	HWS-HH	NWS-HH
Lüsweg	43	18	25	0	0	0	0	35	8	38	5	14	14	0
Moosweg	14	7	7	0	0	0	0	10	4	12	2	5	5	0
Obertor	142	72	70	0	0	0	0	95	47	131	11	56	54	2
Obweg	63	31	32	0	0	0	0	53	10	61	2	26	26	0
Ranzenhof	7	1	6	0	0	0	0	7	0	7	0	1	1	0
Riefweg	56	30	26	0	0	0	0	46	10	51	5	22	22	0
Ritterweg	52	23	29	0	0	0	0	42	10	45	7	22	21	1
Römerweg	24	12	12	0	0	0	0	21	3	23	1	10	10	0
Sankt Anna-Weg	2	1	1	0	0	0	0	2	0	2	0	1	1	0
Schlickeweg	22	10	12	0	0	0	0	16	6	21	1	8	8	0
Schulweg	22	12	10	0	0	0	0	13	9	22	0	7	7	0
Schönbichl	25	14	11	0	0	0	0	14	11	24	1	8	8	0
Stadtgasse	37	20	17	0	0	0	0	30	7	33	4	16	16	0
Stadtgraben	20	11	9	0	0	0	0	16	4	19	1	9	9	0
Stadtplatz	28	13	15	0	0	0	0	4	24	28	0	6	6	0
Stegen	7	4	3	0	0	0	0	2	5	7	0	2	2	0
Säulingweg	21	12	9	0	0	0	0	17	4	20	1	10	9	1
Uferweg	23	11	12	0	0	0	0	21	2	23	0	9	9	0
Ulrichsbrücke	3	2	1	0	0	0	0	2	1	3	0	3	3	0
Unterbergweg	62	32	30	0	0	0	0	41	21	58	4	30	28	2
Untertor	45	24	21	0	0	0	0	45	0	42	3	24	23	1
Unterwies	13	5	8	0	0	0	0	11	2	13	0	7	7	0
Vilsegweg	50	28	22	0	0	0	0	38	12	49	1	24	24	0
Vilserhof	3	2	1	0	0	0	0	3	0	3	0	2	2	0
Wolfgang-Köpfe-Weg	15	8	7	0	0	0	0	9	6	13	2	5	5	0
Summen	1.638	812	826	0	0	0	0	1.188	450	1.516	122	664	646	18

Gesamtpersonenzahl: 1.633

männlich: 809

weiblich: 824

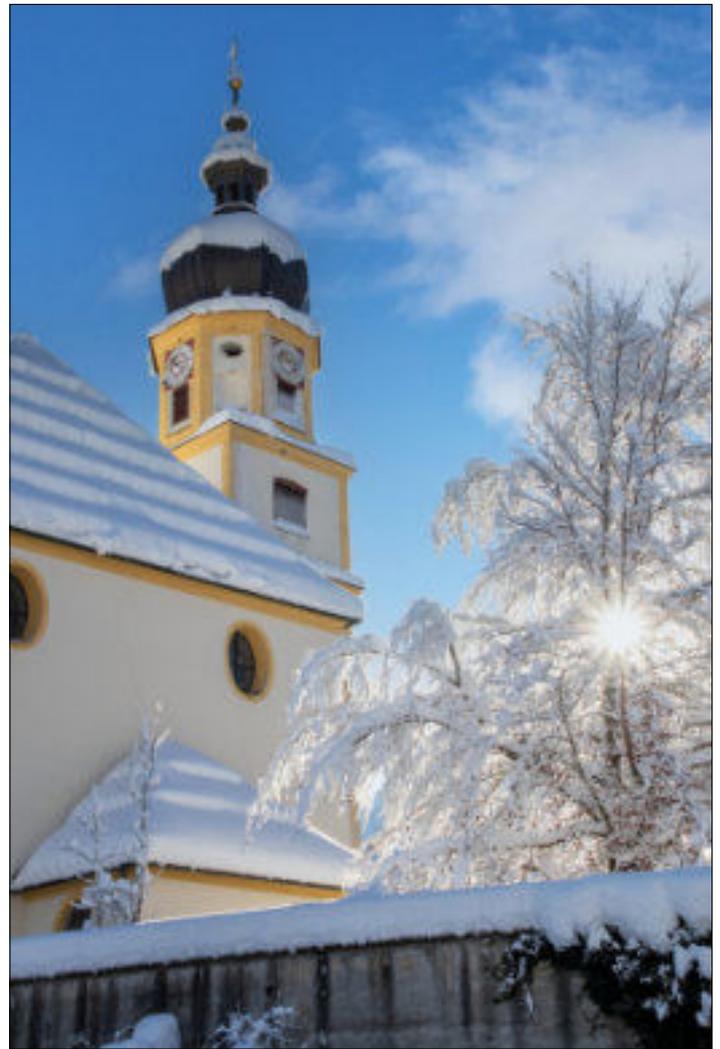
inter: 0

divers: 0

offen: 0

keine Angabe: 0

Anzahl der gedruckten Datensätze: 51



Mit dem 1. Dezember startete der Winter und verwandelte Vils in glitzerndes Weiß. Bilder vom 03. Dezember 23.

Das sollte allerdings nur ein paar Tage so sein, dann schmolz die weiße Pracht dahin und Ende Dezember sah es aus wie Mitte März. Bild vom 30. Dezember 23.

